This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

LANE MEDICAL LIBRARY STANFORD
2 45 0381 2459

TÜRKISCHE KONVERSATIONS-GRAMMATIK

Verlag von Julius Groos in Heidelberg.

Methode Gaspey-Otto-Sauer

zur Erlernung der neueren Sprachen.

„Mit jeder neuerlernten Sprache gewinnt man eine neue Seele." Karl V.

Die Lehrbücher der **Methode Gaspey-Otto-Sauer** haben sich innerhalb der letzten Jahrzehnte einen Weltruf erworben, je mehr die Erlernung der neuen Sprachen ein unabweisbares Erfordernis des modernen Lebens wurde. Ihre Vorzüge, vermöge deren sie sich durch Tausende ähnlicher Bücher Bahn gebrochen, bestehen neben billigem Preise und guter Ausstattung in der glücklichen Vereinigung von Theorie und Praxis, in dem klaren wissenschaftlichen Aufbau der eigentlichen Grammatik, verbunden mit praktischen Sprechübungen, in der

LANE
MEDICAL LIBRARY
SEAL OF THE LELAND STANFORD JUNIOR UNIVERSITY
SEMPER VIRENS
1885
HISTORY OF MEDICINE
AND NATURAL SCIENCES
AMERICAN BANK NOTE CO. LITHO.

be: ei= hr= die sich zur nen lich den auf B. für raß- eine der-

rigs Archiv für das Studium der neueren Sprachen, Handelsakademie, Wiener Presse, Wiener Allgemeine Zeitung, Hamburger Nachrichten, Centralorgan für die Interessen des Realschulwesens, **Franco-Gallia, Exporteur, The Educational Times, Publisher's Circular, The Schoolmaster, The Athenæum, School Board Chronicle, Journal des Débats, Journal officiel des Expositions, Bibliografia Italiana, Boletin de la Agencia Literaria Internacional** u. s. w.), durch die zahlreichen bis jetzt erschienenen Auflagen, durch den Erfolg der fremdsprachlichen Bearbeitungen, selbst durch die vielfach versuchten Nachahmungen, Plagiate und Nachdrucke.

Die neuen Auflagen werden unablässig verbessert und auf der Höhe des Sprachstudiums erhalten.

Methode Gaspey-Otto-Sauer.

Die Preise sind hier nach der deutschen Reichswährung berechnet, die Bücher werden aber im Auslande zu den von den dortigen Buchhandlungen festgesetzten Preisen verkauft.

Für Deutsche.

	M.	Pf.
Englisch:		
Englische Konversations-Grammatik v. Dr. **Th. Gaspey.** 22. Aufl. geb.	3	60
Schlüssel dazu von **Mauron.** (Nur für Lehrer und zum Selbstunterricht.) kart.	1	60
Englisches Konversations-Lesebuch v. Dr. **Th. Gaspey.** 5. Aufl. geb.	3	20
Kleine englische Sprachlehre v. **Otto-Runge.** 3. Aufl. geb.	1	60
Englische Gespräche v. **H. Runge.** geb.	1	80
Materialien z. Übersetzen ins Englische v. Dr. **E. Otto.** 2. Aufl. geb.	1	80
Englische Chrestomathie v. **Süpfle-Wright.** 8. Aufl. geb.	3	20
'The Guardian'. Ein engl. Lustspiel v. **D. Garrick.** 2. Aufl. brosch.	—	40
Französisch:		
Französische Konversations-Grammatik v. Dr. **E. Otto.** 24. Aufl. geb.	3	60
Schlüssel dazu von **Runge.** (Nur für Lehrer und zum Selbstunterricht.) 2. Aufl. kart.	1	60
Französisches Konv.-Lesebuch I. Abt. v. Dr. **E. Otto.** 8. Aufl. geb.	2	30
Französisches Konv.-Lesebuch II. Abt. v. Dr. **E. Otto.** 4. Aufl. geb.	2	30
Franz. Konv.-Lesebuch f. Mädchenschulen I. Kurs. v. **Otto-Runge.** 4. Aufl. geb.	2	80
Franz. Konv.-Lesebuch f. Mädchenschln. II. Kurs. v. Dr. **E. Otto.** 2. Aufl. geb.	2	30
Kleine französische Sprachlehre v. Dr. **E. Otto.** 5. Aufl. geb.	1	60
Französische Gespräche v. Dr. **E. Otto.** 6. Aufl. geb.	1	80
Französische Schulgrammatik v. Dr. **L. Süpfle.** 5. Aufl. geb.	3	30
Französisches Lesebuch v. Dr. **L. Süpfle.** 10. Aufl. geb.	2	80
Französische Chrestomathie v. Dr. **L. Süpfle.** 4. Aufl. geb.	5	40
Italienisch:		
Italienische Konversations-Grammatik v. **C. M. Sauer.** 9. Aufl. geb.	3	60
Schlüssel dazu von **Cattaneo.** (Nur für Lehrer und zum Selbstunterricht.) 2. Aufl. kart.	1	60
Italienisches Konversations-Lesebuch v. **C. M. Sauer.** 4. Aufl. geb.	3	60
Italienische Chrestomathie v. **G. Cattaneo.** geb.	2	40
Kleine italienische Sprachlehre v. **C. M. Sauer.** 5. Aufl. geb.	1	80
Italienische Gespräche v. **Sauer-Motti.** [illegible]. Aufl. geb.	1	80
Übungsstücke zum Üb[illegible] a. d. Deutschen i. Ital. v. **J. Lardelli.** 3. Aufl. geb.	1	60
Niederländisch:		
Niederländische Konversations-Grammatik v. **T. G. G. Valette.** geb.	4	60
Schlüssel dazu v. **T. G. G. Valette.** kart.	1	60
Niederländisches Konv.-Lesebuch v. **T. G. G. Valette.** geb.	2	80
Kleine niederländische Sprachlehre v. **T. G. G. Valette.** geb.	1	80
Polnisch:		
Polnische Konversations-Grammatik v. Dr. **Wicherkiewicz.** geb.	4	60
Schlüssel dazu v. Dr. **Wicherkiewicz.** kart.	2	—
Portugiesisch:		
Portugiesische Konversations-Grammatik v. **Sauer-Kordgien.** geb.	4	60
Schlüssel dazu v. **Sauer-Kordgien.** kart.	1	60
Kleine portugiesische Sprachlehre v. **Otto-Kordgien.** 2. Aufl. geb.	1	80
Russisch:		
Russische Konversations-Grammatik v. **P. Fuchs.** 2. Aufl. geb.	5	—
Schlüssel dazu v. **P. Fuchs.** 2. Aufl. kart.	2	—
Spanisch:		
Spanische Konversations-Grammatik v. **C. M. Sauer.** 5. Aufl. geb.	4	60
Schlüssel dazu von **Röhrich.** kart.	1	60
Spanisches Lesebuch v. **Sauer-Röhrich.** 2. Aufl. geb.	3	60
Kleine spanische Sprachlehre v. **Sauer-Runge.** geb.	1	8[illegible]
Spanische Gespräche v. **C. M. Sauer.** 2. Aufl. geb.	1	
Spanische Rektionsliste v. **Sauer-Kordgien.** kart.		

Julius Groos' Verlag, Heidelberg.

Auszug
a. d. Litterarischen Rundschau (von J. B. Stamminger).

Hilfsmittel zum Studium der neueren Sprachen nach der Methode Gaspey-Otto-Sauer, aus dem Verlage von Julius Groos in Heidelberg.

Schon seit den fünfziger Jahren hat die Verlagsbuchhandlung von Julius Groos in Heidelberg ihre besondere Aufmerksamkeit der neusprachlichen Unterrichtslitteratur zugewandt und in einer sehr stattlichen Reihe von größeren und kleineren Werken eine Anzahl von Hilfsmitteln für das Studium der gangbarsten neueren Sprachen veröffentlicht, **wie sie bis jetzt wohl kein anderer deutscher Verlag** auf diesem Gebiete aufzuweisen vermöchte. Es **sind nicht mehr und nicht weniger als 120 Bände und Bändchen,** bei denen **ein einziges von den Verfassern treu festgehaltenes Prinzip** fast durch die ganze Sammlung geht. Gleich der erste Blick in die Hauptwerke (wir meinen die Grammatiken) läßt ein solches Prinzip unzweifelhaft erkennen; denn sie gleichen einander wie Brüder: wer die eine kennt, wird sich unschwer in allerkürzester Frist auch in der andern zurechtfinden, ein Umstand, der vom pädagogischen Standpunkte gewiß nur zu loben ist, da unserer anspruchsvollen Zeit, die sich meist nicht mit einer fremden Sprache begnügt, nichts erwünschter sein kann, als Parallel-Grammatiken.

Das genannte Prinzip zeigt sich nun einerseits in der Anordnung und Behandlung des eigentlichen grammatischen Materials, anderseits aber in dem Streben, den Lernenden möglichst bald zum Verständnis zusammenhängender Lesestücke, besonders aber zu dem mündlichen Gebrauche der fremden Sprache zu befähigen. Dieser letzte Punkt scheint den Verfassern an ihren Lehrbüchern so charakteristisch zu sein, daß sie dieselben, um sie von andern zu unterscheiden, Konversations-Grammatiken nennen.

Was nun zunächst die Anordnung und Behandlung des grammatischen Stoffes angeht, so sind die Grammatiken durchgehends in zwei Kurse (mit Lektionen) geteilt, denen eine systematische Darstellung der Aussprache vorausgeschickt ist. Jeder Kursus behandelt der Reihe nach die Redeteile, und zwar giebt der erste mehr die Grundlage in allgemeinen Umrissen, während der zweite den ersten erweitert und ergänzt (nach dem auch auf andern Gebieten vielfach mit Glück angewandten Systeme konzentrischer Kreise); in dem ersten richtet sich die Aufmerksamkeit mehr auf die Formenlehre, im zweiten mehr auf die Syntax, ohne daß jedoch diese beiden Dinge, wie in den lediglich systematischen Grammatiken, streng auseinander gehalten sind. Bei den Regeln ist es, wie uns scheint, vorzugsweise auf möglichst einfache und gemeinverständliche Mitteilung von Thatsachen abgesehen. Der Übungsstoff ist sehr reichlich.

Wir müssen den Verfassern dieser Lehrbücher das Verdienst lassen, daß sie demjenigen Teile des sprachenlernenden Publikums, der vorzugsweise aus praktischen Gründen ein fremdes Idiom sich bis zur Sprach- und Schreibfertigkeit aneignen will, den grammatischen Stoff in sehr mundgerechter und leichtfaßlicher Form darbieten, wie wir auch nicht

umhin können, der Verlagshandlung für die elegante und schöne Ausstattung unsere vollste Anerkennung auszusprechen. Diesen Umständen ist es wohl ganz besonders zu verdanken, daß diese Lehrbücher sich einer solchen Beliebtheit erfreuen, und mehrere derselben ungewöhnlich rasch ihren Weg gemacht haben.

Die erste Gruppe umfaßt die Lehrbücher für **Deutsche.** Sie zerfällt zunächst in eine **englische** Abteilung mit folgenden Lehrbüchern:

Englische Konv.-Grammatik (22. Aufl.) mit Schlüssel (nur für Lehrer und zum Selbstunterricht); **Englisches Konversf.-Lesebuch** (5. Aufl.); **Englische Chrestomathie** von **Süpfle-Wright** (8. Aufl.) die eine sorgfältige und vortreffliche, nach Stoffen geordnete Auswahl von Lesestücken aus den verschiedenen Perioden der englischen Litteratur enthält; **Englische Gespräche** Unterhaltungen aus dem Gebiete des Handels und Wandels und des modernen Lebens; Kleine **englische Sprachlehre** (3. Aufl.); **Materialien** zum Übersetzen ins Englische für vorgerücktere Schüler (2. Aufl.), zusammenhängende Stücke von kürzerem Umfange mit Konversationsübungen.

Zu der **französischen** Abteilung gehören:

Französische Konversf.-Grammatik (24. Aufl.) mit Schlüssel (nur für Lehrer und zum Selbstunterricht); **Franz. Konv-Lesebuch.** 1. Teil (8. Aufl.), 2. Teil (4. Aufl.); **Franz. Konv.-Lesebuch** für **Mädchenschulen** 1. Teil (4. Aufl.), 2. Teil (2. Aufl.); Kleine **französische Sprachlehre** (5. Aufl.); **Französische Gespräche** (6. Aufl.). Das Dr. **L. Süpfle**'sche **Französische Lesebuch** (10. Aufl.), besonders aber die **Franz. Chrestomathie** (4. Aufl.) für die oberen Klassen, enthält eine sorgfältige und vortreffliche, nach Stoffen geordnete Auswahl von Lesestücken aus den verschiedenen Perioden der französischen Litteratur.

Die **italienische** Abteilung enthält folgende Lehrbücher:

Italienische Konversations-Grammatik (9. Aufl.) mit Schlüssel (nur für Lehrer und zum Selbstunterricht); **Italienisches Konversations-Lesebuch** (4. Aufl.); **Ital. Chrestomathie.** Auswahl moderner, geeigneter Lesestücke; Kleine **italienische Sprachlehre** (5. Aufl.); **Ital. Gespräche** (3. Aufl.), nicht nur für die Schule, sondern auch für solche bestimmt, die Italien besuchen wollen; **Übungsstücke** zum Übersetzen aus dem **Deutschen** ins **Italienische** (3. Aufl.).

Für **Neugriechisch** erschien:

Neugriechische Konv.-Grammatik mit Schlüssel.

Für **Niederländisch** erschien:

Niederländische Konv.-Grammatik mit Schlüssel; **Niederländisches Lesebuch**; Kleine **niederländische Sprachlehre.**

Für das **Polnische** erschien:

Polnische Konversations-Grammatik mit Schlüssel.

Für das **Portugiesische:**

Portugiesische Konv.-Grammatik mit Schlüssel; Kleine **portugiesische Sprachlehre** (2. Aufl.).

Für das **Russische:**

Russische Konversations-Grammatik (2. Aufl.) mit Schlüssel.

Das **Spanische** vertreten:

Spanische Konversations-Grammatik (5. Aufl.) mit Schlüssel (nur für Lehrer und zum Selbstunterricht); **Span. Lesebuch** (2. Aufl.); **Kleine spanische Sprachlehre; Spanische Gespräche** (2. Aufl.); **Spanische Rektionsliste.**

Für **Türkisch** erschien:

Türkische Konv.-Grammatik mit Schlüssel.

Unser **Staunen** über den **Reichtum** und die **Konsequenz** dieser Sammlung, wie über die Fruchtbarkeit einzelner Verfasser, erhöht sich um ein Bedeutendes, wenn wir die ebenso starke andere Hälfte, nämlich die Gruppe für Ausländer, betrachten.

Die **englische** Abteilung zählt 34 Bände, darunter 19 für den Unterricht im **Deutschen** und **Französischen:**

German Conv.-Grammar (26. Ed.), Schlüssel (17. Ed.); **Suppl. Exercises** to the **Germ. Grammar** (2. Ed.); **Elementary German Grammar** (6. Ed.); **First German Book** (7. Ed.); **German Reader** I. (6. Ed.), II. (4. Ed.), III. (2. Ed.); **Materials** for translating **English** into **German** I. (6. Ed.), m. Schlüss. (2. Ed.), II. (2. Ed.); **German Dialogues** (3. Ed.); **Accidence** of the **german language** (2. Ed.); **English and Germ. Idioms; Dutch Conv.-Gramm.** m. Schlüss.; **Dutch Reader; French Conv.-Grammar** (11. Ed.), m. Schlüss. (5. Ed.); **Elementary French Grammar; French Dialogues; Materials** f. tr. **English** into **French** (4. Ed.); **Italian Conv.-Gramm.** (6. Ed.), Schlüssel (5. Ed.); **Elementary Ital. Grammar; Italian Reader; Russian Conv.-Grammar** m. Schlüssel; **Elementary Russian Grammar** m. Schlüssel; **Spanish Grammar** (5. Ed.), m. Schlüssel (3. Ed.); **Spanish Dialogues; Spanish Reader** (2. Ed.).

Die Abteilung für **Franzosen** umfaßt 24 Bände, darunter 7 für die **deutsche** Sprache:

Grammaire allemande (14. éd.) Schlüssel (4. éd.); Petite **grammaire allemande** (6. éd.); **Lectures allemandes.** I. (5. éd.), II. (3. éd.), III. (2. éd.); **Conversations allemandes** (3. éd.);

5 für die **englische** Sprache:

Grammaire anglaise (6. éd.), Schlüssel (2. éd.); Petite **grammaire anglaise** (3. éd.); **Lectures anglaises** (2. éd.); **Conversations anglaises;**

12 für die **italienische, niederländische, russische, spanische** Sprache:

Grammaire italienne (7. éd.), Schlüssel (4. éd.); Petite **grammaire italienne; Chrestomathie italienne; Grammaire néerlandaise,** mit Schlüssel; **Lectures néerlandaises; Grammaire russe** (2. éd.), Schlüssel (2. éd.); **Grammaire espagnole** (2. éd.) m. Schlüss. (2. éd.); **Lectures espagnoles** (2. éd.).

Für **Griechen** erschien:

ΕΠΙΤΟΜΟΣ ΓΕΡΜΑΝΙΚΗ ΓΡΑΜΜΑΤΙΚΗ. (Kleine deutsche Sprachlehre); ΓΕΡΜΑΝΙΚΟΙ ΔΙΑΛΟΓΟΙ, (Deutsche Gespräche für Griechen).

Für **Niederländer** erschien:

Kleine Hoogduitsche Grammatica.

Für die **Italiener** sind 12 Bände:

Grammatica tedesca (5. Ed.) mit Schlüssel; **Grammatica elementare tedesca** (3. Ed.); **Letture tedesche** (3. Ed.); **Conversazioni tedesche; Avviamento al tradurre dal tedesco in italiano** (3. Ed.); **Grammatica inglese** (3. Ed.) mit Schlüssel; **Grammatica elem.** della lingua **inglese; Grammatica francese; Grammatichetta francese; Grammatica elem.** del. l. **Spagnuola.**

für die **Portugiesen** 3 Bände:

Grammatica allemã m. Schlüss.; **Grammatica elementar allemã.**

und für die **Spanier** 6 Bände bestimmt:

Nueva **Gramática alemana** mit Schlüssel; **Gramática** sucinta de la lengua **alemana** (3. Ed.); **Gramática** sucinta de la lengua **francesa** (2. Ed.); **Gramática** sucinta de la lengua **inglesa** (2. Ed.); **Gramática** sucinta de la lengua **italiana.**

So wird man denn gern konstatieren, daß die ganze in ihren Zielen wie in ihren Mitteln wohl abgerundete Sammlung ein gutes Stück Fleiß und Arbeitskraft, sowie eine anerkennenswerte Leistung auf buchhändlerischem Gebiete repräsentiert und in dieser Beziehung wohl als einzig in ihrer Art zu bezeichnen ist.

Paderborn. .v . . t.

Auszug aus dem „Fränkischen Courier“
vom 30. Oktober 1891, Nr. 556.

„Solange Bellamy's Zukunftsstaat noch nicht fertig ist, solange es noch Millionäre und Sozialdemokraten giebt, solange nicht jeder Schusterjunge mit akademischer Bildung ausgerüstet den ersten Schritt auf den Schauplatz seiner Wirksamkeit thut, solange wird man auch noch Privatunterricht nötig haben. Da den Privatlehrer keine „pädagogischen Rücksichten“ fesseln, sollte man denken, die Wahl eines Lehrbuches könnte ihm nicht schwer fallen; heißt es doch, und mit Recht, daß jedes Buch gut sei, wenn nur der Lehrer etwas tauge. Aber die Zahl derjenigen, welche Grammatiken schreiben, vom seligen Ahn bis zu Denen, die nur schreiben, um ihr Lichtlein nicht unter den Scheffel zu stellen, ist zu groß. Der Zweck ist doch lediglich, den Schüler baldmöglichst auf seine eigenen Füße zu stellen, d. h. den Lehrer entbehrlich zu machen, Zeit und Geld zu sparen. Da heißt es denn: „An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen“, und deshalb soll hier ein Wort geredet werden für die Bücher nach der Methode Gaspey-Otto-Sauer, die im Verlage der Firma Julius Groos in Heidelberg erschienen sind. Auch in Schulen haben sich diese Bücher bewährt, aber für den Privatunterricht sind sie geradezu unentbehrlich. Der Rahmen derselben enthält genau das, was ich oben beanspruchte, nicht zu viel und nicht zu wenig. Leicht faßlich, sind die Kapitel so eingeteilt, daß sie sich von einer Stunde zur anderen bewältigen lassen, und dabei wird der Stoff in einer Weise bearbeitet, daß der Schüler alsbald zum Sprechen gelangt. Welch einen Erfolg diese Bücher haben, dafür spricht die immer wachsende Reichhaltigkeit des Verlags, der in verschiedenen Gruppen für Deutsche, Franzosen, Engländer, Italiener und Spanier nicht weniger als 64 Haupt- und Nebenwerke enthält, von denen ich selbst mit dem besten Erfolg benützte und benütze zum Unterricht für Deutsche: die französische Grammatik (24. Auflage), die englische (21. Auflage), die spanische, italienische, holländische und russische; für Engländer und Franzosen u. s. w.: die deutsche Grammatik, ohne von den Nebenbüchern zu reden. Was man mit dieser Methode innerhalb 6—12 Monaten erzielen kann, ist ganz erstaunlich. Nach einem solchen Kursus muß der Schüler befähigt sein, sich in der betreffenden Handelskorrespondenz selbst fortzubilden.“

Die Verlagsbuchhandlung ist fortwährend bemüht, den Cyklus ihrer Unterrichts-Werke nach allen Richtungen hin zu vervollständigen; eine Anzahl neuer Lehrbücher ist in Vorbereitung.

Druck von Julius Groos in Heidelberg.

Methode Gaspey-Otto-Sauer.

Türkische Konversations-Grammatik

von

Henry Jehlitschka,

k. u. k. Österr.-Ung. Vice-Konsul, früher Dozent an der k. u. k. Orientalischen Akademie in Wien.

Mit einem Anhang von Schrifttafeln in türkischer Kurrentschrift nebst Anleitung.

Heidelberg.

Julius Groos' Verlag.

1895.

Die Methode Gaspey-Otto-Sauer ist mein durch Kauf von den Autoren erworbenes alleiniges Eigentum. Die nach dieser Methode bearbeiteten Lehrbücher werden unablässig verbessert. Alle Rechte, namentlich das Bearbeitungsrecht und Übersetzungsrecht für alle Sprachen, sind vorbehalten. Nachahmungen und Nachdruck werden gerichtlich verfolgt. Für entsprechende Mitteilungen bin ich dankbar.

Heidelberg. Julius Groos' Verlag.

C. F. Winter'sche Buchdruckerei in Darmstadt.

A219H
T914
1895

Vorrede.

Unter den orientalischen Sprachen ist die osmanische vielleicht diejenige, welche vermöge ihrer Wichtigkeit als Staatssprache eines großen, auch heute noch über drei Weltteile sich erstreckenden Reiches, sowie wegen der mannigfachen Beziehungen zwischen den Osmanen und den übrigen Völkern Europas zuerst eingehende Bearbeitung gefunden hat. Von dem 16. Jahrhundert bis in die jüngste Zeit zieht sich eine stattliche Reihe von Werken über diese Sprache und es kann daher bei dem vorliegenden nicht die Rede davon sein, einem fühlbaren Mangel in dieser Richtung abzuhelfen.

Der Zweck dieses Buches scheint mir in etwas anderem zu liegen. Die überwiegende Mehrheit der existierenden Werke über die türkische Sprache begnügt sich mit einer mehr oder minder erschöpfenden Darstellung der Formenlehre und der Syntax; nur wenige enthalten zugleich Lese- und Übersetzungsübungen zur praktischen Verwertung des gebotenen Materials. Unter diesen sind die gründlichen Werke Dr. Wahrmunds und Dr. Wells' wohl an erster Stelle hervorzuheben.

Das vorliegende Werk enthält nun neben der Formenlehre und Syntax auch eine große Anzahl praktischer Übungen und Lesestücke, die Behandlung und Gruppierung des Stoffes ist jedoch von derjenigen früherer Werke einigermaßen verschieden und stützt sich auf die folgenden Erwägungen.

Das Osmanisch-Türkische ist eine Mischsprache, in welche arabische und persische Wörter und Konstruktionen in großer Anzahl aufgenommen sind. Man muß jedoch das gesprochene

84424

Türkisch genau unterscheiden von dem geschriebenen. Die Konversationssprache bedient sich mit Vorliebe echt türkischer Ausdrücke und Wendungen, besonders Mindergebildeten würden die eleganten arabischen und persischen Phrasen oft gänzlich unverständlich sein. Das Entgegengesetzte ist bei der Schriftsprache der Fall, welche dem arabischen und persischen Elemente den Vorzug vor dem türkischen einräumt. Es handelte sich also darum, zwischen Konversations- und Schriftsprache eine gewisse Scheidung einzuführen. Dazu bot die Methode Gaspey-Otto-Sauer eine vortreffliche Handhabe, indem sie mir gestattete, den gesamten Stoff in zwei Teile zu zerlegen.

Dem natürlichen Entwicklungsgange entsprechend, lernt der Schüler im ersten Teile die türkische Volks- und Konversationssprache kennen, während der zweite Teil ihn mit dem arabischen und persischen Elemente und mit dessen Anwendung vertraut macht. Dadurch hoffe ich wenigstens einigermaßen dem für türkische Ohren äußerst unharmonisch und lächerlich klingenden Zusammenwürfeln hochtrabender persischer und arabischer Redensarten mit vulgären Ausdrücken vorgebeugt zu haben, eine Klippe, an welcher oft selbst gründliche Kenntnisse — und diese vielleicht am ehesten — scheitern.

Außer der Druckschrift bietet vorliegendes Werk auch die türkische Kursivschrift, das sogenannte Riqqa. Die lithographierten Übungen sind von einem bewährten türkischen Kalligraphen geschrieben und hoffe ich, daß diese bis jetzt noch von keiner türkischen Grammatik gebotene Beilage den praktischen Wert des Ganzen wesentlich erhöhen möge.

Was die Transskription anbetrifft, verzichtete ich darauf, jeden Buchstaben des türkischen Alphabetes durch ein besonderes Zeichen wiederzugeben, da dies dem Anfänger einerseits unnötige Schwierigkeiten bereitet hätte, andererseits doch wieder überflüssig gewesen wäre, da die Originalorthographie ohnehin aus dem beigegebenen Texte zu entnehmen ist. Ich begnügte mich daher mit einer lautlichen Transskription, für

welche ich einige Zeichen dem Systeme des verstorbenen Hofrates Barb entlehnte.

Selbstverständlich habe ich bei der Bearbeitung dieses Werkes die vorzüglichsten Sprachwerke benutzt. Die Terminologie ist hauptsächlich nach dem neuesten türkischen Wörterbuche Sami Bej's, dem Qamussi franssewi (französisch-türkisch und türkisch-französisch), wiedergegeben, einem Lexikon, welches allen, die sich mit der türkischen Sprache eingehender zu befassen wünschen, auf das wärmste empfohlen werden kann.

Die Lesestücke und Briefe wurden guten türkischen Originalen, Schulbüchern, Zeitungen, wissenschaftlichen Werken rc. entnommen.

Es ist mir zugleich eine angenehme Pflicht, Herrn General-Konsul Holzinger, Ritter von Weidich, Vicedirektor der k. k. orientalischen Akademie in Wien, meinen innigen Dank für die Zuvorkommenheit auszusprechen, mit welcher mir die Benutzung der Bibliothek dieses Instituts gestattet wurde. Auch habe ich einige Partieen dieses Werkes, insbesondere das Verbum „Haben", nach den mündlichen Andeutungen dieses ausgezeichneten Fachmannes, meines einstigen Lehrers, bearbeitet. Herrn Karabet Kujumdschian, ehemaligem Korrepetitor der türkischen Sprache an derselben Lehranstalt, bin ich für die Mitteilung vieler echt türkischer Redensarten und Sprichwörter, sowie für die kalligraphische Ausführung der Kursiv-Schriftproben zum Danke verpflichtet.

Herrn Geh. Hofrat Professor Dr. Merx in Heidelberg, welcher in liebenswürdigster Weise die Besorgung der Korrektur übernommen hat, spreche ich hierfür meinen verbindlichsten Dank aus.

Cairo.

Der Verfasser.

Inhaltsverzeichnis.

Seite

Einleitung. Überſicht des Alphabets 1

Allgemeiner Teil: Alphabet, Zahlzeichen, Ausſprache, Betonung, Vokalſyſtem (arabiſches und türkiſches), Vokalharmonie, Orthographie 4

Erſter Teil.

1. **Lektion.** Artikel, Geſchlecht, Stellung des Adjektives. Die Kopula در und دكل (Regel 1—5) 21

2. **Lektion.** Plural eines und mehrerer Subſtantive, attributives und prädikatives Adjektiv, Singular nach den Grundzahlen, die Fragepartikel مى , وار und يوق (Regel 6—11) . . . 24

3. **Lektion.** Die Poſſeſſivſuffixe und ihre Anwendung, Bezeichnung des Eigentumsbegriffes (Regel 12—21) 30

4. **Lektion.** Deklination der Subſtantive, perſönlichen und hinweiſenden Fürwörter, Bezeichnung des Beſitzbegriffes, beſtimmte und unbeſtimmte Genitivkonſtruktion (Regel 22—31) . . . 39

5. **Lektion.** Die Poſtpoſitionen قدر كبى ايله ايچون Komparativ, Superlativ, Poſtpoſitionen mit Ablativ, theilweiſe Konjugation von „Sein“, Izafétkonſtruktion (Regel 32—40) 55

6. **Lektion.** Anwendung des Ablativs, Poſtpoſitionen und einige Adjektive, die den Dativ regieren, die Bildungsſilbe كى und ihre Deklination, Fortſetzung der Konjugation von „Sein“ وار und يوق (Regel 41—47) 64

7. **Lektion.** Poſtpoſitionen in der Bedeutung von Präpoſitionen (Regel 48—50) 74

Seite

8. Lektion. Ableitung von Substantiven und Adjektiven (Regel 51—53) 82
9. Lektion. Das Fürwort (Regel 54—59) 89
10. Lektion. Das Zahlwort (Regel 60—65) 97
11. Lektion. Das Zeitwort, Verbalstämme (Regel 66—68), türkische Stammzeitwörter 106
12. Lektion. Abgeleitete u. zusammengesetzte Verben (Regel 69–70) 116
13. Lektion. Infinitiv, Imperativ (Regel 71—73) 123
14. Lektion. Temporalstämme, Präsens (Regel 74—75) . . . 129
15. Lektion. Der Aorist (Regel 76) 137
16. Lektion. Das bestimmte und das unbestimmte Präteritum (Regel 77—78) 146
17. Lektion. Das Futurum (Regel 79) 154
18. Lektion. Der Konditional (Regel 80) 161
19. Lektion. Der Optativ und der Necessitativ (Regel 81—82) . 168
20. Lektion. Die Partizipien. Anwendung derselben zur Umschreibung von Relativsätzen (Regel 83—87) 176
21. Lektion. Das Zeitwort olmaq und seine verschiedenen Bedeutungen (Regel 88—91) 186
22. Lektion. Verbaladjektiv und Verbalsubstantiv (Regel 92–94) 198
23. Lektion. Die Gerundien (Regel 95—96) 206
24. Lektion. Von Zeitwörtern abgeleitete Substantive und Adjektive (Regel 97—98) 215
25. Lektion. Adverbien (Regel 99—102) 222
26. Lektion. Konjunktionen und Interjektionen (Regel 103—104) 230
Anhang I. Mit Zeitwörtern gebildete Ausdrücke 236
Anhang II. Sprichwörter, Redensarten 240

Zweiter Teil.

Allgemeines 245
1. Lektion. Der arabische Artikel (Regel 105—107) 247
2. Lektion. Das arabische Geschlecht (Regel 108—110) . . . 252
3. Lektion. Der persische Plural; der arabische Dual und Plural (Regel 111—116) 255
4. Lektion. Der gebrochene arabische Plural (Regel 117—119) 259
5. Lektion. Arabische Plurale im türkischen Gebrauche (Regel 120 bis 121) 269

Seite
6. Lektion. Die persische oder Izafétkonstruktion (Regel 122 bis 128) 274
7. Lektion. Die arabische Wortbildung (Regel 129—138) . 281
8. Lektion. Die Nißbé (Regel 139—142) 288
9. Lektion. Das arabische Verbum (Regel 143—162) 292
10. Lektion. Die arabischen Verbalformen im türkischen Gebrauche (Regel 163—169) 300
11. Lektion. Auf arabische Weise zusammengesetzte arabische Substantive und Adjektive (Regel 170—173) 307
12. Lektion. Auf persische Weise (mit Izafét) zusammengesetzte Ausdrücke (Regel 174—177) 311
13. Lektion. Die persische Wortbildung (Regel 178—183) . . . 315
14. Lektion. Das persische Verbum (Regel 184—189) 320
15. Lektion. Auf persische Weise (ohne Izafét) zusammengesetzte Ausdrücke (Regel 190—198) 326
16. Lektion. Das arabische und persische Zahlwort (Regel 199 bis 203) 331
17. Lektion. Das arabische und persische Adverb (Regel 204—209) 335
18. Lektion. Das arabische und persische Pronomen (Regel 210—216) 339
19. Lektion. Arabische Präpositionen in arabischer Konstruktion (Regel 217) 343
20. Lektion. Die persischen Präpositionen (Regel 218—222) . . 349
Konjugations-Schema des Verbums سومك ßewmék lieben . . . 355
Sachregister 359

Anhang.

I. Anleitung zur türkischen Kursivschrift mit 4 autographierten Schrifttafeln 367
II. 22 autographierte Blätter, enthaltend die türkische Übersetzung der deutschen Übersetzungsaufgaben 1—10 des I. Teiles . . 373
III. 26 autographierte Blätter, enthaltend Formularien für Briefe verschiedenen Inhalts, Eingaben ꝛc. 395

Einleitung.

Die osmanisch-türkische Sprache ist der westlichste Ausläufer der großen türkisch-tartarischen Sprachfamilie, deren Gebiet sich von dem Norden Asiens bis an die Grenzen Afghanistans einerseits, bis an die Küsten des Mittelmeeres andererseits erstreckt und welche in das Dschagatai, das Tartarische und das eigentliche Türkische zerfällt. Unter den verschiedenen Dialekten des letzteren zeichnet sich der rumelische durch besondere Weichheit und Wohlklang aus, und dieser ist es, welcher von Stambul, seinem Hauptsitze aus sich unter dem Namen der osmanisch-türkischen Sprache zur Amtssprache des türkischen Reiches, sowie zur Schriftsprache aller gebildeten Türken emporgeschwungen hat.

Die osmanische Sprache, wie sie heute in Stambul geprochen und geschrieben wird, bietet das vollendete Bild einer Mischsprache. Mit der Annahme des Islam und dem Eindringen persischer Kunst und Wissenschaft war der türkischen Sprache auch schon die Bahn ihrer künftigen Entwickelung vorgezeichnet. Arabische und persische Wörter, Redensarten, Konstruktionen sind in zahlloser Menge aufgenommen worden und bilden gegenwärtig einen integrierenden Bestandteil der türkischen Sprache. Außerdem haben die Osmanen auch den Sprachen verschiedener anderer Völker, mit welchen sie, sei es in friedliche, sei es in kriegerische Berührung traten, zahlreiche Wörter entlehnt, so besonders dem Italienischen und dem Griechischen; auch slawische, ungarische, albanesische Wörter finden sich, wenn auch nur in geringer Menge. Seit neuerer Zeit ergänzt sich die türkische Terminologie vorzugsweise aus dem Französischen, gelegentlich wohl auch aus dem Englischen.

Was nun die arabischen und persischen Bestandteile des Türkischen anbetrifft, so läßt sich ihre Bedeutung und Anwendung am besten an folgendem zeigen. Innerhalb der türkischen Sprache selbst lassen sich drei Abstufungen deutlich erkennen: das Qaba-türktsche, das Orta-türktsche und das Fassih-türktsche. Das Qaba-türktsche oder die Vulgärsprache bedient sich nur einer gewissen, ziemlich genau abgegrenzten Anzahl arabischer und persischer Fremdwörter, welche im Türkischen bereits das volle Heimatsrecht erlangt haben. Das Orta-türktsche oder Mitteltürkisch, die Sprache der Gebildeten,

enthält eine bei weitem größere, nicht genau zu bestimmende Menge von arabischen und persischen Wörtern und Konstruktionen, wie sie eben jedem gebildeten Osmanen aus seinen arabischen und persischen Studien, welche unserem Studium der klassischen Sprachen beiläufig entsprechen, bekannt sind. Das Fassih-türktsche oder Hochtürkische endlich, die Sprache der Poesie, gelehrter Werke 2c. schöpft seine Ausdrücke unbeschränkt aus dem unerschöpflichen Quelle des arabischen und persischen Sprachschatzes und gefällt sich darin, die seltensten Wörter und die gesuchtesten Bilder aufeinander zu häufen, so daß selbst der gebildete Osmane bei der Lektüre eines solchen Werkes die Hülfe eines Lexikons oder eines Kommentars sehr oft nicht entbehren kann. Das Fassih-türktsche liegt deshalb auch außerhalb des Rahmens vorliegenden Werkes, welches in seinem ersten Teile mehr das Qaba-türktsche, in seinem zweiten das Orta-türktsche mit seinen arabischen und persischen Elementen behandelt. Doch gewöhne sich der Schüler schon von Anbeginn daran, neben Orthographie, Aussprache und Bedeutung eines Wortes auch auf dessen Ursprung seine Aufmerksamkeit zu richten. Dieser ist bei arabischen Wörtern durch ein vorgesetztes a., bei persischen durch ein p. ersichtlich gemacht.

Übersicht des Alphabets.

Türkischer Name.	Alleinstehende Figur.	Am Ende des Wortes.	In der Mitte.	Am Anfang.	Transkription.	Zahlenwert.	Bemerkungen.
Elif . .	ا	ـا	—	—	—	1	
baj . .	ب	ـب	ـبـ	بـ	b	2	
pê . .	پ	ـپ	ـپـ	پـ	p	—	Nie in arab. Wörtern.
te . .	ت	ـت	ـتـ	تـ	t	400	
ssê . .	ث	ـث	ـثـ	ثـ	ß	500	Nur in arab. Wörtern.
dschim	ج	ـج	ـجـ	جـ	𝔷	3	
tschim .	چ	ـچ	ـچـ	چـ	𝔠	—	
hâ . .	ح	ـح	ـحـ	حـ	h	8	Nur in arab. Wörtern.
châ . .	خ	ـخ	ـخـ	خـ	χ	600	

Türkischer Name.	Alleinstehende Figur.	Am Ende des Wortes.	In der Mitte.	Am Anfang.	Transkription.	Zahlenwert.	Bemerkungen.
dâl . .	د	ـد	—	—	d	4	
sel . .	ذ	ـذ	—	—	z	700	Nur in arab. Wörtern.
rê . .	ر	ـر	—	—	r	200	
sê . .	ز	ـز	—	—	z	7	
žê . .	ژ	ـژ	—	—	ž	—	Nur in pers. Wörtern.
ssîn . .	س	ـس	ـسـ	سـ	ß	60	
schîn .	ش	ـش	ـشـ	شـ	ƨ	300	
ssad .	ص	ـص	ـصـ	صـ	ß	90	
dhad .	ض	ـض	ـضـ	ضـ	d, z	800	Nur in arab. Wörtern.
ty . .	ط	ـط	ـطـ	طـ	t	9	
sy . .	ظ	ـظ	ـظـ	ظـ	z	900	Nur in arab. Wörtern.
ajn . .	ع	ـع	ـعـ	عـ	ʿ	70	Nur in arab. Wörtern.
gajn .	غ	ـغ	ـغـ	غـ	g, γ	1000	
fe . .	ف	ـف	ـفـ	فـ	f	80	
qâf . .	ق	ـق	ـقـ	قـ	q	100	
kjäf . .	ك	ـك	ـكـ	كـ	k, g,	20	
lâm . .	ل	ـل	ـلـ	لـ	l	30	
mîm .	م	ـم	ـمـ	مـ	m	40	
nûn . .	ن	ـن	ـنـ	نـ	n	50	
wâw .	و	ـو	—	—	w, v	6	
hê . .	ة ه	ـة ـه	ـهـ	هـ	h, t	5	
jê . .	ى	ـى	ـيـ	يـ	j	10	
lâm-elif	لا	ـلا	—	—	la	—	

Allgemeiner Teil.

Alphabet.

Die Türken bedienen sich gleich den Persern des arabischen Alphabets, welches von rechts nach links geschrieben wird. Gleich hier tritt uns eine Eigentümlichkeit entgegen, auf welche hinzuweisen nicht ohne Wichtigkeit ist. Das arabische Alphabet enthält eine Anzahl Zeichen, für welche die entsprechenden Laute im Türkischen fehlen. So hat der Araber 4 verschiedene z, während der Türke für dieselben nur eine Aussprache kennt. Der im Arabischen äußerst energisch hervorgestoßene Kehllaut ع ajn wird im Türkischen gar nicht ausgesprochen. Andererseits besitzt die türkische Sprache Laute, für welche das arabische Alphabet kein Buchstabenzeichen aufzuweisen hat, so das p, tsch, ñ, g. Daraus folgt, daß das arabische Alphabet für die türkische Sprache auf der einen Seite zu weit, auf der andern zu enge ist. Immerhin scheute man dennoch davor zurück, um diesem Übelstande abzuhelfen, neue Zeichen einzuführen, sondern begnügte sich mit den vorhandenen, denen man, wie z. B. dem p, tsch, noch Unterscheidungspunkte hinzufügte. Das Zeichen ك kann allerdings sowohl k als auch g, j oder ñ gelesen werden. Der Übung bleibt es, wie in so vielen Fällen, auch hier überlassen, das Richtige zu treffen.

Außer der vorliegenden, hauptsächlich im Druck verwendeten Schrift, der sogenannten neßχí (a. نسخى) besitzen die Türken noch verschiedene andere Schriftgattungen:

Ryqqá (a. رقعه) — gewöhnliche Kursivschrift.

Diwaní (p. ديوانى) — Amtsschrift in Dokumenten.

Tālýq (a. تعليق) — eigentlich die Schrift der Perser, meist bei poetischen Werken gebraucht.

Andere seltenere Schriftarten sind ßülüßí, qyrmá, neßtālýq 2c.

Gestalt und Verbindung der Buchstaben.

Bei genauer Betrachtung der Tabelle des Alphabets wird man erkennen, daß die 4 verschiedenen Formen der einzelnen Buchstaben auf einer Grundgestalt beruhen, welche durch Ansetzen eines Striches nach der verbundenen Richtung schreibflüchtiger gemacht wird. Die End- resp. die alleinstehende Form weist meistens einen Schlußschnörkel auf.

Sieben Zeichen verbinden sich nur nach rechts, untereinander aber gar nicht. Es sind dies die folgenden:

ا د ذ ر ز ژ و

Z. B.: درد derd, او ew, زور zor, يرار jarar, ارى ary.

Zahlzeichen.

Wie in der Tabelle des Alphabets bereits ersichtlich gemacht wurde, besitzen die rein arabischen Buchstaben zugleich Zahlenwert. Ihre Anwendung als Zahlzeichen ist jedoch eine seltene und beschränkt sich fast nur auf Chronogramme und astronomische oder vielmehr astrologische Schriften.

Beispiel: قلد = 100 + 30 + 4 = 134.

Die gebräuchlichen Zahlzeichen sind die folgenden, welche genau wie die unseren angewendet werden:

١ ٢ ٣ ٤ ٥ ٦ ٧ ٨ ٩ ٠

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0.

Z. B.: 1887 = ١٨٨٧, 5728 = ٥٧٢٨.

Konsonanten und Vokale.

Das arabisch-türkische Alphabet besteht, das Zeichen ا elif etwa ausgenommen, bloß aus Konsonanten. Die Vokale werden teilweise bloß gedacht, teilweise durch gewisse Buchstaben, welche dann Direktionsbuchstaben heißen, angedeutet. Diese Buchstaben sind:

ا elif, و waw, ه hê, ى jê.

Und zwar dient ا elif als Direktionsbuchstabe für a, و waw für o, u, ö, ü, y, ه hê für a, e, ى jê für i, y.

Bei arabischen und persischen Wörtern werden diese Buchstaben auch als Dehnungsbuchstaben gebraucht. ا elif also für â,

و waw für û, ى jê für î. Dem Türkischen ist die Einteilung der Vokale in lange und kurze fremd.

Aussprache und Bedeutung der einzelnen Zeichen des Alphabets.

ا **elif** — Am Anfange eines Wortes kann ا elif der Träger eines beliebigen Vokales sein. Meist wird bei türkischen Wörtern noch einer der oben erwähnten Direktionsvokale hinzugefügt. Soll es a ausgesprochen werden, so erhält es meistens ein wagrechtes Elif aufgesetzt, das Medda (a. مده Dehnung). Z. B.: او ew Haus, ات et Fleisch, آت at Pferd, ايت it Hund, اوت ot Gras.

In der Mitte und am Ende eines Wortes wird ا elif meist wie a ausgesprochen. Z. B.: كتاب a. kitáb Buch, الما elmá Apfel. Bisweilen wie e z. B.: دكرمان dejirmén Mühle.

Bei arabischen und persischen Wörtern dient elif als Dehnungsbuchstabe des kurzen a; z. B.: a. اسلام ißlâm Islam, p. بهار behâr Frühling.

Wenn über ا elif in der Mitte eines Wortes das Zeichen ـٔ hemze (a. همزه) steht, wird es e-e (die zwei e getrennt) ausgesprochen. Z. B.: a. تأمين te-emín Versicherung. a. تأسف te-eßüf Bedauern.

Anmerkung: Bei türkischen Wörtern kommt das Zeichen Hemze nie vor.

Elif am Schlusse eines Wortes erhält bisweilen das Zeichen ـً und ist dann änn auszusprechen. Z. B. a. غرباً garbänn westlich (Adv.), doch wird es häufig auch dann bloß a ausgesprochen, ja sogar das Zeichen ـً oft ganz vernachlässigt. Z. B.: a. حالاً halá noch, jetzt, a. مثلا méßelā zum Beispiele.

Anmerkung: Auch dieses Zeichen findet sich nur bei arabischen Wörtern.

ب **baj** — entspricht vollkommen unserem weichen b. Z. B.: بك bej Bej, بوش bosch leer. Vor t und am Schlusse wird baj härter, oft wie p ausgesprochen. Z. B.:
a. ابتدا iptidá Anfang, a. مكتوب mèktup Brief.

پ **pê** — entspricht unserem harten p. Z. B.: پلتك peltèk stotternd, پنير penír Käse. Dieser Buchstabe findet sich nur in türkischen und persischen, nie aber in arabischen Wörtern.

ت **te** — entspricht unserem t. Z. B.: p. تازه frisch, تاتار tatár, Tatare, Kourier. Bei Anhängung vokalischer Endungen wird t oft zu d erweicht. Z. B.: اتمك et-mek machen — ايديورم edijórum ich mache. Davon später.

Das Wort اتمك etmék Brot wird ekmék ausgesprochen.

ث **ssê** — wird im Türkischen wie ein scharfes ss ausgesprochen. Wir bezeichnen es mit ß. Dieser Buchstabe findet sich nur in Wörtern arabischen Ursprungs. Z. B.:
a. ثنا ßená Lob. a. ثالث ßalíß der dritte.

ج **dschim** — entspricht dem italienischen g vor i und e (gentile, Giuseppe). Wir bezeichnen es mit ǯ. Z. B.: p. جان ǯan Seele, Leben, a. جلد ǯild, Haut, Leder. Nach harten Konsonanten klingt es fast wie tsch und wird auch häufig so geschrieben, z. B.: قايقجى qajqǯý (qajqčý) Bootführer.

چ **tschim** — wird tsch ausgesprochen. Wir bezeichnen es mit č. Z. B.: چوق čoq viel, چفت čift ~~Acker~~ Paar, چول čöl Wüste. Dieser Buchstabe findet sich nie in Wörtern arabischen Ursprungs.

ح **hâ** — ist ein ziemlich stark aspirirtes h. Z. B.: حاج hač Kreuz, a. حاجى haǯí Mekkapilger.

Auch dieser Buchstabe findet sich fast nur in arabischen Wörtern. Türkische Wörter sind richtig mit hê (s. unten) zu schreiben. Z. B.: هاولى hawlí Hof, هانكى hankí welcher?

خ **châ** — entspricht dem deutschen ch in „machen, lachen". In diesem Werke wird es mit χ bezeichnet. Im Türkischen wird dieser Buchstabe oft sehr weich, fast wie h ausgesprochen. Z. B.:

p. خردهبين — hurdebín — Mikroskop.

p. خرشيد — hurschíd — Sonne.

Dagegen wird das Wort اخشام (a. Abend) aqschám ausgesprochen.

د **dâl** — ist das deutsche d. Z. B.:

p. درد derd Schmerz, دره deré Thal.

Anmerkung. Das Wort a. خدمت Dienst wird χizmet ausgesprochen.

Tritt eine grammatische Endung, welche mit d beginnt, an ein auslautendes t, so verschmelzen beide zu tt. Z. B.:

آت at Pferd, آتده attá bei dem Pferde.

ات et Fleisch, اتدن ettän von dem Fleische.

Auch im Auslaute wird dâl wie t gesprochen. Z. B.: ترید tirít Brotsuppe, شرید schirít Band.

ذ **sel** — ist das französische z in zéro. Dieses Zeichen findet sich nur in arabischen Wörtern. Z. B.:

ذره zerré Atom.

Gleich hier muß bemerkt werden, daß der Laut des deutschen z (wie in Zahn, Zirkel) dem Türkischen nicht fremd ist, daß er aber nur durch Zusammensetzung des t und s wiedergegeben werden kann. Z. B.: آتسز atßyz ohne Pferd, اتسز etßiz ohne Fleisch klingen wie: atzis, etzis. Ein Zeichen für dieses harte z besitzt der Türke jedoch nicht und ist somit jedes in diesem Buche vorkommende z weich auszusprechen, beiläufig wie das deutsche s in Segen, Sieb, Sonne.

ر **rê** — entspricht dem deutschen r. Z. B.: ار er Mann, p. رنك renk Farbe.

ز sê — entspricht dem französischen z in zéro. Z. B.: از az wenig, گوزل güzél schön.

ژ žê — ist das weiche französische j in jour, journal. Es findet sich nur in persischen oder aus dem Französischen entlehnten Wörtern. Z. B.:

p. مژده müždé gute Nachricht,

p. ژیوه žiwá Quecksilber,

p. پژمرده pežmürdé verwelkt,

ژورنال žurnál Journal.

Wir bezeichnen diesen Buchstaben mit ž.

س ssîn — ist ein scharfes s. Wir bezeichnen es, gleich dem zweitnächsten Buchstaben, mit ß. Beide Buchstaben sind immer scharf auszusprechen. Z. B.:

سرین ßerín kühl, سرت ßert rauh, heftig.

ش schîn — ist das deutsche sch. Wir bezeichnen es mit z. Z. B.:

پاشا pazá Pascha, شن zen heiter, froh.

ص ssad — ist wie ssîn ein scharfes s und wird in diesem Werke gleich jenem mit ß bezeichnet. Z. B.:

صاغ ßag gesund, rechts, صول ßol links.

ض dhad — wird gleichfalls wie das weiche französische z in zéro ausgesprochen. Dieser Buchstabe findet sich nur in arabischen Wörtern. Z. B.:

a. ضابط zabýt Offizier, a. ضبطیه zaptijé Gendarm.

In einigen wenigen Wörtern hat das Türkische die arabische Aussprache dieses Buchstabens beibehalten. Z. B.: a. ضربه darbá Schlag, a. قاضی qadý geistlicher Richter, a. فضول fudúl Windbeutel.

ط ty — entspricht dem deutschen t. Z. B.:

a. طرف taráf Seite.

Im Anlaute türkischer Worte wird ط sehr häufig wie d ausgesprochen. Z. B.:

طراق daráq Kamm, طاغ dag Berg.

Bisweilen auch im Inlaute. Z. B.:

اطه adá Insel, اوطه odá Zimmer.

ظ sy — ist ein weiches z, wie ذ, ز, ض. Dieser Buchstabe findet sich nur in arabischen Wörtern. Z. B.:

a. ظفر zafér Sieg, a. ظن zann Meinung.

ع ajn — ist ein dem Arabischen eigentümlicher, rauher Kehllaut. Im Türkischen findet sich derselbe nur in arabischen Wörtern und wird im Anlaute gar nicht, im Mittellaute nur durch eine kurze Stockung angedeutet. Z. B.:

a. عالم além Welt. a. سعادت ße-adét Glückseligkeit.

a. علم ilm Wissenschaft. a. معلوم mâlúm bekannt.

Wir haben daher für ajn im Anlaute und Mittellaute kein eigenes Zeichen aufgestellt, wohl aber im Auslaute. Im Auslaute wird ajn zwar auch nicht ausgesprochen, dafür ist es aber bei der Anhängung von Suffixen von Wichtigkeit, ob ein Wort mit einem Vokale oder mit einem Konsonanten endigt. Ajn am Schlusse bezeichnen wir daher mit ˥ und bemerken hierbei ausdrücklich, daß ajn ein Konsonant ist, ein solches Wort also konsonantisch endet, obwohl es scheinbar, der Aussprache nach, mit einem Vokale auslautet. Z. B.:

a. موقع mefqí˥ Ort, Lage. a. نافع nafí˥ nützlich.

Anmerkung. Das ajn im Türkischen gleich den Arabern rauh hervorzustoßen, gilt bei den Osmanen für affektiert. Dieser Aussprache befleißigen sich meist Gelehrte, Theologen rc., welche mit ihrer arabischen Bildung Staat machen wollen.

غ gajn — entspricht im allgemeinen einem dumpferen g.

Z. B.: غزته gazetá Zeitung, غروش grus Piaster (ca. 11 kr. ö. W.).

Sehr häufig wird jedoch gajn in der Aussprache erweicht, so daß es fast nicht mehr hörbar ist. In diesem Falle wird es in diesem Werke durch γ wiedergegeben. Z. B.: اغا aγá (fast wie a-á) Aga, Herr, اوغلان oγlán Bursche (fast wie

ō-lán). Vor harten Konsonanten dagegen wird es härter, fast wie q gesprochen. Z. B.: p. باغچه baqčé Garten.

Anmerkung. قغلجم Funke, قوغه Wassereimer, قوغمق davonjagen werden qywylǯým, qowá, qowmáq ausgesprochen.

ف fe — entspricht dem deutschen f. Z. B.:
a. فنا fená schlecht, p. فيل fil Elefant.

ق qâf — ist ein dumpferes k. Wir bezeichnen es mit q. Z. B.: قيز qyz Mädchen, قاری qarý Frau. Bei Annahme einer vokalisch anlautenden Endung erweicht sich qâf zu gajn. Z. B.: اياق ajáq Fuß, اياغم ajaγým mein Fuß.

Anmerkung. قنغی welcher? wird hanki ausgesprochen. Dieses Wort wird übrigens auch oft هانكی geschrieben.

ك kjäf — hat sehr verschiedene Aussprachen.

1. Entspricht es unserem hellen k. Als solches findet es sich in arabischen, persischen und türkischen Wörtern. Z. B.: كيسه keßé Beutel, p. كس keß Person, a. كتاب kitáb Buch.

2. In persischen und türkischen Wörtern entspricht es dem deutschen g. (Der Araber kennt diesen Laut nicht.) In diesem Falle heißt es كاف عجمی kjáfi aǯemí persisches kjäf, während das obengenannte كاف عربی kjáfi arabí arabisches kjäf genannt wird. Beide lassen übrigens vor Vokalen, besonders vor a, ein j hören. Z. B.: كاذب kjazíb unecht, كور kjör blind, كرچك gerčék wahr, aufrichtig, كونش günéš Sonne.

3. In vielen türkischen Wörtern hat ك im In- und Auslaut die Aussprache j. Z. B.: يكت jijít junger Mann, Held, دكرمان dejirmén Mühle, اكه ejé Feile.

4. Nur in türkischen Wörtern, jedoch nie im Anlaute, findet sich das ك mit der Aussprache eines leicht nasalen n. Wir bezeichnen dieses n, welches in der Aussprache häufig ganz mit dem gewöhnlichen n zusammenfällt, mit ñ. Der türkische

Name dieses nasalen ñ ist صاغر نون ßaγýr nun dumpfes n. Z. B.: دكز deníz Meer. صوك ßoñ letzter. آكلامق añlamáq verstehen.

Anmerkung. صكره später wird ßora (das o etwas nasal), طوكز Schwein domúz ausgesprochen. كوكرجين Taube, كوكرته Schiffsdeck lauten in der Aussprache güwerȥín, güwerté (vom italienischen coperta).

Zu bemerken ist noch, daß auslautendes arabisches kjäf (1) bei der Annahme vokalisch anlautender Endungen sich zu ڭ (3) mit der Aussprache erweicht.

In europäischen Druckwerken wird das persische kjäf (2) bisweilen durch einen oberhalb befindlichen Strich (گ), das ßaγýr nun durch 3 Punkte oberhalb (ڭ) bezeichnet. Dem Türken sind diese Unterscheidungen fremd.

ل **lâm** — ist das deutsche l. Z. B.: a. حال hal Zustand, a. لازم lazím notwendig, a. مال mal Vermögen.

م **mîm** — entspricht dem deutschen m. Z. B.: a. مراد müräd Wunsch, Wille, a. مكتب mektéb Schule.

ن **nûn** — ist das deutsche n. Z. B.: a. نادر nadír selten, p. تن ten Körper. Vor b wird nûn wie m ausgesprochen. Z. B.: منبت mümbít fruchtbar, p. پنبه pembé Baumwolle, استانبول ißtambúl Konstantinopel (aus d. griech. εἰς τὴν πόλιν).

و **wâw** — ist im Anlaute immer Konsonant und entspricht dann unserem w. Z. B.: a. وقت waqýt Zeit, والی walí Gouverneur, Statthalter.

Im In= sowie im Auslaute kann es sowohl Konsonant als Vokalzeichen sein.

1. Als Konsonant wird es w, im Auslaute beinahe wie f ausgesprochen. Z. B.: اوقات ewqät Zeiten, آو aff (aw) Jagd, او eff (ew) Haus, آوجی awȥý Jäger, اوت ewwét ja.

2. Als Vokalzeichen bezeichnet wâw bei arabischen und persischen Wörtern die Dehnung des u. Z. B.: a. موجب mūžib bewirkend, a. مكتوب mektúb Brief, p. كور gūr Grab, p. دور dūr fern. Bei türkischen Wörtern hingegen dient wâw als sogen. Direktionsbuchstabe für die Vokale o, u, ö, ü. Z. B.: يول jol Weg, اوزون uzún lang, p. كور kjör blind, كوپرو kjöprü Brücke, قپو qapú Thor, اردو ordú Lager, Armeecorps (daher das deutsche „Horde"). Ein mit einem Hemze (siehe oben bei elif) versehenes wâw ist als kurzes u zu sprechen. Z. B.:

a. سؤال ßüál Frage.

ه **hê** — kann gleichfalls sowohl Konsonant als Vokalzeichen sein.

1. Als Konsonant ist es ein leichtes h. Z. B.:

a. هوس hewéß Luft, Passion, p. هنگام hengjâm Zeit.

Im Auslaute mit 2 Punkten versehen (ة) lautet es t und wird dann nur in arabischen Wörtern gefunden. Darüber mehr im 2. Teile dieses Werkes. Z. B.: سعادة ße-adét Glückseligkeit, شهوة zehwét sinnliche Leidenschaft.

2. Als Vokalzeichen im Auslaute deutet hê die Vokale e, a an. Z. B.:

p. ميوه mejwé Frucht, Obst, p. هفته haftá Woche.

In diesem Falle verbindet sich hê in der Schrift nicht mit etwa anzuhängenden Endungen. Z. B.:

p. خانه χané Haus, خانه‌نك χané-nín des Hauses.

Als Konsonant jedoch läßt hê die schriftliche Verbindung mit nachfolgenden Endungen zu. Z. B.: p. شاه zah Schah (König von Persien), شاهك zahíñ des Schahs.

hê mit Hemze (siehe oben) versehen, ist é-i auszusprechen. Z. B.: خانهٔ پدر χané-i pedér das Haus des Vaters.

ى **jê** — als Konsonant entspricht dem deutschen j. Z. B.:

p. یاور jawér Adjutant, یکیچری jeñiťerí Janitschar, a. یمین jemín Eid.

Als Vokal dient jê bei persischen und arabischen Wörtern zur Dehnung des kurzen i. Z. B.: p. میخ mîχ Nagel, a. انجیل inǵîl Evangelium.

Anmerkung: Im Auslaute arabischer Wörter wird jê bisweilen a ausgesprochen. Z. B.: a. معنی ma-ná Sinn, Bedeutung, a. دعوی da-awá Prozeß. Doch schreibt man im türkischen Gebrauche meist معنا, دعوا.

In türkischen Wörtern ist jê Direktionsbuchstabe und zwar für die folgenden Vokale:

i — z. B.: اریك erík Pflaume.
ایلك ilk Erster.
y — z. B.: قیش qyz Winter.
قلیج qylýǵ Säbel.
ü — z. B.: کوپری kjöprü Brücke.
u — z. B.: قوطی qutú Schachtel, Dose.
e — z. B.: ایرته erté der folgende Tag.
کیجه geǵé Nacht.

Dafür, wie jê im einzelnen Falle zu lesen sei, werden die folgenden Bemerkungen einige Anhaltspunkte gewähren.

لا **lâm-elif** — ist nur eine Verbindung von lâm (l) und elif und ist la, in türkischen Wörtern bisweilen auch le auszusprechen. Z. B.:

لاقردی laqyrdý Wort.
a. ملازم mülazím Leutnant.
اولان ölén sterbend (olán seiend).

Das arabische Vokalsystem.

Nach dem arabischen System ist ein Buchstabe entweder ruhend (nicht vokalisiert) oder bewegt (vokalisiert). Ein ruhender

Buchstabe erhält das Zeichen ßukjûn (a. سكون Ruhe, auch a. جزم zezm Abschnitt genannt) ـْ.

Bewegt (vokalisiert) kann ein Buchstabe mit folgenden 3 Vokalen sein:

ـَ (a. فتحه fatha) kurzes a (türkisch اوستون üßtün).

ـِ (a. كسره keßre) kurzes i (türkisch اسره eßre).

ـُ (a. ضمه dhamma) kurzes u (türkisch اوتورى ötürü).

Als Dehnungsbuchstaben entspricht dem Fatha elif für langes a, dem Keßre jê für langes i, dem Dhamma wâw für langes u, so daß sich das Schema folgendermaßen stellt:

ـَا = langes a.

ـِى = langes i.

ـُو = langes u.

e = aj = ـَى

o = au = ـَو

Ferner am Schlusse die sog. Nunation:

ـً = an.

ـٍ = in.

ـٌ = un.

Diese Zeichen nennt man Tenwîn (Nunation) des Fatha, Keßre, Dhamma.

Fatha, Keßre und Dhamma bezeichnet man zusammen mit dem Namen der Herekets (a. حركت Bewegung). Dieselben werden nur in arabischen Koranhandschriften gebraucht, im Türkischen nur ausnahmsweise, wenn die Lesart eines mehrdeutigen Wortes genau fixiert werden soll.

Das türkische Vokalsystem.

Das türkische Vokalsystem unterscheidet weder lange noch kurze Vokale, sondern teilt dieselben nach ihrer Klangfarbe in helle und dumpfe ein.

Hell sind: ä, e, i, ö, ü.

Dumpf sind: a, y, o, u.

Schon aus lautphysiologischen Gründen ergiebt sich, daß gewisse Konsonanten nur mit hellen, andere dagegen nur mit dumpfen Vokalen gesprochen werden können.

So werden kjäf (k, g), ßîn (س), tê (ت) nur mit hellen, qâf (ق), gajn (غ), ßâd (ص), ty (ط) nur mit dumpfen

Vokalen gesprochen. Die übrigen Konsonanten verhalten sich meistens neutral, d. h. sie nehmen sowohl helle als dumpfe Vokale an.

Z. B.: قی qyj Ufer, كه ki daß, قول qol Arm, كول gjöl See, سس ßeß Stimme, صوص ßuß schweige, سوس ßüß Schmuck, Toilette, طارلا tarlá Feld, ترله terlé schwitze, غول gûl Wüstengespenst, p. كل gül Rose.

Man kann also von hellen resp. dumpfen Silben sprechen.

Ist nun die erste Silbe eines Wortes dumpf, so sind auch die folgenden mit dumpfer Tonfärbung auszusprechen, ist dieselbe dagegen hell, so nehmen auch die übrigen Silben hellere Vokale an, so daß in jedem Falle das betreffende Wort gleichmäßig vokalisiert erscheint.

Im Türkischen haben die meisten grammatikalischen Endungen eine doppelte Form, oder wenigstens eine doppelte Aussprache, eine helle und eine dumpfe. Tritt nun eine solche Endung an ein hell vokalisiertes Wort, so geschieht dies in der hellen Form, während ein dumpf vokalisiertes Wort dagegen die dumpfe Form erheischt. Diese Gleichmäßigkeit, welche das oberste und ausnahmsloseste Gesetz der türkischen Sprache genannt werden kann, bezeichnet man mit dem Namen der **Vokalharmonie**.

Z. B.:	آت at Pferd,		ات et Fleisch,
Dumpf:	آتلو atlý Reiter,	Hell:	اتلی etli fleischig,
	آتدن attán vom Pferde,		اتدن ettén vom Fleische,
	آتلر atlár Pferde.		اتلر etlér Fleischarten.

Hierdurch wird es auch erklärlich, wieso jê (ی) auch u, wâw (و) in gewissen Fällen y, i ausgesprochen werden können. Z. B.:

Dumpf:	یول jol Weg.	Hell:	الدوان eldiwén Handschuh.
	یولجی jolǯú Reisender.		الدوجی eldiwenǯí Handschuhmacher.

(Nicht eldiwan, eldiwanǯi, da auch elif Direktionsbuchstabe sowohl für a als auch für e sein kann.

Ferner:

Dumpf: يوللو jollú ordentlich, Hell: اولو ewlí verheiratet,

طاغلو daγlý gebirgig. ايو ejí gut.

Man sieht an obigen Beispielen, daß sich die Aussprache des schließenden wâw oder jê nach der hellen oder dumpfen Aussprache der ersten Silbe richtet.

Anmerkung. Was die arabischen und persischen Wörter anbetrifft, welche mit ihrer unveränderlichen Originalorthographie in das Türkische aufgenommen wurden, so unterliegen sie, was ihre innere Orthographie anbetrifft, natürlich nicht obigem Gesetze. In ihrer Aussprache dagegen kommt das Gesetz der Vokalharmonie bisweilen zur Geltung, während in anderen Fällen wieder die Originalaussprache erhalten bleibt.

Wo türkische Endungen, welche eine doppelte (helle und dumpfe) Form besitzen, an sie gefügt werden sollen, ist der Gebrauch oft schwankend. So schreibt man:

سلاملك ßelamlík und سلاملق ßelamlýq Männergemach (vom a. سلام Friede). خستهلك χaßtalík und خستهلق χaßtalýq Krankheit (vom p. خسته krank).

Der Sprach- resp. Schriftgebrauch ist hier allein maßgebend.

Was die Aussprache der Vokale anbetrifft, so entsprechen a, i, o, ö, ü, u so ziemlich den analogen deutschen Lauten. Das e hingegen nähert sich mehr dem deutschen ä und ist nie so hell zu sprechen wie z. B. in Ehre, eben. Das y ist ein dumpfes i, mehr zum ü hinneigend, ähnlich dem y in Hypothek, Hypothese.

Aussprache und Accent.

Das Türkische wird nicht scharf artikuliert, sondern mehr gleichmäßig, die Worte ineinander verfließend gesprochen. So besonders in Konstantinopel, dessen Dialekt sich, wie schon erwähnt, durch besondere Weichheit auszeichnet, während der anatolische z. B. schon bedeutend härter ist.

Wort- und Satzaccent neigen sich mehr zum Ende des Wortes resp. Satzes hin. Der Accent ruht fast immer auf der Schlußsilbe eines Wortes, besonders wenn dieselbe eine grammatikalische Endung ist. Es wird daher in diesem Buche später der Accent nur in Ausnahmsfällen, d. h. wenn er nicht auf der Endsilbe ruht, bezeichnet werden.

Orthographie.

Wie schon erwähnt, behalten die arabischen und persischen Wörter auch im türkischen Gebrauche ihre unwandelbare Originalorthographie bei.

Immerhin haben zahlreiche, im Türkischen häufig gebrauchte arabische und persische Wörter im Munde des Volkes eine Verstümmelung erlitten, welche sie dem türkischen Organe mundgerechter machte, und diese verstümmelte Form wurde schließlich auch von der Schriftsprache acceptiert; eine solche Verstümmelung heißt Tahrif (تحريف). Wir werden im Laufe dieses Werkes noch öfter Gelegenheit finden, auf diesen Punkt zurückzukommen.

So spricht und schreibt der Türke z. B.:

خرسز χirßíz Schurke statt عرضسز yrz-ßýz
(vom a. عرض Ehre).

باغچوان baqɛewán Gärtner statt باغچهبان baqɛebán
(vom p. باغچه Garten und بان Hüter).

زنپاره zampará Mädchenjäger statt زنپرست zenperéßt
(vom p. زن Frau und پرست verehrend).

الكم صاغمه eléjim ßaγmá Regenbogen statt علامسما alajým-i
ßemá (vom a. علام Zeichen und سما Himmel).

Was die türkischen Wörter anbetrifft, so muß vor allem bemerkt werden, daß eine absolut festgesetzte Orthographie nicht existiert. Die Direktionsvokale schwanken, insbesondere:

ا elif wird bald gesetzt, bald nicht. Man schreibt:

پرماق und پرمق parmáq Finger.

قابوق und قبوق qabúq Rinde, Schale.

Am Ende wechselt elif bisweilen mit hê. Z. B.:

باجا und باجه baʒá Kamin, Schlot.

و wâw wechselt oft mit ى jê. Z. B.:

كتورمك und كتيرمك getürmék bringen.

يازيلو und يازيلى jazylý geschrieben.

ی jê wird bald gesetzt, bald weggelassen. Z. B.:

قیز und قز qyz Mädchen.

قیل und قل qyl Haar, Borste.

Von den Konsonanten wechseln bisweilen:

ب und پ بازار und پازار pazár Markt.

د und ط طوغری und دوغری doγrú gerade, ehrlich.

طوغمه und دوغمه doγmá Geburt.

د und ت درزی und ترزی terzí Schneider.

دلکی und تلکی tilkí Fuchs.

ج und چ تفنکجی und تفنکچی tüfenkʒí Büchsenmacher, Musketier.

Der Schüler halte sich an die in diesem Buche beobachtete Orthographie, welche die der modernen türkischen Werke und Zeitungen ist. Über abweichende Schreibarten, welche ihm bei der Lektüre solcher Werke später begegnen sollten, wird ihm jedes bessere Lexikon Aufschluß geben, wenn ihm nicht schon das Sprachgefühl selbst über diese Schwierigkeit hinweg helfen sollte.

Ähnliche Wörter.

Aus der unvollkommenen Bezeichnung der Vokale, sowie aus dem mehrfachen Lautwerte einzelner Buchstabenzeichen ergiebt sich eine der Hauptschwierigkeiten der türkischen Sprache, auf welche wir den Schüler insbesondere aufmerksam machen.

Im Türkischen finden sich zahlreiche Wörter, welche oft ganz gleich oder doch ähnlich geschrieben, jedoch verschieden ausgesprochen werden und verschiedene Bedeutungen besitzen. Wir heben aus der großen Menge derselben einige Beispiele hervor:

كل gel komme.	كور kjör blind.
كل kel krätzig.	كور giör sieh'.
كل kül Asche.	p. كور gur Grab.
p. كل gül Rose.	اولو ewlü verheiratet.
p. كل gil Lehm.	اولو ölü Leichnam.
a. كل küll jeder, alles.	اولو ulu groß.

كورك kürk Pelz.
كورك kürék Ruder.
كورك kjörük Blasebalg.
كورك gewrék Biskuit.

قابوق qabúq Schale, Rinde.
قاوق qawúq Kopfbund.
قباق qabáq Kürbis.
قپاق qapáq Deckel.
قواق qawáq Pappel.

ايلك ilk erster.
الك elék Sieb.
الك elíñ deine Hand.
ايلك ilík Knopfloch.

كوبك gjöbék Nabel.
كوپك kjöpék Hund.
كوپك kjöpük Schaum.

Der Schüler wird daher bestrebt sein müssen, von Anfang an die geringsten Unterschiede in der Orthographie, die feinsten Nüancen der Aussprache, soweit dieselben hier angedeutet werden können, seinem Gedächtnis einzuprägen. Er halte sich stets gegenwärtig, daß es ohne genaues Verständnis der Grammatik und ohne ausgebreitete Wörterkenntnis unmöglich ist, auch nur einen einzigen türkischen Satz richtig zu lesen, geschweige denn zu verstehen.

Erster Teil.

1. Lektion.

1. Die türkische Sprache kennt weder Artikel noch **grammatischen** Geschlechtsunterschied. Die Bestimmtheit eines Substantivs wird im Nominativ durch das Wort allein ausgedrückt. Z. B.:

p. ادم adám der Mensch. a. حیوان hajwán das Tier.

Zur Bezeichnung der Bestimmtheit in anderen Fällen bedient sich das Türkische verschiedener Mittel, wovon später.

Die Unbestimmtheit wird durch das vorgesetzte Zahlwort بر bir eins bezeichnet. Z. B.:

بر قاری bir qarý eine Frau,

بر چوجق bir ꝛoꝗúq ein Kind.

2. Zur Bezeichnung des **natürlichen** Geschlechtsunterschiedes besitzt das Türkische teils eigene Wörter, z. B.:

ایغر ajgýr Hengst, قصراق qyßráq Stute,

بوغا bugá Stier, اینك inék Kuh,

خروس χoróß Hahn, طاوق ta-úq Henne,

teils wird das Geschlecht durch Vorsetzung von Wörtern bezeichnet. Und zwar bei Personen durch ارکك erkék Mann, قیز qyz Mädchen, قاری qarý Frau. Z. B.:

بر ارکك چوجق bir erkék ꝛoꝗúq ein männliches Kind,

بر قیز چوجق bir qyz ꝛoꝗúq ein weibliches Kind.

Bei Tieren wird ار er für das männliche, دیشی dizí für das weibliche Geschlecht gebraucht. Z. B.:

ار ارسلان er arßlán Löwe,

دیشی ارسلان dizí arßlán Löwin,

ار کدی er kedí Kater,

دیشی کدی dizí kedí Katze.

Anmerkung. Doch werden diese Wörter nur dann vorgesetzt, wenn es sich darum handelt, das Geschlecht besondes hervorzuheben, sonst sagt man bloß ارسلان Löwe, كدى Katze.

Bei dem Worte سلطان ßultán Herrscher, Sultan ist die Stellung, ob vor oder nach dem Eigennamen, maßgebend. Z. B.:

سلطان سليم ßultán ßelím der Sultan Selim.

سليمه سلطان ßelíma ßultán die Sultanin (Prinzessin) Selima.

3. Das **Adjektiv** ist im Türkischen unveränderlich, außer wenn es alleinstehend als Hauptwort gebraucht wird. Attributiv gebraucht steht es vor dem Substantiv. Z. B.:

كوزل güzél schön, p. چركين ҫirkín häßlich,

اى ejí gut, a. فنا fená schlecht.

اى ادم ejí adám der gute Mensch (Mann),

بر كوزل قيز bir güzél qyz ein schönes Mädchen.

4. Die **Kopula**: er, sie, es ist — heißt türkisch در dir. Dieses Wort ist tonlos, wird stets dem letzten Worte des Satzes angehängt und mit diesem auch in der Schrift verbunden. Das prädikative Adjektiv oder Substantiv steht immer unmittelbar vor در dir. Z. B.:

كدى بر حيواندر kedí bir hajwándyr die Katze ist ein Tier.

ارسلان بر كوزل حيواندر arßlán bir güzél hajwándyr | Der Löwe ist ein schönes Tier.
ارسلان كوزل بر حيواندر arßlán güzél bir hajwándyr |

قيز كوزلدر qyz güzéldir das Mädchen ist schön.

Je nach der hellen oder dumpfen Vokalisation des vorhergehenden Wortes wird در: dir, dyr, dür, dur, ausgesprochen.

5. Die Negation von در ist دكل dejíl, auch دكلدر dejíldir. Dieses Wort ist betont, verbindet sich in der Schrift nicht mit dem vorhergehenden und bleibt durch die helle oder dumpfe Vokalisation desselben unberührt. Z. B.: بو ادم اى دكلدر bu adám ejí dejíldir dieser Mann ist nicht gut.

Vokabeln.

a. هوا hawá Luft, Wetter.
p. شهر zehír Stadt.
كوى kjöj Dorf.
a. مملكت memlekét Land, Reich.
طاغ daγ Berg.
دكز deńíz Meer.
اغاج aγáž Baum.
طاش taz Stein.
قوش quz Vogel.
a. شى zej Sache, Ding.
بيوك büjük groß.
p. كوچك kürúk klein.
يوكسك jükßék hoch.

الچق alráq niedrig.
درين derín tief.
صوغوق ßo-úq kalt.
صيجاق ßyžáq heiß.
قره qará schwarz.
اق aq weiß.
اوزاق uzáq weit.
يقين jaqýn nahe.
بو bu dieser, -e, -es.
شو zu jener, -e, -es.
پك pek sehr.
نه ne was? was für ein? was für ein!

Übung 1.

بر ادم — بر شهر — بر كوزل شى — پك اى (Auch پكى geschrieben)
— بر پك يوكسك طاغ — پك اوزاق بر مملكت — قره اغاج (Ulme) —
قره قوش (Adler) — قره طاغ (Montenegro) — قره طاش (Schiefer)
— قره دكز (Schwarzes Meer) — اق دكز (Mittelländisches Meer)
— بو نه شيدر — بو بر كويدر — هوا پك صوغوقدر — شو يوكسك
طاغ — نه كوزل حيوان — بو نه حيواندر — بو بر قره قوشدر —
بر حيوان دكلدر — بو كوى پك يقين دكلدر — هوا پك صيجاق
دكل — نه صوغوق هوا — بو بر فنا شيدر — قره قوش بر بيوك
قوشدر — شو كوى كوچكدر — طاوق بر قوشدر[1] —

[1] Eigene Interpunktionen besitzt der Türke nicht. Mitunter findet man in neueren türkischen Werken aus der europäischen Schrift entlehnte Interpunktionen, besonders das Ausrufungs- und das Fragezeichen. Beim Schreiben jedoch bedient sich der Türke derselben nie.

Übersetzung 1.

Das schöne Wetter. Ein guter Mensch. Ein häßliches Tier. Ein sehr kleiner Stein. Der große Baum. Der Stein ist schwarz. Der Schiefer ist nicht weiß. Der Adler ist ein schönes Tier. Der Löwe ist kein Vogel (ist nicht e. V.). Dieser Baum ist sehr niedrig. Was ist dies für ein Baum? Dies ist eine Ulme. Was für ein schöner Baum! Montenegro ist ein sehr kleines Land. Das schwarze Meer ist nicht sehr groß. Was für ein hoher Berg! Welch tiefes Meer! Jene Stadt ist sehr weit. Dieses kleine Dorf ist sehr schön. Es ist sehr nahe. Es ist sehr heiß. Das Wetter ist kalt. Jener Berg ist weit. Dieses schöne Meer ist das Mittelländische Meer.

2. Lektion.

6. Außer dem Singular besitzt das Türkische auch den **Plural.** Der Plural wird durch Anhängung des betonten Affixes لر gebildet, welches bei hellen Worten ler, bei dumpfen lar ausgesprochen wird. Z. B.:

اولر ewlér Häuser. آتلر atlár Pferde.

7. Das **attributive** Adjektiv bleibt unverändert vor dem Substantiv stehen, z. B.: بيوك اولر büjük ewlér die großen Häuser. Das **prädikative** Adjektiv bleibt gleichfalls unverändert, dagegen tritt, wenn das im Plural stehende Subjekt ein lebendes Wesen bezeichnet, die Kopula dir in den Plural, welcher درلر dirlér (dyrlár ꝛc.) lautet. Z. B.: شو طاغلر يوكسكدر zu daγlár jükßékdir jene Berge sind hoch; Dagegen: بو ادملر فنا درلر bu adamlár fená dirlér diese Menschen sind schlecht.

8. Wenn zwei Substantive ohne Verbindung nebeneinander stehen, nehmen beide die Pluralendung an. Z. B.: ادملر حيوانلر adamlér hajwanlár Menschen, Tiere. Sind sie jedoch verbunden, z. B. mit a. و we und, و يا we ja oder ꝛc., so nimmt nur das letzte Wort die Pluralendung an. Z. B.: ادم و حيوانلر adám we hajwanlár Menschen und Tiere.

Dieselbe Regel gilt auch bezüglich der in einer späteren Lektion zu erwähnenden Possessiv- und Deklinationssuffixe.

9. Das Türkische besitzt eine eigene unbetonte **Fragepartikel:** مى, welche an das in der Frage hervorgehobene Wort angehängt und je nach dessen heller oder dumpfer Vokalisation mi, my, mü, mu ausgesprochen wird. Z. B.:

بو حيوانمى در { bu hajwánmy dyr ist es dieses Tier? oder: ist dies ein Tier?

حيوان بوميدر hajwán búmydyr ist dies das Tier?

حيوان كوزلميدر hajwán güzélmidir ist das Tier schön?

حيوانمى كوزلدر hajwánmy güzéldir ist das Tier schön?

بو حيوانمى كوزلدر { bú hajwánmy güzéldir ist dieses Tier schön?

Wie man aus den Beispielen ersieht, darf die Fragepartikel nie zwischen dem attributiven Adjektiv und dem Substantiv eingeschoben werden.

Die Fragepartikel darf **nie** gesetzt werden, wenn die Frage schon durch ein anderes Wort, z. B. wer? wie? was? ausgedrückt erscheint. Dagegen ist die Verstärkung der Fragepartikel durch das Wort a. عجبا áǯeba (etwa) zulässig. Z. B.: عجبا بو ادمميدر áǯeba bu adámmydyr ist es vielleicht dieser Mann?

10. Nach bestimmten Zahlwörtern steht das Substantiv stets im Singular, nach unbestimmten meist im Plural. Z. B.: ايكى ادم ikí adám zwei Menschen, بعضى ادملر bázi adamlár einige Menschen.

11. „Es giebt, es ist vorhanden" heißt auf Türkisch وار war; „es giebt nicht, es ist nicht vorhanden" يوق joq. Beide Wörter sind unveränderlich und entsprechen dem französischen il y a, il n'y a pas. Die Fragepartikel مى my wird denselben angehängt. Z. B.:

بر شهر وارمى bir zehír wár-my giebt es eine Stadt?

بر شهر يوق bir zehír joq es giebt keine Stadt.

Man kann auch wr-dyr, wármy-dyr, jóqtur (يوقدر), jóqmydyr sagen, doch bedient man sich in der Konversation meist der kürzeren Form. Überhaupt wird dir in kurzen Sätzen in der Konversation mitunter ausgelassen.

Vokabeln.

[1] افندی efféndi Herr.	اوت ewwét ja.
افندم efféndim mein Herr.	خیر χajr nein.

Anmerkung. Die Höflichkeit erheischt, daß man in der Antwort das Zeitwort der Frage wiederholt, bisweilen auch das vorhergehende Wort, z. B.: کوی اوزاقی kjöj uzáqmy ist das Dorf weit? Antwort: خیر افندم اوزاق دکل χajr efféndim uzáq dejil nein, mein Herr, es ist nicht weit.

بر bir eins.	یوز jüz hundert.
ایکی ikí zwei.	اون بر on bir elf.
اوچ üč drei.	اون ایکی on ikí zwölf ꝛc.
درت dört vier.	ایکی یوز / ایکیوز ikí jüz zweihundert.
بش beš fünf.	
اون on zehn.	اوچیوز üčjüz dreihundert ꝛc.

Anmerkung. Das Wort a. ساعت ßa-át bedeutet, wenn es vor einem Zahlworte steht, Uhr, nach demselben Stunde. Z. B.:

ساعت ایکیدر ßa-át ikídir es ist zwei Uhr.

ایکی ساعتدر ikí ßa-áttyr es sind zwei Stunden.

ساعت قاچدر ßa-át qáčtyr wieviel Uhr ist es?

قاچ ساعتدر qač ßa-áttyr wieviele Stunden sind es?

کوك gjök Himmel.	یل jel / p. روزکار ruzkjár Wind.
صو ßu Wasser.	

[1] Aus dem griechischen αὐθέντης. Effendi ist auch ein Titel für Zivilpersonen. Effendimíz, unser Herr, bedeutet „Sultan“. Damen spricht man mit خانم افندم χánem efféndim an, was buchstäblich „Mein Herr Dame“ bedeutet.

تپه tepé Hügel.

دره deré Thal.

اطه adá Insel.

چیچك čičék Blume, Blüte.

یپراق japráq Blatt (eines Baumes).

او ew } Haus.
p. خانه χané } Haus.

p. سرای ßeráj Palast.

p. باغچه baqčé Garten.

a. حمام hammám Bad.

a. شراب žaráb Wein.

a. قهوه qahwé Kaffee.

a. حمال hammál Lastträger.

a. عسکر aßkér Soldat.

a. ضابط zabýt Offizier.

a. ضرر zarár der Schade.

p. تازه tazé frisch.

سرت ßert rauh, strenge, heftig.

a. شدید žedíd heftig.

a. ماوی mawí } blau.
كوك gjök } blau.

یشل ježíl grün.

a. لطیف latíf angenehm.

a. اعلا ālá vortrefflich.

طاتلو tatlý süß; angenehm (von Menschen).

a. حاضر hazýr bereit, fertig.

اسکی eßkí alt (v. Sachen).

اختیار iχtijár alt (von Menschen).

یکی jeñí neu.

کنج genč jung.

صاغ ßaγ gesund.

p. خسته χaßtá krank.

p. بیچاره bičaré arm, bedauernswert.

کیم kim wer?

قاچ qač wieviel? wie viele?

نصل náßyl wie? was für ein?

نصل شی náßyl žej was für ein Ding?

a. بعضی bâzi } einige.
بر قاچ bir qač } einige.

چوق čoq viel, viele; zu viel, zu viele; zu sehr.

آز az wenig, wenige.

p. یا jâ oder.

هپیسی hepißí (nachgesetzt) hepßí alle —

ادملر هپیسی adamlár hepßí alle Menschen.

p. چاره čaré Mittel.

Übung 2.

كوچك تپه‌لر — ماوی چیچكلر — یشل یپراقلر — كوزل باغچه‌لر — خانه اسكیدر — اسكی سرایدر — اطلر كوچكدر — بیچاره ضابطلر —

خسته درلر — حاملر کوزلدر — شراب پك اعلادر — عسکرلر ضابطلر
حاضردرلر — سرای و باغچه‌لر پك کوزلدر — کوزل چیچکلر پك لطیفدر
— روزکار شدیدمی — خیر افندم شدید دکل — هوا پك لطیفدر —
قهوه حاضرمی — اوت افندم حاضردر — بو کنج ادمی ضابطدر — بو
افندی کیمدر — کنجمی اختیارمی — مأمورمی (a. me-emur Beamter)
عسکرمی — عسکردر — حسن (Haßan Eigenname) افندی کیمدر —
عجبا بو افندیمی‌در — خیر افندم بو بر افندی دکل حمالدر —
بیوك دره (Villeggiatur von Konstantinopel) اوزاقمی — خیر
افندم یقیندر — ضابطمی خسته عسکرمی — ضابط صاغدر
عسکر خسته — شو نه سرایدر — شو سرای دکل خسته خانه‌در
(Krankenhaus) — حمام وارمی — خیر افندم یوقدر — بو ایکی
اغاج نه کوزلدر — قره اغاجدر — ادملر هپیسی ایی دکل — چوق
فنا ادملر وار — حسن افندی نه طاتلوادمدر — بو ایکی حمال پك
اختیاردر — اوت افندم شو بیچاره ادملر یتمشلك (70 jährig) ادملردرلر —
ساعت قاچدر — ساعت بر در — شراب وارمی — شراب یوق —
افندم ضرری یوق (Das macht nichts) — تازه صو وارمی — وار
افندم — بر کون (gün Tag) قاچ ساعتدر — بر کون یکرمی درت
(24) ساعتدر — شراب نصلدر —

Übersetzung 2.

Der Wind ist sehr heftig. Ist das Wetter nicht schön? Das Wasser ist nicht sehr frisch. Kaffee und Wein sind vortrefflich. Der neue Palast ist sehr weit. Wie ist der Garten? Der Garten ist sehr klein. Ein Hügel ist ein kleiner Berg und ein Berg ist ein großer Hügel. Wer ist dieser Offizier? Dieser junge Offizier ist Hassan Effendi. Was für ein junger Mann! Tatly ßu ist ein kleines Thal. Bäder sind sehr angenehm. Giebt es ein Bad? Nein, mein Herr, es giebt kein Bad. Giebt es Lastträger? Ja, mein Herr, es giebt Lastträger. Thut Nichts! Was ist das für eine schöne Blume? Es ist eine frische Rose. Ist das Krankenhaus nahe? Nein. mein Herr, es ist sehr weit. Es giebt (hier) keine Kranken,

Was für grüne Blätter, welch' blauer Himmel! Ist dieses Haus neu? Nein, mein Herr, es ist sehr alt. Ist dies ein Palast, ein Bad? Giebt es (hier) Soldaten? Es sind 200 Soldaten und einige Offiziere da. Wieviel sind die Offiziere? Es sind 5. Wieviel Uhr ist es? Es ist 3 Uhr. Diese Uhr ist sehr gut. Ist sie alt, neu? Sie ist neu. Wieviel Uhren giebt es (hier)? Es giebt nur (انجق ánǧaq [vorauszusetzen]) eine Uhr. Wieviel Stunden sind es? Es sind 14 Stunden. 2 und 3 sind 5. Hundert und dreihundert sind vierhundert. Ist diese Stadt nicht groß? Es giebt (darin) 3 große Paläste, 14 Bäder, 5 Krankenhäuser, einige schöne Gärten und viele neue Häuser. Kreta (کرید kirít) ist eine große Insel. Viele Soldaten sind krank. Der alten Leute sind wenige. Es giebt einige blaue Blumen. Diese Lastträger sind alle jung. Das Wetter ist zu schlecht. Das nützt nichts (es giebt kein Mittel). Das arme Kind ist sehr krank.

مکالمه mükjalemé.

Conversation.

(ج) جواب ǧewáb Antwort.	(س) سؤال Suál Frage.
خیر افندم صاغدر	افندی خسته میدر؟
خیر افندم هپسی دکل	یپرقلر هپسی یشلمیدر؟
اوت افندم پك بیوکدر	شو باغچه بیوکمیدر؟
پك اعلادر	شراب ایومیدر؟
پك کوزل چیچکلر وار	چیچکلر وارمی؟
اوت افندم طاتلودر	قهوه طاتلو میدر؟
ساعت اون بردر	ساعت قاچدر؟
صو پك تازه دکل	صو نصلدر؟
ضرری یوق	ضرری وارمی؟
ضابطدر	شو اختیار افندی کیمدر؟
اسکی سرایدر	بو نه‌در سرایمی حماممی؟

3. Lektion.

12. Um das Besitzverhältnis zu bezeichnen, bedient sich das Türkische der folgenden Suffixe, welche an das betreffende Wort angehängt und mit demselben in der Schrift verbunden werden.

1. Person Singular م — Bei vokal. Auslaute m. Bei konson. Auslaute im, ym, üm, um.

2. Pers. Sing. ك — Bei vokal. Auslaute ñ. Bei kons. Auslaute iñ, yñ, üñ, uñ.

3. Pers. Sing. Bei vokalischem Auslaute سى ßi, ßy, ßü, ßu. — Bei konson. Auslaute ى i, y, ü, u.

1. Person Plural مز — Bei vokal. Auslaute miz, myz, müz, muz. Bei konson. Ausl. imiz, ymyz, ümüz, umuz.

2. Pers. Plur. كز — Bei vokal. Auslaute ñiz, ñyz, ñüz, ñuz. Bei konson. Auslaute iñiz, yñyz, üñüz, uñuz.

3. Pers. Plur. Sowohl bei vokal. als konson. Auslaute لرى leri, lary.

Die verschiedenen Aussprachen beziehen sich auf das bei der Vokalharmonie Erwähnte.

Ausnahme. صو ßu Wasser nimmt die Suffixe in der Weise an, als ob es صوى ßuj geschrieben wäre, also: صوم ßujúm mein Wasser, صوك ßujúñ dein Wasser ꝛc. افندى efféndi Herr bildet: افندم efféndim, افندك effendíñ, افنديسى effendißí, mein Herr, dein Herr, sein Herr.

13. Gewisse auslautende Konsonanten werden durch die an sie tretenden, vokalisch anlautenden Suffixe erweicht, und zwar **qâf** (ق) zu **gajn** (غ). Z. B.: اياق ajáq Fuß — اياغم ajaγým mein Fuß, پرمق parmáq Finger — پرمغم parmaγým mein Finger.

Anmerkung. Einsilbige Wörter erweichen das qâf nicht. اوق oq Pfeil, اوقك oqúñ dein Pfeil.

Kjäfi arabí (k) zu **j** (das Schriftzeichen bleibt unverändert). . Z. B.: كوپك kjöpék Hund — كوپكى kjöpejí sein Hund.

Auch hier bleibt bei einsilbigen Wörtern die Aussprache des k erhalten. Z. B.: كوك kjök Wurzel — كوكى kjökü seine Wurzel.

Tê (ت) zu **dâl** (د), z. B.: قورت qurt Wolf — قوردم qurdúm mein Wolf. Die meisten einsilbigen Wörter behalten indes ت, z. B.: اوتم otúm mein Gras. In der 3. Pers. Plur. kommt der ursprüngliche Konsonant wieder zur Geltung. Z. B.: پرمقلرى parmaqlarý, كوپكلرى kjöpeklerí, قورتلرى qurtlarý.

Anmerkung. Diesen Regeln unterliegen jedoch bloß die Wörter türkischen Ursprungs — die a. und p. Wörter bleiben in ihrer Orthographie stets unverändert.

14. Die Stellung des Possessiv-Suffixes ist nach der Pluralendung. Z. B.: اولرم ewlerím meine Häuser. Hier muß hervorgehoben werden, daß das Suffix der 3. Pers. Plur. mit der Pluralendung nie gebraucht wird. Also nicht: اولرلرى ewler-leri ihre Häuser, sondern bloß: اولرى ewlerí. Hieraus ergiebt sich eine gewisse Zweideutigkeit, denn ewlerí kann bedeuten:

1. ew-lerí — ihr Haus (das Haus von mehreren).
2. ewler-i — seine Häuser.
3. ewler-i statt ewler-leri — ihre Häuser (die Häuser von mehreren).

Wie der Türke diese Zweideutigkeit vermeidet, wird noch in dieser Lektion erwähnt werden.

Übrigens muß hier bemerkt werden, daß der Türke sehr häufig das Suffix der 3. Pers. Sing. statt des Suff. der 3. Pers. Plur. gebraucht. Z. B.: بعضيسى bâzißí einige von ihnen — statt بعضيلرى bâzilerí.

Bei einigen wenigen Wörtern findet man ein doppeltes Suffix der 3. Person Singular. اكثريسى ekßerißí die meisten von ihnen (a. اكثر ekßér) — بريسى birißí einer von ihnen. Doch auch ekßerí, birí.

15. Eine weitere Eigentümlichkeit ist die Ausstoßung von Vokalen bei der Annahme von vokalisch anlautenden Suffixen, welche jedoch nur bei einigen Wörtern eintritt. Z. B.:

اوغل ogúl Sohn اوغلم oγlúm statt ogulúm mein Sohn.
آغز agýz Mund. آغزك aγzýñ statt agyzýñ dein Mund.
بورن burún Nase. بورنی burnú statt burunú seine Nase.
a. عقل aqýl Verstand عقلمز aqlymýz statt aqylymýz unser Verstand.
a. اسم ißím Name. اسمكز ißmiñíz statt ißiminíz euer Name.
a. قسم qyßým Teil. قسمی qyßmý statt qyßymý sein Teil.
a. وقت waqýt Zeit. وقتك waqtýñ statt waqytýn deine Zeit.

Aber: اوغللری ogullarý ihre Söhne, اغزلری agyzlarý ihr Mund, بورنلری burunlarý ꝛc.

Beispiele.

1. Vokalisch auslautend (hell).

خانهم χaném mein	Haus.	خانهلرم χanelerím meine	Häuser.
خانهك χanéñ dein		خانهلرك χanelerıñ deine	
خانهسی χaneßí sein		خانهلری χanelerí seine	
خانهمز χanemíz unser		خانهلرمز χanelerimíz unsere	
خانهكز χaneñíz euer		خانهلركز χaneleriñíz euere	
خانهلری χanelerí ihr		خانهلری χanelerí ihre	

(Dumpf.)

قویوم qujúm mein	Brunnen.	قویولرم qujularým meine	Brunnen.
قویوك qujúñ dein		قویولرك qujularýñ deine	
قویوسی qujußú sein		قویولری qujularý seine	
قویومز qujumúz unser		قویولرمز qujularymýz unsere	
قویوكز qujuñúz euer		قویولركز qujularyñýz euere	
قویولری qujularý ihr		قویولری qujularý ihre	

2. Conſonantiſch auslautend (hell).

الم	elím meine	Hand.	اللرم	ellerím meine	Hände.
الك	elíñ deine		اللرك	elleríñ deine	
الى	elí ſeine		اللرى	ellerí ſeine	
المز	elimíz unſere		اللرمز	ellerimíz unſere	
الكز	eliñíz euere		اللركز	elleriñíz euere	
اللرى	ellerí ihre		اللرى	ellerí ihre	

(Dumpf.)

يولم	jolúm mein	Weg.	يوللرم	jollarým meine	Wege.
يولك	jolúñ dein		يوللرك	jollarýñ deine	
يولى	jolú ſein		يوللرى	jollarý ſeine	
يولمز	jolumúz unſer		يوللرمز	jollarymýz unſere	
يولكز	joluñúz euer		يوللركز	jollaryñýz euere	
يوللرى	jollarý ihr		يوللرى	jollarý ihre	

Auf qâf (ق) auslautend.

چبوغم	ʒybuɣúm mein	Pfeifenrohr.	چبوقلرم	ʒybuqlarým meine	Pfeifenrohre.
چبوغك	ʒybuɣúñ dein		چبوقلرك	ʒybuqlarýñ deine	
چبوغى	ʒybuɣú ſein		چبوقلرى	ʒybuqlarý ſeine	
چبوغمز	ʒybuɣumúz unſer		چبوقلرمز	ʒybuqlarymýz unſere	
چبوغكز	ʒybuɣuñúz euer		چبوقلركز	ʒybuqlaryñýz euere	
چبوقلرى	ʒybuqlarý ihr		چبوقلرى	ʒybuqlarý ihre	

Auf kjäf (ك) auslautend.

اتكم	etejím mein	Saum.	اتكلرم	eteklerím meine	Säume.
اتكك	etejíñ dein		اتكلرك	eteklerìñ deine	
اتكى	etejí ſein		اتكلرى	eteklerí ſeine	
اتكمز	etejimiz unſer		اتكلرمز	eteklerimíz unſere	
اتككز	etejiñíz euer		اتكلركز	etekleriñíz euere	
اتكلرى	eteklerí ihr		اتكلرى	eteklerí ihre	

15. Eine weitere Eigentümlichkeit ist die Ausstoßung von Vokalen bei der Annahme von vokalisch anlautenden Suffixen, welche jedoch nur bei einigen Wörtern eintritt. Z. B.:

اوغل ogúl Sohn اوغلم oγlúm statt ogulúm mein Sohn.
آغز agýz Mund. آغزك aγzýñ statt agyzýñ dein Mund.
بورن burún Nase. بورنى burnú statt burunú seine Nase.
a. عقل aqýl Verstand عقلمز {aqlymýz statt aqylymýz unser Verstand.
a. اسم ißím Name. اسمكز ißmiñíz statt ißiminíz euer Name.
a. قسم qyßým Teil. قسمى qyßmý statt qyßymý sein Teil.
a. وقت waqýt Zeit. وقتك waqtýñ statt waqytýn deine Zeit.

Aber: اوغللرى ogullarý ihre Söhne, اغزلرى agyzlarý ihr Mund, بورنلرى burunlarý ꝛc.

Beispiele.

1. Vokalisch auslautend (hell).

خانهم χaném mein	Haus.	خانه‌لرم χanelerím meine	Häuser.
خانهك χanéñ dein		خانه‌لرك χaneleríñ deine	
خانه‌سى χaneßí sein		خانه‌لرى χanelerí seine	
خانه‌مز χanemíz unser		خانه‌لرمز χanelerimíz unsere	
خانه‌كز χaneñíz euer		خانه‌لركز χaneleriñíz euere	
خانه‌لرى χanelerí ihr		خانه‌لرى χanelerí ihre	

(Dumpf.)

قويوم qujúm mein	Brunnen.	قويولرم qujularým meine	Brunnen.
قويوك qujúñ dein		قويولرك qujularýñ deine	
قويوسى qujußú sein		قويولرى qujularý seine	
قويومز qujumúz unser		قويولرمز qujularymýz unsere	
قويوكز qujuñúz euer		قويولركز qujularyñýz euere	
قويولرى qujularý ihr		قويولرى qujularý ihre	

2. Consonantisch auslautend (hell).

الم	elím	meine	Hand.	اللرم	ellerím	meine	Hände.
الك	elíñ	deine		اللرك	elleríñ	deine	
الی	elí	seine		اللری	ellerí	seine	
المز	elimíz	unsere		اللریمز	ellerimíz	unsere	
الكز	eliñíz	euere		اللریكز	elleriñíz	euere	
اللری	ellerí	ihre		اللری	ellerí	ihre	

(Dumpf.)

یولم	jolúm	mein	Weg.	یوللرم	jollarým	meine	Wege.
یولك	jolúñ	dein		یوللرك	jollarýñ	deine	
یولی	jolú	sein		یوللری	jollarý	seine	
یولمز	jolumúz	unser		یوللریمز	jollarymýz	unsere	
یولكز	joluñúz	euer		یوللریكز	jollaryñýz	euere	
یوللری	jollarý	ihr		یوللری	jollarý	ihre	

Auf qâf (ق) auslautend.

چبوغم	ʐybuγúm	mein	Pfeifenrohr.	چبوقلرم	ʐybuqlarým	meine	Pfeifenrohre.
چبوغك	ʐybuγúñ	dein		چبوقلرك	ʐybuqlarýñ	deine	
چبوغی	ʐybuγú	sein		چبوقلری	ʐybuqlarý	seine	
چبوغمز	ʐybuγumúz	unser		چبوقلریمز	ʐybuqlarymýz	unsere	
چبوغكز	ʐybuγuñúz	euer		چبوقلریكز	ʐybuqlaryñýz	euere	
چبوقلری	ʐybuqlarý	ihr		چبوقلری	ʐybuqlarý	ihre	

Auf kjäf (ك) auslautend.

اتكم	etejím	mein	Saum.	اتكلرم	eteklerím	meine	Säume.
اتكك	etejíñ	dein		اتكلرك	eteklerín	deine	
اتكی	etejí	sein		اتكلری	eteklerí	seine	
اتكمز	etejimiz	unser		اتكلریمز	eteklerimíz	unsere	
اتككز	etejiñíz	euer		اتكلریكز	eteklerinñíz	euere	
اتكلری	eteklerí	ihr		اتكلری	eteklerí	ihre	

16. Zur Hervorhebung des Possessivbegriffes, sowie zur Vermeidung der unter 14 erwähnten Zweideutigkeit setzt das Türkische vor das mit dem Suffixe versehene Wort den Genitiv des entsprechenden Personalpronomens.

Der Genitiv des Personalpronomens lautet:

بنم benim meiner.	بزم bizim unser.
سنك ßeniñ deiner.	سزك ßiziñ euer.
انك anyñ seiner.	انلرك anlaryñ ihrer.

Z. B.: بو بنم كتابمدر bu benim kitabimdir dies ist mein Buch, سزك كتابكزميدر ßiziñ kitabiñizmidir ist (es) euer Buch? بزمدر bizimdir es ist das unsere, es gehört uns.

Vulgär sagt man auch: بزم كتاب bizim kitáb statt بزم كتابمز bizim kitabimiz. Nur bei der 3. Pers. Sing. und Plur. muß das Possess.-Suffix stets gesetzt werden.

17. Das Eigentum an einem bestimmten Gegenstande wird im Türkischen durch benim, ßenin ꝛc. in Verbindung mit dir ausgedrückt. Z. B.: كاغد بزمدر kjaγyt bizimdir das Papier gehört uns, شو قلم سزك دكل ʂu qalém ßiziñ dejil jene Feder gehört nicht euch.

Um das Eigentum an einem nicht näher bestimmten, nicht individualisierten Gegenstande zu bezeichnen, wird das Wort, welches diesen Gegenstand angiebt, mit dem betreffenden Personalsuffixe versehen und war resp. joq angehängt. Z. B.: وقتم وار waqtym war ich habe Zeit, ايشك واري iziñ wármy hast du ein Geschäft, zu thun? ايشم يوق izim joq ich habe nichts zu thun. سنك واري ßeniñ wár-my hast du (zu thun)? يوق (ich) habe nichts (zu thun).

Benim, ßenin ꝛc. mit der vorerwähnten Konstruktion dienen zur Hervorhebung. Z. B.: بزم بش كتابمز وار سزك بر كتابكز يوق bizim bez kitabimiz war, ßiziñ bir kitabiñiz joq wir haben 5 Bücher, ihr habt nicht (einmal) ein einziges!

18. Das Suffix der 3. Pers. Sing. dient auch speziell zur Bezeichnung des Gattungsbegriffes. So sagt man:

کرید اطاسی kiríd adaßý die Insel Kreta.
استانبول شهری ißtanból zehirí die Stadt Konstantinopel.
مرمره دکزی marmará deñizí das Marmarameer.
طونه نهری tuna nehrí der Donaustrom.
ایتالیا دولتی itálija dewletí der Staat Italien.

19. Ein einzeln stehendes, mit dem Suffixe der 3. Pers. Sing. versehenes Wort bezieht sich auf ein bereits früher genanntes Wort. Das Suffix wird dann häufig mit „davon“ wiederzugeben sein. Z. B.: بریسی birißí einer davon, چوغی zogý und چوغیسی zogyßý viele davon, بر پارچەسی bir parzaßý ein Stück davon.

20. Die unter 8 erwähnte Regel findet auch bei den Possessiv-Suffixen Anwendung. Z. B.: اناسی باباسی ánaßý bábaßý seine Mutter und sein Vater, oder: انا و باباسی aná we babaßý.

21. Die Vergangenheit von در dir ist ایدی idí, von دکل dejil — دکل ایدی dejíl idí. War, joq lauten in der Vergangenheit: واریدی wárydý — یوغیدی jóγudú es gab, es gab nicht. Fragend: وارمی ایدی wármy ydý, یوقمی ایدی jóqmy ydý.

Vokabeln.

a. کتاب kitâb Buch.
p. شاکرد zagírd Schüler.
p. خواجه χozá Lehrer.
a. مرکب mürekkéb Tinte.
p. برادر biradér Bruder.
p. همشیره hemziréSchwester.
a. حکیم hekím Arzt.

اوشاق uzáq Diener.
a. سنه ßenné Jahr.
آی aj Monat, Mond.
کونش günéz Sonne.
p. هفته haftá Woche.
کون gün Tag.
کیجه gezé Nacht.

a. صباح ßabáh d. Morgen.
a. اخشام aqƨám Abend.
بوكون bu gün heute.
بو صباح bu ßabáh heute Morgen.
دون dün gestern.
اولسی كون ewwelßígün vorgestern.
اوطه odá Zimmer.
قپو qapú Thüre.
p. پنجره penʒeré Fenster.
سود ßüd Milch.
اكمك / اتمك ekmék Brot.
يومورطه jumurtá Ei.
p. ميوه mejwé Frucht, Obst.
a. خبر χabér Nachricht, Kunde.
p. دوست dost Freund.
الما elmá Apfel.
ارمود armúd Birne.
صارى ßarý gelb.
قرمزى qyrmyzý rot.
p. سياه ßyjáh schwarz.
a. بياض bejáz weiß.
اچيق aꝛýq offen, hell.
قپالو qapalý geschlossen.
تنبل tembél träge, faul.

چالشقان ꝛalyƨqán fleißig.
آجى aʒý bitter.
اكشى ekƨí sauer.
اولغون olgún reif.
اولماماش olmamýƨ unreif.
a. معلوم mā-lúm bekannt.
a. معمور mā-múr wohlbestellt, blühend.
قنغى / هانكى hánki welcher, -e, -es?
p. هر her jeder, -e, -es.
بر شى bir ƨej etwas.
هر شى her ƨej alles.
آلتى altý sechs.
يدى jedí sieben.
سكز ßekíz acht.
طقوز doqúz neun.
يكرمى jirmí zwanzig.
اوتوز otúz dreißig.
قرق qyrq vierzig.
اللى ellí fünfzig.
يكرمى ايكى jirmí ikí zweiundzwanzig.
اوتوز اوچ otúz üꝛ dreiunddreißig.
اوچيوز قرق درت üꝛjüz qyrq dört dreihundert vierundvierzig ꝛc.

Übung 3.

برادرم بك كنجدر — خواجهم اختياردر — بو ادم اوشاغك
ميدر — شاكردلرم هپيسى بك چالشقان درلر — تازه صو وارمى —
كوچكم بك كوچكدر — بيوك برادريمز عسكردر (Unser älterer Bruder) —
كوچك برادرك نه‌در (Was ist dein jüngerer Bruder?) — حكيمدر
— بر سنه قاچ آيدر — بر سنه اون ايكى آيدر — خانه‌لرى بك
بيوكدر — بو چوجقلر ايى شاكردلر ميدر — بعضيسى تنبل و بعضيسى
چالشقان درلر — بو افندى كيمدر — اوغلمدر — اسمى نه — اسمى
احمددر (Ahmét, Eigenname) — نه كوزل چوجق — بو قيز همشيره
سيميدر — اوت افندم همشيره سيدر — سنك كتابك ميدر — خير
افندم بنم دكل — اوطه‌لريكز بك كوزلدر — مركبك كاغدك وارمى —
اوت افندم وار — سياه مركبمى قرمزى‌مى — اچيق قرمزى مركبم
وار — بو قلملر سزك ميدر — بزم دكل — بر هفته قاچ كوندر —
بر هفته يدى كوندر — بر سنه اللى ايكى هفته‌در — بو كون هوا
بك صيجاقدر — قپوك اچيقمى — خير افندم پنجره‌م اچيقدر — يمورطه
ايى‌مى — صاريسى فنادر — نه وار نه يوق (Was giebt's Neues?) —
افندم — بر شى يوق — احمد افندى خسته ميدر — معلومم دكل
(Das ist mir nicht bekannt) — سزك معلومكز ميدر — خبريمز يوق (Wir haben [davon] nicht Kenntnis)
— بو المالر آكشيدر — بو ميوه اولغون دكلدر — فرانسه مملكتى
(Das Land Frankreich) بك معموردر — بو اختيار افندى مشهور
(a. mezhûr berühmt) بر حكيمدر — بش چوجغى وار — دردى
(Vier davon) عسكر و برى حكيمدر — بو كيجه هوا بك صوغوق
ايدى — سياه قهوه‌كز وارمى — چوق طاتلودر — بو اوطه سزك ميدر
— خير افندم بو بنم دكل — بر كتابم وارايدى — قاچ ارمودك
وارايدى — التى ارمودم وارايدى — المام يوغيدى — ايكى دوستم
وارايدى — بر كوزل باغچه‌كز يوقمى ايدى — بو بزم خانه‌مزدر — اوج

خانه وار هانکیسی سزکدر — ایکیسی بزمدر — هر شاکرد چالشقان
دکل — هر کون بیرام (bajrám Fest) دکل —

Übersetzung 3.

Meine beiden (zwei) Brüder sind krank. Der eine von ihnen ist sehr jung. Hast du eine Schwester? Ich habe zwei Schwestern. Welcher von euch ist Soldat? Jeder von uns (هر برمز her birimíz) ist Soldat. Hast du Brot? Ich habe. Ist das Obst reif? Die Äpfel sind reif, die Birnen nicht. Wie ist dein Befinden? (a. کیف kejf). Es geht mir nicht gut (کیفم یوق kejfím joq). Wie geht es euch? Unser Befinden ist sehr gut. Ist das Fenster offen? Nein, mein Herr, es ist geschlossen. Gestern Abend war das Wetter sehr schlecht. Der vorgestrige Morgen war sehr angenehm. Wieviel Uhr war es? Es war zwölf Uhr. Hast du weißes Papier? Ja, mein Herr, ich habe. Ist der Lehrer krank? Nein, mein Herr, sein Vater ist krank. Das Wasser ist bitter. Euere Diener sind sehr faul. Gehört dieser Palast euch? Wie viele Zimmer hat er? Er hat 36 Zimmer. Hat er einen Garten? Unser Garten ist nicht sehr groß. Paris (پاریس) und London (لوندره londra) sind zwei große Städte. Beide (ایکیسیده ikißíde) sind sehr blühend. Ist sein Bruder Unteroffizier (کوچك ضابط küčúk zabýt)? Das ist mir nicht bekannt. Wie heißest du? (Was ist dein Name?) Ich heiße (mein Name ist) Ahmed. Wie heißt er? Ich weiß nicht (ich habe keine Nachricht). Was für ein alter Baum! Seine Blätter sind alle gelb. Ist dieser rote Wein gut? Er ist ziemlich (اولدقجه oldúqča) gut. Gehört er vielleicht (siehe 9 Schluß) euch? Nein, mein Herr, er gehört nicht uns, wir haben keinen Wein. Wie ist euer Herr Vater? (baba effendi.) Es geht ihm nicht gut (kejfi joq). Was hat er? (نه‌سی وار neßí war.) Er ist müde (یورغون jorgún). Das ist nichts Gefährliches (بر شی دکل bir šej dejil). Diese Nacht gab es sehr heftigen Wind. Ist dieser Herr euer Lehrer? Ja, mein Herr, es ist unser Lehrer. Wieviele Bücher habt ihr? Wir haben im Ganzen (طوپی طوپی topú topú) siebenundzwanzig. Ihre Bücher sind alle sehr schön. Er hat

ziemlich schöne Gärten. Gehört diese Birne ihm? Ist das sein Vater? Er hat keinen Vater. Das arme Kind ist eine Waise (a. يتيم jetim). Mein junger Freund ist Arzt.

مكالمه

ج	س
اوت افندم وار	باغچه‌ك وارمی?
بزم بش كتابمز وار	قاچ كتابكز وار?
اوچ اوشاغی وار	قاچ اوشاغی وار?
خير افندم سزكدر	بو يمورطه سنكميدر?
معلومم دكلدر	شاكردلر چالشقانميدرلر?
خير افندم خواجه‌مزدر	شو افندی برادركز ميدر?
آچيق ايدی	بو كيجه هوا نصل ايدی?
خير افندم بو بزم اوطه‌مزدر	اوطه‌سی بو ميدر?
وار افندم	كوزل كتابلری وارمی?
چوغی طاتلودر	ارمودلر هپيسی اكشيميدر?
ايكی كون افندم	باباك قاچ كون خسته ايدی?
يوغيدی	ميوه‌سی وارمی ايدی?

4. Lektion.

22. Die **Deklination** erfolgt im Türkischen durch Anhängung von Suffixen. Das Wort selbst bleibt unverändert. Die Deklinationssuffixe sind die folgenden:

1. Für konsonantisch auslautende Wörter:

Genitiv	ك	iñ, yñ, üñ, uñ.
Dativ	ه	e, a.
Akkusativ	ی	i, y, ü, u.
Lokativ	ده	de, da.
Ablativ	دن	den, dan.

2. Für vokalisch auslautende Wörter:

Genitiv	نڭ	niñ, nyñ, nüñ, nuñ.
Dativ	يه	je, ja.
Akkusativ	يى	ji, jy, jü, ju.
Lokativ	ده	de, da.
Ablativ	دن	den, dan.

Bei vokalischem Auslaute werden also, um den Hiatus zu vermeiden, euphonische Buchstaben eingeschoben, und zwar im Genitiv ein n, im Dativ und Akkusativ ein j.

Die für konsonantisch auslautende Wörter bestimmten Suffixe an die Pluralendung angehängt, ergeben die Deklination des Plurals. Sämtliche Deklinationssuffixe sind **betont**.

Indessen sind die nachfolgenden Eigentümlichkeiten hervorzuheben.

23. 1. Zunächst gilt auch für die Deklination die unter 13 erwähnte Regel im vollen Umfange. Im Lokativ, Ablativ sowie im ganzen Plural tritt die daselbst erwähnte Konsonantenerweichung **nicht** ein.

2. Desgleichen ist Regel 15 auch bei der Deklination zu beobachten. Auch hier sind Lokativ, Ablativ und der ganze Plural von der erwähnten Elision ausgenommen.

3. Auch Regel 8 kommt bei der Deklination in Anwendung. Nicht verbunden nebeneinander stehende Wörter werden jedes einzeln dekliniert, von verbundenen dagegen nur das letzte.

4. Mit Possessivsuffixen der 1. und 2. Pers. Sing. oder Plur. versehene Wörter werden regelmäßig dekliniert, solche mit Possessivsuffixen der 3. Pers. Sing. oder Plur. haben besondere Deklination, welche noch in dieser Lektion besonders erwähnt werden wird.

5. صو ßu Wasser dekliniert: صوياڭ ßujúñ, صويه ßujá, صويى ßujú analog nach der Anmerkung zu Regel 12.

24. Wie die beigesetzten verschiedenen Aussprachen der Deklinationssuffixe andeuten, ist auch hier das Gesetz der Vokalharmonie strenge zu beobachten.

Beispiele.

1. Konsonantisch auslautende Wörter.

Hell.

Singular.			Plural.		
كوز	gjöz	das Auge.	كوزلر	gjözlér	die Augen.
كوزك	gjözíñ	des Auges.	كوزلرك	gjözleríñ	der Augen.
كوزه	gjözé	dem Auge.	كوزلره	gjözleré	den Augen.
كوزى	gjözí	das Auge.	كوزلرى	gjözlerí	die Augen.
كوزده	gjözdé	im Auge.	كوزلرده	gjözlerdé	in den Augen.
كوزدن	gjözdén	vom Auge.	كوزلردن	gjözlerdén	von den Augen.

Dumpf.

Singular.			Plural.		
باش	baƨ	der Kopf.	باشلر	baƨlár	die Köpfe.
باشك	baƨýñ	des Kopfes.	باشلرك	baƨlarýñ	der Köpfe.
باشه	baƨá	dem Kopfe.	باشلره	baƨlará	den Köpfen.
باشى	baƨý	den Kopf.	باشلرى	baƨlarý	die Köpfe.
باشده	baƨdá	im Kopfe.	باشلرده	baƨlardá	in den Köpfen.
باشدن	baƨtán	vom Kopfe.	باشلردن	baƨlardán	von den Köpfen.

Auf qâf (ق) auslautend.

Singular.			Plural.		
قولاق	qulaq	das Ohr.	قولاقلر	qulaqlár	die
قولاغك	qulaγýñ	des Ohres.	قولاقلرك	qulaqlarýñ	der
قولاغه	qulaγá	dem Ohre.	قولاقلره	qulaqlará	den
قولاغى	qulaγý	das Ohr.	قولاقلرى	qulaqlarý	die
قولاقده	qulaqtá	im Ohre.	قولاقلرده	qulaqlardá	in den
قولاقدن	qulaqtán	vom Ohre.	قولاقلردن	qulaqlardán	von den

} Ohren.

Auf kjäf (ك) auslautend.

Singular.	Plural.
گوملك gjömlék das Hemd.	گوملكلر gjömleklér die Hemden.
گوملكك gjömlejíñ des Hemdes.	گوملكلرك gjömlekleríñ der Hemden.
گوملكه gjömlejé dem Hemde.	گوملكلره gjömlekleré den Hemden.
گوملكى gjömlejí das Hemd.	گوملكلرى gjömleklerí die
گوملكده gjömlekté im Hemde.	گوملكلرده gjömleklerdé in den Hemden.
گوملكدن gjömlektén vom Hemde.	گوملكلردن gjömleklerdén von den Hemden.

Mit Possessivsuffixen der 1. und 2. Person versehene Wörter.

Singular.	Plural.
بابام babám mein Vater.	بابالرم babalarým.
بابامك babamýñ meines Vaters.	بابالرمك babalarymýñ.
بابامه babamá meinem Vater.	بابالرمه babalarymá.
بابامى babamý meinen Vater.	بابالرمى babalarymý.
بابامده babamdá bei meinem Vater.	بابالرمده babalarymdá.
بابامدن babamdán von meinem Vater.	بابالرمدن babalarymdán.

Singular.	Plural.
آدك adýñ dein Name.	آدلرك adlarýñ deine Namen.
آدكك adyñýñ deines Namens.	آدلركك adlaryñýñ deiner Namen.
آدكه adyñá deinem Namen.	آدلركه adlaryñá deinen Namen.
آدكى adyñý deinen Namen.	آدلركى adlaryñý deine Namen.
آدكده adyñdá bei deinem Namen.	آدلركده adlaryñdá bei deinen Namen.
آدكدن adyñdán von deinem Namen.	آدلركدن adlaryñdán von deinen Namen.

Singular (1. Pers. Plur.).	Plural (2. Pers. Plur.).
وقتمز waqtymýz unsere Zeit.	وقتلركز waqytlaryñýz euere Zeiten.
وقتمزك waqtymyzýñ unserer Zeit.	وقتلركزك waqytlaryñyzýñ euerer Zeiten.

وقتمزه waqtymyzá unserer	Zeit.	وقتلریکزه waqytlaryñyzá eueren	Zeiten.
وقتمزی waqtymyzý unsere		وقتلریکزی waqytlaryñyzý euere	
وقتمزده waqtymyzdá {in unserer		وقتلریکزده waqytlaryñyzdá in eueren	
وقتمزدن waqtymyzdán von unserer		وقتلریکزدن waqytlaryñyzdán von eueren	

2. Vokalisch auslautende Wörter.

Hell.

Singular.	Plural.
دوه dewé das Kamel.	دوه‌لر dewelér die Kamele.
دوه‌نك deweníñ des Kamels.	دوه‌لرك deweleríñ der Kamele.
دویه deweјé dem Kamel.	دوه‌لره deweleré den Kamelen.
دوه‌یی deweјí das Kamel.	دوه‌لری dewelerí die Kamele.
دوه‌ده dewedé beim Kamel.	دوه‌لرده dewelerdé bei den Kamelen.
دوه‌دن dewedén vom Kamel.	دوه‌لردن dewelerdén von den Kamelen.

Dumpf.

Singular.		Plural.	
قاری qarý die	Frau.	قاریلر qarylár die	Frauen.
قارینك qarynýñ der		قاریلرك qarylarýñ der	
قاریه qaryjá der		قاریلره qarylará den	
قارییی qaryjý die		قاریلری qarylarý die	
قاریده qarydá bei der		قاریلرده qarylardá bei den	
قاریدن qarydán von der		قاریلردن qarylardán von den	

25. Die mit Possessivsuffixen der 3. Pers. Sing. oder Plur. versehenen Wörter haben eine etwas abweichende Deklination, indem sie nicht bloß im Genitiv, sondern in allen Fällen, auch dem Lokativ und Ablativ, vor der Deklinationssilbe ein n einschieben. Das jê des Possessivsuffixes verschwindet in der Schrift, tritt jedoch in derselben wieder hervor, wenn der dem i-Laute unmittelbar vorhergehende Buchstabe ein solcher ist, welcher sich nach links nicht verbindet, wie z. B.: د ذ ر ز. Außer im Lokativ und Ablativ.

Man studiere diese Regel an den folgenden Beispielen und achte besonders auf die Orthographie derselben.

Singular.			Plural.	
الی	elí seine	Hand	اللری	ellerí seine Hände.
النك	eliníñ seiner		اللرينك	elleriníñ seiner Hände.
النه	eliné seiner		اللرينه	elleriné seinen Händen.
النی	eliní seine		اللرينی	elleriní seine Hände.
الندە	elindé in seiner		اللرندە	ellerindé in seinen Händen.
الندن	elindén von seiner		اللرندن	ellerindén von seinen Händen.

Singular.		Plural.	
خانەسی	χaneßí sein Haus.	خانەلری	χanelerí seine Häuser.
خانەسنك	χaneßiníñ seines Hauses.	خانەلرينك	χaneleriníñ seiner Häuser.
خانەسنە	χaneßiná seinem Hause.	خانەلرينە	χaneleriná seinen Häusern.
خانەسنی	χaneßiní sein Haus.	خانەلرينی	χaneleriní seine Häuser.
خانەسندە	χaneßindá in seinem Hause.	خانەلرندە	χanelerindá in seinen Häusern.
خانەسندن	χaneßindán von seinem Hause.	خانەلرندن	χanelerindán von seinen Häusern.

Singular.			Plural.		
قلپاغی	qalpaγý seine	Mütze	قلپاقلری	qalpaqlarý seine	Mützen
قلپاغنك	qalpaγynýñ seiner		قلپاقلرينك	qalpaqlarynýñ seiner	
قلپاغنە	qalpaγyná seiner		قلپاقلرينە	qalpaqlaryná seinen	
قلپاغنی	qalpaγyný seine		قلپاقلرينی	qalpaqlaryný seine	
قلپاغندە	qalpaγyndá bei seiner		قلپاقلرندە	qalpaqlaryndá bei seinen	
قلپاغندن	qalpaγyndán von seiner		قلپاقلرندن	qalpaqlaryndán von seinen	

26. Eine besondere Deklination besitzen die folgenden Pronomina:

1. Persönliche Pronomina.

بن	ben ich.	بز	biz wir.
بنم	bením meiner.	بزم	bizím unser.

بكا	bañá mir.	بزه	bizé uns.
بنی	bení mich.	بزی	bizí uns.
بنده	bendé bei mir.	بزده	bizdé bei uns.
بندن	bendén von mir.	بزدن	bizdén von uns.

سن	ßen du.	سز	ßiz ihr.
سنك	ßeníñ deiner.	سزك	ßizíñ euer.
سكا	ßañá dir.	سزه	ßizé euch.
سنی	ßení dich.	سزی	ßizí euch.
سنده	ßendé bei dir.	سزده	ßizdé bei euch.
سندن	ßendén von dir.	سزدن	ßizdén von euch.

او	o, auch اول ol er, sie, es.	انلر	anlár sie.
انك	anýñ seiner, ihre.	انلرك	anlarýñ ihrer.
اكا	añá ihm, ihr.	انلره	anlará ihnen.
انی	aný ihn, sie, es.	انلری	anlarý sie.
انده	andá bei ihm, ihr.	انلرده	anlardá bei ihnen.
اندن	andán von ihm, ihr.	انلردن	anlardán von ihnen.

2. Demonstrativpronomina.

Singular.		Plural.	
بو	bu Dieser.	بونلر	bunlár Diese.
بونك	bunúñ Dieses.	بونلرك	bunlarýñ Dieser.
بوكا	buñá Diesem.	بونلره	bunlará Diesen.
بونی	bunú Diesen.	بونلری	bunlarý Diese.
بونده	bundá bei Diesem.	بونلرده	bunlardá bei Diesen.
بوندن	bundán von Diesem.	بونلردن	bunlardán von Diesen.

Singular.		Plural.	
شو	zu Jener.	شونلر	zunlár Jene.
شونك	zunúñ Jenes.	شونلرك	zunlarýñ Jener.
شوكا	zuñá Jenem.	شونلره	zunlará Jenen.
شونى	zunú Jenen.	شونلرى	zunlarý Jene.
شونده	zundá bei Jenem.	شونلرده	zunlardá bei Jenen.
شوندن	zundán von Jenem.	شونلردن	zunlardán von Jenen.

Doch werden diese Demonstrativa nur dann dekliniert, wenn sie allein stehen. Vor einem Hauptworte bleiben sie wie die Adjektiva unverändert. Z. B.:

بو كوزل ادم bu güzél adám dieser schöne Mann.
بو كوزل ادمك bu güzél adamýñ dieses schönen Mannes.
بو كوزل ادمه bu güzél adamá diesem schönen Manne.
 ꝛc. ꝛc. ꝛc.

3. Ferner noch die folgenden.

كندى kendí er, sie, es selbst.
كندينه kendiníñ seiner, ihrer
كندينك kendiné ihm, ihr
كندينى kendiní ihn, sie, es
كندنده kendindé bei ihm, ihr
كندندن kendindén von ihm, ihm
} selbst.

Kendi nimmt auch die Possessivsuffixe an und wird dann entsprechend dekliniert. Z. B.: كندمه kendimé mir selbst. كندكى kendiñí dich selbst. كنديسندن kendißindén von ihm, ihr selbst. ꝛc.

قنغى hánki welcher, -e, -es?
قنغنك hankiníñ welches, -er?
قنغنه hankiné welchem, -er?
قنغنى hankiní welchen, -e, -es?
قنغنده hankindé bei welchem, -er?
قنغندن hankindén von welchem, -er?

Auch hanki (oft هانكى geschrieben) nimmt die Possessivsuffixe an. Z. B.: هانكمزده hankimizdá bei welchem von uns? هانككزه hankiñizá welchem von euch?

Alle übrigen Wörter werden nach den vorerwähnten Regeln dekliniert. Die einzige noch anzuführende Ausnahme wird später angegeben werden. (Siehe 44 Schluß.)

27. Was die **Bedeutung** der einzelnen Fälle betrifft, so bezeichnet:

der **Dativ** die Richtung, auch die Willensrichtung: den Zweck. Er antwortet also auf die Frage: Wohin? wozu? Antwort: بابایه babajá zum Vater, شهره zehiré in die Stadt.

Der **Akkusativ** wird beim Verbum nähere Besprechung finden.

Der **Lokativ** entspricht der Frage: Wo? Antwort: بنده bendé bei mir, کویده kjöjdé im Dorfe.

Wohl zu beachten ist der Gebrauch des Lokativs mit dir und joq.

Der **Aufenthaltsort** resp. das **zufällige Besitzen** (ohne Eigentum) eines **bestimmten** Gegenstandes wird durch den Lokativ in Verbindung mit dir ausgedrückt. Z. B.: کتاب بنده در kitáb bendé dir das Buch ist bei mir, ich „habe“ das Buch. شو قلم سنده دکل zu qalém ßendé dejíl jene Feder ist nicht bei dir, du „hast“ jene Feder nicht.

Ist der Gegenstand dagegen **unbestimmt**, so steht war resp. joq. Z. B.: بنده کتاب وار bendé kitáb war bei mir giebt's Bücher, ich „habe“ Bücher. سنده قلم یوقی ßendé qalém jóqmu giebt es bei dir keine Feder, „hast“ du keine Feder?

Auf diese feine Unterscheidung wird daher bei der Wiedergabe des deutschen Zeitwortes „haben“ stets zu achten sein. Vergleiche übrigens Regel 17.

Der **Ablativ** antwortet auf die Frage: woher? wodurch? weshalb? Wir werden denselben gleichfalls später eingehend erörtern.

28. Nach dem in Regel 16 Gesagten heißt انك کتابی anyñ kitabí sein Buch (buchstäblich: von ihm sein Buch).

Setzt man nun an die Stelle von انڭ anyñ ein beliebiges Substantiv im Genitiv, so ergiebt sich die **bestimmte** türkische Genitivkonstruktion. Z. B.:

بابانڭ كتابى babanyñ kitabí das Buch des Vaters,

انانڭ كتابى ananyñ kitabí das Buch der Mutter. Im Plural: بابالرڭ كتابلرى babalaryñ kitablarí die Bücher der Väter — oder: das Buch der Väter (vergl. 14).

Es ergiebt sich hieraus die wichtige Regel, daß im Türkischen jeder Genitiv seine Erledigung finden muß und zwar durch ein nachfolgendes Wort mit dem Suffixe der 3. Person Singular resp. Plural. Diese Regel ist ohne Ausnahme.

Nur eine scheinbare Ausnahme ist folgende: بو كتاب كيمڭدر bu kitáb kimíñdir wem gehört dieses Buch? Antwort: بنمدر benímdir es gehört mir. Hier ist die Erledigung kitabím still-schweigend zu verstehen und nur aus Gründen der Sprachflüchtigkeit weggelassen worden. Man vergleiche übrigens auch die Anmerkung bei 16.

Bei der Deklination einer Genitivkonstruktion bleibt natürlich der Genitiv unverändert. Z. B.:

بابامڭ كتابى babamyñ kitabí das Buch meines Vaters.

بابامڭ كتابنڭ babamyñ kitabiníñ des Buches meines Vaters.

بابامڭ كتابنه babamyñ kitabiná dem Buche meines Vaters.

بابامڭ كتابنى babamyñ kitabiní das Buch meines Vaters.

29. Außer der obenerwähnten bestimmten Genitivkonstruktion giebt es noch zwei Arten der Verbindung zweier Substantiva.

Die erste besteht in der einfachen Aneinanderreihung. Sie wird häufig benützt bei der Angabe des Stoffes, aus welchem ein Gegenstand besteht. Z. B.:

آلتون ساعت altyn ßa-át Gold-Uhr (goldene Uhr).

كاركير او kjargír ew Steinmaterial-Haus (steinernes Haus).

Oft auch bei Ortsnamen:

دمر قپو demír qapú Eisenthor (die bekannten Stromschnellen der Donau).

يلدز كوشك jildíz kjöƨk Sternenkiosk (Palast und Residenz des gegenwärtigen Sultans).

طولمه باغچه dolmá baqčé Gefüllselgarten (Residenz des verst. Sultans Abd ül Azíz).

Die zweite Art der Verbindung besteht darin, daß das 1. Wort im Nominativ stehen bleibt, das 2. jedoch das Suffix der 3. Person annimmt. Diese Verbindung heißt die unbestimmte. Z. B.:

باغچه قپوسی baqčé qapußú die Gartenthür.

شهر قپوسی ƨehír qapußú das Stadtthor.

Wohl zu unterscheiden ist:

بر شهر قپوسی bir ƨehír qapußú ein Stadtthor.

شهرك قپوسی ƨehiríñ qapußú das Thor der Stadt.

بر شهرك قپوسی bir ƨehiríñ qapußú das Thor einer Stadt.

شهرك بر قپوسی ƨehiríñ bir qapußú ein Thor der Stadt.

برشهرك بر قپوسی bir ƨehiríñ bir qapußú ein Thor einer Stadt.

Weiter bezeichnet diese unbestimmte Verbindung auch den Gattungsbegriff. Z. B.: سويش جدولی ßüwejƨ ǯedwelí der Suezkanal, وينه شهری wijena ƨehirí die Stadt Wien. Vergleiche Regel 18.

30. „Auch" wird im Türkischen durch das unbetonte Wörtchen دخی daχy (in der Konversation meist ده da, de) ausgedrückt, welches gleich der Fragepartikel mi dem betonten Worte angehängt wird. Z. B.: بوده كوزلدر búda güzéldir auch dies ist schön.

Man unterscheide wohl von dieser Partikel die betonte Lokativendung. Z. B.: بنده bendé bei mir, بنده bénde auch ich.

Nach dem Lokativ gebraucht man aus Gründen der Euphonie meist دخی daχy. Z. B. اوده‌دخی ewdédaχy — auch im Hause — statt ewdéde.

31. „Weder — noch" heißt نه — نه, ne — ne. Wird von einem Subjekte Verschiedenes ausgesagt, so steht das Zeitwort nicht in der Negation. Z. B.: شراب نه بياض و نه‌ده قرمزيدر zaráb ne bejáz we néde qyrmyzýdir der Wein ist weder weiß noch rot.

Statt des zweiten ne wird häufig we néde (und auch nicht) gesetzt.

Wird dagegen von verschiedenen Subjekten Dasselbe ausgesagt, so steht das Zeitwort in der Negation. Z. B.: نه حسن نه احمد عسكر دكل ne haßán ne ahméd aßkér dejíl weder Hassan noch Ahmed sind Soldaten.

Vokabeln.

كولكه kjölgé Schatten.

p. اميد ümíd Hoffnung.

برون burun Nase; Vorgebirge.

a. شرق zarq Osten, Orient.

a. غرب garb Westen, Occident.

a. شمال zimál Norden.

a. جنوب ǧenúb Süden.

a. طرف taráf Seite, Gegend.

a. موسم mefßím Jahreszeit.

t. p. ايلك بهار ilk pahár Frühling.

ياز jaz Sommer.

t. p. صوك بهار ßoñ bahár Herbst.

قيش qyz Winter.

a. معدن mādén Metall; Bergwerk.

آلتون altýn Gold.

كومش gümüz Silber.

دمير demír Eisen.

باقر baqýr Kupfer.

a. اهالى ahalí die Bevölkerung, die Bewohner.

a. عقل aqýl Verstand.

p. بها pahá Preis.

ياش jaz das Alter.

اوزون uzún lange.

قصه qyßá kurz.

a. وحشى wahzí wild.

p. جنكاور ǧengawér kriegerisch.

قورو qurú trocken.

قيمتلو qymetlü wertvoll.

a. قيمت qymét Wert.

a. فائده fajdé Nutzen.

فائدهلى fajdelí nützlich.

p. دشمن düzmén Feind.

آلتمش altmýz 60.

يتمش jetmíz 70. | بيك biñ 1000.

سكسان ßekßén 80. | اولسون olßún {er, sie, es soll sein.

طقسان doqßán 90. | a. خير χajr gut.

صباحكز خير اولسون ßabahyñýz χajr olßun guten Morgen.

(Ebenso „Guten Abend" und „Gute Nacht".)

بيورك bujurúñ befehlen! belieben!

Höflichkeitsformel, entsprechend dem deutschen „bitte!", dem franz. s'il vous plaît, dem engl. if you please!)

a. شكر zükür Dank; چوق شكر zoq zükür vielen Dank.

شمدى zimdí jetzt. | ير jer Ort.

نره‌ده neredé wo? (statt ne jerdé).

ارا ará Mitte. | ارامزده aramyzdá zwischen uns.

بوراده buradá hier (statt bu aradá).

شوراده zuradá hier. | هم — هم hem — hem } sowohl — als auch.

اوراده oradá dort. | هم — و همده {hem — we / hémde } sowohl — als auch.

Übung 4.

بو سراى كيمكدر — بابامكدر — قاچ پنجره‌سى وار — تقريبا (a. táqriba beiläufig)
اوتوز پنجره‌سى وار — اميد بورنى نره‌ده‌در (Wo ist das Kap der guten Hoffnung?) —
اميد بورنى افريقانك جنوب طرفنده‌در — اغاجلرك كولكه‌سى پك
لطيفدر — قره طاغك اهاليسى پك جنكاوردر — مصر مملكتى (myßýr memleketí das Land Ägypten)
افريقه‌نك هانكى طرفنده‌در — شمال طرفنده‌در —
بر سنه‌نك قاچ موسمى وار — هر سنه‌نك درت موسمى وار — اسملرى
نه‌در — اسملرى شونلردر ايلك بهار ياز صوك بهار قيش — احمد
افندى قاچ ياشنده‌در (Wie alt ist A. E.?) — يكرمى التى ياشنده‌در — يكرمى
التى ياشنده بر ادم كنجدر (Ein Mann, welcher 26 Jahre alt ist — ist jung) — بيك درت يوز
طقسان ايكى سنه‌سى (das Jahr 1492) پك مشهور بر سنه‌در —

امريقانك كاشفی (a. kjaʒíf der Entdecker) قولون اسمنده بر ذاتدر
— (qolon ißmindé Namens Colon — a. zat Person, Herr)
التون پك قيمتلو بر معدندر — بو كتابك بهاسی نه‌در — بر التوندر
(Ein Goldstück) — اناطوليده (anadolú Kleinasien) كومش معدنلری
وار — بزم مملكتلرمزده دمر معدنلری وار — باقر پك فائده‌لی بر
معدندر — بو اختيار افندی كيمدر — حكيم باشيدر (hekím baʒý Leibarzt) —
باش ترجمان (baʒ terǯümán erster Dragoman) نرده‌در —
استانبولده‌در — شو عسكر اون باشيدر (on baʒý Korporal) —
يوزباشيدر (Hauptmann) — بيكباشيدر (Major) — دوستك دوستی
دوستدر دوستك دشمنی دشمندر دشمنك دوستی دشمندر دشمنك دشمنی
دوستدر — صباحلركز خير اولسون افندم — كيفكز نصل — چوق شكر
ايدر — احمد افندی دوستكز نصل — بيچاره پك خسته‌در — خسته
خانه‌ده ميدر — خير افندم كندی اونده‌در — همشيره سی ده خسته‌در —
دوستكز نه‌در — هم كنديسی وهم برادری عسكردر — بيچاره چوجغك
نه باباسی وار نه اناسی يتيمدر — شو ادمك عقلی باشنده ميدر
(Ist dieser Mensch ganz gescheit?) — خير افندم بر از دليدر (deli verrückt) — بو
كون ييل باشيدر (jil Jahr, jil baʒý Neujahr) — اوكز نرده‌در —
افندم بو راده‌در — شو كتاب سزكيدر برادركزكی — نه بندر و نه‌ده
برادرمك شو افندينكدر — بزده كوزل چيچكلر وار — بزده ده وار —
سزده يوقمی — سنده كاغد وارمی — شو قلم سنكميدر — بنم دكل —
بو ساعت قيمتلو ميدر — التونمی كومشمی — قيمتی يوق باقردر —
امريقانك غرب طرفلرنده چوق وحشی ادملر وار — افريقانك اكثر
يرلری پك قورودر — شمدی ساعت قاچدر — ساعت طقوزدر — قاچ
ساعتكز وار — انجق بر ساعتم وار — ياز موسمی پك صيجاقدر —
قيش كونلرنده هوا پك صوغوقدر — ايلك بهار پك لطيف بر
موسمدر — صوك بهارك بزه فائده‌سی ده وار — الحاصل (a. elháßyl kurzum)

هر موسمك مخصوص (a. maχßúß speziell) بر صفتی وار — (a. ßyfát Eigenschaft)

Übersetzung 4.

Das Haus des Arztes. Der Garten meines Vaters. Im Zimmer deines Freundes. Die Fenster unseres Palastes. Die Bücher unserer Schüler. Im Buche meines Lehrers. Die hohen Berge von Montenegro. Die trockenen Gegenden von Kleinasien. In der Stadt London. In den Tagen des strengen Winters (قره قیش qará qyz). Guten Morgen, mein Herr! Wie ist ihr Befinden? Gottlob (حمد اولسون hamd olßun Lob soll sein), sehr gut. Wer ist dieser Offizier? Ist er vielleicht der Freund deines Sohnes? Die Wilden Amerikas sind sehr kriegerisch. Das Jahr 1453. Wie alt ist dein Bruder? Er ist 48 Jahre alt. Dieser junge Mann ist Major. Unser Vater war Leibarzt. Wieviele Kinder hast du? Ich habe drei. Wie heißen sie? Sie heißen Ahmed, Hassan und Omar (اسملری حسن احمد و عمر در ißimlerí haßán, ahméd we omár dir). Welcher davon ist Dragoman? Es ist Ahmed. Wo ist er jetzt? Jetzt ist er in London. In welchem (هانکی) Jahre war er hier? Im Jahre 1884. Was ist diese Uhr wert? (Was ist der Wert dieser Uhr?) Diese Uhr ist 5 Dukaten (مجار التونی maȥár altyný) wert. (Der Wert dieser Uhr ist 5 Dukaten.) In Kleinasien giebt es ein Dorf namens Gümüschtepe. (کومش تپه اسمنده بر کوی). An vielen Orten Amerikas giebt es berühmte Silberbergwerke. Hast du die Uhr? (Ist die Uhr bei dir?) Nicht ich habe die Uhr, mein Bruder hat sie. Wo ist unser Buch? Unser Buch ist im Zimmer des Lehrers. Ich habe nicht einen Feind. Jeder große Mann hat viele Feinde. Wir haben sehr wenige Freunde. Das Wetter Ägyptens ist sehr warm. Das Wetter Konstantinopels ist sehr milde (a. ملایم mülajím). Die hauptsächlichsten (باشلیجه bazlyȥá) Städte Ägyptens sind Kairo (قاهره qahyra) und Alexandrien (اسکندریه ißkenderijé). Die Stadt Smyrna (ازمیر izmír) hat ein sehr angenehmes Klima (p. آب و هوا ab u hawá). Was kosten diese Bücher?

(Was ist der Preis dieser Bücher?) Diese Bücher kosten 10 Dukaten. Das ist sehr viel. Die Winternächte sind sehr lang. Was ist der Nutzen des Eisens? (Oder: Was nützt das Eisen?) Wo ist die Eisenbahn? (دمر يول démir jol). Hier giebt es keine Eisenbahn. Alles ist in Ordnung (هپسى يولندەدر hépßi jolundádir). Wo sind die Feinde? Die Feinde sind auf der jenseitigen Gegend der Donau (طونەنك اوتە طرفندە tunaniñ öte tarafyndá). In unserem Garten giebt es verschiedene Blumen (درلو درلو türlü türlü verschiedene), einige davon sind sehr schön und einige davon sehr häßlich. Giebt es zwischen euch eine Verstimmung? (a. برودت burudét Kälte). Giebt es Inseln im Schwarzen Meere? Es giebt nur eine. Wie heißt sie? Sie heißt Schlangeninsel (ييلان اطاسى jilán adaßý). Es giebt auch eine andere (p. ديكر digér) (davon). Ihr Name ist mir nicht bekannt.

مكالمه

س	ج
بر موسمك قاچ آيى وار؟	هر موسمك اوچ ايى وار
افريقانك اهاليسى نصل ادملردر؟	پك وحشى و جنكاور ادملردر
آب و هواسى لطيفمى؟	پك فنادر پك آز معمور يرلرى وار
اوروپانك باشليجه شهرلرى هانكيلريدر؟	باشليجه شهرلرى لوندره باريس وينه و بعضى ديكر بيوك شهرلردر
كتابم كيمدەدر؟	كتابكز خواجەمك برادرندەدر
دشمن نرەدەدر؟	دشمن شهرك اوتە طرفندەدر
شو كوزل خانه كيمكدر؟	بابامزك برادرينكدر
هانكيكزك مركبى وار؟	هر بريمزك وار
شو كوچك اوك بهاسى نەدر؟	اللى التوندر
شو بيچاره چوجوغك نەسى وار؟	پك يورغوندر
اناطوليده معدنلر وارمى؟	كومش و باقر معدنلرى وار

برادرلرك قاچ یاشنده درلر؟	بریسی اون آلتی ودیکری یکرمی یاشنده‌در
اسملری نه‌در؟	احمد و عمر در
هانکی سنه‌ده استانبولده ایدیلر؟	بیك سكز یوز یتمش طقوز سنه‌سنده

5. Lektion.

32. Die folgenden Partikeln werden den Wörtern, auf welche sie sich beziehen, nachgesetzt und heißen daher **Postpositionen.** Die betreffenden Wörter selbst bleiben im Nominativ, mit Ausnahme einiger Pronomina, welche stets mit Genitivform gebraucht werden, und zwar

بنم bením.	سزك ßizíñ.	شونك ʒunúñ.
سنك ßeníñ.	بونك bunúñ.	كیمك kimíñ.
انك anýñ.	Anlár, bunlár, ʒunlár bleiben jedoch im Nominativ stehen.	
بزم bizím.		

ایچون iʒún wegen, für. بابا ایچون babá iʒún für den Vater, نه ایچون (نیچون niʒún) ne iʒún wegen was, warum? بونك ایچون bunúñ iʒún darum, باغچه‌سیچون baqʒeßíʒün (statt باغچه‌سی ایچون baqʒeßí iʒún) wegen seines Gartens. بنم ایچون bením iʒún meinethalben, für mich.

ایله ilé mit. Bei konsonant. Auslaute meist le, z. B.: باشله bázla mit dem Kopfe. Doch auch ایله, z. B.: ال ایله el ilé mit der Hand. Nach Vokalen schreibt man ایله, z. B.: قپو ایله qapú ylá mit der Thüre.

Wie iʒún wird auch ilé mit einem vorhergehenden Suffixe der 3. Pers. meist zusammen geschrieben. Z. B.: الیله elíle mit seiner Hand, قپوسیله qapußýla mit seiner Thür.

Ilé bedeutet bisweilen auch „und". Z. B.: سن ایله بن ßen ilé ben du und ich.

In der Bedeutung „mit" erhält ile oft noch das p. Wort برابر berabér angehängt. Z. B.: برابر سنکله ßeníñle berabér mit dir.

کبی gibí dient zur Vergleichung, ohne Rücksicht auf eine spezielle Eigenschaft. Z. B.:

حیوان کبی hajwán gibí wie ein Tier,

بنم کبی ادم bením gibí adám wie ich ein Mensch (ein Mensch wie ich).

In verächtlichem Sinne sagt man auch ßeníñ gibilér, anýñ gibilér, deines=, seinesgleichen ꝛc. Diese Wörter sind auch deklinierbar.

قدر qadár dient zur Vergleichung mit Rücksicht auf eine spezielle Eigenschaft. Z. B.:

او قدر بیوك ew qadár büjúk groß wie ein Haus.

بابام قدر اختیار دکل babám qadár iχtijár dejíl er ist nicht so alt wie mein Vater.

نه قدر ne qadár wie viel? بو قدر bu qadár so viel, so — (auch zu qadár, o qadár); z. B.: او قدر بیوك بر خانه o qadár büjúk bir χané ein so großes Haus (wie jenes ferner liegende. Für das näher liegende gebraucht man bu qadár, zu qadár).

33. Zur Verstärkung der Bedeutung des Adjektivs gebraucht das Türkische folgende Wörter:

پك pek	sehr.	a. غایت	gajét ungemein.
چوق zoq		اشوری	azurý außerordentlich.

„Ziemlich" wird durch Anhängung der Silbe ǯé ausgedrückt. Z. B.:

ایجه ejiǯé ziemlich gut, recht gut.

کوزلجه güzelǯé ziemlich schön.

Bisweilen wird das Wort wiederholt. Z. B.:

اجی اجی aǯý aǯý sehr bitter, طاتلو طاتلو tatlý tatlý sehr süß.

Manche Adjektiva nehmen Vorsatzsilben an, welche mit demselben Konsonanten und Vokale beginnen, sonst aber ziemlich willkürlich sind. Z. B.:

اپ ایی ep ejí recht gut. بز بللو bez bellí ganz gewiß.

دوم دوز düm düz ganz flach. صرصقلام ßyr ßyqlám ganz naß.

بسبتون büßbütün gänzlich. قيپ قرمزی qyp qyrmyzý { ganz rot.

چر چپلاق ʐyr ʐypláq ganz nackt. موس مور moß mor ganz violett.

سم سیاه ßim ßiján } ganz schwarz. طوپ دولو top dolú ganz voll.

قاپ قره qap qará } ganz schwarz. بوم بوش bom boz ganz leer.

آپ اق ap aq } ganz weiß. آپ آکسز ap aňßýz ganz plötzlich.

بم بیاض bem bejáz } ganz weiß. صیم صیق ßym ßyqý ganz dicht.

صاپ صاری ßap ßarý } ganz gelb. قارمه قاریشیق qarma qaryzýq ganz verwickelt.

ماس ماوی maß mawí ganz blau. یاپ یالکز jap jalyňýz { ganz allein.

یم یشیل jem jezíl ganz grün. قوس قوجه qoß qoʐá riesengroß.

34. Der **Komparativ** wird bisweilen durch den Ablativ des verglichenen Gegenstandes allein ausgedrückt; meist tritt jedoch vor das Adjektiv دها dahá „noch" oder a. زیاده zijadé „mehr". Z. B.: بندن ایدر bendén ejídir er ist besser als ich.

ایو قورددن دها بیوکدر ajú qurttán dahá büjúktir der Bär ist größer als der Wolf.

بزدن زیاده چالشقاندر bizdén zijadé ʐalyzqándyr er ist fleißiger als wir.

35. Das Wörtchen اك eñ einem Adjektiv vorgesetzt, erhebt dasselbe in den **Superlativ**. Z. B. اك بیوك ادم eñ büjük adám der größte Mensch. Der Superlativ wird meistens mit der bestimmten Genitivkonstruktion (Regel 28) gebraucht. Z. B.: چوجقلرك اك کوچکی ʐoʐuqlarýñ eñ küʐüjí das kleinste der Kinder, von den Kindern, اك اعلاسی eñ ālaßý der, die, das Vortrefflichste davon.

36. Der **Ablativ** besitzt außer einer örtlichen Bedeutung auch eine kausale und temporale. Es regieren ihn daher die folgenden Postpositionen:

طولایی dolajý wegen. Z. B.: بوندن طولایی bundán dolajý deshalb.

a. ناشى nazí entspringend aus, wegen. Z. B.: بوسبيدن ناشى aus dieser Ursache entspringend, darum.

برو beri, berú seit. Z. B.: ايكى سنه‌دنبرو ikí ßennedénberu seit zwei Jahren.

a. اعتبارا îtibárän von — an gerechnet. Z. B.: بوكوندن اعتبارا bu gündén îtibárän von diesem Tage an gerechnet.

In demselben Sinne sagt man auch بوكوندن ايلرو bu gündén ilerü — von heute an.

a. اول ewwél a. اقدم aqdém a. مقدم muqaddám	}	vor. Z. B.: بوندن بر ساعت اول bundán bir ßa-át ewwél vor einer Stunde.

صكره ßóñra (ßõra) nach. Z. B.: بوندن يوز سنه صكره bundan jüz ßenné ßoñra nach 100 Jahren.

Nie sagt der Türke: bir ßaattán ewwel, jüz ßennedén ßoñra.

بشقه bazqá a. غيرى gajrý a. ماعدا mâdá	}	außer. Z. B.: بزدن بشقه bizdén bazqá außer uns, اندن ماعدا andán mâdá außer ihm.

طيشارى dyzarý außerhalb. Z. B.:

شهردن طيشارى zehirdén dyzarý außerhalb der Stadt.

Ebenso: ايچرى izerí innerhalb, يوقارى joqarý oberhalb, آشاغى azaγá unterhalb, ايلرو ilerü vorwärts, vor, كرو gerí rückwärts, zurück.

37. Das Präsens des Zeitwortes „sein“ wird durch die folgenden Konjugationssilben gebildet, welche dem Prädikate angehängt werden.

م im	كاتبم kjatíbim ich bin		}	Schreiber.
سن ßin	كاتبسن kjatíbßin du bist		}	
در dir	كاتبدر kjatíbdir er ist		}	

یز iz	کاتبز kjatíbiz	wir sind	Schreiber.
سکز ßyñyz	کاتبسکز kjatíbßyñyz	ihr seid	
درلر dirler	کاتبدرلر kjatíbdirlér	sie sind	

Regel 13 gilt auch hier für die 1. Pers. Sing. und Plur.

چوجغم ҵoҗúγum	ich bin	ein Kind.
چوجقسن ҵoҗúqßyn	du bist	
چوجقدر ҵoҗúqdyr	er ist	
چوجغز ҵoҗúγuz	wir sind	Kinder.
چوجقسکز ҵoҗúqßuñuz	ihr seid	
چوجقدرلر ҵoҗúqtyrlar	sie sind	

Nach vokalischem Auslaute wird in der 1. Pers. Sing. und Plur. in der Aussprache und in der Schrift zur Vermeidung des Hiatus ein euphonisches j eingeschoben. Z. B.:

عقللی یم aqyllý jim ich bin klug.

عقللی یز aqyllý jiz wir sind klug.

Die Negation ist:

دکلم déjilim ich bin nicht.

دکلسن déjilßin du bist nicht.

دکلدر déjildir er ist nicht.

دکلز déjiliz wir sind nicht.

دکلسکز déjilßyñyz ihr seid nicht.

دکلدرلر déjildirlér sie sind nicht.

Die Frage:

کاتبمییم kjatíbmijim bin ich Schreiber?

کاتبمیسن (کاتبمسن) kjatíbmißin bist du Schreiber?

کاتبمییز kjatíbmijiz sind wir Schreiber?

2c. 2c.

Die negative Frage:

ادم دكلمی ايم adám déjilmijim bin ich kein Mensch?

ادم دكلميسن adám déjilmißin bist du kein Mensch?

ادم دكلمی adám déjilmi ist er kein Mensch?

 ꝛc. ꝛc.

Die Vergangenheit lautet:

ايدم idím

ايدك idíñ

ايدى idí

ايدك idík

ايديكز idiñíz

ايديلر idilér

Die negative, die fragende sowie die negativ fragende Form sind den obigen analog zu bilden. Z. B.:

دكل ايدم déjil idím ich war nicht.

كوچكمی ايدم küčükmi idím war ich klein?

كوچك دكلمی ايدم küčük déjilmi idím war ich nicht klein?

38. Das persönliche Pronomen braucht hier nicht gesetzt zu werden; bei längeren Sätzen kann es am Anfange stehen. Ist es jedoch betont, so rückt es, wie jedes betonte Wort, unmittelbar vor das Zeitwort. Z. B.: باباكك قاتلى بنمی ايم babañýñ qatilí bénmijim bin ich der Mörder deines Vaters?

39. Die Postposition چه ǯe, ǯa regiert keinen Kasus, sondern wird an den unveränderten Nominativ angefügt und auch in der Schrift verbunden. Nur Wörter, die mit einem Suffixe der 3. Person Sing. oder Plur. versehen sind, schieben ein euphonisches n ein. Z. B.: خانه سنچه χaneßínǯa, حسابلرنچه hißablarínǯa.

Die Bedeutung dieser Postposition ist: Was — anbetrifft, für, nach. Z. B.:

بنچه bénǯe was mich anbetrifft.

فيلسوفچه fejloßúfǯa als Philosoph, wie ein Philosoph.

افيونك صحتچه ضررى وار afijuníñ ßyhátǯa zararí war das Opium hat Schaden für die Gesundheit.

بو حسابچه bu hißábǯe nach dieser Berechnung.

40. Außer der türkischen Verbindungsart von Substant. mit Substant. und von Substant. mit Adjektiven giebt es für beide noch eine gemeinsame persische Verbindungsart, das sogenannte Yzafét. Dieselbe wird jedoch nur bei arabischen und persischen Wörtern gebraucht, bei türkischen nicht. Sie besteht in einem kurzen i, welches nicht geschrieben, sondern nur dem ersten Worte angehängt wird. Die Stellung zweier Substantiva ist dabei wie im Deutschen; das Adjektiv steht bei der Verbindung mit dem Substantiv nach demselben. Z. B.: كتاب شاعر kitáb-i ša-ír das Buch des Dichters, ملازم اول mülazím-i ewwél erster Leutnant.

Die ganze Konstruktion wird übrigens wie ein Wort dekliniert und mit Suffixen versehen.

Der Schüler unterlasse es, selbst diese Konstruktion zu bilden und begnüge sich mit den vorkommenden Beispielen. Ausführliches darüber folgt im zweiten Teil.

Vokabeln.

a. محله mahallá Stadtviertel.
چفتلك čiftlík Meierei, Landgut.
چفتجی čiftȥí Bauer, Landmann.
یولجی jolȥú Reisender.
چای čaj Thee.
a. سفره ßofrá Tisch.
طاقم taqým Zubehör; Klasse.
چای طاقی čaj taqymý Theegeschirr.
سفره طاقی ßofrá taqymý Tischgeräte.
a. قدح qadáh Becher, Glas.
فنجان finȥán Tasse.
a. تجارت tiȥarét Handel.
a. تجار tüȥár Kaufmann.

a. دکان dükján Kaufladen.
a. زراعت zira-át Landwirtschaft.
a. اشتها ištihá (ištáh) Appetit.
a. زمان zemán Zeit.
a. دولت dewlét Macht, Glück; Staat.
امپراطور imperatór Kaiser.
قرال qral König.

Diese beiden Wörter werden nur von nicht mohammedanischen Herrschern gebraucht. qral hängt, wie das slaw. král, das ungar. király, mit Carolus (Karl d. Großen) zusammen.

a. p. حکمدار hükümdár Herrscher.
a. عادل adíl gerecht.
a. مشهور mešhúr berühmt.

a. مشغول meʒgúl beschäftigt.
a. لازم lazím notwendig.
a. مهم mühímm wichtig.
تميز temíz rein.
كيرلى kirlí schmutzig.
قريق qyrŷq zerbrochen.
پهالى pahalí teuer.
اوجوز uʒúz wohlfeil.
a. فقرا fuqará arm.
زنكين zengín reich.
بشقه baʒqá ein anderer, =e, =es.

آج aʒ hungrig.
طوق toq satt.
ايرو ايرو ajrý ajrý gesondert, getrennt.
اشته izté sieh' da!
Das ital. ecco, das franz. voici!
a. غالبا gálibā wahrscheinlich.
يا — يا ja — ja } Entweder—oder.
يا — و يا ja — we ja }
يارين jarín morgen.
او بر كون o bir gün übermorgen.
نه زمان ne zemán wann?
او زمان o zemán dann, damals.

Übung 5.

صوغوق هوا زراعت ايچون بك فنادر — تجار نيچون دكانده
دكل — غالبا بر ايشى وار — بو فنجان چاى بنم ايچونميدر — انكلتره
(ingiltera England) اهاليسى تجارتيله مشهوردر (Ist wegen seines Handels berühmt)
— بيوك اسكندر (ißkender Alexander der Große) كبى بك از
حكمدارلر وارايدى — كومش التون قدر قيمتلو دكل — دمر باقر كبى
بك فائده‌لى بر معدندر — سنك قدر زنكين دكلم — خواجه افندى نه ايله
مشغولدر — يارين بيرامدر — دلى پترو (deli petrow Peter der Große)
روسيه (rußija Rußland) امپراطورلرينك اك مشهوريدر — بو قدح
بسبتون قريقدر — اكمك بزه لازمدر — قره طاغك زراعتى يوق كبيدر
(Es ist so viel wie nichts) — چفتجيلر هيپسى فقرا دكل بعضيلرينك بك كوزل
چفتلكلرى وار — بزم ايرو ايرو اوطه‌لريمز وار — بك اوغلى
(bej oγlú Pera) استانبولك بر كوزل محله سيدر — دها كوزلى وارمى
— يوق — دمر التوندن دها اوجوزدر — كومش معدنلرك اك قيمتلوسى

دكل — بو كوندن اعتباراً دكانم بك اوغلنده‌در — يولجى ايكى
كوندنبرو شهرده‌در — بوندن ايكييوز سنه اول بوراده بر سراى وار
ايدى — سزدنصكره چفتلكده كيم ايدى — بزدن بشقه دكانده كيمسه
(kimßé jemand) يوغيدى — اسپانيا قرالى كيمدر — بو افندى
كيم؟ — ياتجاردر يا كاتب — آجيسن — خير افندم طوقم — اشتهام
يوق — چفتلككز شهردن طيشارى ميدر — اوطه‌كزده سفره وارمى —
سفره طاقمى‌ده وار — برادرك نه زمان خسته ايدى — بوندن اوچ
هفته مقدم —

Übersetzung 5.

Wie heißt dieses Stadtviertel? Ist es größer, als jenes? Der Palast des Kaisers ist außerhalb der Stadt. Sind wir nicht reicher als die Kaufleute? Die Kaufleute (tüǧár taqymý die Klasse der Kaufleute) ist für einen Staat sehr wichtig. Österreich (اوستريا außtrija) ist wegen seiner Landwirtschaft berühmt. Das Tafelgeschirr ist schmutzig. Waren Sie Soldat? Sind Sie satt? Hier ist Brod, Wein. Ist noch (دها dahá) etwas (eine Sache) notwendig? Giebt es einen gerechteren Herrscher als Alexander den Großen? Cypern (قبرس qybrýß) ist eine Insel des Mittelländischen Meeres. Giebt es noch größere? Ist Kreta nicht größer? So guten Wein wie Cypernwein giebt es hier nicht. Er ist der beste. Der kleine Vogel hat einen großen Schnabel (Mund — Sprüchw.). Vor 400 Jahren war der Handel Venedigs (وندك) sehr berühmt. Waret ihr nicht so arm wie wir? Nach der Entdeckung Amerikas war Spanien der reichste der Staaten. Im alten Griechenland (يونانستان junanißtán) gab es weder König noch Kaiser. Wo ist das Landgut des Herrn Ahmed? Bist Du der Sohn des Kaufmanns? Wann ist der Lehrer in der Stadt? Morgen? Damals gab es weder Arme noch Reiche. Seid ihr die Brüder dieses Kindes? Waren (denn) wir in der Stadt? Dieser Tisch ist nicht so rein wie jener. Ist das Eisen wohlfeiler als das Kupfer? Beide sind nicht teuer. Giebt es kein anderes Mittel dafür? Es ist eine sehr wichtige Sache.

مکالمه

س	ج
معدنلرك اك قیمتلوسی هانکیسیدر؟	اك قیمتلو معدن آلتوندر
بیوك اسکندر کیم ایدی؟	اسکی زمانلرك اك مشهور و اك جنکاور حکمداری ایدی
شو فنجان کیمك ایچوندر؟	دوستکزك برادری ایچوندر
انکلتره قدر زنکین بر مملکت وارمی؟	یوقدر
زراعتك فائده‌سی وارمی؟	تجارتدن دها بیوك فائده‌سی وار
سزدنصکره اوطه‌مزده کیم ایدی؟	بزدنصکره خواجه افندی اوطه‌کزده ایدی
قاچ کوندنبرو مملکتمزده سکز؟	ایکی هفته‌در بوراده یز
حکیم افندی سزمیسکز؟	بن حکیم دکل ضابطم
کرید اطه‌سی اق دکزك بر اطاسیمی؟	اق دکزك بر اطه سیدر
بوندن یوز بیك سنه اقدم ادم حیوان وارمی ایدی؟	خبرمز یوق
امریقا کشفنك فائده‌سی وارمی ایدی؟	هم فائده‌سی و همده بعضی شهر و مملکتلرك تجارتلری نجه بیوك ضرری وار ایدی

6. Lektion.

41. Dem **Ablativ** wohnt auch an und für sich oft eine temporale oder kausale Bedeutung inne. Z. B.: چوقدندر شهرده دکل ایدم ƨoqdándyr ƨehiréd déjil idim es ist lange her, (daß) ich nicht in der Stadt war. بو ندندر bu nedéndir woher ist das? was ist die Ursache? Antwort: حرصندندر hyrßyndándýr es ist wegen seiner Gier. Außerdem besitzt

der Ablativ eine partitive Bedeutung. Z. B.: دوستلرمدن بری doßtlarymdán birí einer von meinen Freunden, اوستریا دولتی تبعه‌سندن außtrijá dewletí tab-aßindán (Giuseppe Morelli) der österreichische Unterthan Giuseppe Morelli. (Von den österreichischen Unterthanen Giuseppe Morelli.)

Anmerkung. Doch sagt man auch دوستلرمك بری doßtlarymýñ birí und sogar دوستمك بری doßtumuñ birí einer von meinen Freunden.

Das prädikative „einer von" wird fast immer durch den Ablativ wiedergegeben. Z. B.:
وینه اوستریا دولتنك اك كوزل شهرلرندندر wijena aúßtrija dewletiníñ eñ güzél zehirlerindéndir Wien ist eine von den schönsten Städten Österreichs.

Auch zur Bezeichnung des Stoffes dient häufig der Ablativ. Z. B.: كوموشدن بر ساعت gümüztén bir ßa-át eine Uhr aus Silber.

42. Den Dativ regieren die folgenden Postpositionen:
دك dek bis. Z. B.: اخشامه دك aqzamá dek bis zum Abend. Es findet sich auch die ältere Form دكین dejín, z. B.: بو زمانه دكین bis zu dieser Zeit.

a. قدر qadár bis. Z. B.: او شهره قدر o zehiré qadár bis zu jener Stadt. Bisweilen wird noch die persische Partikel ta (تا) vorgesetzt, z. B.: تا اخشامه قدر ta aqzamá qadár bis zum Abend.

كوره gjöré mit Hinblick auf, mit Rücksicht auf. Z. B.: سزه كوره فنا شیدر ßizé gjöré fená zéjdir nach Ihnen (nach dem, was Sie sagen) ist es eine schlechte Sache. بو مملكتك احوالنه كوره bu memleketíñ ahwalyná gjöré mit Rücksicht auf die Lage dieses Landes. شو روایته كوره zu riwajetá gjöre nach dieser Erzählung.

a. دائر dá-ir betreffend. Z. B.: سزه دائر ßizé da-ir über Sie (Sie betreffend), بو علمه دائر بر كتابكز وارمی bu ilmé da-ír bir kitabiñíz wármy haben Sie ein Buch über diese Wissenschaft?

طوغری doγrú geradeaus los, nach — hin. بكا طوغری baña doγrú auf mich los.

قارشو qarzú gegen. سزه قارشو ßizé qarzú gegen euch. شو اوه قارشو zu ewé qarzú diesem Hause gegenüber.

Außerdem noch zahlreiche arabische Wörter, welche, wie z. B. auch da-ir eigentlich Adjektiva oder Substantiva sind, im Türkischen jedoch schon ganz wie türkische Postpositionen gebraucht werden. Z. B.:

a. نسبتله nißpétle (im Verhältnisse, mit Vergleich). سزه نسبتله كوچكم ßizé nißpétle küčúkim im Vergleich zu Ihnen bin ich klein.

a. بدل bedél und مقابل muqabíl für, als Äquivalent. Z. B.: شوكا بدل zuñá bedél dafür, بو اقچه‌یه مقابل bu aqčejé muqabíl für dieses Geld.

43. Den Dativ regieren auch die folgenden Adjektiva:

a. محتاج muhtáǯ bedürftig. اقچه‌یه محتاج دكلم aqčejé muhtáǯ déjilim ich bedarf kein Geld.

a. مجبور meǯbúr gezwungen. شوكا مجبورميسن zuñá meǯbúrmißin bist Du dazu gezwungen?

a. مخصوص maχßúß eigentümlich, speziell. سزه مخصوصدر ßizé maχßúßdyr es ist für Sie bestimmt, speziell.

a. لايق la-ýq würdig, verdienend. مكافاته لايقدر mükjafatá la-ýqtyr er verdient Belohnung. جزايه لايق بر جرم ǯezajá la-ýq bir ǯürm ein strafwürdiges Verbrechen.

a. مساعد müßa-íd günstig. مقصودمزه مساعد maqßudymyzá müßa-íd unserem Zwecke günstig.

a. موافق müwafýq entsprechend, passend. صحته موافق ßyhatá müwafýq der Gesundheit entsprechend, günstig für die Gesundheit.

a. مخالف müχalíf entgegen, zuwiderlaufend. قانونه مخالف qanuná müχalíf dem Gesetze zuwiderlaufend, widersprechend.

a. صالح ßalýh tauglich. زراعته صالح zira·atá ßalýh tauglich zur Bebauung.

a. مقتدر muqtedír fähig, die Kraft zu etwas besitzend. شوكا مقتدر دكلز zuñá muqtedír déjiliz wir sind dazu nicht im Stande, nicht fähig.

a. راضى razí einverstanden, zufrieden. شوكا راضيسكز zuñá razímißiñiz seid ihr damit einverstanden?

Diese Adjektiva sind nur als Beispiele zu betrachten für die Begriffe, mit welchen das Türkische den Dativ verbindet. Mehr davon im 2. Teile.

44. Zur Wiedergabe gewisser Wendungen, welche im Deutschen oft nur durch Umschreibungen ausgedrückt werden können, besitzt das Türkische die Endung كى ki. Dieselbe bildet Adjektiva und kann angehängt werden:

1. An jeden Genitiv. Z. B.:

بنمكى benímki der, die, das meinige,

سنكنكى ßeníñki der, die, das deinige ꝛc.

بابانككى babanyñki der, die, das, des Vaters.

بنم كتابم بورادهدر افنديككى اورادهدر bením kitabím búradádir effendiníñki oradádir mein Buch ist hier, das des Herrn ist dort.

Diese Form wird alleinstehend gebraucht, also nicht بزمكى كتاب bizímki kitab, sondern بزم كتابمز bizím kitabimíz.

2. An jeden Lokativ. Wie im vorigen Falle das Eigentum, so wird hier der Aufenthaltsort bezeichnet. Z. B.:

الدهكى قوش elimdéki quz der in meiner Hand befindliche Vogel.

خانهمزدهكى اوطهلر χanemizdéki odalár die in unserem Hause befindlichen Zimmer.

3. An einige gewisse Wörter. Z. B.:

بوكونكى bu günki heutig, der heutige,

دونكى dünki gestrig, der, die, das gestrige,

شمديكى zimdíki jetzig, der, die, das jetzige,

اولکی ewwélki der, die, das erste,

صوکی ßóñki der, die, das letzte,

صکره‌کی ßoñráki der, die, das spätere,

یارینکی jarýnki der, die, das morgige.

Die auf diese Weise gebildeten Adjektiva nehmen, wenn sie alleinstehend (wie z. B. 1) gebraucht werden, gleich den Substantiven die Pluralendung sowie die Deklinationsendungen an, letztere jedoch in der Weise, daß durchwegs ein euphonisches n eingeschoben wird. Z. B.:

بنمکی benímki der, die, das meinige.

بنمکینك benimkiníñ des meinigen.

بنمکینه benimkiné dem meinigen.

بنمکینی benimkiní dem, die, das meinige.

بنمکنده benimkindé in dem meinigen.

بنمکندن benimkindén von dem meinigen.

Der Plural ist regelmäßig. Also: سزککیلر ßiziñkilér die eurigen, انلرککیلرده bei den ihrigen ꝛc.

45. Der Konditionalis des Zeitwortes „sein" lautet:

ایسه‌م ißém wenn ich bin.

ایسه‌ك ißéñ wenn du bist.

ایسه ißé wenn er ist.

ایسه‌ك ißék wenn wir sind.

ایسه‌کز ißeñíz wenn ihr seid.

ایسه‌لر ißelér wenn sie sind.

Die negative Form lautet analog:

دکل ایسه‌م déjil ißém wenn ich nicht bin.

دکل ایسه‌ك déjil ißén wenn du nicht bist.

ꝛc. ꝛc.

Hiervon die Verbindung:

ایسه‌مده ißémde wenn ich auch bin, obwohl ich bin.

ایسه‌کده ißéñde wenn du auch bist, obwohl du bist.

ایسه‌ده ißéde wenn er auch ist, obwohl er ist.

ايسهكده ißékde wenn wir auch sind, obwohl wir sind.
ايسهكزده ißeñízde wenn ihr auch seid, obwohl ihr seid.
ايسهلرده ißelérde wenn sie auch sind, obwohl sie sind.
Negativ: déjil ißémde, déjil ißéñde etc.

Anmerkung: ايسه iße an ein Substantiv resp. Personalpronom. angehängt heißt: Was anbetrifft. Z. B.: بو كتاب ايسه bu kitáb iße was dieses Buch anbetrifft. بن ايسه ben iße was mich betrifft.

Mit idi (ايدى) kombiniert, ist zu unterscheiden:

1. ايدم ايسه idím iße wenn ich war.
ايدك ايسه idíñ iße wenn du warst.
ايدى ايسه idí iße wenn er war.
ايدك ايسه idík iße wenn wir waren.
ايديكز ايسه idiñíz iße wenn ihr waret.
ايدلر ايسه idilér iße wenn sie waren.

Dazu: ايدم ايسهده idím ißede wenn ich auch war, obwohl ich war.
ايدك ايسهده idíñ ißede obwohl du warst ꝛc.

Negativ: دكل ايدم ايسه déjil idím iße wenn ich nicht war.
دكل ايدك ايسه déjil idíñ iße wenn du nicht warst ꝛc.

Ferner: دكل ايدم ايسهده déjil idím ißede obwohl ich nicht war.
دكل ايدك ايسهده déjil idíñ ißede obwohl du nicht warst ꝛc.

2. ايسهايدم ißéjdim wenn ich gewesen wäre.
ايسهايدك ißéjdiñ wenn du gewesen wärest.
ايسهايدى ißéjdi wenn er gewesen wäre.
ايسهايدك ißéjdik wenn wir gewesen wären.
ايسهايديكز ißéjdiñiz wenn ihr gewesen wäret.
ايسهايدلر ißéjdiler wenn sie gewesen wären.

Dazu: ißéjdimde, ißéjdiñde, wenn ich auch gewesen wäre, wenn du auch gewesen wärest ꝛc.

Das Türkische besitzt eine eigene unbestimmte Form, welche man auch das Präteritum nennt. Diese Form deutet an, daß das Ausgesagte dem Sprecher nicht aus eigener Anschauung bekannt ist.

ایمشم imízim ich war wohl, ich dürfte gewesen sein.
ایمشسن imízßin du warst.
ایمش imíz er war.
ایمشز imíziz wir waren.
ایمشسکز imízßiñiz ihr waret.
ایمشلر imizlér sie waren.

Negativ: déjil imizim, imizßin etc.

46. War und Joq verbinden sich mit dem Zeitworte „sein“ in folgender Weise:

			Analog:
واردر	wárdyr es giebt.	یوقدر	jóqdur es giebt nicht.
وارایدی	wárydy es gab.	یوغیدی	jóγydy es gab nicht.
وارایمش	wárymyz es gab wohl.	یوق ایمش	jóq ymyz es gab wohl nicht.
وارایسه	wáryßa wenn es giebt.	یوغیسه	jóγyßa wenn es nicht giebt.
وارایسه‌ده	wár yßada obwohl es giebt.	یوق ایسه‌ده	jóq yßada obwohl es nicht giebt.
وار ایدی ایسه	wár ydý yßa wenn es gab.	یوق ایدی ایسه	jóq ydý yßa wenn es nicht gab.
وار ایدی ایسه‌ده	wár ydý yßada obwohl es gab.	یوق ایدی ایسه‌ده	jóq ydý yßada obwohl es nicht gab.

Anmerkung: یوغیسه jóγyßa „wenn nicht“ bedeutet im Türkischen oft „sonst“, „oder“. Es wird dann meist یوخسه joχßa geschrieben.

47. Eine dem Türkischen eigentümliche Form ist das Gerundium des Zeitwortes „sein". ایکن ikén bedeutet: während, da doch, obwohl ich bin, du bist, er ist etc.

Die Person muß daher stets besonders ausgedrückt werden. Z. B.: سن بو قدر گنج ایکن ßen bu qadar genӡ ikén obwohl du so jung bist. بن شهرده ایکن ben zehirdé ikén während ich in der Stadt bin, war (je nach dem Nachsatze). وار ایکن wár ikén, یوق ایکن joq ikén bedeuten: während, obwohl es gab, nicht gab.

Die übrigen Formen des Zeitwortes „sein", welches im Türkischen ein defektives ist, werden von dem Verbum اولمق olmaq abgeleitet. Hierüber später.

Vokabeln.

a. دولت علیه dewléti alijé (die hohe Regierung) die Türkei, der türkische Staat.

عثمانلو oßmanlý der Osmane.

Das Wort ترك türk wird nur in verächtlichem Sinne gebraucht.

a. لسان lißan Sprache.

تركجه لسان túrkҫe lißan die türk. Sprache.

a. ولایت wilajét Provinz.

a. مكتب mektéb Schule.

gr. قانون qanún Gesetz.

a. روایت riwajét Erzählung.

a. عادت ādét Sitte, Gebrauch.

a. عبارت ibarét aus etw. bestehend (Ablat.)

a. معدود mādúd zu etw. gerechnet (Ablat.)

a. جائز ӡā-íz erlaubt.

a. ممنوع memnúꜥ verboten.

a. نفیس nefíß köstlich, kostbar.

a. ممكن mümkín möglich.

a. موجود mefӡúd vorhanden.

اغر agyr schwer } an Gewicht.
خفیف χafif leicht } an Gewicht.

a. اشیا ezjá (a. Plur. von zej) Sachen, Waren.

a. قماش qumaz Stoff (Kleiderstoff).

a. حال hal Zustand.

a. احوال ahwal (a. Plur. v. حال) Lage, Situation, Zustände.

a. دین dîn Religion.

a. مسلمان müßülmân Mohammedaner.
a. ملت millét Nation.
a. اصول ußûl Gebräuche.
a. ادخال idχâl Import.
a. اخراج iχrâǧ Export.
جمعه ǧum-á Freitag.
جمعه ارتهسی ǧum-á erteßi Samstag.
بازار كونی pazár gunű Sonntag.
بازار ارتهسی pazár erteßí Montag.
صالی كونی ßalý gunü Dienstag.
چارشنبه τarƨembé Mittwoch.
پنجشنبه penǧƨembé Donnerstag, bulg. perƨembé.

a. محصولات mahßulát Produkte.
a. بنا bina Bau.
a. فصل faßl Abschnitt, Kapitel.
كوچ gür schwer | im moralischen Sinne.
قولای qolaj leicht | im moralischen Sinne.
هر درلو her türlü allerhand.
ینه jéne dennoch.
بیله bilé sogar.
شمدی‌یه قدر ƨimdijé qadár bis jetzt.
شمدن صكره ƨimden ßoñra von jetzt an.
اوتەدن برو öteden beru seit langem.
ایرتەسی كون erteßí gün der folgende, nächste Tag.

Übung 6.

طیتوس رومانك اك مشهور امپراطو[redacted] — دوستلرمدن ارتین
افندی — برادریله برابر بزده ایدی — نه زماندنبرو — شهرده
ایدیكز — چارشنبه‌دنبرو ادم اون درت یاشنه قدر چوجقدر —
سزك روایتكزه كوره — اسكی رومادە بزمكیلردن دها كوزل حماملر
وارایدی — بیوك اسكندره دائر چوق روایتلر وار — هانكی لسان
دها كوچدر[redacted] تركچه لسانمی فرانسزجه لسانمی (oder die französische Sprache) —
ایكیسی قولای دكل ایسەده اك كوچی ینه تركچه لساندر — سز
یاشجه اندن بیوك ایسه‌كزده[redacted] ینه عقلجه بیوك اودر — بنم ساعتمه
نسبتله سزككی پك بهالودر — شام شریف (ƨámi ƨeríf „das edle Syrien“.) دولت
علیه‌نك ولایتلرندن معدوددر — هرملتك مخصوص عادتلری وار —
هوا بزم سفرمزه (a. ßefér Reise) مساعد دكل ایدی — بو احوال

قانونه موافق دكلدر — بو یر بر خسته خانه‌نك بناسنه صالحمیدر —
سن شوكا راضی دكل ایسه‌ك بن دخی راضی دكلم — بعضی
اشیانك ادخالی قانونجه ممنوعدر — شرابك دولت علیه‌نك ولایتلرینه
مسلمانلرك دینلرینه مخالف ایسه ده ینه جائزدر — بو قماش دكانكده ادخالی
ایكندن زیاده نفیسدر — بعضی مملكتلر محصولاتنك اخراجنه مقتدر
دكلدر — سنده‌كی ساعت سنكمی خواجه‌نكمی — تجارت اصولی
بزجه معلوم دكل — بو كتاب اوچ فصلدن عبارتدر — بو قدر قورو
یرلرك زراعتی ممكنمیدر — صو یوغیسه ممكن دكل — دكانمزده هر
درلو اشیا موجوددر — التون معدنلرك الك اغریدر اوطون طاشدن
زیاده خفیفدر —

Übersetzung 6.

Giebt es für (iɛün) den Handel ein spezielles Gesetz? Ja, mein Herr. Sind in dieser Bibliothek (كتبخانه kütübχané) viele Bücher vorhanden? Vor 100 Jahren waren 3000 Bücher vorhanden, jetzt besteht die Bibliothek nur (يالكز jalyñýz) aus 2000 Bänden (a. جلد ʒild). Ostrumelien (روم ايلى شرقى rum ilíji zarqí) wird zu den Provinzen der Türkei gerechnet. Dieses Buch handelt von (übers.: ist über) den Gebräuchen der Wilden. Nach den Erzählungen einiger Reisenden (a. سياح ßajjáh) haben einige Wilde weder Gesetze noch Religion. Bis zum Jahre 1850 gab es in diesem Stadtviertel keine Schule. Gehört das uns gegenüber befindliche Haus euch? Nein, mein Herr, es gehört dem Lehrer. Obwohl ihr nicht Mohammedaner seid, gehört ihr doch (übers.: seid ihr doch von) zu den Unterthanen der Türkei. Diese Nachricht ist nicht offiziell (dewlétɛe) bekannt. Obwohl es in dem Laden des Kaufmanns sehr kostbare Stoffe giebt, sind doch unsere die schönsten. Euer Land ist dem Ackerbau sehr günstig, das unsere dem Handel. Im Vergleiche mit der türkischen Sprache ist die französische leicht. Die Religionsgebräuche sind an jedem Orte verschieden (a. مختلف müχtelif). Sind die Produkte eures Landes zum Export geignet? Obwohl sie geeignet sind, ist doch der Export nicht möglich.

Wir haben keine Eisenbahn. Wenn ihr nicht einverstanden seid, bin ich auch nicht einverstanden. Der reiche Mensch hat alles (jede Sache), er braucht nichts (ist nicht einer Sache bedürftig). Obwohl wir alles haben, sind wir dennoch nicht zufrieden (خشنود χoznúd). Obwohl dein Bruder sehr jung war, war er doch sehr klug (عقللى aqillı́). Obwohl wir keinen Palast hatten, waren wir doch zufrieden.

مكالمه

س	ج
برادركك دكانندهكى قماشلر بزده‌كيلردن زياده نفيسميدر دكلميدر؟	بزده‌كيلر قدر نفيس دكل ايسه‌ده ينه پك كوزلدر
مملكتكزده اخراجه صالح محصولات وارمى؟	هر درلو محصولات وارايسه‌ده ديكر مملكتلره ادخالى ينه قابل دكلدر
شو سفره سزكيدر؟	خير افندم بنم دكل دوستكزكدر
مكتبلرك هر بريسنك مخصوص بر كتبخانه وارمى؟	انجق هر مكتبك دكل هر خواجه و هر شاكردك بيله بر كوچك كتبخانه‌سى وار
بو كون هانكى كوندر؟	بو كون چارشنبه‌در
بعضى اشيانك دولت عليه‌نك ولايتلرينه ادخالى ممنوع دكلميدر؟	اوت افندم بعضى اشيانك ادخالى قانونجه جائز دكلدر
كيفكز نصل خسته‌ميسكز؟	اوت افندم خسته‌يم چوجوقلرمده خسته‌درلر

7. Lektion.

48. Die Präpositionen, wie z. B.: über, unter ꝛc., werden im Türkischen durch nachgesetzte Wörter, also durch Postpositionen ausgedrückt.

Diese Postpositionen besitzen eigentlich substantivischen

Charakter und werden auch manchmal in dieser Weise gebraucht[1]. Z. B.:

آلت alt das Untere.

طام آلتى dam altý das Untere des Daches (der Dachboden).

ير آلتى jer altý das Souterrain.

اوزره üzeré das Obere.

مكتوب اوزرى mektup üzerí das Obere des Briefes (die Aufschrift, Adresse).

Sehr viele dieser Postpositionen sind übrigens direkt Substantive; z. B.: ارا ara Mitte, يان jan Seite ꝛc.

Die Konstruktion der Postpositionen entspricht daher jener der Substantive. Z. B.:

آلت alt das Untere.

سفره آلتى ßofrá altý das Untere des Tisches.

سفره آلتنه ßofrá altyná (Dativ d. Richtung) unter den Tisch.

سفره آلتنده ßofrá altyndá unter dem Tische.

سفره آلتندن ßofrá altyndán von unterhalb des Tisches her.

Die Verbindung ist gewöhnlich die der unbestimmten Genitivkonstruktion, außer wenn das Substantiv ganz genau bestimmt ist.

Unter mir, unter dir ꝛc. heißt:

آلتمده altymdá, resp. benim altymdá.

آلتكده altyñdá, „ ßeniñ altyñdá.
etc. etc.

49. Es folgen nunmehr die gebräuchlichsten türkischen Postpositionen. Zu beobachten ist bei ihrem Gebrauche: 1. Nehmen sie das Possessivsuffix der entsprechenden Person an. 2. Stehen sie nach dem betreffenden Substantiv. 3. Stehen sie im Dativ, Lokativ oder Ablativ, je nachdem sie auf die Frage: Wohin? Wo? oder Woher? antworten.

[1] Auch adjektivisch werden manche Postpositionen häufig gebraucht. Z. B.: آلت طرف alt taraf die untere Seite, اوست قات üßt qat das obere Stockwerk, اوك آياق öñ ajaq Rädelsführer (der den Fuß vorne hat) ꝛc.

ایچ ič das Innere; z. B.: او ایچنده ew ičinde im Innern des Hauses, innerhalb des Hauses. شهر ایچنه zehir ičine in das Innere der Stadt.

طشره tazra das außerhalb Befindliche; z. B.: شهر طشره سنده zehir tazraßynda außerhalb der Stadt.

اوست üßt das oberhalb Befindliche; z. B.: اوستمده üßtümde auf mir, über mir.

اوزره üzere das Obere. Man beobachte, wie diese Postposition die Suffixe annimmt (wie von üzer). اوزرمه üzerime auf mich, اوزرینه üzerine auf ihn, اوزرنده üzerinde auf ihm.

آلت alt das Untere; z. B.: شهر آلتنده zehir altynda unter der Stadt.

ارا ara Mitte; z. B.: آرامزده aramyzda zwischen uns, روسیه و اوستریا اراسنده rußija we außtrija araßynda zwischen Rußland und Österreich.

یان jan Seite; z. B.: یانمده janimda bei mir, یانمه janima zu mir, یانمدن janimdan von meiner Seite weg.

قارشو qarzu gegenüber; قارشومده qarzumda mir gegenüber, قارشومزدن qarzumuzdan von uns gegenüber her.

برو beru diesseits; طونه بروسنده tuna berußinde diesseits der Donau.

اوته öte jenseits; دکز اوته سندن deñiz öteßinden von jenseits des Meeres her.

اوك öñ vor; اوکمزده öñümüzde vor uns, سرای اوکنده ßeraj öñünde vor dem Palaste.

ایلرو ilerü vor; اردو ایلروسنده ordu ilerüßinde vor dem Heere.

کرو gerü rückwärts; اغاج کروسنده aγaҗ gerüßinde hinter dem Baume.

ارقه arqa Rücken; ارقەمزده arqamyzda hinter uns, ارقەلرندن arqalaryndan hinter ihrem Rücken her.

50. Außerdem werden zahlreiche arabische und persische Substantive, Adjektive und Präpositionen mit dieser Konstruktion zur Wiedergabe von Präpositionen verwendet. Die wichtigsten sind die folgenden:

a. داخل daχil } das Innere; z. B.: مملكت داخلنده memleket daχilinde (deruninde) im Lande.
p. درون derun }

a. خارج χariǧ } das außerhalb Befindliche; z. B.: عادت خارجنده ādet χariǧinde außerhalb der Gewohnheit.
p. بيرون birun }

a. فوق fewq über (meist im Sinne der Überlegenheit gebraucht); z. B.: فوقمزده fewqimizde über uns.

a. دون dun niedrig; z. B.: دونمزده dunimizde unter uns (d. h. uns nachstehend).

a. تحت taχt } unter; z. B.: انكلتره حكومتى تحتنده ingiltera hukjumetí taχtinda unter der Regierung Englands.
p. زير zir }

a. بين bejn } zwischen; z. B.: بينمزده bejnimizde zwischen uns.
p. ميانه mijane }

a. عند ind } bei; z. B.: عندمده indimde bei mir (nach meiner Ansicht). امپراطور نزدنده imperator nezdinde bei dem Kaiser.
p. نزد nezd }

a. اثنا eßna während; z. B.: محاربه اثناسنده muharabe eßnaßinda während des Krieges.

a. ظرف zarf innerhalb, binnen; z. B.: ايكى آى ظرفنده iki aj zarfynda binnen zwei Monaten.

a. قرب qurb Nähe, }
a. جوار ǧiwar Nachbarschaft, }
a. اطراف atraf Umgegend, }
a. جهت ǧihet Richtung, }
z. B.: كوپرونك قربنده kjöprüniñ qurbinda nahe bei der Brücke.

a. جانب ǧanib } Seite, Richtung; diese Wörter werden aus Höflichkeitsrücksichten oft gesetzt, wo
a. طرف taraf } schon der bloße Dativ resp. Ablativ allein genügen würde. Z. B.:

حكومت جانبندن hukjumet ǧanibinden von der Regierung (statt bloß hukjumetdan); قدسى شريف طرفنه qudßi zerif tarafina nach Jerusalem.

Anmerkung. Schon jetzt möge bemerkt werden, daß die Konversation die reine türkische Sprache vorzieht; man wende daher die in Reg. 50 gegebenen arabischen und persischen Postpositionen vorläufig nur dort an, wo ihr Gebrauch angedeutet erscheint.

Ähnlich werden die folgenden Wörter zur Wiedergabe von Präpositionen benützt:

a. طريق taríq Weg, Straße. a. واسطه waßytá Mittel.

a. معرفت mārifét Kenntnis. a. حق haqq Recht.

a. ضمن zymn Absicht. a. باب bab Kapitel; das Thor.

Ihre Bedeutung ergiebt sich aus folgenden Beispielen:

وينه طريقله wijéna tariqíla über Wien.

حكومت معرفتيله hukjumét mārifetíle durch die Regierung.

بر مباشر واسطه سيله bir mübazír waßytaßýla durch, vermittelst eines Delegierten.

حقمده haqqymdá betreffs meiner.

بابانك حقنده babanýñ haqqynda betreffs des Vaters.

وفاتى بابنده wefatí babyndá betreffs, punkto seines Ablebens.

تبريك ضمننده tebrík zymnindá behufs der Gratulation, um zu gratulieren.

Die folgenden arabischen Wörter werden gleich den ebenerwähnten meist mit dem Possessivsuffixe der 3. Person gebraucht und mögen daher gleich in Verbindung mit denselben angeführt werden.

موجبنجه muǧibínǧe kraft, gemäß . . .

اقتضاسنجه iqtizaßínǧa nach Maßgabe . . .

مفادنجه müfadínǧa laut, gemäß . . .

فحواسنجه fehwaßínǧa nach dem Zitate . . .

Z. B.: اشبو فرمان موجبنجه iʑbu fermán muǯibínǯa kraft dieses Fermans (Befehlsschreiben). مكتوبكزك مفادنجه mektubuñuzúñ müfadínǯa nach dem Inhalt eures Briefes (= مكتوبكزك مفادی اوزره mektubuñuzúñ müfadí üzeré). قرق نصيحتدن بر مصيبت فهواسنجه qyrq naßyhattán bir mußibét fehwaßínǯa nach dem Sprichworte: ein Unglück (ist besser) als 40 Ratschläge.

Andere Wörter, die gleichfalls zur Wiedergabe von Präpositionen dienen, sind:

اغور oγur Vorzeichen; Zweck (Augurium).

a. ثمره ßemeré Frucht.

p. سایه ßaje Schatten; Schutz, Auspizien.

Z. B.: وطن اغورنده watan oγurunda für das Vaterland. غيرتی ثمره سيله gajreti ßemereßíle (mit der Frucht seines Eifers) durch, Dank seinem Eifer, durch seinen Eifer. توجهاتی سايه سنده teweǯǯühati ßajeßinde unter den Auspizien seiner Gunstbezeugungen, Dank seinen Gunstbezeugungen, durch seine Gunstbezeugungen.

Vokabeln.

- اوست باش üßt baʑ Kleidung, Exterieur.
- اوستم باشم üßtüm baʑým meine Kleidung 2c.
- a. تصرف taßarrúf Verwaltung.
- a. هندستان hindußtán Indien.
- طام dam, چاتی ʑaty Dach.
- چكمجه ʑekmeǯé Schublade.
- اسكمله ißkemlé Stuhl.
- ياتاق jatáq Bett
- ياصديق jaßtýq Kissen.
- يورغان jorgán Bettdecke.
- a. صندق ßandýq Kiste, Kasten.
- a. سلاح ßiláh Waffe.
- a. محاربه muharebé Krieg.
- a. محاصره muhaßará Belagerung.
- a. فتح feth Eroberung.
- a. قلعه qallá Festung.
- طبانجه tabanǯá Pistole.
- خنجر χanǯár Dolch.

قوناق qonáq Regierungsgebäude.

كمركخانه gömrükχané Zollamt.

p. هنوز henúz noch.

a. سفير ßefír Gesandter.

a. مصارف maßarýf die Kosten.

a. دوام dewám die Dauer.

a. ملحوظ malhúz wahrscheinlich.

a. صحيح ßahíh wahr.

يلان jalán lügnerisch, falsch.

اينجه inʒé dünn, fein.

پارلاق parláq glänzend.

a. مرغوب margúb } beliebt.
a. مقبول maqbúl } beliebt.

a. اطاعت yta-át Gehorsam.

a. فرض farz Pflicht.

a. جريده ʒeridé Zeitung.

a. منازعات münaza-át Streitigkeiten.

a. تسويه teßwijé Ausgleichung, Beilegung.

a. فصل faßl Entscheidung.

a. محافظه muhafazá die Erhaltung.

a. اسباب eßbáb die Mittel (Plural).

a. تدابير tedabír die Maßregeln.

a. اتخاذ ittiχáz das Ergreifen.

a. صلح ßulχ der Friede.

a. قوت quwwet die Kraft.

a. كافى kjafí hinreichend, genügend.

a. ممكن mümkín möglich.

a. البسه elbißé Kleider.

Übung 7.

اوستكز باشكز نيچون تميز دكلدر — طام اوزرنده بر ادم وار — قلعه‌نك ايچنده قاچ عسكر وار — هندستان مملكتى انكلتره‌نك تصرفى تحتنده در — اناسنه باباسنه اطاعت هر چوجوق اوزرنده فرضدر — بعضى جريده‌لرك روايتلرينه كوره — دولت عليه و روسيه دولتى ارالرندكى منازعاتك تسويه‌سى قابل دكلدر — محاربه اثناسنده سلاحلرك دولت عليه‌نك ولايتلرندن اخراجى ممنوعدر — بو صندغك ايچنده‌كى طبانجه‌لر سزكيدر — خير افندم بنكيلر چكمجه‌ده‌در — صلحك محافظه‌سيچون بعضى تدابيرك اتخاذى لازمدر — اشياكز هنوز كمركخانه‌ده ميدر — خير افندم ايكى كوندر بزم دكانمزده‌در — يورغان يتاق اوزرنده ميدر — ياصديق نره‌ده‌در — اسكمله اوزرنده‌كى اوزون خنجر برادركزكميدر — قاچ عسكر سلاح التنده‌در — قوناغك ايچنده

دخول (duχûl Eintritt) جائز دكل — خسته‌خانه قلعه‌نك طشره سنده‌در — بيك درتيوز اللى اوچ سنه سنه قدر استانبولك فتحى ممكن دكل ايدى — چاى چينلر (Chinesen) عندنده غايت مقبولدر — محاصره‌نك دوامى اوچ سنه ايدى — شو قارشومزده‌كى سراى كيمكدر؟ — جواركزده بر دكان وارمى؟ — قره طاغك هر طرفنده يوكسك طاغلر وار — قوناق دكزك قربنده دكلميدر؟ — قلعه‌نك داخلنده‌كى عسكرلر هپيسى سلاح آلتنده ايديلر — فرانسه و انكلتره دولتلرى بينلرنده‌كى منازعاتك فصلى ضمننده بر قاچ تدابيرك آتخاذى ملحوظدر — ايچلرنده (unter ihnen) عسكر يوغيدى

Übersetzung 7.

Auf dem Kasten. Auf dem Bett. Aus dem inneren (داخل daχil) Indiens. Unter dem Stuhle. Die auf mir [befindlichen] Kleider (اوستمده‌كى üßtumdéki). Wem gehört dieser glänzende Dolch, welcher sich auf dem Tische befindet? Es ist Pflicht für (üzerlerinde) die Soldaten, den Offizieren zu gehorchen (der Gehorsam gegen die Offiziere ist Pflicht). Die in einigen Zeitungen [enthaltenen] Nachrichten über (dair) die Eroberung Ägyptens sind alle falsch. Auf Kosten (bloß Dativ) des Gesandten Englands. Die Ausgleichung der zwischen England und Rußland schwebenden (aralaryndáki) Streitigkeiten ist mittels eines Gesandten nicht möglich. Das Zollamt ist vor dem Regierungsgebäude. Hat England im Innern Indiens genügende Kräfte? Sind die behufs (haqqyndaki) Erhaltung des Friedens [getroffenen] Maßregeln genügend? Giebt es unter uns (itimizdé) nicht Soldaten? Der Feind ist in der Nähe der Festung. Der Palast des Kaisers war auf dem Gipfel (تپه tepé) des Berges. Rustschuk (رسچوق) liegt an der Donau (üzerinde). Ich habe keine Waffen bei mir (üßtümde-joq). Diese Bettdecke ist feiner als die Deine. Nach (gjöre) den in den Zeitungen [enthaltenen] Nachrichten ist die Ergreifung einiger Maßregeln behufs Beilegung der betreffs Ägyptens [schwebenden] (haqqyndáki) Streitigkeiten

Anmerkung. Die eckigen Klammern bezeichnen das bei der Übersetzung Auszulassende, die runden dagegen das dafür zu Setzende.

wahrscheinlich. Wenn diese Nachricht wahr ist, ist der Krieg nicht möglich.

مكالمه

ج	س
دوستمزك برادرینكدر	قارشومزده كی او كیمكدر؟
اوست قاتی الك كوزلیدر	سرایك هانكی قاتی الك كوزلیدر؟
وار افندم ایچنده وار	شهر اطرافنده چفتلك وارمی؟
هیچ یوغیدی	محاربه اثناسنده تجارت وار می ایدی؟
اوست طرفی الت طرفندن دها كوزلدر	بو قماشك هانكی یوزی دها كوزلدر؟

8. Lektion.

51. Die Ableitung von Adjektiven und Substantiven erfolgt im Türkischen durch Anhängung gewisser Endsilben, welche in den folgenden Regeln genauer besprochen werden.

Auf solche Weise gebildete Adjektiva und Substantiva, mögen sie auch von arabischen oder persischen Wörtern abgeleitet sein, gelten als türkische Wörter, sind stets als solche zu konstruieren und folgen daher allen bis jetzt für solche gegebenen Regeln.

52. Adjektiva werden durch folgende betonte Anhängsilben gebildet:

لی li, lü (bei dumpfen Silben لو ly, lu). Entspricht meistens dem deutschen „lich“, bildet aber auch oft Substantiva. Z. B.

a. فائده fâ'ide Nutzen — فائدهلی faidelí nützlich.

یر jer Ort — یرلی jerlí örtlich; einheimisch.

یاره jara Wunde — یارهلو jaralý verwundet.

او ew Haus — اولی ewli verheiratet.

An Orts-, Landesnamen angefügt, bildet diese Silbe auch Substantiva. Z. B.:

المنیا alemanja Deutschland — المنیالو alemanjalý Deutscher.

Auch sagt man: بورالی buraly ein Hiesiger und نرەلی nereli ein woher Stammender (von buradá und neredé abgeleitet).

Auch zusammengesetzte Ausdrücke finden sich, wie:

دلی قانلو deli qanly, (tollblütig) Jüngling.

ایکی قاتلو iki qatly zweifach, doppelt.

درت آیاقلو dört ajaqly vierfüßig &c.

سز ßiz ohne. Diese Silbe tritt nur an Substantive und entspricht dem deutschen „los" in: herzlos, kopflos &c. z. B. اوسز ewßiz ohne Haus, hauslos — صاچسز ßaʒßyz haarlos.

Ausnahme لازمسز lazimßiz unnötig. Hier ist die Endung ßiz an das Adjektiv lazim angehängt.

جه (چه) ǯe, ʒe tritt meist an Eigennamen von Völkern und bezeichnet die Sprache, z. B.

ترکچه türkʒe Türkisch. انکلیزجه inglizǯe Englisch.

فرانسزجه franßizǯe Französisch. ایتالیانجه talijanǯe Italienisch.

عربچه arabʒe Arabisch. فارسیجه farßiǯe Persisch.

Erwähnung mag hier noch ein Adjektiv قلقلو qylyqly finden, welches nur an Substantive angefügt wird und dem deutschen „artig" entspricht, z. B. سرای قلقلو ßeraj qylyqly palastartig.

53. Substantive werden durch die Anhängung folgender Silben gebildet:

لق lyq, لك lik (lyq bei dumpfen, lik bei hellen Wörtern). An Substantiva gefügt, bildet diese Endung meist konkrete Substantiva. Z. B.:

دوه dewe Kamel, دوه‌لك dewelik Kamelstall.

یغمور jaɣmur Regen, یغمورلق jaɣmurluq Regenmantel.

گیجه geǯe Nacht, گیجه‌لك geǯelik Nachtmütze.

a. سنه ßenne Jahr, سنه‌لك ßennelik Jahresgehalt.

An Adjektiva gefügt, meist abstrakte Substantiva.

Z. B.: خسته χaßta krank, خسته لك χaßtalik Krankheit.
صاغ ßaγ gesund, صاغلق ßaγlyq Gesundheit.
كوزل güzel schön, كوزللك güzellik Schönheit.
تميز temiz rein, تميزلك temizlik Reinheit.

Auch an Zahlwörter tritt diese Endung. Z. B.:
برلك birlik Einheit.
بشلك bezlik Fünfer (Fünfpiasterstück).

In manchen Fällen verleiht die Endung lyq, lik indes einen adjektivischen Charakter. So bei den folgenden Wörtern:
طاشلق tazlyq steinig. آيدينلق ajdynlyq hell, licht.
طاغلق daγlyq gebirgig. قراكلق qarañlyq finster.
اورمانلق ormanlyq waldig. صاتيلق ßatylyq verkäuflich.

Ebenso bei gewissen Verbindungen mit Zahlwörtern, wie z. B.:
قرق ييللق حكيم qyrq jyllyq hekim ein 40jähriger Arzt (d. h. ein Mann, der vierzig Jahre Arzt ist).
التمشلق ادم altmizlyq adam ein 60jähriger Mensch.
ايكي ساعتلك يول iki ßa-atlik jol ein 2stündiger Weg.

جى ǯi bezeichnet meist an Substantiva gefügt die Beschäftigung, das Handwerk. Z. B.:
يول jol Weg, يولجى jolǯu Reisender.
عربه araba Wagen, عربه جى arabaǯi Kutscher.
دكرمان dejirmen Mühle, دكرمانجى dejirmenǯi Müller.
a. تحف tohaf sonderbar, تحفجى tohafǯi Raritätenhändler.
اسكى eßki alt, اسكيجى eßkiǯi Trödler.
قپو qapu Thüre, قپوجى qapuǯy Thürhüter, Portier.

داش daz, an Substantiva angehängt, bedeutet die Genossenschaft. Z. B.:
يولداش joldaz Weggenosse, Reisegefährte.

قرنداش qaryndaƨ (Bauchgenosse) Bruder. (Meist qardaƨ ausgesprochen; Schwester heißt: qyz qardaƨ.)

آرقه‌داش arqadaƨ (Rückengenosse) Kamerad.

مکتبداش mektebdaƨ Schulgenosse.

اوطه‌داش odadaƨ Zimmergenosse.

Schließlich ist noch die Diminutivendung جق ǯyq (جك ǯik), جغز ǯyγyz (جكز ǯijiz) zu erwähnen. Z. B.:

افندی efféndi Herr

افندیجك effendiǯík Herrchen

افندیجكز effendiǯíjiz (effendiǯîz) liebes Herrchen.

Auslautendes qâf oder kjäf gehen vor dieser Endung verloren. Z. B.:

ایرمق yrmaq Bach, ایرمجق yrmaǯýq Bächlein.

Diese Diminutivform wird meist in liebkosendem Sinne gebraucht. Z. B.:

جانم افندیجكم ǯanim efféndiǯigim mein lieber Herr!

Was die Kombination dieser Endungen miteinander betrifft, so ist folgendes zu bemerken: li und ßiz können an die Endung lyq (lik) treten. Z. B.:

خسته‌لكلی χaßtalikli kränklich.

یغمورلقسز jaγmurluqßuz regenmantellos.

lyq (lik) kann an die Endungen li, ßiz, ǯi, daƨ treten. Z. B.:

اوللك ewlilik das Verheiratetsein, der Ehestand.

پاره‌سزلق paraßyzlyq die Geldlosigkeit.

آرقه‌داشلق arqadaƨlyq das Kameradenthum.

ساعتجیلك ßa-atǯilik die Uhrmacherei.

An die Endung ǯi angefügt bezeichnet die Endung lyq (lik) stets das Gewerbe selbst. Z. B.:

اورمانجیلق ormanǯylyq die Forstwirtschaft.

چفتجیلك ƈiftǯilik die Landwirtschaft.

Die übrigen Endungen verbinden sich miteinander nicht.

Der türkischen Sprache eigentümlich ist folgende Form, welche jedoch meist nur in der Konversation gebraucht wird. Sie besteht darin, daß das betreffende Wort wiederholt wird, wobei jedoch sein Anfangsbuchstabe durch den Buchstaben م (m) ersetzt wird. Hierdurch wird die eigentliche Bedeutung des Wortes in einer Weise modifiziert, die in den folgenden Beispielen ersichtlich ist:

ات مت et met Fleisch und allerhand.

خيال ميال χajal majal Einbildung (Phantom).

طباق مباق tabaq mabaq Teller und dergleichen.

كتاب متاب kitab mitab Bücher 2c.

جيجيلى ميجيلى ǯiǯili miǯili reizend, allerliebst.

Vokabeln.

قايق qajq Boot.

الدوان eldiwén Handschuh.

a. شكر ʒekér Zucker.

a. حلوا halwá eine Art Süßigkeit.

طوندرمه doñdurmá Gefrorenes.

قاطر qatýr Maultier.

چالغى ɛalgý Musik.

كورك kürk Pelz.

يازى jazý Schrift.

قوندره qundurá Schuh.

چماشير ɛamaʒýr Wäsche.

طلومبه tulumbá Feuerspritze.

باصمه baßmá Druck.

Die Namen der betreffenden Handwerker werden mit جى ǯí gebildet. Z. B.:

يازيجى jazyǯý Schreiber.

قاطرجى qatyrǯý Maultiertreiber.

شكرجى ʒekerǯí Zuckerbäcker.

2c. 2c.

a. صنعت ßannát Handwerk.

a. صنايع ßanajíŋ Industrie.

a.p. صنعتكار ßannátkjár Handwerker.

كوز gjöz Auge.

اياق ajáq Fuß.

بوى boj Gestalt, Wuchs.

صقال ßakál Bart.

بيق byjýq Schnurrbart.

يوز jüz Gesicht.

عنادجى ynadǯý eigensinnig.

اويغون ujgún schicklich, günstig.

اويغونسز ujgunßúz unschicklich, unziemlich.

a. حساب hißáb Rechnung.

Die folgenden Substantiva bilden Adjektiva mittels der Endungen لى li und سز ßiz.

ان en Breite.

طات tat Geschmack.

a. مهارت meharét Geschicklichkeit.

a. ادب edéb Anstand, gute Sitte.

a. قابليت qabylyjét Fähigkeit, Begabung.

p. بخت baχt Glück.

a. فائده fajdé Nutzen.

a. ضرر zarár Schaden.

a. زينت zinét Schmuck.

a. شبهه züp-hé Zweifel.

a. صبر ßabr Geduld.

a. تهلكه tehliké Gefahr.

a. مرحمت merhemét Barmherzigkeit.

a. انسانيت inßanijét Menschlichkeit.

a. فن fenn Kunst, Wissenschaft.

انلو enlí breit.

انسز enßíz schmal.

ادبلى edeblí wohlerzogen.

ادبسز edebßíz ungezogen.

ادبسزلك edebßizlik Ungezogenheit.

شبههلى züp-helí zweifelhaft.

شبههسز züp-heßíz unzweifelhaft; freilich!

Übung 8.

بو ادمك صنعتى نەدر؟ — نه صنعتى وار؟ — نه جى در؟ — عربەجيدر — شو اوزون بويلو ادم يازيجى دكلمى؟ — باباسى بوندن يكرمى سنه اول قونا قده يازيجى ايدى — شو ادم ايسه چما شيرجيدر — شو ادمك اسمى نەدر — اسمى قاطرجى اوغلى احمددر — اوروپا قاريلرى هيپسى بياض يوزلى درلر — اشك (ezék Esel) درت آياقلو حيواندر — لوندره طلومبه جيلرى مهارتلريله مشهوردرلر — كتابجينك دكانى باصمه خانه ايچنده در — قوندرەجينك اوچ چوجوغى وار — شو قره بيقلو ادم عسكر دكلميدر؟ — خير افندم صنعتكاردر — صنعتى نه؟ — حلواجى در — الك فائدهلى فن ها نكيسيدر؟ — باصمەدر — المنيالولر (alemanjaly Deutscher) ماوى كوزلى صارى صاچلو درلر — كوزلكم (gjözlúk Augenglas) نرەدەدر؟ — صبرسزلك ادبه

مخالفدر — بر ادبلی چوجوق صبرسز دكلدر — شو چالغیجی یرلی
میدر؟ — خیر افندم چنكانه در (čingjané Zigeuner) — دوستك
نره‌لیدر؟ (Wo ist dein Freund her?) — لوندره‌لیدر — اناطولیده
چوق طاغلق یروار — بو صنعتكارك مهارتی یوقدر — قابلیتسز ادمدر
— نه بیوك بختسزلك — اوطه‌كز پك زینتلو ایسه ده بزمكی قدر
كوزل دكل — استانبولك اطرافلرنده حسابسز دكرمانلر وار —
امریقا وحشیلرینك انسانیتی مرحمتی یوقدر — محاربه تجارت
وزراعتجه غایت ضررلیدر — یوزسزلك (Unverschämtheit) بر بیوك
اویغونسزلقدر — بو شراب طاتسزدر — آرقه‌داشكز كتابجیمیدر؟ —
خیر افندم یازیجیدر

Übersetzung 8.

Welches Handwerk hat dein Bruder? Mein Bruder ist ein [wegen] (mit) seiner Geschicklichkeit berühmter Uhrmacher. Dieses ungeduldige Kind ist sehr ungezogen. Das Schwarze Meer ist sehr gefährlich. Dieses schwarzhaarige Mädchen ist ein schönes Kind. Es ist die Tochter des Kafétiers. Giebt es keinen Bootsführer? Er ist im Laden des Pelzhändlers. Die Buchdruckerei ist kein Handwerk, [sondern] eine Kunst. Nicht jeder Schüler ist begabt. Der Kutscher deines Bruders ist sehr ungeschickt. Giebt es [hier] niemanden, der Gefrorenes verkauft? Zweifelsohne giebt es [einen solchen], auch einen Zuckerbäcker giebt es. Einer von den Feuerwehrleuten war auf dem Dache. Es ist eine sehr zweifelhafte Sache. Euer Zimmer ist nicht so schmucklos wie das unsere. Im Innern Afrikas giebt es viele gefährliche Gegenden. [Solche] Unzukömmlichkeiten, wie diese, giebt es bei uns nicht. Giebt es eine gefährlichere Krankheit als die Pest? (a. وبا weba). Giebt es eine größere Unanständigkeit als Unverschämtheit? Die Unbarmherzigkeit und Unmenschlichkeit der Wilden ist bekannt. Die Klasse der Handwerker ist für uns (بزجه bizǯe) ungemein nützlich. Die Handwerker der Franzosen sind nicht geschickter als die unseren. Obwohl das Eisen ein sehr nützliches Metall ist, besitzt es doch auch [Schädlichkeit] (Schaden). Dieser Mann hat kein Glück, er ist glücklos. Dieser weißbärtige Bootsmann hat 2 Söhne. Beide sind Handschuhmacher.

مكالمه

ج	س
خير افندم كتابجيدر	يولداشك يازيجى دكلميدر؟
خير افندم اوتوزييللق يازيجيدر	بوندن ايكى سنه اول قپوجى دكلمى ايدى؟
ساعتجيدر	قرنداشكك نه صنعتى وار؟
وار افندم قوندره‌جيدر	دها بر برادرى يوقمى؟
اوت افندم دها تهلكه‌ليسى يوق	طلومبه‌جيلق پك تهلكه‌لى دكلمى؟
خير افندم پك ادبلى چوجوقلردر	شو چوجوغك قرنداشلرى هپسى ادبسز درلر؟
غايت طاشلق يولدر	شو يول ايى مى فنا مى؟
سنه‌لكم ايكى بيك غروشدر	سنه‌لكك قاچ غروشدر؟
يتاق اوزرنده‌در	يغمورلغم نره‌ده‌در؟

9. Lektion.

54. **Das persönliche Fürwort** und seine Deklination ist bereits in Regel 26 gegeben worden. Zu bemerken ist noch, daß او o (auch اول ol), das persönliche Fürwort der 3. Person Singular, sowohl Er, Sie und auch Es bedeuten kann. Bisweilen findet man statt بز biz wir, سز ßiz ihr auch die Formen بزلر bizler, سزلر ßizler.

„Selbst" heißt كندى kendi. Deklination siehe bei Regel 26 Schluß. Kendi nimmt auch die Possessivsuffixe an. Z. B.: كندم kendim ich selbst كندك kendiñ du selbst ꝛc. (Man bemerke die Elision des ى.)

55. **Das besitzanzeigende Fürwort** wird durch die sogenannten Possessivsuffixe ausgedrückt. Siehe Regel 12 bis 16.

Prädikativ oder alleinstehend gebraucht lautet dieses Fürwort:

بنمكى benimki der, die, das meinige.
سنككى ßeniñki „ „ „ deinige.
انككى anynki „ „ „ seinige.
بزمكى bizimki „ „ „ unsere.
سزككى ßiziñki „ „ „ eure.
انلرككى anlaryñki „ „ „ ihre.

Deklination siehe bei Regel 44.

56. Das hinweisende Fürwort lautet:

بو bu dieser, -e, -es, شو ƨu dieser (entfernter), او o (اول ol) jener, -e, -es. Deklination siehe bei Regel 26. Bisweilen finden sich auch die Formen اشبو iƨbu für bu und شول ƨol für ƨu ol. Bu, ƨu, o verbinden sich mit einigen Worten zu selbständigen Ausdrücken. Z. B. mit ارا ara Mitte:

(Mit Suffix) بوراسى buraßý,
شوراسى ƨuraßý dieses hier,
اوراسى oraßý, jenes dort.
بوراده buradá hier,
بورايه burajá hierher,
بورادن buradán von hier weg.

Ebenso mit ƨu u. o.

Mit der Endung li versehen:

بورالى buralý }
شورالى ƨuralý } ein hier Einheimischer, ein Hiesiger.

اورالى oralý ein dort Einheimischer, ein Dortiger.

Ebenso verbinden sich bu, ƨu und o mit ايله ile mit.

بويله böjlé }
شويله ƨöjlé } so etwas wie dieser, -e, -es, solch' —

اويله öjlé so etwas wie jener, -e, -es, solch' —

Z. B.: اویله بر ادم öjlé bir adám solch' ein Mensch.

57. Die fragenden Fürwörter sind:

کیم kim wer? قنغی qangy (auch هانکی) welcher? نه ne was? Diese Wörter nehmen die Possessivsuffixe sowohl im Singular als im Plural an. Z. B.: کیمکز kimiñiz wer von euch? نلرم nelerím (mit Elision des ه) welche Sachen von mir?

Die Deklination von kim und ne ist regelmäßig, die von hanki siehe bei Regel 26. Ne bedeutet auch: was für ein? welch' ein! Z. B.: نه کوزل چوجوق ne güzel čoǯuq welch' schönes Kind. Ne dient ferner auch zur Bildung zahlreicher Fragewörter. Z. B.: نرده nerede (aus ne jerde) wo? نه زمان ne zeman wann?

نصل naßl (aus ne aßl) wie?

نیچون ničün (aus ne ičün) warum?

نه قدر ne qadár wie viel?

نیجه niǯé wie? wie viele?

„Wieviel" heißt قاچ qač.

Die Fragepartikel mi wird nie gesetzt, wenn der Satz bereits ein fragendes Fürwort enthält. Siehe Regel 9 Schluß.

58. Ein eigentliches beziehendes Fürwort besitzt die türkische Sprache nicht. Man bedient sich zu dessen Wiedergabe der persischen Partikel که ki, verbunden mit dem persönlichen Fürworte der 3. Person. Z. B.: بر ادم که ایيدر bir adam ki ejidir ein Mann, welcher gut ist. (Im Nominative wird das persönliche Fürwort stets weggelassen).

او چوجوق که انک کتابی بنده در o čoǯúq ki (anyñ) kitabi bende dir, jenes Kind, dessen Buch bei mir ist.

Diese Konstruktion wird jedoch meist nur in der Konversation gebraucht. Relativsätze, wie die obigen, werden meist durch Verbalkonstruktionen wiedergegeben, von denen später die Rede sein wird.

Zur Umschreibung der Relativkonstruktion dient auch ki. Siehe Regel 44.

Z. B.: باباﻣﺪەﻛﻰ كتاب babamdáki kitab das Buch, welches sich bei meinem Vater befindet.

باباﻣﯖﻜﻰ كتاب babamýñki kitab das Buch, welches meinem Vater gehört.

قارشومدەكى خانه qarzumdáki χane das Haus, welches sich mir gegenüber befindet.

اوﻣﺰدەكيلر ewimizdéki lér diejenigen, welche sich in unserm Hause befinden.

خواجه كز ككيلر χoǯañyzyñkilar diejenigen, welche euerm Lehrer gehören.

59. Die wichtigsten unbestimmten Fürwörter sind folgende:

بشقه bazqa, p. ديگر diger, ein anderer, -e, -es.

اوبر o bir, der andere.

p. يكديگر jekdiger } einander.
بربرلرى bir birleri }

كيمى - كيمى kimi — kimi, der eine — der andere.

ايكيسى ikißi beide.

a. فلان filan ein gewisser.

هب hep } alle, alles.
هپيسى hepißi }

a. جملەسى ǯümleßi } alle. (ǯümle und kjaffe bedeuten
a. كافەسى kjaffeßi } eigentlich: die Gesamtheit).

Z. B.: ادملرك جملەسى adamleriñ ǯümleßi die Gesamtheit der Menschen, alle Menschen.

p. هر her jeder, -e, -es. { Davon die folgenden Zusammensetzungen:

p. هرادم her adam } jedermann.
p. هركس her keß }

a. هرشى her zej Alles.

a. هر زمان her zemán
a. هر وقت her waqýt
immer, stets.

هر يره her jeré, هر يرده her jerdé, هر يردن her jerdén, überallhin; überall; überallher.

a. هر وجهله her weʒle auf jede Weise.

هر درلو her türlü
هر طاقم her taqým
allerhand.

Jemand heißt كمسه kimße (bisweilen: كمسنه kimeßne).

Etwas: نسنه neßne.

Mit nachfolgender Negation heißt kimße: Niemand.

Wird her das Wörtchen ne zugleich mit der bedingenden Form iße nachgesetzt, so entstehen unbestimmt verallgemeinernde Ausdrücke. Z. B.:

هركيم ايسه her kim iße, wer auch immer.

هر نه ايسه her ne iße, was auch immer. (Bedeutet auch: Wie immer es auch sein mag.)

هر نه زمان ايسه her ne zeman iße, wann immer.

هر نره ده ايسه her nerede iße, wo immer.

Keiner, -e, -es wird durch die Vorsetzung der persischen Partikel هيچ hiꞓ verbunden mit nachfolgender Negation im Zeitworte ausgedrückt.

هيچ كس hiꞓ keß niemand.

هيچ بر شى hiꞓ bir ƨej nichts.

هيچ بر زمان hiꞓ bir zeman nie.

هيچ بر يرده hiꞓ bir jerde nirgends.

هيچ بر وجهله hiꞓ bir weʒle auf keine Weise.

Vokabeln.

a. جاده ʒaddé Straße.
قومشو qomƨú Nachbar.
صوقاق ßoqáq Gasse.
يانغين jangýn Feuersbrunst.
قالدرم qaldyrým Fußsteig.
p. آتش ateƨ Feuer.

يالى jalý Villa (speziell am Meeresstrande).
قاشق qazýq Löffel.
بچاق byꝛáq Messer.
چتال ꝛatál Gabel.
a. بز bez Leinwand.
سفره بزى ßofrá bezí Tischtuch.
p. پشكير pezkîr Serviette.
طباق tabáq Teller.
توتون tütún Tabak.
a. تأثير te-eßír Wirkung.
a. صحت ßyhhát Gesundheit.
خسته‌لك χaßtalík } Krankheit.
a. علت illét } Krankheit.
p. رنك renk Farbe.
a. اسمر eßmér braun.
قير qyr grau.
اورته ortá mittelmäßig.

a. اجنبى eǯnebí ausländisch, fremd.
a. سقط ßaqát verstümmelt, verkrüppelt.
p. كور kjör blind.
صاغر ßaγýr taub.
ديلسز dilßíz stumm.
پلتك pelték stotternd.
طوپال topál lahm.
آقساق aqßáq hinkend.
كوتروم kjötürüm gelähmt.
قنبور qambúr bucklig.
صاغ ßaγ rechts.
صول ßol links.
بياغى bajaγý gewöhnlich, ordinär.
چول ꝛöl Wüste.
a. عالم além Welt.

24.VI.07

Übung 9.

استانبولده يوكسك قالدرم اسمنده بر صوقاق وار — اكمكجينك اوى شو جاده‌نك اوته طرفنده‌در — فلان قومشوكزك دكانده يانغين يوقمى ايدى؟ — دون اخشام احمد پاشانك ياليسنده ايدك — هر كسك بچاغى چتالى وار ايدى — بيچاره عسكرلر كيمى طوپال كيمى آقساق ايديلر — شو اختيار ادمجغز كور ميدر — انجق كور دكل صاغربيله‌در — افريقه‌نك اكثر يرلرنده بيوك چوللر وار — اورالرده اورمانلر يوق كبيدر — اويله مملكتلرده زراعت قابلميدر؟ — اوراليلر هپيسى قره رنكلى وحشى ادملردرلر — سن بورالى دكلميسن؟

—خیر افندم مصرلی‌یم—توتونك صحتجه نه تأثیری وار—اوچوجوغك
هر درلو سقطلغی وار هم صاغر و همده دیلسزدر—بزده‌کی کتابلر
بزم دکل خواجه‌نکدر—شو عالمده نه قدر علتلر وار نیجه خسته‌لکلر
—شو پشکیر کیرلیدر—او بری تمیزدر—طباقلر سفره اوزرنده‌در
—جمله‌سی تمیزدر—بشقه‌سی (Ein anderer als er) اوطه‌مزده
دکل ایدی—بری اسمر بری قیر ایکی آتم وار—هانکیسی
دها کوزلدر؟—ایکیسی کوزلجه‌در—دکرمانجینك اوغلی نه
زماندنبرو کوترومدر؟—چوچوقلغندنبرو—بر اوشاغمز وارکه
ایکی چوجوغی قنبوردرلر—قاچ عسکر یاره‌لی درلر؟—حسن
افندینك بر اوطه‌سی وارکه اچنده سفره طاقمندن بشقه هیچ بر شی
یوقدر—آتشك وارمی؟—خیر افندم—هرنه ایسه اوطه‌مده وار
—عالمده چوق ادم وارکه کندی مملکتلرینك طشره‌سنده هیچ
دکل ایدیلر—
بنلوم سرایك اچنده کیمسه یوغیدی—هرملتك مخصوص عادتلری
وارکه دیکر ملتلر عندنده مقبول دکلدر—صلحك محافظه‌سی هیچ
بر وجهله ممکن دکل ایدی—دولت علیه ایله اجنبی دولتلر بینلرنده
شدتلیجه بعضی منازعات وار ایدی—شو اورته بویلو ادمك اسمی
معلومکمیدر؟—اسمی معلوم دکلدر—عالمك هریرنده فنا ادملر وار—
—هیچ بر یرده بزمکیلر قدر کوزل آتلر یوقدر—هریرده آلتون
الك قیمتلی معدندر—سن هیچ بر زمانده دوستم دکل ایدك—

Übersetzung 9.

Die Häuser, welche sich auf der rechten Seite dieser Straße befinden, gehören alle meinen Brüdern. Einige von meinen Waffengenossen sind verwundet. Wer von euch hat Tabak? Jeder von uns hat (Tabak). Keiner von uns ist bucklig. Hat keiner von den Dienern eine Serviette? Giebt es in diesen Gegenden schwarze Blumen? Es giebt nirgends schwarze Blumen. In der Umgegend deines Hauses giebt es einen Garten, in welchem sich allerhand schöne Blumen befinden.

Sind die Teller, welche sich auf dem Tische befinden, rein? Immer und überall gab es Streitigkeiten, deren Lösung auf keine Weise möglich war. Wie schön und wohlerzogen dieses arme Kind auch immer sein mag, so ist es doch sehr unglücklich: seine beiden Augen sind blind. Welches Buch des Lehrers hast du bei dir? In der Villa eines gewissen Herrn war gestern Nacht eine Feuersbrunst. Die hiesigen Handwerker sind ungemein geschickt. Dieser Tabak ist schlecht, der andere ist besser. Die armen Leute hatten verschiedene Gebrechen (ßaqatlýq): einige waren gelähmt, einige stotternd. Gehört dieses große Haus, welches sich auf unserer linken Seite befindet, nicht deinem Sohne? Der Schullehrer hat 20 Schüler, von welchen kein einziger Fähigkeit besitzt. Keiner von uns hat Messer, [oder] Gabel. Jeder Mensch, welcher einen Freund hat, ist glücklich. Ist niemand da? Was hat dein Freund? Er hat nichts. Hat er eine gefährliche Krankheit? Wie es auch immer sein möge, ist ein Arzt notwendig. Wie geschickt auch immer der Arzt sein mag, gibt es doch Krankheiten, [für die] (deren) es kein Mittel gibt. Bei wem von euch war der Arzt? Welcher von den Offizieren ist verwundet? Alle (ʒumleßí) sind verwundet. Wie schlecht auch immer dieser Mensch sein mag, ist er doch mein Bruder. Er ist der Feind seines eigenen (kendí) Vaters.

مكالمه

س	ج
كيمكزك بريالیسی وار؟	هيچ بريمزك يوقدر
سزده كی مچاق كيمكدر؟	دوستكدر
هانكی طباق سزككيدر؟	شو سفره ده كيدر
اوشاغكز نصل ادمدر؟	بياغی ادمدر
قاچ كون استانبولده ايديكز؟	بر هفته اوراده ايدم
اميد بورنی افريقانك هانكی جهتنده در؟	افريقانك جنوب جهتنده در
طام اوزرنده كيمسه وارمی ايدی؟	كيمسه يوغيدی
شو مملكتك اويغونسز احوالی هر كسك معلوميميدر؟	جمله نك معلوميدر

احمد افندی نره ده در؟ — شو قارشومزده کی دکانده در

احمد اغا[1] كیمك اونده قپوجیدر؟ — بوندن ایکی آی اول حسن افندینك اونده قپوجی ایدی

10. Lektion.

60. Die Grundzahlen sind:

صفر	ßyfýr	Null
بر	bir	eins
ایکی	ikí	zwei
اوچ	üč	drei
درت	dört	vier
بش	beš	fünf
آلتی	altý	sechs
یدی	jedí	sieben
سکز	ßekíz	acht
طقوز	doqúz	neun
اون	on	zehn
اون بر	on bir	elf
اون ایکی	on ikí	zwölf ꝛc.
اون طقوز	on doqúz	neunzehn
یکرمی	jirmí	zwanzig
یکرمی بر	jirmí bir	einundzwanzig
یکرمی ایکی	jirmí ikí	zweiundzwanzig ꝛc.
اوتوز	otuz	dreißig
قرق	qyrq	vierzig
اللی	ellí	fünfzig
آلتمش	altmýš	sechzig
یتمش	jetmíš	siebzig
سکسان	ßekßén	achtzig
طقسان	doqßán	neunzig
یوز	jüz	hundert
ایکی یوز	iki jüz	zweihundert
اوچیوز	üčjüz	dreihundert
بیك	biñ	tausend
ایکی یوز بیك	iki jüz biñ	zweimalhunderttausend
ملیون	miljon	Million.

Die Reihenfolge der Grundzahlen ist die natürliche: بیك سکزیوز سکسان سکزسنه سی biñ ßekizjüz ßekßen ßekiz ßenneßi das Jahr 1888.

[1] Aγa (spr. A-á) bedeutete früher „Herr". So hieß der Janitscharenkommandant: jeničeri aγaßy. Auch gegenwärtig führt der Chef des kaiserlichen Harems in Stambul beim Volke den Titel: qyzlar aγaßy; meist giebt man den Titel aγa Personen niederen Standes, alten Soldaten, Dienern ꝛc.

اوچیوز یکرمی درت سنه سنده üčjüz jirmidört ßenneßinde im Jahre 324 (man beachte das Berufungssuffix bei ßenne).

Das mit einer Grundzahl gebrauchte Substantiv steht immer im Singular. Z. B.: یوز ادم jüz adam hundert Menschen, یکرمی کمی jirmi gemi zwanzig Schiffe.

Die Grundzahlen nehmen auch Possessivsuffixe an und sind dann deklinierbar. Z. B.:

بشی bezi fünf davon, بری, biri und بریسی birißi einer davon.

Eigentümlich ist dem Türkischen der Gebrauch gewisser ergänzender Wörter, ähnlich dem deutschen „Stück, Mann". Man sagt:

بر دانه آت bir tane at ein Stück Pferd,

اوچ رأس اینك üč re-eß inek 3 Kopf Kühe,

یوز نفر عسکر jüz nefer aßker 100 Mann Soldaten,

بر قطعه مکتوب bir qytta mektup ein (Stück) Brief,

بش عدد صندق bez aded ßandyq 5 (Zahl) Kisten.

Tane und re-eß werden meist bei Tieren, nefer nur bei Menschen, qytta bei Schriftstücken, aded und pare پاره bei einzelnen Gegenständen gebraucht.

„Zwei oder drei", „zwei bis drei" heißt:

ایکی اوچ iki üč ohne Verbindungswort.

„Ungefähr fünf" heißt بش قدر bez qadar. „Ich bin 30 Jahre alt" heißt: اوتوز یاشنده یم otuz jazindá im, Wie alt bist du? قاچ یاشنده سن qač jazindá ßin. Das Possessivsuffix von jazinda bezieht sich auf das Zahlwort, ist daher stets jenes der 3. Person Singular.

61. Bruchzahlen sind:

یارم jarym halb, wird nur alleinstehend d. h. nicht mit anderen Zahlen gebraucht und dem Substantive vorgesetzt Z. B.:

یارم الما jarym elma ein halber Apfel. Desgleichen:

یاریسی jaryßy, welches jedoch dem Substantive nachgesetzt wird. Z. B.: کیجه یاریسی geҫe jaryßy die Hälfte der Nacht, Mitternacht.

Für das Wort „Hälfte“ wird meist das arabische نصف nyßf gebraucht.

In Verbindung mit Grundzahlen gebraucht man بچوق buҫuq. Z. B.: بر بچوق bir buҫuq anderthalb, ایکی بچوق iki buҫuq dritthalb.

Ein Viertel heißt بر چیرك bir ҫejrek. Z. B.:

بش بر چیرك beҫ bir ҫejrek fünf ein Viertel.

Die übrigen Bruchzahlen werden mit Hülfe des Lokativs oder des Ablativs gebildet. Z. B.:

آلتیده بر altydá bir ein Sechstel.

سکزده اوچ ßekizdé üҫ drei Achtel.

یوزده بش jüzdé beҫ fünf Hundertstel (5 Prozent).

Das Wort ساعت ßa-at bedeutet je nach der Stellung: Uhr oder Stunde. Z. B.:

ساعت بشدر ßa-at beҫtir es ist 5 Uhr.

بش بچوق ساعتدر beҫ buҫuq ßa-attir es sind $5^1/_2$ Stunden.

یارم ساعتدر jarym ßa-attir es ist eine halbe Stunde.

ساعت یارمدر ßa-at jarymdir es ist halb eins.

ساعت ایکیده ßa-at ikide um 2 Uhr.

ایکی ساعتده iki ßa-atta in 2 Stunden.

62. Ordnungszahlen werden aus den Grundzahlen gebildet u. z. durch Anhängung der Silbe نجی inҫi. Z. B.:

برنجی birinҫí der erste.

ایکنجی ikinҫí der zweite.

اونجی onunҫú der zehnte.

اون برنجی on birinҫí der elfte.

یوزنجی juzünǯü der hundertste.

یوز یکرمی دردنجی {jüz jirmi dördünǯü der hundertvierundzwanzigste.

Der erste heißt auch: ایلك ilk und arabisch اول ewwel.

Der letzte: صوك soñ und صوككی soñki.

In Verbindung mit Substantiven stehen die Ordnungszahlen auch bei Eigennamen vor dem Substantiv. Z. B.: اون دردنجی لوی oñ dördünǯi luj Ludwig XIV.

Der 5. September des Jahres 1887 heißt entweder: ١٨٨٧, سنه‌سی ایلولنك بشی biñ sekiz jüz seksen jedi sennesi ejluliniñ bezi.

Oder: ١٨٨٧, سنه سی ایلولنك بشنجی کونی biñ sekiz jüz seksen jedi sennesi ejluliniñ bezinǯi günü.

Bei der Angabe des Datums wird also die Ordnungszahl stets nur in Verbindung mit dem Worte Tag (Nacht, Abend 2c.) gebraucht.

63. **Verteilungszahlen** werden aus den Grundzahlen gebildet u. z. durch Anhängung der Silbe ر er nach konsonantischem, der Silbe شر zer nach vokalischem Auslaute. Z. B.:

برر birér je eins.	یدیشر jedizer je sieben.
ایکیشر ikizér je zwei.	طقوزر doquzar je neun.
اوچر üzer je drei.	اونر onar je zehn.

64. **Wiederholungszahlen** werden mit den arabischen Wörtern کره kerre oder دفعه deffa gebildet. Z. B.:

اون کره on kerre zehnmal.

ایلك دفعه ilk deffa das erstemal.

„Noch einmal" heißt: بردها bir dahá, „ein einzigesmal" im Tone der Bitte heißt: بر کره‌جك bir kerreǯik.

Die Vervielfältigung wird durch قات qat ausgedrückt. Z. B.: بر قات دها کوزل bir qat dahá güzél noch einmal so schön.

Die Adjektive: doppelt, dreifach ꝛc. heißen: ایکی قاتلی iki qatly, اوچ قاتلی üčqatly ꝛc.

65. Unbestimmte und Sammelzahlen sind:

بر پارچه bir parǯá ein Stück (Teil von e. Ganzen).

p. بر دانه bir tané ein einzelnes Stück.

a. بر نسخه bir nüßχé ein Exemplar (von einem Werke).

بر لقمه bir loqmá ein Bissen.

بر ایچیم bir ičím } ein Schluck.
بر یوتم bir jutúm }

بر آووج bir auǯ eine Handvoll.

بر دوزینه bir duzina ein Dutzend.

بر قاشق طولوسی bir qašyq dolußu ein Löffel voll.

بر چفت bir ǯift ein Paar.

تك tek einzeln, ungerade (čift gerade).

یالکز jalyñyz einzeln (allein).

p. یکانه jegane einzig (unerreicht).

بر دانه جك bir taneǯik ein einziger, -e, -es (im Tone der Bitte).

یوزلرجه ادملر jüzlerǯe adamlar Hunderte von Menschen.

بیکلرجه ادملر biñlerǯe adamlar Tausende von Menschen.

بر آز bir az ein wenig.

بر چوق bir čoq ziemlich viele.

بر قاچ bir qač } einige.
a. بعضی bāzi }

a. اکثر ekßer der, die, das meiste.

a. سائر ßa-ir der, die, das übrige.

بتون bütún ganz.

بتون bütǘn } mit Plural: alle.
هپ hep }

ایکیسی ده ikißí de alle zwei, alle beide.

اوچی ده üʒí de alle drei ꝛc.

Vokabeln.

a. دور dewr Zeitalter, Periode.

a. ابتدا iptidá Anfang.

a. نهایت nihajét Ende.

a. تاریخ tarîχ Datum; Epoche; Geschichte.

a. عصر aßr Jahrhundert.

a. میلاد milád die Geburt Christi.

a. هجرت hiʒrét die Flucht Mohammeds von Mekka nach Medina.

سنهٔ میلادیه ßenné-i miladijé Jahr christlicher Zeitrechnung.

سنهٔ هجریه ßenné-i hiʒrijé Jahr mohammed. Zeitrechnung.

p. سالنامه ßalnamé Kalender, Almanach.

یورتی کون jortú gün Feiertag; jortú ἑορτή.

بیاغی کون bajaγý gün Werktag.

عید îd } mohamm. Feste.
بیرام bajrám }

قوشلق quzlúq Vormittag.

اویله öjlé Mittag.

ایکندی ikintí Nachmittag.

یاتسی jatßý Schlafenszeit.

a. دقیقه daqyqá Minute.

a. ثانیه ßanijé Sekunde.

a. آن ân Augenblick, Moment.

a. مقدار miqdâr Quantität, Anzahl.

a. مسافه meßafé Entfernung.

a. مدت müddét Zeitraum, Dauer.

a. مساحه meßahá Flächeninhalt.

میل mil Meile.

دونم döném Joch.

p. اندازه endazé Elle.

a. کیله kilé ein Getreidemaß, das in Constant. allein zwischen 18 und 22 Okkas schwankt.

اوقه oqá } Gewichtsmaß = ca. 1265 Gramm = 400 Drachmen.
قیه qyjé }

درهم dirhem Drachme.

غروش gurúz Piaster.

پاره pará Para.

a. سکه ßikké Münze.

قات qat Stockwerk.

p. پادشاه padizâh mohamm. Herrscher, Sultan.

a. مستعمل müßtâmél gebräuchlich.

اکسك ekßik mangelnd, fehlend.

a. قصور qußûr der Rest.

a. یکون jekjûn die Summe.

a. مساوی müßawî gleich.

Die Namen der Sonnenmonate (der christlichen Zeitrechnung) sind die nachfolgenden:

كانون ثانى kjanûn-i ßaní Januar

شباط zubbât Februar

مارت mart März

نيسان nißán April

مايس majíß Mai

حزيران hazirán Juni

تموز temûz Juli

اغستوس aγoßtóß August

ايلول ejlûl September

تشرين اول tezrín-i ewwél Oktober

تشرين ثانى tezrín-i ßanî November

كانون اول kjanûn-i ewwél Dezember.

Die Namen der arabischen Mondmonate werden später mitgeteilt werden. Dieselben bilden das Mondjahr der mohammedanischen Zeitrechnung, welche mit dem 16. Juli des Jahres 622 n. Chr. Geb. beginnt, an welchem Tage die Flucht des Propheten Mohammed von Mekka nach Medina stattfand.

Übung 10.

بيك درتيوز اللى اوچ سنهٔ ميلاديه‌سى سكزيوز اللى يدى سنهٔ هجريه سنه مساويدر — سلطان عثمان دورنده دولت عليه پك كوچك بر دولت ايدى — قلعه ده بشيوز نفر عسكر وار ايدى — قرنداشمك ايكى اوچ دانه طبانجه سى وار — شو عصرمزك ابتداسنده مصر هنوز دولت عليه‌نك ولايتلرندن ايدى — شو مكتوبك تاريخى مايسك اون

دردنجی کونیدر — بو سالنامه‌یه کوره ایلولك ایلك کونی جمعه‌در
— شو اوك بش قاتی وار — اوچنجیسنده سکز اوطه وار —
دکرمانجینك یدی یاشنده بر چوجوغی وار — باباك یارم ساعت قدر باغچه‌ده
ایدی — دکانك ساعت یارمده نیچون آچیق دکل ایدی؟ — ساعت
ایکی بچوقده شهرك قربنده‌ایدك — ساعت قاچدر؟ — ساعت طقوز
بر چیرکدر — اون دردنجی لوی فرانسه‌نك بر مشهور قرالیدر — سلطان
مراد دولت علیه پادشاهلرینك اوچنجیسیدر — هر بریمزك یکرمیشر
غروشی وار — بعضی کره سرای باغچه‌سنده ایدك — بزم اویمز
سزککندن برقات دها بیوك دکلمیدر؟ — شو جریده‌نك سکز نسخه‌سی
چکمجه‌مده‌در — بر لقمه اکمككك وارمی؟ — بر یوتم شرابم یوق — ایلك
دفعه میدرکه ازمیرده سکز؟ — خیر افندم ایکنجی دفعه‌در — اکثر
چوجوقلر پك تنبلدرلر — دشمنلرك اکثریسی یاره‌لیدر — شو صندقده
بر چفت اعلا طبانجه وار — بیوك اسکندر یکانه بر حکمدار ایدی
— صوقاقلرده بیکلرجه ادملر وار ایدی — شهر اطرافلرنده‌کی قلعه‌لرده
بر چوق عسکر وار ایدی که چوغیسنك سلاحلری یوغیدی —
مسلمانلرك ایکی بیرامی وار — بریسنك اسمی شکر بیرامیدر —
بو کونکی کون یورتی کونیمیدر بیاغیمی؟ — حاجی خلفا
مشهور بر تاریخجیدر —

Übersetzung 10.

Der Krieg dauerte (die Dauer des Krieges war) 5 Jahre. Karl (شارل zarl) XII. ist bei (yndindé) den Osmanen unter (mit) dem Namen Eisenkopf berühmt. Wieviel Tage hat der Monat August? Welcher Monat hat nur 28 Tage. Der Tag der Entdeckung Amerikas ist der 12. Oktober des Jahres 1492. Seit dem Anfange des 19. Jahrhunderts gab es beiläufig 10 große Kriege. Wieviel Uhr ist es? Es ist halb eins. Es ist halb drei Uhr. Es ist $3^1/_2$ Uhr. Es ist $5^1/_4$ Uhr. Ein halber Tag. Anderthalb Tage. Die Hälfte des Briefes. Ein Exemplar der Zeitung. Ein Schluck Wasser. Wie viele Bücher hat jeder von euch? Jeder von uns hat

je 14 Bücher. Der sechste König von England. Wer war der zehnte Sultan der Türkei? Es war Sulejman der Gesetzgeber. (سليمان القانونى ßülejmán elqanúní.) Welches Jahr ist das der Eroberung Stambuls? Es ist das Jahr 857 der Hiȥra. Wie alt ist dein Vater? Mein Vater ist 74 Jahre alt. Dieser weißbärtige Mann ist 100 Jahre alt. Dieser junge Offizier hat ein 6jähriges Kind. Wie viele Okka Tabak giebt es in deinem Laden? 50 bis 60 Okka. Die Länge unseres Gartens [beträgt] (ist) 146 Ellen. Sein Flächeninhalt beträgt mehr als 58 Joch. Die Anzahl der in dieser Stadt befindlichen Menschen beträgt 69357 Seelen (a. نفوس nufúß). [Was kostet] (was ist der Preis) diese Leinwand? Jede Elle davon kostet 8 Piaster. Was ist dieser Diamant (الماس elmáß) wert? (Was ist der Wert dieses Diamanten?) Er ist 4800 Piaster wert. Die im 3. Stockwerke dieses Hauses befindlichen Zimmer sind sehr schön. Was sind die Kosten dieses Gebäudes? Sie betragen 78492 Piaster und 15 Para. Das zum (iȥün) Schmucke am meisten gebräuchliche Metall ist das Gold. Am Himmel giebt es Millionen von Sternen (يلدز jyldyz). Ein Fünftel. Ein Achtel. Zwei Hundertstel. Fünf Sechstel. Drei Viertel der Soldaten waren unbewaffnet. Ist die Rechnung in Ordnung? Es fehlt ein Goldstück. (برآلتون اكسكدر). Auf wessen Kosten (كيمك مصارفنه) ist der Rest? Auf Kosten meiner Brüder. Wie oft (قاچ كره) warst du in Stambul? Ich war nur einmal dort. Was kosten diese Bücher (qaȥá dyr)? Jedes Exemplar davon kostet 16 Piaster (— guruȥá dyr).

مكالمه

س	ج
گون نەدر؟	گون صباحدن اخشامه قدر اون ايكى ساعتلك مدتدر
گيجه نەدر؟	گيجه اخشامدن صباحەقدر اون ايكى ساعتلك مدتدر
بر موسمك مدتی نەقدردر؟	هربر موسم اوچر آيدن عبارتدر

بر ساعت نه قدردر؟	آلتمش دقیقه وهر بر دقیقه آلتمش ثانیه‌در
ایکندی نه‌در؟	اویله اخشام آراسنده‌کی مدتدر برده صباح ایله اویله آراسنده قوشلق واردر
شو باغچه‌نك مساحه‌سی نه قدردر؟	یکرمی بر دونمدر
استانبولدن ازمیره قدر مسافه نه قدردر؟	اوتوز یلدن زیاده‌در
بر اوقه قاچ درهمدر؟	بر اوقه درتیوز درهمدر
برغروش قاچ پاره‌در؟	بر غروش قرق پاره‌در
سکه ایچون اك زیاده مستعمل معدنلر هانکیسیدر؟	آلتون کومش وباقردر
شو حسابك یکونی نه‌در؟	یکونی یوز غروش یکرمی پاره‌در
قصوری یوقمی؟	ایکی غروش اکسکدر

11. Lektion.

66. Die Form, in welcher ein türkisches Verbum im Wörterbuche angeführt erscheint, ist der **Infinitiv**.

Die Infinitivendung ist bei dumpfen Zeitwörtern مق maq, bei hellen مك mek. Z. B.:

Dumpf:	Hell:
اولمق olmaq sein, werden	سومك ßewmek lieben
بولمق bulmaq finden	ویرمك wermek geben
آلمق almaq nehmen, erhalten	كلمك gelmek kommen
صورمق ßormaq fragen	كیتمك gitmek gehen.

Wird die Infinitivendung abgestoßen, so bleibt der **reine Verbalstamm** zurück, welcher zugleich die 2. Person Sing. des Imperativs bildet. Z. B.:

اول ol sei, werde — صور ßor frage — كل gel komm

بول bul finde — سو ßew liebe — كيت git geh'.

آل al nimm — وير wer gieb

Der reine Verbalstamm kann gewisse Veränderungen erleiden, welche ihm eine passive, negative &c. Bedeutung verleihen und heißt dann der erweiterte Verbalstamm. Z. B.:

اولمه olmá sei nicht — سودر ßewdír lasse lieben

آلمه almá nimm nicht — كيتمه gitmé geh' nicht

بولدرمه buldurma {lasse nicht finden — ويرل werîl werde gegeben.

Aus dem reinen oder erweiterten Verbalstamme werden sodann durch Anhängung verschiedener Silben die Temporalstämme gebildet, welche sodann durch Anhängung der Konjugationssilben konjugiert werden.

Das Türkische besitzt nur eine einzige Konjugation, obwohl, wie schon aus der doppelten Infinitivendung ersichtlich ist, die Konjugation der hellen und der dumpfen Verba gewisse Differenzen aufweist, welche sich jedoch aus dem Gesetze der Vokalharmonie erklären lassen.

67. Mit Rücksicht auf die Entstehung unterscheidet man im Türkischen:

1. Türkische Stammzeitwörter,
2. Abgeleitete Zeitwörter,
3. Zusammengesetzte Zeitwörter.

68. Türkische Stammzeitwörter.

Der reine Verbalstamm wird, wie bereits erwähnt, durch Abstoßung der Infinitivendung erhalten.

Durch Anhängung gewisser Silben an den reinen Verbalstamm entsteht der erweiterte Verbalstamm. Dieser kann eine faktitive, reciproke, reflexive, passive, negative oder die Bedeutung der Unmöglichkeit haben.

1. Faktitiva werden gebildet durch Anhängung der Silbe در dir. Z. B.:

سو ßew liebe — سودر ßewdir lasse lieben,

بولمق bulmaq finden — بولدرمق buldurmaq finden lassen,

كزمك gezmek gehen — كزدرمك gezdirmek gehen machen.

Indessen nehmen mehrsilbige Stämme bloß ت an, wenn sie vokalisch oder auf r oder l auslauten. Z. B.:

سويلمك ßöjlemek sprechen,	سويلتمك ßöjletmek {sprechen machen.
اوكسورمك ökßürmek husten,	اوكسورتمك ökßürtmek {husten machen.

Viele Zeitwörter bilden die Faktitivform teils mit r, teils sonst unregelmäßig. Die wichtigsten sind:

(كلمك gelmek kommen)	كتورمك getürmek bringen
قالقمق qalqmaq aufstehen	قالدرمق qaldyrmaq aufheben
چيقمق ɛyqmaq hinausgehen	چيقارمق {ɛyqarmaq herausziehen
قورتلمق qurtulmaq sich retten	قورتارمق {qurtarmaq jemand retten
قوپمق qopmaq platzen	قوپارمق qoparmaq abreißen
بتمك bitmek aufhören	بترمك bitirmek beenden
آرتمق artmaq zunehmen	آرترمق artyrmaq vermehren
كورمك giörmek sehen	كوسترمك gjößtermek zeigen
اوكرنمك öjrenmek lernen	اوكرتمك öjretmek lehren
طوغمق {doγmaq zur Welt kommen	طوغرمق doγurmaq gebären
كچمك geɛmek vorübergehen	كچورمك {geɛürmek vorübergehen lassen
ايچمك iɛmek trinken	ايچرمك {iɛirmek trinken lassen, tränken
قاچمق qaɛmaq entfliehen	قاچرمق {qaɛyrmaq entfliehen lassen
آلدانمق aldanmaq sich täuschen	آلداتمق aldatmaq betrügen
اكلنمك {ejlenmek sich unterhalten	اكلتمك {ejletmek jemand unterhalten.

Auch doppelte Faktitiva durch Hinzufügung eines ت an die einfache Faktitivform sind gebräuchlich. Z. B.:

بيل bil wisse

بيلدر bildir mache wissen, benachrichtige

بيلدرت bildirt lasse benachrichtigen

بيلدرتدر bildirtdir veranlasse, daß man benachrichtigen läßt

اول öl stirb

اولدر öldür töte (mache sterben)

اولدرت öldürt lasse töten

اولدرتدر öldürtdir veranlasse, daß man töten läßt.

Durch die Faktitivendung werden daher aus Intransitiven Transitiva gebildet.

2. Passiva werden durch Anhängung der Silbe il gebildet. Vokalisch oder mit ل l auslautende Stämme nehmen die Endung in, resp. ein bloßes ن n an. Z. B.:

سول ßewil werde geliebt

سويلنمك ßöjlenmek gesagt werden

بولنمق bulunmaq sich befinden, gefunden werden.

Auch hier ist eine doppelte Passivbildung zulässig. Z. B.: ديمك demek sagen

دينلمك denilmek und دينمك denmek gesagt werden.

Ein der Passivendung vorhergehendes ت wird zu د erweicht, außer bei den folgenden Zeitwörtern:

صاتمق ßatmaq verkaufen

آتمق atmaq werfen, schießen

يرتمق jyrtmaq zerreißen

طوتمق tutmaq halten, fangen

اورتمك örtmek bedecken.

Also: صاتلمق ßatylmaq verkauft werden

آتلمق atylmaq geworfen werden 2c.

Dagegen z. B.:

كيدلمك gidilmek gegangen werden (كيتمك gitmek)

ايدلمك edilmek gemacht werden (ايتمك etmek).

3. **Reflexiva** werden durch Anhängung von ن an vokalisch, von in, yn, un ꝛc. an konsonantische Stämme gebildet. Z. B.:

كزمك gezmek gehen, spazieren — كزنمك gezinmek sich ergehen.

Bei vokalisch auslautenden Stämmen fällt diese Form mit der passiven zusammen. Von vielen Zeitwörtern ist sie überhaupt nicht gebräuchlich, bei manchen hat sie eine etwas abweichende Bedeutung. Z. B.:

سومك ßewmek lieben — سونمك ßewinmek sich freuen

دكلمك diñlemek anhören — دكلنمك diñlenmek sich ausruhen.

Angehört werden heißt: — دكلنلمك diñlenilmek

چكمك ȼekmek ziehen — چكنمك ȼekinmek zögern, sich weigern

دوشمك düƨmek fallen — دوشنمك düƨünmek über etwas nachdenken.

4. **Reciproca** werden durch die Anhängung der Silbe iƨ an konsonantische, des Buchstabens ش an vokalische Stämme gebildet. Auslautendes t wird wie bei der Passivendung zu d erweicht. Z. B.:

سوشمك ßewiƨmek sich gegenseitig lieben.

اورشمق wuruƨmaq sich gegenseitig schlagen (اورمق wurmaq).

Auch die Bedeutung dieser Form erleidet bei vielen Zeitwörtern gewisse Modifikationen. Z. B.:

چالمق ȼalmaq spielen — چالشمق ȼalyƨmaq sich abmühen

اوغرامق oɣramaq begegnen — اوغراشمق oɣraƨmaq sich abmühen

قومق qomaq setzen, legen — قونشمق qonuƨmaq plaudern

آلمق almaq nehmen — آلشمق alyƨmaq sich gewöhnen

كولمك gülmek lachen — كولشمك güleƨmek ringen, zusammen scherzen

طوتمق tutmaq halten — طوتشمق tutuƨmaq streiten

ياپمق japmaq machen — ياپشمق japyƨmaq kleben, haften

قالقمق qalqmaq aufstehen — قالقشمق qalqyƨmaq sich zu etwas erkühnen.

Das nachfolgende Schema zeigt die Art und Weise, wie die 4 vorstehenden Formen miteinander kombiniert werden können.

1. Faktitiv:

سودرمك ßewdirmek lieben machen

سودرلمك ßewdirilmek zum Lieben gebracht werden.

2. Passiv:

سولمك ßewilmek geliebt werden

سولدرمك ßewildirmek machen, daß man geliebt wird.

3. Reflexiv:

سونمك ßewinmek sich freuen

سوندرمك ßewindirmek machen, daß man sich freut

سونلمك ßewinilmek erfreut werden

سوندرلمك ßewindirilmek so beeinflußt werden, daß man sich freut.

4. Reciproca:

سوشمك ßewizmek sich gegenseitig lieben

سوشلمك ßewizilmek gegenseitig geliebt werden

سوشدرمك ßewizdirmek machen, daß man sich gegenseitig liebt

سوشدرلمك ßewizdirilmek so beeinflußt werden, daß man sich gegenseitig liebt.

An alle bisher erwähnten Stämme können noch treten:

5. Die Negationssilbe me bei hellen, ma bei dumpfen Verben. Z. B.:

كلممك gelmemek nicht kommen.

Anmerkung. Im Infinitiv schreibt man auch häufig كلمامك ꝛc.

سومه ßewme liebe nicht

سودرمه ßewdirme lasse nicht lieben

سولمه ßewilme werde nicht geliebt ꝛc.

6. Die Unmöglichkeitsendung. Diese besteht darin, daß vor der Negation noch ein betontes ه (hê), welches bei hellen Stämmen e, bei dumpfen Stämmen a ausgesprochen

wird, eingeschoben wird. Vokalisch auslautende Stämme schieben noch ein euphonisches ی ein; schließendes ت wird, wie bei der Passiv- und Reflexivform, zu د erweicht. Z. B.:

سوهمهمك ßewémemek nicht lieben können

بولهمامق bulámamaq nicht finden können

سويليهمهمك ßöjlejémemek nicht sprechen können

ايدهمهمك edémemek nicht thun können.

Das Hê (ه) der Unmöglichkeitsendung ist charakteristisch und geht in der Schrift unter keinen Umständen verloren.

Durch Zusammensetzung mit gewissen Zeitwörtern werden noch die folgenden Formen gebildet, welche gleichfalls als zu den Verbalstämmen gehörig zu betrachten sind.

7. Die Möglichkeitsform, indem an den reinen Verbalstamm oder einen der erweiterten Verbalstämme 1—4 der Buchstabe ه (hê), welcher e resp. a auszusprechen ist, angefügt wird. Auslautendes ت wird dabei zu د erweicht, bei vokalischem Auslaut ein euphonisches ی eingeschoben. (Ein solches ه (hê) wollen wir ein für allemal als ein charakteristisches hê bezeichnen). An diesen modifizierten Verbalstamm tritt nun das Zeitwort بيلمك bilmek, welches allein konjugiert wird, während der vorgesetzte Verbalstamm unverändert bleibt. Z. B.:

گله بيلمك gelé bilmek kommen können

آله بيلمك alá bilmek nehmen können

سويليه بيلمك ßöjleje bilmek sprechen können

ايده بيلمك ede bilmek thun können — aber:

آته بيلمك ata bilmek (siehe oben bei dem Passivum).

8. Die Gewohnheitsform wie die obige, nur daß an die Stelle des Zeitwortes bilmek das Zeitwort گلمك gelmek tritt. Z. B.:

ايده گلمك ede gelmek zu thun pflegen

اوله گلمك ola gelmek zu sein pflegen

كلهكلمك gele gelmek zu kommen pflegen

سولهكلمك ßewile gelmek geliebt zu werden pflegen.

9. Die Beschleunigungsform, indem der betreffende Verbalstamm ein charakteristisches ى annimmt und das Zeitwort ويرمك wermek nachgesetzt wird. Z. B.

كليوير geliwír komm schnell

كتورديوير getürdiwír laß schnell bringen

سويليى ويرمك ßöjlejí wermek schnell sprechen.

Die 3 letzten erweiterten Stämme nehmen eine Erweiterung durch eine der in 1—6 erörterten Formen in der Regel nicht an, mit Ausnahme der Negativ- und Unmöglichkeitsform. „Nicht können“ wird jedoch stets durch die Unmöglichkeitsform selbst, nie durch Negation der Form 7 ausgedrückt.

Vokabeln.

آرامق aramaq suchen.

اويناامق ojnamaq spielen.

قوللانمق qullanmaq gebrauchen.

يمك jemek essen.

كولمك gülmek lachen.

آغلامق aɣlamaq weinen.

ديمك demek sagen.

سويلمك ßöjlemek sprechen.

ايشيتمك izitmek hören.

طويمق dujmaq fühlen, bemerken.

ياقمق jaqmaq anzünden.

طاتمق tatmaq kosten, schmecken.

قوقمق qoqmaq (nach etwas) riechen, einen Geruch haben.

قوقلامق qoqlamaq einen Geruch verspüren, riechen.

اويومق ujumaq schlafen.

اويانمق ujanmaq aufwachen.

سونمك ßönmek von selbst erlöschen.

بيلمك bilmek wissen.

طانيمق tanymaq kennen.

آكلامق añlamaq verstehen.

ايناتمق inanmaq glauben, vertrauen.

يانمق janmaq brennen.

بالق balýq Fisch.

p. موم mum Kerze; Wachs.

a. p. شمعدان zamadán Leuchter.

ديش diz Zahn.

a. جيب ʒêb Tasche.	p. چابك چابوق ꝣapýq schnell.
a. درس derß Lektion.	بوش boz leer; nichtig.
ياقه jaqá Kragen; Ufer.	لاقردى laqyrdý } Wort;
اويون ojún Spiel.	سوز ßöz } Rede.
a. منديل { mendîl Taschentuch = latein. mantile	p. آرزو arzû Wunsch.
چاقى ꝣaqý Taschenmesser.	a. نيت nijét Zweck, Absicht.

Übung 11.

A. Infinitiv.

آرامامق — بولهمامق — ينيلمك — ديدرتمك — اويناتمق —
اويأندرمق — اوياندرهمامق — آكلايه بيلمك — سويليبى ويرمك —
مومى سوندرمك — شمعدانى كتيرمك — ديش چيقارتمق — جيبندن
چيقارمق — درسنى بيلمك — ياقهسنى قورتارمق (Sein Leben retten)
— بر اويون ياپمق (Einen Streich spielen) — منديلنى آرامق —
— اوينامق آرزوسنده‌يم — قوقمامق — قوقلايهمامق — اويومق
نيتندهميسن؟ — بر سوز بيلمامك — باباسنى طانيمامق قابلميدر؟ —
ينيله كلمامك — ايشيدهمامك — مومى ياقمق نيتنده ايدم — ياقدرمق
— يانهمامق — بيله مامك — بيله بيلمك — آلشدرمق — ياپشدرمق؟ —
ياپشدرهمامق — آلشدرهمامق — قونشمامق — ويردرمك — آلدرمامق
— چالشدرمق — اولدرلمك — اولدرلهمامك — بولنه كلمك — كوستر
لمك — قالدرلمق — كورشمك — صاتلمق — ويرلهمامك — اولهمامق
— قالدرلهمامق — سوشمك — سوشدرمك — سوشدرلمك — سوشدر
لهمامك — آلنمق — آلنهمامق — كله بيلمك — كوستره بيلمك —
ويرىويرمك — سويليهمامك — ياپشدرلهمامق — ياپهمامق — قالقمامق
— طوتشدرمامق — چكدرهمامك — طوتمامق — صاتله بيلمك —
صاتلهمامق — صاتله كلمك — طوتلمق — چيقهمامق — كوسترى
ويرمك — اولدرتدرلهمامك — آكلاتمق — آكلادهمامق — آكلا
شمق — آكلاشلمق — بترهمامك — اوكرده بيلمك —

B. Imperativ 2. Person Singular.

— آغلامه — سوزینه اینانمه — اومه کل — چای کتیر — ساعتی
آرا — دیشکی چیقارت — چاقی ویر — بوش لاقردی سویلمه —
درسکی اوکرنی ویر — خواجه‌لرکه اویون یاپمه — سویله — شمعدانی
آل‌ده (da und) کل — مندیلکی جیبکدن چیقار — قالدر — کولمه
— اویومه — دوستکی اویاندر — چوق صوغوق صو ایچمه — چوق
یمه — مومی سوندرمه — چابك کل — شو کاغدی ییرتمه — اوطه‌کدن
چیقمه — ادملری آلداتمه — ادمله آلداتمه (Täusche dich nicht in den Menschen)
قالقمه — کلی ویر — کوستری ویر — بتری ویر —

Übersetzung 11.

A. Nicht sehen können. Nicht zeigen. Finden können. Schnell suchen. Rasch kommen. Nicht geworfen werden. Nicht gefunden werden können. Zu sagen pflegen. Schnell herausziehen. Nicht aufheben lassen können. Nicht verstehen können. Sich gegenseitig verstehen. Gegenseitig verstanden werden. Nicht gezeigt werden. Nicht geboren werden. Nicht weinen. Nicht schlafen können. Nicht sprechen lassen. Nicht gehört werden können. Nicht fühlen. Nicht gebraucht werden können. Nicht spielen lassen. Suchen lassen. Schlafen lassen. Wissen lassen. Zu verkaufen pflegen. Zu kommen pflegen. In die Stadt (Dativ der Richtung) kommen. Aus dem Zimmer nicht hinausgehen können. Seine Uhr suchen. Seine Lektion nicht lernen können. Die Kerze nicht anzünden.

B. Bringe schnell Wasser! Thue dies nicht! Suche mein Taschenmesser und bringe [es]! Glaube meinen Worten! Lerne deine Lektion! Suche nicht! Schlafe, mein Kind! Nimm dieses Buch in deine Hand! Lege [es] auf den Tisch! Gehe nicht aus dem Hause hinaus! Zeige mir deine Uhr! Stehe nicht auf! Iß und trink'! Täusche dich nicht an leeren Worten (bloß Dativ). Trinke nicht Wein! Bringe Papier! Gebrauche nicht diese Worte! Zünde die Kerze an! Verkaufe diesen Garten nicht! Streite nicht mit deinen Kameraden! Falle nicht zu Boden! (یره jeré.) Gehe nicht müßig! (بوش boz.) Töte dieses Pferd nicht! Sei nicht grausam! Gieb mir das auf diesem Tische befindliche Buch!

مكالمه

جواب	سؤال
خير افندم دكل ايدم	اومه كلمك نيتنده مى ايديكز؟
درسنى اوكرنمك لازمدر	برشى بيلمك ايچون نه لازمدر؟
آرا ده بول	بوراده بر حمال بولمق ممكنميدر؟
اوت هپمزه فرضدر	چالشمق هر ادمك اوزرنده فرضميدر؟
اوت افندم بيوك ادبسزلكدر	باباسنك سوزينه اينانمامق ادبسزلكميدر؟
اوت افندم تركچه بيلمك بكا پك لازمدر	تركچه اوكرنمك آرزوسنده دكلمى ايديكز؟
اوت افندم جائزدر	شو كتابى آلمق جائزميدر؟
خير افندم ممنوعدر	شراب ايچمك مسلمانلره جائزميدر؟
اوت افندم پك ضررليدر	بالق يمك صحت ايچون ضررليميدر؟

30. VI. 97.

12. Lektion.

69. Abgeleitete Zeitwörter.

Von sehr vielen arabischen, persischen und türkischen Substantiven und Adjektiven werden Verba abgeleitet und zwar von Substantiven meist mit der Endung lamaq (lemek). Z. B.:

p. پاره para Stück, پاره‌لامق paralamaq zerstückeln.
یاره jara Wunde, یاره‌لامق jaralamaq verwunden.
باش baʒ Kopf, Anfang, باشلامق baʒlamaq anfangen.
باغ bag Band, باغلامق baγlamaq binden.
آو aw Jagd, آولامق awlamaq jagen.
ایش iʒ Arbeit, ایشلمك iʒlemek arbeiten
a. كليد kilid Schloß (κλείς), كليدلمك kilitlemek versperren.

Von Adjektiven meist mit der Endung latmaq (letmek), doch auch mit der Endung lamaq (lemek).

كوزل güzel schön, كوزللتمك güzelletmek verschönern.

p. از بر ez ber auswendig, از برلمك {ez berlemek auswendig lernen.

تميز temiz rein, تميزلمك temizlemek reinigen.

Die Faktitivform lautet: lat (let). Z. B.:

پارەلاتمق paralatmaq zerstückeln lassen

ايشلتمك iʒletmek arbeiten lassen

از برلتمك ez berletmek auswendig lernen lassen.

Das Passivum: lan (len) wird häufig zur Bildung von Intransitiven verwendet. Z. B.:

خستەلنمك χaßtalanmak krank sein, kränkeln.

Die Reciprocitätsform: laʒ (leʒ) besitzt gleichfalls häufig intransitiven Charakter:

كوزللشمك güzelleʒmek schön werden, sich verschönern

فنالاشمق fenalaʒmaq schlecht werden, sich verschlechtern.

Die gebräuchlichen Kombinationen der vorstehenden Formen sind:

landyrmaq	landyrylmaq	lendirmek	lendirilmek
laʒtyrmaq	laʒtyrylmaq	leʒtirmek	leʒtirilmek.

Z. B.: كوزللشدرمك güzelleʒtirmek etwas verschönern

كوزللشدرلمك güzelleʒtirilmek verschönert werden. Diese Form ist das eigentliche Passiv, da güzellenmek auch reflexiv ist und „sich verschönern" bedeuten kann.

خستەلندرمك χaßtalandirmek machen, daß einer kränkelt.

اولنمك ewlenmek sich verheiraten

اولندرمك ewlendirmek verheiraten

اولندرلمك ewlendirilmek verheiratet werden.

Die Formen 5—9 werden wie bei den Stammzeitwörtern gebildet. Z. B.:

اولنممك ewlenmemek sich nicht verheiraten

كوزللشدرەممك güzelleʒtirémemek nicht verschönern können.

Manche Zeitwörter sind auf unregelmäßige Weise abgeleitet. Z. B.:

یاش jaz Alter,	یاشامق jazamaq leben.
یان jan Seite,	یانشمق janazmaq sich nähern.
قورو quru trocken,	قورومق qurumaq trocknen.
اسکی eßki alt,	اسکیمك eßkimek veralten, sich abnützen.
آکشی ekzi sauer,	آکشیمك ekzimek sauer werden.
بیوك büjük groß,	بیومك büjümek wachsen, groß werden.
طولو dolu voll,	طولمق dolmaq voll werden.
آز az wenig,	آزالمق azalmaq wenig werden.
چوق zoq viel,	چوغالمق zogalmaq zunehmen.
قصه qyßa kurz,	قصالمق qyßalmaq kurz werden.
اوزون uzun lang,	اوزامق uzamaq lang werden.
آق aq weiß,	آغارمق agarmaq weiß werden, grauen.
قره qara schwarz,	قرارمق qararmaq dunkel werden, dämmern.
صاری ßary gelb,	صرارمق ßararmaq erbleichen.
یشل jezil grün,	یشرمك jezirmek grün werden.

70. Zusammengesetzte Zeitwörter.

Dieselben bestehen aus 2 Bestandteilen:

1. Aus einem arabischen oder persischen Substantiv oder Adjektiv (hierüber mehr im 2. Teile), seltener aus einem türkischen Substantiv.

2. Aus einem türkischen Hilfszeitwort.

Das Substantiv resp. Adjektiv bleibt stets unverändert, während das Hilfszeitwort konjugiert wird.

Hilfszeitwörter sind:

ایتمك etmek thun, machen. Z. B.:

a. صرف ایتمك ßarf etmek ausgeben (Ausgabe machen)

a. غائب ایتمك gajb etmek verlieren (abwesend machen).

ایلمك ejlemek mit derselben Bedeutung, jedoch mehr in der Schrift als in der Konversation gebraucht.

a. صرف ایلمك ßarf ejlemek ausgeben (Geld)

a. رقص ایلمك raqß ejlemek tanzen (Tanz machen).

قیلمق qylmaq mit derselben Bedeutung, jedoch meist nur in amtlichen Schreiben &c. gebraucht.

a. اعدام قیلمق idam qylmaq hinrichten

a. تحریر قیلمق tahrir qylmaq schreiben.

بیورمق bujurmaq bedeutet eigentlich „befehlen, geruhen" und wird statt etmek gebraucht, und zwar aus Rücksichten der Ehrfurcht oder auch nur Höflichkeit, jedoch natürlich nicht in der 1. Person. Nur der Sultan sagt in seinen Erlassen: bujurdum ki ich habe geruht, daß — — — —.

a. تشریف بیورمق tezrif bujurmaq (Beehrung geruhen) besuchen.

a. احسان بیورمق ihßan bujurmaq (Geschenk geruhen) schenken.

Zu etmek gehört das Faktitiv ایتدرمك ettirmek machen lassen: تحریر ایتدرمك tahrir ettirmek schreiben lassen, sowie das Passiv des Faktitivs: تحریر ایتدرلمك tahrir ettirilmek schreiben gemacht werden.

Das Passiv ist: ایدلمك edilmek gemacht werden. Statt desselben wird häufig اولنمق olunmaq (siehe unten) gebraucht.

„Machen, thun" im Sinne von „verfertigen, fabrizieren" heißt یاپمق japmaq. Als Hilfszeitwort wird dieses Verbum nicht verwendet.

Ein weiteres Hilfszeitwort ist: اولمق olmaq sein, werden, sowie dessen Passiv: اولنمق olunmaq. Ferner: اوله بیلمك ola bilmek sein können.

اوله كلمك ola gelmek zu sein pflegen,

اولمامق olmamaq nicht sein,

اولهمامق olámamaq nicht sein können. (Negations- und Un-

möglichkeitsform sind von jedem Verbum ohne Ausnahme zu bilden.)

Zahlreiche andere Verba werden häufig in Zusammensetzungen gebraucht, welche indes mehr dem Wörterbuche als der Grammatik angehören. Z. B.:

a. وقوع بولمق wuquꜧ bulmaq stattfinden

a. ظهوره کلمك zuhurá gelmek zum Vorschein kommen

a. قلمه آلمق {qalemá almaq (in die Feder nehmen) verfassen. ꝛc. ꝛc.

Anmerkung. Zum Zwecke der Abkürzung wird von jetzt an das Hilfszeitwort ايتمك etmek durch ein bloßes elif ا, das Hilfszeitwort اولمق olmaq durch او angedeutet werden. Z. B.:

a. هجوم ا huꞔum etmek angreifen

a. قابل او kabyl olmaq möglich sein.

Vokabeln.

طوپ {top Kugel; Haufen; Kanone, — طوپلامق {toplamaq versammeln, vereinigen.

فرچه fyrꞔa Bürste, — فرچلمق fyrꞔalamaq bürsten.

اوراق oraq Sichel, — اوراقلمق oraqlamaq mähen.

قوجاق {qoꞔaq Busen; Schoß, — قوجاقلامق {qoꞔaqlamaq umarmen.

برلشمك birleꞩmek sich vereinigen.

ايولشمك ejileꞩmek besser werden, sich bessern.

حاضرلامق hazyrlamaq etwas bereiten.

خستهلنمق χaßtalanmaq krank werden, erkranken.

a. ظهور ا zuhur etmek sich zeigen, erscheinen, ausbrechen ꝛc.

a. رجا ا riꞔa et-mek bitten.

a. سؤال ا ßu-al et-mek fragen.

a. جواب ويرمك ꞔewáb wermek antworten.

ياردم ا jardim etmek helfen.

بولنمق {bulunmaq gefunden werden, sich befinden (bisweilen statt olmaq gebraucht). Z. B.:

a. حاضر بولنمق hazýr bulunmaq anwesend sein.

a. لازم كلمك lazím gelmek notwendig, erforderlich sein.

Beispiele zur Charakteristik des Verbums bujurmaq:

سؤال بيورمق ßu-ál bujurmaq zu fragen geruhen.

جواب بيورمق ǵewab bujurmaq antworten. ꝛc.

a. حاضر او hazýr olmaq bereit sein.

a. حاصل او haßyl olmaq entstehen.

a. حاصل ا haßyl etmek erzielen, hervorbringen.

a. صبر ßabr Geduld.

Übung 12.

A. Abgeleitete Verba.

طوپلانمق — طوپلانمق — طوپلاندرلمق — طوپلاندرلمامق
— طوپلاندرلهمامق — فرچهلاتمامق — فرچهلایه بیلمك — اوراقلاییی
ویرمك — قوجاقلاتمامق — پارهلاندرلهمامق — یارهلاندرهمامق — یی
باشلاتمق — باشلانلمق — ایشلتمك — ایشلندرمك — ایشلندرلمك —
كلیدلتیهمامك — ازبرلتمك — تمیزلندرلمامك — قوروتمق — اسكیتمك
— اكشیتمك — طولدرمق — آزالتمق — چوغالتمامق — صرارمامق —
باشلامه — الكی اوزاتمه — طوپی طولدر — درسكی ازبرله —
مندیلكی قوروت — اولنمه — بنی یارهلامه — شمعدانی تمیزلییویر —

B. Zusammengesetzte Verba.

ظهور ایتمامك — رجا ایتمامك — سؤال اولنمق — جواب
ویرهمامك — یاردم ایدهمامك — حاضر بولنمامق — تشریف بیورمامق —
تحریر ایتدرمك — تحریر ایتدرلمك — حاصل اولمق — حاصل
اولهمامق — حاضر اولمامق — اعدام قیلنمق — تحریر قیلنمق — غائب
ایتمامك — حاصل اوله بیلمك — حاصل ایده بیلمك — حاصل ایدهمامك
— جواب ویردهمامك — سؤال ایتدرمك — وقوع بولمامق — لازم

[redacted]

كلمامك — وقتکی غائب ایتمه — دیکرلره ده وقتلرینی غائب ایتدرمه — سؤال ایتمه — حاضر اول — رجا ایتمه — اعدام ایتدرمه — بزه یاردم ایت — جواب ویر — تحریر ایتدر — رقص ایتمه — چوق پاره صرف ایتمه — آرزو ایتمه — بزی تشریف ایت — احسان ایتدرمه —

Übersetzung 12.

Verschlechtert werden. Nicht verbessert werden können. Nicht schön werden. Sein Zähne nicht bürsten können. Nicht anfangen. Gejagt werden. Nicht leben lassen. Nicht sich ~~nähren~~ lassen. Nicht trocknen können. Laden (voll werden lassen). Nicht abnehmen. Nicht zunehmen lassen können. Weiß färben (weiß werden lassen). Schwärzen. Lebe hoch! (چوق یاشا čoq jaša.) Lebe 1000 Jahre! (بیك یاشا biñ jaša.) Verwunde nicht das Kind! Fange an! Binde nicht! Lerne deine Lektion auswendig! Bürste deine Zähne! Reinige den Tisch! Bereite Kaffee! Lade die Kanonen! Jage nicht dieses arme Tierchen! Lasse mähen! Lasse nicht bürsten! Lasse nicht reinigen! Lasse nicht deinen Sohn verwunden! Laß ihn leben! Lasse nicht Thee bereiten.

Möglich sein. Nicht möglich sein. Angreifen lassen. Ausgeben lassen. Nicht hinrichten lassen. Nicht verlieren können. Nicht tanzen lassen. Nicht geschrieben werden. Nicht stattfinden können. Helfen können. Nicht fragen können. Nicht entstehen können. Zu fragen geruhen. Nicht notwendig sein.

Frage nicht! Bitte nicht! Antworte nicht! Lasse helfen! Lasse bitten! Lasse nicht schreiben! Sei bereit! Sei nicht faul! Lasse nicht antworten! Lasse nicht angreifen!

مكالمه

س	ج
بالق آولامق قولایمیدر؟	خیر افندم کوچدر همده پك صبرلی اولمق لازمدر
شو طباقلری تمیزلمك لازممیدر؟	خیر تمیزدرلر
اولنمك نیتنده میسن؟	خیر افندم آنام بابام بنی اولندرمك نیتنده درلر

چوق پاره صرف ایتمك عادتك خير افندم بنم عادتم دكلدر
لازممیدر؟
آناسنه باباسنه اطاعت ایتمك اوت افندم چوجقلرك باشلیجه
لازممیدر؟ فرضلرندندر
اون ساعتدن زياده اويومق صحته خير افندم ضررليدر
موافقميدر؟ 1. VII 17.

13. Lektion.

71. Der Infinitiv auf maq (mek) verbindet sich mit einigen Postpositionen:

كلمك ايچون gelmek ičün um zu kommen

صورمق ايچون ßormaq ičün um zu fragen

بيلمك اوزره bilmek üzere um zu wissen

كيتمك اوزره gitmek üzere im Begriffe zu gehen

كورمكسزين giörmekßizin ohne zu sehen

آكلامقسزين añlamaqßizin ohne zu verstehen (nie ßiz wie bei dem Substantiv).

كلمكله gelmejle (mit dem Kommen) da od. indem er, sie, es kömmt, kam.

اولمغله olmaγla da od. indem er, sie, es ist.

Possessivsuffixe nimmt diese Infinitivform nicht an, wohl aber ist sie deklinierbar. Indes ist der Genitiv nicht gebräuchlich. (Man versuche, den Infinitiv mit den in Regel 42 und 43 gegebenen Wörtern zu verbinden.)

كلمكه مجبور gelmeje meǯbur zum Kommen gezwungen

كلمكده اولمق gelmekde olmaq im Kommen sein, im Begriffe stehen, zu kommen

كلمكدن ايسه gelmekden iße heißt: statt zu kommen.

كزمكدن ايسه gezmekden iße statt spazieren zu gehen rc.

Außer der Infinitivform auf maq (mek) giebt es noch zwei Infinitivformen, eine verkürzte und eine erweiterte.

Der verkürzte Infinitiv läßt das q beziehungsweise das k der Endung maq, mek weg. Z. B.:

كلمه gelme das Kommen {(formell gleich dem negativen Verbalstamme oder dem negativen Imperativ 2. Pers. Sing.)

صورمه ßorma das Fragen.

Diese Form nimmt die Possessivsuffixe an.

كلمسيچون gelmeßίχün wegen seines Kommens

ديمسيله demeßίle mit seinem Sagen (als er sagte)

صورملرى اوزرينه ßormalarý üzerine auf ihr Fragen hin.

Man sieht aus obigen Beispielen, daß das auslautende Hê hier nicht charakteristisch ist und bei der Anhängung von Suffixen in der Schrift verloren geht.

Diese Form ist auch deklinierbar, da manche abgekürzte Infinitive geradezu Substantiva oder Adjektiva geworden sind. Z. B.:

دونمه dönmé Renegat, Abtrünniger

طوكدرمه doñdurmá Gefrorenes

طوغمه doγmá gebürtig

باصمه baßmá gedruckt

سچمه ßeχmé auserlesen

آصمه aßmá hängend

دونانما donanmá die Flotte; Illumination

دوشمه döʒemé Fußboden; Möbel.

Der Ablativ der verkürzten Form bedeutet: ohne zu, bevor. Z. B.:

باقمدن baqmadán ohne zu schauen, bevor er, sie, es schaute.

بيلمدن bilmedén ohne zu wissen.

Der erweiterte Infinitiv fügt der Endung maq (mek) noch die Bildungssilbe lyq (lik) an. Z. B.:

كلمكلك gelmeklík das Kommen

اولمقلق olmaqlýq das Sein.

Diese Form nimmt die Possessivsuffixe an und ist deklinierbar.

يازمامقلغمز jazámamaqlyγymýz unser Nichtschreiben können.

ويره بيلمكلكم were bilmeklejím mein Gebenkönnen.

72. Der **Imperativ** ist gleichlautend mit dem Verbalstamme. Z. B.:

كل gel komm'!

اولدرل öldürül werde getötet!

بيلدر bildír lasse wissen!

Die Konjugation geschieht mittelst der folgenden Konjugationssilben:

سون ßyn, ßun — كلسون gelßún er, sie, es soll kommen

كز ñyz, bei vokal. Auslaut يكز jyñyz. كلكز geliñíz kommt!

سونلر ßunlar — كلسونلر gelßunlár sie sollen kommen!

Statt gelyñyz sagt man auch häufig gelyñ, z. B.: بيورك bujurúñ beliebet! befehlet! (Statt bujuruñuz.)

Es giebt auch eine Aufforderungsform für die 1. Person Plural, welche eigentlich dem Optative entlehnt ist. Dieselbe fügt an den Verbalstamm ein charakteristisches hê, resp. je und setzt sodann die Silbe lym (lim) hinzu. Z. B.:

كلهلم gelélim laßt uns kommen, kommen wir!

كيدهلم gidélim gehen wir! Laßt uns gehen!

باقهلم baqálym laßt uns schauen! Schauen wir einmal!

73. Die Stellung des Zeitwortes ist gewöhnlich am Ende des Satzes.

Das Objekt steht gewöhnlich bei transitiven Verben im Akkusativ, doch regieren manche Zeitwörter andere Fälle als im Deutschen. Hiervon später.

Ist das Objekt indessen unbestimmt, so bleibt es im Nominativ stehen. Z. B.:

مكتوبى يازمق mektubi jazmaq den Brief schreiben

بر مكتوب يازمق bir mektup jazmaq einen Brief schreiben.

Die Faktitiva regieren meist den Dativ des indirekten und den Akkusativ des direkten Objektes. Z. B.:

کندینی عالمه سودرمك kendini aleme ßewdirmek sich der Welt beliebt machen.

برینه بر شی بیلدرمك birine bir zej bildirmek jemanden etwas zu wissen thun.

Vokabeln.

طورمق durmaq stehen.

اوطورمق oturmaq sich setzen.

قالمق qalmaq bleiben

کیرمك girmek eintreten.

صاقنمق ßaqynmaq sich hüten.

اوتانمق utanmaq sich schämen.

صوصمق ßußmaq schweigen.

صاولمق ßawulmaq Platz machen.

طاورانمق dawranmaq sich bewegen, sich zu etwas anschicken.

اونوتمق onutmaq vergessen.

اوقومق oqumaq lesen.

باقمق baqmaq schauen, blicken.

چکمك zekmek ziehen.

زحمت چکمك zahmét zekmek Mühsal erdulden.

توتون چکمك tütün zekmek rauchen.

صو طاشمسی ßu tazmaßý Überschwemmung.

حولی hawly Hof d. Hauses). Vgl. das tatarische Aul, d. gr. αὐλή, lateinisch aula.

صوفه ßofá, کروت kerewét Sofa, Divan, = κράββατον.

a. انتقام yntyqâm Rache.

a. انشا ا inzâ etmek erbauen.

a. تکلیف ا teklîf etmek vorschlagen.

a. تقدیم ا taqdîm etmek überreichen, anbieten.

a. قبول ا qabûl etmek annehmen.

a. راضی او razí olmaq einwilligen (Dat.), zufrieden sein.

a. کافی او kjafî olmaq hinreichen, genügen.

تل tel Draht.

تل چکمك tel zekmek telegraphieren.

a. حرمت hürmet Ehrfurcht.

a. منفعت manfa-át Nutzen.

p. نام nam Namen.

سلطان حرمتنه ßultân hürmetiná dem Sultan zu Ehren.

اهالی منفعتنه ahalî manfa-atiná zu Gunsten der Bevölkerung.

قانون نامنه qanûn naminá im Namen des Gesetzes.

وطن یولنه watán joluná für das Vaterland.

a. اجرا ا iǵrâ etmek ausführen, vollstrecken.

p. آهنك ahénk Konzert.

Übung 13.

اونوتامق ایچون — اوقومق اوزره ایدم — خسته‌یه باقمقسزین —
بو نه دیمکدر؟ (Was soll das heißen?) — بر مکتوب اوقومقده ایدی — زحمت
چکمکسزین — توتون چکمکدن ایسه — انتقام آلمغه مجبورمیسکز؟ —
حولی‌یه کیرمکده ایدك — جواب ویرمامسی اوزرینه — بکا مکتوبی
تقدیم ایتمسیله — صوفه‌یه اوطورمسیله — شو چوجق درسنی بیلمامسی
ایچون جزایه مستحقدر — طاورانمه — صوص — صاول — اوتانمکز
صاقن — ضابط عسکرلرك شهره کیرملرینه راضی دکل ایدی —
تکلیفمزی قبول ایتاملری اوزرینه — بر درلو منفعت ویرمدن —
اوشاق کلسون — نیل صوینك طاشمسی اورالرك زراعتیچون غایت
فائده‌لیدر — اوشاق طوکدرمه کتیرسون — دوستلرمدن بعضیسی
شهرمزك فقراسی منفعتنه بر آهنك اجرا ایتمك آرزوسنده درلر —
اوقومغه باشلامق — تل چکمکلك — پادشاهك نامنه بر تکلیف قبول
ایتمك — قرالمزك حرمتنه بر دونما وقوع بولمسیله — آصمه ساعتکی
صاتمقدن ایسه — بر عسکرك وطن یولنه اولمسی — هنوز اویومقده
میسن؟ — کندی چوجقلرینی توتون چکمکه آلشدرمامق — وطنمزه
کیده‌لم — شو سوزمی اونوتمه —

مملکتکك شو فنا حالنه باق — دشمنلرکدن صاقن — باغچه‌مزه

کیرکز افندیلرم — شو ادمك اوقومسی یازمسی یوقدر — مصرلولر بر دمریول انشا ایتمکده درلر — بر آهنك اجرا ایتدرمك نیتنده دکلمی ایدیکز؟ — چالشمدن هیچ بر شی ممکن دکلدر — بوش کزمکدن اچالشمق ایدر — بکا شو باصمه کتابی ویر — اوشاق کلسونمی کلماسونمی؟ — طیشاریده قالسون — شو اوطه‌یه کیرمسون — شو دلیقانلی کیمدر — مکتبدن چیقمه بر اوغلمدر — شو تکلیفی قبول ایت — سویلمکه باشلایه‌مامق — ویریکز — آلکز — کوستریکز — سویلمه — کیتسون — یاشه‌سون — پاره ویرمسون — زحمت چکمیکز (Bemühen Sie sich nicht!) —

Übersetzung 13.

Einige Diener waren im Begriffe, in den Hof des Palastes zu treten. Um nicht zum Bleiben (Dativ) in der Stadt gezwungen zu sein. Ohne in das Buch zu schauen. Ohne sich zu schämen. Er stand gerade an meiner Seite (durmaqda ydy). Ihr laset gerade unsern Brief. Vergiß nicht deine Lektion auswendig zu lernen (Akkusativ). Sein Schauen. Auf sein Gehen hin. Das Einwilligen des Königs in diesen Vorschlag (Dativ). Das Nichtangenommen werden unseres Vorschlages. Mit Rücksicht darauf (gjöre), daß dieser Betrag (miqdar) nicht hinreichen kann. Um Rache an seinen Feinden (Ablativ) zu nehmen. Bleibe stehen (dur)! Laßt uns betrachten! Schweiget! Suchet nicht! Der Schüler soll lesen! Dieses ungehorsame Kind soll sich schämen! Soll er nicht bleiben? Er soll bleiben oder nicht, mir ist es alles eins (qalßyn, qalmaßyn benꝫe hepßi bir). Um zu leben. Um lesen zu können. Bemühe dich nicht! Der Offizier war im Begriffe, an seinen Vater (Dativ) zu telegraphieren. Einige von meinen Freunden [haben die Absicht] (sind in der Absicht), zu Gunsten der verwundeten Soldaten ein Konzert aufführen zu lassen. Wem zu Ehren ist dieses Konzert? Obwohl er beabsichtigte, im Namen seiner Schulkameraden dem Lehrer 100 Goldstücke anzubieten. Um seine Absicht auszuführen. Lasse telegraphieren! Als er mich sah. Sei mit diesem zufrieden! Arbeitet! Freuet euch! [Man soll] (Sie sollen) Kaffee bringen! Da er auf seinen eigenen Nutzen nicht [achtet] (schaut). Ich war genötigt zu schweigen. Laß mich dieses Wort von dir vergessen! Wie er sich auf den Diwan

setzte. Er soll sich hüten! Setzen wir uns! Was soll dieser Brief heißen? Mache Platz! In das Innere eines Landes nicht eindringen können. Außer uns waren alle im Begriffe fortzugehen. Statt sich in Acht zu nehmen. Ohne sich zu schämen. Ohne ein Wort zu sagen.

مكالمه

س	ج
نه ياپمقده سن؟	بابامه برمكتوب يازمقده‌يم
خسته‌لره باقمق كيمك اوزرنده فرضدر؟	حكيم اوزرنده فرضدر
يوله چيقمقدن يورغونميسن؟	خير افندم يورغون دكلم
تل چكمك نيتنده ميسن؟	خير افندم يازمق دها اعلا در
شو بنانك كيمك مصارفنه اولمسى معلومكميدر؟	معلوم دكل افندم
بر ساعت ياپدرمق اوزره دكلميسكز؟	بياغى بر ساعت دكل بر آصمه ساعت ياپدرمق اوزره‌يز

14. Lektion.

74. Aus den reinen oder erweiterten Verbalstämmen werden durch Anhängung der Temporalsuffixe die folgenden Temporalstämme gebildet:

1. der Präsensstamm,
2. der Aoriststamm,
3. der bestimmte Präteritalstamm,
4. der unbestimmte Präteritalstamm,
5. der Futurstamm,
6. der Conditionalstamm,
7. der Optativstamm,
8. der Necessitativstamm.

Jeder Temporalstamm bildet zugleich die 3. Person Singular des betreffenden Tempus. Die Konjugation erfolgt mittels Anhängung der Konjugationssuffixe an den betreffenden Temporalstamm, wobei zu bemerken ist, daß der bestimmte

Präteritalstamm, sowie der Conditionalstamm besondere Konjugationssuffixe annehmen.

Außerdem können die einzelnen Temporalstämme mit den folgenden, bereits bekannten Formen des Zeitwortes sein verbunden konjugiert werden:

U. z. verleiht dem betreffenden Tempus:
Iße — eine conditionelle Bedeutung,
Idi — eine präteritale oder konjunktivische und
Imiz — die Bedeutung der Unbestimmtheit.

75. **Der Präsensstamm** wird durch die Silbe يور jor gebildet. Z. B.:

كليور gelijor er kommt (jetzt).

Ein auslautender Konsonant wird mit i ausgesprochen, daher nicht gel-jor, sondern gelijor.

Auslautendes ت erweicht sich zu د, z. B.:

ايديور edijor er thut.

Anmerkung. Man findet auch die Schreibweise ايده يور edejor, sowie ايديور edijor. In der That klingt der der Silbe jor vorgeschlagene Vokal nicht ganz wie reines i.

Die folgenden Verba erweichen ت nicht zu د:

صاتمق ßatmaq verkaufen.
آتمق atmaq werfen, schießen.
يرتمق jyrtmaq zerreißen.
بتمك bitmek wachsen, aufhören.
ياتمق jatmaq liegen, sich niederlegen.
باتمق batmaq untergehen.
قاتمق qatmaq hinzufügen.
طوتمق tutmaq halten.
اورتمك örtmek bedecken.
طارتمق tartmaq abwägen.

} Das Gleiche gilt auch für Aorist-, Futur- und Optativstamm.

Die Konjugationssuffixe sind:

م — um
سن — ßyn, ßun
— — —
ز — iz, yz, uz
سكز — ßiñiz, ßyñyz, ßuñuz
لر — lar.

Präsens.

كليورم gelijórum ich komme
كليورسن gelijórßun du kommst
كليور gelijór er, sie, es kommt
كليورز gelijóruz wir kommen
كليورسكز gelijórßuñuz ihr kommt
كليورلر gelijorlár sie kommen
} jetzt.

Negativ:

كلميورم gélmejorum ich komme
كلميورسن gélmejorßun du kommst
كلميور gélmejor er, sie, es kommt
كلميورز gélmejoruz wir kommen
كلميورسكز gélmejorßuñuz ihr kommt
كلميورلر gelmejorlár sie kommen
} jetzt nicht.

Unmöglichkeitsform:

كله ميورم gelémejorum ich kann jetzt nicht kommen ꝛc.

Möglichkeitsform:

كله بيليورم gelé bilijorum ich kann jetzt kommen ꝛc.

In derselben Weise kann jeder Verbalstamm das betreffende Temporalsuffix und sodann die dazugehörigen Konjugationssuffixe annehmen.

Bei der Frage tritt die Fragepartikel mi zwischen Temporalstamm und Konjugationssuffix.

سويورميم ßewijórmijim liebe ich (jetzt)?
سويورميسن ßewijórmyßyn liebst du (jetzt)?
سويورمى ßewijórmy liebt er (jetzt)? &c.
Aber: ßewijorlármy lieben sie?
Negativ:
سوميورميم ßéwmejormijim liebe ich nicht
سوميورميسن ßéwmejormyßyn liebst du nicht } (jetzt)?
سوميورمى ßéwmejormy liebt er nicht
Aber: ßewmejorlármy lieben sie nicht?
Die Zusammensetzungen mit idi, imiz und iße ergeben:
Das bestimmte Imperfektum:
سويورايدم ßewijórudum ich liebte.
سويورايدك ßewijóruduñ du liebtest.
سويورايدى ßewijórudu er liebte.
سويورايدك ßewijóruduk wir liebten.
سويورايديكز ßewijóruduñuz ihr liebtet.
سويورايديلر ßewijórudular sie liebten.
Negativ:
سوميورايدم ßewmejórudum ich liebte nicht &c.
Negativ fragend:
سوميورمى ايدم ßewmejórmy idim liebte ich nicht? &c.
Positiv fragend:
سويورمى ايدم ßewijórmy idim liebte ich? &c.
Das unbestimmte Imperfektum:
سويور ايمشم ßewijór imizim ich liebte
سويور ايمشسن ßewijór imizßin du liebtest
سويور ايمش ßewijór imiz er liebte
سويور ايمشز ßewijór imiziz wir liebten } (wohl, wahrscheinlich).
سويور ايمشسكز ßewijór imizßiñiz ihr liebtet
سويور ايمشلر ßewijór imizlar sie liebten

Negativ:

سومیور ایمشم ßewmejór imizim ich liebte wohl nicht ꝛc.

Fragend:

سویورمی ایمشم ßewijórmi imizim liebte ich wohl? ꝛc.

Negativ fragend:

سومیورمی ایمشم ßewmejórmi imizim liebte ich wohl nicht? ꝛc.

Conditionalis der Gegenwart:

سویور ایسهم ßewijór-ßam wenn ich jetzt liebe.

سویور ایسهك ßewijór-ßañ wenn du jetzt liebst.

سویور ایسه ßewijór-ßa wenn er jetzt liebt.

سویور ایسهك ßewijór-ßak wenn wir jetzt lieben.

سویور ایسه‌کز ßewijór-ßañyz wenn ihr jetzt liebet.

سویور ایسه‌لر ßewijór-ßalar wenn sie jetzt lieben.

Negativ:

سومیور ایسهم ßéwmejorßam wenn ich jetzt nicht liebe ꝛc.

سویور ایسهم ده ßewijórßamda wenn ich auch — obwohl ich liebe ꝛc.

سومیور ایسهم ده ßéwmejorßamda wenn ich auch nicht — obwohl ich nicht liebe ꝛc.

Vokabeln.

براقمق braqmaq lassen.

اورمق wurmaq schlagen, treffen.

آیرمق ajyrmaq trennen.

بوزمق bozmaq etwas verderben.

کوندرمك gjöndermek schicken.

کوتورمك götürmek fortbringen.

قیرمق qyrmaq etwas zerbrechen.

دکشمك dejizmek sich verändern.

کسمك keßmek schneiden.

قازمق qazmaq graben.

اوشیمك üzümek frieren.

یاغمق jaɣmaq regnen.

اریمك erimek zergehen, schmelzen.

یوریمك jürümek gehen, marschieren.

استمك ißtemek wünschen, wollen.

چاغرمق ʒaɣyrmaq rufen.

p. باغ baɣ Weingarten.
آقچه aqčé Geld.
a. خاطر χatýr Gemüt, Geist.
قار qar Schnee.
بوز buz Eis.
طولو dolú Hagel.
سود ßüd Milch.
یوغورت joɣúrt saure Milch.
قایماق qajmáq Rahm.
یاغ jaɣ Fett.
a. عزیمت ا azimét etm. abreisen.
a. ورود ا wurûd etm. ankommen.
a. زیارت ا zijarét etm. besuchen.
a. تشریف tešrîf etm. beehren, besuchen.
p. نماز namaz Gebet.

تره یاغی tere jaɣý Butter.
پنیر penir Käse.
سرکه ßirké Essig.
توز tuz Salz.
بیبر bibér Pfeffer.
a. کباب kebâb Braten.
آش aš, چوربه čorbá } Suppe.
اوروج urúǧ (relig.) das Fasten.
a. عزیمت azimét Abreise.
a. ورود wurûd Ankunft.
a. زیارت zijarét Besuch, Pilgerfahrt.
a. تشریف tešrîf Beehrung, Besuch.
p. نماز قیلمق namâz qylmaq das Gebet verrichten.

Übung 14.

سنی براقمیورم — بنی نیچون اوریورسن؟ — بزی آیرمیور —
هوا بوزلیور — بر اوشاق کوندره میورمیسن؟ — یوغورت ایچمك
استیورمیسن؟ — شو اشیایی کوتورمیور ایسه‌م کیم کوتوره بیلیور؟
— شو قدحی قیرمه — هوا کونده اوچ دفعه دکشیور ایدی — باشنی
کسیورلر — قازدیریورمیسن؟ — چوق اوشییورز — بوزلر اریور —
شو بیچاره عسکرلر یوریه‌میورلر — نه استیورسکز؟ — اوروج
طوتمیورمیسن؟ — چاغرمیورمی ایدك؟ — سز بزی تشریف ایتمیور
ایسه‌کز بزده سزی زیارت ایده میورز — دوستلریمز عزیمت ایتمکده
درلر — کونده بش دفعه نماز قیلمق هر مسلم اوزرنده فرضدر —

خاطرینی قیرمامق ایچون (Um ihn nicht zu beleidigen) شمدی زیارتنه کیدییورم
— یملك ایچون نه استیورسن کبابمی چوربه‌می؟ — بر آز پنیر ایله بر
پارچه آکمك کافیدر — چوربه چوق توزلودر — نه صاتیورسن؟ —
سرکه صاتیورم سرکه‌جی یم — قایماق سوددن چوق اعلادر — طوپ
آتیورلر — بو صباح کله‌میورایسه‌مده بو اخشام کله بیلیورم —
شونی بن یاپیور ایسه‌م کیم یاپسون؟ — خواجه شاکردلرینه درس
اوقودیور — نیچون بزی تشریف بیورمیورسکز؟ — نیچون درسکی
اوقومیورسن؟ — ازبرله‌میورم — چوق زحمت چکیورم — ترکچه
سویلیورمیسن؟ — سویلیه‌میورم — شو ضابطی طانییور میسن؟
— طانییورم — نیچون شو کاغدی ییرتیورسن؟ — یاتمق
ایستیورمیسن؟ — آشی سومیورم — قایماق ایچمك استیور میسن؟
— عزیمت ایدییورمیسن؟ — ورود ایدییورلر — آقچه بوزه
بیلیورمیسن؟ (Kannst du Geld wechseln?) — بوزه‌میورم — شونی کوتور —
کوتوره‌میورم — شو ادملر نه یاپییورلر؟ — باغ بوزییورلر (Sie halten Weinlese)
— اوشاغی چاغری ویر کلسون چبوغی کتیرسون — شو سفره‌یی قاچه
صاتیور سکز؟ — اللی ایکی غروشه صاتیورم —

Übersetzung 14.

Ich gehe in die Stadt (Dativ der Richtung). Wohin schickst du deinen Bruder? Trenne die Kinder nicht von ihrem Vater! Lasse mich! Frieret ihr nicht? Wen rufst du? Was esset ihr? Könnt ihr marschieren? Was wollen diese Kinder? Sie wünschen etwas Milch. Wenn ich auch noch so sehr (her ne qadar) nachgrabe, kann ich doch nichts finden. Das Wetter verändert sich. Wir halten Weinlese. Keiner von meinen Freunden kann ein Goldstück wechseln. Warum beehren Sie uns nicht? Will er abreisen? Auch wir wollen über Salonik (سلانیك) nach Stambul gehen. Er kommt heute nicht an. Wollt ihr uns nicht beehren? Er kann sein Haus nicht verkaufen. Die Sonne geht unter. Es regnet (jaγmur jaγyjor). Es schneit. Hagelt es nicht?

Schmilzt das Eis nicht? Warum lernen die Schüler ihre Lektion nicht auswendig? Könnt ihr englisch (inglizҗe) sprechen? Obwohl wir nicht englisch sprechen können, verstehen wir [es] ein wenig. Kennst du diesen Herrn? Wen schlagen sie? Er beginnt zu (Dativ oder Infinitiv) rufen. Wie oft im Tage verrichtest du das Gebet? Halten die Mohammedaner jetzt Fasten? Willst du nicht ein Glas Wein trinken? Um Euch nicht zu beleidigen. Ist es erlaubt, Euch zu besuchen? Komm zu mir (janyma)! Sie können heute nicht ankommen. Zu sehr gesalzene und gepfefferte Suppe liebe ich nicht. Wir lieben saure Milch mehr als Rahm. Auf was schaust du? Wohin schauen sie? Heute Abend giebt man (iҗra edijorlar) zu Ehren unserer Freunde ein Konzert. Ohne auf die Kosten zu [achten] (schauen). Frieret ihr? [Sobald] die Sonne untergeht (batmaßýla), wird das Wetter kalt. Was macht Ihr? Wir schreiben Briefe. Wie viele Briefe wollt ihr schreiben? Wir schreiben jedem unserer Freunde je einen Brief. Ich gehe spazieren. Ich kann diesen Menschen nicht ausstehen (ҫekémejorum). Wohin willst du deinen Sohn schicken? Ich will ihn in die Schule schicken.

مكالمه

س	ج
هوا نصل ایومی فنامی؟	پك فنادر قار یاغیور افندم
بو كون اوده قالیورمیسكز؟	خیر افندم ایشم وار چیقمغه مجبورم
نصل اولیورده سزی هیچ بوله میورم؟	صباحدن اخشامه قدر مشغولم شهرده بر دكانم وار اوراده بتون كون بولنمقلغم لازمدر
آیده بركره اولسون اومه كلكز!	هر نه قدر ایستیور سه‌مده ممكن دكلدر
شو صندغی كمركخانه‌یه كوتوره بیلیورمیسن؟	چوق آغردر افندم انی كوتورمك ایچون ایكی حمال لازمدر

نیچون شو درسکی ازبرلمك چوق کوچدر انی ازبرلیه‌میورم
استمیور میسن؟
برادرکز باغچه‌سنی صاتمق خیر افندم بابامزدن قالمه‌بر باغچه‌در
ایستیورمی؟ صاته‌میورز
عیك ایچون نه ایستیورسکز؟ تازه یمورطه وارسه کتیر اندن
بشقه بر شی ایستمیورم

7. 7. 97.

15. Lektion.

76. Der Aoriststamm wird bei vokalisch auslautenden Stämmen durch Anhängung eines ر gebildet:

سویلمك ßöjlemek sprechen — سویلر ßöjler.

قومق qomaq setzen, legen — قور qor.

Konsonantisch auslautende Stämme schieben einen Vokal ein und zwar:

Einsilbige Stämme: a (e); z. B.:

ایتمك etmek thun — ایدر edér.

باقمق baqmaq schauen — باقار baqár.

Die folgenden einsilbigen, sowie sämtliche mehrsilbigen Stämme: y (i), u (ü); z. B.:

اولمق olmaq sein — اولور olúr.

کلمك gelmek kommen — کلور gelúr.

بولمق bulmaq finden — بولور bulúr.

بیلمك bilmek wissen — بیلور bilír.

اولمك ölmek sterben — اولور ölúr.

وارمق warmaq gehen, sich begeben — وارر warýr.

ویرمك wermek geben — ویرر werír.

آلمق almaq nehmen — آلیر alýr.

قالمق qalmaq bleiben — قالیر qalýr.

طورمق durmaq stehen — طورور durur.

صانمق ßanmaq meinen — صانور ßanýr.

Beispiele für mehrsilbige Stämme:

كوسترمك gjößtermek zeigen — كوستر gjößterír.

كوندرمك gjöndermek schicken — كوندرر gjönderír.

Der Aoristvokal wird bisweilen in der Schrift bezeichnet, am häufigsten bei dumpfen einsilbigen Stämmen, z. B.:

صاتار ßatár — آتار atár.

باقار baqár — طورار durár.

Dagegen schreibt man:

بيلور bilúr und بيلير bilír.

كلور gelúr und كلير gelír.

Der Aoristvokal u wird fast immer in der Schrift angedeutet:

اولور olúr. بولور bulúr.

Auslautendes ت erweicht sich zu د, wie beim Präsens (siehe daselbst die Ausnahmen), z. B.:

اكلادر añladýr von اكلاتمق añlatmaq zu verstehen geben.

بكلدر bekledír von بكلتمك bekletmek warten lassen.

Der Aorist deutet nicht so sehr an, wann eine Handlung sich vollzieht, sondern vielmehr wie sie vor sich geht. Der Zeitpunkt der Handlung ist ein unbestimmter, sich bisweilen der Zukunft nähernder. Die Handlung selbst wird durch den Aorist als eine dauernde, öfters wiederkehrende bezeichnet. So bedeutet:

يازار jazar er schreibt (überhaupt), er kann schreiben, er wird schreiben.

Die Konjugation des Aoristes geschieht auf dieselbe Weise wie jene des Präsens.

Gegenwart des Aoristes:

سورم ßewérim ich liebe überhaupt.

سورسن ßewérßin du liebst überhaupt.

سور ßewér er, sie, es liebt überhaupt.

سورز ßewériz wir lieben überhaupt.
سورسکز ßewérßiñiz ihr liebet überhaupt.
سورلر ßewerlér sie lieben überhaupt.

Fragend: سورمیم ßewérmijim liebe ich
سورمیسن ßewérmißin liebst du
سورمی ßewérmi liebt er, sie, es
سورمییز ßewérmijiz lieben wir
سورمیسکز ßewérmißiñiz liebet ihr
سورلرمی ßewerlérmi lieben sie
} überhaupt?

Von zwei unmittelbar aufeinanderfolgenden Aoristen wird nur der zweite konjugiert. Z. B.:

یارین کلیر باقارم jaryn gelir baqarym morgen komme ich und sehe nach, statt: jaryn gelirim we baqarym.

Die Endung جسنه ẓeßiná(é), an den Aoriststamm gefügt, bedeutet: Als ob er . . . wollte. Z. B.:

اولدررجسنه اوریور öldürürẓeßiné wuryjor er schlägt, als ob er töten wollte.

Der negative Aoriststamm weicht von allen übrigen negativen Temporalstämmen ab, indem er statt der Endung ma (me) die Endung مز maz (mez) anfügt. Z. B.:

بولمز bulmaz. ایتمز etmez.

Bei der Konjugation des negativen Aoristes tritt in der 1. Person Singular und Plural eine Verschleifung ein, indem aus مزم mez-im مم mem, aus مزز mez-iz میز mejiz wird.

سومم ßewmém ich liebe
سومزسن ßewméz-ßin du liebst
سومز ßewméz er, sie, es liebt
سومیز ßewméjiz wir lieben
سومزسکز ßewméz-ßiñiz ihr liebet
سومزلر ßewmezlér sie lieben
} überhaupt nicht.

Fragend:

سومزميم ßewmézmijim liebe ich
سومزميسن ßewmézmißin liebst du
سومزمى ßewmézmi liebt er, sie, es
سومزميز ßewmézmijiz lieben wir
سومزميسكز ßewmézmißiñiz liebet ihr
سومزلرمى ßewmezlérmi lieben sie
} überhaupt nicht?

Unmöglichkeitsform:

سومهم ßewémem ich kann überhaupt nicht lieben ꝛc.

Möglichkeitsform:

سوه بيليرم ßewé bilírim ich kann lieben ꝛc.

Die Verbindung der 3. Perſ. Singular des poſitiven mit dem negativen Aoriſte bedeutet: kaum; z. B.:

كلير كلمز gelir gelmez kaum kommt er, so . . . .

دير ديمز der demez kaum ſagt er, so . . . .

Die Zuſammenſetzung des Aoriſtſtammes mit idi, imiz und iße ergiebt:

Den Konjunktiv. (Beſtimmtes Aoriſtpräteritum.)

سور ايدم ßewér idim ich würde
سور ايدك ßewér idiñ du würdeſt
سور ايدى ßewér idi er würde
سور ايدك ßewér idik wir würden
سور ايديكز ßewér idiñiz ihr würdet
سور ايديلر ßewér idilar sie würden
} lieben.

Negativ:

سومز ايدم ßewméz idím ich würde nicht lieben ꝛc.

Fragend:

سور مى ايدم ßewérmi idím würde ich lieben? ꝛc.

Negativ fragend:

سومز مى ايدم ßewméz mi idím würde ich nicht lieben? ꝛc.

Anmerkung. سور ایدم ßewér idim ꝛc. kann indessen auch bedeuten: „Ich pflegte zu lieben“, „Ich würde geliebt haben“.

Das unbestimmte Aoristpräteritum:

سور ایمشم ßewér imiʒím ich liebte
سور ایمشسن ßewér imiʒßin du liebtest
سور ایمش ßewér imiʒ er liebte
سور ایمشز ßewér imiʒiz wir liebten
سور ایمشسکز ßewér imiʒßiñiz ihr liebtet
سور ایمشلر ßewér imiʒlar sie liebten
} überhaupt.

Negativ:

سومز ایمشم ßewméz imiʒím ich liebte (überhaupt) nicht ꝛc.

Fragend:

سورمی ایمشم {ßewér mi imiʒím liebte ich (überhaupt) [illegible] ꝛc.

Negativ fragend:

سومز می ایمشم {ßewméz mi imiʒim liebte ich überhaupt nicht? ꝛc.

Den Conditional des Aoristes:

سور ایسهم ßewér ißem wenn ich liebe
سور ایسهك ßewér ißeñ wenn du liebst
سور ایسه ßewér iße wenn er liebt
سور ایسهك ßewér ißek wenn wir lieben
سور ایسهکز ßewér ißeñiz wenn ihr liebet
سور ایسهلر ßewér ißeler wenn sie lieben
} (überhaupt).

Negativ:

سومز ایسهم ßewméz ißem wenn ich nicht liebe ꝛc.

Ferner:

سور ایسهم ده {ßewér ißemdé obwohl, wenn ich auch liebe ꝛc.

سومز ایسهم ده {ßewméz ißemdé obwohl, wenn ich auch nicht liebe ꝛc.

Meistens spricht man aus: ßewérßem, gelijórßam, ßewmézßem etc. mit Elision des i. In der 2. Person Singular und Plural ist

wohl darauf zu achten, daß die konditionelle Endung ißeñ, yßañ, resp. ißeñiz, yßañyz ist. Gelijórßuñuz heißt: ihr kommt jetzt, gelijórßañyz wenn ihr jetzt kommt.

Mit Vorliebe verbindet sich der Conditional des Aoristes mit Wörtern wie: هر كيم her kim „wer immer“, هر نه her ne „was immer“, und ihren Zusammensetzungen. (Vgl. Regel 59 Schluß.) Z. B.:

هر كيم كلير ايسه her kim gelír ißé wer immer kommen möge.

هر نه اولور ايسه her ne olúr yßá was immer sein möge.

Vokabeln.

آچمق arմaq öffnen.

قپامق qapamaq schließen.

باصمق baßmaq drücken, drucken, überfallen.

بكزهمك beñzemek gleichen.

بيچمك biմmek mähen.

صاقلامق ßaqlamaq aufbewahren, zurückbehalten.

ياقشمق jaqyzmaq sich geziemen.

بنمك binmek hinaufsteigen.

اينمك enmek herabsteigen.

اوصانمق ußanmaq etw. (Ablativ) überdrüssig sein.

امق ummaq hoffen.

اوكتمك ögütmek mahlen.

a. طلب ا taléb etw. verlangen.

a. تحصيل ا tahßíl etw. erlangen, eintreiben, studieren.

a. علم ilm Wissenschaft.

a. علوم و فنون ulûm u funûn Wissenschaften und Künste.

a. اشتغال ا iztigâl etm. sich (mit etwas) beschäftigen.

وقوع بولمق wuqûı bulmaq und

وقوعه كلمك wuqu-á gelmek sich ereignen, vorfallen, stattfinden.

بغدای boγdáj Getreide.

اون un Mehl.

بورك börék Kuchen.

قوجه qoǯá Gatte, Ehemann.

كوكی güwejí Bräutigam.

كلين gelín Braut.

دوكون dügün Hochzeit.

آلای aláj Zug, Prozession, Regiment.

a. اقربا aqrabâ die Verwandten.

a. عفو aff Verzeihung.

a. ظن zann Meinung.

a. كفيل kefîl Bürge.

a. وكيل wekîl Stellvertreter, Bevollmächtigter.

اودونج ödünȥ Darlehen.

a. كرا kirá Miethe.

اودنج آلمق ödünȥ almaq sich etwas ausleihen.

اودنج ويرمك ödünȥ wermek jemandem etwas leihen.

كرايه آلمق kirajá almaq mieten.

كرايه ويرمك kirajá wermek vermiethen.

صاتون آلمق ßatýn almaq kaufen.

صاتون ويرمك ßatýn wermek verkaufen.

a. اجرت üȥrét Lohn.

a. معاش ma-âz Gehalt.

a. وقعه waqqá Ereigniß, Vorfall.

a. وقوع wuqûꜥ das sich Ereignen, Vorfallen.

a. زلزله zelzelé Erdbeben.

Übung 15.

ایلك بهار موسمنده چیچكلر آچلیر (blühen) — قپویی آچار
آچمز — كتابلری كیم باصار؟ — باصمه‌جی باصار — چفتلرمك
محصولاتنی صاقلار صاتارم — اویله بر ادبسزلك بر چوجغه
بیله یاقشمز — آرقه‌داشلرمدن هیچ بری آته بینمز (reiten) —
شو دكانك كراسنی ایندرمز ایسه‌ك (herabmindern) آرتق (nicht mehr)
قالمم — قوجه‌یه وارمق (heiraten) — شو قیزی نه زمان
قوجه‌یه ویررلر؟ (verheiraten) — اقرباسی هپسی دوكونده حاضر
بولنورلر — آلایك باشنده‌كی شو كنج ادم كوكی میدر؟ — كلینك
یوزینی كوره‌مم — شاكردلر مكتبده نه یاپارلر؟ — علوم و فنون
تحصیلیله اشتغال ایدرلر — ساقز (Chios) آطه‌سنده هر سنه‌ده بر قاچ
دفعه زلزله وقوعبولور — چوق وقتك‌وار ایسه وكیل اول چوق
پاره‌ك وار ایسه كفیل اول — شو وقعه اوزرینه آرتق قاله‌مم
— شو دكان كرایه ویریلیرمی؟ — ویریلمز — بر كوچك او كرایه

آلمق ایسترم — بندن ایکی یوز غروش اودنج آلمق ایستر —
سکا یالکز یوز غروش ویره بیلیرم — پوسته اجرتی (Porto)
قاچ پاره‌در؟ — اوشاقلرکه قاچ غروش معاش ویریورسن؟ — ظنمه
کوره شو اوك کراسی چوق بهالیدر — شو آتی قاچ آلتونه
صاتیورسکز؟ — یکرمی آلتوندن زیاده ویرمم — عفو ایدرسکز (Pardon!)
— چفتجی بغداییی دکرمانه کوتورر اوراده اوکوتدرر — دکرمانجی
بغدایدن اون یاپار — اکمکجی اوندن اکمك و درلودرلو بورکلر یاپار —
بورادن قاچ کونده استانبوله کیدلیر؟ (In wieviel Tagen geht man ....?) — شو
ایکی قرنداش بربرلرینه بکزه‌مز — یارین کلیر کیفکه باقارم —
بیلمزمیسن که (daß) سندن هیچ بر شی طلب ایتمم؟ — امارزکه
هوا کوزل اولور — چالشمز ایسه‌ك تنبل بر شاکرد و صکره‌لرده
علمسز بر ادم اولورسن — کفیل دکل ایسه مده ینه پاره‌یی ویررم —
بن خسته ایکن (Während ich krank war) دوستم هر کون کلیر خاطرمی صورار
ایدی (und pflegte sich nach meinem Befinden zu erkundigen) — بو کونکی جریده‌یی
آلمزسه‌ك دونکی نسخه‌سنی آل‌ده کتیر — صوك بهار موسمنده
بغداییی بچرلر — باباك نه‌زمان کلیر؟ — بو اخشام کلیر ایمش

Übersetzung 15.

Fleißige Schüler arbeiten und beschäftigen sich mit der Erwerbung von Kenntnissen (معلومات mālumat). Wenn Kinder wohlerzogen sind (olmaq), liebt sie jedermann. Ist dieser Garten zu vermieten? (wird er vermietet?) Wieviel Gehalt bezieht (almaq) dein Bruder im Jahre? Was ist das für ein Zug? Wenn ich mein Geld nicht von dir erlangen kann, verlange ich es von deinem Bürgen. Ich will ein kleines Haus mieten. Wann hält man Weinlese? Wo wird das Getreide gemahlen? Wenn du niemanden ein Darlehen giebst, leiht man (Plural) auch dir nicht. Die Armen pflegten zu unserem Hause zu kommen und ein Stück Brot zu verlangen. In das Gesicht der Frauen zu blicken ist den Gewohnheiten der Mohammedaner zuwider. Sogar der Bräutigam sieht erst nach der Hochzeit das Gesicht seiner

Braut. Meine Verwandten gleichen einander nicht. Kannst du reiten? Wann besucht ihr uns? Wir werden euch morgen früh besuchen und einen Freund mitbringen (برابر beraber). Ich hoffe, daß ihr euer Versprechen (Wort) halten könnt! Woraus werden Kuchen gemacht? Sie werden aus Mehl gemacht. Kaum sieht er mich, [so] verlangt er von mir einen Dukaten. Als ob er wüßte. Als ob er ginge. Geht es an, so etwas zu sagen (böjle zeý demek olurmy)? Geht es an, deinen Diener in die Stadt zu schicken? Geht es an, Waffen in die Provinzen der Türkei zu importieren? Es geht nicht an. Wie nennt man dies (zuna ne derler)? Dies nennt man eine Kanone (zuná top derler). Wie heißt diese Stadt (bu zehiriñ ißmina ne derler)? Diese Stadt heißt Adrianopel (ادرنه edirné). Heißt diese Stadt nicht Philippopel (فلبه filibé)? Wie heißt dieses Kind? Dieses Kind heißt Ali (على).

مكالمه

س	ج
اوقویه بیلیر میسن؟	بر آز اوقویه بیلیرم
بزه بشیوز غروش ویره بیلیر میسکز؟	شو قدر آقچه‌مز یوق ویره‌میز
شو ضابطك اسمنه نه دیرلر؟	اسمنه حسن دیرلر
حکیمی کتیرسونلرمی کتیرمسونلرمی؟	کیفم اییلشیر آرتق لازم دکل
پوسته اجرتی قاچ غروشدر؟	دولت علیه‌نك ولایتلریچون بر غروشدر
شو کتابکی باصدرمق نیتنده میسن؟	کندی باصدرمم بر کتابجی‌یه باصدررم
بر نسخه سنی آله بیلیرمی‌یم؟	ایسترایسه‌ك سکا اوچنی کوندررم
چوجقلر مکتبده نه یاپارلر؟	علوم و فنونی تحصیل ایدرلر
قاچ سنه‌در برادرمك چوجقلرینه درس اوقودرسن؟	بر سنه‌در انلره درس اوقودرم

16. Lektion.

77. Der bestimmte Präteritalstamm entsteht durch Anhängung der Silbe دی di, dy, du. Z. B. كلدی geldi di ist das abgekürzte idi und lauten daher die Konjugationssuffixe entsprechend: dim, diñ, di, dik (bei dumpfen Stämmen دق dyq, duq), diñiz, diler.

Bestimmtes Präteritum:

Hell:
كلدم geldím ich kam oder bin
كلدك geldíñ du kamst oder bist
كلدی geldí er kam oder ist
كلدك geldík wir kamen oder sind
كلدیكز geldiñíz ihr kamt oder seid
كلدیلر geldilér sie kamen oder sind
} gekommen.

Dumpf:
اوقودم oqudúm ich las oder habe
اوقودك oqudúñ du lasest oder hast
اوقودی oqudú er las oder hat
اوقودق oqudúq wir lasen oder haben
اوقودیكز oquduñúz ihr laset oder habet
اوقودیلر oqudulár sie lasen oder haben
} gelesen.

Negativ: كلمدم gélmedim ich bin nicht gekommen.
اوقومدم óqumadym ich habe nicht gelesen.

Die Fragepartikel mi tritt hier nicht unmittelbar an den Temporalstamm, sondern hat ihre Stellung nach den Konjugationssuffixen. Z. B.:

كلدممی geldím-mi bin ich gekommen?
اوقومدككمی oqumedýñmy hast du nicht gelesen?
سودیمی ßewdími hat er geliebt?
صورمدقمی ßormadúqmu haben wir nicht gefragt?

Die Zusammensetzungen mit idi und iße ergeben die folgenden Zeiten.

Die Zusammensetzung mit imiš ist nicht gebräuchlich.

Das bestimmte Plusquamperfekt:

كلدى ايدم	geldí idím	ich war	gekommen.
كلدى ايدك	geldí idíñ	du warst	
كلدى ايدى	geldí idí	er war	
كلدى ايدك	geldí idík	wir waren	
كلدى ايديكز	geldí idíñiz	ihr waret	
كلدى ايديلر	geldí idilár	sie waren	

Negativ:

اوقومدى ايدم oqumadý ydým ich hatte nicht gelesen.

Fragend:

سودىمى ايدم ßewdími idím hatte ich geliebt?

سودىمى ايدك ßewdími idíñ hattest du geliebt?

كلمدىمى ايدى gelmedími idí war er nicht gekommen? &c.

In der Aussprache findet meistens eine Verschleifung statt. So sagt man geldídim, geldidiñ, statt geldí idím, geldí idíñ. Bisweilen findet man auch die Orthographie: كلديدك كلديدم

Die Verbindung mit idi kann jedoch noch auf eine andere Weise geschehen, indem das bestimmte Präteritum konjugiert und idi unverändert angehängt wird.

سودم ايدى	ßewdím idí	ich hatte	geliebt.
سودك ايدى	ßewdíñ idí	du hattest	
سودى ايدى	ßewdí idí	er hatte	
سودك ايدى	ßewdík idí	wir hatten	
سوديكز ايدى	ßewdiñíz idí	ihr hattet	
سوديلر ايدى	ßewdilér idí	sie hatten	

Negativ:

سومدم ايدى ßewmedím idí ich hatte nicht geliebt.

Fragend:

كلدممی ایدی geldímmi idí war ich gekommen?

اوقومدكمی ایدی oqumadýñmy ydý hattest du nicht gelesen? ꝛc.

Der Konditional des bestimmten Präteritums:

كلدی ایسەم geldí ißém wenn ich gekommen bin.

كلدی ایسەڭ geldí ißéñ wenn du gekommen bist.

كلدی ایسە geldí ißé wenn er gekommen ist.

كلدی ایسەك geldí ißék wenn wir gekommen sind.

كلدی ایسەكز geldí ißeñíz wenn ihr gekommen seid.

كلدی ایسەلر geldí ißelér wenn sie gekommen sind.

Negativ:

كلمدی ایسەم gelmedí ißém wenn ich nicht gekommen bin.

اوقومدی ایسەق oqumadý yßáq wenn wir nicht gelesen haben.

Auch hier kann, analog der Verbindung mit idi, der Temporalstamm konjugiert und iße unverändert nachgesetzt werden und zwar ist diese Art der Verbindung sogar die gebräuchlichere.

اوقودم ایسە oqudúm yßá wenn ich gelesen habe.

اوقودڭ ایسە oqudúñ yßá wenn du gelesen hast.

اوقودی ایسە oqudú yßá wenn er gelesen hat.

اوقودق ایسە oqudúq yßá wenn wir gelesen haben.

اوقودیكز ایسە oquduñúz yßá wenn ihr gelesen habet.

اوقودیلر ایسە oqudulár yßá wenn sie gelesen haben.

Negativ: كلمدم ایسە gelmedím iße wenn ich nicht gekommen bin ꝛc.

Obgleich:

سودم ایسەدە ßewdím iße dé wenn ich auch, obwohl ich geliebt habe.

سودڭ ایسەدە ßewdíñ iße dé wenn du auch, obwohl du geliebt hast ꝛc.

78. Der unbestimmte Präteritalstamm wird durch die Silbe مش miz (myz, muz) gebildet:

کلمش gelmiz, اوقومش oqumuz.

Miz ist das abgekürzte imiz, welchem daher auch die Konjugationssuffixe entsprechen.

Unbestimmtes Präteritum (Erzählendes Perfekt):

سومشم ßewmízim ich habe
سومشسن ßewmízßin du hast
سومش ßewmíz er hat
سومشز ßewmíziz wir haben
سومشسکز ßewmízßiñiz ihr habet
سومشلر ßewmizlér sie haben
(geliebt (unbestimmt).)

Die 3. Person Singular und Plural fügt bisweilen در dir, dur an, besonders am Ende des Satzes. Z. B.: سومشدر ßewmíztir اوقومشدرلر oqumúz durlár. Zur Hervorhebung kann dir auch der 1. und 2. Person angehängt werden. Z. B. کلمشمدر gelmízim dir ich bin gekommen کلمشسکدر gelmízßindir du bist gekommen.

Negativ: ßéwmemizim, ßéwmemizßin ꝛc.
Fragend: ßewmízmi im, ßewmízmi ßin ꝛc.
Negativ fragend: ßéwmemizmi im, ßéwmemizmißín ꝛc.

Miz bezeichnet im allgemeinen die Unbestimmtheit und wird stets angewendet, wenn man das Ausgesagte nicht aus eigener Erfahrung, sondern nur z. B. vom Hörensagen weiß. So bedeutet یاپدی japdy er hat gethan — یاپمش japmyz ich glaube, er hat gethan, man sagt, daß er gethan hat, er hat wohl gethan (ich weiß es aber nicht aus eigener Erfahrung).

Die Zusammensetzungen mit idi, imiz und iße ergeben:

Das erzählende Plusquamperfekt:

سومش ایدم ßewmíz idím ich hatte
سومش ایدك ßewmíz idíñ du hattest
سومش ایدی ßewmíz idí er hatte
سومش ایدك ßewmíz idík wir hatten
سومش ایدیکز ßewmíz idiñíz ihr hattet
سومش ایدیلر ßewmíz idilár sie hatten
(geliebt.)

Negativ: ßéwmemiz idím, ßewmemíz idíñ ꝛc.
Fragend: ßewmízmi idím, ßewmízmi idíñ ꝛc.
Negativ fragend: ßewmemízmi idím, ßewmemízmi idíñ ꝛc.

Das unbestimmte Plusquamperfekt:

سومش ایمشم ßewmíz imizím ich hatte
سومش ایمشسن ßewmíz imizßín du hattest
سومش ایمش ßewmíz imíz er hatte
سومش ایمشز ßewmíz imizíz wir hatten
سومش ایمشسکز ßewmíz imízßiñiz ihr hattet
سومش ایمشلر ßewmíz imizlár sie hatten
} wohl geliebt.

Negativ: ßéwmemiz imizím, ßéwmemíz imizßín ꝛc.
Fragend: ßewmízmi imizím, ßewmízmi imizßin ꝛc.
Negativ fragend: ßéwmemizmi imizím, ßewmemiz imizßin ꝛc.

Der Konditional des unbestimmten Präteritums:

سومش ایسه‌م ßewmíz ißém wenn ich geliebt habe.
سومش ایسه‌ك ßewmíz ißéñ wenn du geliebt hast.
سومش ایسه ßewmíz ißé wenn er geliebt hat.
سومش ایسه‌ك ßewmíz ißék wenn wir geliebt haben.
سومش ایسه‌کز ßewmíz ißeñíz wenn ihr geliebt habet.
سومش ایسه‌لر ßewmíz ißelér wenn sie geliebt haben.

Negativ: ßéwmemíz ißém, ßéwmemiz ißéñ ꝛc.
óqumamýz yßám, óqumamýz yßáñ ꝛc.

Vokabeln.

دونمك dönmek sich wenden, sich drehen, zurückkehren.
دوكمك dükmek gießen; fallen lassen, vergießen.
سورمك ßürmek reiben, treiben, dauern.
سپورمك ßupürmek kehren, fegen.
دكمك dikmek pflanzen, aufpflanzen, nähen.
اقسرمق aqßyrmaq niesen.
اوكسرمك ökßürmek husten.

آقسامق aqßamaq hinken.
ترلمك terlemeq schwitzen.
تترمك titremek zittern.
قورقمق qorqmaq sich fürchten.
يوزمك jüzmek schwimmen.
a. خدمت ا χizmet etm. dienen.
بكلمك beklemek warten.
دونك dönek veränderlich, unbeständig.
p. مهر mühür Siegel.
مهرمومى mühür mumu Siegelwachs.
مهرلمك mühürlemek siegeln.
سپورکه ßupürge Kehrbesen.
تر ter Schweiß.
قورقو qorqú Furcht.
قورقاق qorqáq furchtsam.
a. خدمت χizmét Dienst.
a. ظهور zuhûr das Erscheinen, Auftreten, Ausbrechen ꝛc.
ظهورا zuhûr etm.
und
ظهوره كلمك zuhurá gelmek erscheinen, auftreten, ausbrechen ꝛc.

a. سلطنت ßaltanát Regierung, Herrschaft.
درزى terzí Schneider.
ايكنه ijiné Nadel.
طوپلو ايكنه toplú ijiné Stecknadel.
ايپلك iplík Zwirn.
ايپ ip Strick.
مقراص myqráß Schere.
وكسروك ökßürük Husten.
a. سرايت ßerajét Ansteckung.
سرايت ا ßerajét etm. sich verbreiten.
a. عمر ömr das Leben.
چيچك ƶiƶék Blume, Blüte, Blattern.
قزاموق qyzamúq Masern.
صيتمه ßytmá Fieber.
اسقارلتينا ißqarlatina Scharlach.
a. علاج yláǯ Heilmittel.
قان qan Blut.
صولق ßolúq Atem.
قرانتينه qarantina Quarantäne.
كمى gemí Schiff.
a. ايجاد ا iǯâd etm. } erfinden.
a. اختراع ا iχtirâ' etm. } erfinden.

Übung 16.

شو اختيار ادم عمرنده هيچ سوزندن دونمامش (Hat nie sein Wort gebrochen.) اختشام اولدى — آغاجلر ياپراقلرينى دوكمشلر ايدى — نيچون

اوطه‌یی سپورمدك؟ — کمیده چیچك خسته‌لغی ظهور ایتمش —
شهرمزده ایکی سنه ظرفنده بش آلتی بیوك یانغین وقوعبولدی
— صولق آله‌مدم — کیم اوکسوردی؟ — کیمسه اوکسورمدی بن
اقسردم — صوغوقمی آلدك (Hast du dich verkühlt?)؟ — ایکی ساعت قدر
حمامده قالمشدم — کمیمزی قرانتینه آلتنه آلمشلر — اسقارلتینه
خسته‌لغندن او قدر قورقمشلر که اولرندن بیله چیقمامشلر —
شو قرالك سلطنتی نه قدر مدت سوردی؟ (Wie lange dauerte…) — چوق
سورمدی که صیجاقدن ترلمکه باشلادق — صوغوقدن تترمدیکزمی؟
— یوزه بیلدیلرمی؟ — سپورکه‌یی آل ده اوطه‌لرمزی سپوریویر —
دونك ادملر سوزلرنده طورمزلر (Halten nicht ihr Wort) — بك قورقاق
بر ادم ایسه ده ینه قورقوته‌مدم — قورقو خسته‌لقلرك سرایتنه
پك چوق خدمت ایدر — قورقوسندن تتره‌مکه باشلامش
— احمد افندی طوپال دکلمیدر؟ — خیر آقسایور — مکتوبی
نه ایله مهرلدك؟ — مهرمومی ایله مهرلدم — قزاموق خسته‌لغی
چوجقلره مخصوص دکل ایسه ده ینه بیوکلرده آز بولنور — صتمه
ظهورنده قان آلیرلر (läßt man zur Ader.) — درزی ایکنه ایله البسه‌مزی
دیکر — ایپلکی کسمك ایچون مقراص لازمدر — عمرمده بویله
شی کورمدم — چوجقلر هر نه قدر چالشدیلر ایسه ده ممکن
دکل درسلرینی ازبرلیه‌مدیلر — فرانسه‌نك مشهور حکیملرندن
بری اوکسروك ایچون بر اعلاج بولمش — وبانك (o. webá Pest.)
شهرك اهالیسنه سرایتنك اوکنی کسمك (bir zejin öñini keßmek einer Sache zuvorkommen, sie verhindern.)
ضمننده بعضی تدابیر اتخاذ قیلنمشدر
— نمچه ایمپراطوری (nemҫe imperatory der deutsche Kaiser) مشهور ایکنجی ژوزف
کندی الیله چفت سورمشدر (ҫift ßürmek ackern.) — شو عصرمزك
ابتداسنده بیوك محاربه‌لر وقوع بولمشلر — عثمانلولر بیك طقسان
درت سنهٔ هجریه سنده ویانه‌یی (Wien) محاصره ایتمشلر ایسه‌ده

ينه فتح ايده‌مامشلر — طاش باصمه‌سی فنی (die Litho-graphie) بيك
ايكيوز اون بش سنهٔ هجريه سنده ايجاد اولنمشدر — امريقا
سكزيوز آلتمش ايکی سنهٔ هجريه‌سنده قريشتوف قولون معرفتيله
كشف اولنمشدر — اولدرمك دكل بورنمی بيله فاناده‌مز سن —

Übersetzung 16.

Im Jahre 1864 brach in unserer Stadt eine große Feuersbrunst aus. Habt ihr das neue Seraj gesehen? Wohin sind deine Brüder gegangen? Hattest du nicht den Brief versiegelt? Warum habt ihr die Zimmer nicht gekehrt? Wann ist Amerika entdeckt worden? In welchem Jahre der Hidschra wurde Stambul erobert? Haben die Osmanen Wien belagert? Wie lange dauerte die Belagerung? Haben sie [es] einnehmen können? Wer hat die Uhren erfunden? Wie oft habt ihr gewartet? [In] (aus) seiner Furcht konnte er nicht sprechen. Ein unbeständiger Mensch hält sein Wort nicht. Blut vergießen. Lasse nicht Blut vergießen! Warte ein wenig! Vor was habt ihr euch gefürchtet? Warum starrst du mich an? (gjöz dikmek mit Dativ). Warum habt ihr das Siegel dieses Briefes erbrochen (bozmaq)? Er pflanzte Bäume in seinen Garten. Wenn du dein Wort brichst, halte auch ich nicht das meine. Wohin hat man (Plural) den Diener geschickt? Obwohl wir seinen Bruder kannten, wollten wir ihn doch nicht besuchen. Obwohl ihr vorgestern kommen konntet, seid ihr doch nicht gekommen. Während des Krieges brach die Pest aus. Was für Maßregeln sind ergriffen worden, um das Verbreiten dieser Krankheit nach Europa zu verhindern? Obwohl verschiedene Maßregeln getroffen wurden, verbreitete sich diese Krankheit doch nach den südlichen Gegenden Europas. Obwohl die berühmtesten Ärzte sich bemühten, ein Heilmittel dagegen (zuña) zu finden, konnten sie [es] doch nicht (finden). Wer hat den Tabak nach Europa eingeführt (idχal etm.)? Im Anfange des sechzehnten Jahrhunderts haben die Spanier sowohl den Tabak als auch andere, verschiedene Produkte Amerikas nach Europa gebracht. Wer hat diesen Brief geschrieben? Wie sehr wir uns auch bemühten [ihn] zu lesen, konnten wir [es] doch nicht (lesen). Haben wir Euch nicht 300 Piaster geliehen? Was haben sie euch gesagt? Wann habt Ihr unseren Brief erhalten? Wir haben [ihn] heute früh erhalten (almaq).

مكالمه

س

Die Antworten hat der Schüler selbst zu geben.

ميلادك هانكي سنه سنده استانبول شهري فتح اولنمشدر؟

عثمانلولر ويانه‌يي قاچ دفعه محاصره ايتمشلردر؟

واترلو محاربه‌سي هانكي دولتلر بينلرنده وقوعبولدي؟

قرانتينه نه ايچوندر؟

اوروپا دولتلرك هانكيسي الك زياده تجارت ايله اشتغال ايدر؟

باصمه فني هانكي مملكتده ايجاد اولنمشدر؟

شو درسده‌كي سوزلري ازبرلديكزمي؟

17. Lektion.

79. Der Futurstamm fügt an den Verbalstamm zunächst ein charakteristisches Hê an. Vokalisch auslautende Stämme schieben ein euphonisches ى ein, auslautendes ت erweicht sich, wie im Präsens und Aorist, zu د (siehe die Ausnahmen beim Präsens). Sodann wird bei hellen Stämmen die Endung جك ǧek, bei dumpfen die Endung جق ǧaq angefügt. Das vorgesetzte Hê ist bei hellen Stämmen e, bei dumpfen a auszusprechen. Z. B.:

ويره‌جك wereǧék آله‌جق alaǧáq

سويليه‌جك böjlejeǧék آلداده‌جق aldadaǧáq.

Bei der Annahme der Konjugationssuffixe ist zu bemerken, daß in der 1. Person Singular und Plural das kjäf ك der hellen Stämme nur in der Aussprache zu j, das qâf ق der dumpfen zu gajn غ erweicht wird.

Futurum:

Hell:
سوه‌جكم ßeweȥéjim ich werde
سوه‌جكسن ßeweȥékßin du wirst
سوه‌جك ßeweȥék er wird
سوه‌جكز ßeweȥéjiz wir werden
سوه‌جكسكز ßeweȥékßiñiz ihr werdet
سوه‌جكلر ßeweȥeklér sie werden
} lieben.

Dumpf:
بوله‌جغم bulaȥáγym ich werde
بوله‌جقسن bulaȥáqßyn du wirst
بوله‌جق bulaȥáq er wird
بوله‌جغز bulaȥáγyz wir werden
بوله‌جقسكز bulaȥáqßyñyz ihr werdet
بوله‌جقلر bulaȥaqlár sie werden
} finden.

Vokalisch auslautender Stamm: سويلمك ßöjlemek sprechen.
سويليه‌جكم ßöjlejeȥéjim ich werde
سويليه‌جكسن ßöjlejeȥekßin du wirst
سويليه‌جك ßöjlejeȥék er wird
سويليه‌جكز ßöjlejeȥéjiz wir werden
سويليه‌جكسكز ßöjlejeȥékßiñiz ihr werdet
سويليه‌جكلر ßöjlejeȥeklér sie werden
} sprechen.

Auch das Futurum fügt in der 3. Person Singular und Plural bisweilen noch در dir, dyr, dur hinzu. Z. B.:

گله‌جكدر geleȥékdir er wird kommen.
بولميه جقلردر bulámajaȥaqlárdyr sie werden nicht finden können.

Negativ:
سوميه‌جكم ßéwmejeȥéjim ich werde nicht
سوميه‌جكسن ßéwmejeȥékßin du wirst nicht
سوميه‌جك ßéwmejeȥék er wird nicht
} lieben etc.

Fragend:

ویره جكمیم	wereʒékmijím	werde ich	geben? ꝛc.
ویره جكمیسن	wereʒékmißín	wirst du	
ویره جكمی	wereʒékmi	wird er	

Negativ fragend:

كلمیه جكمیم gélmejeʒékmijím werde ich nicht kommen?

بولمیه جقمیسن búlmajaʒáqmyßýn wirst du nicht finden?

ویره میه جكمی werémejeʒékmi wird er nicht geben können?

Die Konversationssprache verschleift die 1. Person Singular und Plural, indem sie statt ʒéjim, ʒéjiz — ʒêm, ʒêz, statt ʒáγym, ʒáγyz — ʒâm, ʒâz ausspricht. Z. B.:

كله جكم geleʒéjim sprich geleʒêm.

كله جكز geleʒéjiz sprich geleʒêz.

بولمیه جغم bulmajaʒáγym sprich bulmajaʒâm.

اوله جغز olaʒáγyz sprich olaʒâz.

Die Kombinationen mit idi, imiz und iße ergeben:

Das bestimmte Imperfekt des Futurs:

سوه جك ایدم	ßeweʒék idím	ich wollte, ich war im Begriffe zu	lieben.
سوه جك ایدك	ßeweʒék idiñ	du wolltest, du warst im Begriffe zu	
سوه جك ایدی	ßeweʒék idí	er wollte, er war im Begriffe zu	
سوه جك ایدك	ßeweʒék idík	wir wollten, wir waren im Begriffe zu	
سوه جك ایدیكز	ßeweʒék idiñíz	ihr wolltet, ihr waret im Begriffe zu	
سوه جك ایدیلر	ßeweʒék idilár	sie wollten, sie waren im Begriffe zu	

Es findet sich auch die Orthographie: سوه جكدم ßeweʒékdim, سوه جكدك ßeweʒékdiñ ꝛc.

Negativ: ßéwmejeʒék idím, ßéwmejeʒék idiñ ꝛc.
Fragend: ßeweʒékmi idím, ßeweʒékmi idiñ ꝛc.
Negativ fragend: ßéwmejeʒékmi idím, ßéwmejeʒékmi idiñ ꝛc.

Das unbestimmte Imperfekt des Futurs:

سوه‌جك ايمشم ßeweȥék imiȥím ich wollte
سوه‌جك ايمشسن ßeweȥék imiȥßín du wolltest
سوه‌جك ايمش ßeweȥék imíȥ er wollte
سوه‌جك ايمشز ßeweȥék imiȥíz wir wollten
سوه‌جك ايمشسكز ßeweȥék imiȥßiñíz ihr wolltet
سوه‌جك ايمشلر ßeweȥék imiȥlár sie wollten

} wohl lieben.

Auch bei dieser Form findet man häufig die Orthographie:
سوه‌جكمشم ßeweȥék miȥím, سوه‌جكمشسن ßeweȥék miȥßín ꝛc.
Negativ: ßéwmejeȥék-imiȥím, imiȥßín ꝛc.
Fragend: ßeweȥékmi-imiȥím, imiȥßín ꝛc.
Negativ fragend: ßéwmejeȥékmi imiȥím, imiȥßín ꝛc.

Der Konditional des Futurs:

سوه‌جك ايسه‌م ßeweȥék ißém wenn ich lieben werde.
سوه‌جك ايسه‌ك ßeweȥék ißéñ wenn du lieben wirst.
سوه‌جك ايسه ßeweȥék ißé wenn er lieben wird.
سوه‌جك ايسه‌ك ßeweȥék ißék wenn wir lieben werden.
سوه‌جك ايسه‌كز ßeweȥék ißéñiz wenn ihr lieben werdet.
سوه‌جك ايسه‌لر ßeweȥék ißeler wenn sie lieben werden.

Negativ:
سوميه‌جك ايسه‌م ßéwmejeȥék ißém wenn ich nicht lieben werde.
سوميه‌جك ايسه‌ك ßéwmejeȥék ißeñ wenn du nicht lieben wirst ꝛc.

„Obwohl", wenn auch:
سوه‌جك ايسه‌مده ßeweȥék ißemdé obwohl ich lieben werde.
سوه‌جك ايسه‌كده ßeweȥék ißeñdé obwohl du lieben wirst.
بولميه‌جق ايسه‌ده búlmajaȥáq yßadá obwohl er nicht finden wird.
كله‌ميه‌جك ايسه‌كده gelémejeȥék ißekdé obwohl wir nicht werden kommen können.
بوله‌ميه‌جق ايسه‌قده bulámajaȥáq yßaqdá obwohl wir nicht werden finden können.

Vokabeln.

قزانمق qazanmaq gewinnen, erwerben.

صولمق ßolmaq verwelken.

چوريمك čürümek verfaulen.

طوكمق doñmaq gefrieren.

كيمك gijmek anziehen (ein Kleid).

صويمق ßojunmaq sich ausziehen.

كوزتمك gjözetmek beobachten.

a. ا رعايت riajét etm. berücksichtigen, sich nach etwas richten, (mit Dativ).

a. ا بيان bejân etm. erwähnen.

a. ا دفع deff etm. etwas beseitigen.

a. ا منع menn etm. verbieten, verhindern.

a. ا دقت dyqqát etm. achtgeben, aufmerksam sein.

a. ا حفظ hyfz etm. sich etwas merken, bewahren, beschützen (vor etwas = Ablativ).

a. ا دعوت dāwét etm. einladen.

a. ا اعمال īmâl etm. verfertigen.

a. ا عودت awdét etm. zurückkehren.

a. ا اطاعت ita-át etm. gehorchen.

p. ا تراش terâƨ etm. rasieren, scheren.

a. ا صرف ßarf etm. ausgeben (Geld).

a. شان ƨan Ehre, Ruhm, Ansehen.

a. عمله amelé Arbeiter.

بربر berbér Barbier.

قيومجى qujumʒý Goldschmied.

a. رسام reßßâm Maler, Zeichner.

a. صراف ßarrâf Bankier, Geldwechsler.

a. صورت ßurét Bild, Kopie, Art und Weise.

a. تصوير taßwîr Bild, Gemälde.

يوك juñ Schafwolle.

ايپك ipék Seide.

a. بز bez Leinwand.

پاموق pamûq Baumwolle.

a. قطيفه qadyfá Samt.

چوقه čoqá Tuch.

كوملك gjömlék Hemd.

طون don Unterhose.

چوراب čoráb Strumpf.

يوزك jüzük Fingerring.

بيلزك bilezik Armreif.

كوپه kjöpé Ohrgehänge.

اوستوره ußturá Rasiermesser.

a. نتيجه netiʒé Resultat.

a. حصول hußûl das Zustandekommen.

بيلهمك bilemek schleifen.

حصوله كلمك hußulá gelmek | zustande kommen, entstehen,
حصول بولمق hußûl bulmaq | gelingen.

حصوله كتيرمك hußulá getirmek { zustande bringen, hervorbringen.

Übung 17.

سن كيمسه‌يه رعايت ايتميه‌جك ايسه‌ك سكاده رعايت ايتميه
جكلر — شو چيچكلر هر نه قدر كوزل ايسه‌لرده ينه آز وقت ايچنده
صوله‌جق چورويه جكلردر — نه بيورديكز افندم؟ — بربر كلسون
بنى تراش ايتسون — باباك نه زمان عودت ايده‌جكدر؟ — دوستلركدن
هانكيلريني دعوت ايده‌جكسن؟ — كيمسه دعوت ايتميه‌جكم —
شو بزدن آلتى قطعه كوملك ياپدره‌جغم — قيومجيلر آلتون و
كومشدن يوزكلر بيلزكلر كوپه‌لر اعمال ايدرلر — انكلتره‌دن
عودتمده سكا بر اعلا انكليز اوستوره سنى كتيره جكم — شو رسامه
بر تصوير ايتدره جكم — شو كتابك بر صورتنى آله جغم (Ich werde... kopieren)
— شو دمر يولى ايچون هر نه قدر آقچه صرف ايده‌جكلر ايسه‌ده
ينه بر نتيجه حصوله كتيره ميه‌جكلردر — شو سوزلرمى حفظ ايده
جكميسن؟ — اوت افندم اونوتميه‌جغم — نهرك صويى طوكه‌جقدى
— وطنكه عودت ايتميه‌جكمى ايدك؟ — شو قورو قوزه‌لره
(quru quza Cocon.) باق مهارتلو عمله‌لر انلردن ايپلك و ايپلكدن كوزل
(كوزل) ايپك قطيفه و سايره (und anderes a. Bajre) اعمال ايده‌جكلردر —
صيجاق مملكتلرده بر آغاج وار كه ميوه‌سندن پاموق حاصل
اولور — شو تجاره بر دوزينه كوملك آلتى دانه طون و سكز چفت
چوراب اصمارلدم — صويمه صوغوق آله‌جقسن — عسكرلر
ضابطلرينه اطاعت ايده‌جك ايمشلر — بيان ايده‌جكدم — شو
خسته‌لغك تهلكه‌سى دفع اولنه بيله‌جكميدر؟ — عسكرلرمز شو
محاربه‌ده شان قازانه‌جقلرمى؟ — هر نه قدر چالشير ايسه‌ك ده
ينه بر شى حصوله كتيره‌ميه‌جكسن — شاكردلر درسلرينه دقت

ایتمیه جکلرمی؟ — عسکرلر وطنلرینی دشمندن حفظ ایده بیله‌جکلرمی
بیلمیه جکلرمی؟ — سنی اومه دعوت ایده جك ایدم ایسه‌ده سنی بوله‌مدم

Übersetzung 17.

Willst du Ruhm gewinnen? Werden die Blumen nicht verwelken? In wieviel Tagen wirst du zurückkehren? Wen wirst du einladen? Was wirst du anziehen? Werden diese Maßregeln das Umsichgreifen der Krankheit verhindern können? Werdet ihr uns gehorchen? Wen war der Barbier im Begriffe zu rasieren? Wieviel Geld wirst du genötigt sein auszugeben? Wird etwas zustandekommen [oder nicht]? (Wiederholung des Verbums in der negativen Form.) Wir werden uns nach den Gesetzen jenes Landes richten. Werdet ihr das Vaterland vor seinen Feinden schützen können? Ich war im Begriffe, dies zu erwähnen. Was wirst du [den] (dem) Goldschmied machen lassen? Ich werde ihn 2 Ringe, 3 Armreifen und 1 Paar Ohrgehänge machen lassen. Was wirst du bei deiner Rückkehr aus Frankreich mitbringen? Ich werde einige Seiden- und Samtstoffe mitbringen. Ägypten bringt vortreffliche Baumwolle hervor: nach einigen Jahren wird es allerhand kostbare Stoffe exportieren können. Wenn es möglich ist, wird man (Plural) aus England einige geschickte Arbeiter bringen lassen. Mittwoch werden einige Gemälde der berühmtesten Maler verkauft werden. Wirst du nicht einige davon kaufen? Wenn ich Zeit habe, gehe ich [hin und] kaufe einige davon. Mein Rasiermesser schneidet nicht. Wirst du es nicht schleifen lassen? In Anatolien macht man aus Schafwolle vortreffliche Tücher. Alle diese Maßregeln werden kein Resultat geben. An wen wird der Bankier seine Tochter verheiraten (wem wird er sie geben)? Wirst du dieses Bild kopieren (eine Kopie dieses Bildes nehmen)? Wann wirst du zurückkehren? Was wird das Resultat jener Maßregeln sein? Wirst du mir dein Bild zeigen? Wohin wirst du deinen Diener schicken? Ich werde ihn zum Geldwechsler schicken.

مکالمه

س صولر نه زمان طوکمغه باشلار؟ ج صولر قیش ابتداسنده طوکمغه باشلار

شاكردلر شو درسلرینی حفظ دقت ایدرلرسه بیله‌جکلر
ایده بیله جکلرمی؟
شو رسام نه زمان وطننه عودت بوندن ایکی اوچ هفته‌ده صکره
ایده جکدر؟ عودت ایدجکدر
صراف او قدر آقچه بوزه بوزه جقدر ظن ایدرم
جقمیدر؟
هانکی دکانه کیده‌جك ایدك؟ قیومجینك دکانه کیده‌جکده بر
بوزوك آله‌جق ایدم
اوستوره‌کی کیمه بیلته‌جکسن؟ کندی بیله یه جکم
وبانك تهلکه‌سی دفع اولنه تمیزلکه رعایت اولنورسه ممکندر
بیله‌جکمیدر؟ یوقسه تهلکه‌سی دفع اولنه
میه جقدر

14. VII. 97.

18. Lektion.

80. Der Konditionalstamm wird durch die Silbe سه ßa (ße) (das abgekürzte iße) gebildet. Entsprechend lauten die Konjugationssuffixe.

Konditional der Gegenwart (irreale Form):

سوسه‌م ßewßém wenn ich liebte oder lieben würde.

سوسه‌ك ßewßéñ wenn du liebtest oder lieben würdest.

سوسه ßewßé wenn er liebte oder lieben würde.

سوسه‌ك ßewßék wenn wir liebten oder lieben würden.

سوسه‌کز ßewßeñíz wenn ihr liebtet oder lieben würdet.

سوسه‌لر ßewßelér wenn sie liebten oder lieben würden.

Negativ:

سومسه‌م ßewmeßém wenn ich nicht liebte.

سومسه‌ك ßewmeßén wenn du nicht liebtest.

بولمسه‌ق bulmaßáq wenn wir nicht fänden.

یازمسه‌ق jazámaßaq wenn wir nicht schreiben könnten.

ايتميه جكلرمى؟ — عسكرلر وطنلرينى دشمندن حفظ ايده بيله جكلرمى
بيلميه جكلرمى؟ — سنى اومه دعوت ايده جك ايدم ايسه ده سنى بوله مدم

Übersetzung 17.

Willst du Ruhm gewinnen? Werden die Blumen nicht verwelken? In wieviel Tagen wirst du zurückkehren? Wen wirst du einladen? Was wirst du anziehen? Werden diese Maßregeln das Umsichgreifen der Krankheit verhindern können? Werdet ihr uns gehorchen? Wen war der Barbier im Begriffe zu rasieren? Wieviel Geld wirst du genötigt sein auszugeben? Wird etwas zustandekommen [oder nicht]? (Wiederholung des Verbums in der negativen Form.) Wir werden uns nach den Gesetzen jenes Landes richten. Werdet ihr das Vaterland vor seinen Feinden schützen können? Ich war im Begriffe, dies zu erwähnen. Was wirst du [den] (dem) Goldschmied machen lassen? Ich werde ihn 2 Ringe, 3 Armreifen und 1 Paar Ohrgehänge machen lassen. Was wirst du bei deiner Rückkehr aus Frankreich mitbringen? Ich werde einige Seiden- und Samtstoffe mitbringen. Ägypten bringt vortreffliche Baumwolle hervor: nach einigen Jahren wird es allerhand kostbare Stoffe exportieren können. Wenn es möglich ist, wird man (Plural) aus England einige geschickte Arbeiter bringen lassen. Mittwoch werden einige Gemälde der berühmtesten Maler verkauft werden. Wirst du nicht einige davon kaufen? Wenn ich Zeit habe, gehe ich [hin und] kaufe einige davon. Mein Rasiermesser schneidet nicht. Wirst du es nicht schleifen lassen? In Anatolien macht man aus Schafwolle vortreffliche Tücher. Alle diese Maßregeln werden kein Resultat geben. An wen wird der Bankier seine Tochter verheiraten (wem wird er sie geben)? Wirst du dieses Bild kopieren (eine Kopie dieses Bildes nehmen)? Wann wirst du zurückkehren? Was wird das Resultat jener Maßregeln sein? Wirst du mir dein Bild zeigen? Wohin wirst du deinen Diener schicken? Ich werde ihn zum Geldwechsler schicken.

مكالمه

س صولر نه زمان طوكمغه باشلار؟ ج صولر قيش ابتداسنده طوكمغه باشلار

شاگردلر شو درسلرینی حفظ دقت ایدرلرسه بیله‌جکلر
ایده بیله جکلرمی؟
شو رسام نه زمان وطننه عودت   بوندن ایکی اوچ هفته صکره
ایده جکدر؟   عودت ایدجکدر
صراف او قدر آقچه بوزه   بوزه جقدر ظن ایدرم
جقمیدر؟
هانکی دکانه کیده‌جك ایدك؟   قیومجینك دکانه کیده‌جکده بر
یوزوك آله‌جق ایدم
اوستوره‌کی کیمه بیلته‌جکسن؟   کندی بیله یه جکم
وبانك تهلکه‌سی دفع اولنه   تمیزلکه رعایت اولنور سه ممکندر
بیله‌جکمیدر؟   یوقسه تهلکه‌سی دفع اولنه
میه جقدر

18. Lektion.

80. Der Konditionalstamm wird durch die Silbe سه ßa (ße) (das abgekürzte iße) gebildet. Entsprechend lauten die Konjugationssuffixe.

Konditional der Gegenwart (irreale Form):

سوسه‌م ßewßém wenn ich liebte oder lieben würde.
سوسه‌ڭ ßewßéñ wenn du liebtest oder lieben würdest.
سوسه ßewßé wenn er liebte oder lieben würde.
سوسه‌ك ßewßék wenn wir liebten oder lieben würden.
سوسه‌کز ßewßeñíz wenn ihr liebtet oder lieben würdet.
سوسه‌لر ßewßelér wenn sie liebten oder lieben würden.

Negativ:

سومسه‌م ßewmeßém wenn ich nicht liebte.
سومسه‌ڭ ßewmeßén wenn du nicht liebtest.
بولمسه‌ق bulmaßáq wenn wir nicht fänden.
یازه‌مسه‌ق jazámaßaq wenn wir nicht schreiben könnten.

In der Aussprache unterscheidet sich der negativ ꝛc. irreale Konditional nur durch die Betonung von dem negativen Konditional des Aoristes. Z. B.: كلمزسم gelmézßem wenn ich nicht komme, كلمسهم gelmeßém wenn ich nicht käme, اولمزسه كز olmázßañyz wenn ihr nicht seid, اولمسه كز olmaßañýz wenn ihr nicht wäret.

Die Verbindung mit idi (die Verbindung mit imiz und iße ist nicht gebräuchlich) ergiebt:

Das Imperfekt des Konditionals:

كلسه ايدم gelßé idím wenn ich käme, gekommen wäre.

كلسه ايدك gelßé idíñ wenn du kämest, gekommen wärest.

كلسه ايدى gelßé idí wenn er käme, gekommen wäre.

كلسه ايدك gelßé idík wenn wir kämen, gekommen wären.

كلسه ايديكز gelßé idiñíz wenn ihr kämet, gekommen wäret.

كلسه ايديلر gelßé idilér wenn sie kämen, gekommen wären.

Negativ:

كلمسه ايدم gélmeßé idím wenn ich nicht käme.

كلمسه ايدك gélmeßé idíñ wenn du nicht kämest ꝛc.

Häufig findet sich auch die Orthographie: كلمسيدم gélmeßéjdim, كلسيدك gelßéjdik ꝛc.

Dem Konditional kann auch die persische Partikel اكر egér „wenn" vorgesetzt werden. Z. B.: اكر بيلسهم egér bilßém wenn ich wüßte.

Die Nachsetzung der Partikel ده de (دخى daχý) verleiht dem Konditional die Bedeutung: wenn auch . . ., nachgesetztes بيله bilé (sogar) die Bedeutung: sogar wenn . . . Z. B.:

دوستم كلمسه دخى doßtúm gelmeßé daχý wenn auch mein Freund nicht käme.

ويرسه بيله werßé bilé sogar wenn er gäbe.

Im letzteren Falle beginnt der Nachsatz meist mit ينه jené dennoch. Z. B.:

ورسه بيله يڭه آلمم werßé bilé jené almám sogar, selbst wenn er es gäbe, würde ich es dennoch nicht annehmen.

Das Verbum des Nachsatzes steht bei irrealen Bedingungssätzen meist im Aorist oder (für die Vergangenheit) im Aoristpräteritum. Z. B.:

او كيتمسيدی بن كيدر ايدم o gitmeßéjdi ben gidér idím wenn er nicht gegangen wäre, wäre ich gegangen.

سنى كورسيدم قالير ايدم ßeni gjörßéjdim qalýr ydým wenn ich dich gesehen hätte, wäre ich geblieben.

Der reale Konditional hat die bereits einzeln besprochenen Formen:

سويبورسهم ßewijórßam wenn ich jetzt liebe.

سورسهم ßewérßem wenn ich überhaupt liebe.

سودی ايسهم ßewdíßem wenn ich geliebt habe.

سومش ايسهم ßewmíz ißém wenn ich wohl geliebt habe.

سوجك ايسهم ßewezék ißém wenn ich lieben werde.

Der irreale Konditional dagegen hat nur die folgenden Formen aufzuweisen:

سوسهم ßewßém wenn ich liebte.

سوسه ايدم ßewßé idím wenn ich liebte, geliebt hätte.

Um nun die Irrealität einer Bedingung auch in der Vergangenheit und Zukunft auszudrücken, bedient sich die türkische Sprache des unbestimmten Präteritums (سومش ßewmiz) und des Futurums (سوجك ßewezek) in Verbindung mit dem irrealen Konditional des Zeitwortes اولمق olmaq sein, werden.

Der irreale Konditional der Vergangenheit:

سومش اولسهم ßewmíz olßám wenn ich geliebt hätte.

سومش اولسهڭ ßewmíz olßáñ wenn du geliebt hättest.

سومش اولسه ßewmíz olßá wenn er geliebt hätte.

سومش اولسهق ßewmíz olßáq wenn wir geliebt hätten.

سومش اولسهڭز ßewmíz olßanýz wenn ihr geliebt hättet.

سومش اولسه‌لر ßewmíz olßalár wenn sie geliebt hätten.

Und:

سومش اولسه ایدم	ßewmíş olßájdym wenn ich geliebt hätte.	(Noch früher.)
سومش اولسه ایدك	ßewmíş olßájdiñ wenn du geliebt hättest.	
سومش اولسه ایدی	ßewmíş olßájdi wenn er geliebt hätte.	
سومش اولسه ایدق	ßewmíş olßájdyq wenn wir geliebt hätten.	
سومش اولسه ایدیکز	ßewmíş olßájdyñyz wenn ihr geliebt hättet.	
سومش اولسه ایدیلر	ßewmíş olßájdylar wenn sie geliebt hätten.	

Negativ: ßéwmemíş olßám oder olßájdym.
ßéwmemíş olßáñ oder olßájdyñ ꝛc.

Der irreale Konditional des Futurs:

سوه‌جك اولسه‌م	ßeweǯék olßám wenn ich lieben sollte (wollte).	(In Zukunft.)
سوه‌جك اولسه‌ك	ßeweǯék olßáñ wenn du lieben solltest (wolltest).	
سوه‌جك اولسه	ßeweǯék olßá wenn er lieben sollte (wollte).	
سوه‌جك اولسه‌ق	ßeweǯék olßáq wenn wir lieben sollten (wollten).	
سوه‌جك اولسه‌کز	ßeweǯék olßañýz wenn ihr lieben solltet (wolltet).	
سوه‌جك اولسه‌لر	ßeweǯék olßalár wenn sie lieben sollten (wollten).	

Und:

سوه‌جك اولسه ایدم	ßeweǯék olßájdym wenn ich hätte	lieben sollen (wollen) ꝛc.
سوه‌جك اولسه ایدك	ßeweǯék olßájdyñ wenn du hättest	
سوه‌جك اولسه ایدی	ßeweǯék olßájdy wenn er hätte	

Negativ: ßéwmejeǯék olßám, olßájdym
ßéwmejeǯék olßáñ, olßájdyñ ꝛc.

Die Zusammensetzungen des unbestimmten Präteritums und des Futurums mit dem Aoristkonditional des Verbums olmaq ergeben die realen Bedingungsformen:

كلمش اولورسه {gelmíz olúrßa wenn, sobald er gekommen ist.

كلەجك اولورايسه {geleǯék olúrßa wenn, sobald er kommen wird.

Negativ: gélmemíz, gélmejeǯék olurßa.

Konjugation wie oben.

Statt olßájdym ꝛc. kann auch der Optativ olajdym gebraucht werden, meist mit dem Nebenbegriffe des Wunsches. Siehe die folgende Lektion.

Vokabeln.

پيشمك {pizmek kochen (von selbst).

پيشرمك {pizürmek etw. kochen.

قاينامق {qajnamaq sieden (von selbst).

قاورمق qawurmaq rösten.

بوياتمق bojatmaq färben.

ييقامق jyqamaq waschen.

ييقمق {jyqmaq niederreißen.

كيزلمك {gizlemek verstecken.

طارلمق {darylmaq sich ärgern.

اويمق {ujmaq sich einer Sache anpassen, fügen.

اويقلامق {ujuqlamaq schläfrig sein, einschlummern.

اوفلمك üflemek blasen.

اصمارلامق {yßmarlamaq bestellen (eine Ware).

شاشمق {zazmaq staunen, verblüfft sein.

شاشرمق {zazyrmaq sich nicht mehr auskennen.

يولى شاشرمق {jolu zazirmak d. Weg verlieren.

شاشقين zazqyn erstaunt.

a. اذن ويرمك {izin wermek erlauben.

a. عذر ديلەمك {özr dilemek um Entschuldigung bitten.

a. ترك ا {terk etm. verlassen.

p. آتش atéz Feuer.

قپامق {qapamaq schließen.

قل {qyl das einzelne Haar, Borste ꝛc.

قاش qaz Augenbraue.

كربيك kirpík Wimper.

كوزقپاغى {gjöz qapaγý Augenlid.

قپاق qapáq Deckel.

ديل dil Zunge.

بوغاز {boγáz Kehle, Meerenge.

قول qol Arm, Ärmel.

a. صدف {ßadáf Muschel, Perlmutter.

p. مرجان merǯán Koralle.

سونكر {ßüngér Badeschwamm.

اینجی inǯý Perle.

فیل fil Elefant.

فیل دیشی fil diʒi Elfenbein.

باغه baγá Schildpatt.

طراق taráq Kamm.

صابون ßabún Seife.

a. رائحه rajhá Wohlgeruch.

a. p. خوش رائحه‌لی χoʒ rajhalí wohlriechend, duftend.

a. اذن izín Erlaubnis.

a. عذر özr Entschuldigung, Entschuldigungsgrund.

کیزلی gizlí heimlich.

طار dar enge.

بول bol weit, geräumig.

p. خوش χoʒ angenehm.

a. فقط faqát jedoch, aber.

Übung 18.

سن ادملره اویمز سه‌ك ادملرده سکا اویمزلر — یولی طانیسه
ایدم شاشرمزدم — خواجه اذن ویرمش اولسه ایدی بیله ینه
کیتمزدم — قهوه‌یی پیشورمدن قاورمامش اولسه‌ایدیکز ایچه‌مز
ایدیکز — بندن عذر دیله‌مش اولسه ایدك طارلمزدم — اللهه
اصمارلادق (Gott befohlen, Adieu!) — خوش بولدق افندم (Ich freue mich, Sie wohl zu finden.)
— خوش کلدیکز (Willkommen!) — صابون آلمش اولسه ایدك
اللرکی ییقایه بیلیر ایدك — کوزمزك قپاغی اولمسه نه ایله کوزی
صیجاقدن طوزدن (toz Staub) حفظ ایده بیلیرز؟ — دیلمز اولمسه
سویلیه میز — صدف مرجان سونکر اینجی دکزده بولنور انلردن
کوزل کوزل شیلر یاپلیر ایسه‌ده ینه دمر قدر فائده‌لی دکلدر —
شرق خاتونلری قاشلرینی کرپکلرینی بویاتیرلر — تجارلر فیل
دیشنی آفریقانك داخلندن دکزه کتیرر صاتارلر اوروپاده مهارتلی
عمله‌لر اندن هردرلو نفیس شیلر اعمال ایدرلر — شو طراق
باغه‌دندر فیل دیشندن اولسه قیمتی ایکی قات زیاده اولور ایمش —
بر خوش رائحه‌لی صابون آلمق ایستیورم — دون صباح کلمش
اولسه ایدیکز بولور ایدیکز شمدی بر دانه دکانمده یوقدر او برکون
کله‌جك اولورسه‌کز آله بیله جکسکز — اذن ویرمیه‌جك اولسه‌کز بیله

ینه کلیرم — شو کوملکك قوللری پك داردر دها بول یاپسه‌کز ایی اولور — یر آلتنده کیزلنمش اولسه ایدك بیله ینه سنی بولور ایدم — صویی قاینادەمزسه‌ك چای یاپه‌میه‌جقسن — اولسی اخشام کلمامش اولسه‌یدك چوق طارلیر ایدم — آتش اوزرینه اوفلمش اولسه ایدك سونمزدی —

Übersetzung 18.

Wenn du gearbeitet hättest, wärest du nicht eingeschlummert. Wenn ihr wohlriechendes Wasser kaufen wollt, so kann ich euch das allerbeste geben. Falls ihr den Weg verlieren solltet, so fraget euren Kameraden (bloß Dativ). Wenn wir uns den Menschen nicht gefügt hätten, so würden auch die Menschen sich uns nicht gefügt haben. Wenn ich dies vor einem Jahre gewußt hätte, würde ich mein Vaterland nicht verlassen haben. Wenn du dich nicht versteckt hättest, würde ich dich gefunden haben. Wenn dein Freund meine Worte verstünde, würde er sich nicht ärgern. Wenn wir nichts lernten, würden wir nichts wissen. Wenn ich dies nicht selbst gesehen hätte, würde ich es nicht geglaubt haben. Wohin immer ihr gegangen wäret, überall (her jerde) würdet ihr Feinde gefunden haben. Wenn du das Feuer anzünden wolltest, warum hast du nicht darauf geblasen? Obwohl er, ohne seinen Vater um Erlaubnis zu bitten, aufgestanden war, bat er doch nicht um Entschuldigung. Obwohl diese Seife sehr teuer ist, ist sie doch nicht wohlriechend. Wenn ich mein Haus hätte verkaufen können, würde ich es nicht haben niederreißen lassen. Wie viele kostbare Sachen immer aus Perlmutter, Korallen, Schildpatt, Elfenbein verfertigt werden, alle (hepißi) sind in meinem Laden vorrätig (mewǵud). Wenn du diesen Kamm um 36 Piaster gegeben hättest, hätte ich ihn genommen. Wenn ich ihn auch um 20 Piaster gegeben hätte, würdest du ihn doch nicht genommen haben. Wenn du es nicht weißt, wer soll es wissen? (Imperativ.)

مکالمه

س بو کون حمامه کیتدکمی؟

ج کیتمدم هوا دها کوزل اولسه ایدی کیدردم

دوستك عودت ایدجك اولور سه زیارتنه کیده جکمیسن؟

دوستم بکا بر مکتوب یازدی که عودت ایتمیه‌جکدر

بیچاره نك حالی پك فنادر آرتق ایولشیه‌جکدر دیمزلرمی؟

اوت افندم اویله دیرلر فقط بر قابلیتلو حکیم بولنسه ینه یقا سنی قورتاره بیلیر

شو طراق ندن یاپلمشدر؟

فیل دیشندن یاپلمشدر

فیل دیشی باغه‌دن قیمتلو دکلمیدر؟

ایکیسی ده بهالیدر فقط فیل دیشی برجه زیاده مقبولدر

شو کتابده‌کی درسلری اوقویه‌جق ازبرلیه‌جك اولورسه‌م بوندن بر سنه صکره ترکچه سویلیه بیله‌جکمی‌یم؟

شبهه یوق بوندن آلتی آی صکره بیله بر آز سویلیه بیله‌جکسن

19. Lektion.

81. Der Optativstamm wird durch Anhängung eines charakteristischen Hê, welches bei dumpfen Stämmen a, bei hellen e auszusprechen ist, gebildet. Vokalisch auslautende Stämme schieben ein euphonisches ى ein, auslautendes ت erweicht sich zu د (vergl. Präsens, Aorist, Futurum).

سوه ßewé سویلیه ßöjlejé

اوله olá ایشیده izidé.

Präsens des Optativs:

سوه‌یم ßewéjim ich will, ich möchte lieben.

سوه‌سن ßewéßin du sollst, du mögest lieben.

سوه ßewé er wolle, möge lieben.

سوه‌لم ßewélim wir wollen, laßt uns lieben.

سوه‌سکز ßewéßiñiz ihr sollet, möget ihr lieben.

سوه‌لر ßewelér sie sollen, mögen sie lieben.

Negativ: سومیه‌یم ßéwmejéjim   سومیه ßewmejé

سومیه‌سن ßewmejéßin   سومیه‌لم ßewmejélim ꝛc.

Fragend: سوه‌یممی ßewéjimmi soll ich
سوه‌میسن ßewémißin sollst du
سوه‌می ßewémi soll er
سوه‌لممی ßewélimmi sollen wir
سوه‌میسکز ßewémißiñíz sollet ihr
سوه‌لرمی ßewelérmi sollen sie
} lieben?

Negativ fragend:
سومیه‌یممی ßéwmejéjimmi soll ich nicht
سومیه‌میسن ßéwmejémißin sollst du nicht
سومیه‌می ßéwmejémi soll er denn nicht
سومیه‌لممی ßewmejélimmi sollen wir denn nicht ꝛc.
} lieben?

Der Optativstamm verbindet sich mit idi zum Imperfekt des Optativs:

سوه‌ایدم (سویدم) ßewéjdim o daß ich, wenn ich doch liebte!
سوه‌ایدك ßewéjdiñ o daß du, wenn du doch liebtest!
سوه‌ایدی ßewéjdi o daß er, wenn er doch liebte!
سوه‌ایدك ßewéjdik o daß wir, wenn wir doch liebten!
سوه‌ایدیکز ßewéjdiniz o daß ihr, wenn ihr doch liebtet!
سوه‌ایدیلر ßewéjdiler o daß sie, wenn sie doch liebten!

Negativ:
سومیه‌ایدم (سومیدم) ßéwmejéjdim wenn ich doch nicht liebte!
سومیه‌ایدك ßéwmejéjdiñ wenn du doch nicht liebtest!
سومیه‌ایدی ßéwmejéjdi wenn er doch nicht liebte! ꝛc.

Das eigentliche Präteritum des Optativs wird indessen durch Verbindung des unbestimmten Präteritums mit dem Imperfekt des Optativs des Verbums olmaq gebildet.

سومش اوله‌ايدم ßewmíz olájdym wenn ich doch geliebt hätte!
سومش اوله‌ايدك ßewmíz olájdyñ wenn du doch geliebt hättest!
سومش اوله‌ايدى ßewmíz olájdy wenn er doch geliebt hätte!
سومش اوله‌ايدق ßewmíz olájdyq wenn wir doch geliebt hätten!
سومش اوله‌ايديكز ßewmíz olájdyñyz wenn ihr doch geliebt hättet!
سومش اوله‌ايديلر ßewmíz olájdylar wenn sie doch geliebt hätten!

Negativ: ßéwmemíz olájdym, olájdyñ, olájdy ꝛc.

Zur Verstärkung des Wunschbegriffes dient die Vorsetzung der Partikel كاشكى kjázki o daß doch!

كاشكى كله kjázki gelé o daß er doch käme!

كاشكى كيتمش اوله ايدم kjázki gitmíz olájdym o daß ich doch gegangen wäre!

Wenn ein Bedingungssatz zugleich den Nebenbegriff des Wunsches, Bedauerns ꝛc. enthält, so steht sehr häufig statt des irrealen Konditionals des Präsens das Imperfekt des Optativs, statt des Präteritums des irrealen Konditionals das Präteritum des Optativs.

بيلمش اوله ايدم يابمز ايدم bilmíz olájdym japmáz ydym wenn ich das nur gewußt hätte, so hätte ich es [illegible] gethan.

82. Der Necessitativstamm wird durch die Silbe ملى malý (melí) gebildet.

سوملى ßewmelí اولملى olmalý
كلملى gelmelí بولملى bulmalý.

Präsens des Necessitativs:

سوملى‌يم ßewmelíjim ich muß
سوملى‌سن ßewmelíßin du mußt
سوملى ßewmelí er muß
سوملى‌يز ßewmelíjiz wir müssen
سوملى‌سكز ßewmelíßiñíz ihr müsset
سوملى‌لر ßewmelilér sie müssen

} lieben.

Häufig ist die Orthographie: سوملیم ßewmelíjim, سوملیسن ßewmelißin ꝛc.

Statt ßewmelí, ßewmelilér kann man auch ßewmelídir, ßewmelídirlér sagen.

Negativ: ßéwmemelíjim ich darf nicht lieben, ßéwmemelíjßin du darfst nicht lieben ꝛc.

Fragend: ßewmelímijim muß ich lieben? ßewmelímißin mußt du lieben? ꝛc.

Negativ fragend: ßewmemelímijim darf ich nicht lieben? ßéwmemelímißin darfst du nicht lieben?

Die 3. Person Singular wird häufig unpersönlich gebraucht. Z. B.:

نه یاپملی ne japmaly was soll man machen?

اویله شی یاپمملی öjle zej jápmamalý solche Sachen darf man nicht machen!

Die Verbindungen mit idi, imiz und iße ergeben:

Das bestimmte Präteritum des Necessitativs:

سوملی ایدم ßewmelí idím ich mußte lieben, ich hätte lieben müssen, sollen.

سوملی ایدک ßewmelí idíñ du mußtest lieben, hättest lieben müssen, sollen.

سوملی ایدی ßewmelí idi er mußte lieben, hätte lieben müssen, sollen ꝛc.

Negativ: ßéwmemelí idim, idiñ, idi ꝛc.

Fragend: ßewmelími idím, idíñ, idi ꝛc.

Negativ fragend: ßéwmemelími idím, idíñ, idí ꝛc.

Das unbestimmte Präteritum des Necessitativs:

کلملی ایمشم gelmelí imizím ich mußte wohl
کلملی ایمشسن gelmelí imizßín du mußtest wohl
کلملی ایمش gelmelí imiz er mußte wohl
} kommen ꝛc.

Negativ: gelmemelí imizím, imizßín, imíz ꝛc.

Fragend: gelmelími imizím, imizßín, imíz ꝛc.

Negativ fragend: gelmemelími imizím, imízßín, imíz ꝛc.

Konditional des Necessitativs:

بولملی ایسهم bulmalý yßám wenn ich finden muß.

بولملی ایسهک bulmalý yßáñ wenn du finden mußt.

بولملی ایسه bulmalý yßá wenn er finden muß ꝛc.

Negativ: búlmamalý yßam, yßañ, yßa ꝛc.

Andere Zeiten, z. B. Futurum, sind aus dem Necessitativ nicht zu bilden. Die türkische Sprache hilft sich mit Umschreibungen u. z. mittels folgender Verba:

a. مجبور اولمق meǯbur olmaq gezwungen, genötigt sein.

a. لازم كلمك lazím gelmek } notwendig, erforderlich sein.
اقتضا ا yqtyzá etmek }

Z. B.: يازمغه مجبور اوله جغم jazmaγá meǯbúr olaǯáγym ich werde zum Schreiben gezwungen sein, ich werde schreiben müssen (jazmaγá ist Dativ des Infinitivs jazmaq).

يازمقلغم لازم كله جكدر jazmaqlyγým lazím geleǯékdir mein Schreiben wird notwendig sein, ich werde schreiben müssen. (Vergl. Regel 71, Schluß.)

Vokabeln.

آجيمق aǯymaq bedauern.

يوقلامق joqlamaq untersuchen, inspizieren, besuchen.

سكرتمك ßekertmeq } laufen.
قوشمق qoʒmaq }

صچرامق ßyʒramaq springen, hüpfen.

يتشمك jetiʒmek genügen, hinreichen, erreichen, ankommen, reifen.

يتشدرمك jetiʒdirmek machen, daß etwas genügt; erziehen, züchten.

بتمك bitmek wachsen.

اككمك ekmek säen.

قايمق qajmaq ausgleiten.

a. وفات ا wefât etm. sterben.

a. وفات wefât der Tod, das Verscheiden.

بغداى boγdáj Weizen.

چودار ʒodár Roggen.

آرپه arpá Gerste.

يولاف juláf Hafer (Tahrif des ar. علف alef).

p. كتان ketân Flachs.

كندير kendir Hanf.

p. تخم toχúm Same.

a. نبض nabz Puls.

آرپه صويى arpáßujú Bier.

a. متوفا mütewefâ } verstorben.
a. مرحوم merhûm }

(Das letztere Wort wird meist nur bei verstorbenen Mohammedanern gebraucht.)

a. امر emr Befehl.

كومك gjömmek begraben.

مجبور او {mezburolmaq genötigt, gezwungen sein, müssen.

a. لازم كلمك lazým gelmek und

a. اقتضا ا {yqtyzâ etm. notwendig, erforderlich sein.

a. محتاج او {muhtâz olm. einer Sache (Dativ) bedürftig sein, benötigen, etw. brauchen.

ترلا tarlá Feld.

p. هنوز henúz noch.

a. مدفون {medfûn begraben, bestattet.

a. حيات hajât Leben.

a. مزار mezâr Grab.

تربه {türbé mohammed. Grabdenkmal.

مزارلق {mezarlýq mohamm. Friedhof.

مشاتلق {mezatlýq nicht mohamm. Friedhof.

a. حضرت {hazrét Excellenz (nie in der Ansprache gebraucht).

پاشا حضرتلری {paza hazretleri Se. Excellenz der Pascha.

a. حاجت hazét Bedürfnis.

a. لزوم luzûm Notwendigkeit.

كرك {gerék (unpersönl. Zeitwort) man muß. (Meist mit Infinitiv, bisweilen mit Konditional konstruiert.)

a. شمسيه {zemßijé Sonnenschirm, Regenschirm.

Übung 19.

حكيم نبضكى يوقلاملى ايدى — اويله شى ياپماملى
— كاشكى چوجوغم وفات ايتمامش اوله (So etwas soll man nicht thun.)
ايدى — آرپه صويى آز اچلير ايسه صحته ضرر ايتمز ينه چوق
اچماملى؟ — نه ياپملى (Was soll man machen?) — نه ياپملى ايدم؟ —
قوشماملى ايدك — كاشكى بابام هنوز حياتده اوليدى — بكا بر
مكتوب يازمامش اوله ايدك كلمزدم — شو بيچاره ادمى آجيمايه‌جقمى
—احمد افندى شو مزارلقده‌مى مدفوندر؟ — اوت افندم باباسنك
متوفا حسن پاشا حضرتلرينك تربه‌سى قربنده مدفوندر — بغداى
چودار آرپه يولاف كتان كنديرترلالرك محصولاتندندر — تخملرينى
ايلك بهارده اكملى — آز قالدى (Wenig fehlte beinahe) آياغم قايى‌ويردى

— دوستمزك زيارتنه كيتملى مى يز؟ — كيتمك كركدر — زنكين ادمك هر
شيئ وار كيمسه يه محتاج اولمز — اقتضا ايدر ايسه بعضى تدابيرى
اتخاذ ايدهجكم — بر سوز سويلمكه مجبور اولميه‌جقسكز — بويله
شى ديملى — نصل ديه‌يه‌يم؟ — مكتبه كيتمكلكك لازم كلير —
ياغمور ياغه‌جق اولورسه بر شمسيه آلمقلغكز لازم كله‌جك —
ايجاب ايدرسه آليرز (iǯab etmek notwendig sein.) — لزوم يوق — بيچاره
آرقه‌داشمزى ترلاده كومكه مجبور اولدق — سن درسكى اوقومش
اوله‌ايدك اونوتمزدك — بر حاجتكز وارمى؟ — آدم حاجتلرينى
دفع ايتمك ايچون چالشمغه مجبوردر (Um seine Bedürfnisse zu befriedigen ...) —
قرنداشك هنوز خسته‌مى — بن بيلميورم حكيمه صورملى — كاشكى
شو كتابى اوقومامش اوله‌ايدم — سن بوندن بر هفته اول كلمش
اوله ايدك پاشا حضرتلريله كوريشه بيلير ايدك — هر چوجوق
ادبلى اولملى اناسنه باباسنه اطاعت و حرمت ايتملى بيوكلرينك
امرلرينى اجرا ايتملى (Die Befehle derjenigen, die größer sind, als es ...) — عسكرلر
ضابطلرينك امرلرينه اطاعت ايتمكه بورجلو درلر (sind verpflichtet ...)

Übersetzung 19.

Man [soll] (muß) nicht auf die Kosten achten. Ihr müßt nicht [zu] viel Bier trinken. Muß ich deinen Befehl ausführen? Ihr hättet seit langem (čoqdan) schreiben sollen. Im Herbste soll man nicht säen. Wenn du nicht gesprungen wärest, wäre dein Fuß nicht ausgeglitten. Solche arme Menschen muß man bedauern. Seine Excellenz Ahmed Wefyq Pascha (احمد وفيق) geruhten[1] gestern abend zurückzukehren. Es ist notwendig, daß ich mich um 5 Uhr im Palaste befinde (bulunmaqlyγym lazym gelir). Ich bedarf keines Lehrers. Man darf die Zeit nicht mit nichtigen (boš) Dingen verlieren. Wenn du deine Lektion nicht vergessen hättest, würde ich dir ein schönes Buch gegeben haben. Wohin soll

[1] Bei Erwähnung hochstehender Persönlichkeiten, des Sultans zc., bedient sich die türkische Sprache meist des Plurals, sowie des Possessivsuffixes der 3. Person Plural. Dies gilt auch für die Ansprache. Sonst wird bei derselben die 2. Person Plural, bei familiärer Konversation die 2. Person Singular gebraucht.

man den Diener schicken? Wir werden morgen genötigt sein, auf den Friedhof zu gehen. Wenn dein Kind doch nicht krank wäre! Wenn es notwendig ist, bringe ich den Arzt. Wenn doch meine Mutter, statt mich zur Welt zu bringen, einen Stein geboren hätte! (Türkische Redensart.) Sultan Selim der Grausame (غازی یاوز سلطان سلیم خان gazi jawuz ßultan ßelim χan)[1] ist bei (ǯiwarinde) [seiner] (ihrer) Moschee (جامع ǯamiı) begraben. Wenn mein verstorbener Vater noch am Leben gewesen wäre, würde ich nicht genötigt gewesen sein, dieses Haus zu verkaufen. Den Pferden giebt man (Plural) Hafer und Gerste zu fressen (jedirmek). Ich kann die Notwendigkeit davon nicht einsehen (gjörmek). Ich halte es für notwendig (lazym gjörmek). Muß der Mensch seine Bedürfnisse nicht befriedigen?

مکالمه

س	ج
بوراده (نه قدر) نقدر وقت قاله‌جقسکز؟	ایکی کوندن زیاده قالملی‌یم
دیك اولیور که بازار ایرته‌سی‌یه قدر بوراده قالمغه مجبور اوله جقسکز؟	اوت افندم برادرمی بکلیورم دون کلمش اوله‌ایدی دها بوراده بولنمقلغم لازم کلمزدی
تارلالرك هانکی محصولاتندن اکمك یاپله بیلیر؟	بغدای و چودار و بعضی کره آربه و یولافدن یاپلیر
شو تربه ایچنده کیم مدفوندر؟	شو تربه متوفا حسن وفیق پاشا حضرتلرینك حرمتنه بنا اولنمشدر
یاوز سلطان سلیم خانك سلطنتنك مدتی نه قدر ایدی؟	هجرتك ۹۱۸ سنه‌سندن ۹۲٦ سنه‌سنه قدر ایدی سلطان سلیم خانك سلطنتنده مصر مملکتی‌ده فتح اولنمشدر

[1] gazi ist ein Ehrenprädikat solcher mohammedanischer Souveräne, welche einen Krieg gegen die Ungläubigen, d. h. Nichtmohammedaner, geführt haben. χan ist einer der zahlreichen Titel der osmanischen Herrscher.

20. Lektion.

83. Die türkische Sprache hat drei Partizipien: der Gegenwart, der Vergangenheit und der Zukunft. Jedes derselben besitzt zwei Formen: eine für die Bestimmtheit, eine für die Unbestimmtheit.

Die unbestimmte Form eines jeden Partizips wird in der Regel nur adjektivisch gebraucht und kann nie dekliniert werden.

Die bestimmte Form dagegen kann stets (alleinstehend) auch substantivisch gebraucht werden und nimmt in diesem Falle auch die Plural- und Deklinationssuffixe an.

84. Partizip der Gegenwart:

Das unbestimmte Partizip der Gegenwart ist gleichlautend mit dem Aoriststamm des betreffenden Verbums.

سور ßewér   بولور bulúr   اولور olúr.

Negativ: سومز ßewméz   بولمز bulmáz   اولمز olmáz.

Die Bedeutung ist eine unbestimmte, mehr eine Fähigkeit, Eigenschaft als eine bestimmte Handlung bezeichnende. So heißt z. B.:

اوقور يازار آدم oqúr jazár adám ein Mensch, der überhaupt liest und schreibt, der lesen und schreiben kann.

ييلور jenilír (von jenilmek gegessen werden) bedeutet nicht das, was eben gegessen wird, sondern was überhaupt gegessen werden kann: eßbar.

Das negative Aoristpartizip hat daher, besonders bei Passiven, sehr häufig die Bedeutung der Unmöglichkeit. Z. B.:

ييلمز jenilmez ungenießbar, was nicht genossen werden kann (statt ييلهمز jenilémez).

كورنمز gjörünmez unsichtbar, was nicht gesehen werden kann.

ياپلمز japylmaz was nicht gemacht werden kann.

اولمز olmaz was nicht sein kann, unmöglich.

ياناشلمز janaßilmáz unnahbar.

يورلمز jorulmáz unermüdlich.

Wie die vorstehenden Beispiele zeigen, bildet das Aoristpartizip adjektivische Ausdrücke. Dasselbe findet sich auch häufig in Zusammensetzungen. Z. B.:

آز بولنور az bulunúr wenig gefunden werdend: selten.

ال ویرر el werír die Hand gebend: genügend.

Zu dergleichen Zusammensetzungen werden sehr häufig die folgenden Ausdrücke benutzt:

a. قبول ایتمز qabúl etméz nicht annehmend.

a. شفا قبول ایتمز zifá qabúl etméz Heilung nicht annehmend: unheilbar. شفا قبول ایدیر zifá qabul edér heilbar.

تحویل قبول ایتمز tahwil qabul etméz Veränderung nicht annehmend: unveränderlich.

Ähnlich gebraucht wird کلیر gelir, کلمز gelmez {(mit Dativ):

a. تعبیره کلمز tābirá gelméz zur Beschreibung nicht kommend: unbeschreiblich.

Ähnlich:

قاله آلنمز qalá alynmáz auf die Zunge nicht genommen werdend: unaussprechlich, unsagbar, unerhört.

Das bestimmte Partizip der Gegenwart wird durch Anhängung der Silbe ان an (en) an den Verbalstamm gebildet. Vokalisch auslautende Stämme schieben ein euphonisches ی ein, auslautendes ت erweicht sich zu د. Ausnahmen siehe früher.

سوان ßewén اولان olán

سومیان ßewmején اولمیان olmaján.

Die Bedeutung ist eine bestimmte, auf die Gegenwart konzentrierte. Z. B.:

یازان jazán der Schreibende (der jetzt schreibt).

اوقویان oquján der Lesende (der jetzt liest).

ویرانلر werenler die Gebenden.

ییمیانك مالی ییانه حلالدر jemejeníñ malí jejené halaldir das Gut des Nichtessenden ist dem Essenden erlaubt (Sprichwort).

Bisweilen spielt die Bedeutung dieses Partizips in die Vergangenheit oder in die Zukunft hinüber. So sagt man auch:

کچن سنه gerén ßenné das vergangene Jahr.

کلان ادم gelén adám der Mann, welcher kommen wird.

Anmerkung. Bezüglich der Orthographie muß bemerkt werden, daß manche helle Verba das ا der Endung ان weglassen. So کچن gerén statt کچان, aber کلان gelén. In der negativen Form wird ا stets gesetzt. کچمیان germején.

Dieses Partizip dient auch zur Wiedergabe der Redensart: Ich bin es, der ..., du bist es, der ... 2c.

او مکتوبی یازان بنم o mektubú jazán bénim ich bin es, der diesen Brief schreibt.

پاره‌یی ویران سن دکلسن parajý werén ßen dejílßin du bist es nicht, der das Geld giebt.

بنی بکلیان شو افندیمدر bení beklején zu effendímidir ist es dieser Herr, welcher mich erwartet?

85. Partizip der Vergangenheit:

Die unbestimmte Form lautet gleich dem unbestimmten Präteritalstamme:

سومش ßewmíz	اولمش olmuz
سومامش ßéwmemíz	اولماش ólmamýz.

Die Bedeutung ist die der Unbestimmtheit.

اوقومش ادم oqumúz adam ein Mensch, der überhaupt gelesen hat, ein belesener Mensch.

Viele Partizipien dieser Form entsprechen deutschen Adjektiven:

صولمش ßolmúz verwelkt.

صرارمش ßararmýz erbleicht, blaß.

اولمش olmúz geworden; reif.

ولماش ólmamýz nicht geworden; unreif.

پیشمامش pízmemíz nicht gekocht; unerfahren.

Die bestimmte Form fügt zur unbestimmten noch: اولان olan (Partizip von olmaq) hinzu.

کلمش اولان gelmíz olán اولمش اولان olmúz olán

کلممش اولان gélmemíz olán اولمامش اولان olmamýz olán.

کلمش اولان ادم gelmíz olán adam der Mensch, welcher gekommen ist (zu einer bestimmten Zeit).

یازمش اولانلر jazmýz olanlár diejenigen, welche (wirklich) geschrieben haben.

Eine seltene Form des Partizips der Vergangenheit wird durch Anhängung von دق dyq, duq, دك dik, dük gebildet. Z. B.:

کونش کورمدك یر günez gjörmedik jer ein Ort, welcher die Sonne nicht gesehen hat.

86. Partizip der Zukunft:

Die unbestimmte Form desselben ist gleichlautend mit dem Futurstamm.

سوەجك ßeweǯék اولەجق olaǯáq

سومیەجك ßéwmejeǯék اولمیەجق ólmajaǯák.

Die Bedeutung ist eine unbestimmte, oft mit dem Nebenbegriffe des Wollens, Sollens verbundene.

استانبوله کیدەجك بر ادم ißtambulá gideǯék bir adám ein Mensch, der nach Stambul gehen will, soll.

پاشا اولەجق بر حریف pazá olaǯáq bir herif ein Kerl, der Pascha sein will!

Häufig hat diese Form eine konjunktivische Bedeutung:

ناموسنه طوقنەجق بر سوز namußiná doqunaǯáq bir ßöz ein Wort, das seiner Ehre schaden könnte.

شفا ویرەجك بر علاج zifá wereǯék bir yláǯ ein Heilmittel, das Heilung geben könnte.

Diese Form wird auch häufig unpersönlich gebraucht. Z. B.:

تعجب ایدەجك بر شی tāǯúb edeǯék bir zej etwas, worüber man sich wundern muß, sollte.

تأسف ایدەجك شی دکل te-eßüf edeǯék zej dejíl es ist nichts, was man zu bedauern hätte.

In Verbindung mit قدر qadár bedeutet diese Form: So sehr, daß ..., so viel, daß ...

ال ويره جك قدر el wereǧék qadar so viel, daß es genügt: genügend (adv.).

كناه دينله جك قدر günáh denileǧék qadár so sehr, daß es eine Sünde genannt werden könnte.

Die bestimmte Form fügt der unbestimmten اولان olán hinzu:

كله جك اولان geleǧék olán آله جق اولان alaǧáq olán.

كلميه جك اولان gélmejeǧék olán آلميه جق اولان álmajaǧáq olán.

Die Bedeutung ist bestimmt:

پارهيى ويره جك اولان ادم parajý wereǧék olán adám der Mensch, welcher das Geld (wirklich) geben wird.

استانبوله كيده جك اولان ادم ištambolá gideǧék olán adám der Mensch, welcher (wirklich) nach Stambul gehen wird.

87. Anwendung der Partizipien zur Umschreibung von Relativsätzen. (Vergl. Regel 58.)

Wie die bisherigen Beispiele zeigen, dienen die Partizipien im Türkischen, gleichwie im Deutschen, zur Umschreibung von Relativsätzen, deren Subjekt das Relativpronomen selbst ist. Z. B.:

يازان ادم jazán adám der Mann, welcher schreibt.

Abweichend vom deutschen Sprachgebrauche werden im Türkischen häufig auch solche Relativsätze durch das Partizip umschrieben, deren Subjekt das Relativpronomen nicht ist. Z. B.: يوزى قره اولان بر ادم jüzí qará olán bir adám ein Mensch, dessen Gesicht schwarz ist, ein ehrloser Mensch.

Das Verbum tritt bei dieser Konstruktion in das entsprechende Partizip; das Subjekt des Relativsatzes nimmt, wenn das Relativpronomen im Genitiv steht und direkt mit dem Subjekt verbunden ist, das Possessivsuffix der 3. Person an.

Diese Konstruktion darf jedoch nie angewendet werden, wenn das Subjekt des Relativsatzes ein persönliches oder hinweisendes Fürwort, ein durch ein hinweisendes Fürwort näher bestimmtes Substantiv oder ein Eigenname ist. Ebensowenig, wenn das Relativpronomen im Accusativ steht.

In allen diesen Fällen wird zur Umschreibung des Relativsatzes eine später zu erwähnende Form, das sog. Verbaladjektiv, resp. Verbalsubstantiv, gebraucht.

Beispiele.

اوی بیوك اولان ادم ewi büjük olán adám der Mann, dessen Haus groß ist, statt: او ادم كه اوی بیوکدر o adam ki ewí bujuk dir.

چوجوغی کوزل اولمیان بر قاری ɛoʒuγý güzel olmaján bir qarý eine Frau, deren Kind nicht schön ist, statt: بر قاری كه انك چوجوغی کوزل دکل bir qarý ki ɛoʒuγý güzel dejíl.

اسمنه ازمیر دینلیر بر شهر ißminé izmír denilír bir ɛehír eine Stadt, zu deren Namen man Izmír (Smyrna) sagt: die man Smyrna nennt, statt: بر شهر كه انك اسمنه ازمیر دیرلر bir ɛehír ki anýñ ißminé izmír derler.

Anmerkung. „Man" wird im Türkischen häufig durch das Passiv wiedergegeben:

کیدلیر gidilír man geht, man kann gehen.

دینلیر denilir es wird genannt, man nennt.

Auch die 3. Person Plural dient häufig zur Bezeichnung dieses Begriffes:

بوکا نه دیرلر buña ne derler wie sagen sie zu diesem? Wie nennt man das?

Ganz kurze Partizipialkonstruktionen, wie das obige jüzi qara olan bir adam lassen sehr häufig olan weg. Die Negation muß dagegen stets gesetzt werden. Z. B.:

صاچی صاری بر ادم ßaɛý ßarý bir adam ein Mensch, dessen Haar blond ist, statt: بر ادم كه انك صاچی صاریدر bir adám ki ßaɛý ßarýdyr (oder: ßaɛy ßary olan bir adam).

باشی بوزوق bazí bozúq einer, dessen Kopf verderbt ist; ein irregulärer türkischer Soldat.

Dagegen:

صاچی صاری اولمیان بر ادم ßaɛý ßarý ólmaján bir adam ein Mensch, dessen Haar nicht blond ist.

Das Zeitwort „haben" lautet für alle Formen, welche nicht durch war, joq in Zusammensetzung mit dir, idi,

imíƨ ißé, iken gebildet werden können: olmaq, negativ olmamaq. Vergl. Regeln 11, 17, 21, 46, 47, 90.

بنم اولان او bením olán ew das Haus, welches ich habe.

بنده اولان كتاب bendé olán kitáb das Buch, welches ich (bei mir) habe (— aber darum nicht etwa besitzen muß.)

اوى اولان بر ادم ewí olán bir adám ein Mensch, der ein Haus hat, statt: بر ادم كه اوى وار bir adám ki ewí war.

چوجوغى اولميان بر قارى ʐoǧuγý ólmaján bir qarý eine Frau, die keine Kinder hat, statt: بر قارى كه چوجوغى يوقدر bir qarý ki ʐoǧúγý joqdur.

In kurzen Konstruktionen, wie die letztere, wird häufig statt اولميان ólmaján يوق joq gebraucht. Z. B.:

چوجوغى يوق بر قارى ʐoǧuγý joq bir qarý eine Frau, die keine Kinder hat.

Weitere Beispiele.

اونده كمسه بولنميان بر ادم ewindé kimßé búlunmaján bír adam ein Mensch, in dessen Hause sich niemand befindet, statt: بر ادم كه انك اونده كمسه يوق bir adámki ewindé kimßé joq.

ايچنه كمسه كيرمامش بر مملكت iʐiné kimßé gírmemíƨ bir memlekét ein Land, in dessen Inneres niemand eingedrungen ist, statt: بر مملكت كه انك ايچنه كمسه كيرمامشدر bir memlekét ki iʐiné kimßé girmemíƨtir.

حيلەسندن قورتلنمز بر دشمن hileßindén qurtulunmáz bir düƨmen ein Feind, vor dessen List man sich nicht retten kann, statt: بر دشمن كه حيلەسندن قورتلش يوق bir düƨmén ki (anýñ) hileßindén qurtulúƨ joq (qurtuluƨ Rettung).

Vokabeln.

يرار	jarar zu etwas (Dativ) taugend, passend.	تيز يورلور	tez jorulur schnell, leicht, ermüdend.
تيز اينانور	tez ynanýr leichtgläubig.	حدينى بيلير	haddini bilir (der seine Grenze kennt) bescheiden.

کوزی قماشور gjözi qamaƶyr (das Auge) blendend.

آیرلمز ajrylmaz unzertrennlich.

یرامز jaramaz nichtswürdig.

اولمز ölmez unsterblich.

قملدانمز qymyldanmaz unbeweglich.

صارصلمز ßarßylmaz unerschütterlich.

حسابه کلمز hißabá gelmez unzählbar, zahllos.

تعریفه کلمز tārifá gelmez und:

وصفه کلمز waßfá gelmez unbeschreiblich.

(Zu bemerken ist, daß gelmek in dieser Konstruktion stets mit dem Dativ sich verbindet, wie obige Beispiele zeigen.)

شبهه قبول ایتمز ƶüp-hé qabûl etmez unbezweifelbar, was keinen Zweifel zuläßt.

اصلاح قبول ایتمز yßlâh qabûl etmez unverbesserlich.

تحمل اولنمز tahammúl olunmaz unerträglich.

قبول اولنمز qabûl olunmaz unannehmbar.

یانه وارلمز janyná warylmáz unnahbar, unzugänglich.

فرقنه وارلمز farqyná warylmáz unverständlich, unerklärlich.

ییرتلمش jyrtylmýƶ zerrissen.

اورتلمش örtülmüƶ bedeckt, verhüllt.

اوصانمش ußanmýƶ überdrüssig.

یورلمش jorulmúƶ ermüdet.

قیرلمش qyrylmýƶ zerbrochen.

آلدانمش aldanmýƶ getäuscht.

اسکیمش eßkimíƶ abgenützt.

یاپلمش japylmýƶ gemacht, fabriziert.

طوموز domúz Schwein.

دوه dewé Kamel.

قالی qalý Teppich.

a. تکلیف teklif Vorschlag.

p. کوشه kjöƶe Winkel.

قالقمق qalqmaq aufbrechen, abreisen, abgehen.

fr. واپور wapór Dampfschiff.

a. صاحب ßahyb Herr, Besitzer.

یراتمق jaratmaq erschaffen.

قیا qajá Fels.

باتاق batáq Sumpf.

a. ستری ßetrí Rock.

p. پرده perdé Vorhang, Schleier.
a. فنجان finǧân Tasse.
چوملك čömlék Topf.
اوكوز öküz Ochs.
بوينوز bojnúz das Horn.
a. جلد ǧild Haut, Fell.
ترشه tiršé Pergament.
قويون qojún Schaf, Lamm.

مشين mešín feines Schafleder.
a. p. جزدان ǧüzdân Brieftasche.
اوكسز ökßüz Waise.
الى پك eli pek geizig (dessen Hand fest ist).
باشى پك bašý pek hartnäckig, eigensinnig.
الى آچيق elí ačyq freigebig.

Übung 20.

ايشه يارار بر آدم وارمى؟ — تيز اينانور ادملرك طاقمندن دكلم — چابك كيدن تيز يوريلور — كلان كيدنه رحمت اوقودر[1] — كلهجك سنه سنكله برابر استانبوله كيدهجكم — حدنى بيلير بر ادمى هر كس سور — شو يرامز چوجوق جزاسنى بولهجقدر — الله (āllah) جزاسنى ويرسون — كوكده حسابه كلمز يلدزلر وار — اولسى اخشام تعريفه كلمز بر وقعه وقوعه كلدى — روسيه محاربهسنده عثمان پاشا صارصلمز بر قيايه بكزر ايدى — ترشه اوزرينه يازلمش بر كتاب آلدم — قويون جلدندن ياپلمش بر جزدانم وار ايدى — اسكيمش شيلرى صاتانلره اسكيجى ديرلر — برى يرادان و هر شيئ ويرن الله دكلميدر؟ — ييهجك بر شى وارمى؟ (Giebt es etwas zu essen?) — قيرلمش بر فنجانك هيچ قيمتى يوقدر — او قلعه ايچنه كيرلمز بر باتاق ايچندهدر — يرتلمش بر سترى كييامليدر — اوطهنك بر كوشهسنده بر پرده ايله اورتلمش بر قپو وار ايدى — حياتدن اوصانمش ادملر كنديلرينى كندى اليله اولدررلر — اناسى باباسى اولميان چوجوقلره اوكسز ديرلر — قبول اولنه بيلهجك بر تكليفك

[1] Türkische Redensart. رحمت اوقومق rahmat oqumaq bedeutet: segnen. Obiger Satz heißt: der Kommende bewirkt, daß man den Gehenden segnet, d. h. er ist schlechter als er. Diese Redensart entspricht dem Deutschen: Es kommt nichts Besseres nach!

وارمی؟ — طوموز اتی ینیلمز بر حیواندر — یارین صباح قالقه‌جق اولان واپور ایله کیتمك ایستیورمیسکز؟ — صاحبی اولمیان شو دوه‌یی نره‌ده بولدیکز؟ — الی باشی پك (اولان) بر ادمی هیچ کس سومز — فقیر و کیمسه‌سز اولانلره یاردم ایتملیدر — الماس تعبیر اولنور[1] طاش جمله سندن قیمتلودر — پاریس تسمیه اولنور شهر فرانسه‌نك باش شهریدر —

Übersetzung 20.

Das Kamel gehört nicht zu den Tieren, welche schnell ermüden. Warum hast du einen zerrissenen Rock angezogen? Gieb mir diese zerbrochene Tasse! Nicht ich bin es, der diesen Brief geschrieben hat. Wer ist es, der diesen Teppich verkauft hat? Wird dein Vater mit dem um 2 Uhr von Smyrna abgehenden Dampfer ankommen? Ist ein Kamm, welcher aus Ochsenhorn gemacht ist, besser als ein aus Schildpatt gemachter Kamm? Die in meiner Brieftasche sich befindenden (bulunan) Papiere gehören meinem Bruder. Ein Zimmer, in welchem sich niemand befindet. Derjenige, welcher geizig ist (olan), hat keinen Freund. Die Haut des Lammes ist zu vielen Dingen brauchbar.[2] Die Krankheit seiner Mutter ist unheilbar. Der Zustand (ahwal) jenes Reiches ist unverbesserlich. Wir hatten nicht Zeit, ein Wort zu sprechen (bir ßöz ßöjlejeǵek waqtymyz joɣudu). Es ist eine Sache, an der man nicht zweifeln kann (ɀüp-he etmek). Bin ich ein unbescheidener Mensch (haddini bilmez bir adam mi im)? Das Erdbeben, welches in Cypern stattgefunden hat. Die Nachricht [von] der Feuersbrunst, welche gestern abend im neuen Stadtviertel ausbrach. Das Licht (a. ضیا zija) der Sonne ist blendend. Der Sumpf, in dessen Mitte (اورته orta) sich die Festung befindet, ist unzugänglich.

---

[1] تعبیر täbir etmek nennen, bezeichnen (mit einem technischen Namen). Dieselbe Bedeutung hat: | تسمیه teßmijje etmek.

[2] Prädikativ gebraucht, tritt der verbale Charakter der Aoristpartizipien wieder hervor. Also hier nicht قویونك جلدی چوق شیلره sondern قویونك جلدی چوق شیلره یارار یارادر

مكالمه

ج	س
اوت افندم انلره ده ثابته[1] تسميه اولنور	يرلرندن قملدانمز يلدزلر وارمى؟
كوشه باشنده[2] بولنان دكانده آلدم	شو كوزل فنجانى نره ده آلديكز؟
فنجانى يابان چوملكجيدر	انى يابان كيمدر بيليرميسكز؟
ساعت.ايكيده قالقار فقط ساعت بشده قالقار بر ديكرى ده واردر	استانبوله كيدن واپور نه زمان قالقار؟
طوپلرى ايجاد ايدنك اسمى بيله معلوم دكل غالبا روم[3] ايمش	طوپلرى كيم ايجاد ايتمش بيلير ميسكز؟

20. VII. 97

21. Lektion.

88. Das Zeitwort اولمق olmaq ist der Konjugation nach völlig regelmäßig, wie es überhaupt im Türkischen ein unregelmäßig konjugiertes Verbum nicht giebt. Einige Verbalstämme sind indes bei diesem Zeitworte nicht gebräuchlich.

Die gebräuchlichsten Verbalstämme sind:

اول ol — اولمه olmá — اولامه oláma —

اوله كل olá gel — اوله بيل olá bil

اولن olún — اولنمه olunmá — اولنمه olunáma —

اولنه كل oluná gel — اولنه بيل oluná bil.

Jeder einzelne dieser Verbalstämme kann durchwegs konjugiert werden. Behufs Übersicht der Konjugation überhaupt und zugleich als Beispiel für die Konjugation eines dumpfen Zeitwortes folgt die Konjugation des Verbalstammes اول ol:

---

[1] a. ثابته ßabyta Fixstern.

[2] كوشه باشى kjöze bazy Straßenecke.

[3] روم rum Grieche.

Präsens: اولیورم olijórum
اولیورسن olijórßun ꝛc.
Aorist: اولورم olúrum
اولورسن olúrßun ꝛc.
Bestimmtes Präteritum: اولدم oldúm
اولدك oldúñ ꝛc.
Unbestimmtes Präteritum: اولمشم olmúƶum
اولمشسن olmúƶßun ꝛc.
Futurum: اولهجغم olağáɣym
اولهجقسن olağáqßyn ꝛc.
Konditional: اولسهم olßám
اولسهك olßáñ ꝛc.
Optativ: اولهيم olájym
اولهسن oláßyn ꝛc.
Necessitativ: اولمليم olmalýjym
اولمليسن olmalýßyn ꝛc.

Ferner die Zusammensetzungen der einzelnen Zeiten mit idi, imiƶ, iße z. B. mit dem Präsensstamme:

Bestimmtes Imperfektum: اولیورايدم olyjórdum
اولیورايدك olyjórdúñ ꝛc.
Unbestimmtes Imperfektum: اولیورايمشم olyjórmyƶým
اولیورايمشسن olyjórmyƶßýn ꝛc.
Konditional des Präsens: اولیوراېسهم olyjórßam
اولیوراېسهك olyjórßañ ꝛc.

In der gleichen Weise werden die übrigen Temporalstämme mit idi, imiƶ, iße verbunden konjugiert.

Infinitiv: اولمق olmaq.

Abgekürzt: اولمه olmá.

Erweitert: اولمقلق olmaqlýq.

Imperativ: اول ol.

اولسون olßún.

اولیكز oluñúz.

اولسونلر olßunlár.

Partizip der Gegenwart:

Unbestimmt: اولور olúr.

Bestimmt: اولان olán.

Partizip der Vergangenheit:

Unbestimmt: اولمش olmúƨ.

Bestimmt: اولمش اولان olmúƨ olán.

Partizip der Zukunft:

Unbestimmt: اولەجق olaƶak.

Bestimmt: اولەجق اولان olaƶák olán.

Was die Bedeutung des Zeitwortes olmaq betrifft, so kann dieselbe eine sehr verschiedene sein. Die folgenden Regeln werden darüber genügenden Aufschluß geben, indem sie die Verwendung von olmaq zur Wiedergabe der deutschen Zeitwörter „sein“, „werden“, „haben“, „bekommen“ eingehend erörtern.

89. Das Zeitwort „sein“ ist im Türkischen ein defektives. Die davon gebräuchlichen Zeiten sind dem Schüler schon bekannt und lauten:

Gegenwart:	Negativ:
ايم im ich bin.	دكلم dejîlim ich bin } nicht.
سن ßin du bist.	دكلسن dejîlßin du bist } nicht.
در dir er, sie, es ist.	دكلدر dejîldir er ist } nicht.
ايز iz wir sind.	دكليز dejîliz wir sind } nicht.
سكز ßiníz ihr seid.	دكلسكز dejîlßiñíz ihr seid } nicht.
درلر dirlér sie sind.	دكلدرلر dejîldirlér sie sind } nicht.

Bestimmte Vergangenheit: Negativ:

ایدم idím ich war. دکل ایدم dejílidim ich war nicht ꝛc.
ایدك idíñ du warst.
ایدی idí er war.
ایدك idík wir waren.
ایدکز idiñíz ihr waret.
ایدیلر idilér sie waren.

Unbestimmte Vergangenheit: Negativ:

ایمشم imíßim ich war. ایمشن imíßßin du warst. ایمش imíß er war. ایمشز imíßiz wir waren. ایمشسکز imíßßiñiz ihr waret. ایمشلر imißlér sie waren.	(Unbestimmt.)	دکل ایمشم dejíl imißím ich war nicht (unbestimmt) ꝛc.

Konditional: Negativ:

ایسهم ißém wenn ich bin. دکل ایسهم dejíl ißém wenn ich nicht bin.
ایسهك ißéñ wenn du bist.
ایسه ißé wenn er ist.
ایسهك ißék wenn wir sind.
ایسهکز ißeñíz wenn ihr seid.
ایسهلر ißelér wenn sie sind.

Ferner mit idi kombiniert: Konditional der Vergangenheit:

ایسهایدم ißéjdim wenn ich gewesen wäre.
ایسهایدك ißejdiñ wenn du gewesen wärest.
ایسهایدی ißéjdi wenn er gewesen wäre.
ایسهایدك ißéjdik wenn wir gewesen wären.

ایسه‌ایدیکز ißéjdiñíz wenn ihr gewesen wäret.

ایسه‌ایدیلر ißéjdilér wenn sie gewesen wären.

Negativ:

دکل ایسه‌ایدیم déjil ißéjdim wenn ich nicht gewesen wäre ꝛc.

Außerdem besitzt dieser defektive Stamm noch die später zu besprechenden Formen:

ایکن iken. ایدوکی idüjí.

Alle übrigen fehlenden Zeiten werden vom Zeitworte olmaq gebildet, welches sodann „sein" bedeutet. Für dejil tritt selbstverständlich die entsprechende Form olmamaq ein. Z. B.:

Infinitiv: اولمق olmáq sein.

اولممق olmamáq nicht sein.

اوله‌ممق olámamaq nicht sein können ꝛc.

Futur: اوله‌جغم olaǧáγym ich werde sein ꝛc.

Konditional: اولسه‌م olßám wenn ich wäre ꝛc.

Optativ: اوله‌یم olájym ich möchte sein ꝛc.

Necessitativ: اوللی‌یم olmalýjym ich muß sein ꝛc.

Imperativ: اول ol sei! اولمه olmá sei nicht! ꝛc.

Partizip: اولور olur seiend.

اولان olan jetzt seiend.

اولمش olmúz gewesen.

اولمیه‌جق ólmajaǧáq nicht sein werdend ꝛc.

In den Zeiten dagegen, für welche das defektive Zeitwort „sein" eigene Formen besitzt, bedeutet olmaq: „werden", z. B.:

Aorist: اولورم olúrum ich werde (überhaupt) ꝛc.

Präsens: اولیورم olyjórum ich werde jetzt ꝛc.

Bestimmtes Präteritum: اولدم {oldúm ich wurde, bin geworden ꝛc.

Unbestimmtes Präteritum: اولمشم olmúzum ich bin geworden (unbestimmt) 2c.

Konditional des Aoristes: اولورسهم olúrßam wenn ich werde (überhaupt) 2c.

Konditional des Präsens: اولیورسهم olyjórßam wenn ich jetzt werde 2c.

In den übrigen Formen, in welchen das Verbum olmaq für das Zeitwort „sein" eintritt, kann es auch „werden" bedeuten. Ob eine Form vorkommenden Falls mit „sein" oder mit „werden" zu übersetzen ist, darüber wird das Sprachgefühl des einzelnen zu entscheiden haben. Übrigens ist die Nüance meist eine unbedeutende, indem die betreffenden Formen derartige sind, daß beide Bedeutungen meist dem Sinne nach zusammenfallen, z. B. heißt: پاشا اولهجق pazá olaᵹáq er wird Pascha sein, oder: er wird Pascha werden, was im Grunde das nämliche bedeutet.

90. Das Zeitwort „haben" als selbständiges Zeitwort ist der türkischen Sprache fremd. Zur Wiedergabe dieses Begriffes bedient sich dieselbe der folgenden Konstruktionen, welche den Mangel eines selbständigen Verbums dieser Bedeutung reichlich ersetzen, indem sie sogar feinere Unterscheidungen und Begriffsnüancierungen ermöglichen, als irgend eine europäische Sprache besitzt.

Zunächst ist genau zu unterscheiden, ob es sich um das Haben, Besitzen 2c. eines bestimmten Gegenstandes oder eines unbestimmten handelt.

1. Ist der Gegenstand bestimmt (wie z. B. mein Buch, dieser Tisch 2c.), so wird auf jeden Fall das Zeitwort „sein" angewendet und zwar mit folgenden Konstruktionen (vgl. Regel 17 und 27):

a. Beim Begriffe: wirkliches Eigentum mit dem Genitiv des Wortes, welches den wirklichen Eigentümer bezeichnet. Z. B.: بو کتاب بنمدر bu kitáb benímdir dieses Buch ist mein, ich habe dieses Buch im Eigentum, es gehört mir.

شو او سنك دکلمی ایدی zu ew ßeníñ dejílmi idí war dieses Haus nicht dein, gehörte es nicht dir?

بابامك اولهجق babamýñ olaᵹáq es wird meinem Vater gehören, mein Vater wird es bekommen.

کیمك اولسون kimín olßún wessen soll es sein, wem soll es gehören, wer soll es bekommen?

In den Formen, welche das defektive Zeitwort „sein" ebenfalls besitzt, bedeutet olmaq in dieser Konstruktion: bekommen. Z. B.:

بنم اولیور bením olyjór es wird jetzt mein, ich bekomme es jetzt.

بزم اولمش bizím olmúz es wurde unser, wir bekamen es.

In den Formen, welche das defektive Zeitwort „sein" nicht besitzt, kann olmaq sowohl „haben" als auch „bekommen" bedeuten, was wieder in den betreffenden Formen dem Sinne nach zusammenfällt. Z. B.:

بزم اولهجق bizim olaǧaq es wird unser sein, wir werden es haben, wir werden es bekommen.

بو خانه بنم اولملی bu χané benim olmalý dieses Haus muß mein sein, ich muß dieses Haus haben, bekommen.

b. Beim Begriffe: innehaben, besitzen ohne wirkliches Eigentum wird das Zeitwort „sein" mit dem Lokativ gebraucht. Z. B.:

کتابك بنده در kitabíñ bendé dir dein Buch ist bei mir, ich habe dein Buch.

قلم سزده اولملی qalém ßizdé olmalý die Feder muß bei euch sein, ihr müßt die Feder haben.

چبوق باباده در ʒybúq babadádyr der Tschibuk ist beim Vater, der Vater hat den Tschibuk.

2. Ist der Gegenstand unbestimmt, so tritt abermals die Unterscheidung zwischen dem Begriff des wirklichen Eigentums und jenem des bloß zufälligen Innehabens, Besitzers ein. Das Zeitwort lautet hier: وار war (یوق joq). (Vgl. Regel 11, 17, 27, 46.) Für diejenigen Formen, welche nicht von وار war, یوق joq in Verbindung mit idi, imiz ißa gebildet werden können (s. Regel 46), tritt das Zeitwort olmaq resp. olmamaq (für joq) ein.

a. Wirkliches Eigentum an einem unbestimmten Gegenstande wird durch den Genitiv des Wortes, welches

den Besitzer bezeichnet, ausgedrückt, resp. durch das bloße Possessivsuffix.

اوچ باغچەم وار üč baγčém war ich habe drei Gärten.

بابام يوق babám joq ich habe keinen Vater.

ساعتم اولملى ßa-atým olmalý ich muß eine Uhr haben.

آقچەم وار ايسه aqčém waryßá wenn ich Geld habe.

اوى يوغيسه ewí jóγyßá wenn er kein Haus hat.

قوتمز اولسه quwwetimíz olßá wenn wir Kraft hätten.

سفرەكز اولمسه ßofrañýz olmaßá wenn ihr keinen Tisch hättet.

چوجوقلرى اولەجق čoǯuqlarý olaǯáq sie werden Kinder haben, bekommen.

Analog dem oben Bemerkten bedeutet auch hier das Verbum olmaq in den Zeiten, welche es parallel mit den in Regel 46 angeführten Zeiten von وار war, يوق besitzt, „bekommen". Z. B.:

بنم اولورايسه bením oluryßa wenn ich bekomme.

بر كتابم اولورايسه bir kitabim oluryßa wenn ich ein Buch bekomme.

In den übrigen Zeiten kann olmaq sowohl „haben" als auch „bekommen" bedeuten. Auch hier fallen diese beiden Bedeutungen dem Sinn nach zusammen.

كتابم اولەايدى kitabím olájdy o daß ich ein Buch hätte (bekäme)!

كوركم اولەجق kürküm olaǯáq ich werde einen Pelz haben (bekommen).

سرايمز اولملى ßerajimíz olmalý wir müssen einen Palast haben (bekommen).

b. Zufälliges Innehaben, Besitzen eines unbestimmten Gegenstandes, wird durch den Lokativ ausgedrückt. Z. B.:

بندە كتاب وار bendé kitab war bei mir ist ein Buch, ich habe ein Buch (bei mir).

بزدە يوق bizdé joq bei uns ist keines, wir haben keines (bei uns).

بابادە اولسه babadá olßá wenn der Vater es (bei sich) hätte.

کیمده اولهجق {kimdé olaǧáq bei wem wird es sein, wer wird es haben?

سزده اولمیهجق {ßizdé olmajaǧák es wird nicht bei euch sein, ihr werdet es nicht haben.

او مکتوب سنده اولهایدی {o mektúp ßendé olajdy o wenn dieser Brief bei dir wäre, wenn du ihn bei dir hättest!

91. Das Verbum olmaq verbindet sich außerdem noch mit den folgenden Verbalformen und kann mit denselben vollständig konjugiert werden. Es sind dies die unbestimmten Partizipien:

سور ßewer also: سور اولمق ßewer olmaq.

سومش ßewmiz „ سومش اولمق ßewmiz olmaq.

سوهجك ßeweǧek „ سوهجك اولمق ßeweǧek olmaq.

Die Bedeutung ergiebt sich am besten aus der adjektivischen Bedeutung dieser Partizipien in Verbindung mit „werden". Z. B.:

کورنمز اولمق {gjörünmez olmaq nicht gesehen werdend werden, verschwinden.

Häufiger gebrauchte Formen siehe bei Regel 80. Dieselben bilden eine Ergänzung der Konjugation.

Die Verbalform سومکده ßewmekdé (Lokativ des Infinitivs) wird mit dem Verbum „sein" konjugiert. Z. B.:

کلمکدهیم gelmekdéjim ich bin im Begriffe zu kommen.

یازمقده اولسهم {jazmaqdá olßám wenn ich im Begriffe wäre zu schreiben &c.

Manche Formen von olmaq haben übrigens eigentümliche Bedeutungen. Z. B.:

اولورمی olúrmy ist es möglich? geht es?

اولمز olmáz es ist unmöglich, es geht nicht.

اولمش بتمش شی olmúz bitmíz zej eine geschehene Sache.

اولمامش میوه ólmamýz mejwé unreifes Obst.

اولسه اولسه olßá olßá höchstens.

Außerdem bildet das Verbum olmaq mit arabischen und persischen Substantiven und Adjektiven zusammengesetzte Zeitwörter. (S. Regel 70.) Es ist jedoch stets darauf zu

achten, ob das Verbum olmaq in diesen Zusammensetzungen die Bedeutung von „sein" oder von „werden" hat. Im ersteren Falle nämlich (meist bei Zusammensetzungen mit Adjektiven) treten für die entsprechenden Formen von olmaq die vorhandenen Formen des defektiven Zeitwortes „sein" ein. Z. B.:

مجبور اولمق meǯbur olmaq genötigt sein.

مجبوردر meǯbúrdir er ist genötigt.

مجبور ايدم meǯbur idim ich war genötigt.

Vokabeln.

Mit dem Dativ verbinden sich:

a. منسوب menßûb zu etwas gehörend.

a. متعلق müte-allýq mit etwas zusammenhängend, auf etwas bezüglich.

a. مخصوص maχßûß speziell zu etwas bestimmt, eigentümlich.

a. مالك malík besitzend.

a. مساعد müßa-íd günstig.

a. مانع maníʽ hinderlich.

a. منحصر münhaßßár auf etwas beschränkt.

a. متوقف mütewaqqýf von etwas abhängig, an etwas gebunden.

a. مقتدر muqtedír zu etwas fähig, imstande.

a. بالغ balýg sich auf etwas belaufend, so und soviel betragend.

a. واقف waqýf
p. آشنا azinâ } einer Sache kundig.

a. موافق múwafýq entsprechend, konform.

a. مغاير müga-ýr
a. مخالف müχalýf } entgegen, zuwiderlaufend.

a. مستحق müßteháqq
p. شايان zajan } würdig, verdienend.

a. مائل ma-íl sich zu etwas hinneigend.

a. مأذون me-ezûn zu etw. berechtigt, autorisiert.

p. گرفتار giriftâr
p. دوچار düzâr
a. مبتلا mübtelâ
a. مظهر maz-hár } einer Sache (z. B. einer Krankheit) ausgesetzt, mit etwas behaftet ꝛc.

a. نائل na-íl etwas erlangend, erreichend.

a. موفق muwaffáq bei etwas reüssierend.

Die beiden letzten Adjektiva verbinden sich mit dem Verb olmaq in der Bedeutung „werden", die übrigen in der Bedeutung „sein". Z. B.:

یوز غروشه بالغدر {jüz guruʃá balygdyr es beläuft sich auf 100 Piaster.

بر منصبه نائل اولدی {bir manßabá na-il oldu er erlangte ein Amt.

a. مكافات {mükjafât Belohnung. — a. عنایت inajét Gunst, Gnade.

a. بلا belâ, a. مصیبت mußibét | Unheil, Unglücksfall. — a. سبب ßebéb Ursache.

a. مال mâl Vermögen.

a. مرحمت {merhemét Mitleid (m. etmek Mitleid haben — mit Dativ). — a. والی walî Statthalter.

a. اسبق aßbáq ehemalig (ex-).

Übung 21.

شو کتابلر استانبول شهرینك تاریخنه متعلقدر — او خانه مکتبه
مخصوصدر — هیچ بر شیئه مالك اولمیانلره فقرا دینلیر — بزه مانع
اولهجق بر شی وارمی؟ — وبا خستهلغی صیجاق مملکتلره منحصردر
— محاربهنك نتیجهسی ضابطلرك مهارت و قابلیتلرینه متوقفدر —
ایکی یاشنده بر چوجوق سویلمکه مقتدر دکل — صرف اولنمش
اولان آقچه ایکی بیك غروشه بالغدر — بوندن بش سنه صکره
بزم اوچ بیك غروش معاشمز اولهجقدر — ترکچه لسانه واقف اولمیان
مملکتمزده خواجه اولهمز — شو یمك صحته موافق اولیدی سکا
ویررديم — قانونه مخالف بر حالده بولنمقدن غایت صاقنملیدر —
سن شونی یاپمش اولیدك مکافاته شایان اولوردك — شو قماشك
رنکی بیاضه مائلدر — سن حکمدار اولسهك بیله ینه هر شیئه
مأذون اولمزسن — شو خستهخانه ساری علتلره[1] مبتلا اولانلره
مخصوصدر — بر بلایه کرفتار اولانلره مرحمت ایتملیدر — بر
مصیبته دوچار اولانك دوستی یوق — احمد مصطفی (a. mußtafa)
پاشا حضرتلری پادشاه افندیمزك عنایتلرینه مظهر اولدیلر — صنایع
مکتبنك خواجهلغنه نائل اولدم — هر نقدر چالشدم ایسه ده ینه هیچ

[1] ساری علت ßari illet ansteckende Krankheit.

بر شيئه موفق اولەمدم — گوزل بر سترەيز اولەجق — بزده پارَه اولسه
سزه ويررز — شو كتاب بنم اوليدى سكا ويردم — اويله شي اولورمى؟
— اولمز — شو چوجوقلرك هانكيسى سنكدر؟ — هيچ چوجوغم
يوق — محاربەيه سبب اولەجق بر وقعه ظهوره كلمدى — اوچيوز
بيك غروشدن زياده مالك اولانلره زنكين دينلير — مصر واليسى
اسبق مشهور محمد على پاشا بر توتونجينك اوغلى ايدى اشبو عصرك
ابتداسنده مصرك واليلكنه نائل اولدى — بيك سكزيوز سكسان
سكز آچيغى[1] اون بش مليونه بالغ اولەجقدر — اوروپانك مملكتلرنده
هر كس تجارتك اجراسنه مأذوندر —

Übersetzung 21.

Ein Kind, welches seiner Mutter und seinem Vater nicht gehorcht, [verdient Strafe] (wird Strafe verdienend). Bist du berechtigt, dies zu thun? Hast du etwas erreicht? Man muß sich vor Menschen hüten, welche mit ansteckenden Krankheiten behaftet sind. Wenn das Wetter günstig gewesen wäre, hätten wir euch besucht. Einer, der wünscht, jeder Sache kundig zu sein, wird keiner (Sache) kundig sein. Wir werden ein besonderes Zimmer haben. Wenn wir Geld bekommen, werden wir dieses Haus mieten. Um die Lehrerstelle der Industrieschule zu erlangen, muß man dreier Sprachen kundig sein. Gehört dieses Haus zum Seraj? Mit einem Menschen, welcher von einem solchen Unheile getroffen ist, muß man Mitleid haben. Der Mann, welcher gestern abend in diesem kleinen Hause gestorben ist, war der ehemalige Statthalter von Syrien (شام ʒam), Mehmed Mustafa Pascha. Das Haus, welches dem Tabakhändler gehören wird, ist an der Straßenecke. Wer von euch hat Papier bei sich? Diejenigen, welche den von einem Unglücksfalle Betroffenen beistehen (jardim etmek), nennt man mitleidig. Ein Krieg, dessen Ursache unbekannt ist. Ein Wort, welches Ursache zur Beleidigung (a. انفعال infi-al) sein könnte, habe ich nicht gesprochen.

---

[1] آچيق aʒyq (offen) bedeutet hier: Defizit.

مکالمه

ج	س
اولمز افندم	شو ادمه بر مکافات ویرمك اولورمی؟
ایکی هفته ظرفنده هم باباسی وفات ایتمش وهمده اناسی	دوستك نه مصیبته کرفتار اولدی؟
اوت افندم بر ادم هر نقدر مرحمتسز اولور ایسه ده ینه بر بلایه کرفتار اولور ایسه اکا مرحمت و یاردم ایتمك دینجه اوزرمزده فرضدر	مرحمتلی اولمیان ادملر بر بلایه دوچار اولورلرسه مرحمته لائقمیدرلر؟
علوم و فنونی تحصیل ایتمکسزین هیچ بر ادم بر منصبه نائل اولەمز	علوم و فنونی تحصیل ایدر ایسهم بر منصبه نائل اوله جقمی‌یم؟
خیر افندم یالکز دولت علیه‌نك تاریخنه متعلق وقعه‌لری طانیورم	مصرك تاریخنه واقف میسن؟

21. VII. 97.

22. Lektion.

92. **Das Verbaladjektiv und das Verbalsubstantiv** sind der türkischen Sprache eigentümliche Formen. Ihr Zweck ist die Umschreibung von Relativsätzen. Sie erreichen denselben, indem sie den betreffenden Relativsatz, resp. sein Zeitwort in ein Adjektiv oder in ein Substantiv verwandeln, je nachdem der Relativsatz den Charakter eines attributiven oder eines Objektsatzes besitzt.

Die Form des Verbaladjektives und des Verbalsubstantives ist die gleiche und zwar:

Für die Vergangenheit gleich der 1. Person Plural des bestimmten Präteritums:

سودك ßewdik	اولدق oldúq
سومدك ßewmedik.	اولمدق ólmadýq.

Für die Zukunft gleich dem Futurstamme:

ايده‌جك edeȥék	ياپه‌جق japaȥaq
ايتميه‌جك étmejeȥék.	ياپميه‌جق jápmajaȥáq.

Beide Formen werden jedoch in dieser Gestalt nicht gebraucht, sondern müssen vorher die Possessivsuffixe annehmen, wobei die in Regel 13 erwähnte Erweichung des ق zu غ, bezw. das k zu j eintritt. Zugleich schiebt die Form der Vergangenheit zwischen ك und د ein ى ein, welches jedoch in der 3. Person Plural wieder ausfällt.

	Vergangenheit:	Negativ:
Hell:	سوديكم ßewdijím.	سومديكم ßéwmedijím.
	سوديكك ßewdijíñ.	سومديكك ßewmedijíñ ꝛc.
	سوديكى ßewdijí.	
	سوديكمز ßewdijimíz.	
	سوديككز ßewdijiñíz.	
	سودكلرى ßewdiklerí.	

		Negativ:
Dumpf:	اولديغم olduγúm.	اولمديغم olmadyγým.
	اولديغك olduγúñ.	اولمديغك olmadyγýñ ꝛc.
	اولديغى olduγú.	
	اولديغمز olduγumúz.	
	اولديغكز olduγunúz.	
	اولدقلرى oldúqlarý.	

	Zukunft:	Negativ:
Hell:	ايده‌جكم edeȥejím.	ايتميه‌جكم étmejeȥejím.
	ايده‌جكك edeȥejíñ.	ايتميه‌جكك étmejeȥejíñ ꝛc.
	ايده‌جكى edeȥejí.	
	ايده‌جكمز edeȥejimíz.	
	ايده‌جككز edeȥejiñíz.	
	ايده‌جكلرى edeȥeklerí.	

		Negativ:	
Dumpf: بولەجغم	bulaғaγým.	بولمیەجغم	búlmajaғaγým.
بولەجغك	bulaғaγýñ.	بولمیەجغك	búlmajaғaγýñ 2c.
بولەجغی	bulaғaγý.		
بولەجغمز	bulaғaγymýz.		
بولەجغکز	bulaғaγyñýz.		
بولەجقلری	bulaғaqlarý.		

Die nicht suffigierte Form سودك ßewdik wird indessen im Lokativ und im Ablativ gebraucht. Die Bedeutung ergiebt sich aus folgenden Beispielen:

بن كلدكده ben geldikdé in dem Augenblicke, da ich kam, als ich kam.

دوستم كلدكده doßtúm geldikdé als mein Freund kam.

ویردكدن صكره werdikdén ßoñra nachdem ich, du, er 2c. gegeben hatte, hattest 2c.

باقدقدن صكره كیتدی baqdyqdánßoñra gittí nachdem er geschaut hatte, ging er fort.

93. Das **Verbaladjektiv** ist indeklinabel und steht vor dem Substantiv. Z. B.:

كوردیكم ادم gjördijím adám der Mann, den ich gesehen habe.

سودیكمز قز ßewdijimíz qyz das Mädchen, welches wir geliebt haben.

بابانك ویردیكی كتاب babanýñ werdijí kitab das Buch, welches der Vater gegeben hat.

چوجوغنه كوستردكلری ساعت tʒoғuγyná gjößterdiklerí ßa-át die Uhr, welche sie seinem Kinde gezeigt haben.

افندینك اوشاغه ویردیكی فرمان effendiniñ uʒaγá werdijí fermán der Befehl, welchen der Herr dem Diener gegeben hat.

یازمش اولدیغم مكتوب jazmýʒ olduγúm mektúp der Brief, den ich geschrieben hatte. (Vgl. Regel 91).

اوقومقده اولدیغکز کتاب oqumaqdá olduγuñúz kitab das Buch, welches ihr gerade beschäftigt waret zu lesen (Regel 91).

ویره‌جك اولدیغك آقچه were𝔷ék olduγúñ aq𝔠e das Geld, welches du im Begriffe warst zu geben.

Wie obige Beispiele zeigen, wird zur Umschreibung eines Relativsatzes meist[1] dann das Verbaladjektiv angewendet, wenn das Relativpronomen, resp. das seine Erledigung bildende Wort im Dativ oder Accusativ steht (Vgl. auch Regel 87.) Auch bei anderen Kasus steht das Verbaladjektiv:

باباسی اولدیغم چوجوق babaßý olduγúm 𝔠o𝔷úq das Kind, dessen Vater ich bin.

بولندیغم یر bulunduγúm jer der Ort, an dem ich mich befinde, befand.

گیتدیکم شهر gittijím ƨehir die Stadt, in welche ich ging.

الندن آلدیغم قلیج elindén aldyγým qylý𝔠 das Schwert, das ich aus seiner Hand nahm, empfing.

صاتاجغم آت ßata𝔷aγým at das Pferd, das ich verkaufen werde.

برادرکدن آله‌جغی مکافات biraderiñdán ala𝔷aγý mükjafát die Belohnung, die er von deinem Bruder erhalten wird.

In Verbindung mit einer Anzahl gewisser Wörter bildet das Verbaladjektiv verschiedene Konstruktionen mit temporaler, kausaler ꝛc. Bedeutung. Z. B.:

Kausal:

بر شی بیلمدیکم جهتله یازمه‌دم bir ƨej bílmedijím 𝔷ihétle jazámadym da ich nichts wußte, konnte ich nicht schreiben.

افندینك گیتمدیکی سببدن بنده گیتمدم effendiniñ gitmedijí ßebebdén bénde gítmedim da der Herr nicht ging, ging ich auch nicht.

دوستمی گورمدیکك صورتده انی طانیه‌مزسن doßtumú gjörmedijiñ ßuretté aný tanyjámazßyn da du meinen Freund nicht gesehen hast, kannst du ihn nicht kennen.

---

[1] Wenn das Subjekt des Relativsatzes ein persönliches oder hinweisendes Fürwort ist, wird stets das Verbaladjektiv zur Umschreibung des Relativsatzes gebraucht.

Temporal:

امریقانك کشف اولندیغی زمان اسپانیا بر عظیم دولت ایدی ameryqanyñ keẓf olunduɣú zemán ißpánja bir azím dewlét idí zur Zeit, als Amerika entdeckt wurde, war Spanien ein bedeutender Staat.

استانبولده بولندیغکز صره‌ده بروسه‌یه کیتمدیککزمی ißtambuldá bulunduɣunúz ßyradá brußajá gitmediñízmi bei der Gelegenheit, als ihr in Stambul waret, seid ihr nicht nach Brussa gegangen?

Bedingend, einräumend:

باباکك بیلمیه‌جکی تقدیرده خواجه‌یه صور babañyñ bilmejeɣejí taqdirdá χoɣajá ßor im Falle, daß es dein Vater nicht wissen sollte, so frage den Lehrer (darum).

بوقدر عقللو اولدیغك حالده نیچون اوکرنیورسن búqadar aqyllý olduɣúñ haldé niẓün öjrenmejórßun warum lernst du nicht, da du doch so gescheidt bist?

Vergleichend:

سکا دیدکم وجهله ßaña dedijím wéɣle wie ich dir gesagt habe.

94. Das Verbalsubstantiv bezeichnet in der Vergangenheit eine wirklich geschehene, abgeschlossene Handlung. Dasselbe ist deklinierbar und nimmt alle Postpositionen an, welche an ein Substantiv gefügt werden können.

سودیککز معلومدر ßewdijiñíz mālûmdir daß ihr geliebt habt ist bekannt (euer Geliebthaben ist bekannt).

پادشاهك وفات ایده‌جکی ملحوظدر padiẓahíñ wefat edeɣejí melhûzdir es ist wahrscheinlich, daß der Padischah sterben wird.

اوطه‌یه کیردیکمده آیاغم قاییویردی odajá girdijimdé ajaɣým qajwerdí in dem Augenblicke, da ich ins Zimmer trat, glitt mein Fuß aus.

هر کلدیکنده her geldejindé bei jedem Kommen von ihm, so oft er kam, kommt.

دیدیکی قدر کوزل dedijí qadar güzél so schön, wie er sagte.

کیتدیکی کبی gittijí gibí	wie er ging, sobald er ging.
کیتدیکی مثللو gittijí mißillí	

فرصت مساعد اولدیغندن furßát müßa-íd oldyγyndán weil, da die Gelegenheit günstig war.

یازمدیغم ایچوندیر jazmadyγým iʐünmidir ist es wegen meines nicht Geschriebenhabens, ist es deshalb, weil ich nicht geschrieben habe?

جمله‌یه معلوم اولدیغی اوزره ǯümlejé mālûm olduγú üzere wie allen bekannt ist, wie die ganze Welt weiß.

کلمش اولدیغنی بیلمدم gelmíʐ olduγunú bílmedim ich wußte nicht, daß er gekommen wäre.

کاتبی اولمدیغنه مبنی kjatibí olmadyγyná mební gestützt darauf, daß, da er keinen Schreiber hatte.

غایت مالدار اولدیغنه بنا gajét maldár oldýγýná bina-án gestützt darauf, daß, da er sehr reich war.

شام والیسی اولمش اولدیغنك خبری آلندقده ʐam walyßý olmúʐ olduγunúñ χaberí alyndyqdá als man die Nachricht erhielt, daß er Statthalter von Syrien geworden war.

آله‌جغم وار alaǯagým war ich habe etwas zu bekommen.

یوز بیك غروش آله‌جغی وار jüz biñ gruʐ alaǯaγý war er hat eine ausständige Forderung von 100000 Piastern, hat 100000 Piaster zu bekommen.

کوردیککك وارمی gjördijíñ wármy hast du gesehen (dein Gesehenes, existirt es)?

هیچ کوردیکم یوق hiʐ gjördijím joq ich habe gar nichts gesehen.

ویره‌جککك وارمی wereǯejíñ wármy hast du etwas zu geben, sollst du etwas geben?

بو ایش سنك بیله‌جککك دکل bu iʐ ßeníñ bileǯejín dejíl diese Sache ist nichts, was du zu wissen brauchst, dies geht dich nichts an.

بوش کزه‌جککه boʐ gezeǯejiñé (Dativ) statt daß du müßig gehst . . .

کوله‌جککزه güleǯejiñize statt daß ihr lachet . . .

Anmerkung. Das defektive Zeitwort „sein" besitzt für das Verbaladjektiv und Verbalsubstantiv die Form ایدك idik, resp. ایدوکم idüjüm ایدوکك idüjüñ, ایدوکی idüjí ꝛc. Dieselbe wird jedoch selten gebraucht und gewöhnlich die entsprechende Form von olmaq gebildet, wie aus obigen Beispielen zu entnehmen ist.

Vokabeln.

طوقنمق doqunmaq berühren, tasten, schaden.

برکدرمك birikdirmek anhäufen.

صایمق ßajmaq achten, aufzählen, zählen.

صالیویرمك ßalywermek } loslassen.
قویویرمك qojwermek }

آلیقومق alyqomaq zurückhalten.

بکنمك bejenmek etwas für gut finden.

صایقلامق ßajyqlamaq delirieren, phantasieren (im Fieber).

بایلمق bajylmaq ohnmächtigwerden.

یالوارمق jalwarmaq flehen.

a. تأسیس ا te-eßîß etm. gründen.

a. اعلان ا ilân etm. ankündigen.

a. تسلیم ا teßlîm etm. übergeben.

a. تنظیم ا tanzîm etm. aufsetzen (ein Schriftstück).

a. عقد ا aqd etm. abschließen (einen Vertrag), abhalten (eine Sitzung).

a. حاوی او hawî olm. enthalten.

a. صادر او ßadýr olm. erlassen werden (von e. Gesetze ꝛc.) erfließen.

a. اسیر eßîr Gefangener.

a. تألیف ا te-elîf etm. etwas verfassen.

a. مؤلف mü-ellîf Verfasser.

a. مترجم müterƨim Übersetzer.

a. اثر eßér die Spur, das Denkmal; das Werk.

آد ad Name.

a. مجهول meƨhûl unbekannt.

a. شاعر ƨa-ír Dichter.

a. مضبطه mazbatá Protokoll.

a. مآل me-âl Inhalt.

a. مجلس meƨlîß Conseil, Sitzung, Versammlung, Gesellschaft.

a. معاهده mu-ahedé der Vertrag.

معاهده‌نامه mu-ahedenamé Vertrag (das Dokument).

a. شرط ƨart Bedingung.

a. ماده {maddé Stoff, Paragraph. p. ناموس namûß Ehre.

Übung 22.

ناموسکزه طوقنه‌جق بر سوز سویلدیکمی بیلیرمیسکز؟ —
بابامك بركدردیکی کتابلرك اسملرینی بیله صایه‌مم — شو افندی
فرانسه‌نك الك مشهور شاعرلرینك تألیف ایتدکلری اثرلرك مترجمیدر
— تنظیم ایتدیکمز مضبطه یکرمی بش ماده حاویدر — سزه اعلان
ایتدیکمز کبی اسیرلر قویویرلمشلردر — بیچاره چوجوق بر آز
صایقلادقدن صکره بایلدی — بیوك اسکندرك تأسیس ایتدیکی
شهرلرك الك مشهوری اسکندریه در — یارین صباح عقد ایده‌جکمز
مجلسه کله‌جکمیسن؟ — کله‌میه‌جکك تقدیرده بزه بیلدر — سکا
تسلیم ایتدیکم کتاب آدی مجهول بر شاعرك اثریدر — دولت علیه
و روسیه بینلرنده عقد اولنان معاهده‌نك قاچ ماده حاوی اولدیغی
معلوم دکلدر — مکتبلره دائر بر قانونامه‌نك صادر اوله‌جغی ملحوظدر
— هوا مساعد اولمدیغندن چیقمدم — کیتدیکم یرده کیمسه یوغیدی
— بولندیغم اوطه‌ده بندن بشقه کیمسه یوغیدی — دوستم مالك
اولدیغی چفتلکی اوتوز بیك غروشه صاتمق ایستیور — بابامزك
بکلمدیکی شیلری یاپمامالی‌یز — اوچ ساعت قدر بکلدکدن صکره
کیتدم — سنك اوقومدیغك کتابی بن اوقودم — بکا کوسترمك
ایستدیککك ساعت نره‌ده‌در؟ — حسن افندینك اوطه‌سنه کیردیکمده
بر مکتوب یازمقده ایدی — خواجه‌نك دیدیکی اوزره شاعرلرك اثرلرینی
اوقوملی‌یز — انی کوردیکم کبی مکتوبکزی ویردم — ضابط خسته
اولدیغی حالده محاربه‌یه کیتدی — مضبطه‌نك مآلی بزه معلوم اولمدیغی
صورتده سزه بر سوزینی بیله بیلدیره‌مدك — سزه معلوم اولدیغی اوزره
دوستمزك وفات ایده‌جکی ملحوظدر — بوش کزه‌جککه چالشملیسن
— بو صباح ورود ایده‌جککزی بیلمش اولسه‌ایدق اسکله‌یه
(eßkelé Landungsplatz) کلیر سزی بکلرایدك — (a. dünja Welt) دنیایه کلدیکم زمان
مکتب خواجه‌لرینك اولسه‌اولسه بشیوز غروش معاشلری وار ایدی —

Übersetzung 22.

Der Mann, dessen Freund ich bin. Der Schüler, dessen Namen du nicht weißt. Das Werk, dessen Übersetzer unbekannt ist (Partizip). Wird die Sitzung an dem Orte abgehalten werden, an dem wir uns jetzt befinden? Im Falle, daß die Gefangenen nicht losgelassen werden sollten, wird der Krieg erklärt werden (harb ilan etmek). Dieses Buch enthält ein Werk, welches der berühmteste Dichter Englands verfaßt hat. Nachdem die Festung übergeben war (. . dyqdan soñra), wurde ein Protokoll aufgesetzt. Als man (Passiv) diese Nachricht erhielt (almaq) wurden 3 Bataillone (طابور tabor) abgeschickt. Der Inhalt des Briefes, welchen du mir gestern geschrieben hast, ist außer mir niemandem bekannt. Der Gehalt, welchen ich dir geben werde, [beträgt] (ist) 5000 Piaster.

مكالمه

س	ج
شو خبری ایشتدیکزمی؟	هیچ ایشتدیکم یوق
مجلسك نه زمان عقد اولنه‌جغنی بیلیور میسکز؟	بو اخشام عقد اولنه‌جغنی بکا یازمشلردر
قلعه دشمنك النه دوشدیکنه دائر بر خبر آلدیکزمی؟	خیر افندم آلمدم فقط بو کونکی غزته‌لرده[1] اوقودم که یقینده[2] تسلیم اولنه‌جغی ملحوظدر
بزی تشریف ایتدیککز کون زیارتکزه کیتدیکمز جمعه‌می ایدی؟	خیر افندم کون جمعه ایرته‌سی ایدی
حسن افندیدن قاچ غروش آله‌جغکز وار؟	سکز یوز غروش آله‌جغم وار

23. Lektion.

95. Die Gerundien sind Verbalformen, die im Türkischen zur Wiedergabe von Konstruktionen dienen, welche in den europäischen Sprachen meist mit Hilfe von Konjunktionen gebildet werden.

---

[1] غزته gazeta Zeitung (aus dem Franz.).

[2] یقینده jaqynda in Bälde, bald. Häufig sagt man auch یقینلرده jaqynlarda.

Charakteristisch ist für dieselben ihre Unveränderlichkeit, indem sie für die Person, Zahl und Zeit kein Unterscheidungsmerkmal besitzen. Die Person sowie die Zahl werden durch das betreffende Subjekt ausgedrückt, welches daher stets gesetzt werden muß, auch wenn es ein persönliches Fürwort ist; die Bedeutung der Zeit richtet sich nach der Zeit des nächstfolgenden Verbums.

96. Die Gerundien werden durch Anhängung der folgenden Silben an die verschiedenen Verbalstämme gebildet.

1. Das Gerundium auf: وب üp, up. Bei vokalischem Auslaute wird ein euphonisches ى eingeschoben, auslautendes ت meist zu د erweicht. Z. B.:

سووب ßewüp — اولوب olúp

سومیوب ßéwmejüp — اولمیوب ólmajúp.

Die Bedeutung dieses Gerundiums richtet sich, was Person, Zahl und Zeit betrifft, nach derjenigen des folgenden Verbums.

کلوب کیتدی gelúp gittí = کلدی کیتدی geldí gittí er kam und ging.

کلوب کلمیه‌جکنی بیلمیورم gelúp gélmejeχejiní bílmejorum = geleχejiní gelmejeχejiní bílmejorum sein Kommenwerden, sein Nichtkommenwerden weiß ich nicht: ich weiß nicht, ob er kommen wird oder nicht.

سرت اولوب آصلمه ßert olúp aßylmá = ßert ol aßylmá.

یموشاق اولوب باصلمه jumuzáq olúp baßylmá = jumuzáq ol baßylmá.

Sei strenge, werde nicht gehängt, sei nachgiebig, werde nicht getreten, d. h. sei nicht so strenge, daß man dich aufhängt, sei nicht so nachgiebig, daß man dich tritt. (Sprichwort.)

Anmerkung. دیمك demek sagen bildet die abgekürzte Form دیو déjü. Dieselbe wird zur Wiedergabe der indirekten Redeweise benützt, indem man sie den Worten der direkten Redeweise einfach nachsetzt. Z. B.:

بوکون بازار دکل دیو جواب وردی bu gün pazár dejíl déjü χewáb werdi er gab zur Antwort, daß heute nicht Sonntag sei.

Das Gerundium طوروب durúp (von طورمق stehen), einer Verbalform vorgesetzt, verleiht derselben die Bedeutung einer längeren Dauer. Z. B.:

طوروب باقار durúp baqár er schaut fortwährend.

طوروب كزييور ايدى durúp gezijóridi er pflegte fortwährend spazieren zu gehen.

2. Das Gerundium des wiederholten Optativstammes:

كله كله gelé gelé — باقه باقه baqá baqá

كلميه كلميه gelmejé gelmejé — باقميه باقميه baqmajá baqmajá.

Die Bedeutung ist: durch vieles ... Z. B.:

صوره صوره بولنور كعبه ßorá ßorá bulunúr kābá durch vieles Fragen findet man (endlich) die Kaaba (Wallfahrtstempel in Mekka). (Sprichwort.)

الله سنى اوزنه اوزنه يراتمشدر alláh ßení özené özené jaratmýztyr indem Gott sich viele Mühe gab, hat er dich erschaffen, d. h. du bist ein gelungenes Werk Gottes. (Redensart.)

3. Das Gerundium auf raq, rek wird durch Anhängung der Silben رق raq (رك rek) an den Optativstamm gebildet:

كلهرك gelerék — اولهرق olaráq

كلميهرك gélmejerék — اولميهرق ólmajaráq.

Die Bedeutung entspricht meist der eines Adverbialsatzes, häufig werden sogar Adverbien auf diese Weise umschrieben.

سوينهرك كلدم ßewinerék geldím indem ich mich freute, kam ich: ich kam gerne.

استميهرك كيتدم ißtemejerék gittím indem ich nicht wünschte, ging ich fort: ich ging ungerne fort.

ساعت بش اولهرق كلدى ßa-át beƶ olaráq geldí indem es 5 Uhr war, kam er: er kam um 5 Uhr.

ساعت اوچه بر چيرك قالهرق كيتدى ßa-át üƶé bir ƶejrék qaláraq gittí indem auf 3 Uhr noch ein Viertel blieb (fehlte), ging er fort: er ging um 1 Viertel vor 3 Uhr fort.

Anmerkung. Man findet auch die Orthographie ایدرك ederék statt: ایدهرك.

4. Das Gerundium auf li, ly wird durch Anhängung der Silbe لى li, ly an den Optativstamm gebildet:

كله لى gelelí — اوله لى olalý.

كلميه لى gélmejelí. — اولميه لى ólmajalý.

Die Bedeutung ist: seit, seitdem . . .

بابام وفات ايدلى babám wefát edelí seit mein Vater gestorben ist.

دوستكز كيدلى doßtuñúz gidelí seitdem euer Freund gegangen ist.

بن بيله لى ben bilelí seitdem ich weiß.

Bisweilen findet man dieses Gerundium mit dem bestimmten Präteritum verbunden. Letzteres wird sodann konjugiert. Z. B.:

سودم سوه لى ßewdím ßewelí seitdem ich geliebt habe.

سودك سوه لى ßewdíñ ßewelí seitdem du geliebt hast.

Anmerkung. Seltener ist die Form: كله ليدنبرو gelelidénberü seitdem er gekommen ist. Vergl. Regel 36.

5. Das Gerundium auf inǧe, ynǧa wird durch Anhängung der Silbe نجه inǧe, ynǧa gebildet. Vokalische Stämme schieben ein euphonisches ى ein, auslautendes ت erweicht sich zu د.

سونجه ßewínǧe — اولنجه olúnǧa

سومينجه ßéwmejínǧe. — اولمينجه ólmajýnǧa.

Die Bedeutung ist: bis daß, sobald als . . .

Negativ: bevor nicht, sobald nicht . . .

هوا آچيق اولنجه hawá aǧýq olúnǧa bis das Wetter schön ist, sobald das Wetter schön ist.

سن يازمينجه بنده يازمم ßen jázmajýnǧa bénde jazmám bevor du nicht schreibst, schreibe auch ich nicht.

Anmerkung. Dieses Gerundium nimmt auch die Dativendung in Verbindung mit den Postpositionen: دك dek, دكين dejín, قدر qadár (bis) an. Vergl. Regel 42. Z. B.:

كلنجيه قدر gelinʒejé qadar bis er kommt.

Die Wörter: كلنجه gelínʒe, وارنجه warýnʒa sind häufig nur mit „bis" (im örtlichen Sinne) zu übersetzen. Z. B.:

استانبوله كلنجه ißtambolá gelínʒe bis nach Stambul.

كلنجه gelinʒe bedeutet manchmal auch: um jetzt auf ... zu kommen. Z. B.:

ايشمزه كلنجه izimizé gelínʒe um jetzt auf unser Geschäft zu kommen, um jetzt davon zu reden.

6. Das Gerundium auf dikʒe, dyqʒa fügt an den Verbalstamm die Silben دكچه dikʒe (دقچه dyqʒa).

كلدكچه geldíkʒe	بولدقچه buldúqʒa
كلمدكچه gélmedíkʒe.	بولمدقچه búlmadýqʒa.

Die Bedeutung ist: so oft als, in dem Maße als ... Z. B.:

ادم اوكرندكچه معلوماتى آرتار adám öjrendíkʒe mālumatý artár in dem Maße, als der Mensch lernt, nehmen seine Kenntnisse zu.

Bei Wiederholung desselben Verbums ist dieses Gerundium mit: „immer mehr" zu übersetzen. Z. B.:

آغلادقچه آغلار aɣladýqʒa aɣlár in dem Maße, als er weint, weint er: er weint immer mehr.

Eine besondere Bedeutung haben:

كيتدكچه gittíkʒe allmählich (auch كيده كيده gidé gidé),

اولدقچه oldúqʒa ziemlich.

7. Das Gerundium auf iʒék, yʒáq wird durch die Silben يجك iʒek (يجق yʒáq) gebildet. Bei vokalischen und auf ن auslautenden Stämmen treten die bereits bekannten Veränderungen ein. Die Bedeutung ist: sobald als ...

كليجك geliʒék sobald er 2c. kommt.

كلميجك gelmejí̡zék sobald er ꝛc. nicht kommt.

Dieses Gerundium ist, wie das nächstfolgende, einigermaßen veraltet und wird meist nur in der Schrift gebraucht.

8. Das Gerundium auf mejin, maγyn wird durch Anhängung der Silben مكين mejín (مغين maγýn) an den Verbalstamm gebildet und besitzt kausale Bedeutung.

سن سومكين ßen ßewmejín da du liebst.

دوستم خسته اولمغين doßtúm χaßtá olmaγýn da mein Freund krank ist.

9. Die Zusammensetzungen des Aorist-, des unbestimmten Präterital- und des Futurstammes mit dem Gerundium des defektiven Zeitwortes „sein". Vergl. Regel 47 und 89.

Die Bedeutung ist: während, da doch ... Z. B.:

بن كزر ايكن ben gezér iken (auch كزركن geschrieben) während ich spazieren gehe, ging.

سن بونى بيلمش ايكن ßen bunú bilmíz ikén da du dieses doch gewußt hast.

سكا سويلمشلر ايكن نيچون ياپمدڭ ßaná ßöjlemizlér ikén nizün jápmadyñ da sie es dir doch gesagt haben, warum hast du es nicht gemacht?

بن دوستمه يازه‌جق ايكن كندى قپودن ايچرو كلدى ben doßtumá jazaẓáq ikén kendi qapudán izerú geldí während ich im Begriffe war, an meinen Freund zu schreiben, kam er selbst zur Thüre herein.

حكيم يارەسنه باقار ايكن كورمش كه hekím jaraßyná baqár ikén gjörmüz ki während der Arzt seine Wunde besichtigte, bemerkte er, daß ...

بن سكا سويلممش ايكن نصل بيليورسن ben ßaná ßöjlememíz ikén naßl bilijórßun wie weißt du es, da ich es dir doch nicht gesagt habe?

Vokabeln.

دوشوب قالقمق	düzúp qalqmaq mit jemand näher verkehren.	ويره ويره	weré weré unaufhörlich, fortwährend.

صاللامق ßallamaq hin- und herbewegen, schütteln.

a. محروم او mahrûm olm. einer Sache (Abl.) beraubt sein, sie entbehren.

a. افاده ا ifadé etm. mitteilen.

چویرمك čewirmek wenden, drehen.

طاقمق taqmaq anbringen, befestigen.

a. فرق ا farq etm. verstehen, einsehen.

a. حس ا hiß etm. fühlen, merken.

ویرهسی‌یه wereßijé auf Kredit (almaq, wermek ꝛc.).

بورج borǧ Geldschuld.

آله‌جقلی alaǧaqlý Gläubiger.

بورجلو borǧlú verschuldet, verpflichtet.

p. یادكار jadikjâr Andenken, Souvenir.

a. هدیه hedijé Geschenk.

a. فرق farq Unterschied.

یرادیلش jaradylýš Beschaffenheit.

a. عالی alî hoch.

a. حس hiß Gefühl, Sinn.

a. مثلا méßela zum Beispiel.

a. انسان inßân Mensch.

قویروق qujrúq Schweif.

كوپك kjöpék Hund.

a. نطق nutq die Gabe der Rede, die Rede.

a. اعضا āzâ Glieder (des Körpers); Mitglied (einer Gesellschaft ꝛc.).

a. ادراك idrâk Intelligenz, Bewußtsein.

اوجاق oǧáq der Herd.

p. جام ǧâm Fensterglas, Glas.

قاب qab Gefäß.

قولب qulp Henkel.

چیزمه čizmé Stiefel.

پاچاوره pačawrá Fetzen.

a. فرصت furßát Gelegenheit.

مشین mešín Leder.

قوللانمق qullanmaq gebrauchen.

a. اما amma aber.

a. فقط faqát aber, jedoch.

طوغری doγrú gerade, aufrichtig, ehrlich.

a. حتی hátta sogar, ja sogar.

a. هوس heweß Lust, Passion.

a. فكر fikr Gedanke.

قرنفیل qaranfíl Nelke.

بردە birde ferner, dann.

a. عقل ʿaql Vernunft, Verstand.

a. تمييز temjîz Unterscheidung, Unterscheidungsgabe.

دیکن dikén Stachel.

a. جناب حق ǵenâbi haqq (die Majestät des Rechtes) Gott.

a. عطيه ittijé Gabe, Geschenk.

Übung 23.

شو وقعەدن صكرە شهردە آرتق قالميوب كيتدم — دوستم
اوطەسندن چيقوب ياتغه كلدى — يازوب يازميەجغنى بيلميورم
(Ich weiß nicht, ob er schreiben wird oder nicht.) — سن نيچون طوروب بوش
كزيورسن؟ — آرايه آرايه غائب ايتديكم ساعتى اوطەنك بر كوشه
سندە بولدم — يادكار اولەرق بكا بر كوزل جزدان ويردى —
بيلميەرك ياپدم — بن سنى كوردم كورەلى قاچ كوندر؟ — حكيم
خستەيى كورنجە بو كون نه يدكمى ديو سؤال ايتمش — ادم
چالشدقچە معلوماتى آرتار — زمانمزە كلنجە قرە طاغك اهاليسى
زراعت ايلە اشتغال ايتمزلر ايدى — هوا مساعد اولمينجە يولە
چيقمم — فرصت بولدقچە چالشوب معلوماتكى آرترمليسن — سن
خستە خستە اولديغمى بيلير ايكن نيچون خاطرمى صورمدك
— (Warum hast du dich nicht nach meinem Befinden erkundigt, da du doch ...)

Übersetzung 23.

Er nahm die Tasse und setzte (قومق qomaq) sie auf den Tisch. Durch [fleißiges] Lernen wirst du deine Kenntnisse vermehren. So oft du in diese Stadt kommst, besuche mich! Verkehre nicht mit schlechten Menschen! Sobald ich merkte, daß mein Freund krank sei, ließ ich den Arzt bringen. Bevor du mich nicht besuchst, werde auch ich dich nicht besuchen. Um drei Viertel auf acht Uhr trat der Diener in mein Zimmer und brachte das Theegeschirr. Seitdem du mir den Tod unseres Lehrers mitgeteilt hast, [sind] (ist) es drei Tage. Warum giebst du mir ein Geschenk, da du doch weißt, daß ich es nicht annehmen kann? Er kam in sehr schlechtem Zustande (seiend, Gerundium 3) an und starb einige

Wochen später. Je mehr ihr laufet, desto mehr werdet ihr müde werden (Gerundium 6).

Lesestück.

Aus dem türkischen Elementarlesebuche von Nafi.

انسانك حيوانلردن فرقى

انسانك حيوانلردن فرقى سوز سويلمك و اوقويوب يازمق ايله‌در
— انسان يراديلشده حيوانلردن چوق عاليدر — (besteht darin, daß er ꝛc.)
حيوانلرده‌ده حس واردر مثلا كوپك افنديسنى كورديكى كبى طانيه‌رق
سوينوب قويروغنى صاللامغه باشلار — بن سوز سويليه بيلديكم
ايچون حالمى بر آدمه آكلاده بيليرم فقط بيچاره كوپك و سائر
حيوانلر نطقدن محروم اولدقلرى جهتله حاللرينى بنم كبى افاده
ايده‌مزلر — بن بويم طوغرى اولديغى حالده يوريرم — باشمى هر
طرفه چويره بيلديكم كبى كوكه طوغرى‌ده قالدره بيليرم فقط سائر
حيوانلر اويله ياپه‌مزلر — انسانده كورمك ايشتمك ال و سائر
اعضا ايله طوقنمق طاتمق قوقلامق حسلرى واردر — بو حسلر
حيوانلرده ده واردر حتى بعض حيوانلر انساندن دها زياده كورر و
قوقو آلير — بن اياقلرم ايله يورويه بيلديكمى قولاقلرم ايله ايشيده
بيلديكمى اغزم ايله ييه بيلديكمى بورنم ايله قوقو آله بيلديكمى
بيليرم انجق حيوان بيلمز هر شيئ بيلميه‌رك اجرا ايدر — بن
ادراكه مالك اولديغم ايچون هر برشى ايچون دوشونه بيليرم مثلا برخانه‌يه
نيچون قپو پنجره اوجاق لازم اولديغنى پنجره‌لره جامك نيچون طاقلديغنى
بر قابه نيچون قولب قونلديغنى آكلارم برچيزمه ياپمق ايچون دمر ياخود
پاچاوره قوللانلميوب ده نيچون مشين قوللانلديغنى فرق ايدرم —
كندى هوسمه فكرمه اويميوب انامه بابامه خوجه‌لرمه اطاعت ايتمكلكم
لازم اولديغنى بيلرم — كل ايله قرنفيل ايكى چيچكدر ايكيسنك
ده رنكى قوقوسى پك كوزلدر ايكيسى ده بر آز وقت آچيلوب صكره
صولار كلك قرنفيلدن چوق فرقى واردر ايكيسنك‌ده قوقوسى كوزل

ایسه‌ده بر دکلدر یاپراقلری‌ده بر برینه بکزه‌مز برده کلك دیکنی واردر
قرنفیلك یوقدر ایشته بن کل ایله قرنفیلی پك کوزل فرق ایدییورم
اما حیوان فرق ایده‌مز عقل و تمییز جناب حقك انسانلره مخصوص
عطیه‌سیدر

مکالمه

Der Schüler hat die nachfolgenden Fragen aus dem vorstehenden Lesestück selbst zu beantworten.

انسانك حیوانلردن فرق نه ایله‌در؟

حس یالکز انسانده وارمی؟

کویك افندیسنی کوردیکی کبی نه یاپار؟

حیوانلر نیچون حاللرینی انسان کبی افاده ایده‌مزلر؟

انسان حیوانلردن زیاده کورر و قوقو آلیر می؟

نیچون هر بر شی ایچون دوشونه بیلیرز؟

کندی هوسکزه اویامقدن بشقا دها بر شیئك لازم اولدیغنی بیلیرمیسکز؟

کلك قرنفیلدن فرقنی افاده ایده بیلیرمیسکز؟

جناب حقك انسانه مخصوص عطیه‌سی نه‌در؟

24. Lektion.

97. **Von Verben abgeleitete Substantiva und Adjektiva** werden durch Anhängung der unten folgenden Silben an den Verbalstamm gebildet.

Indessen haben nur die beiden nachfolgenden Bildungssilben formativen Wert, d. h. dieselben lassen sich an alle Verba anfügen und besitzen daher beinahe die Bedeutung von Verbalformen.

1. **iǧí, yǧý** — nach Vokalen jiǧí, jyǧý (ت zu د erweicht) bedeutet eine regelmäßige, oft wiederholte Thätigkeit. Vergl. Regel 53. Z. B.:

یازیجی jazyǧý Schreiber.	آغلایجی aγlajyǧý weinerlich.
صاتیجی ßatyǧý Verkäufer.	آلدادیجی aldadyǧý Betrüger.
اوصاندریجی ußandyryǧý langweilig.	بسلیجی beßlejiǧi nahrhaft.

2. iƨ, yƨ — nach Vokalen jiƨ, jyƨ (ت zu د erweicht) bedeutet die substantivierte Handlung des Verbums. Z. B.:

آليش ويريش alýƨ werίƨ Handel (Nehmen und Geben).

باقش baqyƨ Blick.

اورش wurúƨ Schlag.

آكلايش añlajýƨ Verständnis.

دوكش döwüƨ Streit, Kampf, Gefecht.

استانبوله كلشمده ißtambolá geliƨimdé bei meiner Ankunft in Stambul.

بوكيدشمى bu gidíƨmi ist das ein Gang, d. h. ist das eine Art und Weise?

ايلك كوريش ايلك بيليش ilk gjörüƨ ilk bilíƨ erstes Sehen, erstes Kennen = beim ersten Kennenlernen, wenn man sich das erste Mal sieht.

الويرشلى elweriƨlí genügend, hinreichend.

Die folgenden Bildungssilben haben fast nur etymologischen Wert, da sich dieselben meist nur mit gewissen Verben verbinden. Die angeführten Beispiele bieten so die gebräuchlichsten der so abgeleiteten Wörter.

Bloß Substantiva bilden nachstehende Silben:

3. geɀ — z. B.:

بيلكچ bilgéɀ Vielwisser.

دالكچ dalgeɀ, يوزكچ juzgéɀ } Taucher, Schwimmer.

4. indi, ildi, irdi — z. B.:

ايكلدى iñilti Seufzer.

چاغلتى ɀaγyltý Gemurmel (des Wassers).

آقندى aqyntý Strömung.

پاتردى patyrdý Lärm (von Fußtritten), Geräusch.

چارپندى ɀarpynty Herzklopfen.

صايغى ßajyntý Rücksicht, Achtung.

سوپرندى süprüntü Kehricht, Unrat.

كورلتى gürültű Lärm, Donner.

يغندى jyγynty Haufen.

5. im, ym, um — z. B.:

يم jem Futter (für Tiere).	ويرم werim Ernte, Erträgnis.
ايچم iċím Trunk.	سوم ßewim Liebenswürdigkeit.
بچم biċím Schnitt, Zuschnitt, Beschaffenheit.	Davon abgeleitet:
اولوم ölüm Tod.	سويملى ßewimli liebenswürdig.
يوتم jutúm ein Schluck.	ويرملى werimli erträgnisreich, produktiv.
آتم atým ein Schuß.	

6. gi, gü, gy — z. B.:

سوكى oder سوكو ßewgü die Liebe.	چالغى ċalγý Musik.
Davon abgeleitet:	ايچكى iċgi Getränk.
سوكولو ßewgülü Geliebter.	آصقى aßqy Hosenträger.
بيلكو bilgü das Wissen.	
ويركو wergü die Einkommensteuer.	

7. i, y, ü — z. B.:

يازى jazý Schrift.	طوغى doγý Geburt, das Aufgehen (der Sonne).
Davon abgeleitet:	
يازيلى jazyly geschrieben.	ياپى japý Bau.
قورقو qorqú Furcht.	اولو ölü Leichnam.
آصيلى aßyly aufgehängt.	اولچى ölċü Maß.

Meistens Adjektive bilden:

8. gin, gyn, gün, qan — z. B.:

كسكين keßkín schneidend, scharf.	دالغين dalgýn traurig, trübe, zerstreut.
پيشكين piżgín gekocht, gar.	باصغين baßgýn Überfall, Razzia.
دوشكون düżgün herabgekommen, elend.	يورغون jorgún müde.
صنغين ßyngýn gebrochen, vernichtet.	اولغون olgún reif.
	اونوتقان onutqán vergeßlich.

9. ek, aq — z. B.:

اوقوناقلو oqunaqly leserlich.	اوركك örkék scheu.

قورقاق qorqáq furchtsam. صولاق ßolaq linkshändig.
ایستك ißték Wunsch.

Substantive und Adjektive bilden:
10. ik, yq, uq — z. B.:
دليك delík Loch.
بيتك bitík fertig, beendet.
چوروك čürük verfault.
قيريق qyrýq zerbrochen.
آچيق ačýq offen.
آلشيق alyšýk gewöhnt.
صولق ßolúq verwelkt.
بوزوق bozúq verderbt, verdorben.
بوغوق boγúq erwürgt, heiser.
اويانق ujanyq aufgeweckt, intelligent.
يرتيق jyrtyq zerrissen.
يقيق jyqyq demoliert, niedergerissen.
ياقشيق jaqyšyq passend, schicklich.

11. inǯ, anǯ, ünǯ, unǯ — z. B.:
سوينج ßewínǯ die Freude.
اودنج ödünǯ das Darlehen; geliehen.
كولنج gülünǯ lächerlich, komisch.
قزانج qazánǯ der Gewinn.
قزقانج qyzqánǯ der Neid.
قورقنج qorqúnǯ furchterregend, fürchterlich.
اوصانج ußánǯ die Langeweile.

98. Zum Schlusse mögen noch einige Verbalformen hier Erwähnung finden, welche ihrer Form nach eine Ausnahme der bisher entwickelten Regeln darstellen.

كلمزدن اول gelmezdén ewwel bevor er, sie, es kam. (Wahrscheinlich aus gelmekdén ewwel entstanden.)

باقمزدن اول baqmazdán ewwel bevor er schaute 2c.

كورمەمزلكە اورمق gjörmemezlijé wurmáq (mit doppelter Negation) thun, als ob man nicht sähe.

آلەمامزلغە اورمق alámamazlyγá wurmáq thun, als ob man nicht nehmen könnte 2c. (Bei der Konjugation bleibt die erst stehende Form natürlich unverändert.)

olup olanǯám mein Hab und Gut.

Vokabeln.

آليش ويريش ا alýz weríz etm. Handel betreiben.

برينك خوشنه كيتمك bíriniñ χozínā gitm. jemandem gefallen.

بسلمك beßlemek ernähren.

a. ا تزيين tezjîn etm. schmücken.

قوتدن دوشمك quwwetten düzmek die Kraft verlieren (absterben).

ليمون limûn Citrone.

چيلك ƶilék Erdbeere.

اوزوم üzüm Weintraube.

فرنك اوزومى frenk üzümí Himbeere.

سس beß Stimme, Laut.

بوغوق سسلى boγúq beßli heiser.

چيچك بوزوغى ƶiƶék bozuγú blatternnarbig.

a. نباتات nebatât (die) Pflanzen.

p. a. از جمله ez ƶümle unter anderem (aus der Gesamtheit), z. Beispiel.

p. لاله lalé Tulpe.

p. بنفشه benefzé Veilchen.

p. سنبل bümbül Hyazinthe.

طورب turúp Rettig.

p. پانجار panƶár rote Rübe.

a. خيار χyjâr Gurke.

طوت tut Maulbeere.

قارپوز qarpúz Wassermelone.

اسپاناك yßpanáq Spinat.

انكنار engünár Artischocke.

صوغان ßoγán Zwiebel.

صارمساق ßarymßáq Knoblauch.

ير الماسى jer elmaßý Erdapfel, Kartoffel.

مصربوغدايى myßýr boγdajý Mais.

تارلا tarlá das Feld.

اريك erík Pflaume.

كراس kiráß Kirsche.

شفتالو zeftalý Pfirsich.

جويز ƶewíz Nuß.

فندق fyndýq Haselnuß.

انجير inƶîr Feige.

پورتقال portuqâl Pomeranze.

كماله ايرمك kjemala ermek zur Vollkommenheit, Reife gelangen.

ديكلهمك diñlemek anhören.

p. خام χam roh, unreif.

a. نور nûr Licht, Glanz.

نورلندرمك nurlendirmek leuchten machen.

مسرور meßrur heiter, fröhlich.

کوکل gjöñül Herz; Lust.
a. حرارت hararét Hitze.
a. وقايه ا wiqajé etm. schützen.
قيشين qyzýn im Winter.
اودون odún Holz.
ايصيتمق yßytmaq erwärmen.
کوك kjök Wurzel.
طوپراق topráq Erde, Boden.
يوقارى joqarý oben, ober.
کوتوك kjötük Stamm (eines Baumes).
قابوق qabúq Rinde, Schale.
p. جان ǧan Leben.
طومورجق domurǧáq Knospe.
صارلمق ßarylmaq sich winden (um etwas).
ايوا ajwa Quitte.
توى tüj Feder, Flaum.

بيومك büjümek wachsen.
پاطلامق patlamaq platzen.
اوج uǧ Ende, Spitze.
اوفاق تفك ufáq tefék klein, zart.
اوفاجق ufaǧýk ganz klein.
فدان fidán Sprosse, Trieb.
a. غدا gydâ Nahrung.
a. اکثريا ékßerija meistens.
a. بعضا bazän bisweilen.
بتون بتون bütün bütün ganz und gar.
قورومق qurumaq vertrocknen.
a. تکدير tekdîr Züchtigung, Bestrafung.
a. اصلا áßlā absolut nicht (mit nachfolgender Negation).
ديل dil Zunge. Sprache.

Übersetzung 24.

Der Schreiber soll kommen und einen Brief schreiben! Was ist das nahrhafteste Essen? Das Gemurmel des Wassers gefällt mir sehr. Er ist der Liebenswürdigste der Menschen. Die Musik ist eine Kunst (fenn), welche das Herz (کوکل gjöñül) des Menschen erfreut (فرحلندرمق farrahlandyrmaq). Es war ihm vorherbestimmt (türkisch: es war die Schrift seiner Stirne, الن alyn). Vergeßlichen Schülern giebt man keine Belohnung. [In] (aus) Furcht begann er zu zittern. Dieser Brief ist mit sehr leserlicher Schrift geschrieben. Wenn

doch mein Sohn so aufgeweckt wäre wie der deine! Wenn er sich nicht auf eine so lächerliche Weise benommen hätte (طاورانمق dawranmaq), würden wir nicht gelacht haben. Der Tod ist ein schwarzes Kamel, welches (ki) bei jeder Thüre niederkniet (دیز چوكمك diz čökmek). (Türkisches Sprichwort.) Warum thust du, als ob du mich nicht sähest? Sie thaten, als ob sie nicht lesen könnten.

Lesestück.

Aus dem Elementarlesebuche von Nafi.

نباتات

تازه نباتاتی پك سورم — رنكلری چچملری خوشمه كیدر — طانیدیغم نباتات چوقدر — از جمله لالهیی بنفشهیی سنبلی طورپی پانچاری خیاری انكناری اسپناكی صوغانی صارمساغی طانیرم — بغدای آرپه چودار یولاف یر الماسی مصربغدایی ترلالرده اولور بونلریده پك كوزل طانیرم — باغچهلرده یتشمكده اولان آرمود الما اریك كراس شفتالو جویز فندق انجیر پورتقال لیمون چیلك فرنك اوزومی طوت قارپوز كبی میوهلر كماله ایرمش اولدیغی حالده آز ینیر ایسه فائدهلیهدر — اولمامش یمشلر ضررلیدر آدمی خسته ایدر اویله یمشلر یماملیدر — سوز دیكلهمیوب خام و چورك میوهلری ییان چوجوقلر خسته اولورلر — آغاجلر بزم ایچون كوزل كوزل یمشلر ویردیكی كبی بهار موسمنده تازه چیچكلریله یشیل یپراقلریله كوزلرمزی نورلندیررلر كوكللرمزی مسرور ایدرلر یاز كونلرندهده لطیف كولكهلریله بزی كونشك حرارتندن وقایه ایدرلر قیشین دخی آغاجلر اودونلریله بزی ایصیدرلر كوكلری طوپراق ایچنده اولان آغاجلری طوپراق بسلر — آغاجك طوپراقدن یوقاری اولان قسمی كوتوكی اولوب قابوق ایله صاریلیدر ایلك بهارده یپراق و میوهلری اولمیان آغاجلر یكیدن جان بولوب طومورجق چیقارمغه باشلار — بو طومور جقلرك اوزرینه صارلمش اولان قابوقلر آیوا تویی كبی بر شیله

صاریلی اولەرق بیویەرك پاطلار و اوجلرندن اوفاجق یپراقلر چیقار
وچیچکلر آچیلیر — فدانلرك بیومسی ایچون اقتضا ایدن غدایی یپراقلر
هوادن آلیرلر و آغاجلری تزیین ایتمکله برابر کونشك حرارتندن
وقایه دخی ایدرلر — آغاجك قابوغنه بر ضرر طوقندیغی حالده اکثریا
قوتدن دوشر بعضاً دخی بتون بتون قورور بو جهتله آغاجلرك قابوقلرینی
کسوب اویناپان چوجوقلر تکدیره مستحق اولورلر — بن اصلا بر آغاجه
ضرر ویرمیەجکم نه قابوغنی نەده یپراقلرینی کسەجکم اگر ارقەداشلرمدن
اویله یرامزلق ایدن فنا بر چوجوق بولنەجق اولور ایسه منع
ایدەجکم اویله اغزی دیلی اولمیان آغاجلره ضرر ویردیرمیەجکم —

مکالمه

طانیدیغك نباتاتك اسملری نەدر؟
اربه دن یاپیلان ایچکی یه نەدیرلر؟
یالکز صیجاق مملکتلرده اولور بعضی نباتات وارمی و اسملری نەدر؟
آغاجلرك فائدەسی نەدر؟
آغاجك طوپراقدن آشاغی اولان قسمنه نه دیرلر؟
هانکی موسم چیچکلرك آچیلمسنه مساعددر؟
اکر بر آغاجك قابوغی کسلیر ایسه نه حاصل اولور؟
یپراقلر صوك بهارده نه رنکده درلر؟
آغاجلری کسان ادملره نه درلر؟

25. Lektion.

99. Die Adverbien sind meist mit den Adjektiven gleichlautend. Z. B.:

ایی سویلر ejî söjler er spricht gut.

بو چیچك نه کوزل قوقار bu ċiċék ne güzél qoqár wie gut (schön) riecht diese Blume!

An Substantiva wird bisweilen die Endung جه ċe oder جەسنه ċeßiné angehängt.

فيلسوفجه يشامق fejloßufƶé jaƨamáq wie ein Philosoph, philosophisch leben.

انسانجهسنه حركت ايتمك inßanƶaßiná herekét etmek menschlich handeln.

Man merke: بونجه búnƶa, شونجه ƨúnƶa, آنجه ánƶa so viel, so sehr. Z. B.:

بونجه زمان búnƶa zeman so lange Zeit!

Bisweilen tritt zur Endung ƶe noch die Silbe لين lejn hinzu. Z. B.:

بونجيلين bunƶyláјn so, auf diese Weise.

ادمجيلين adamƶiléјn wie ein Mensch, menschlich.

Zur Wiedergabe adverbialer Begriffe dienen auch häufig die Gerundien 2 und 3 (Regel 96). Z. B.:

آغلايه آغلايه aɣlajá aɣlajá bitterlich weinend.

بيلميهرك bilmejerék (nicht gewußt habend) unbewußt, ohne zu wissen.

Speziell اولهرق olaráq wird häufig einer adverbialen Wendung entsprechen. Z. B.:

هديه اولهرق hedijé olaraq als Geschenk. Vergl. Regel 96, Absatz 3.

100. Adverbien des Ortes:

ايچرى ده / يه / دن { iƨeri innerhalb, drinnen, resp. nach, von, ~~außen~~. innen

طيشارى ده / يه / دن { dyƨary außerhalb, draußen. resp. nach, von, außen.

نرهده neredé, قنده hanjá } wo?

نرهيه nerejé wohin?

نرهدن neredén woher?

بورادە buradá hier.

بورايه burajá hierher.

بورادن { buradán von hier weg.

اورادە { orada (oraja, oradan) dort (dorthin, dorther).

هر يرده her jerde überall.

هيچ بريرده { hiƨ bir jerde nirgends (mit Negation d. Verbums).

صاغه ßaɣá nach rechts.

صوله ßolá nach links.

یوقاری ده / یه / دن {joqarý oberhalb. resp. nach, von, oben.}

اشاغی ده / یه / دن {azaγý unterhalb. resp. nach, von, unten.}

اوته برو {öté berú hin und her.}

Vergl. Regel 56.

یان یانه {jan jana nebeneinander.}

آردم صره ardým ßyra / آردك صره ardýñ ßyra {hinter mir, dir etc. her.}

یوقش joqúz bergauf.

انش eníz bergab.

صویه قارشو {ßujá qarzú stromaufwärts.}

صوآقندیسیله {ßu aqyntyßýla stromabwärts.}

101. Adverbien der Zeit:

نه زمان ne zemán / نه وقت ne waqýt / قچان qazán {wann?}

شمدی zimdí jetzt.

a. دائما dajimá immer.

p. هیچ {hiz nie (mit Negation im Verbum).}

دمینجك deminžík soeben.

a.p. در حال der hal sofort.

اولجه ewwélže früher.

صکره ßoñra später.

گچنلرده gezenlerdé unlängst.

یقینلرده {jaqynlardá in Bälde, nächstens.}

آز وقتده az waqyttá bald.

چوق گچمکسزین {zoq gezmekßizín bevor viel (Zeit) verlaufen war, ohne daß es lange dauerte.}

a. ابتدا {íptida zuerst, im Anfange.}

a. نهایت {nihajét endlich, schließlich.}

اکسزین añßyzýn / بردن بره birdén biré {plötzlich.}

بر دوزیه {bir düzijé fort und fort, unaufhörlich.}

ایکیده برده {ikidé birde jeden Augenblick.}

ایکی گونده بر {iki gündé bir jeden 2. Tag.}

بر آن اول bir an ewwél / بر آیاق اول bir ajáq ewwél {sobald als möglich.}

آرا صره {ará ßyrá mitunter.}

صیق صیق ßyq ßyq häufig.

بر آرالق {bir aralýq eine Zeitlang.}

بو آرالق {bu aralýq unterdessen.}

بوندن بویله {bundan böjlé von jetzt an.}

اوتەدن برو ötedén berü seit jeher.
ايلرودە ilerüdé in Zukunft, fernerhin.
بو كون bu gün heute.
بو صباح bu ßabah heute morgen.
دون dün gestern.
دون اخشام dün aχzám gestern abend.
يارين jaryn morgen.
اولسى كون ewwelßí gün vorgestern.
او بر كون o bir gün übermorgen.
اخشام اوزرى aχzám üzerí gegen Abend.
صباحلين ßabahléjn morgens.
اخشاملين aχzamléjn abends.
كيجەلين gezeléjn nachts.
كوندزين gündüzín bei Tage.
اويلين öjléjn mittags.
قيشين qyzýn im Winter.
يازين jazýn im Sommer.
كوزين güzún im Herbste.
بولدر byldýr vergangenes Jahr.
كلەجك سنە geleʐék ßenné künftiges Jahr.
ايرتەسى كون erteßí gün den nächsten Tag.
اركن erkén früh.
كيج gez spät.

102. Adverbien der Art und Weise, der Menge zc.

نصل naßl wie?
اويلە öjlé, بويلە böjlé, شويلە zöjlé } so.
نە قدر né qadar wieviel?
او قدر ó qadar, بو قدر bú qadar, شو قدر zú qadar } soviel.
هر نە قدر her né qadar wieviel auch immer.
قاچ qaz wie viele?
قاچە qazáum wieviel, zu wieviel?
هيچ اولمزسە hiz olmázßa wenigstens.
آزدن آزە azdán azá, الك آشاغى eñ azaγá } zum wenigsten, mindestens.
اولسە اولسە olßá olßá höchstens.
اولدقچە oldúqza ziemlich.
a. عادتا ádeta fast, beinahe, so zu sagen.
a. تقريبا táqriba beiläufig, circa.
a. زيادەجە zijadeʐé, p. خيليجە χajlizé } ziemlich viel.
بونجە bunʐá soviel, so viele!

ال ويره‌جك قدر el wereǯék qadar genug, genügend.

بسبتون büßbütǘn gänzlich.

a. تام tamm gerade, eben.

a. بلكه bélki vielleicht.

a. وقتيله waqtýla zur rechten Zeit.

a. لائقيله la-yqýla } gehörig, wie es sich geziemt.
كركى كبى gerejí gibi }

يوليله jolýla ordentlich, gehörig.

a. تماميله temamíla ganz, gänzlich.

صره‌سيله ßyraßýla der Reihe nach.

a. قصد ايله qaßd ilé absichtlich.

قولايلق ايله qolajlýq ylá mit Leichtigkeit.

كوچ حال ايله güɤ hal ilé mit Mühe.

يوكسك سس ايله jükßek ßéßile laut, mit lauter Stimme.

ال آلتندن el altyndan unter der Hand, heimlich.

آياق اوستى ajaq üßtü in Eile (auf dem Fuße).

a. نافله nafilé } umsonst, vergeblich.
بيهوده يره bihudé jeré }

حقسز يره haqqßýz jeré unrechtmäßigerweise.

بيك جان ايله biñ ǯan ilé mit tausend Freuden, mit Vergnügen.

باش اوستنه baƨ üßtuné sehr gerne, mit Vergnügen.

a. p. جانه منت ǯanimá minnét mir desto lieber, desto besser.

بر اغوردن bir oɣurden auf einmal.

p. از بردن ez berdén auswendig.

a. p. بداوا bedawá gratis, umsonst.

(Aus باد و هوا bad u hawá Wind und Luft.)

باش آچيق baƨ aɤýq barhaupt.

يالك آياق jalýñ ajáq bloßfüßig.

بز بزه biz bizé unter uns, unter vier Augen.

باش باشه ويروب baƨ baƨá werup tête-à-tête.

اوزون اوزادى uzún uzadí ins lange und breite.

طوغريسى doɣrußú in der That, wirklich.

طوغريدن طوغرى‌يه doɣrudán doɣrujá direkt.

Wie man sieht, giebt es eine bestimmte Form der Adverbien in der türkischen Sprache nicht, vielmehr zieht dieselbe zur Wiedergabe adverbialer Ausdrücke fast alle Redeteile herbei. Wohl aber besitzt die arabische Sprache eine besondere Form für adverbiale Ausdrücke. Dieselbe findet jedoch nur bei arabischen Wörtern Anwendung und wird im zweiten Teile eingehende Erörterung finden.

Vokabeln.

a.p. صید و شکار ßajd u ʑikjâr Jagd.

اورمان ormán Wald.

a. مقتول maqtûl getötet.

a. نعش nâʑ Leichnam.

a. تصادف ا teßadúf etw. auf etw. (Dat.) stoßen, treffen.

اولومق ulumaq heulen.

کوپك kjöpék Hund.

a. مشاهده ا müʑahedé etw. wahrnehmen.

a. اتباع etbâˀ die Personen, welche sich im Gefolge jemandes befinden.

کوچلك چکمك güʓelík ʓekmek Mühe haben.

a. دفن ا defn etw. begraben.

برلکده birlikté zusammen.

a. قتل qatl Mord.

a. متجاسر müteʓaßír der zu etwas (Schlechtem) den Mut hat, Unternehmer, Begeher (einer Schlechtigkeit).

a. تحری ا teharrî etw. recherchieren, nachsuchen, nachspüren.

a. امر emr Befehl.

a. قاتل qatýl Mörder.

p. میدان mejdân Platz, Stätte.

میدانه چیقارمق mejdaná ʓyqarmaq zu stande bringen, ausfindig machen.

a. عسکر aßkér Armee.

کوزدن کچیرمك gjözdén geʓirmek Revüe passieren lassen, flüchtig durchlesen.

a. زوال zawâl Untergang.

زوالی zawallý der Arme!

چونکه ʓünki denn.

بو اثناده bu eßnadé da, damals, unterdessen.

a. هجوم hüʓüm Angriff.

p. کویا gûja gleichsam, gleich als ob.

a. ایما imâ etw. andeuten.

p.t. كرمیتلو germijetli eifrig.

چپالایش ƨabalajýƨ Benehmen.

شبهه‌لنمك ƨüp-helenmek an etwas (Abl.) zweifeln, Zweifel hegen.

a. توقیف tewqîf etw. festnehmen.

a. مرقوم merqûm der erwähnte (bei Personen gebraucht).

a. استنطاق ißtintâq Verhör.

a. جرم ȥürm Verbrechen.

a. اعتراف itirâf etw. eingestehen, bekennen.

a. جزا ȥezâ Strafe.

Übersetzung 25.

Warum gehst du fortwährend (Regel 96 Abs. 1) hinter uns? Steigst du hinauf? Wir steigen herab. Unlängst hat in dem kleinen Dorfe, welches jenseits dieses Sees (كول gjöl) [liegt], ein Erdbeben stattgefunden. Aus dem Gipfel des Vulkanes (یانار طاغ janar daγ) strömte (ƨyqmaq) eine Zeitlang Dampf (بوغو buγu). Stambul ist diesseits des Bosporus (بوغاز boγaz). In den großen Städten giebt es immer Taschendiebe (یان كسیجی jan keßiȥi) und in den Provinzen Straßenräuber (یول كسیجی jol keßiȥi). Er zog plötzlich seinen Dolch (یاتاغان jataγan) und machte einen Angriff auf mich. Bringe mir sobald als möglich das Messer, welches ich dir vor zwei Monaten gegeben habe. Zwischen uns besteht (war) seit jeher Verstimmung (a. برودت burudet). Das, was du heute ausführen kannst, verschiebe (تأخیر ایتمك te-eχir etm.) nicht auf den nächsten Tag! Wie viele Bücher hast du? Ich hatte wenigstens 200, jetzt habe ich höchstens 100 Stück. Wieviel [beträgt] (ist) die Länge (a. طول tul) dieses Schiffes (a. سفینه [illegible])? Obwohl der Gesandte ([illegible] i) so viele [illegible] ande Dienste [ge[illegible] than] ha[illegible] ngen genommen [illegible] Taif [illegible] e deine Lektion [illegible]

ordentlich gelernt hast, wirst du sie auswendig wissen. Der Gebetsausrufer (a. مؤذن mü-ezin) verrichtet jeden Morgen vom Minaret (a. مناره minare) aus mit lauter Stimme den Gebetsausruf (a. اذان ezan). Mit Mühe konnte ich [mich] (meinen Kragen) retten. Habt ihr dies absichtlich gethan? Sprich nicht weitläufig! Ich habe meine Schuld gänzlich bezahlt (a. تأديه ا te-edije etm.). Wenn wir unter uns gewesen wären, hätte ich nicht geschwiegen.

Lesestück.

صید و شکاره چیقمش بر قرال بر اورمان ایچنده مقتول بر ادم نعشنه تصادف ایدر — بو مقتولك اطرافنده قورقونج بر صورتده اولویان بر کوپك مشاهده ایدرکه او بیچاره حیوانی صاحبنك یانندن آیرمق ایچون حکمدارك اتباعی پك کوجلك چکرلر — قرال نعش دفن ایتدیرر و کوپکی آلوب برلکده سراینه کلیر — او آنده بو قتلك متجاسرینی تحری ایتمك ایچون لازم کلانلره امر ویرر هر طرفی آرارلر ممکن دکل قاتلی کشف ایدوب میدانه چیقاره مزلر — بو وقعه‌دن بر چوق زمان صکره بر کون قرال عسکرینی کوزدن کچورمکده و زواللی کوپك دخی یاننده بولنمقده ایدی چونکه بو کوپك قرالك پك سوکیلیسی اولمشیدی بو اثناده کوپك بردن بره عسکرلرك اوزرینه طوغری هجوملر کوسترر — و بونك بو حالی کویا صاحبنك قاتلنك کشف ایدلدیکنی ایما ایدر — قرال کوپکك بو کبی بر کرمیتلو چبالایشنی کورمرك نفرلرینك برندن شبهه‌لنمکه باشلار و در حال مرقوم نفر توقیف اولنور — استنطاق تحتنه آلندیغی زمان جرمنی اعتراف ایدرك جزاسنی بولور —

مکالمه

قرال نه‌یه چیقمش ایدی؟

مقتولك اطرافنده کیمی مشاهده ایدر؟

او بیچاره حیوان صاحبنك یانندن آیرمغه کیم چالشدی؟

بو قتلك متجاسری معلوممی ایدی؟

قرالك عسکرینی کوزدن کچوردیکی صره‌ده یانده کیم بولندی؟

کوپکك کرمیتلو چبالایشنی کورمرك حکمدار کیمی توقیف ایتدیرر؟

توقیف اولنان نفر جرمنی اعتراف ایدرمی؟

28. VII 97

26. Lektion.

103. An Konjunktionen ist die türkische Sprache verhältnismäßig arm. Dieser Mangel erklärt sich aus der großen Anzahl von Verbalkonstruktionen, welche die Stelle der Bindewörter vertreten. Die meisten Konjunktionen sind arabischen oder persischen Ursprungs und werden daher erst im 2. Teile ausführliche Besprechung finden.

Die gebräuchlichsten Bindewörter sind:

a. و we }
ایله ilé } und. (Siehe Regel 8.)

p. هم — هم hem — hem }
هم — و همده hem — we hémde } sowohl — als auch.

کرك — کرك gerék — gerék sowohl — als auch (mit Konditional).

p. کاه — کاه gjah — gjah bald — bald.

آنجق دکل — بیله anǯaq dejíl — bilé nicht nur, sondern auch.

ده de, da }
دخی daχý } auch, und auch. (Vergl. Regel 30.)

نه — نه ne — ne weder — noch. (Siehe Regel 3.)

یا ja }
یاخود jaχód }
ویا we ja } oder. (Siehe Regel 8.)

استر — استر ißter — ißter mag — mag, ob — ob nicht (mit Imperativ der 3. Person).

a. حتی hátta ja sogar.

یوقسه joqßa sonst (oder).

a. اما ámma } aber.
a. لكن lákin

a. فقط faqát aber, jedoch.

Eine eigentümliche Konstruktion erfordert die Wiedergabe des Deutschen: „Nicht einmal — geschweige denn daß“. Im Vordersatze steht im Türkischen شويله طورسون zöjle durßun mit vorhergehendem Infinitiv, im Nachsatze نره ده قالدى nerede qaldy gleichfalls mit vorhergehendem Infinitive. Z. B.: اولدرمك شويله طورسون يارهلامق نره ده قالدى öldürmek zöjle durßun jaralamaq nerede qaldy vom Töten ganz abgesehen, wo blieb das Verwunden? Nicht einmal verwunden, geschweige denn töten!

Die folgenden Konjunktionen verbinden sich meist mit dem Optativ, wenn sie jedoch den Begriff einer Bedingung enthalten, mit dem Konditional.

p. اگر egér wenn. (Siehe Regel 80.)

صانكى ßánki } als ob, wie wenn.
p. گويا gúja

طوتهلم كه tutálym ki } nehmen wir an, daß . .
a. فرض ايدهلم كه farz edélim ki

p. مگر { megér außer, wenn nicht . . ., es wäre denn, daß . . .

كاشكى kjazki o daß doch . . . (Siehe Regel 81.)

p. شايد كه zájed ki vielleicht, daß . . .

Andere Bindewörter sind:

ايمدى imdi also, nun.

انك ايچون anýñ izün } darum.
اول سببدن ol ßebebdén

p. تا كه ta ki damit.

p. زیرا zira } denn, weil.
p. زیرا که zira ki }

a.p. مادامکه madámki da ja, da nun …

p. چونکه ɤünki da, weil.

a. یعنی jāni nämlich.

a. الحاصل elháßyl kurzum.

104. Die Interjektionen sind bisweilen bloße Naturlaute, wie:

یا jâ o! (entspricht dem Vokativ, z. B. یا دوست jâ doßt o Freund!

وای waj } wehe! au!
ایواه ajwáh }

وای سکا waj ßañá wehe dir!

هایدی hajdí he, komm her, vorwärts!

بره bre he, hollah!

اوف uf ach!

Es werden jedoch auch wirkliche Wörter und ganze Sätze als Interjektionen gebraucht. Die gebräuchlichsten sind:

p. آفرین aferín } bravo!
سنی کوره‌یم ßení gjöréjim }

a. اصابت ißabét richtig! getroffen!

یازق jazýq schade!

یازق که jazýq ki schade, daß …

a. امان amán aber! Pardon! Gnade!

امان افندم amân effendím aber mein Herr! …

a. عجائب aɤáib wunderbar!

دی باقه‌لم di baqálym sehen wir einmal!

يقيل jyqýl
صاول ßawúl } weg! fort von hier!
دفع اول deff ol

صوص ßuß sei stille! schweige!

a. والسلام weßalám basta!

a. ایواللّه ejwalláh danke!

a. ماشاللّه mazalláh was Gott will! (Ausruf der Bewunderung, des Erstaunens ꝛc.)

a. انشاللّه inzalláh so Gott will! hoffentlich!

a. حاشاللّه hazalláh Gott behüte!

a. اللّه عشقنه alláh azqyná um Gottes willen!

خاطرم ایچون χatyrým izün mir zuliebe!

خاطرك ایچون χatyrýñ izüñ dir zuliebe!

a. استغفر اللّه aßtáγfyr alláh (ich flehe Gott um Verzeihung an) Gott behüte!

خیر اوله χajr olá Pardon! Vergebung!

کچمش اوله gezmíz ola möge es vergangen sein! (Wird zu einem Kranken gesagt und bedeutet: Gute Besserung!)

سزلره عمر ßizlere ömr Ihnen Leben! } (Wird gesagt, wenn man von
سن صاغ اول ßen ßáγ ol du sei gesund! } einem Verstorbenen spricht, und drückt den Wunsch aus, daß derjenige, mit dem man spricht, lange leben möge.)

عافیتلر اولسون afijetlér olßún } viel Gesundheit! (nach der
صحتلر اولسون ßyhatlár olßún } Mahlzeit, dem Bade ꝛc.)

عشقکزه azqyñyzá auf Ihre Liebe! (Entspricht dem Deutschen: Auf Ihr Wohl!)

شیطان قولاغنه قورشون zejtán qulaγyná qurzún Blei in das Ohr des Teufels (damit er es nicht höre). (Entspricht dem abergläubischen Ausrufe: Unberufen!)

Eine besondere Interjektion wird durch ein dem Zeitworte angehängtes a (ا) gebildet.

بو بنمدر ا bu benímdir á du, das gehört mir!

کلسهك ا gelßéñ á (meist gélßañá ausgesprochen) wie wäre es, wenn du kommen würdest! He, wirst du kommen!

باقسهك ا báqßañ á wirst du schauen, achtgeben!

Anmerkung. Die Silbe ßaña wird oft irrtümlich als Dativ des persönlichen Fürwortes سن ßen aufgefaßt, und findet man daher meist die Orthographie: کل سکا gel ßañá, باق سکا baq ßañá.

Vokabeln.

a. فقیر faqîr arm.

دیوار diwár Mauer.

a. تعلیق ا tālîq etm. an etwas hängen, befestigen.

a. مذکور mezkjûr der, die das Erwähnte (nur von Sachen).

آتلامق atlamaq springen.

a. وجدان wiʒdân das Gewissen.

a. راحت rahát Ruhe, ruhig.

خرسز χyrßýz Spitzbube, Schurke.

a. تعطیل tātîl Ferien.

خاطرینه کتورمك χatiriná getirmek sich in Erinnerung bringen.

p. خیلی χájli viel, sehr.

a. بر مدت bir müddét eine Zeitlang.

آیدینلق ajdynlýq Helle, Schein.

یوله دوام ا jolá dewâm etm. seinen Weg fortsetzen.

غروب ا gurûb etm. untergehen.

اورتالق ortalýq die Umgegend, soweit man sieht.

زفیر قراکلق zyfýr qarañlýq pechfinster.

a. دهشتلو dehʑetlí fürchterlich, entsetzlich.

a. صدا ا ßadâ Stimme, Laut.

قارغه qarγá Krähe.

اوشمك üʑüʑmek sich versammeln, in Menge herbeieilen.

a. جسد ʒeßéd Körper.

a. احتمال ihtimâl Wahrscheinlichkeit, wahrscheinlich.

Lesestück.

(Aus dem Elementarlesebuche von Nacy.)

آلتون ساعت

مکتب شاکردلرندن بر فقیر دلیقانلی تعطیل اثناسنده مملکتنه کیدر ایکن یولده کیجه بر دکرمانده قالمغه مجبور اولمش — یاتمش اولدیغی اوطه‌نك دیوارینه تعلیق ایدلمش اولان بر آلتون ساعتی کورنجه کیجه یاریسی مذکور ساعتی آله‌رق پنجره‌دن طیشاری آتلایوب قاچمق نیتنده ایکن وجدانی راحت اولمیوب خرسزلق فنا شی اولدیغنی خاطرینه کتورمش — بونك اوزرینه چوجوق خیلی دوشندکدن صکره ساعتی آلمقسزین فقط کندیسیده اوراده طورمیوب پنجره‌دن آتلایوب کیتمش — بر مدت آیك آیدینلغنده یوله دوام ایتدکدن صکره آی غروب ایدوب زفیر قرآکلق اولنجه چوجوق باصدیغی یری کورمدیکندن بر بتاقلغه دوشمش کندیسنی کوج حال ایله اورادن قورتاروب یوکسك. بر یره چیقمش ایسه‌ده ذاتاً یورغون اولدیغندن اوراده قالمش — صباحلین بعضی دهشتلو صدالرك تأثیریله اویانوب کوزلرینی آچنجه آلتنده یاتمش اولدیغی آغاجك اوزرنده بر آدم آصلمش و قارغه‌لر اوزرینه اوششمش اولدیغنی کورمش مکر بر خرسزك جسدی ایمش — چوجوق بو حالی کورنجه کندی کندینه „ایوکه ساعتی آلمامشم بنده خرسزلق ایتمش اولسه ایدم احتمالدر که بنیده آصارلر ایدی“ دیمش

مکالمه

او فقیر دلیقانلی نره‌یه کیتمك ایستدی؟

یاتمش اولدیغی اوطه‌ده نه‌یی کورمش؟

ابتدا هانکی نیتده ایدی؟

نیچون نیتنی اجرا ایتمدی؟

پنجره‌دن آتلایوب کیتدکدن صکره نره‌یه دوشمش؟

صباحلین اویانوب کوزلرینی آچنجه نه‌لر مشاهده ایتمش؟
چوجوق او ساعتی آلمش اولسه‌ایدی انی نه‌یاپارلر ایدی؟

Anhang I.

Häufig gebrauchte Ausdrücke, welche mit Hilfe türkischer Verba wiedergegeben werden.[1])

کلمك gelmek kommen.

باشمه بر شی کلدی { baʒyma bir ʒej geldí es passierte mir etwas (Unangenehmes).

بر شی خوشمه کلیور { bir ʒej χoʒima gelijór es gefällt mir etwas.

بر شی کوجمه کلدی { bir ʒej güǯime geldi es mißfiel mir, es kränkte mich etwas.

بر شی المدن کلیور { bir ʒej elimden gelijór ich vermag etwas, es ist mir etwas möglich.

بر شی خاطرمه کلیور { bir ʒej χatirima gelijór es fällt mir etwas ein, ich erinnere mich an etwas.

برینه غالب کلمك { birine galíb gelmek jemanden besiegen, überwinden.

برینه راست کلمك bírine raßt gelmek jemanden begegnen.

برینك حقندن کلمك { biriniñ haqqyndan gelmek jemanden bestrafen.

ایلرو کلمك ilerü gelmek hervorgehen, resultieren.

بو سترى بکا اوزون کلیور. { bu ßetri baña uzun gelijor dieser Rock scheint mir, kommt mir lang vor.

چیقمق ꝛyqmaq hinausgehen.

باشه چیقمق baʒa ꝛyqmaq reüssieren, gelingen.

باشدن چیقمق { baʒdan ꝛyqmaq verführt werden, ausschweifen.

الدن چیقمق { elden ꝛyqmaq verloren gehen (von einer Gelegenheit ꝛc.).

باشدن چیقارمق baʒd[illegible] jemanden verführen.

[illegible] بایغاره [illegible] jaj[illegible] arm schlagen.

[illegible]ählreiche [illegible] den bisherigen [illegible]erwähnt [illegible] wiederholt.

سس چیقارمق seß çyqarmaq einen Laut hervorbringen.

ویرمك wermek geben.

ال ویرمك el wermek genügen, hinreichen.

یوز ویرمك jüz wermek ermutigen.

باش ویرمك baz wermek sich zeigen, erscheinen.

قولاق ویرمك qulaq wermek Gehör schenken.

جان ویرمك çan wermek den Geist aufgeben, sterben.

قرار ویرمك qarar wermek beschließen.

برینك جزاسنی ویرمك biriniñ çezaßini wermek jemanden bestrafen.

بر شیئه زینت ویرمك bir zeje zinet wermek etwas schmücken.

برینه كدر ویرمك birine keder wermek jem. betrüben.

برینه تسلی ویرمك birine teßelli wermek jemandem Trost geben, ihn trösten.

برینه اذیت ویرمك birine ezijet wermek jemanden quälen.

آلمق almaq nehmen.

قلمه آلمق qalema almaq verfassen.

یاشنی آلمق jazyny almaq altern.

بر شیئی اوستمه آلیورم bir zeji üßtüme alyjorum ich nehme etwas auf mich.

آتش آلمق atez almaq Feuer fangen.

قیز آلمق qyz almaq sich verheiraten.

بولمق bulmaq finden.

شفا بولمق zifa bulmaq Heilung finden, genesen.

ختام بولمق χitam bulmaq ein Ende finden, enden.

زوال بولمق zawal bulmaq den Untergang finden, zu Grunde gehen.

یوز بولمق jüz bulmaq zu etwas den Mut finden.

وصول بولمق wußul bulmaq ankommen.

ثبوت بولمق ßubut bulmaq Bestätigung finden, sich bestätigen.

خلاص بولمق χylaß bulmaq Befreiung, Stellung finden.

كچمك geꝛmek passieren, vorübergehen.

بر شيدن واز كچمك bir zejden waz geꝛmek eine Sache aufgeben, sich abgewöhnen ꝛc.

اليمه كچدى elime geꝛdi er fiel in meine Hände.

كچنمك geꝛinmek leben, sein Leben verbringen.

باشه كچمك baza geꝛmek den Ehrenplatz einnehmen.

باشه كچيرمك baza geꝛirmek jemanden an den Ehrenplatz führen.

اله كچيرمك ele geꝛirmek festnehmen, in die Hände bekommen (einen Flüchtling ꝛc.).

قليجدن كچيرمك qylyƶdan geꝛirmek über die Klinge springen lassen.

قالمق qalmaq bleiben.

شاشه قالمق zaza qalmaq staunen.

بر شيدن عاجز قالمق bir zejden aƶiz qalmaq zu einer Sache nicht imstande, unvermögend sein.

بر شيدن محروم قالمق bir zejden mahrum qalmaq einer Sache beraubt sein, sie entbehren.

بر شيدن آشاغى قالمق bir zejden azaγa qalmaq hinter einer Sache zurückstehen, ihr nachstehen.

بكا قالسه baña qalßa wenn es auf mich ankäme.

خاطركزمى قالدى χatiriñizmi qaldy sind Sie böse, beleidigt?

كورمك gjörmek sehen.

لازم كورمك lazim gjörmek für notwendig halten, ansehen.

مناسب كورمك münaßib gjörmek für passend halten.

رؤيا كورمك ruja gjörmek träumen.

ايشنى كورمك izini gjörmek sein Geschäft besorgen, betreiben.

بر شيئك خيريني كورمك {bir ʒejin χajrini gjörmek (das Gute einer Sache erfahren) eine Sache genießen.

ايلك كورمك {ejilik gjörmek Wohlthaten erfahren, empfangen.

جفا كورمك ǯefa gjörmek Druck, Ungemach erleiden.

كسمك keßmek schneiden.

سسى كسمك ßeßi keßmek stillschweigen.

برينك سوزيني كسمك {bíriniñ ßözini keßmek die Rede jemandes unterbrechen.

بر شيئك اوكنى كسمك {bir ʒejiñ öñini keßmek einer Sache zuvorkommen, sie verhindern.

صر صقلام كسلمك {ßyr ßyqlam keßilmek ganz naß werden.

تحرياتك آرقهسى كسلمدى {taharrijatiñ arqaßy kéßilmedi die Nachforschungen wurden nicht unterbrochen.

دوشمك düʒmek fallen.

بو بكا دوشمز سزه دوشر {bu baña düʒmez ßize düʒer dies fällt nicht mir zu, geht mich nichts an, sondern Sie.

اتدن دوشمك etten düʒmek abmagern.

كوزدن دوشمك gjözden düʒmek in Ungnade fallen.

برينك آرقهسنه دوشمك {biriniñ arqaßyna düʒmek jemanden verfolgen.

اوكه دوشمك öñe düʒmek vorgehen.

چكمك ʒekmek ziehen.

بر شيدن ال چكمك {bir ʒejden el ʒekmek von etwas abstehen, auf etwas verzichten.

ايچ چكمك iʒ ʒekmek seufzen.

كورك چكمك kürek ʒekmek rudern.

ضيافت چكمك zijafet ʒekmek ein Gastmahl geben.

آتمق atmaq werfen.

تفنك آتمق tüfenk atmaq eine Flinte abschießen.

طوپ آتمق top atmaq Bankerott machen.

برينك اوزرينه آتمق birininñ üzerinė atmaq (die Schuld) auf jemanden schieben.

طياق آتمق dajaq atmaq prügeln.

لاف آتمق laf atmaq schwätzen.

دمر آتمق demir atmaq ankern.

اورمق wurmaq schlagen.

خستەلغه اورمق χaßtalyγa wurmaq thun, als ob man eine Krankheit hätte.

دليلكه اورمق delilije wurmaq thun, als ob man toll wäre.

يوزه اورمق jüze wurmaq etwas vorwerfen (eine Handlung 2c.).

يول اورمق jol wurmaq die Straße unsicher machen (von Räubern 2c.).

يمك jemek essen.

باشمك اتنى يمه bazymyñ etini jeme belästige mich nicht!

ميراث يمك miraß jemek eine Erbschaft machen; sie durchbringen.

رشوت يمك rüzwet jemek sich bestechen lassen, Bestechgeld annehmen.

طوقات يمك toqat jemek eine Ohrfeige erhalten.

دونمك dönmek zurückkehren, sich drehen, wenden.

باشم دونر bazym döner mein Kopf schwindelt.

سوزندن دونمك Bözinden dönmék sein Wort nicht halten.

دلى يه دونمك delije dönmek verrückt werden.

Anhang II.

Sprichwörter und volkstümliche Redensarten.

صاقلا صمانى كلير زمانى Baqla Bamany gelir zemani hebe das Stroh auf, denn es kommt seine Zeit (da du es brauchen wirst).

ادمه اولومنی كوسترملی كه خستەلغنه راضی اولسون adama ölümini gjößtermeli ki χaßtalyγyna razi olßun dem Menschen muß man seinen Tod zeigen, damit er mit seiner Krankheit zufrieden sei.

سینكی بال ایله آولاملی ßineji bal ile awlamaly die Fliege muß man mit Honig jagen (fangen).

جاده یول بورجسزلر ایچوندر ƶadde jol borƶßuzlar iꝛündir die offene Straße ist für Leute, die keine Schulden haben.

بیك ایشیت بر سویله biñ iꝛit bir ßöjle höre tausend, sprich nur eines. (Reden ist Silber, Schweigen ist Gold.)

قاوق بیوك اما آلتنده افندی یوق qawuq büjük amma altynda effendi joq der Turban ist groß, aber darunter kein Herr. (Außen hui, innen pfui.)

امام اونه بقلوا كیتمش ایسه سكا نه imam ewine baqlawa gitmíꝛ iße ßaña ne was geht es dich an, wenn Baklawa[1]) ins Haus des Imam[2]) geht!

چوبان ارمغانی چام ساقزی ꝛoban yrmaγany ꝛam ßaqyzy das Geschenk des Hirten ist Fichtenharz. (Ein Schelm ist, der mehr giebt, als er hat.)

زنكین مالدن ویرر فقرا دلدن zengin maldan werir fuqara dilden der Reiche giebt von seinem Vermögen, der Arme von Herzen.

بر قاشق آشم قیغوسز باشم bir qaꝛyq aꝛym qajgußuz baꝛym einen Löffel Suppe und ein sorgenloses Haupt! (näml. dann bin ich zufrieden!)

لاقردی ایله پلاو پیشمز laqyrdy yla pilaf piꝛmez mit Worten kocht der Pilav[3]) nicht.

كور قوشك یواسنی تكری یاپار kjör quꝛuñ juwaßyny tañry japar das Nest des blinden Vogels bereitet Gott.

---

[1]) Baklawa ist eine mit Honig bereitete Süßigkeit.
[2]) Imam ist ein niederer mohammed. Geistlicher, im Range beiläufig dem christl. Pfarrer entsprechend.
[3]) Pilav ist ein über den ganzen Orient verbreitetes Reisgericht.

کورك ایستدیکی ایکی کوزدر kjörüñ ißtediji iki gjözdir was der Blinde sich wünscht, das sind zwei Augen.

آلچاق یرده تپه‌جك کندیسنی طاغ صانیر alčaq jerde tepeǯik kendißini daγ ßanyr an einem niedrigen Orte hält sich das Hügelchen für einen Berg.

قوزغونه یاوریسی بلبل کلیر quzguna jawryßy bülbül gelir dem Raben kommt sein Junges wie eine Nachtigall vor.

طوتلمیان اوغری بکدن طوغری tutulmajan oγru bejden doγru ein Dieb, der nicht ertappt worden ist, gilt für ehrlicher als ein Bej[1]).

ایکی قارپوز بر قولتوغه صغمز iki qarpuz bir qoltuγa ßyγmaz zwei Wassermelonen gehen nicht unter eine Achselhöhle.

آلت ایشلر ال اویکونور alet išler el öjünür das Werkzeug arbeitet, die Hand rühmt sich.

آغلامیان چوجوغه ممه ویرمزلر aγlamajan čoǯuγa meme wermezler dem Kinde, das nicht weint, giebt man nicht die Brust.

کسه‌مدیکك الی اوپده النکه قو keßemedijiñ eli üpde alnyñá qo küsse die Hand, welche du nicht abschneiden kannst, und führe sie zur Stirne.

عاشقه بغداد اوزاق دکل ašyγa baγdad uzaq dejil für den Verliebten ist Bagdad nicht weit.

دنیا یاغلو قویروقدر یه بیلنه عشق اولسون dünja jaγly qujruqdur jeje bilene ašq olßun die Welt ist ein Fettschweif[2]), wohl dem, der ihn vertragen kann!

سموکلیه قیشدر بهانه ßümüklije qyštyr bahane für den Verschleimten ist der Winter die Ausrede.

ار اولان ار توکوردیکنی یالامز er olan er tükürdüjini jallamaz ein Mann, der ein Mann ist, leckt nicht das auf, was er ausgespuckt hat (d. h. er nimmt sein Wort nicht zurück).

[1]) Bej ist ein Titel, welcher ursprünglich beiläufig dem Worte „Prinz“ entsprach. Gegenwärtig giebt man diesen Titel den Söhnen vornehmer Familien, höheren Offizieren ꝛc.

[2]) Der Fettschweif der Schafe wird oft mehrere Pfund schwer und gilt zwar als Leckerbissen, aber auch als eine sehr schwer verdauliche Speise.

آب پاکه نه ضرر وقوعهٔ قورباغه‌دن abi paka ne zarar waqwa-á-i qurbaɣadan was schadet dem reinen Wasser das Quacken der Frösche?

بلبلی آك حاضرلا شکری bülbüli añ hazyrla ƶekeri

کوپکی آك حاضرلا چوماغی kjöpeji añ hazyrla ƶomaɣy

Denke an die Nachtigall und bereite auch schon den Zucker vor!
Denke an den Hund und bereite auch schon den Knüppel vor!
(Wenn man den Wolf nennt, kommt er gerennt!)

آکلایانه سوری سینك ساز añlajana ßiwri ßinek ßaz

آکلامیانه طاول زورنا آز añlamajana dawul zorna az

für den, der Verständnis hat, ist die Gelse (resp. ihre Musik) eine Flöte;
für den, der kein Verständnis hat, ist Trommel und Pfeife noch zu wenig.

قاطره صورمشلر باباك کیمدر انام آت دیمش qatyra ßormuƶlar babañ kimdir anam at demiƶ man fragte das Maulthier: „Wer ist dein Vater?" Es antwortete: „Meine Mutter ist eine Stute". (Bekanntlich entstammt das Maultier einer Kreuzung zwischen einem männlichen Esel und einer Pferdestute.)

کونش اولسه بر مندیلی بش پاره‌یه قورودر güneƶ olßa bir mendili beƶ paraja qurudur wenn er die Sonne wäre, würde er ein Taschentuch (mir) um 5 Para trocknen! (Wird von einem Geizigen gesagt.)

طاوشانه قاچ تازی‌یه طوت دیمش tafƶana qaƶ tazija tut demiƶ dem Hasen sagte er: „Laufe!" dem Jagdhunde: „Fange!" (Wird von einem doppelzüngigen Menschen gesagt.)

طاوشانی عربه ایله طوتمق tafƶani araba ila tutmaq Hasen mit dem Wagen fangen. (Sich zu Etwas Zeit lassen.)

یومورطه‌ده قیل آرامق jumurtada qyl aramaq in einem Ei Haare suchen (d. h. überall Fehler finden, alles bekritteln).

آت یرینه اشك باغلامق at jerine eƶek baɣlamaq an die Stelle eines Pferdes einen Esel anbinden (d. h. Etwas durch etwas Schlechteres ersetzen).

طامدن دوشرحهسنه damdan düzerγeßine wie vom Dache gefallen (d. h. plötzlich, unvermittelt).

رافدن سونکر دوشمش raftan ßünger düzmiz der Schwamm ist vom Wandbrett gefallen (d. h. es ist nichts Bedeutendes, nichts Wichtiges).

الده قولاق قولاق الده elde qulaq qulaq elde das Ohr in der Hand, in der Hand das Ohr (d. h. das kommt auf das Nämliche heraus, das ist ein und dasselbe).

ايل ال ايله يلان طوتمق il el ile jylan tutmaq mit der Hand eines andern Schlangen fangen (d. h. sich die Kastanien durch einen andern aus dem Feuer holen lassen).

سن انی قالپاغمه آکلات ßen ani qalpaγyma aŋlat erkläre das meiner Mütze (d. h. mach das einem andern weiß)!

دوهده قولاق dewede qulaq (soviel wie) beim Kamel das Ohr (= sehr wenig, ein Bischen, da bekanntlich das Kamel sehr kleine Ohren besitzt).

Zweiter Teil.

Allgemeines.

Wie bereits in der Einleitung zum I. Teile bemerkt wurde, hat das Türkische eine große Anzahl von Ausdrücken dem arabischen sowie dem persischen Wortschatze entlehnt. Dieselben folgen durchwegs den Regeln, welche wir für die Konstruktion von türkischen Wörtern angegeben haben. Aufgabe dieses II. Teiles ist es nunmehr, auch diejenigen Partieen der arabischen und persischen Grammatik, welche in das Türkische übergegangen sind, zu behandeln. Um den Wirkungskreis dieser Regeln, welcher ein streng umschriebener ist, genau zu bezeichnen, muß vor allem bemerkt werden:

1. Regeln der türkischen Grammatik finden sowohl bei türkischen als auch bei arabischen und persischen Wörtern Anwendung.

2. Regeln der persischen Grammatik dagegen bloß bei persischen und arabischen, und

3. Regeln der arabischen Grammatik ausschließlich bei arabischen Wörtern.

Auf andere Weise gesagt, lautet diese Regel:

Arabische Wörter können konstruiert werden: arabisch, persisch, türkisch.

Persische Wörter können konstruiert werden: persisch, türkisch.

Türkische Wörter können bloß türkisch konstruiert werden.

Gewisse Ausnahmen von diesen Regeln, welche der türkische Sprachgebrauch unter dem Namen غلطات مشهوره galatáti mezhuré (bekannte Fehler) sanktioniert hat, werden in diesem Teile noch häufige Erwähnung finden. Außerdem muß noch bemerkt werden, daß viele arabische und persische Wörter im türkischen Gebrauche eine von der ursprünglichen abweichende Bedeutung besitzen. Desgleichen unterscheidet sich die türkische Aussprache oft wesentlich von der arabischen resp. persischen. In diesem Werke ist lediglich auf die türkische Aussprache und Bedeutung Rücksicht genommen worden.

Die arabischen Lesezeichen.

Mit Ausnahme des Medda, welches sowohl bei arabischen als auch bei persischen und türkischen Wörtern gebraucht wird, sowie des Hemze, welches in gewissen Fällen auch im Auslaute persischer Wörter sich findet, ist die Anwendung der folgenden Zeichen ausschliesslich auf Wörter arabischen Ursprungs beschränkt. Die arabischen Lesezeichen, fünf an der Zahl, sind:

1. Medda ~ wird bloß über Elif im Anlaute gesetzt und bezeichnet bei arabischen und persischen Wörtern die Dehnung des Vokales a zu â. Z. B.:

p. آسیاب âßijâb Mühle. a. آخرت âχirét das Jenseits.

Über die Anwendung des Medda siehe Erster Kurs, allgemeiner Teil, Seite 6.

2. Waßl ~ (a. وصل Verbindung) findet sich bloß über dem Elif des arabischen Artikels el und zwar um anzudeuten, daß dieses Elif mit dem Schlußvokale des vorhergehenden Wortes zu sprechen ist. Z. B.: عبد الحمید abd-ül hamíd statt: abdü el hamíd.

3. Tezdid ~ (a. تشدید Verstärkung), über einem Konsonanten stehend, zeigt die Verdoppelung desselben an. Z. B.: a. اوّل ewwél der Erste.

4. Sükjûn (a. سکون Ruhe, auch جزم ɣezm Abschnitt genannt) siehe Erster Kurs, Seite 15.

5. Hemze (a. همزه Stich), dessen Anwendung sich auf die folgenden Fälle reduzieren läßt:

a) Im Mittellaute über Elif ist es wie e-e resp. e-a zu sprechen. Z. B.: a. تألیف te-elíf Komposition, a. تأکید te-ekíd Bekräftigung, a. مآل me-al Inhalt.

b) Im Mittellaute über Wâw ist es ü-e, resp. bei folgendem Dehnungs-Elif wie ü-a auszusprechen. Z. B.: a. مؤلف mü-ellíf der Verfasser, a. مؤدب mü-eddéb wohlgesittet. a. سؤال ßü-ál, Frage.

c) Zum Mittellaute über Jê ist es als bloßes i, bei nachfolgendem Dehnungs-Jê wie î zu sprechen. Das Je,

welches mit einem Hemze versehen ist, verliert seine Punkte. Z. B. a. دائر da-ír betreffend, a. رئيس re-íß Chef, Präsident.

d) Im Auslaute über ا و ه ى als Zeichen der Yzafet-Konstruktion, und zwar auch bei persischen Wörtern. (Siehe Yzafet-Konstruktion.)

Im allgemeinen läßt sich sagen, daß außer Medda und Hemze in der türkischen Schrift von den arabischen Lesezeichen nur dann Gebrauch gemacht wird, wenn eine zweideutige Leseart vermieden werden soll. So schreibt man häufig اوّل ewwél mit Teɀdid zum Unterschiede von اول ol jener.

1. Lektion.

Der arabische Artikel.

105. Während das Türkische sowie das Persische einen bestimmten Artikel nicht kennen, besitzt einen solchen das Arabische in dem unveränderlichen Wörtchen el ال. Dieser Artikel, welcher nur an arabische Wörter treten kann, verbindet sich in der Schrift stets mit dem nachfolgenden Worte. Außerdem assimiliert sich das Lâm des Artikels in der Aussprache mit dem Anfangsbuchstaben des nachstehenden Wortes, wenn derselbe einer der Buchstaben ت ث د ذ ر ز س ش ص ض ط ظ ل ن ist. Z. B.: a. الشمس eɀ-ɀemß die Sonne (nicht: el-ɀemß); a. الدين ed-din die Religion (nicht el-din).

Die eben angeführten Buchstaben heißen Sonnenbuchstaben, während die übrigen, welche sich mit dem Lâm des Artikels nicht assimilieren, Mondbuchstaben genannt werden. Z. B.: a. القمر el-qamár der Mond.

106. Außer der Bestimmtheit kann der Artikel noch bezeichnen:

1. Eine Hervorhebung. Z. B.:

a. الله alláh der Gott (κατ' ἐξοχήν), entstanden aus: الاله el-iláh.

a. القرآن el-qurân das Buch (par excellence), der Koran.

2. Die arabische attributive Verbindung eines Adjektivs mit einem Substantiv. Z. B.:

a. تل الكبير tell el-kebír Hügel der große, der große Hügel.

a. محمد الفاتح mühámmad el-fátih Mohamed, der Eroberer.

3. Die arabische Genitivkonstruktion. Z. B.:

a. نور الدين nur ed-dín Licht der Religion (Eigenname).

a. دار السعاده dar üß-ßeadé Haus der Glückseligkeit (Harem des Sultan).

In den Fällen 2 und 3 geht der Vokal des Artikels verloren. An seine Stelle tritt der arabische Schlußvokal des vorhergehenden Wortes, welcher meist ü (für den arabischen Nominativ) lautet, bisweilen i oder a, wenn das vorhergehende Wort nämlich im arabischen Genitiv oder Accusativ steht.

Z. B. a. عبد القادر abd ül-qadýr der Diener des Mächtigen (Eigenname).

a. بسم الله الرحمن الرحيم bißm-illáh-irrahmán-irrahím im Namen Gottes, des Barmherzigen, des Allerbarmers. (Religiöse Redensart.)

Ferner ist zu bemerken, daß gleichfalls in den Fällen 2 und 3 ein Hê ه, welches den Schlußbuchstaben des ersten Wortes bildet, sich in ة verwandelt und auszusprechen ist. Z. B.

a. برة الشام berrét üz-zam das Land (von) Syrien.

107. Was die Verwendung des arabischen Artikels im türkischen Gebrauche anbetrifft, so findet er sich häufig in Titeln:

a. الحاج el-haʒ Ehrentitel desjenigen, der die Wallfahrt nach Mekka vollbracht hat.

a. السيد eß-ßejíd Ehrentitel, welchen die Nachkommen des Propheten führen.

a. الغازى el-gazí Ehrentitel eines Feldherren, der gegen Nicht-Mohammedaner Krieg geführt hat.

Ferner in Eigennamen:

عبد العزيز abd ül-azíz Diener des Teuren (nämlich Gottes).

In stehenden Ausdrücken:

شيخ الاسلام zeiχ ül-ißlâm Scheich ül Islam.

قاطع الطريق qatýˀ et-taryq Abschneider des Weges, Wegelagerer.

دار الفنون dar ül-funún Haus der Künste, Akademie.

دار الصنايع dar üß-ßanajý Haus der Gewerbe. (Im türkischen Gebrauche zu ترسانه terßané Marinearsenal verstümmelt. Vergleiche das italienische darsena.)

Endlich in Sprichwörtern:

كلام الملوك ملوك الكلام kelâm ül-mülûk mulûk ül-kelâm die Worte der Könige sind die Könige der Worte.

النار و لا العار en nâr we lâ el-ar das Feuer und nicht die Schande! (Lieber tot, als entehrt!)

Im nachstehenden beginnt als Leseübung ein türkischer Originalaufsatz, welcher der von der ehemaligen Akademie der Wissenschaften in Konstantinopel herausgegebenen Zeitschrift Maǵmu-á el-funûn (Kompendium der Wissenschaften) entnommen ist und in den weiteren Lektionen fortgesetzt wird.

Der Schüler wird mit Hilfe der beigefügten Vokabeln in der Lage sein, den türkischen Text zu verstehen; die angefügten deutschen Sätze, welche eine Rekapitulation des Textes bieten, sind ins Türkische zu übersetzen und treten an die Stelle der bisherigen Übersetzungen. Die darin gestellten Fragen mögen zur weiteren Übung gleichfalls türkisch beantwortet werden.

Die im türkischen Texte in Klammern stehenden Worte sind Eigennamen.

Lesestück.

جاپونیا مملکتی

جاپونیا لفظی چین لساندن مأخوذ اوله‌رق دولت شرقیه
معناسنه اولان (چن) و (پن) کلمه‌لرندن مرکب اولوب چین
ممالکنك جنوب شرقیسنده واقع بیوك و کوچك اوچ بیك بشیوز
اون بر قطعه جزیره‌نك هیئت مجموعه‌سنه اطلاق اولنور — جزایر
مذکوره اوتوز ایله قرق‌بش درجه طول شمالی و یوز قرق التی
ایله یوز یتمش درجه عرض شرقی بیننده واقع اولوب غرباً (تونغ حای)

يعني چينك بحر شرقيسى و (قوره) بوغازى وجاپونيا دكزى و تاتارستان
بوغازى و شرقاً بحر محيط شرقى ايله محاط و تربيعاً مقدار سطحى
سكز اون بيك ميريا مترو و اطرافى صيغلق و قيالق اولديغندن اوراده
سير سفائن مشكلجه در — جزاير مذكوره ايله قيالقلرك اكثريسى وقتيله
ظهور ايتمش اولان آتش فشان طاغلرك بقيهٔ آثاريدر و بو آطهلرك
بيوكلرنده طاغلر اولوب بونلرك بعضيلرى اشجارايله مستور وبعضيلرى
سرتابقدم مزروع اولديغندن شو درجه معموريت موجب حيرتدر —
حركت ارض ايله آتش فشان طاغلر ظهورى كثيرالوقوع اولديغندن
جاپونيانك اراضيسى پك منبت دكل ايسه ده اهاليسنك سعى و
اقداملرى اثرى اولەرق هر طرفى مزروع و معموردر —

Vokabeln.

جاپونيا ǯaponia Japan.

a. لفظ lafz Wort, Bezeichnung.

چين ƨin China.

a. مأخوذ me-χûz entnommen.

a. دولت شرقيه dewlét-i ƨarqijé Ostmacht (Yzafet-Konstruktion).

a. معنا mānâ Sinn, Bedeutung.

a. كلمه kelimé Wort.

a. مركب mürekkéb zusammengesetzt.

a. جنوب شرقى ǯenûb-i ƨarqî Südosten (Yzafet-Konstruktion).

a. جزيره ǯeziré Insel (Plural جزاير ǯezaír).

a. هيئت مجموعه héjét-i maǯmu-á Gruppe (Yzafet-Konstruktion).

a. اطلاق اولنمق ytlâq olunmaq benannt werden (mit Dativ).

a. مذكور mezkjûr erwähnt (hier mit attributiver Yzafet-Konstruktion mit ǵezair verbunden).

a. درجه dereǵé Grad.

a. طول شمالی tul-i ƨimalî nördliche Länge.

a. عرض شرقی arz-i ƨarqî östliche Breite.

a. غربا gárbän westlich.

a. یعنی jâni nämlich.

a. بحر bahr Meer.

بوغاز boγáz Meerenge.

تاتارستان tatarißtân Tartarei.

a. شرقا ƨárqän östlich.

a. بحر محیط bahr-i muhît Ozean.

a. محاط muhât begrenzt, eingeschlossen.

e. تربیعا terbí-än dem Flächenmaße nach.

a. مقدار سطح myqdâr-i ßeth Flächeninhalt.

صیغلق ßyγlyq seicht.

قیالق qajalyq felsig, klippenreich.

a. سیر سفائن ßéjr-i ßefain Schiffsverkehr.

وقتیله waqtýla seinerzeit.

a. ظهورا zuhûr etm. erscheinen.

p. آتش فشان atez fiƨân feuerspeiend.

بقیهٔ آثار baqijé-i aßâr Überbleibsel.

a. اشجار eƨǵâr Bäume.

a. مستور meßtûr bedeckt.

a. p. سر تا بقدم ßer ta beqadém von Kopf bis zu Fuß, von oben bis unten.

a. مزروع mezrú angebaut, bestellt,

a. معموریت māmurijjét blühender Zustand.

a. موجب حیرت muǵíb-i hajrét staunenswert.

a. حرکت ارض herekét-ierz Erdbeben.

a. کثیر الوقوع keßîr ül-wuqû häufig vorkommend.

a. اراضی erazî Grundstücke, Länder (Plural von ارض erz.)

a. منبت mümbít fruchtbar.

a. سعی و اقدام ßaj u yqdâm Eifer und Fleiß.

a. اثر eßér Spur, Folge.

a. معمور māmûr wohlbestellt, blühend.

Zum Übersetzen.

Aus welcher Sprache ist das Wort Japan entnommen? Aus wie vielen Inseln besteht Japan? Wo liegt die Meerenge von Korea? Wie viele Myriameter beträgt (ist) der Flächeninhalt dieser Inseln? Ist der Schiffsverkehr in jenen Gegenden (oralardá) schwierig? Giebt es dort auch feuerspeiende Berge? Sind alle von diesen Inseln fruchtbar? Sind Erdbeben dort häufig? Warum ist das Land nicht sehr blühend?

2. Lektion.

Das arabische Geschlecht.

108. Dem Persischen ist gleich dem Türkischen eine Unterscheidung des grammatischen Geschlechts fremd. Dagegen unterscheidet das Arabische Maskulina und Feminina.

Feminina sind im türkischen Gebrauche alle arabischen Wörter, welche auf ein nicht zur Wurzel gehörendes ه, ة, ت auslauten. Z. B.:

شجره ƨaǯaré Baum.

سعادة ßeadét Glückseligkeit.

شدت ƨiddét Heftigkeit.

Desgleichen sind die sogenannten gebrochenen Plurale (siehe folgende Lektion) als Feminina zu betrachten.

Alle übrigen arabischen Wörter sind im türkischen Gebrauche Maskulina.

109. Das Femininum des arabischen Adjektivs wird durch Anhängung eines ه, welches e oder a auszusprechen ist, gebildet. Z. B.:

Maskulinum: شديد ƨedíd heftig.

Femininum: شديده ƨedidé.

Einige Adjektiva bilden ein unregelmäßiges Femininum. Davon später.

110. Die Übereinstimmung des Geschlechts.

Das prädikative Adjektiv bleibt stets unverändert im Maskulinum. Z. B.: دولت عظيمدر dewlét azímdir das Reich ist gewaltig.

Das attributive Adjektiv bleibt in türkischer Konstruktion gleichfalls unverändert. Z. B.:

بر عظیم دولت bir azím dewlét ein gewaltiges Reich.

In der arabischen Konstruktion dagegen richtet sich das Geschlecht des Adjektivs nach jenem des Substantivs. Z. B.: دولت العظیمه dewlet ül-azimé das gewaltige Reich. (Vgl. 106, Abs. 2.)

Ebenso erfordert die persische Konstruktion (Yzafet-Konstruktion) die Übereinstimmung des Geschlechtes, jedoch bloß bei arabischen Adjektiven. Z. B.: دولت عظیمه dewlét-i azimé das gewaltige Reich. (Vgl. 40.)

In der Konversation ist die türkische Konstruktion des attributiven Adjektivs, die gebräuchlichste. Die persische Art der Verbindung gehört mehr der Schriftsprache an, in welcher sich auch die arabische Konstruktion bisweilen, wenn auch nicht häufig, findet.

Lesestück.

جزایر مذکورهنك درجهٔ عرضنه نظراً مزاج اقلیمی معتدل اولمق لازم کلور ایسه‌ده اوزرنده یوکسك طاغلر جهت شرقیه‌سنده بولنمسندن ناشی موقعنه نسبتله شتاسی شدید اولوب یرده بو موسمده شدتلو فورطنه وقوعبولور و (نیپون) آطه‌سنده اکثریا بر قاچ پرمق قار بولنور — فقط جنوب طرفنده بولنان اطه‌لرده قیش خفیف اولوب بالعکس موسم صیف هر طرفنده معتدل و لطیفدر — جزایر مذکوره سواحلی دوزکون اولمدیغی جهتله بوندن بر چوق لیمان و کورفز حاصل اولمشدر وبك جسیم نهرلری یوق ایسه‌ده خلیجه بیوك کوللری واردر — جاپونیاده منطقهٔ معتدله تحتنده بولنان ممالك محصولاتنك کافه‌سی حصوله کلور ایسه‌ده باشلوجه محصولی پرنج و بغدای و بقله و بموق و ایپك وکافور و هر نوع میوه و هند قامشیدر و حیواناتدن اسب و صغیر و مانده وکچی و طومز و کلب و کدی و فاره وایپك بوجکی و آری و قرنجه و اورالرده مخصوص بالق و خصوصیله بالینه بالغی و اینجو و مرجان و معدنیاتدن دخی اعلا التون و باقر و الماس و کوکرت و طوز و طاش کموری وسائره بولنور

Vokabeln.

a. مزاج اقليم myzâǯ-i iqlîm Zustand des Klimas.
a. معتدل mü-tedíl gemäßigt.
a. موقع mefqí Lage.
a. شتا ƨitá Winter.
a. فرطونه fyrtyná Gewitter, Orkan.
a. بالعكس bi-l akß im Gegenteile.
a. صيف ßajf Sommer.
a. سواحل ßewahíl (Plur. von ساحل) Küsten.
دوزكون düzgün regelmäßig.
ليمان limân Hafen.
كورفز körfez Meerbusen, Bucht.
a. جسيم ǯeßîm mächtig, umfangreich.
p.t. خيليجه χajliǯé ziemlich.
كول gjöl See.
منطقه mantyqá Zone.
a. محصولات mahßulát Produkte.
پرنج pirinǯ Reis.
بغداى boγdaj Weizen.
a. بقله baqlá Hülsenfrucht.
پموق pamuq Baumwolle.
ايپك ipek Seide.

كافور kjafûr Kampfer.
a. نوع neff Art, Gattung.
هند قامشى hind qamyƨý Bambusrohr.
p. اسب eßp Pferd (selten gebraucht).
صغير ßyγyr Rind.
مانده mandá Büffel.
كچى keʗí Ziege.
طوموز domúz Schwein.
كلب kelb Hund.
كدى kedí Katze.
فاره faré Maus.
بوجك böǯek Wurm, Raupe.
آرى ary Biene.
قرنجه qarynǯá Ameise.
بالينه بالغى balena balyγý Walfisch.
اينجو ynǯý Perle.
مرجان merǯân Koralle.
a. معدنيات mädenijât Mineralien.
باقر baqýr Kupfer.
الماس elmâß Diamant.
كوكرت kükürt Schwefel.
طوز tuz Salz.
طاش كمورى taƨ kjömürí Steinkohle.
a. و سائره we ßairé und anderes.

Zum Übersetzen.

Wie ist das Klima der erwähnten Inseln? Sollte es nicht mit Rücksicht auf den Breitegrad milder sein? Warum ist der Winter auf der östlichen Seite heftiger? Ist es wahr, daß auf der Insel Nipon sich oft einige Finger hoch Schnee findet (— bulunmaßý ßahíh-mi-dir)? Giebt es an den Küsten viele Häfen? Bringt Japan alle Produkte der unter der gemäßigten Zone liegenden Länder hervor (hußulá getirmek)? Findet sich dort auch die Seidenraupe? Welches sind die sich in Japan findenden hauptsächlichen Tiere?

3. Lektion.

Der persische Plural. Der arabische Dual und Plural.

111. Der persische Plural wird sowohl von persischen als auch von manchen arabischen Wörtern durch die Anhängung der Silbe ان ân gebildet. Z. B.:

p. شاكرد zagírd Schüler; Plural: شاكردان zagirdán.

p. ياور jawér Adjutant; Plural: ياوران jawerân.

a. ضابط zabýt Offizier; Plural: ضابطان zabytân.

Auslautendes vokalisches Hê verwandelt sich bei der Annahme der persischen Pluralendung in kjáfi azemí. Z. B.:

p. خواجه χoʒá Lehrer; Plural: خوجگان χoʒagjân.

a. p. اصلزاده aßylzadé Aristokrat; Plur.: اصلزادگان aßylzadegjân.

Der persische Plural wird jedoch nur bei Wörtern angewendet, welche vernünftige Wesen bezeichnen.

112. Das Arabische besitzt zunächst, um die Zweizahl zu bezeichnen, den Dual. Derselbe wird durch Anhängung der Silbe ين ejn gebildet. Auslautendes vokalisches ه verwandelt sich hierbei in ت. (Weiblicher Dual.)

Der Dual, welcher bloß von arabischen Wörtern gebildet werden kann, findet im Türkischen übrigens nur bei einer verhältnismäßig geringen Zahl von Substantiven Anwendung. Die gebräuchlichsten derselben sind:

ابوين ebüwéjn die beiden Bauenden } d. h. die Eltern.
والدين walidéjn die beiden Zeugenden }

طرفين taraféjn die beiden Teile, Parteien.

شخصين zaχßájn die beiden Personen.

دولتين dewletéjn die beiden Staaten.

مملكتين {memleketéjn die beiden Länder. (Zugleich der alte Name für die Moldau-Walachei.)

برين berréjn die beiden Festlande.

بحرين bahréjn die beiden Meere.

113. Der arabische Plural ist entweder gesund oder gebrochen. Der gesunde Plural zerfällt wieder in den gesunden männlichen und den gesunden weiblichen Plural.

114. Der gesunde männliche Plural wird durch die Anfügung der Silbe ين în gebildet, jedoch nur von solchen arabischen Wörtern, welche Maskulina sind und vernünftige Wesen bezeichnen. Z. B.:

مأمور me-emúr Beamter; Plural: مأمورين me-emurîn.

معلم müallim Lehrer; Plural: معلمين müallimîn.

Die ältere Form des gesunden männlichen Plurals auf ون ûn ist sehr wenig gebraucht. Z. B.:

اشتراكيون iztirakijûn Kommunisten.

115. Der gesunde weibliche Plural verwandelt das ه, resp. ة oder ت des weiblichen Substantivs in ات at. Z. B.:

كلمه kelimé Wort; Plural: كلمات kelimât.

حركت herekét Bewegung; Plural: حركات herekjât.

Im türkischen Gebrauche finden sich zahlreiche Plurale dieser Art, deren Singular sehr oft ungebräuchlich ist. Meist bezeichnet dieser Plural Kollektivbegriffe. Z. B.:

معلومات mâlumât Kenntnisse (Singular معلومه nicht gebräuchlich).

حيوانات hajwanât die Thierwelt. نباتات nebatât die Pflanzenwelt.

116. Außer dem gesunden Plurale und dem gebrochenen, welcher in der folgenden Lektion seine Behandlung finden wird, besitzen einige arabische Wörter gänzlich unregelmäßige Plurale. Die gebräuchlichsten derselben sind:

Singular:	Plural:
انسان inßan Mensch.	ناس naß.
ابن ibn Sohn.	بنی beni.
اخ aχ Bruder.	اخوان aχwán.
فم fumm Mund.	افواه efwáh.
ما ma Wasser.	میاه mijáh.

Lesestück.

جاپونیا ممالکنده تقریبا اوتوز میلیون نفوسی اولوب بونلر آسیا
قطعه‌سنده بولنان ملل سائره‌نك جمله‌سندن زیاده فطین ومقدم و
اهل صنعتدرلر و ثروت وساماندن زیاده دبدبه و احتشامه مائلدرلر —
اهالئ مرقومه بیننده فقرا پك نادر اولوب خصوصیله سائل و
سرخوش هیچ یوقدر — نساسی تستر ایتمیوب امور بیتیه‌لرینك حسن
تسویه‌سنده مهارتلری واردر و عموماً اهالی نظافته زیاده اعتنا
ایدوب الك فقراسی بیله کل‌یوم استحمام ایدرلر — لسانلری کندولرینه
مخصوص اولوب بودخی ایکی قسمدر — بریسی علما لسانی ایسه‌ده
بونی هر کس آکلادیغندن ادبیات و تاریخ و شعره دائر اولان
کتابلر بو لسان اوزره‌در — حکمدار روحانینك سراینده تکلم اولنان
دخی بودر — دیکری عوام لسانیدر که بوکا چین لساندن بر چوق
الفاظ داخل اولدیغندن بر لسان مخصوص حکمنه کیرمشدر —
جاپونیا علماسی علم اخلاقه دائر اولان کتابلرینی بعضاً بو لسانده
یازمشلردر — چین اصولی اوزره عموداً یازیلور اوچ نوع یازیلری
اولوب بونك برنجیسی عوام ناس لسانی اوزره محرر اولان کتابلرده و
ایکنجیسی شروح و حواشیده و اوچنجیسی ادبیاته دائر کتابلرده
مستعملدر — جاپونیاده بش التیوز سنه‌دنبرو فن طباعت معلوم
اولوب آغاچ اوزرینه حك اولنمش حروف واسطه‌سیله کتاب طبع
ایدرلر و چینلولر کبی قیل قلم ایله یازی یازارلر

Vokabeln.

a. تقريبا taqriba annähernd.

a. نفوس nufúß Seelen.

a. ملل milel Nationen.

a. فطين fytýn intelligent.

a. مقدم muqaddám vorgeschritten.

a. اهل صنعت ehl-i ßannát industriell.

a. ثروت ßerwét - u - p. سامان ßamân Reichtum.

a. دبدبه و احتشام debdebe u ihtizam Prunk.

a. مائل ma-il geneigt.

a. مرقوم merqúm erwähnt.

a. سائل ßa-il Bettler.

p. سرخوش ßerχoz betrunken.

a. نسا nißa Frauen; das weibliche Geschlecht.

a. تستر ا teßettür etm. sich verschleiern.

a. اموربيتيه umûr-i bejtijé häusliche Angelegenheiten.

a. حسن تسويه hüßn-i teßwijé ordentliche Besorgung.

a. مهارت meharét Geschicklichkeit.

a. عموما umûmän im Allgemeinen.

a. نظافت nezafét Reinlichkeit.

a. اعتنا ا itina etm. auf etwas (Dativ) acht geben, Rücksicht nehmen.

a. كل يوم kull jewm den ganzen Tag.

a. استحمام ا ißtihmâm etm. sich waschen, baden.

ايكى قسمدر iki qyßýmdyr besteht aus 2 Teilen.

a. علما ülema Gelehrte, Theologen.

p. هر كس her keß Jedermann.

a. ادبيات edebijât schöne Litteratur.

a. تاريخ tarîχ Geschichte.

a. شعر zi-r Gedicht, Poesie.

a. روحانى ruhanî geistlich.

a. تكلم ا tekellüm etm. sprechen.

a. عوام awâm | a. عوام ناس a.-i nâß | d. niedere Volk.

a. الفاظ elfâz Wörter.

a. داخل اولمق daχyl olmaq eindringen.

بر لسان مخصوص حكمنه كيرمشدر bir lißân-i maχßuß hükminé girmíztir hat die Bedeutung einer besonderen Sprache erlangt, ist gleichsam eine besondere Sprache geworden.

a. علم اخلاق ilm-i aχlâq die Moralwissenschaft.

a. بعضا bäzän bisweilen.

a. اصول ußûl Gewohnheit, Methode.

a. عمودا amûdän vertikal.

a. محرر müharrár geschrieben.

a. شروح zurûh Commentare (Pl. von شرح zarh).

a. حواشی hawazî Randnoten (Pl. von حاشیه hazijé).

a. مستعمل müsta-mél gebräuchlich.

a. فن طباعت fénn-i tybaát die Buchdruckerkunst.

آغاج aγaʒ Holz, Baum.

a. حك ا hakk etm. gravieren.

a. حروف hurûf Buchstaben (Pl. von حرف harf).

واسطه‌سیله waßyta-ßýla vermittelst.

a. طبع ا tabb etm. drucken.

قیل قلم qylqalém Pinsel.

یازی jazý Schrift.

Zum Übersetzen.

Wieviel Menschen giebt es beiläufig in Japan? Giebt es auf dem asiatischen Kontinent ~~(K. von A.)~~ eine intelligentere Nation (ملت millét)? Sind Arme und Betrunkene unter diesem Volke häufig? Besorgen (teßwije etm.) die Frauen persönlich (بالذات biz-zât) ihre häuslichen Angelegenheiten? Beobachtet das niedere Volk im allgemeinen Reinlichkeit? Haben die Japaner eine ihnen eigentümliche Sprache? Ist die Sprache der Gelehrten und des niederen Volkes dieselbe (bir)? Haben sie auch Bücher über Poesie und Geschichte? Welche Sprache wird im Palaste des geistlichen Machthabers gesprochen? Haben die japanischen Gelehrten auch Bücher über die schöne Litteratur geschrieben? Wieviele Schriftarten haben sie? Wo sind diese gebräuchlich? Seit wieviel Jahren ist dort die Buchdruckerkunst bekannt? Schreiben sie die Buchstaben wie die Chinesen vertikal?

4. Lektion.

Der gebrochene arabische Plural.

117. Die überwiegende Mehrzahl der arabischen Substantiva nimmt den sogenannten gebrochenen Plural an. Um die

Bildung desselben zu erläutern ist es notwendig, einige Bemerkungen über das Wesen des arabischen Wortes vorauszuschicken.

Die Grundform, auf welche sich fast jedes arabische Wort zurückführen läßt, ist die **Verbalwurzel**, welche in der Regel **dreibuchstabig**, selten vierbuchstabig ist. Als Paradigma dieser Wurzel dient den orientalischen Grammatikern das Wort فعل und zwar in der Weise, daß der erste **Radikal** (Wurzelbuchstabe) durch den Buchstaben ف, der zweite durch ع, der dritte durch ل bezeichnet wird. Zur Ableitung von Formen aus der Wurzel bedient sich das Arabische gewisser Buchstaben, welche einzeln oder kombiniert gebraucht werden und Formations- oder **Bildungsbuchstaben** heißen. Solche Buchstaben sind:

ا ت س م ن و ه ى.

So lautet z. B. die Wurzel von حاضر — حضر, während ا hier bloß Bildungsbuchstabe ist. Schematisch durch das Wort فعل dargestellt, würde diese Form فاعل lauten.

Um sich zu üben, bilde der Schüler von der Wurzel حضر die folgenden Formen:

فعلا — افعل — فعيل — مفعول
افعال — مفل — مفاعله — تفعيل.

Wenn der Anfänger aus einem gegebenen Worte, z. B. فاضل die Wurzel herausfinden soll, besteht die Hauptschwierigkeit für ihn darin, die Wurzelbuchstaben von den bloßen Bildungsbuchstaben zu unterscheiden, da auch ا ت س &c. nicht bloß Bildungs-, sondern auch Wurzelbuchstaben sein können. Die Kenntnis der arabischen Formen, welche den Gegenstand einer der nächsten Sektionen bilden, wird ihm über diese Schwierigkeiten bald hinweghelfen.

118. Im Nachfolgenden geben wir die im Türkischen am häufigsten vorkommenden Formen des arabischen gebrochenen Plurals. Diese sind:

1. افعال efˁâl — z. B.

Singular:	Plural:
نهر nehér Fluß.	انهار enhár.
وقت waqýt Zeit.	اوقات efqát.

Singular:	Plural:
مال { mal Vermögen, Gut, (Wurzel: مول)	اموال emwál.
نور nur Licht.	انوار enwár.
صاحب ßahyb Herr.	اصحاب aßháb.
يوم jewm Tag.	ايام { ejjâm assimiliert statt ايوام ejwâm.
ملك milk Grundbesitz.	املاك emlák.
اثر eßér Spur, Werk.	آثار āßár.
خبر χabér Nachricht.	اخبار aχbár.
فكر fikír Gedanke.	افكار efkjár.
جسم ǯißím Körper.	اجسام eǯßám.
نوع nefʿ Gattung.	انواع enwáʿ.

2. افعلا afʿilâ — z. B.

Singular:	Plural:
غنى ganí reich.	اغنيا agnijá.
ولى welí Heiliger.	اوليا ewlijá.
شقى ƨaqqý Rebell.	اشقيا aƨqyjá.
طبيب tabíb Arzt.	اطبا { atybbá (statt اطببا atbybá).

3. افعله efʿilé — z. B.

Singular:	Plural:
زمان zemán Zeit.	ازمنه ezminé.
سؤال ßü-âl Frage.	اسئله eß-elé.
جواب ǩewâb Antwort.	اجوبه eǩwibé.
بنا binâ Gebäude.	ابنيه ebnijé.
سلاح ßyláh Waffe.	اسلحه eßlihá.
طعام ta-âm Speise.	اطعمه { attimé (vulgär at-ma-á ausgesprochen).

Singular:		Plural:	
قماش	qumáʒ Stoff.	اقمشه	aqmiʒé.
لباس	libáß Kleid.	البسه	elbißé.
متاع	metá˥ Ware.	امتعه	emti-á.

4. فعله fa˥álé — z. B.

Singular:		Plural:	
كاتب	kjatíb Schreiber.	كتبه	ketebé.
طالب	talýb Student.	طلبه	talabá.
تابع	tabí˥ Unterthan.	تبعه	taba-á.
خادم	χadím Diener.	خدمه	χedemé.

5. فعالى fa˥alí — z. B.

Singular:		Plural:	
ارض	erz Erde, Grundstück.	اراضى	arazý.
دعوا	dâwa Prozeß.	دعاوى	da-awá.

6. فعائل fa˥â-il — z. B.

Singular:		Plural:	
وقعه	waqqá Ereignis.	وقايع	waqajý˥.
عجيبه	aǯibé Wunder.	عجائب	aǯa-íb.
رساله	rißalé Broschüre.	رسائل	reßa-íl.
وسيله	weßilé Mittel.	وسائل	weßa-íl.
سفينه	ßefiné Schiff.	سفائن	ßefa-ín.
جزيره	ǯeziré Insel.	جزائر	ǯeza-ír (zugleich der türkische Name von Algier).
نصيحت	naßýhát Rat, Lehre.	نصائح	naßa-íh.
وظيفه	wazyfá Pflicht.	وظائف	waza-íf.
فضيلت	fazilét Tugend.	فضائل	faza-íl.

7. فواعل fawaʿíl — z. B.

Singular:	Plural:
فائده fajdé Nutzen.	فوائد fawa-íd.
دائره da-iré Kreis, Departement.	دوائر dewa-ír.
ساحل ßahíl Ufer, Küste.	سواحل ßewahíl.
جامع ǧamíʿ Moschee.	جوامع ǧewamíʿ.
مانع maníʿ Hindernis.	موانع mewaníʿ.
قاعده qa-idé Regel.	قواعد qawa-íd.

8. فعل fiʿál — z. B.

Singular:	Plural:
ملت millét Nation.	ملل milél.
نعمت nîmét Gunst, Gnade.	نعم ni-ám.
حرفت hirfet Gewerbe.	حرف hiréf.

9. فعال fiʿâl — z. B.

Singular:	Plural:
بلد beléd Stadt, Land.	بلاد bilâd.
ريح rih Wind.	رياح rijâh.
جبل ǧebél Berg.	جبال ǧibâl.
بحر bahr Meer.	بحار bihâr.
ليله lejlé Nacht.	ليال lijâl.
كبير kebír groß.	كبار kibâr.
كريم kerím edel, wohlthätig.	كرام kirâm.

10. فعلان fiʿlân — z. B.

Singular:	Plural:
نور nur Licht.	نيران nirân.
صبی ßabý jung.	صبيان ßybjân.

11. فعل fuˁál — z. B.

Singular:	Plural:
دولت dewlét Staat.	دول düwél.
امت ümmét Nation.	امم ümém.

12. فعلا fuˁalá — z. B.

Singular:	Plural:
سفير ßefír Gesandter.	سفرا ßüferâ.
وزير wezír Wezier.	وزرا wüzerâ.
وكيل wekíl Bevollmächtigter.	وكلا wükelâ.
شاعر ʒa-ír Dichter.	شعرا ʒü-erâ.
حكيم hekím Gelehrter.	حكما hükemâ.
امير emír arab. Fürst.	امرا ümerâ.
اسير eßír Gefangener.	اسرا üßerâ.
فقير faqìr arm.	فقرا fuqarâ.
عليم alîm weise.	علما ülemâ mohamm. Doktor der Theologie.

13. فعلان fuˁlân — z. B.

Singular:	Plural:
راهب rahýb christlicher Geistlicher.	رهبان ruhbân.
اسود aßwád schwarzer.	سودان ßudân.

14. فعال fuˁˁâl und فعل fuˁál — z. B.

Singular:	Plural:
كاتب kjatíb Schreiber.	كتاب küttâb.
تاجر taǯýr Kaufmann.	تجار tüǯǯâr.
حاكم hakím geistl. Richter.	حكام hükkjâm.
عاصى aßý Rebell.	عصاة üßât.
قوت quwwét Kraft.	قوا quwâ.
قريه qurjé Dorf.	قرا qurâ.

15. فعل fuʕúl — z. B.

Singular:	Plural:
كتاب kitâb Buch.	كتب kütüb.
طريق taryq Weg.	طرق turúq.

16. فعول fuʕúl — z. B.

Singular:	Plural:
علم ylm Wissenschaft.	علوم ulûm.
خط χatt Schrift, Linie.	خطوط χutût.
حد hadd Grenze.	حدود hudûd.
حق haqq Recht.	حقوق huqûq.
ملك melík König.	ملوك mulûk.
شرط zart Bedingung.	شروط zurût.

17. Plurale vierbuchstabiger Wörter mit kurzem Endvokal.

Singular:	Plural:
معدن mâdén Metall, Bergwerk.	معادن ma-âdín.
مصيبت mußibét Schicksalsschlag.	مصائب meßa-íb.
موقع mefqýʕ Ort, Lage.	مواقع mewaqýʕ.
موسم mefßím Jahreszeit.	مواسم mewaßím.
مسئله meß-elé Angelegenheit, Frage.	مسائل meßa-íl.
مصلحت maßlahát Geschäft.	مصالح maßalýh.
معرفت mârifét Kenntnis.	معارف ma-aríf.

18. Plurale vierbuchstabiger Wörter mit langem Endvokal.

Singular:	Plural:
مكتوب mektúb Brief.	مكاتيب mekjatîb.
اقليم yqlîm Region.	اقاليم aqalîm.
سلطان ßültân Sultan.	سلاطين ßelatîn.
تاريخ tarîχ Geschichtswerk.	تواريخ tewarîχ.

تدبير tedbîr Maßregel. تدابير tedabîr.

قانون qanûn Gesetz. قوانين qawanîn.

19. Die folgenden Wörter bilden den Plural, als ob ihr Singular der Form مفعله mesǝelé entsprechen würde, in welcher dieselben jedoch im Singular nicht gebräuchlich sind.

Singular:	Plural:
زحمت zahmét Mühe.	مزاحم mezahím.
حسن hüßn Schönheit.	محاسن mehaßín.
شيخ zejχ Scheich.	مشائخ meza-iχ.
سعى ßajǝ Eifer, Bestrebung.	مساعى meßa-í.
ظلم zulm Gewaltthat.	مظالم mezalým.
رتبه rütbé Grad, Rang.	مراتب meratíb.

119. Die türkische Konversationssprache gebraucht gewöhnlich den türkischen Plural. Das attributive Adjektiv verbindet sich in diesem Falle gleichfalls meist in türkischer Weise (siehe Regel 3) mit dem Substantive. Z. B.:

عظيم دولتلر azîm dewletler große Reiche.

Die Schriftsprache dagegen bedient sich mit Vorliebe der arabischen Plurale. In diesem Falle verbindet sich das attributive Adjektiv meist auf persische Weise (siehe Regel 40, 110, 125) mit dem Substantiv. Was die Übereinstimmung des Geschlechtes anbetrifft, so steht sodann nach einem arabischen Plurale das Adjektiv stets im Femininum Singularis. Z. B.:

دول عظيمه düwél-i azimé große Reiche.

Deklinations-, Possessivsuffixe ꝛc. werden blos von dem letztstehenden Worte angenommen. Z. B.:

اوروپانك دول عظيمه سى ewropaníñ düwéli azimeßí die großen Reiche Europas.

اوروپانك دول عظيمه سندن ewropaníñ düwéli azimeßinden von den großen Reichen Europas.

Lesestück.

جاپونیالولرك علوم و معارفه زیاده رغبتلری وارایسه‌ده مملکتلر بحرمحیط شرقینك وسطنده واقع اولوب ممالك سائره‌دن منفرد بولندقلری جهتله علوم و فنونده ترقی ایدممامشلر و مؤخراً اوروپالولرایله وقوعبولان مناسبتلری ملابسه‌سیله انلردن بعض معلومات تحصیل ایتمشلردر — اکثر علوم و فنونده و بالخصوص صنایع نفیسه و طب و هیئتده چینلولرك مادوننده ایسه‌لرده شعر و موسیقی و رسم فنلرنده انلره تفوق ایتمشلردر — بیوك شهرلرنده مكلف تیاترولر اولوب ذكور واناثدان اویونجیلری موسیقی ایله اجرای لعبیات ایدرلر — مقر حكومت اولان (یدو) شهرنده بر نوع دارالفنون و (دایری) یعنی حكمدار روحانینك سراینده دخی وقایع دولتی ضبط وتحریره مأمور برمجلس واردر و اهالیدن بك چوق كسان انكلیزجه و فرانسزجه‌یی تعلم ایدوب بعضیلری دخی اوروپا خریطه‌لری كبی خریطه‌لر ترتیب و تنظیم ایدرلر و هرنقدر ممالك سائره ایله پولیتقه و تجارتجه مناسبتلری یوق ایسه‌ده غزته‌لر واسطه‌سیله وقوعات عالمه كسب اطلاعه سعی ایدرلر — جاپونیاده سنهٔ قمریه استعمال اولنوب فقط بونكله سنهٔ شمسیه بیننده اولان نقصانك اكمالیچون اون ایكی آیده اون كون علاوه ایدرلر و بو جهتله دائما رأس سنه الافرانقه كانون ثانی و یاخود شباط ابتداسنه تصادف ایدر —

Vokabeln.

a. رغبت ragbét Eifer.
a. وسط wust Mitte.
a. منفرد münferéd isoliert, getrennt.
a. ترقی taraqqí Fortschritt.
a. مؤخراً mu-áχarän neulich, unlängst.
a. مناسبت münaßibét Beziehung.
a. ملابسه‌سیله mülabeßeßile mit Beziehung auf.., wegen.
a. تحصیل ا tahßîl etm. erwerben.
a. بالخصوص bi-lχußûß speziell.
a. صنایع نفیسه ßanají-i nefißé die schönen Künste.

a. طب tybb Medizin.

a. هيئت hej-ét Astronomie.

a. ماذوندنده ma dunindé unter.

موسيقی mußyqý Musik.

a. رسم reßm Zeichnen.

a. تفوق ا tefewwuq etm. jemanden (Dat.) übertreffen.

a. مكلف mükellef geschmückt, prächtig.

تياترو teatro Theater.

a. ذكور و انا ث zukjûr u enâß Männer und Frauen.

اويونجی ojunǯý Schauspieler.

اجرای لعبيات ا iǯráji lu-bijât etm. Spiele aufführen.

a. مقر maqárr Sitz, Mittelpunkt.

a. دار الفنون dar ül funûn Akademie der Wissenschaften.

a. وقايع waqajýๅ Ereignisse.

a. ضبط و تحرير zabt u tahrîr das Niederschreiben.

a. مأمور me-emûr beauftragt.

a. مجلس meǯliß Komitee, Sitzung.

p. كسان keßân Personen.

a. تعلم ا ta-allüm etm. erlernen.

خريطه χaritá Landkarte.

ترتيب و تنظيم ا tertîb u tanzîm etm. verfertigen, bereiten, konstruieren.

غزته gazetá Zeitung.

a. وقوعات عالم wuqu-ât-i além Ereignisse der Welt.

a. كسب اطلاع keßb-i itlá Gewinnung v. Kenntnis.

a. سنهٔ قمريه ßenné-i qamarijé Mondjahr.

a. استعمال ا ißtimâl etm. gebrauchen.

a. سنهٔ شمسيه ßenné-i zemßijé Sonnenjahr.

a. نقصان noqßân Mangel, Unterschied.

a. اكمال ikmal Vervollständigung, Completierung.

a. علاوه ا ilawé etm. hinzufügen.

بو جهتله bu ǯihétle aus diesem Grunde.

a. رأس سنه rés-i ßenné Jahresbeginn, (Jahreskopf).

الافرانقه alafranka nach europäischer Art.

a. كانون ثانی kjanûn-i ßanî Januar.

a. شباط zubbât Februar.

a. تصادف teßaduf etm. auf etwas (Dat.) treffen, zusammenstoßen.

Zum Übersetzen.

Haben die Japaner Neigung zu den Wissenschaften? Warum haben sie nicht so wie andere Nationen Fortschritte gemacht? Haben jüngst zwischen Europäern und Japanern Beziehungen stattgefunden? Stehen die Chinesen in den Wissenschaften unter den Japanern? Giebt es in Japan Schauspieler, welche (Partizip) Spiele aufführen? Wie heißt die Stadt, welche (Partizip) der Sitz der Regierung ist? Wo befindet sich das Komitee, welches (Partizip) mit (Dativ) der Aufzeichnung der Staatsereignisse beauftragt ist? Lernen viele Personen von dem niederen Volke Englisch und Französisch? Haben die Japaner kommerzielle und politische Beziehungen zu andern Staaten? Geben sie sich Mühe, die Ereignisse der Welt kennen zu lernen? Welches Jahr wird in Japan gebraucht, das Sonnenjahr oder das Mondjahr? Wie wird der Fehler zwischen beiden ausgeglichen? Trifft der Anfang des Jahres stets auf den Beginn des Februars?

5. Lektion.

Arabische Plurale im türkischen Gebrauche.

120. Bereits früher wurde erwähnt, daß das Türkische, indem es der arabischen Sprache eine große Anzahl von Wörtern entlehnt, die ursprüngliche Bedeutung derselben sehr häufig wesentlich modifiziert. Hierbei treten auch andere Abweichungen auf, welche wir in den nachfolgenden Bemerkungen zusammenfassen.

1. Die Bedeutung des Plurales weicht im türkischen Gebrauche häufig von der des Singulars ab. Z. B.:

سبب	ßebéb Ursache.	اسباب	eßbáb Ursachen, Mittel.
ادیب	edîb wohlerzogen.	ادبا	üdebá Litteraten.
سر	ßirr Geheimnis.	اسرار	eßrár Geheimnisse, Narkotika.
صنف	ßynf Klasse, Kategorie.	اصناف	eßnâf Handwerker.
عضو	üzw ein Glied (des Körpers).	اعضا	âzâ Mitglied einer Gesellschaft ꝛc.
اصل	aßl Ursprung.	اصول	ußúl Methode, System, Prinzipien.

2. Bisweilen hat ein arabischer Plural geradezu Singularbedeutung. Z. B.:

	Singular:
احباب ahbáb Freund.	حبيب habíb.
اهالى ahalí Bevölkerung.	اهل ehl.
اولاد ewlád Kind (Sohn, Tochter).	ولد weléd.
اساس eßáß Fundament.	اسس eßéß (nicht gebräuchl.).
صنايع ßanajý Industrie.	صنعت ßannát.
رعايا rajá nichtmohamm. Unterthan eines mohamm. Staates.	رعيه ra-ijé.
ظرفا zürefá geistreicher Gesellschafter.	ظريف zarîf.
حوادث hawadíß Neuigkeit, Ereignis.	حادثه hadißá.

An der Konstruktion nach Regel 119 wird durch die Singularbedeutung nichts geändert. Z. B.:

صنايع نفيسه ßanajý-i nefißé die schönen Künste.

Die Vulgärsprache bildet von solchen arabischen Pluralen, welche Singularbedeutung haben, türkische Plurale. Z. B.:

احبابلر ahbablár Freunde. Dies ist jedoch zu vermeiden.

Auch doppelte arabische Plurale finden sich mitunter. Z. B.:

مصارفات maßaryfât Kosten (مصرف).

لوازمات lewazimât Kriegsbedürfnisse, (لازمه) Munition.

رسومات rüßumât indirekte Steuern (رسم).

حروفات hurufât Lettern (حرف).

3. Manche arabische Wörter sind nur im Plural gebräuchlich. Z. B.:

رجال riǵâl Würdenträger.

اناث enâß Weiber.

ذكور zükjûr Männer.

Der gebräuchliche Plural von ناظر nazýr Minister ist: وكلا wükelâ.

4. Einige arabische Wörter bilden mehrere Plurale mit verschiedenen Bedeutungen. So z. B.:

امر emr Sache, Befehl.

امور umûr Sachen.

اوامر ewamír Befehle.

بيت bejt Haus, Doppelvers.

بيوت bujût Häuser.

ابيات ebjât Doppelverse, Distiche.

رسم reßím Abgabe, Ceremonie.

رسوم rüßûm Abgaben.

مراسم meraßím Ceremonien.

121. Galatát-i mezhuré.

Arabische Plurale türkischer Wörter:

كليشات gelizát Umstände.

چفتلكات ziftlikját Landgüter.

Arabische Plurale persischer Wörter:

سبزوات ßebzewât Gemüse. (Bulgär ßerzewát.)

Arabische Plurale von Eigennamen:

Singular:	Plural:
چركس zerkeß Tscherkesse.	چراكسه zerakeßé.
ترك türk Türke.	اتراك etrák.
هند hind Indier.	هنود hunúd.
كرد kürd Kurde.	اكراد ekrád.

Arabische Plurale von anderen Fremdwörtern:

Singular:	Plural:
دفتر deftér[1] Register.	دفاتر defatír.
قيصر qajßár byzantinischer Kaiser.	قياصره qajaßyrá.

---

[1] Vom griechischen διφθέρα.

	Singular:
احباب ahbáb Freund.	حبيب habíb.
اهالى ahalí Bevölkerung.	اهل ehl.
اولاد ewlád Kind (Sohn, Tochter).	ولد weléd.
اساس eßáß Fundament.	اسس eßéß (nicht gebräuchl.).
صنايع ßanajýṅ Industrie.	صنعت ßannát.
رعايا rajá nichtmohamm. Unterthan eines mohamm. Staates.	رعيه ra-ijé.
ظرفا zürefá geistreicher Gesellschafter.	ظريف zarîf.
حوادث hawadíß Neuigkeit, Ereignis.	حادثه hadißá.

An der Konstruktion nach Regel 119 wird durch die Singularbedeutung nichts geändert. Z. B.:

اصنايع نفيسه ßanajý-i nefißé die schönen Künste.

Die Vulgärsprache bildet von solchen arabischen Pluralen, welche Singularbedeutung haben, türkische Plurale. Z. B.:

حبابلر ahbablár Freunde. Dies ist jedoch zu vermeiden.

Auch doppelte arabische Plurale finden sich mitunter. Z. B.:

مصارفات maßaryfât Kosten (مصرف).

لوازمات lewazimât Kriegsbedürfnisse, (لازمه) Munition.

رسومات rüßumât indirekte Steuern (رسم).

حروفات hurufât Lettern (حرف).

3. Manche arabische Wörter sind nur im Plural gebräuchlich. Z. B.:

رجال riẑâl Würdenträger.

اناث enâß Weiber.

ذكور zükjûr Männer.

Der gebräuchliche Plural von ناظر nazýr Minister ist: وكلا wükelâ.

4. Einige arabische Wörter bilden mehrere Plurale mit verschiedenen Bedeutungen. So z. B.:

امر emr Sache, Befehl.

امور umûr Sachen.

اوامر ewamír Befehle.

بيت bejt Haus, Doppelvers.

بيوت bujût Häuser.

ابيات ebjât Doppelverse, Disticha.

رسم reßím Abgabe, Ceremonie.

رسوم rüßûm Abgaben.

مراسم meraßím Ceremonien.

121. Galatát-i meшhuré.

Arabische Plurale türkischer Wörter:

كليشات gelizát Umstände.

چفتلكات ziftlikját Landgüter.

Arabische Plurale persischer Wörter:

سبزوات ßebzewât Gemüse. (Bulgär ßerzewát.)

Arabische Plurale von Eigennamen:

Singular:	Plural:
چركس zerkeß Tscherkesse.	چراكسه zerakeßé.
ترك türk Türke.	اتراك etrák.
هند hind Indier.	هنود hunúd.
كرد kürd Kurde.	اكراد ekrád.

Arabische Plurale von anderen Fremdwörtern:

Singular:	Plural:
دفتر deftér[1] Register.	دفاتر defatír.
قيصر qajßár byzantinischer Kaiser.	قياصره qajaßyrá.

[1] Vom griechischen διφθέρα.

Lesestück.

جاپونیاده اوچ مذهب اولوب الڭ قدیمی اوراده موجود ادیان سائرەنڭ منتشائی اولان (سینتو) مذهبیدر — اشبو دینڭ اساسی ارواحه پرستش ایتمکدن عبارت اولوب رئیسی جاپونیا دولتنڭ حکمدار روحانیسی اولان (دایری) در — اشبو دینه متمسك اولان کسان ارواحڭ بقاسنه و مکافات و مجازات اخرویه‌یه قائل اولورلر — وهرکسڭ خانه‌لرنده معابد و علامات واردر — مذکور معبدلرڭ جوانب اربعه‌سنده ساقسیلر و اکثریا چام آغاجلری اولدقدن بشقه ایکی لامپه و برکاسه چای و بر قاچ کاسه ساقی تعبیر اولنور پرنج عرقی اولوب اهالی هر صباح و اخشام مذکور معبدلری زیارت ایدرلر — اشبو معبدلر پك ساده وهر درلو تزییناتدن آزاده‌در — جاپونیا دولتنڭ واضع اساسی اولان حکمداره و ملت و وطنه ابراز حسن خدمت ایله کسب شهرت و اعتبار ایتمش اولان سائر حکمداران وکسانه بهر کون دعا و اوقات معینه‌ده تقدیم هدایا اولنور — دین مذکور اربابی بعض حیواناتی تعظیم ایدرلر و بالخصوص کچی‌یه فوق الغایه حرمت وحتی بعض امور مشکله‌نڭ حلنده اکا مراجعت ایدرلر — قامی تعبیر اولنان متعبدلره هر آی اوائل و اواخرنده پرنج و چورك بالق و یمورطه و امثالی مأکولات تقدیم ایدرلر —

Vokabeln.

a. مذهب mezhéb Religion.
a. قدیم qadîm alt, antik.
a. موجود mefǧûd vorhanden.
a. دین din Religion (Pl. ادیان edjan).
a. منتشا mentezé Angel, Ausgangspunkt.
a. اساس eßaß Fundament.
a. ارواح erwah Geister, Seelen von روح ruh.
p. پرستش ا pereßtiz etm. Verehrung zollen.
a. عبارت اولمق ybaret olm. aus etwas bestehen.

a. رئيس re-îß Chef, Anführer.

a. متمسك mütemeßßik anhängend (mit Dativ).

a. بقا baqâ Dauer.

a. مكافات mükjafât Belohnung.

a. مجازات müǧazât Strafe.

a. اخروى üχrewî adj. sich auf d. Jenseits beziehend, jenseitig.

a. قائل اولمق qa-íl olm. an etw. glauben.

a. معابد ma-abíd (Pl.) Tempel.

a. علامات alamât Zeichen, Statue.

a. جوانب اربعه ǧewaníb-i arba-á d. vier Seiten.

ساقسى ßaqßy Blumentopf.

چام čam Tanne.

لامپه lampa Lampe.

كاسه kjaßé Schale.

چاى čaj Thee.

تعبير اولنور tābîr olunur genannt.

a. عرق aráq Branntwein.

a. زيارت ا zijaret etm. besuchen.

p. ساده ßadé einfach.

a. تزيينات tezjinât Verzierungen.

p. آزاده azadé frei (von etwas).

a. واضع اساس wazí-i eßáß Leger des Fundaments, Begründer.

a. وطن watán Vaterland.

a. ابراز حسن خدمت ا ibrâz-i hüßni χizmét etm. gute Dienste leisten.

a. كسب ا keßb etm. gewinnen.

a. شهرت zühret Berühmtheit.

a. اعتبار ītibâr Ansehen.

p. t. بهر كون behér gün jeden Tag.

a. دعا dua Gebet.

a. اوقات معينه efqát-i muájjené bestimmte Zeiten.

a. تقديم هدايا taqdîm-i hedajâ Anbietung von Geschenken.

a. دين اربابى dîn erbabí die Anhänger einer Religion.

a. تعظيم ا tāzîm etm. verehren.

a. حرمت hürmet Ehrfurcht.

a. و حتى we hátta und sogar.

a. حل hall Lösung.

a. مراجعت ا muraǧa-át etm. sich an Jemanden wenden.

a. متعبد müteabíd Götzenpriester.

a. اوائل awa-il die ersten 10 Tage des Monats.
a. اواخر awaχir die letzten 10 Tage des Monats.
چورك cürük verfault.

a. امثالی emßalí dergleichen.
a. مأكولات mēkulât Nahrungsmittel, Speisen.
يورطه jumurtá Ei.

Zum Übersetzen:

Wie viele Religionen giebt es in Japan? Worin bestehen die Grundsätze der Sinto-Religion? Wer ist der Dairi? Woran glauben die Anhänger dieser Religion? Was ist Saki? Sind die Tempel einfach oder prächtig? Zu wem beten die Japaner? Verehren sie auch Menschen, welche sich durch gute Dienste für das Vaterland Ehre und Berühmtheit erworben haben? Verehren sie auch Tiere? An wen wenden sie sich bisweilen bei der Lösung schwieriger Angelegenheiten? Welche Geschenke bringen sie ihren Göttern dar?

Grammatikalische Übung.

Der Schüler stelle alle in den letzten 4 Lesestücken vorkommenden arabischen Plurale zusammen und vergleiche, ob sie gesunde oder gebrochene sind.

Desgleichen sind die persischen Plurale zusammenzustellen.

6. Lektion.

Die persische oder Yzafétkonstruktion.

122. Die Yzafétkonstruktion, welche bereits in den Regeln 40, 110 und 119 erwähnt worden ist, hat formell genommen eine zweifache Aufgabe. Sie vermittelt nämlich:

1. Die Verbindung eines Substantives mit einem Substantive,

2. Die Verbindung eines Substantives mit einem Adjektive.

123. Grundregel ist, daß nur ein arabisches oder persisches Wort Teil einer Yzafétkonstruktion sein kann, nicht aber ein türkisches.

Ausnahmen von dieser Regel findet der Schüler bei Regel 128.

124. Verbindung eines Substantives mit einem Substantive.

Bei dieser Konstruktion, welche man auch die persische Genetivkonstruktion nennt, geht wie in den europäischen Sprachen

der Nominativ dem Genetiv voraus. Als Zeichen des Yzafêts wird dem Nominative ein unbetontes i angefügt, welches bei konsonantischem Auslaute des Nominativs in der Schrift nicht ausgedrückt wird. Z. B.: حركت ارض herekét-i erz Bewegung der Erde, Erdbeben.

p. a. در سعادت dér-i ße-adét Pforte der Glückseligkeit. (Offizieller Name von Konstantinopel.)

Bei vokalischem Auslaute des Nominativs dagegen wird das Yzafét, wenn der Nominativ ein arabisches Wort ist, durch Hemze ausgedrückt. Z. B.:

وكلاء دولت wükelá-i dewlét die Minister des Reiches.

سوء قصد ßú-i qaßt Schlechtigkeit der Absicht.

قاضئ عسكر qadí-i aßkér Richter des Heeres.

كرۂ ارض kürré-i erz Kugel der Erde (Erdkugel).

Sind و und ه Konsonanten, so wird das Yzafét nicht bezeichnet. Z. B.:

پادشاه عالم padišáh-i além der Beherrscher der Welt.

Ist der Nominativ dagegen ein persisches Wort, so wird nach auslautendem ا oder و ein ى als Träger des Yzafêts eingeschoben; schließendes ى oder ه dagegen erhalten wie die arabischen Wörter ein Hemze. Z. B.:

p. سراى پادشاه ßeráji padišáh der Palast des Padischah.

p. روى زمين rúji zemín die Oberfläche der Erde.

p. خانۂ برادر χané-i biradér das Haus des Bruders.

Auch arabische Wörter, welche auf ا auslauten, können als Träger des Yzafêts ein ى annehmen. Z. B.:

امراى عربان ümeráji urbân die Fürsten der Araber.

Die Yzafêtkonstruktion kann auch auf mehr als zwei Glieder ausgedehnt werden. Z. B.:

ترك جامۂ حيات térki ǯamé-i hajât das Verlassen des Gewandes des Lebens (der Tod).

125. Verbindung eines Substantives mit einem Adjektive.

Soll ein Substantiv mit einem attributiven Adjektive verbunden werden, so steht an erster Stelle das mit dem Yzafét versehene Substantiv, an zweiter Stelle folgt sodann das Adjektiv, welches, wenn es ein arabisches Wort ist, mit dem Substantive in Geschlechtsübereinstimmung tritt. Vergl. Regel 110 und 119. Z. B.:

بحر احمر báhr-i ahmár rotes Meer.

a. p. بحر سفید báhr-i βifíd weißes (ägäisches) Meer.

Nach einem persischen Substantiv bleibt das Adjektiv **stets** unverändert, d. h. bei arabischen Adjektiven im Maskulinum. Desgleichen bleibt ein persisches Adjektiv auch nach einem arabischen Substantive immer unverändert, da dem Persischen die Unterscheidung des grammatischen Geschlechts fehlt.

126. Eine wirkliche Geschlechtsübereinstimmung findet daher eigentlich nur statt zwischen arabischen Substantiven und arabischen Adjektiven.

Die Regeln, nach welchen sich diese Übereinstimmung vollzieht, sind die folgenden:

Nach einem Substantiv im:

Maskulinum Singular steht das Adjektiv im Maskulinum Singular.

Femininum Singular steht das Adjektiv im Femininum Singular.

Maskulinum Dual steht das Adjektiv im Maskulinum Dual.

Femininum Dual steht das Adjektiv im Femininum Dual.

Maskulinum gesunden Plurals steht das Adjektiv im Femininum Singular.

Femininum gesunden Plurals steht das Adjektiv im Femininum Singular.

Gebrochenen Plural steht das Adjektiv im Femininum Singular.

Nach einem gesunden männlichen Plural kann das Adjektiv indessen gleichfalls im gesunden männlichen Plural stehen. Z. B.:

معلمین محترمین mü-allymîn-i mühteremîn die geehrten Professoren.

Beispiele.

طرف شمالی taráfi ƨimalí die nördliche Seite.

وقعهٔ غریبه waqqá-i garibé das seltsame Ereignis.

طرفین مرقومین taraféjn-i merquméjn die beiden erwähnten Parteien, Teile.

سنتین ماضیتین ßennetéjn-i mazijetéjn die beiden verflossenen Jahre.

مأمورین موقته me-emurín-i muwaqqatá die provisorischen Beamten.

معلومات لازمه mâlumát-i lazimé die notwendigen Kenntnisse.

قواعد عثمانیه qawa-íd-i oßmanijé osmanische Regeln (Grammatik).

Einige wenige Adjektive nehmen indes in der Verbindung mit Pluralen meist den gebrochenen Plural an. So sagt man stets:

دول اعظام düwél-i azâm die Großmächte.

وزرای فخام wüzeráji fiχâm die geehrten Vezire.

قارئین کرام qari-în-i kirâm die geehrten Leser.

رجال کبار riʒâl-i kibâr Großwürdenträger.

Einige andere Adjektive nehmen gleichfalls den gebrochenen Plural an, treten jedoch als Substantiva vor das betreffende Substantiv:

مشاهیر اطبا meɀahír-i atybbá die Berühmten der Ärzte: die berühmten Ärzte.

مهرهٔ مهندسین meheré-i mühendißîn geschickte Ingenieure.

بقیهٔ آثار baqyjá-i aßâr zurückbleibende Spuren, hinterlassene Werke.

قدمای یونان qudamáji junân die alten Griechen.

Mit einem Substantive können auch mehrere Adjektive durch das Yzafét verbunden werden. Z. B.:

دولت علیهٔ عثمانیه dewlét-i alijé-i oßmanijé das hohe osmanische Reich.

127. Was die Yzafétkonstruktion im türkischen Gebrauche anbetrifft, so ist hier Folgendes zu bemerken:

1. Jede Yzafétkonstruktion wird im Türkischen als ein einziges Wort betrachtet. Deklinations-, resp. Possessivsuffixe werden daher blos dem letzten Worte derselben angefügt. Z. B.:

باب عالی báb-i âlí die hohe Pforte.

باب عالیده báb-i âlidá bei der hohen Pforte.

جهات اربعه ǯihát-i arba-á die vier Seiten.

شو اوطه‌نك جهات اربعه سی zu odanýñ ǯihát-i arba-aßí die vier Seiten des Zimmers.

دولتك جملهٔ تبعه‌سندن dewletíñ ǯümlé-i tabbaßindán von der Gesamtheit der (von allen) Unterthanen des Reiches.

2. In der Konversation wird die Yzafétkonstruktion meist nur bei gewissen stehenden Ausdrücken angewendet. Solche sind z. B.:

صدر اعظم ßádr-i âzám (ßadrazám) Großvezier.

عرض حال árz-i hâl Unterbreitung des Zustandes (Bittgesuch), vulgär arzuhal ausgesprochen.

سر عسکر ßéri-aßkér Haupt der Armee (Kriegsminister).

بحر محیط báhr-i mühît einschließendes Meer (Ozean).

سیر سفائن ßéjr-i ßefa-ín Verkehr der Schiffe (Schiffsverkehr).

3. Die Schriftsprache dagegen wendet das Yzafét mit Vorliebe an, vermeidet jedoch Konstruktionen, welche aus mehr als 2 bis 3 Gliedern bestehen, als zu schleppend. In diesem Falle werden zwei je zweigliederige Konstruktionen auf türkische Weise verbunden. Z. B.:

دولت علیه‌نك احوال حاضره‌سی dewlét-i alijeníñ ahwál-i hazireßí die gegenwärtige Lage des türkischen Reiches.

128. Galatát-i mezhuré.

Bei einer kleinen Anzahl türkischer Wörter läßt der Sprachgebrauch die Anwendung der Yzafétkonstruktion trotz dem in Regel 123 Gesagten zu. So sind die folgenden Ausdrücke gebräuchlich:

اردوی همایون ordúji hümajûn kaiserlich ottomanisches Armeekorps, (p. hümâ Phönix, Symbol der Herrscherwürde).

طغرای همایون tuγráji hümajûn Monogramm des Sultans.

پاشای مشار الیه pazáji müzâr ileíh der erwähnte Paschah.

افندئ مومی الیه effendíji mümâ ileíh der erwähnte Herr, Effendi.

دوناغای همایون donanmáji hümajûn die kaiserlich ottomanische Flotte.

Ferner gestatten viele den europäischen Sprachen entnommene Wörter die Anwendung des Jzaféts. Z. B.:

اوروپای جنوبی ewropáji ǧenubi das südliche Europa.

آسیای وسطی aßijá-i waßatí das mittlere Asien, Centralasien.

Lesestück.

اشبو متعبدلر صاچلرینی اوزادیرلر — عموماً موتالرینی سالف الذکر معبد شکلنده بر تابوت دروننه وضع ایله دفن ایدرلر — زمان قدیمده اعاظم ملتدن بر ذات وفات ایتدکده خدمه و اتباعندن بعضیلری طوعاً بچاق ایله کندی قرنلرینی یرتدقدنصکره متبوعی ایله برابر دفن اولنور ایدی — فقط شو اصول مذمومه میلاد عیسی علیه‌السلامدن اوچ یوز سنه صکره بالکلیه الغا اولنوب افندیسنه فرط محبتی اولان اتباع و خدمه‌نك آلچیدن تصویر مجسملری بالاعمال دفن اولنور — جاپونیاده اولان أدیان ثلثه‌دن ایکنجیسی (بوده) مذهبیدر — بشیوز اللی ایکی سنهٔ میلادیه‌سنده چین ممالکی مضافاتندن (قوره) مملکتندن مهاجرت ایتمش اولان اهالی مذهب مذکوری نشر ایدوب الیوم اکثر اهالی بو دین ایله متدیندر —

Vokabeln.

صاچنی اوزاتمق ßačyný uzatmaq sein Haar lang wachsen assen.

a. موتا meftá die Todten (Pl. von میت mejt).

a. سالف الذکر ßálif ez-zikr obenerwähnt.

a. تابوت tabút Totenbahre, Sarg.

a. ا وضع waz etm. legen.

a. ا دفن defn etm. begraben.

a. اعاظم a-âzým die Angesehensten (Pl. von اعظم).

a. ذات zat Person.

a. ا وفات wefât etm. sterben.

a. خدمه واتباع χedemé u etbâ Diener und Gefolgsmänner (Singular: خادم χadím und تابع tabí).

a. طوعاً táw-än freiwillig.

بچاق byɛáq Messer.

قرن qarn Bauch.

a. متبوع matbu der, dem gehorcht wird, der Herr, Gebieter.

a. مذموم mezmûm tadelnswert.

ميلاد عيسى milâd-i ißâ die Geburt Christi.[1]

a. عليه السلام aléjhi-ß-ßalâm Friede über ihn (wird wie ein Wort behandelt).

a. بالكليه bi-l küllié gänzlich, total (adverbial).

a. الغا ا ilgá etm. abschaffen.

a. فرط محبت fárt-i mühabbét Übermaß von Zuneigung.

آلچى alɛý Gips.

a. تصوير مجسم taßwîr-i müʒeßém Statue.

a. بالاعمال bi-l ımâl mit der Verfertigung (d. h. — wurden verfertigt und begraben statt: اعمال و دفن اولنور ımal ü defn olunur.

a. ثلثه ßeleßé drei.

a. مصافات müßafât aufrichtige Freundschaft.

a. مهاجرت ا müha ʒeret etm. auswandern.

a. نشر ا neʒr etm. verbreiten.

a. اليوم el jewm noch heute.

a. متدين mutedejín einer Religion anhängend.

Zum Übersetzen.

Wie begraben die Japaner im Allgemeinen ihre Toten? Pflegten sich in alter Zeit die Diener der Angesehenen des Volkes selbst zu töten und mit ihrem Herrn begraben zu lassen? Seit welcher Zeit ist dieser Brauch abgeschafft?

[1] Man bemerke den mohammedanischen Fanatismus, der für die Geburt seines Propheten einen besonderen Ausdruck مولد شريف mewléd i ʒeríf „der edle Geburtstag“ wählt. Dergleichen Unterscheidungen, welche indes immer mehr veralten, giebt es mannigfache. So z. B. schreibt der rechtgläubige Alttürke حاجى haʒí „Pilger“ nur dann mit ح im Anlaute, wenn es einen mohammedanischen Pilger bedeuten soll, sonst aber هاجى.

Was thun Diener, welche zu ihrem Herrn große Zuneigung haben, heute? Giebt es in Japan auch Anhänger der Buddha-Religion? In welchem Jahre der christlichen Aera ist sie in Japan verbreitet worden? Aus welchem Lande ist sie nach Japan gekommen? Welcher Religion folgt heute die Mehrzahl der Bevölkerung? (اكثر اهالی ekßér ahalí.)

Grammatikalische Übung.

Der Schüler stelle 1. die in den letzten 6 Lesestücken vorgekommenen Yzafétkonstruktionen abgesondert nach Regel 124 und 125 zusammen.

Er verwandle 2. die Yzafétkonstruktion in die gewöhnliche türkische.

7. Lektion.

Die arabische Wortbildung.

129. Wie bereits in Regel 117 erwähnt wurde, läßt sich fast jedes arabische Wort auf eine dreibuchstabige Verbalwurzel zurückführen.

Zur schematischen Darstellung dieser Ableitung dient das Wort فعل.

So ist z. B. حكومت hükjumet die Form فعولت fuʿûlét, ملبوس melbûß die Form مفعول mefʿûl, مرتبه mertebé die Form مفعله mefʿelé.

130. Was die einzelnen im Türkischen gebräuchlichen arabischen Formen anbetrifft, so giebt es vor allem 24 primäre Infinitive, welche sämtlich substantivische Bedeutung besitzen u. z.

Form:	Beispiel:
1. فعل faʿl	قتل qatl Mord, Tötung.
2. فعل fiʿl	علم ilm Wissenschaft.
3. فعل fuʿl	قطب qutb Pol.
4. فعل faʿál	طلب taléb Forderung, Verlangen.
5. فعل fiʿál	صغر ßygár Kleinheit.
6. فعال faʿâl	كلام kelâm Rede.
7. فعال fiʿâl	حجاب hiʒâb Scham.

	Form:		Beispiel:
8.	فعال	fuʿâl	سؤال ßü-âl Frage.
9.	فعول	fuʿûl	دخول duχûl Eintritt.
10.	فعول	faʿûl	قبول qabûl Annahme.
11.	فعلى	faʿlâ	صحرا ßahrâ Wüste.
12.	فعلى	fuʿlâ	سكنى ßüknâ Wohnsitz.
13.	فعلان	fiʿlân	حرمان hirmân Enttäuschung.
14.	فعلان	fuʿlân	خسران χußrân Schaden.
15.	فعلان	faʿalân	هيجان hejeʒân Aufregung.
16.	فعلت	faʿlét	رحمت rahmét göttliche Barmherzigkeit.
17.	فعلت	fiʿlet	فطنت fitnét Intelligenz.
18.	فعلت	fuʿlét	حرمت hürmét Ehrfurcht.
19.	فعلت	faʿalét	بركت berekét Segen.
20.	فعالت	faʿālét	مهارت mehārét Geschicklichkeit.
21.	فعالت	fiʿālét	شكايت zikjäjét Klage.
22.	فعولت	fuʿūlét	رطوبت rutūbét Feuchtigkeit.
23.	مفعلت	mefʿelét	مرحمت merhemét Mitleid.
24.	مفعلت	mefʿilét	معرفت mārifét Kenntnis.

Als Übung suche der Schüler die Wurzeln der Beispiele 6—24 zu finden.

131. Diese 24 primären Formen heißen auch Maßdar (substantivische Infinitive) der 1. Form. Eine besondere Bedeutung wohnt keiner derselben inne, wohl aber ist dies der Fall bei den nachfolgenden Formen.

Gleich hier möge übrigens bemerkt werden, daß von keinem arabischen Verbum sämtliche Formen gebräuchlich sind. Die Kenntnis der Ableitung arabischer Formen soll nicht zur selbständigen Bildung von Formen gebraucht werden, sondern nur zum genaueren Verständnisse der im Türkischen gebrauchten arabischen Wörter dienen.

132. Das ißm-i fāʿil (اسم فاعل Partizip der Gegenwart) wird nach der Form فاعل fāʿil gebildet. Z. B.:

قتل qatl Mord. قاتل qatyl Mörder.

Ist der 2. Radikal ein و oder ى, so verwandelt er sich in ى mit Hemze. Z. B.:

ميل {mejl Neigung, Sehnsucht. مائل ma-íl sich sehnend.

Der Plural des فاعل wird nach 4 oder 14 (Regel 118) gebildet. Z. B.:

Plural:

ناظر nazýr Zuschauer. نظار nüzzâr.

كاتب kjatíb Schreiber. كتبه ketebé.

Der Plural des Femininums dagegen nach 7 (Regel 118). Z. B.:

Plural:

لازمه {lāzimé eine notwendige Sache. لوازم lewazím.

Das Femininum dient überhaupt sehr häufig zur Bezeichnung der Einzelheit. Z. B.: ورقه waraqá ein Blatt. Es ist indessen im Singular nicht sehr gebraucht, wohl aber im Plural, welcher zur Bezeichnung von Kollektivbegriffen dient.

133. Das íßm-i faȷâl (اسم فعال) wird nach der Form فعال faȷȷâl gebildet und bezeichnet die Beschäftigung, das Gewerbe. (Analog dem türkischen جى ǵi.) Z. B.:

جرح ǵarh Wunde. جراح ǵerrâh Wundarzt.

عطر otr Rosenöl. عطار attâr Droguist.

حك {hakk das Gravieren. حكاك hakjâk Graveur.

Auch Adjektive dieser Form finden sich:

غدار gaddâr heimtückisch.

سيار ßejjâr ambulant.

طيار tajjâr fliegend.

Der gebräuchliche Plural ist der türkische.

134. Das ißmi faȷîl (اسم فعيل) wird nach der Form فعيل gebildet und ist ein in seiner Bedeutung verstärktes ißmi faȷíl (اسم فاعل). Z. B.:

علم {ilm Wissenschaft, Tugend. — عليم alîm sehr weise.

فضل fazl Vortrefflichkeit. — فضيل fazîl sehr tugendhaft.

Diese Form bildet viele Adjective. Der Plural ist meist nach 12 (Regel 118) gebildet. Z. B.:

كبير kebîr groß. — كبرا küberâ die Großen.

قديم qadîm alt. — قدما qudamâ die Alten.

135. Das ißmi tafdîl (اسم تفضيل Comparativ) wird nach der Form افعل afʿál gebildet. Z. B.:

كبير kebîr groß. — اكبر ekbér sehr groß.

كثير keßîr viel. — اكثر ekßér der, die, das meiste.

لازم lazím notwendig. — الزم elzém sehr notwendig.

Diese Form besitzt ein unregelmäßiges Femininum, welches nach der Form فعلى fuʿlâ gebildet wird. Z. B.:

Maskulinum:	Femininum:
اعظم azám der Bedeutendste.	عظمى úzmâ.
آخر āχír der Letzte.	اخرى úχrâ.
اول ewwel der Erste.	اولى úlâ.

Der Plural des ißmi tafdîl wird meist nach 17 (Regel 118) gebildet. Z. B.:

Singular:	Plural:
اكبر ekbér.	اكابر ekjabír.
اعظم āzám.	اعاظم a-āzým.

136. Das ißm-i méfʿûl (اسم مفعول passives Partizip der Vergangenheit) wird nach der Form مفعول mefʿûl gebildet. Z. B.:

مقتول maqtûl getötet.

مجروح meǧrûh verwundet.

Die Bedeutung dieser Form ist meist eine adjektivische: die nach dieser Form gebildeten Substantive bilden den Plural nach 18 (Regel 118). Z. B.:

Plural:

مكتوب mektúb Brief. مكاتيب mekjatib.

Das in der Anmerkung zu 132 Gesagte gilt auch für diese Form. Z. B.:

مأكولات me-ekülât eßbare Sachen, Nahrungsmittel.

مشروبات meʒrubât Getränke.

مطبوعات matbu-ât Preßerzeugnisse.

ملبوسات melbußât Kleidungsartikel.

Der zu diesen Pluralen gehörende Singular مأكوله , مشروبه ꝛc. ist dagegen nicht gebräuchlich.

137. Das íßm-i mekjân (اسم مكان Namen des Ortes) wird nach der Form: مفعل mefʿál oder: مفعله mefʿelé gebildet. Es dient zur Bezeichnung des Ortes, an welchem sich eine Thätigkeit vollzieht. Z. B.:

مكتب mektéb der Ort, wo man schreibt, Schule.

محفظ mahfáz der Ort, an dem man etwas aufbewahrt, Etui.

مطبعه matba-á Druckerei.

محكمه mehkemé Gerichtshaus.

Der Plural wird in der Regel nach 17 (Regel 118) gebildet. Z. B.:

مطابع matābíʿ Druckereien.

ممالك memālík Länder, Königreiche.

138. Das íßm-i ālét (اسم آلت Namen des Werkzeuges) entspricht der Form مفعال mifʿâl. Z. B.:

مفتاح miftâh Schlüssel. (Das zur Eröffnung فتح feth bestimmte Werkzeug.)

مقراض myqrâz Schere.

Im Türkischen sind nur sehr wenige nach dieser Form gebildete Wörter gebräuchlich.

Lesestück.

سالف الذكر (سينتو) مذهبى ايله بوده مذهبنك بشقه بشقه معبدلرى
وارايسه‌ده ايكيسى دخى يكديكرى معابدنده اجراى آيين دين ايده

يلورلر — (بوده) مذهبى يالكز جاپونياده متخذ اولميوب بوكا متمسك
اولان نفوسك مقدارى اوتوز ميليونه بالغدر (بوده) لفظى عاقل
معناسنه اولوب واضعى اولان (ساقجه مونى) نام كمسنه ميلاد عيسيدن
التيوز سنه اوّل ظهور ايله بر مدّت كوشه نشين انزوا اولدقدنصكره
دين مذكورى وضع و بعده توابعى بونى اطرافه نشر ايتمشدر —
دين مذكور اربابى خالق تعالى حضرتلرينك وحدانيتنه قائل و رأى
العين مشاهده اولنه ميوب هر درلو صورت و شكلدن منزه اولديغنى
معتقد درلر — مذهب مذكورده قتل نفس و سرقت وكذب و افترا
و اخذ انتقام كبائر دن معدود اولوب سعادت حال استحصالى فضائل
اخلاق ايله متحلى اولمغه متوقفدر —

مذاهب ثلثه‌نك اوچنجيسى (سيزا) مذهبيدركه چينده ظهور
ايتمش اولان (قونفوسيوس) نام حكيمك اصول حكميه‌سى اوزرينه
مبنيدر —

Vokabeln.

a. اجراى آيين دين iǧráj-i ajín-i dîn Ausführung des Ritus der Religion, des Gottesdienstes.

a. متخذ müttaχáz angenommen, ergriffen.

a. بالغ balýg sich auf etwas (Dativ) belaufend, etwas erreichend.

a. عاقل aqýl verständig.

كمسنه kimeßné Person.

a. مدت müddet Zeit, Weile.

p.a. كوشه نشين انزوا kjöze nizín-i inziwâ zurückgezogen, einsam lebend.

a. وضع ا wazz etw. gründen.

a. بعده bādehu hierauf.

a. توابع tewabí Anhänger Pl. von تابع tabí.

a. خالق تعالى χalýq-i taâlā der erhabene Schöpfer.

a. حضرتلرى hazretlerí seine Hoheit.

a. وحدانيت wahdanijét Einheit.

a. رأى العين rej ül-ajn mit eigenen Augen.

a. مشاهده ا müzahedé etw. wahrnehmen.

a. منزه münezzéh frei v. etw.

a. معتقد اولمق müteqid olm. von etwas (Akkus.) überzeugt sein, etwas glauben.

a. قتل نفس qátl-i nefß Selbstmord.

a. سرقت ßyrqát Diebstahl.

a. كذب kezb Lüge.

a. افترا iftirâ Verleumdung.

a. اخذ انتقام áχz-i yntyqám Nehmen der Rache.

a. كبائردن معدود kebäirdèn mädûd zu den großen (Sünden) gezählt.

a. سعادت حال ßeadét-i hal Glückseligkeit des Zustandes, Zustand der Glückseligkeit.

a. استحصال ißtihßal das Erreichen, Erlangen.

a. فضائل اخلاق fazaïl-i aχlâq moralische Tugenden.

a. متحلى mütehallí geschmückt, versehen mit etwas.

a. متوقف mütewaqqyf an etwas (Dat.) gebunden, von etwas abhängig.

a. اصول حكميه ußûl-i hikmijé philosophisches System.

a. مبنى mebni gebaut, gestützt, auf (üzeriné) etwas.

a. حكيم hekîm Weiser, Naturforscher, Philosoph, Arzt.

Zum Übersetzen.

Haben die Sintoreligion und die Buddhareligion verschiedene Tempel? Oder können beide in den Tempeln von einander ihre Religionsgebräuche vollziehen? Ist der Buddhismus blos in Japan angenommen worden? Wieviel beträgt die Zahl seiner Anhänger in den anderen Ländern Asiens? Was bedeutet das Wort Buddha? Wann trat ihr Begründer Saktschamuni auf? (zuhûr etm.) An was glauben die Anhänger dieser Religion? Was zählt dieselbe zu den großen Sünden? Wovon hängt die Erreichung der Glückseligkeit ab? Auf wessen Prinzipien ist die Sizareligion aufgebaut? Wo trat Confuzius auf?

Grammatikalische Übung.

Der Schüler suche aus den letzten 7 Lesestücken die fā-íls (arabischen aktiven Partizipien) und Mef-ūls (arabischen passiven Partizipien) heraus.

Sodann suche er von jedem die Radikale und versuche aus diesen die Formen 130—138 zu bilden.

8. Lektion.

Die Nißbé.

139. Die Nißbé (نسبه Beziehungsnomen) ist eine arabische Ableitungsform für Adjektiva. Sie besteht in einem ى, welches sowohl an arabische Substantiva, als auch bisweilen an arabische Adjektiva angefügt werden kann. Z. B.:

عرب aráb Araber.	عربى arabí arabisch.
ترك türk Türke.	تركى türkí türkisch.
شرق zarq Osten.	شرقى zarqy̌ östlich, orientalisch.

Hierbei ist Folgendes zu bemerken: Schließendes ه und ى mit der Aussprache a verwandeln sich bei der Annahme der Nißbé meist in و. Z. B.:

سنه ßenné Jahr.	سنوى ßennewí jährlich.
كره kürré Kugel.	كروى kürrewí kugelförmig.
عيسى ißâ Christus.	عيسوى ißawí christlich.
موسى müßâ Moses.	موسوى mußawí mosaisch.

Schließendes ت, sowie bisweilen auch schließendes ه fallen ganz hinweg. Z. B.:

ضرورت zarurét Notwendigkeit.	ضرورى zarury̌ dringend.
سياست ßijaßét Politik.	سياسى ßijaßí politisch.
ماده maddé Stoff, Materie.	مادى maddí materiell.

Schließendes Elif schiebt meist vor dem ى der Nißbé noch ein mit Hemze versehenes ى ein. Z. B.:

صدا ßada Stimme.	صدائى ßada-î akustisch.
مرا mirâ Heuchelei.	مرائى mira-î heuchlerisch.

Bisweilen wird auch nach ا ein و eingeschoben. Z. B.:

سما ßemá Himmel.	سماوى ßemawî auf den Himmel bezüglich.

140. Das Femininum der Nißbé wird regelmäßig gebildet. Z. B.:

معنوی mānewî geistig. معنویه mānewijé.

مصالح معنویه maßalyh-i mānewijé geistige Interessen.

Sehr häufig hat dasselbe substantivische Bedeutung. Z. B.:

شمس zemß Sonne. شمسیه zemßijé Sonnenschirm.

سنه ßenné Jahr. سنویه ßennewijé Jahresgehalt.

دخول duχûl Eintritt. دخولیه duχūlijé Eintrittsgeld.

صیف ßajf Sommer. صیفیه ßajfijé Sommerwohnung.

Galatát-i mezhuré.

141. Wohl zu unterscheiden von den letztgenannten abgeleiteten Formen sind die folgenden, bei welchen der türkische Sprachgebrauch gewisse Wörter ausläßt.

So bei den folgenden das Wort امور umûr Sachen, Angelegenheiten:

خارجیه χariǥijé das Äußere.

داخلیه daχilijé das Innere.

مالیه malijé die Finanzen.

حربیه harbijé Kriegsangelegenheiten.

بحریه bahrijé Marine.

عدلیه adlijé Justiz.

صحیه ßyhijé Sanität.

ضبطیه zaptijé Gendarmerie.

خفیه χafijé Geheimpolizei.

So schreibt und spricht der Türke: خارجیه نظارتی χariǥijé nazaretí statt امور خارجیه نظارتی umûr-i χariǥijé nazaretí Ministerium des Äußern. Bei den folgenden Ausdrücken ist das Wort فنون funûn Wissenschaften ausgelassen:

مکتب ملکیه mektébi milkijé Schule für den Verwaltungsdienst.

مکتب حربیه mektébi harbijé Kriegsschule.

142. Wie bereits erwähnt, kann die Nißbé nur von arabischen Wörtern gebildet werden. Immerhin finden sich auch einzelne wenige von türkischen, persischen und Wörtern europäischen Ursprungs abgeleitete Formen dieser Art. Z. B.:

t. وار war.	واریت warijét Hab und Gut, Vermögen.
t. اوتلاق otláq Viehweide.	اوتلاقیه otlaqyjé Weidegeld.
p. سربست ßerbéßt frei.	سربستیت ßerbéßtijét Freiheit.
p. ماه mah Mond, Monat.	ماهیه mahijé Monatsgehalt.
p. کرم gjerm warm.	کرمیت gjermijét Wärme, Eifer.
قرال qral König.	قرالیت qralijét Königtum, Königreich.
پولتیقه politiqá Politik.	پولتیقی politiqí politisch.
الکتریق elektríq Elektrizität.	الکتریقی elektriqí elektrisch.

Lesestück.

جاپونیا دولتی حکومت مطلقه صورتنده اداره اولنوب آکثر محلی
موروث بر طاقم دره‌بکلرینك ید تغلبنده در — ظاهر حاله نظرا
(میاقوا) شهرنده سرای مخصوصنده اقامت ایدن و اك اوّل مملکتی
ضبط ایله واضع دولت اولان (سین مو) نام ذاتك سلاله‌سندن اولان
ذات اصل حکمدار مملکت ایسه‌ده بر وقتدنبرو بونك حکومتی صوری
و موهوم اوله‌رق کندیسی (میقادو) و یاخود (دایری) یعنی سرای
داخلی صاحبی عنوانیله دولتك حکمدار روحانیسی اولوب حیاتنده
بولندقچه اسمنك ذکری بالکلیه ممنوعدر و کندنیسی دخی امور و
مصالح دنیویه‌یه مداخله ایده‌مز — حکمدار جسمانی حکمدار روحانی‌یی
مقام حکومتدن تبعید ایچون بونی انظار اهالیدن ستر و اخفا
ایتمشدر شویله که حکمدار روحانی اهالی‌یه عرض دیدار ایده‌مدکدن
بشقه سراینده بعض خدمه و نسادن و حکمدار جسمانی طرفندن

تعيين اولنمش اولان مأمورلردن غيرى هيچ بر كمسه حضورينه داخل
اولەمز — و سنەدە بر دفعه بر ديوار آرقەسندن ماشياً مرور ايدوب
اولحالده اهالى يالكز آياقلرينى كوررلر —

Vokabeln.

a. حكومت مطلقه hükjumét-i mutlaqá absolute Regierung.

a. اداره ا idaré etm. verwalten.

a. موروث mewrûß ererbt, erblich.

دره‌بك dere-bej früher in der Türkei eine Art ziemlich selbständiger Lokalfürsten, Vasallen.

a. يد تغلب jed-i tagallúb die Hand der Bemächtigung.

a. ظاهرحال zahír-i hâl der Schein.

a. اقامت ا yqamét etm. sich aufhalten.

a. سلاله ßelalé Rasse, Familie.

a. صورى ßurî äußerlich, scheinbar.

a. موهوم mefhûm eingebildet, imaginär.

a. عنوان ünwân Titel.

a. ذكر zikr Erwähnung.

a. ممنوع memnû verboten.

a. مصالح maßalyh Angelegenheiten, Fragen.

a. دنيوى dünjawi weltlich.

a. مداخله ا müdaχelé etm. sich einmengen.

a. جسمانى ǯißmaní materiell, weltlich.

a. مقام maqâm Ort.

a. تبعيد tebˀîd das Entfernen. (Hier statt tebˀîd etmek).

a. ستر و اخفا ا ßetr u iχfâ etm. verstecken, verbergen.

a. p. عرض ديدار ا arz-i didar etm. einen Blick werfen.

a. تعيين ا tājîn etm. ernennen, bestellen, bestimmen.

a. حضور huzûr Gegenwart.

a. داخل اولمق daχýl olmaq eintreten.

ديوار آرقەسندن diwâr arqaßyndan hinter einer Mauer.

a. ماشياً mázijän gehend, zu Fuß.

a. مرور ا murûr etm. passiren, vorüberziehen.

Zum Übersetzen.

In welcher Weise wird Japan regiert? Ist es wahr, daß seine Verwaltung in den Händen einer Art von Vasallen ist, deren Stelle erblich ist? Wer ist der eigentliche

Herrscher des Landes? Unter welchem Titel regiert der geistliche Herrscher? Darf, solange er lebt, sein Name genannt werden? Warum verbirgt der weltliche Herrscher den geistlichen vor den Blicken (انظار anzâr) des Volkes? Wer darf zu ihm?

Ein Beamter des Kriegsministeriums. Das mosaische Jahr (mit Yzafétkonstruktion). Die orientalischen Sprachen (السنه elßiné mit Yzafétkonstruktion). Eine politische Notwendigkeit (desgleichen).

9. Lektion.

Das arabische Verbum.

143. Das arabische Verbum besitzt außer den in Regel 130—138 enthaltenen Formen, welche wir zusammen als Bildungen der I. Form zusammenfassen können, noch 9 andere Grundformen, von welchen indes die IX. Form überhaupt nicht gebräuchlich ist.

144. Jede einzelne dieser Formen besitzt einen Maßdar (Infinitiv mit nur substantivischer Bedeutung) und ein Partizip, welches im türkischen Gebrauche abwechselnd, bald mit substantivischer, bald mit adjektivischer Bedeutung erscheint.

Analog zu dem in Regel 131 Gesagten muß auch hier bemerkt werden, daß von keinem Verbum alle Formen gebräuchlich sind, daß die Bedeutung der einzelnen Formen sehr häufig eine von den nachfolgenden Regeln abweichende ist, so daß diese Regeln nur als allgemeiner Leitfaden für das Verständnis der Ableitung und für den Zusammenhang der verschiedenen Formen desselben Zeitwortes zu betrachten sein werden.

145. Zu bemerken ist noch, daß das aktive Partizip jeder Form sich von dem passiven bloß durch den Vokal der letzten Silbe unterscheidet, welcher bei dem aktiven i, bei dem passiven a lautet.

146. Die Plurale sämtlicher Maßdars werden nach Regel 115 gebildet, die Plurale der Partizipien mit substantivischer Bedeutung dagegen nach Regel 114.

Das Femininum der adjektivischen Partizipien wird regelmäßig durch Anhängung der femininen Endung ه gebildet. (Regel 109.)

II. Form.

147. Der Maßdar entspricht der Form تفعيل tefʿîl. Die Bedeutung ist eine transitive, kausative oder faktitive. Z. B.:

عجله aǧelé Eile. — تعجيل tâǧîl Beschleunigung.

كثرت keßrét Menge. — تكثير tekßîr Vielmachung, Vermehrung.

شكل ƨekíl Gestalt. — تشكيل teƨkîl Gestaltung.

قسم qyßým Teil. — تقسيم taqßîm Einteilung.

Bisweilen besitzt diese Form die Bedeutung des für etwas Haltens, Meinens. Z. B.:

خفيف χafîf leicht. — تخفيف taχfîf das für leicht Halten, Geringschätzung.

حسن hüßn schön. — تحسين tahßîn das für schön Halten, Billigung.

قبيح qabîh häßlich, schlecht. — تقبيح taqbîh das für schlecht Halten, Mißbilligung.

كذب kezéb Lüge. — تكذيب tekzíb das für eine Lüge Erklären, Dementierung.

Wenn der letzte Radikal ا, و oder ى ist, so verwandelt er sich in يه. Z. B.:

قوى qawwí stark. — تقويه taqwijé Stärkung.

رضا rizâ Zufriedenheit. — ترضيه tarzijé Zufriedenstellung.

خالى χalî leer. — تخليه taχlijé Entleerung, Räumung.

اسم ißím Name. — تسميه teßmijé Benennung.

Beispiele für den Plural:

تشكيلات teƨkîlât Gestaltungen, Gründungen.

تقسيمات taqßîmât Einteilungen.

148. Das **Partizip** der II. Form entspricht dem Schema مفعل müfaǧǧíl in der aktiven, مفعل müfaǧǧál in der passiven Bedeutung. Z. B.:

معلم müallím der Unterrichtende, Lehrer.

مفصّل müfaßßál der, die, das Detaillierte.

مكمّل mükemmíl der, die, das Vollendende.

مكمّل mükemmél der, die, das Vollendete.

Plural:

معلمين müallimîn die Lehrer.

Femininum Singular:

تعليمات مفصّله tālimât-i müfaßßalá detaillierte Instruktionen.

III. Form.

149. Der Maßdar entspricht dem Schema مفاعله müfāˀalá. Die Bedeutung ist die der Gegenseitigkeit. Z. B.:

مقاتله müqatalá das gegenseitige Töten, Gemetzel.

مكاتبه mükjatebé das gegenseitige Schreiben, Korrespondenz.

مكالمه mükjalemé die Konversation.

150. Das Partizip wird nach der Form مفاعل müfaˀíl (resp. müfaˀál) gebildet. Z. B.:

مخالف müχalíf entgegen, zuwiderlaufend.

محارب müharíb im Kriege liegend.

Da die Plurale, das Femininum, das passive Partizip bei allen Formen regelmäßig nach dem bei 145 und 146 Gesagten gebildet werden, erscheint die Anführung spezieller Beispiele dafür bei jeder einzelnen Form überflüssig.

IV. Form.

151. Dieselbe besitzt gleichfalls faktitive oder transitive Bedeutung. Der Maßdar entspricht dem Schema افعال ifˀâl. Z. B.:

دخول duχûl Eintritt.	ادخال idχâl das eintreten Machen, Einfuhr, Import.
خروج χurûǧ Austritt.	اخراج iχrâǧ das austreten Machen, Export.
واضح wazíh klar.	ايضاح izâh (statt اوضاح) Aufklärung, Auskunft.

Auslautendes و der Wurzel geht verloren. Z. B.:

الغا ilgâ die Abschaffung (von لغو lagw Richtigkeit), Richtigmachung.

Ist der 2. Radikal ein و oder ی, so entfällt er. Der Maßdar nimmt jedoch dann die weibliche Endung ه an. Z. B.:

عون awn Hilfe. اعانه i-āné Hilfeleistung.

ضایع zajýʿ verloren. اضاعه izā-á Verlust.

خوف χôf Furcht. اخافه iχafé Drohung.

152. Das Partizip dieser Form lautet مفعل müfʿíl. Z. B.:

محیط mühît einschließend.

مفسد müfßíd korrumpierend.

مخبر müχbír Korrespondent (eines Journals).

محاط mühât eingeschlossen (passives Partizip).

V. Form.

153. Der Maßdar lautet تفعل tefaʿʿúl. Die Bedeutung ist eine passive intransitive. Z. B.:

قرب qurb Nähe. تقرب taqarrúb Annäherung.

کبیر kebîr groß. تکبر tekebbűr das sich für groß Halten, Hochmut.

کثیر keßîr viel. تکثر tekeßűr das sich Vermehren, Zunahme.

154. Das Partizip lautet: متفعل mütefaʿʿíl. Z. B.: متکبر müttekebbír eingebildet, hochmütig.

VI. Form.

155. Dieselbe hat bald reflexive, bald die Bedeutung der Gegenseitigkeit. Der Maßdar lautet تفاعل tefā-úl. Z. B.:

زیاده zijadé mehr. تزاید tezajűd das Zunehmen.

عطیه ittijé Gabe. تعاطی te-ātî gegenseitiger Austausch.

156. Das Partizip lautet متفاعل mütefâʿíl. Z. B.:

مترادف müterâdíf auf einander folgend.

متجاسر müteǯâßír wagend, kühn.

VII. Form.

157. Die Bedeutung dieser Form ist eine passive intransitive. Das Schema des Maßdars derselben ist انفعال infiʿâl. Z. B.:

هدم hedém die Demolierung. — انهدام inhidam das von selbst Zusammenstürzen.

قطع qatʿ das Abschneiden. — انقطاع inqitáʿ das abgeschnitten Werden, das Aufhören.

158. Von dieser Form ist bloß das aktive Partizip, jedoch mit passiver Bedeutung, gebräuchlich. Dasselbe lautet: منفعل münfaʿíl. Z. B.:

منقطع münqatýʿ abgeschnitten, unterbrochen.

VIII. Form.

159. Der Maßdar derselben lautet افتعال iftiʿâl. Die Bedeutung ist meist eine intransitive, oft eine reflexive. Z. B.:

فخر faχr Ruhm. — افتخار iftiχar das sich Rühmen.

شغل zugl Arbeit. — اشتغال iztigâl das sich Beschäftigen.

Anlautendes ا و oder ى assimiliert sich dem Bildungsbuchstaben ت. Z. B.:

احد ahad Eins. — اتحاد ittihâd das sich Vereinigen.

وفق wafq Übereinstimmung. — اتفاق yttyfâq Bündnis.

Ist dagegen der erste Radikal ein ز oder ض, so verwandelt sich das ت in د resp. ط. Z. B.:

زوج zewǯ Gatte. — ازدواج izdiwaǯ das sich Verheiraten, Heirat.

ضرب zarb Schlag. — اضطراب yztyrâb das Bestürztsein, Verwirrung.

160. Das Partizip lautet مفتعل müfteʿil. Z. B.:

مفتخر müftexir sich rühmend, stolz.

متفق müttefíq verbündet.

مضطرب müztarýb bestürzt.

X. Form.

161. Das Schema des Maßdars lautet استفعال ißtifʿâl. Diese Form drückt meist den Wunsch, die Bitte aus. Z. B.:

خبر χaber Nachricht.	استخبار ißtiχbâr das Nachricht zu haben Wünschen, Erkundigung.
رحمت rahmét Gnade, Barmherzigkeit.	استرحام ißtirhâm das um Mitleid Flehen, dringende Bitte.
عفو off Verzeihung.	استعفا ißtifâ die Bitte um Entschuldigung, Demission.

Ist der zweite Radikal ein و oder ى, so wird er ausgestoßen, der Maßdar nimmt jedoch sodann die weibliche Endung an (vergl. Regel 151). Z. B.:

عون awn Hilfe.	استعانه ißti-âné Bitte um Hilfe:
فائده fajdé Nutzen.	استفاده ißtifadé das Nutzen zu ziehen Wünschen.

162. Das Partizip lautet: مستفعل müßtafʿil. Z. B.:

حفظ hyfz Bewahrung, Schutz.

مستحفظ müßtahfýz der (das Vaterland) zu schützen wünscht, Landwehrsoldat.

مشورت meɛwerét Beratung.

مستشار müßteɛâr der, von dem man Rat wünscht, Unterstatssekretär.

Lesestück.

قلعه كبى متانتله انشا قيلنمش اولان سراينده مجرد تنزه
ايچون باغچه‌يه چيقمق مراد ايتدكده مأمور مخصوصنك امرو
اشارتى اوزرينه سرايده بولنانلر تباعد ايدرلر و كويا مبارك آياقلرى
طپراغه دكمامك اوزره حرم خاص مأمورلرى كنديسنى اوموزينه
آلوب باغچه‌ده كزديررلر — حكمدار مشاراليه سراينده دائما عبادتله
مشغول اولديغى حالده امراروقت ايدر و وارداتى پك كليتلو اولوب
بوندن بشقه استه‌ديكنه رتبه اعطاسيله آقچه آلور — حكمدار
جسمانى امور دولت حقنده كويا حكمدار روحانى‌يه مراجعت ايده‌يور
كبى بالجمله اوامر و تنبيهاتى آنك نامنه اوله‌رق اصدار ايدر —
حكمدار روحانينك سلاله‌سى منقطع اولميوب چونكه اولادى
اولمديغى تقديرده دخى آصلزادكان مملكتدن برينك اوغلى
بالانتخاب سرايك باغچه‌سنده بر آغاج آلتنه كوتوريلوب كويا حكمدار
روحانينك سلاله‌سى منقطع اولمامق اوزره سمادن نازل اولمش عديله
حكومت روحانيه مسندينه اقعاد اولنور — بونك وكلاسى اوچ ذاتدن
عبارت اولوب كنديسى طقوز كرة طوقوز يعنى سكسان بر زوجه آله
بيلور و البسه‌سى باكره قيزلر معرفتيله اعمال اولنور و مأكولاتنه
مخصوص اولان قابلر يالكز بر كرّة استعمال اولنوب بعده قيريلور —

Vokabeln.

a. قلعه qallá Festung, Schloß.

a. متانت metanét Festigkeit.

a. انشا قيلمق inša qylmaq erbauen.

a. مجرد müǧerréd bloß.

a. تنزه tenezzüh Erholung.

a. اشارت išarét Zeichen, Wink.

a. تباعد ا teba-üd etm. sich entfernen.

a. مبارك mübarék gesegnet.

طپراق topraq Erde, Boden.

دكمك dejmek berühren.

a. حرم خاص harém-i χaß der kaiserliche Hof, Harem.

اوموز omuz Schulter.

a. عبادت ibadét Verehrung, Kultus.

a. ١ امرار وقت imrâr-i waqt etw. die Zeit verbringen.

a. واردات waridât Einkünfte.

كليتلو küllijetli reichlich.

a. رتبه rütbé Rang, Grad.

a. اعطا ițâ die Verleihung, das Geben.

a. بالجمله bi-l ǧümlé alle, alles.

a. تنبيهات tembihât Rügen, Strafen.

a. ١ اصدار ißdâr etw. erlassen.

a. منقطع münqatá abgeschnitten, abgebrochen.

a. p. آصلزادكان aßylzadegjân Aristokraten.

a. انتخاب intiχâb Wahl (bi-l int. vertritt die Verbalkonstruktion).

a. سما ßemâ Himmel.

a. نازل اولمق názil olmaq herabsteigen.

a. ١ عد add etw. zählen, rechnen; als etwas betrachten, ansehen (auch hier vertritt die Konstruktion mit ايله ile das Verbum, das sinngemäß zu ergänzen ist).

a. مسند meßnéd Posten, Stelle.

a. ١ اقعاد iqqâd etw. Jemanden irgend wohin setzen.

a. زوجه zewǧé Gattin.

a. البسه elbißé Kleider.

a. t. باكره قيز bakiré qyz Jungfrau.

قاب qab Gefäß.

Zum Übersetzen.

Was geschieht, wenn der Mikado in seinem Garten spazieren gehen will? Womit beschäftigt er sich? In wessen Namen werden die Befehle erlassen? Stirbt der Name des geistlichen Herrschers je aus, d. h. was geschieht, wenn er keine Kinder haben sollte? Wie viele Gemahlinnen kann er nehmen? Von wem werden seine Kleider verfertigt? Wie oft werden seine Speisegefäße benützt?

Grammatikalische Übung.

Der Schüler gehe die arabischen Wörter der letzten Lektionen durch und suche die Form zu bestimmen, welcher sie angehören.

Der Schüler leite die Bedeutung folgender arabischer Formen aus der beigefügten Grundbedeutung ab:

تزيين tezjîn; مزيّن müzejjín; مزيّن müzejjén.

تزيّن tezejjün (von زينت zinét Schmuck).

مضاربه müdarebé (von ضرب darb Schlag).

اعاده i-ādé (von عودت awdét Rückkehr).

Wieso kommt der Ausdruck: اشارت استفهامیه izarét-i iß-tifhamijé zur Bedeutung „Fragezeichen"? (فهم fehm = Wissen, Verständnis).

10. Lektion.

Die arabischen Verbalformen im türkischen Gebrauche.

163. Wie bereits in Regel 144 erwähnt wurde, erscheinen die Maßdare im türkischen Gebrauche als Substantiva, die Partizipien bald als Substantiva, bald als Adjektiva. Konjugationsformen des arabischen Verbums finden sich blos in einzelnen Redensarten. Z. B. لا ابالی lā ubalī ich kümmere mich nicht darum. (Im türkischen Gebrauche Adjektiv = unbekümmert, leichtsinnig.) Es wurde daher von der Mitteilung der arabischen Konjugation hier Umgang genommen.

164. Die Bedeutung der abgeleiteten Formen ist schon im Arabischen oft nur sehr schwer aus der Grundform zu entwickeln. Umsomehr ist dies bei dem türkischen Gebrauche der Fall, welcher den einzelnen arabischen Formen oft eine von der arabischen ganz verschiedene Bedeutung verleiht. Der Schüler möge daher willkürliche Ableitungen vermeiden. Immerhin wird ihm die Kenntnis der arabischen Formen oft einen Anhaltspunkt gewähren, wenn es sich darum handelt, die Bedeutung eines Wortes aus der Bedeutung einer anderen Form derselben Wurzel abzuleiten.

165. Zahlreiche arabische Formen verbinden sich mit gewissen türkischen Verben und bilden mit diesen zusammengesetzte türkische Zeitwörter. (Regel 70.) Und zwar verbinden sich die Maßdare in der Regel mit اتك (ایلمك — قلمق — بیورمق), die Partizipien meist mit اولمق.

Einige wenige Maßdare verbinden sich mit olmaq, z. B.:

تلف او telef olmaq } zu Grunde gehen.
هلاك او helāk olmaq }

فوت او fewt olmaq sterben.

Einige Partizipien verbinden sich auch mit etmék, z. B.:

غائب ا gajb etmék verlieren.

محجوب ا mahǵûb etmék beschämen.

مجبور ا meǵbûr etmék zwingen.

حاضر ا hazýr etmék bereiten.

Bisweilen verbinden sich zwei synonyme Maßdare mit einem Verbum. Das sie verbindende و (we und) ist in diesem Falle, sowie zwischen arabischen Synonymen überhaupt bloß u auszusprechen. Z. B.:

حمد و ثنا ا hamd-u ßenâ etmék loben und preisen.

عرض و تقديم ا arz-u taqdîm etmék unterbreiten und vorlegen.

Manche Maßdare verbinden sich auch mit anderen Verben. Z. B.

وصول بولمق wußûl bulmaq ankommen.

ظهوره كلمك zuhūrá gelmek erscheinen, ausbrechen.

166. Die Bedeutung der zusammengesetzten Verben richtet sich nach derjenigen des Maßdars resp. Partizips. Z. B.:

تزيين ا tezjîn etmék schmücken. (II. Form.)

تزين ا tezejjün etmék sich schmücken. (V. Form.)

اشتغال ا iztigâl etmék sich beschäftigen. (VIII. Form.)

استرحام ا ißtirhâm etmék dringend flehen. (X. Form.)

167. Eine Anzahl arabischer Worte bildet, sowohl im Maßdar mit etmék, als auch im Partizip mit olmaq zusammengesetzte türkische Verben.

Die gebräuchlichsten derselben sind:

عزيمت ا azīmét etm.	oder: عازم او	āzím olm. abreisen.
دخول ا duχûl etm.	„ داخل او	dāχíl olm. eintreten.
انتظار ا intizâr etm.	„ منتظر او	müntazýr olm. (mit Dativ) erwarten.
ورود ا wurûd etm.	„ وارد او	waríd olm. ankommen.
صدور ا ßudûr etm.	„ صادر او	ßadýr olm. erscheinen, erlassen werden. (Gesetz.)

قناعت ا qana-át etm. oder: قانع او {qanyʿ olm. sich mit etwas begnügen (mit Dativ).

كفايت ا kefajét etm. " كافی او {kjafî olm. hinreichen, genügen.

ميل ا mejl etm. " مائل او {ma-íl olm. zu etwas Neigung haben.

اطاعت ا ita-át etm. " مطيع او {mutíʿ olm. gehorchen.

جلب ا ǧelb etm. " جالب او {ǧalíb olm. etwas herbeiziehen.

رغبت ا ragbét etm. " راغب او {ragíb olm. zu etwas Lust, Eifer haben.

فراغت ا firagát etm. " فارغ او {faríg olm. etwas aufgeben.

ندامت ا nedamét etm. " نادم او {nadím olm. bereuen (mit Dativ).

So kann man sagen:

فلان افندی عزيمت ايتدی filân effendi āzímét ettí und:

فلان افندی عازم اولدی filân effendi āzím oldú Herr N. ist abgereist.

168. Eine weitere Eigentümlichkeit der zusammengesetzten Verba besteht in der Anwendung der Izafétkonstruktion an Stelle der türkischen Objektkonstruktion. So bedeutet z. B. اظهار ا izhâr etm. zeigen, سرور اظهار ا ßurûr izhár etm. Freude zeigen. Diese türkische Objektkonstruktion kann nun bei vielen Verben auch durch die Izafétkonstruktion ersetzt werden. Auf obiges Beispiel angewendet lautet dieselbe: اظهار سرور ا izhâr-i ßurûr etm. Zeigung der Freude machen, Freude bezeigen.

Die nachstehenden Verba lassen sowohl die türkische als auch die Izafétkonstruktion zu:

اظهار ا izhâr etm. zeigen, bezeigen.

ابراز ا ibrâz etm. zeigen, beweisen.

اعلان ا ılân etm. ankündigen.

صرف ا ßarf etm. ausgeben, verwenden.

بذل ا bezl etm. verwenden (Mühe ꝛc.).

اجرا ا iȥrâ etm. ausführen (eine Maßregel).

ایفا ا īfâ etm. erfüllen (eine Pflicht).

حفظ ا hyfz etm. bewahren, schützen.

وضع ا wazz etm. legen, setzen.

اضاعه ا izā-á etm.
فوت ا fewt etm. } verlieren (Zeit, Gelegenheit).

ازاله ا izālé etm. beseitigen.

توسیع ا tewßîŋ etm. erweitern, ausdehnen.

تکثیر ا tekßîr etm. vermehren.

تحصیل ا tahßîl etm. erwerben, erlernen, erzielen.

کسب ا keßb etm. gewinnen.

ایصال ا īßâl etm.
ایراث ا īrâß etm. } zufügen (Schaden ꝛc.).

اخذ ا aχz etm. erhalten, ergreifen, nehmen.

اتخاذ ا ittiχâz etm. ergreifen (Maßregeln ꝛc.).

اعطا ا ītâ etm. geben, verleihen.

اعاده ا i-ādé etm. zurückgeben, zurückstellen.

ترك ا terk etm. verlassen.

ذکر ا zikr etm.
بیان ا bejân etm. } erwähnen, mitteilen.
افاده ا ifâdé etm.

اعتراف ا ittirâf etm. gestehen.

عرض ا arz etm. vorlegen, unterbreiten.

تسلیم ا teßlîm etm. übergeben, cedieren.

نشر ا neƨr etm. verbreiten.

كشف ا keʒf etm. entdecken.

رفع ا refʿ etm. aufheben.

تبديل ا tebdîl etm.
تحويل ا tahwîl etm. } verändern.

اتلاف ا itlaf etm. vernichten, konsumieren.

قطع ا qatʿ etm. abschneiden.

دفع ا defʿ etm. abstoßen, entfernen.

169. Dieselben Konstruktionen sind auch bei den folgenden, durch Zusammensetzung mit olmaq gebildeten Verben gestattet:

لائق او lâ-íq olm.
مستحق او müßteháqq olm.
p. شايان او ʒajân olm. } würdig sein, verdienen (entweder mit Dativ des Objekts oder mit Jzafét zu konstruieren).

باعث او ba-ýß olm.
موجب او mūǯíb olm.
مستوجب او müßtewǯíb olm.
منتج او (mit Dativ) müntíǯ olm.
مستلزم او müßtelzím olm. } bewirken, hervorrufen, mit sich bringen.

جالب او ǯalíb olm. herbeiziehen, bewirken.

مشهود او meʒhûd olm. wahrgenommen werden.

معلوم او mālûm olm. bekannt sein.

مائل او ma-íl olm. zu etwas hinneigen (mit Dativ oder Jzafet).

شامل او ʒamíl olm. umfassen, enthalten.

موافق او müwafýq olm.
مطابق او mütabýq olm. } entsprechen, angemessen sein.

مغاير او mügajír olm.
مخالف او müχalíf olm. } nicht entsprechen, zuwiderlaufen.

مبتلا او mübtelâ olm.	einer Sache (Dativ) ausgesetzt, von einer Krankheit 2c. ergriffen sein, unter einem Unglücke leiden, heimgesucht sein, werden.
مظهر او mazhár olm.	
p. كرفتار او giriftár olm.	
p. دوچار او düčâr olm.	

Lesestück.

(تايقون) دينلان حكمدار جسمانى عادتا صدر اعظم منزلەسندە
اولوب مقر حكومت اولان (يدو) شهرنده اقامت ايدر و فقط مظهر
التفات اولمق اوزره آرالقده حكمدار روحانينك نزدينه عزيمت
ايدر — آصل حكمدار مملكت كندوسى ايسەده حكمدار روحانى يى
كندوسنك مافوقنده عدّ ايتديكندن آره صره اكا هدايا تقديميله استجلاب
توجهنه سعى ايدر — حكمدار جسمانى بلا ولد وفات ايتديكى
تقديرده جداعلالرى اولان ذاتك اوچ قول اولمش اولان نسلندن بر
ذات مقام حكومته اقعاد اولنور — حكمدار جسمانينك زير اداره سنده
بر طاقم دره بكلرى اولوب بونلر مقدملرى همان مستقل اولمدقلرى
حالده اليوم بونلرك ايكيسندن ماعداسى ايالت واليسى حكمنه
كيرمش اولدقلرندن حكمدار جسمانى بونلرى كيف ما يشا عزل و
نصب و تأديب و قتل ايده بيلور — حكمدار جسمانينك سكز وكلاسى
اولوب بالجمله مأموريتلر ارثا اولاده انتقال ايدر

Vokabeln.

a. عادتا ādetā sozusagen.

a. منزله menzilé Rang, Grad.

a. صدر اعظم ßadrazám Großvezier.

a. مظهر التفات mazhár-i iltifât der Gegenstand v. Gunstbezeugungen.

a. t. ما فوقنده ma fewqindé über.

a. توجه teweǧǧüh das Wohlwollen.

a. استجلاب ißtiǧlâb das an sich Ziehen.

a. بلا ولد bilâ weléd kinderlos.

a. جد اعلالرى ǧédd-i alāleri sein erhabener Ahnherr.

قول qol Arm, Zweig (d. Stammbaumes).
a. نسل neßél Nachkommenschaft, Familie.
زیرادارەسندە zīr-i idareßinda unter seiner Verwaltung.
a. مقدم müqaddám der vorderste, erste.
p. همان hemän schon.
a. مستقل müßtaqýll unabhängig.
ایکیسندن ماعداسی ikißindén mādaßí die anderen, als die zwei.
a. ایالت ejalet Provinz.
a. والی walí Gouverneur.
a. کیف ما یشا kejf ma jezâ nach Gutdünken.
a. عزل ا azl etm. absetzen.
a. نصب ا naßb etm. einsetzen.
a. تأدیب ا tēdîb etm. bestrafen.
a. قتل ا qatl etm. töten.
a. مأموریت mēmurijét Amt.
a. ارثا érßän durch Erbschaft.
a. انتقال ا intiqâl etm. sich übertragen, übergehen.

Zum Übersetzen.

Was ist der Taikun genannte Herrscher eigentlich? Wo residiert er? Warum geht er bisweilen zum geistlichen Herrscher? Bemüht er sich, die Gunst desselben zu erwerben? Wer wird in die Regierung eingesetzt, wenn der weltliche Herrscher kinderlos stirbt? Wieviele Vasallen sind heute noch unabhängig? Kann der Taikun die Provinzgouverneure nach Belieben ernennen und absetzen? Wieviele Minister hat er? Vererben sich alle Ämter auf die Nachkommen?

Grammatikalische Übung.

Zu 167. Auf beiderlei Arten zu übersetzen:

Ich trete in das Zimmer. Wir erwarten Briefe. Der Herrscher ist gestern angekommen. Werdet ihr morgen abreisen?

Zu 168. Auf beiderlei Arten zu übersetzen:

Der Beamte muß den Befehl ausführen. Man darf nicht die Zeit verlieren. Der Schüler giebt sich Mühe, Kenntnisse zu erwerben (Dativ d. Infin.). Er teilte den Wunsch (مرام merâm) nicht mit.

Zu 169. Auf beiderlei Art zu übersetzen:

Nicht jeder (jeder — verd. nicht) Arme verdient Mitleid (مرحمت merhemét). Diese Nachricht war dem Fürsten bekannt. Deine Rede entspricht nicht der Freundschaft. Unser armes Land ist von einer Epidemie (ساری علت ßärí illét Dat.) heimgesucht.

11. Lektion.

Auf arabische Weise zusammengesetzte arabische Substantive und Adjektive.

170. Wie bereits in Regel 106 und 107 erwähnt wurde, finden sich im türkischen Gebrauche eine Anzahl zusammengesetzter arabischer Ausdrücke. Z. B.:

انحراف المزاج inhirâf ül mizâǧ Gestörtsein des Befindens: Unwohlsein.

ولى النعمت welî en-nîmét Herr der Gnade: Wohlthäter.

Häufig dient das Wort ذو zu Herr (auch ذى zi, Plural: ذوات zewât) zur Bildung zusammengesetzter Ausdrücke. Z. B.:

ذو الذوابه zu ez-zuwâbe Herr des Haares: Komet.

ذو اليد zu'l jed (adj. zillijét) Herr der Hand: Besitzer.

ذو القرنين zu'l qarnájn Herr der beiden Zeitalter (Beiname Alexanders des Großen).

ذو روح zu rûh Herr des Geistes: belebtes Wesen.

ذى قيمت zi qimét Herr des Wertes: wertvoll.

ذى شان (ذيشان) zizân Herr des Ruhmes: ruhmvoll.

ذوى العقول zewî ül uqûl Herren der Vernunft: vernünftige Wesen.

Desgleichen findet sich auch das Wort صاحب ßahýb Herr, Besitzer bisweilen in ähnlicher Weise verwendet. Z. B.:

صاحب الخيرات ßahýb ül χajrât Herr von guten Werken: Gründer von wohlthätigen Stiftungen.

اصحاب الامتياز aßhâb ül imtijâz die Herren des Privilegiums: die Privilegierten.

171. Die eben erwähnten, sowie alle in diesem Werke noch weiter anzuführenden zusammengesetzten Ausdrücke werden im Türkischen als ein Wort betrachtet und — wenn sie substantivische Bedeutung haben — wie ein Wort dekliniert und suffigiert.

172. Der Artikel el dient ferner zur Bildung zusammengesetzter Adjektive, indem er ein vorausgesetztes Adjektiv mit

einem nachfolgenden Substantive verbindet, welches die ursprüngliche Bedeutung des Adjektivs einschränkt. Solche zusammengesetzte Adjektive sind:

ضعيف البصر za-îf ül baßár schwach an Blick: kurzsichtig.

قوى البنيه qawwî elbúnje stark an Bau: starkgebaut.

كثير الوقوع keßîr ül wuqû' häufig an Vorkommen: häufig vorkommend.

كروى الشكل kürrewî eʒ-ʒekíl kugelförmig an Gestalt: kugelförmig.

ابدى الدوام ebedî ed-dewâm ewig an Dauer: ewigdauernd.

نادر الاستعمال nadír ül ißtimâl selten an Gebrauch: selten gebraucht.

مختل الشعور muχtéll eʒ-ʒu-ûr geschädigt an Geist: geistesgestört.

تركى العباره türkî el ibâré türkisch an Ausdruck: in türkischer Sprache geschrieben.

سالف الذكر ßâlíf ez-zíkr }
مار البيان marr el-bejân } vorausgegangen die Erwähnung d. h. — obenerwähnt.
مسبوق الذكر meßbûq ez-zíkr }

آتى الذكر âtî ez-zíkr nachfolgend die Erwähnung: unten erwähnt.

مسبوق الامثال meßbûq ül emßál vorhergegangen die Beispiele: das, wovon sich schon Beispiele ereignet haben, schon dagewesen.

173. Die ebenerwähnte Konstruktion findet indes ausschließlich zwischen arabischen Worten statt. Die hierdurch entstandenen Adjektive verbinden sich mit dem Substantive dagegen bloß in türkischer Konstruktion. (Regel 110.) Z. B.: سالف الذكر شهرده ßâlíf ez-zíkr ʒehirdé in der obenerwähnten Stadt.

Lesestück.

ارباب زراعت حاصلات واقعه‌لرينك نصفنى و بلكه ثلثانى
ويركو اوله‌رق دولته ويرولر و ايالتلرده بولنان ولاة و حكام اولاد
وعياللرينى رهن اوله‌رق پايتختده براقورلر و بالجمله دره بكلرى سنه‌ده

بركره شهرمذ كوره كلوب حكمداره ايفای مراسم تبعيت ايدرلر — قوانين
موجوده فوق‌الغايه شديد اولوب احكامی بلااستثنا جمله حقنده
جاريدر — هركس قومشوسنك حال و حركتنه نظارت ايتمكه مجبور
و افعال و حركاتندن مسئولدر — مقر حكومتده باش ناظر عنوانيله
ايكی بيوك مأمور اولوب بونلر قوانين موضوعه خلافنده حال و حركت
وقوعه كلمامسنه اعتنا و دقت ايله اخلال قانونه جسارت ايدن اولديغی
حالده ولو حكمدار مملكت بيله اولسه ايجابنی اجرايه مأموردرلر —
حكمدارلردن مغاير قانون بر حال و حركت صدورنده حسن صورتله
تسويه اولنور — اكثر جنايات اربابنی تعذيب جسمانی و ياخود
(قاشبو) جزيره‌سنه نفی و اجلا ايله مجازات ايدرلر — بركمسنه بر
جنايت ارتكاب ايتدكده جانينك فاملياسی و بعضاً مقيم اولديغی
سوقاق و قريه‌ده بولنان سكنه مجازاتندن حصه‌مند اولورلر —

Vokabeln.

a. زراعت zira-át Ackerbau.
a. (erbâb-i zira-át Landleute.)
a. حاصلات haßilât Produkte.
a. واقع waqý effektiv.
a. نصف nyßf Hälfte.
a. ثلثان ßülßân zwei Drittel.
ويركو wergü Abgabe, Steuer.
a. ولات wullat (Pl. von والی wali)
a. حكام hukkâm (Pl. von حاكم hâkím) } Gouverneure.
a. عيال ajjâl Familie.
a. رهن rehín Pfand.
p. پايتخت pajitaχt Residenz, Hauptstadt.

a. تبعيت tebe-ijét Unterthänigkeit, Ergebenheit.
a. قوانين qawanîn Gesetze (Pl. von قانون qanun).
a. احكام ahkjâm Bestimmungen (Pl. von حكم hüküm).
a. بلا استثنا bilâ ißtißnâ ohne Ausnahme.
a. جاری ʒarî giltig.
قومشو qomʒú Nachbar.
a. حركت herekét Bewegung, Handlung.
a. نظارت ا nezarét etm. auf etwas acht geben.
a. افعال ef-âl Thaten.

a. مسئول meß-ûl verantwortlich.

قوانين موضوعه خلافنده qawanîn-i mewzu-á χylafindé den erlassenen Gesetzen zuwider.

a. اخلال ا iχlâl etm. verletzen (eine Vorschrift).

a. جسارت ا ǧeßaret etm. zu etwas (Dativ) Mut haben, wagen.

a. ولو we lef und selbst wenn —.

a. ايجاب iǧâb das Notwendige, Entsprechende.

a. مغاير قانون müga-ír-i qanûn dem Gesetze zuwiderlaufend.

a. صدور ßudûr das Erscheinen, Auftreten, Vorkommen.

a. حسن صورتله hüßn-i ßurétle auf gütliche Weise.

a. جنايت ǧinajét Verbrechen.

a. تعذيب tā-zîb Körperstrafe.

a. نفى و اجلا nefî u iǧlâ Exil, Verbannung.

a. ارتكاب ا irtikjâb etm. etw. (Schlechtes) unternehmen.

a. جانى ǧānî Verbrecher.

فاميليا familja Familie.

a. مقيم muqîm wohnhaft.

سوقاق ßoqáq Straße.

a. قريه qurjé Dorf.

a. سكنه ßekené Einwohner (Pl. von ساكن ßakín).

a.p. حصه مند hißßeménd teilhaftig.

Zum Übersetzen.

Wieviel geben die Landleute von ihren Produkten der Regierung als Steuer? Wen lassen die Statthalter als Pfand in der Hauptstadt? Was thun die Vasallen, um ihre Ergebenheit zu beweisen, alljährlich? Gelten die Gesetze für jedermann ohne Ausnahme? Ist es wahr, daß (abgek. Infin. mit Suffix) jeder für die Thaten seiner Nachbarn verantwortlich ist? Wer trägt Sorge (اعتنا و دقت ا ītinâ u diqqát etm.) dafür, daß nichts gegen die bestehenden Gesetze geschehe? Womit werden die meisten Verbrecher bestraft? Wer teilt die Strafe des Verbrechers?

12. Lektion.

Auf persische Weise (mit Izafét) zusammengesetzte Ausdrücke.

174. Wie bereits in Regel 127 bemerkt wurde, wird die Izafétkonstruktion in der Konversation meist nicht frei gebildet, sondern mehr in gewissen stehenden Ausdrücken angewendet. Z. B.:

تحریر نفوس tahrîr-i nüfûß Aufschreibung der Seelen: Volkszählung.

مقدار سطح miqdâr-i ßeth Betrag der Fläche: Flächeninhalt.

175. Indes giebt es eine Anzahl Wörter, welche sich häufig in dieser Konstruktion mit anderen Worten verbunden finden und diesen letzteren eine bestimmte Bedeutung verleihen. Wir lassen die gebräuchlichsten derselben nachfolgen:

ولی welî Herr.

ولیٔ عهد welíji ahd Kronprinz.

ولیٔ نعمت welíji nîmét Wohlthäter.

اهل ehl Besitzer.

اهل عرض éhli irz Ehrenmann.

اهل قلم éhl-i qalem Herr der Feder: Schriftsteller.

اهل قریه éhl-i qurjé Dorfbewohner.

صاحب ßahýb Herr, Besitzer (und sein Plural اصحاب aßhâb).

صاحب عقل ßahýb-i aql verständig, vernünftig.

صاحب ثروت ßahýb-i ßerwét Herr des Reichtums: reich.

صاحب فراش ßahýb-i ferâš Herr des Bettes: krank, bettlägerig.

اصحاب فن aßhâb-i fenn die Herren der Wissenschaft: die Gelehrten.

اصحاب معرفت aßhâb-i mârifét die Herren der Kenntnis: die Gebildeten.

ارباب erbâb Herren (der Singular رب rabb ist nur in der Bedeutung „Gott" gebräuchlich).

ارباب هنر erbâb-i hünér die Herren der Kunst: die Künstler.

ارباب مراق {erbâb-i merâq die Herren der Neugierde: die Neugierigen.

176. Die folgenden Wörter, ursprünglich Substantive, werden meist als Adjektive zu übersetzen sein.

حسن hüßn Schönheit.

حسن اخلاق hüßni aχlâq schöner Charakter.

حسن سيرت hüßni ßirét schöner Lebenswandel.

حسن خط hüßni χatt Schönschrift, Kalligraphie.

Den Gegensatz bildet سو ßu Schlechtigkeit:

سؤ اخلاق ßú-i aχláq schlechter Charakter.

سؤ قصد ßú-i qaßt schlechte Absicht: Attentat.

سؤ تشكل {ßú-i tezekkül schlechte Gestaltung: Mißgestaltung.

سؤ استعمال ßú-i ißtimâl schlechter Gebrauch: Mißbrauch.

عدم adém das Nichtsein, der Mangel (tritt bloß vor Substantive).

عدم اطاعت {adém-i itā-át der Mangel an Gehorsam: der Ungehorsam.

عدم رعايت {adém-i riajét der Mangel an Rücksicht: die Rücksichtslosigkeit.

عدم انتظام {adém-i intizâm Mangel an Ordnung: Unordnung.

غير ein anderer, als — (tritt bloß vor Adjektive und entspricht dem deutschen „un" in unpassend, unzufrieden ꝛc.

غير ممكن gájr-i mümkín unmöglich.

غير مسلم gájr-i müßlím Nichtmohammedaner.

غير لايق gájr-i lajýq unwürdig.

غير محدود gájr-i mahdûd unbegrenzt.

انواع enwáʿ Gattungen, Arten (Plural von نوع newʿ).

انواع مزاحم {enwáʿi mezahím Arten von Mühseligkeiten: verschiedene Mühseligkeiten.

انواع مشقت {enwáʿi mezaqqát Arten von Schwierigkeit: verschiedene Schwierigkeiten.

کمال kjemâl Vollkommenheit.

کمال دقت kjemâl-i dyqqát vollkommene Aufmerksamkeit.

کمال سرور kjemâl-i ßurûr vollkommene Freude.

نفس neßß Seele erhält, wenn es in der Yzafétkonstruktion vor ein Substantiv tritt, die Bedeutung: selbst.

نفس شهرده néßß-i zehirdé in der Stadt selbst.

عين ajn Auge besitzt in dieser Konstruktion verschiedene Bedeutungen. Z. B.:

عين صورت { ájn-i ßurét das genaue Bild, die genaue Kopie.

عين زمانده { ájn-i zemandá zu gleicher, zu derselben Zeit.

عين كرامت ájn-i kerāmét das reine Wunder.

177. Regel 171 findet auch hier ihre Anwendung. Bei arabischen Wörtern ist außerdem auch Regel 126 zu beobachten. Z. B.:

احوال غير منتظمه { ahwál-i gájr-i müntazamá ungeordnete Zustände.

Bei persischen Wörtern, welche gleichfalls in dieser Konstruktion gebraucht werden können, findet eine Geschlechtsübereinstimmung selbstverständlich nicht statt. (Reg. 110.)

Lesestück.

عساکر و مأمورين دولتدن ارتکاب جنایت ایدنلر اولور ایسه
مجازاة وقوعبوله‌جق امر اوزرینه کندو اللریله قرنلرینی یرته‌رق تلف
نفس ایدرلر — اشته شو سببه مبنی اصلزادکان کروهی نزاکت و
مهارت ایله قرنلرینی یرتمق ایچون بونی بر قاچ سنه‌لر تعلم ایدرلر

جاپونیا اهالیسی سکز صنفه منقسم اولوب بری اصلزادکان
صنفیدر که دولتك بالجمله مراتب عسکریه و ملکیه سی بونلره منحصر
در — دیکرلری دخی عسکر و تجار و ارباب صنعت و اهل قرا و عمله
و بالقجی و ملاح و اسرا کروهلریدر

جاپونیالولر زیاده چای ایچدکلری جهتله نساسنك چهره‌لری پك
صرارمشدر — بونلر کریکلرینی یوله‌رق و دیشلرینی آبنوس کبی سیاهه

و یوزلرینی قرمزی‌یه بویایه‌رق کویا کندولرینه زینت ویررلر — زوجلر
زوجه‌لرینك حرکات غیر لایقه‌ده بولنمالرینه اعتنا ایتدکلری حالده
کندولری اکثریا معابد اتصالنده بولنان بیوت مخصوصه‌ده عیش و
عشرت ایدرلر

Vokabeln.

a. عساکر aßäkír die Truppen, Soldaten (Plural von عسکر aßkér).
a. تلف نفس ا teléf-i-nefß etm. sich selbst umbringen.
a. سبب ßebéb Ursache.
a. کروه gurûh Klasse, Stand.
p. نزاکت {nezakét Eleganz, Grazie. [Zunft.
a. صنف ßynf Klasse, Kaste,
a. منقسم münqaßám eingeteilt.
a. مراتب meratíb Stellen, Posten, Grade (Plural von مرتبه mertebé).
a. ملکی milkí civil (Adj.).
a. منحصر münhaßár reserviert.
a. قرا qurrâ Dörfer, das Land.
a. عمله amelé Arbeiter.
بالقجی balyqčý Fischer.
a. ملاح mellâh Matrose.
a. اسرا üßerâ Kriegsgefangene (Plural von اسیر eßîr).
p. چهره čehré Antlitz, Gesicht.
صرارمش ßararmýš bleich.
کرپك kirpík Augenwimper.
یولمق jolmaq ausreißen.
دیش diš Zahn.
آبنوس abanós Ebenholz.
p. سیاه ßijah schwarz.
یوز jüz Gesicht.
a. زوج zewǧ Gatte.
a. معابد اتصالنده mābíd ittißalindé an die Tempel anstoßend.
a. بیوت bujût Häuser.
عیش و عشرت ا iš u išret etm. sich unterhalten, schwelgen.

Zum Übersetzen.

Was geschieht, wenn ein Soldat oder ein Beamter ein Verbrechen begeht? Worin üben sich daher die jungen Adeligen? In wieviel Klassen ist das japanische Volk eingeteilt? Wem sind die Civil- und Militärstellen vorbehalten? Woraus bestehen die übrigen Klassen des Volkes? Warum sind die Gesichter der Frauen so blaß? Auf welche Weise schmücken sich die japanischen Frauen?

13. Lektion.

Die persische Wortbildung.

178. Die persische Sprache besitzt eine große Anzahl von Ableitungssilben zur Bildung von Substantiven und Adjektiven. Dieselben können sowohl an persische, als auch an arabische Wörter, an türkische dagegen in der Regel nicht angefügt werden.

179. Substantive werden durch die nachfolgenden Silben gebildet:

ستان ißtân (Bezeichnung des Landes). Z. B.:

بلغارستان bulgaryßtân Bulgarien.

هندستان hindußtân Indien.

يونانستان junanißtân Griechenland.

دان dân (Bezeichnung des Behälters). Z. B.:

قلمدان qalemdân Schreibfedernbehälter.

ريكدان rigdân Streusandbüchse.

شكردان zekerdân Zuckerdose.

شمعدان zamadân Leuchter (Kerzenbehälter).

بان bân (Bezeichnung des Wächters). Z. B.:

دربان derbân Thürhüter (davon das deutsche Trabant).

پاسبان paßbân (vulg. pazwánd) Nachtwächter.

كار kjâr machend, thuend. Z. B.:

گناهكار günahkjâr Sünder, sündig.

طمعكار tamahkjâr gierig, Geizhals.

خدمتكار χizmetkjâr Diener.

قناعتكار qana-atkjâr genügsam.

پرهيزكار perhizkjâr enthaltsam.

هوسكار heweßkjâr zu etwas Lust habend.

ساختهكار ßaχtekjâr Fälscher.

گر ger (Bezeichnung des Handwerks). Z. B.:

زرگر zergér Goldarbeiter.

آهنگر ahengér Eisenarbeiter, Schmied (دمرجی).

Bezüglich des Plurals vergleiche Regel 111.

Seltener werden ferner Ortsnamen durch die Silben لاخ lâχ, سار ßâr, زار zâr, Abstrakta durch die Silbe ى î (auslautendes ہ verwandelt sich in گی gî) gebildet. Z. B.:

دیولاخ diwlâχ Gegend, wo Dämonen hausen.

سنگسار ßengßâr steinige Gegend.

شورهزار zurezâr unfruchtbares Land, Salzgegend.

تندرستی tendurußtî Gesundheit.

پادشاهی padizahî Königtum.

بندگی bendegî (von بنده) Knechtschaft, Sklaverei.

180. Adjektive entstehen durch die Anführung folgender Silben:

مند mend (mit dem Begriffe der Teilhaftigkeit). Z. B.:

حصهمند hyßßaménd teilhaftig.

خردمند χiredménd klug, verständig.

حمیتمند hamijetménd eifrig, Patriot.

دانشمند danizménd gelehrt, angehender geistlicher Richter.

ناك nâk (meist im schlechten Sinne gebraucht). Z. B.:

خطرناك χatarnâk gefährlich.

هولناك hewlnâk fürchterlich.

غمناك gamnâk gramerfüllt.

دردناك derdnâk schmerzerfüllt, leidend.

Den Vergleich bezeichnen die Silben: آسا aßa und وش wez, die Farbe: فام fâm, den Stoff: ين în. Z. B.:

عنبرآسا amberaßâ ambragleich.

مهوش mehwéz mondgleich.

گلفام gülfâm rosenfarbig.

زرين zerîn golden.

سيمين ßimîn silbern.

Seltener gebraucht sind die Silben: سار ßâr, وار war und گين gîn. Z. B.:

شرمسار zermßâr } schamvoll, beschämt.
شرمگين zermgîn }

اميدوار ümidwâr hoffend, hoffnungsvoll.

181. Eine Anzahl von persischen Ausdrücken mit variierender Bedeutung wird durch Wiederholung eines Wortes und eingeschobenes â gebildet. Z. B.:

برابر berābér Brust an Brust. (Im türkischen Gebrauch = mit; vgl. Regel 32.)

سراسر ßerāßér von einem Ende bis zum andern: gänzlich.

سراپا ßerāpâ von Kopf bis zu Fuß.

لبالب lebāléb Lippe an Lippe: ganz voll.

رنگارنگ rengjārénk Farbe an Farbe: bunt, verschiedenfarbig.

گوناگون gjunāgûn verschiedenartig, allerlei.

كشاكش kezākéz Hin- und Herringen: Uneinigkeit, Ungewißheit.

مالامال mālāmâl Gut an Gut: ganz voll.

182. Adjektive und Adverbien werden ferner durch die Silbe انه āné (nach ه gjāné) gebildet. Z. B.:

دوستانه doßtāné freundschaftlich.

برادرانه biraderāné brüderlich.

a. p. ملوكانه mülūkjāné königlich } osmanisch.
شاهانه zahāné kaiserlich }

بندکانه bendegjāné ergebenst (von بنده bendé Diener).

a. p. خالصانه χalißāné aufrichtig.

a. p. عاجزانه āꜥizāné unvermögend.

Die drei letztgenannten Wörter werden in der höflichen Konversationssprache, mit dem Possessivsuffix der 1. Person versehen, für „mein“ gebraucht. Z. B.:

تحریرات عاجزانهم { tahrīrât-i āꜥizānêm mein ergebenes Schreiben.

183. Der persische Komparativ wird durch die Silbe تر ter, der Superlativ durch ترین terîn gebildet. Beide sind indes im Türkischen selten gebraucht. Z. B.:

بد bed schlecht.

بدتر bettér schlechter.

Lesestück.

حکمدار جسمانینك. وارداتی طوغریدن طوغری‌یه اداره اولنان
بش ایالت ایله شهرلردن اخذ وتحصیل اولنان تکالیف ایله دره‌بکلری
طرفندن اعطا اولنان ویرکودن عبارتدر — قوهٔ عسکریه‌سی یوز بیك
پیاده و یکرمی بیك سواری عسکرندن مرکب اولوب بونلر جمله
زرهلیدرلر — هر نفرك آرقه‌سنده منسوب اولدیغی آلایه مخصوص
نشان اولوب برده وقتیله بر دفعه اوراده بولنان خرستیانلر قتل عام
اولنمش اولدیغندن اشبو وقعه‌یی مخطر اولمق اوزره بعضی نفراتك
ظهرلرنده حاج علامتی واردر — عساکر مرقومه تیر و کمان و خنجر
و سیف و بعضاً تفنك ایله مسلح اولوب بیوك طوپلری دخی وار
ایسه‌ده بونلرك استعمالنده پك مهارتلری یوقدر — وقت حربده
دره‌بکلری طرفلرندن عساکر ارسال اولندیغندن اولحالده قوهٔ موجوده
اوچیوز آلتمش سکزبیك پیاده و اوتوز اوچ بیك سواری‌یه بالغ اولور
— جاپونیالولر شجیع و جنکاور ایسه‌لرده بو آنه دکین موقع جغرافیالری
اقتضاسنجه مملکتلری تجاوز اعدادن محفوظ بولندیغندن ابراز شجاعته
وسیله بوله‌مامشلردر

Vokabeln.

طوغريدن طوغريه doγrydán doγryjá direkt (adv.)

a. تحصيل ا tahßil etm. einheben (Steuern).

a. تكاليف tekjālîf Abgaben (Plural von تكليف teklîf).

p. پياده pijadé (auch p. aßkerí) Fußsoldat, Infanterist.

p. سوارى ßüwarí beritten (p. aßkerí Kavallerist).

p. t. زرهلى zirehlí gepanzert.

a. نفر nefér der gemeine Soldat.

a. جملة ȥümletän sämtlich (adv.).

a. منسوب menßûb zu etwas (Dat.) gehörig, gehörend.

آلاى alaj Regiment.

p. نشان nizan Abzeichen, Ordensauszeichnung.

a. قتل عام qátl-i âm Massacre.

a. وقعه waqqá Ereignis.

a. مخطر اولمق muχtír olmaq etwas ins Gedächtnis zurückrufen, an etwas erinnern.

a. ظهر zahr Rücken.

a. حاج علامتى haz alāmetí das Kreuzzeichen.

p. تير tîr Pfeil.

p. كمان kemân Bogen.

p. خنجر χanzér Dolch.

a. سيف ßejf Schwert.

p. تفنك tüfenk Flinte.

a. مسلح müßalláh bewaffnet.

طوپ top Kanone.

a. حرب harb Krieg.

a. ارسال ا irßâl etm. schicken, senden.

a. شجيع zeȥî mutig, tapfer.

p. جنكاور ȥenkjawér kriegerisch.

بوآنه دكين bu āná dejin bis jetzt.

موقع جغرافيالرى اقتضاسنجه mefqí-i ȥegrafialerí yqtyzaßýnȥa wegen der geographischen Verhältnisse ihres Landes.

a. تجاوز اعدا teȥawúz-i ādâ eine feindliche Invasion.

a. محفوظ mahfûz geschützt.

a. ابراز شجاعت ibrâz-i zuȥa-át das Zeigen, Beweisen der Tapferkeit.

a. وسيله weßile Mittel, Gelegenheit.

Zum Übersetzen.

Woraus bestehen die Einkünfte des weltlichen Fürsten? Auf wieviel Mann beläuft sich die Kriegsmacht? Warum tragen einige Soldaten außer dem Abzeichen des Regimentes, zu dem sie gehören, noch ein Kreuz auf dem Rücken? Womit sind die Soldaten bewaffnet? Haben die Japaner auch

Kanonen und sind sie in ihrem Gebrauche geschickt? Sind die Japaner mutig? Warum haben sie bis jetzt noch keine Gelegenheit gefunden, ihren Mut zu zeigen?

14. Lektion.

Das persische Verbum.

184. Die Grundform des persischen Verbums ist der **Präsensstamm**. Derselbe findet sich im Türkischen nur in zusammengesetzten Ausdrücken, in welchen er Partizipialbedeutung besitzt, **nie** aber selbständig gebraucht. Z. B.:

خوشبو χoš-bû angenehm duftend, wohlriechend.

دلربا dil-rubâ herzraubend, entzückend. Vgl. Regel 191.

185. Am häufigsten finden sich in solchen zusammengesetzten Ausdrücken die folgenden Stämme:

آرا ârâ schmückend.
آزار âzâr kränkend.
افروز efrûz erleuchtend.
افزا efzâ vermehrend.
افزون efzûn verlängernd.
افراز efrâz erhebend.
خواه χâh wünschend, wollend.
خور χor essend.
دار dar habend, haltend.
دان dân wissend.
دوز duz nähend, bereitend.
ده dih gebend.
افكن efkén umwerfend.
آموز āmûz kennend, erfahren.
آميز āmîz gemischt, hervorrufend.

انداز endâz werfend.
انگيز engîz erregend.
آور awér bringend.
آويز awîz aufhängend.
بار bâr regnend.
باز bâz spielend.
باف bâf webend.
بخش baχš } verleihend, schenkend.
بخشا baχšâ }
بر ber tragend.
بند bend bindend.
بو bu duftend.
بين bîn sehend.
پاش pâš ausstreuend.
ربا rubâ raubend.
رس reß gelangend.

رسان {reßân gelangen machend.

رو rew gehend.

ریز rîz vergießend.

زن zen schlagend.

ساز ßâz machend.

سپار ßipâr gebend.

ستان ßitân nehmend.

سوز ßûz verbrennend.

شکاف zikjâf spaltend.

شکن zikén zerbrechend.

شناس zinâß wissend.

فرما fermâ befehlend.

فروز, فزا, فزون } siehe: { افروز efruz, افزا efza, افزون efzun

پذیر pezîr annehmend.

پرداز perdâz vollendend.

پرست peréßt verehrend.

پرور perwér erhaltend.

پرهیز {perhîz sich enthaltend.

پز pez kochend.

پسند peßend bewundernd.

پوش pûz bedeckend.

پیرا pirâ schmückend.

پیما {pejmâ messend, zurücklegend.

تاب tâb erleuchtend.

تراش {terâz scherend, schneidend.

جو ǧû suchend.

خراش {χarâz kratzend, zerreißend.

فشان fizân ausstreuend.

فروش furûz verkaufend.

فریب firîb täuschend.

گزین güzîn wählend.

کش kez erduldend.

گشا güzâ öffnend.

گو gû sagend.

گیر gîr nehmend.

مال mal reibend.

نشین nizîn sitzend.

نما nümâ zeigend.

نواز nüwâz schmeichelnd.

نویس nüwîß schreibend.

نه nih legend.

یاب jab nehmend, findend.

186. Von dem Präsensstamme werden noch einige seltener gebrauchte Formen abgeleitet, und zwar Partizipien mit adjektivischer Bedeutung durch die Silben: ان ân, نده endé. Z. B.:

روان rewân gehend.

چسپان ɾeßpân sich geziemend.

لرزان lerzân zitternd.

دارنده darendé der Habende; der Überbringer.

سازنده ßazendé der Machende: der Musikant.

خواننده χanendé der Sänger.

Ein Verbalnomen mittels der Silbe: ش iz. Z. B.:

پرستش pereßtíz Verehrung.

سرزنش ßerzeníz (Kopfschlagung) Vorwurf.

آسایش aßajíz Ruhe, Ordnung.

سپارش ßiparíz Auftrag, Bestellung.

187. Der Präteritalstamm wird durch Anhängung der Silbe يد îd an den Präsensstamm gebildet. Z. B.:

پسند peßend — پسندید peßendîd.

Die meisten persischen Verben bilden übrigens den Präteritalstamm auf unregelmäßige Weise.

Der Präteritalstamm wird überhaupt im Türkischen nur in den folgenden Ausdrücken gebraucht:

گرفت ا girift etm. ergreifen, festnehmen.

گشاد ا güzâd etm. eröffnen.

شکست ا zikeßt etm. zerbrechen.

انداخت ا endâχt etm. abfeuern, schießen.

فروخت ا furûχt etm. verkaufen.

آمد شد āmédi zűd } Kommen und Gehen: Verkehr.
گشت وگذار gezt u güzâr }

گفت وگو güft u gû Gerede.

Ferner bei einigen zusammengesetzten Wörtern:

زبانزد zebanzéd allgemein (beim Volke) gebraucht.

نامزد namzéd verlobt.

مادرزاد maderzâd angeboren.

سربست ßerbéßt frei.

188. Weit häufiger gebraucht ist dagegen das Partizip des Präteritums, welches durch Anhängung der Silbe ه é an den Präteritalstamm gebildet wird. Dasselbe findet sich in zahlreichen zusammengesetzten Wörtern. (Vergl. Regel 192.) Die in dieser Weise am häufigsten gebrauchten Partizipien sind:

آراسته ārāßté geschmückt.
آزاده āzādé befreit.
آزموده āzmūdé erfahren.
آماده āmādé bereit.
آمده āmedé gekommen.
آسوده āßudé beruhigt.
آورده āwurdé gebracht.
آویخته āwīχté aufgehängt.
افتاده üftādé gefallen.
افسرده efßurdé verwelkt.
ایستاده īßtādé aufrecht, stehend.
زاده zādé geboren.
زده zedé getroffen.
ساخته ßāχté gemacht.
سوخته ßūχté verbrannt.
شکسته ƨikeßté gebrochen.
فرستاده firißtādé gesandt.
فرفته firifté getäuscht.
فرموده fermūdé geboten.
گذشته güzezté vergangen.
کرده kerdé gemacht.
گرفته girifté ergriffen.
بریده burīdé abgeschnitten.
بسته beßté gebunden.
پرورده perwerdé erhalten, erzogen.
خورده χordé verzehrt.
رنجیده renǯīdé belästigt.
رسیده reßīdé angelangt.
رفته refté gegangen.
گزیده güzīdé auserwählt.
گشاده güƨadé eröffnet.
مانده mandé zurückgeblieben.
نهاده nihādé gesetzt, gelegt.
نموده numūdé gezeigt.
یافته jafté genommen, gefunden habend.

189. Wie bereits erwähnt, werden diese Partizipien sehr häufig in zusammengesetzten Ausdrücken gebraucht. Z. B.:

نورسیده newreßІdé neuangelangt.

نورسیدهکان اطفال newreßidegjân-i atfâl die Neuangelangten der Kinder, die neugeborenen Kinder.

Manche Partizipien werden im Türkischen als Substantive resp. Adjektive gebraucht. Z. B.:

آویخته awІχté Kronleuchter; Ohrgehänge.

یافته jaftá Plakat.

صوفته ßoftá Student der mohammedanischen Theologie.

(Verstümmelung von سوخته verbrannt, nämlich von dem Eifer zum Studium.)

گذشته güzeztė Interessen, Zinsen.

ساخته ßäχté imitiert, falsch.

پژمرده pežmürdé } verwelkt, herabgekommen.
افسرده efßürdé }

فرسوده ferßudé abgenützt.

Bisweilen finden sich Partizipien mit dem Yzafét konstruirt. Z. B.:

آوردۀ قبضۀ اشتغال awurdé-i qabzá-i iztigál gebracht in den Griff der Okkupation = okkupiert.

رسیدۀ سمع شریف اولدی reßidé-i ßemҁ-i zerif oldú es wurde gelangend zum hohen Ohre: es kam ihm (dem Sultan) zu Ohren.

Auch einige Verben werden von dieser Form abgeleitet. Z. B.:

بر ضیافت کشیده ا bir zijäfét kezІdé etm. ein Gastmahl geben.

Lesestück.

جاپونیاده امر زراعت درجۀ کمالده اولدیغندن قابل حراثت اولمیان محللر بیله زراعت اولنوب موقع جغرافیاسی و مزاج هواسی اقتضاسنجه محاربات و علل مستولیه‌دن مصون اولدیغی جهتله سکنه‌سی کیتدکجه تزاید ایتمکده‌در — ایشته بو وجهله نفوسك تکثری مناسبتیله اراضیٔ موجوده کفایت ایتمدیکندن سطح

زمیندن خلیجه مرتفع کمرلر انشا و بونلرك اوزرینه طپراق فرشیله
زراعت ایدرلر

مملکتنك هر طرفنده منتظم یوللر و بونلرك اوزرنده خانلر واردر
و حرکت ارضدن احترازاً علی العموم ابنیه یالکز بر قات اولوب
ایکی قاتی پك نادر و بونلر دخی هند قامشی ایله طپراقدن انشا
قلنمشدر — اغنیا طاقمنك خانه‌لری انواع زینت ایله مزیّن اولوب
اوطه‌لره دخی رایحه‌لو ازهار و نباتات وضع ایدرلر و دیوارلرنده مجلا
دولابلر و بونلرك ایچلرنده فغفوری چای کاسه‌لری حفظ اولنور —
و دیوارلره سیف و سائر اسلحه تعلیق اولنور و بنالرك صچاقلری درت
آرشون مقداری طیشارو چیقمشدر

Vokabeln.

a. درجهٔ کمال derèǯé-i kemâl Grad der Vollkommenheit.

a. قابل حراثت qabîl-i hirāßét anbauungsfähig.

a. محاربه mühārebé Krieg.

a. علل مستولیه illél-i müßtawlijé Epidemieen.

a. مصون mußûn bewahrt.

a. تزاید ا tezajüd etm. sich vermehren.

a. تکثّر tekeßßür das sich Vermehren, Zunehmen.

مناسبتیله münaßibetíle aus Anlaß.

a. p. سطح زمین ßétth-i zemín Erdoberfläche.

a. مرتفع mürtefí erhaben, erhöht.

p. کمر kemer Gürtel, Bogen, Wölbung, Gewölbe.

a. فرش ا farꝛ etm. etwas ausbreiten.

a. منتظم müntazám ordentlich, prächtig.

p. خان χan Herberge.

a. احترازاً ihtirázän aus Vorsicht.

a. علی العموم alé-l umûm im allgemeinen.

a. ابنیه ebnijé Gebäude (Plur. von بنا binâ).

a. اغنیا agnijâ die Reichen.

a. انواع enwáꞁ Arten; hier: Arten von Schmuck = verschiedener Schmuck.

a. رایحه raïhá Wohlgeruch, Parfüm.

a. ازهار ezhâr Blumen (Plur. von زهر zahr).

a. مجلا { müȥellâ glänzend, poliert.

a. دولاب { dolâb Wandschrank, Kasten.

فغفورى faγfurî Porzellan.

a. حفظ ا { hyfz etm. aufbewahren.

a. اسلحه eßlihé Waffen (Plur. von سلاح ßilâh).

a. تعليق ا { tâlîq anhängen, aufhängen.

صچاق ßaȥáq der vorspringende Teil des Daches.

آرشون { arȥûn Elle (Längenmaß).

Zum Übersetzen.

Auf welcher Stufe befindet sich der Ackerbau in Japan? Aus welchen Gründen nimmt die Bevölkerung allmählich zu? Warum reichen die vorhandenen Ländereien nicht mehr hin? Was thun die Japaner, um diesen Mangel zu ergänzen? (ا اكمال ا ikmâl etm.). Giebt es gute Straßen und Herbergen? Warum sind die Gebäude gewöhnlich nur einstöckig? Woraus sind sie gebaut? Wie sind die Häuser der Reichen? Was befindet sich in ihrem Innern?

15. Lektion.

Auf persische Art (ohne Yzafét) zusammengesetzte Ausdrücke.

190. Eine große Anzahl von Substantiven und Adjektiven werden durch bloße Aneinanderreihung zweier arabischer oder persischer Wörter gebildet. Türkische Wörter werden in der Regel in dieser Konstruktion nicht angewendet. Solche Zusammensetzungen sind in verschiedenen Kombinationen gebräuchlich. Es können sich verbinden:

191. Arabisches oder persisches Substantiv oder Adjektiv mit persischem Präsensstamme. (Vergl. Reg. 185.) Z. B.:

p. p. جانباز ȥanbâz Leben spielend: Seiltänzer, Roßkamm.

p. p. دوربين dürbîn fern sehend: Fernrohr.

p. p. خردهبين χurdebîn klein sehend: Mikroskop.

p. p. نامدار namdâr Namen habend: berühmt.

a. p. خيرخواه χajrχâh wohlwollend.

p. p. بدخواه bedχâh übelwollend.

p.p. خوشنويس χoznüwîß schönschreibend: Kalligraph.

a.p. خزينه‌دار χaznadâr Schatz habend: Schatzmeister.

a.p. طرفدار tarafdâr Partei haltend: Parteigänger.

192. Arabisches oder persisches Substantiv mit dem Partizipe des persischen Präteritums. (Vergl. Reg. 188.) Z. B.:

a.p. ضرردیده zarárdîdé der Schaden gesehen, erlitten hat: beschädigt.

p.p. جهاندیده ǯihāndîdé der die Welt gesehen hat: erfahren.

a.p. آفتزده āfetzedé Unheil betroffen: verunglückt.

a.p. حريقزده harîqzedé Feuersbrunst betroffen: Abbrändler,

p.p. شهزاده zehzādé Königssohn, Prinz.

a.p. اميرزاده emirzādé (gewöhnlich ميرزا mirzā geschrieben und ausgesprochen) bedeutet vor dem Eigennamen stehend bloß Herr, nach demselben jedoch: Prinz.

درويش پاشا زاده derwîz pazá zādé Sohn des Derwiz Pascha.

Stehende Ausdrücke der Schriftsprache sind:

اریکه‌پیرای صحت و عافیت erîké-pîrâji ßyhát u āfijét den Thron schmückend der Gesundheit: gesund, wohlauf.

شرفیافتهٔ صدور zeréf-jafté-i ßudûr die Ehre erhalten habend des Erscheinens: erschienen, erlassen (von einem Gesetz).

سرزدهٔ ظهور ßerzedé-i zuhûr den Kopf getroffen habend des Erscheinens: eingetreten, vorgefallen (von einem Ereignis).

لنگر انداز اقامت lenkér endâz-i yqāmét den Anker werfend des Aufenthaltes: anlegend (von einem Schiff).

بادبان گشای حرکت bādbân güzâji herekét das Segel öffnend des Aufbruches: absegelnd.

گوشه‌نشین انزوا kjözé nizîn-i inziwâ Winkel sitzend der Zurückgezogenheit: einsiedlerisch, zurückgezogen.

193. Persisches Substantiv mit persischem Adjektiv. Z. B.:

p.p. سرخوش ßerχóz Kopf angenehm: angeheitert.

194. Arabische oder persische Substantive mit arabischem oder persischem Substantive. Z. B.

a. p. عبادتگاه ibadetgjâh Beehrungsstätte, Tempel.

a. p. اقامتگاه yqāmetgjâh Aufenthaltsort.

a. p. سیرگاه ßejrgjâh Promenadeort.

a. p. قانوننامه qanūn-namé Gesetzbuch.

a. p. تبریکنامه tebrīk-namé Gratulationsschreiben.

a. p. ضربخانه zarbχané Prägehaus, Münze.

Hierher gehört auch eine Anzahl von Ausdrücken, deren letztes Wort fast nur mit Rücksicht auf den Reim mit dem erststehenden gewählt wird. Es sind dies meist Prädikate, welche den deutschen Ausdrücken: seine allerhöchste Zufriedenheit, allerhöchstderselbe ꝛc. entsprechen, also sogen. Epitheta ornantia.

پادشاه عالم پناه padizâh-i âlém-penâh der Padischah, Weltzufluchtsort (d. i. Sultan).

جناب شوکتمآب ʒenâb-i zefkét-meâb Se. Hoheit Majestät-Mittelpunkt (der Sultan).

عصر سعادت حصر âßr-i ße-ädét-häßr das Jahrhundert, das Glückseligkeit einschließende.

195. Arabische oder persische Adjektive mit arabischen oder persischen Substantiven. Z. B.:

p. p. ساده دل ßade-dīl einfach Herz: naiv.

p. a. نو ظهور new-zuhûr neu Erscheinen: neu erschienen, modern.

a. a. حاضر جواب hazyr-ʒewâb bereit Antwort: schlagfertig.

a. p. کم تجربه kem teʒribé wenig Erfahrung: unerfahren.

p. p. سیاه چشم ßijâh ꝛezm Schwarzauge, schwarzäugig.

Die Zusammensetzungen dieser Art haben durchwegs adjektivische Bedeutung.

196. Persische Partikeln mit arabischen oder persischen Substantiven. Z. B.:

p. p. همشهری hem-zehrî zusammen Städter: Landsmann.

p. p. همدرد hem-dérd zusammen Schmerz: Leidensgefährte.

p. a. همحدود hem-hudûd zusammen Grenzen: grenzbenachbart.

p. a. همرتبه hem-rütbé zusammen Rang: Standesgenosse.

p. p. زیر دست zīr-deßt unter Hand: Untergebener.

p. p. بجا be-ǧâ am Orte: passend.

p. a. بر قرار ber-qarâr auf Dauer: dauerhaft.

p. a. بیوفا bi-wefâ ohne Treue: treulos.

p. a. بیطرف bi-taráf ohne Partei: neutral.

p. p. بی گناه bi-günâh ohne Sünde: unschuldig.

p. a. بی خبر bi-χabér ohne Nachricht: unbenachrichtigt (ohne Nachricht von etwas).

197. **Persische Partikeln mit arabischen oder persischen Adjektiven.** Z. B.:

p. p. ناپاك na-pâk unrein. p. p. نابجا na-be-ǧâ nicht an Ort, unpassend.

p. p. ناخوش na-χóz unwohl.

p. a. نامقبول na-maqbûl unbeliebt.

p. a. نامسبوق na-meßbûq noch nicht dagewesen.

198. Alle in dieser Lektion erwähnten zusammengesetzten Ausdrücke gelten im türkischen Gebrauche als persische Wörter und werden als solche konstruiert. (Siehe Einleitung zum zweiten Teil.) Sie können daher wohl in der Yzafétkonstruktion gebraucht werden, dagegen fällt z. B. bei den zusammengesetzten Adjektiven, auch wenn das letzte Wort ein arabisches Adjektiv ist (wie in Reg. 197), die Übereinstimmung des Geschlechtes weg. So sagt man: وقایع نامسبوق waqajýʼ-i nameßbûq oder besser: نامسبوق وقایع na-meßbûq waqajýʼ noch nie dagewesene Ereignisse — **nie** aber: وقایع نامسبوقه waqajýʼi na-meßbūqá.

Lesestück.

جاپونیاده اکثر حرف و صنایع و بالخصوص معدنجیلك فنی ترقی ایدوب ایپك و چوقدن هر نوع اقمشهٔ نفیسه و فغفوری اوانی و قلیچ و اسلحهٔ سائره اعمال اولنور — کاغد آغاجی¹ تعبیر اولنان

بر آغاجك قبوغندن كاغد دخى ياپيلور — مسكوكات ايله مملكتك احوالنه دائر رسائلك ممالك اجنبيه‌يه نقلو اخراجى شديداً ممنوع اولديغى مثللو قليج و سائر اسلحه‌نك دخى اخراجى تجويز اولنميوب شو ممنوعيت مؤخرا نحاس حقنده دخى اجرا قيلنمشدر — اوروپالولرك هندستانى ضبط و استيلالرندن مقدم جاپونيالولر تجارت طريقيله (بنكاله) و محال سائره‌يه سير و سفر ايتدكلرى حالده ١٥٨٥ سنه‌سندنبرو بوندن صرف نظر و حتى ١٦٢٨ تاريخنده اجانبك نفوذندن احترازاً بونلريله اختلاط اولنمامسى شديداً منع اولنه‌رق اهاليدن بريسى خارجه كيدوب ابعده عودت ايتسه مملكته قبول اولنميوب ياخود حبس و توقيف اولنورايدى — مؤخرا شو موانع برطرف ايديلوب اليوم اوروپالولر اوراردە سربستانه سياحت ايدرلر

Vokabeln.

a. حرف hiréf Industrieen, Künste (Pl. v. حرفت hirfét).

معدنجيلك فنى mādenǧilik fenní Metallarbeiterkunst.

a. اقمشه aqmizé Stoffe (Pl. von قماش qumâz).

a. نفيس nefîß köstlich, kostbar.

a. اوانى awanî Gefäße.

قبوق qabûq Schale, Rinde.

a. مسكوكات meßkukât Münzen.

a. احوال ahwâl die Verhältnisse, der Zustand.

a. رسائل reßā-il Schriften, Broschüren (Pl. von رساله rißalé).

a. اجنبى eǧnebí auswärtig, fremd.

a. اخراج iχrâǧ Export.

a. ممنوع memnû verboten.

قليج qylyc Säbel.

a. تجويز ا teǧwîz etm. erlauben.

a. ممنوعيت memnû-ijjét Verbot.

a. نحاس nuhâß Bronze, Kupfer.

ضبط و استيلا zapt u ißtılâ Eroberung, Besetzung.

a. مقدم muqaddám der, die, das frühere.

a. محال mahâll Orte (Pl. von محل mahâll).

a. ا سير و سفر ßejr u ßefer etw. reisen.

a. بوندن صرف نظرا bundán ßárf-i nazár von etwas Wendung des Blickes machen, hier: von etwas absehen.

a. اجانب ecanib die Ausländer, Fremden.

a. نفوذ nufûz Einfluß.

a. ا اختلاط iχtilât etw. sich vermischen, verkehren.

a. ا منع menꞌ etw. verbieten.

a. خارج χaryç das Ausland.

a. ا قبول qabûl etw. aufnehmen, annehmen.

a. ا حبس و توقيف habß u tefqîf etw. einsperren und festnehmen.

a. موانع mewaní Hindernisse (Pl. von مانع maní).

a.p. ا برطرف ber taráf etw. beseitigen.

p. سربستانه ßerbeßtane frei (adv.).

a. ا سياحت ßejjahát etw. reisen.

Zum Übersetzen.

Welche Kunst hat in Japan besonders Fortschritte gemacht? Was wird noch dort erzeugt? Woraus wird dort Papier gemacht? Welcher Export ist verboten? Verkehrten die Japaner früher nach Indien und Bengalen? Seit welchem Jahre gaben sie den Verkehr auf? Wurde ein Japaner, welcher ins Ausland gereist war, bei seiner Rückkehr wieder aufgenommen? Sind diese Hindernisse in neuerer Zeit beseitigt worden und verkehren die Europäer jetzt frei in Japan?

16. Lektion.

Das arabische und persische Zahlwort.

199. Die arabischen Grundzahlen werden im Türkischen selten gebraucht, fast nur in stehenden Ausdrücken oder bisweilen bei Datierungen. Der Vollständigkeit halber lassen wir dieselben nachfolgen.

1	احد	áhad.	6	سته	ßítte.
2	اثنين	eßnéjn.	7	سبعه	ßebbá.
3	ثلثه	ßeleßé.	8	ثمانيه	ßemânije.
4	اربعه	arba-á.	9	تسعه	tíß-a.
5	خمسه	χamßé.	10	عشره	azára.

20	عشرين	ezrîn.	70	سبعين	ßeba-în.
30	ثلثين	ßeleßîn.	80	ثمانين	ßemānîn.
40	اربعين	arba-în.	90	تسعين	tißßîn.
50	خمسين	χamßîn.	100	مئه	mije.
60	ستين	ßittîn.	1000	الف	elf.

Stehende Redensarten sind z. B.:

حواس خمسه hawáß-i χamßá die fünf Sinne.

فصول اربعه fußûl-i arba-á die vier Jahreszeiten.

ستين سنه كلمسون ßittîn ßenné gélmeßün er soll (60 Jahre, d. i.) nie mehr kommen.

Bei arabischen Datierungen geht die kleinere Zahl stets der größeren voraus. Z. B.:

ثمان و ثمانين و ثمان مئه و الف ßemân we ßemānîn we ßemân mîje we elf = 1888.

200. Häufiger gebraucht sind dagegen die folgenden arabischen Ordnungszahlen (nach der Form فاعل gebildet):

اول	ewwél der erste.	سادس	ßādíß der sechste.
ثانى	ßānî der zweite.	سابع	ßābíٙ der siebente.
ثالث	ßālíß der dritte.	ثامن	ßāmín der achte.
رابع	rābíٙ der vierte.	تاسع	tāßíٙ der neunte.
خامس	χāmíß der fünfte.	عاشر	āzír der zehnte.

آخر āχír der letzte.

Z. B.:

باب اول bāb-i ewwél erstes Kapitel.

فصل ثانى fáßl-i ßānî zweiter Abschnitt.

Das Femininum von اول ewwel ist اولى, ûla die Feminina der übrigen Ordnungszahlen werden regelmäßig gebildet. Z. B.:

دائرهٔ سادسه dajré-i ßādißé sechstes Arrondissement (das europäische Viertel in Konstantinopel).

201. Die arabischen Bruchzahlen werden nach der Form فعل fuˀl gebildet. Ziemlich häufig finden sich im türkischen Gebrauche die folgenden:

نصف nyßf 1/2.	سبع ßübˀ 1/7.
ربع rubˀ 1/4	ثمن ßümn 1/8.
خمس χumß 1/5.	تسع tußˀ 1/9
سدس ßüdß 1/6.	عشر uzr 1/10.

Z. B.: اوچ ربع üz rubˀ = 3/4.

2/4, 2/5 ꝛc. wird durch den Dual der arabischen Bruchzahl ausgedrückt. Z. B.:

خمسين χümßéjn = 2/5.

202. Von den persischen Zahlwörtern werden die Ordnungszahlen fast nie, von den Grundzahlen nur die folgenden u. z. meist nur in Zusammensetzungen gebraucht:

يك jek 1.	شش zez 6.
دو dü 2.	هفت heft 7.
سه ßi 3.	هشت hezt 8.
جهار zehâr } 4.	نه nüh 9.
چار zâr } 4.	ده dih 10.
پنج penz 5.	صد ßad 100.

هزار hezâr 1000.

Z. B.:

p. a. يكوجود jekwuzûd ein Körper: einheitlich.

p. p. يكدل jekdil ein Herz: einmütig.

p. p. جهارپا zehärpâ Vierfüßler.

p. p. يكچشم jekzézm einäugig.

p. p. يكپاره jekparé aus einem Stück.

p. p. ششخانه zezχané gezogen (von einem Gewehr).

p. a. هزاركره hezâr kerré tausend Mal.

203. Im türkischen Gebrauche finden sich ferner noch die folgenden persischen Wörter:

نیم nîm halb, Hälfte.

چیرك čejrek (aus چاریك) ein Viertel.

یكانه jegâné (von یك) einzig, unerreicht.

Z. B.:

نیم جزیره nîm ǵezîré Halbinsel.

چند دفعه čend deffá einigemale.

Lesestück.

جاپونیا ممالکی نفس جاپونیا ایله توابعندن عبارت اولوب
اصل جاپونیا تربیعا بش بیك ایكی یوز میریامترو وسعتنده اولهرق
اوتوز ملیون نفوسی شامل و سکز ایالت ایله آلتمش قضایه منقسم
اولوب بر طاقم جزائر صغیرهدن بشقه اوچ بیوك آطهدن عبارتدر —
اشبو جزائر ثلثهدن برنجیسی (نیپون) یعنی ارض الشمس آطهسی
اولوب تربیعا اوچ بیك بشیوز میریامترو وسعتنده جبال متسلسله ممتد
اولهرق بونك بعض ذروهلری زیاده مرتفع اولدیغندن قار ایله مستوردر
و حکمدار روحانینك مقر اقامتی اولان (میاقو) و حکمدار جسمانینك
پایتختی اولان (یدو) شهرلری اشبو آطهده واقعدر — ایكنجیسی
(سایقوقف) یعنی ممالك غالبهدر كه تربیعا طقوز یوز میریامترو
وسعتندهدر — اوچنجیسی (سیقوف) یعنی ممالك اربعهدر كه تربیعا بش
یوز آلتمش میریامترودر — اشبو ممالك احوالنك برتفصیل بیانی
كتاب مخصوص تألیفنه محتاج اولدیغندن یالكز حکمدار جسمانینك
مقر حکومتی اولان (یدو) شهرینك احوالی بیان اولنور

Vokabeln.

نفس جاپونیا néfß-i ǵapónia Japan selbst, das eigentl. Japan.

a. توابع tewabí' Dependeuzen.

a. وسعت wußßát Flächeninhalt, Geräumigkeit.

a. شامل اولمق šamíl olmaq enthalten, umfassen.

a. قضا qazá Bezirk.

a. صغیر ßagîr klein.

a. جبال متسلسله ǧibâl-i mütesilsilé Gebirgskette.

a. ممتد اولمق mümtedd olmaq sich erstrecken.

a. ذروه zerwé Gipfel.

a. ممالك غالبه memalik-i galibé die siegreichen Länder.

a. اربعه arbā vier.

p. a. بر تفصيل ber tafsîl detailliert (adverbial).

a. بيان bejân {Beschreibung, Erwähnung.

a. تأليف tēlîf {Verfassung, Abfassung.

a. محتاج اولمق muhtâǧ olmaq bedürfen (Dativ).

Zum übersetzen.

Woraus besteht Japan? Wie groß ist die Fläche des eigentlichen (اصل aßl) Japan? Wieviel Einwohner hat es? In wieviel Provinzen und Bezirke ist es eingeteilt? Wie heißen die drei großen Inseln, aus welchen es besteht? (Verb. adjektiv.) Was bedeutet der Name der ersten, Nipon? Giebt es dort schneebedeckte Bergketten? Wo liegen die Städte Miako und Jeddo? Wie groß ist die Insel Saikukf? Wie heißt die Residenz des weltlichen Herrschers?

17. Lektion.

Das arabische und persische Adverb.

204. Das arabische Adverb wird durch Anfügung der betonten Silbe اً änn an arabische Substantive oder auch Adjektive gebildet. Z. B.:

غرب garb Westen. — غرباً garbänn westlich.

قريب qarîb nahe. — قريباً {qaribänn in Nähe: in Bälde, bald.

Auslautendes ه oder ت verwandelt sich in ةً mit der Aussprache: tänn. Z. B.:

كافه kjafé Gesamtheit. — كافةً kjafetänn sämtlich.

205. Die im türkischen Gebrauche am häufigsten vorkommenden arabischen Adverbien sind die folgenden:

Adverbien der Zeit:

بعضاً bāzänn mitunter.

احياناً ehjanänn zu Zeiten.

متمادياً mütemādijänn } fortwährend.

متوالياً mütewālijänn } fortwährend.

مؤخرا müäχäränn später; unlängst.

مجددا müreddedänn von neuem.

دفعة defatänn mit einem Male.

فجأة füχetänn } plötzlich.
بغتة bagtetänn }

Adverbien des Ortes:

برا berränn zu Lande. بحرا bahränn zu Meer.

Adverbien der Art und Weise.

قضا qaza-änn zufällig.

خصوصا χußüßänn speziell.

عموما umūmänn allgemein.

جمعا χema-änn in Summa.

جملة χümletänn sämtlich.

كليا küllijänn gänzlich.

تخمينا taχminänn annähernd.

ذاتا zatänn ohnehin.

قصدا qaßtänn absichtlich.

علنا alenänn öffentlich.

خفيا χaffijänn heimlich.

مجانا meχānänn gratis.

شفاها zifāhänn mündlich.

تحريرا tahriränn schriftlich.

جبرا χebränn mit Gewalt, gewaltsam.

Das Tenwin über dem Elif wird übrigens in der Schrift häufig ausgelassen. So schreibt man z. B. meist: جبرا χebränn, تحريرا tahriränn statt: جبرا , تحريرا.

206. Bei einer Anzahl von arabischen Adverbien, welche vollkommen in den türkischen Sprachgebrauch übergegangen sind, wird die Nunation überhaupt nicht ausgesprochen, so bei den folgenden:

غالبا gālibâ wahrscheinlich,

عادتا ādetâ fast.

تقريبا taqrībâ ungefähr.

اكثريا ekßerijâ meistens.

دائما dajmâ immer.

حالا hala noch, noch jetzt.

كاملا kjāmilâ gänzlich.

مطلقا mutlaqâ absolut, unbedingt.

واقعا waqqâ in der That, wirklich.

اولا ewwelâ erstens.

مثلا meßelâ zum Beispiel.

Zweitens* heißt: ثانيا ßanijänn etc. Vergl. Regel 200.

Eine große Anzahl von arabischen adverbialen Redensarten wird mittelst Präpositionen gebildet. Vergl. Reg. 217.

207. Die folgenden arabischen Adverbien werden im Türkischen als Postpositionen mit dem Dative gebraucht. Vergl. Regel 42.

نظراً näzäränn im Hinblick, mit Rücksicht auf . . .

بناءً bina-änn (auch مبنى mebnî) gestützt auf . . ., infolge . . .

نسبةً nißpetänn im Vergleich mit . . ., im Verhältnisse mit . . .

توفيقاً teffīqänn } entsprechend . . ., konform . . .
تطبيقاً tatbīqänn }

خطاباً χitabänn an . . ., zu . . .

Z. B.:

ديديككزه نظراً dedijinizé näzäränn mit Rücksicht auf das, was Ihr gesagt habt.

احتياجمزه نسبةً آزدر ihtijāǧymyzá nißpetänn az dyr im Verhältnisse zu unserem Bedürfnisse ist es wenig.

208. Das persische Adverb wird auf die in Regel 182 angegebene Weise gebildet. Da auf dieselbe Weise auch Adjektive abgeleitet werden können, besitzt das Persische keine spezielle Ableitung für Adverbien. Z. B.:

a. p. محرمانه mahremāné vertraulich.

p. جانسپارانه ǧanßiparāné (so daß man das Leben aufgiebt) angestrengt (arbeiten 2c.).

209. Die folgenden persischen adverbialen Ausdrücke sind auch im Türkischen gebräuchlich:

گاه گاه kjah kjah hier und da.

گاه و ناگاه kjah u nakjah jeden Augenblick.

رفته رفته refté refté nach und nach, allmählich.

پى در پى pej der pej nacheinander, der Reihe nach.

چار ناچار ɛar nāɛâr nolens volens.

خود بخود χod beχód aus eigenem Antriebe, eigenmächtig.

بارى barī wenigstens.

دمین demîn eben, gerade vor einem Augenblick.

همان hemén sofort, beinahe.

فردا ferdâ morgen.

فرداسی كون ferdaßî gûn den nächsten Tag.

چندان ʒendân so sehr.

Lesestück.

شهر مذكور بو اسم ايله معروف بر كورفزك جانب شماليسنده واقع و محيطى اوتوز سكز و تربيعا مقدار سطحى سكسان كيلومترودر فقط شهر مزبورك جوانب اربعه‌سى سور ايله محاط اولدقدن بشقه خارج شهرده بر طاقم واروشلر و بونلرك دها ايلروسنده يكديكرينه ملاصق قريه‌لر اولديغندن شهرك حدودى تعيين اولنه‌مز — شهر مذكورده شمالدن جنوبه طوغرى بر ايرمق مرور ايتديكندن شهر ايكى‌يه منقسم اولمشدر — شهرك الك كوچك قطعه‌سى مذكور ايرمغك شرق طرفنده بولنان قطعه‌سى اولوب (حونجو) تسميه اولنور و ديكر قسمى نهر مذكورك غرب طرفنده واقعدر — مذكور (حونجو) قطعه‌سى غرباً و شرقاً نهرلر و شمالاً دخى بر جدول وجنوباً دخى بحر ايله محاط اولديغندن عادتا آطه هيئتنده‌در — محيطى اون اوچ اون درت كيلومترو و سطحى اون ايكى كيلومترودر — جزيرۀ مذكوره اوزرنده شمالدن جنوبه ايكى و شرقدن غربه طوغرى دخى اوچ جدول كچديكندن سكز محله‌يه منقسم اوله‌رق معابد و ولات قوناقلرى وابنيۀ ميريه كاملا اوراده كائندر

جاپونيانك صنمخانه‌لرندن الك بيوكى اوراده واقع اولوب فقط حركت ارضدن ناشى مشرف خراب اولمشدر —

Vokabeln.

a. معروف mārûf bekannt.

a. جانب ʒaníb Seite.

a. محيط muhît Umfang.

a. مزبور mezbûr erwähnt.

a. سور ßûr Mauer.

واروش warôʒ Vorstadt.

a. ملاصق mülaßyq dicht gedrängt.

a. حدود hudûd Grenzen.

ایرمق yrmáq Fluß, Bach.

a. تسمیه ا teßmijé etm. benennen.

a. جدول ǯedwél Kanal.

a. هیئت hej-ét Gestalt.

a. محله mahallá Stadtviertel.

قوناق qonáq Regierungsgebäude.

a. میری mirî staatlich.

a. کاملا kjāmilâ gänzlich, vollkommen.

a. کائن kja-în seiend, gelegen.

p. صنمخانه ßanemχané Götzentempel.

مشرف خراب اولمق müzerréf-i χarâb olmaq vom Ruin heimgesucht werden, verfallen.

Zum Übersetzen.

Wo liegt die Stadt Jeddo? Wie groß ist ihr Umfang und ihr Flächeninhalt? Warum sind ihre Grenzen schwer zu bestimmen? Wodurch wird die Stadt in zwei Teile geteilt? Wo liegt der kleinere Teil und wie heißt er? Wo liegt der andere Teil? Wovon wird das Stadtviertel Hundschu bebegrenzt? Wie groß ist sein Umfang und seine Raumfläche? Wieviel Kanäle laufen durch diese Insel? In wieviel Viertel zerfällt sie? Welche Gebäude befinden sich dort? Befindet sich dort auch der größte Götzentempel Japans, welcher vor 200 Jahren infolge eines Erdbebens zu Grunde ging?

18. Lektion.

Das arabische und das persische Pronomen.

210. Von den arabischen Fürwörtern sind im Türkischen bloß die besitzanzeigenden, die Demonstrativ- und die Relativpronomina und auch diese nur in beschränktem Maße, meist nur in stehenden Ausdrücken gebräuchlich.

211. Die arabischen Possessivpronomina sind gleich den türkischen bloße Suffixe, welche bloß an arabische Wörter treten. Dieselben lauten:

Singular:

für die 1. Person ى î,
„ „ 2. „ ك ak,
„ „ 3. „ männl. ه hü,
„ „ 3. „ weibl. ها hâ.

Dual:

هما hümâ.

Plural:

für die 1. Person نا nâ,

„ „ 2. „ كم küm,

„ „ 3. „ هم him.

212. Diese arabischen Possessivsuffixe können an (arabische) Substantive, Verben und Präpositionen treten. Z. B.:

یا ربی jâ rabbî o mein Gott!

السلام علیکم eß-ßalâm alēküm[1] Friede über Euch! (Gruß der Mohammedaner unter sich.)

213. Von den arabischen Demonstrativpronomina sind bloß هذا hazâ (Feminin. هذه házihi) dieser und ذلك zálik jener in einigen wenigen Redensarten gebräuchlich. Z. B.:

فی یومنا هذا fi[2] jewminâ hazâ in unseren Tagen.

بناءً علی ذلك bina-änn ála zálik gestützt auf jenes, infolge dessen.

214. Das arabische Relativpronomen ما mâ „der, welcher", „die, welche", „das, welches" erscheint im Türkischen meist als Bestandteil arabischer Verbalkonstruktionen und bildet mit diesen Ausdrücke, welche im türkischen Gebrauche als Substantive betrachtet und wie solche dekliniert, suffixiert ꝛc. werden. Solche Ausdrücke sind:

ما ملکه mâ-melekehü was er besitzt: sein Vermögen.

مالزمه mâ-lézeme was notwendig ist: das Nötige.

مافات mâ-fât was verloren wurde: der (faktische) Verlust.

ماسبق mâ-ßábaq was vorhergegangen ist: die Antecedenzien.

ماجرا mâ-ǯára was geschehen ist: Ereignis, Vorfall.

ماحصل mâ-háßal was resultierte: Resultat, Ergebnis.

---

[1] علی ala arabische Präposition = über, auf.

[2] فی fi arabische Präposition = in.

مالباقی mâ-bâqi (statt ماابقا mâ-báqā) was übrig geblieben ist: der Rest.

215. Desgleichen verbindet sich das arabische Relativpronomen bisweilen mit arabischen Präpositionen zu stehenden Ausdrücken. Solche sind:

ما بين mâ bejn was dazwischen ist: der Hof des Sultans.

ما بعد mâ bâd was später ist: Fortsetzung (z. B. eines Buches).

ما فوق mâ fewq der oben ist: Vorgesetzter.

ما دون mâ dûn der unten ist: Untergebener.

Wie schon in Regel 214 erwähnt, werden alle diese zusammengesetzten Ausdrücke wie türkische Wörter behandelt. Z. B.:

مابعدی وار mâ-bādí war es hat eine Fortsetzung: Fortsetzung folgt.

مافوقلر mâ-féwqler die Vorgesetzten.

216. Persische Pronomina erscheinen nicht häufig im türkischen Gebrauche. Die wenigen, welche hier und da gebraucht werden, sind:

این în dieser, diese, dieses.

آن ân jener, jene, jenes.

خود χod selbst.

چه ꝛi was, was für ein?

Dieselben finden sich bloß in stehenden Ausdrücken. Z. B.:

بنا بر این binâ ber în gestützt auf dieses, infolgedessen.

چه حاجت ꝛi haꝛét wozu?

چه فائده ꝛi fajdé nutzlos, umsonst.

بعدازآن bād ez ân nach jenem, hierauf.

Lesestück.

اعاظم دولت جزیرهٔ مذ کورهده متمکن اولدقلرندن محتشم سرایلر و عالی بنالر ایله مزیّندر و (یدو) شهرینه لاجل المرور درت محلده اخشاب کوپری واردر — یدو شهری اوچ قسمه منقسمدر — جاپونیانك

حکمدار جسمانیسی اولان تایقونك اقامتکاهی اولان سرای مذکور
یدو شهرینك وسعتنده اولوب قلعه‌کبی دیوارلر ایله محاطدر — سور
مذکور داخلنده تایقونك سرایندن بشقه ولیعهد ایله شهزادکانك
و بعض ولاتك و یدو شهری امیننك سرایلری دخی اورادەدر
تایقون ایله ولیعهدك سرایلری اطرافی دخی سور و خندقلر
ایله دیکرلرندن مفرزدر فقط مرور و عبور ایچون مسافات متساویه‌ده
اولمق اوزره اون سکز یرده کوپریلر انشا قلنمش وسور مذکور درونده
خدمه و مقربلندن بشقه هیچ بر فرد دخول ایدەمز — حکمدار
جسمانینك سراینه فرانسه و انکلترا و فلمنك و امریقا ایلچیلری
دخوله رخصتیاب اولمش اولدقلرندن بونلرك روایتنه کوره سرایك
داخلی مزین اولمیوب پك ساده و هر درلو تکلف و احتشامدن آزادەدر

Vokabeln.

a. متمکن mütemekkín wohnhaft.

a. محتشم mühteʑém prächtig, prunkvoll.

a. عالی âlî hoch.

a. لاجل المرور li-eǯl el murûr zum Zwecke des Überganges, der Passage.

a. اخشاب aχʑâb Holz.

a. p. اقامتکاه iqametgjâh Aufenthaltsort.

p. شهزاده ʑehzadé Prinz.

a. امین emîn Kommandant (einer Stadt).

a. خندق χandáq Graben.

a. مفرز müferréz getrennt, abgesondert.

p. مسافه mißafé Entfernung.

a. متساوی müteßawî gleich, parallel.

مسافات متساویه‌ده اولمق اوزره mißafât-i müteßawijjedé olmaq üzeré in gleichen Entfernungen.

a. مقرب muqarréb Höfling.

a. فرد ferd Individuum.

فلمنك filemenk (flamand) Holland.

ایلچی elčí Gesandter.

a. p. رخصتیاب ruχßatjâb Erlaubnis besitzend, befugt.

a. روایت riwajét Erzählung.

a. تکلف و احتشام tekellûf u ihtiʑâm Gepränge und Schmuck.

p. آزاده azadé frei.

Zum Übersetzen.

Wo wohnen die Vornehmen des Reiches? An wieviel Orten giebt es Brücken nach Jeddo? Wo ist der Palast des Taikun? Was befindet sich noch innerhalb der Mauer? Wer hat in dieselbe Zutritt? Welche Gesandten haben die Erlaubnis zum Eintritte? Wie ist nach ihrer Erzählung das Innere des Palastes?

19. Lektion.

Arabische Präpositionen in arabischer Konstruktion.

217. In den türkischen Gebrauch sind viele arabische Präpositionen übergegangen, welche meist auf arabische Weise, das ist mittels des arabischen Artikels el sich mit dem nachfolgenden Worte, welches nur ein arabisches sein darf, verbinden. Eine große Anzahl der hierdurch entstandenen Ausdrücke besitzt adverbiale Bedeutung, wie aus dem Nachfolgenden zu ersehen sein wird.

ب bi mit. Z. B.:

بالجمله bi'l ǵümlé mit der Gesamtheit: gänzlich, alle, sämtlich.

بالذات biz-zât mit der Person: persönlich.

مقابله بالفعل muqabalá bi'l fil Vergeltung mit der That: thätliche Vergeltung.

بلا bilâ und بغير bigájri ohne. Z. B.:

بلا خوف bilâ χôf ohne Furcht.

بغير حق[1] bigájri haqqín ohne Berechtigung, ungerechterweise.

مع mā mit. Z. B.:

مع التأسف mā et-te-éßüf mit Bedauern.

مع ما فيه mā mâ fih mit dem, was darin ist: trotz dessen, dessen ungeachtet.

عند indé und لدى ledé bei. Z. B.:

عند القدما ind' el qudamâ bei dem Alten.

لدى الحاجه ledé'l hâǵe bei dem Bedürfnisse: nötigenfalls.

[1] Die arabischen Präpositionen regieren sämtlich den arabischen Genitiv, welcher durch die Silbe i resp. in ausgedrückt, im türkischen Gebrauche bald ausgesprochen, bald weggelassen wird.

بين bejn zwischen.

بين الناس bejn en-nâß unter den Menschen.

بين الا حباب bejn el ahbâb unter Freunden.

بيننا ده bejninā-dé zwischen uns (mit türkischem Lokativ).

فى fi in. Z. B.:

فى الحقيقه fi'l haqyqá in Wahrheit.

فى الاصل fi'l aßl im Ursprung: ursprünglich.

فى ما بعد {fi mâ bād in dem, was später ist: in Zukunft, von jetzt an.

Diese Präposition wird auch bei der Datierung angewendet. Z. B.:

فى ٧ رجب ١٣٠٢ am 7. Reǧéb 1302.

Auch in zusammengesetzten Ausdrücken mit adjektivischer Bedeutung findet sich فى. Z. B.:

منازع فيه münazáfih (gestritten wird darin) bestritten.

مسئلهٔ منازع فيها {meßelé-i münazáfihâ eine strittige, bestrittene Frage. (Vergl. Regel 211.)

Man beachte die Übereinstimmung des arabischen Possessivsuffixes mit dem Geschlechte und der Zahl des Substantives.

قبل qabl vor. Z. B.:

قبل الطعام qabl et-ta-âm vor der Mahlzeit.

بعد bâd nach. Z. B.:

بعد الطعام bâd etta-âm nach dem Speisen.

بعده bādehü nach ihm: hierauf.

عن an von, aus. Z. B.:

عن جهلٍ an ǧehlín aus Unwissenheit.

عن قصدٍ an qaßtín aus Absicht, absichtlich.

عن قريب an qarîb in Bälde, bald.

عن صميم القلب {an ßamîm el qalb aus dem Grunde des Herzens, von Herzen.

مبحوث عنه {mebhûß annahü das, wovon gesprochen wurde, der, die, das Besprochene.

على alâ (mit dem arabischen Artikel alé ausgesprochen) auf, über, nach. Z. B.:

على الدوام aled-dewâm } fortwährend, fortdauernd.
على التوالى alet-tewâlî }

على العموم alél ümûm im allgemeinen.

على الخصوص alél χußûß im besondern.

على الغفله alél gaflé unvermutet, plötzlich.

على حاله السابق { ala hâlihi eß-ßâbyq in seinem Zustande dem früheren: im status quo ante.

بناً عليه bina-änn alejh gestützt darauf, infolgedessen.

مظنون عليه maznûn alejh der, gegen welchen man eine Meinung (ظن zann) hat: der Angeklagte, Verdächtige.

مدعا عليه { müdda-â alejh der, gegen welchen geklagt wird: der Angeklagte.

Auch als Postposition (Reg. 50) mit türkischen Possessivsuffixen findet sich alejh und z. B. in der Bedeutung: gegen (contra). Z. B.:

عليهمده alejhimdé gegen mich.

قانون عليهنده qanûn alejhindé gegen das Gesetz.

الى ila nach, zu, bis. Z. B.:

الى الابد ilél ebéd bis zur Ewigkeit: auf ewig.

مشار اليه { müzâr ilejh der, auf welchen gezeigt wird: der Erwähnte.

مومى اليه mümâ ilejh der Erwähnte.

Man beobachte die Übereinstimmung des arabischen Possessivsuffixes an den folgenden Beispielen:

دولت مشار اليها dewléti müzâr ilejhâ der erwähnte Staat.

شخصين مومى اليهما zaχßájn-i mümâ ilejhümâ die beiden erwähnten Personen.

دول مشار اليهم { düwél-i müzâr ilejhím die erwähnten Staaten.

من min von. Z. B.:

من القديم min el qadîm von alters her.

من كل الوجوه min küll el wuǧûh von allen Seiten.

من غير min gájri ohne. Z. B.:

من غير حد min gájri haddín ohne Anmaßung.

ك ke so wie. Z. B.:

كذلك kezálik ebenso, desgleichen, ditto.

كما kemâ so wie. Z. B.:

كما في السابق kemâ fiß-ßâbyq so wie es früher (war).

كما كان kemäkjân so wie es (früher) war.

حسب haßb wegen, aus. Z. B.:

حسب القضا haßb el qazâ aus Zufall.

حسب اللزوم haßb el lüzûm aus Notwendigkeit.

حسب البشر ßaßb el beźér aus Menschlichkeit.

ل li entspricht dem Dative, bezeichnet auch den Grund, den Ursprung. Z. B.:

لمصلحة li maßlahatín wegen eines Geschäftes, aus Geschäftsursachen.

له lehü ihm.

له الحمد lehü el hamd
الحمد لله el hámdü lillâh } Ihm (Gott) sei Lob!

Als Postposition (Regel 50) mit türkischen Possessivsuffixen bedeutet lehü: für (pro). Z. B.:

لهمده lehümde für mich, zu meinen Gunsten.

Ferner: lehüñde, lehüßinde zu deinen, seinen Gunsten ꝛc.

من له الامر men lehü'lemr der, von dem der Befehl ist (im Briefstiel als Schlußphrase zur Bezeichnung desjenigen, an den der Brief gerichtet ist, gebraucht).

لاجل li-éɤli wegen. Z. B.:

لاجل التنزه li- éɤli'ttenézzüh wegen der Zerstreuung, um sich zu zerstreuen.

فوق fewq über. Z. B.:

فوق العاده féwqü'l âde außergewöhnlich.

فوق الغايه féwqü'l gaje über die Maßen.

فوق الحد féwqü'l hadd über alle Grenzen.

Die vorstehenden drei Ausdrücke können als Steigerungen des türkischen: pek „sehr" betrachtet werden, ebenso der folgende:

فوق ما يتصور féwqü mâ jeteßáwwur über das, was man sich vorstellt: ungemein.

ما ورا mâ werâ jenseits.

ما ورا النهر mâ werâ ün-nahr jenseits des Flusses (Oxus): Transoxanien.

Auch mâ werâ kann nach Regel 50 konstruiert werden. Z. B.:

نهرك ماوراسنده nehríñ maweraßýndá jenseits des Flusses.

Lesestück.

(يدو) شهرينك قسم ثانيسى حوالئ سور اولوب بو دخى دائره
شكلنده‌در — اون بش كيلومترو محيطنده و تربيعا اون ايكى كيلومترو
وسعتنده اولوب سوردن بر خندق ايله و (حونجو) آطه‌سندن اوفاق
و شهرك قطعات سائره‌سندن قورى دينلان بر جدول ايله منفصل
اوله‌رق اورادن (حونجو) آطه‌سنه اوچ بيوك و نفس شهرده اوتوز
قدر كوپرى و متعدد و جسيم عبادتخانه‌لر واردر — اشبو قسم ثانينك
احاد ناس كروهنه مخصوص اولان قطعه‌سى تجارتكاه عظيم اولديغندن
مقر حكومتك و بلكه بتون جاپونيانك اك معتنا موقعى اولوب نفس
شهر اوراسيدر — قطعهٔ مذكوره اطرافى جدوللر ايله محاط و
متوازى الاضلاع بر شكلده اولوب سوردن بر جدول ايله وسائر
محللردن دخى كذلك جدوللر ايله منفصلدر — شهر مذكورده يكرمى

بش جاده اولوب بو سوقاقلر یکدیکرینی تقاطع ایتدکلرندن یتمش سکز آطه تشکیل ایدرك هر بر آطه‌نك اطرافی آغاجدن پرمقلقلر ایله محاطدر — اشبو پرمقلقلر عادی وقتلرده آچیق اولوب پیشکاهلرنده دائما قره‌غوللر واردر — بر آطه‌نك دیکر آطه ایله اولان اختلاطی حکومتجه قطع اولنمق مراد اولندقده مذکور پرمقلقلر سد اولنور — قطعهٔ مذکوره ایله حوالیسنده سرای و معابدکی ابنیهٔ عالیه اولمیوب فقط یوللرك ایکی طرفلری بسبتون دکاندر —

Vokabeln.

a. حوالی hawalî Umgegend.
a. دائره dairé Kreis.
a. منفصل münfaßßál getrennt.
قوری qorý Park, Wald.
a. متعدد müteadíd zahlreich.
a. p. عبادتخانه ibadetχané Gotteshaus, Tempel.
a. احاد ناس ahâd-i naß das niedere Volk.
a. معتنا mütenâ wichtig.
a. متوازی الاضلاع mütewazî el adlâ Parallelogramm, Rechteck.
a. جاده ʒaddé Straße, Chaussee.
a. تقاطع ا teqatú etw. sich durchschneiden, kreuzen.
a. تشکیل ا teʒkîl etw. bilden, formieren.
پرمقلق parmaqlyq Gitterwerk.
a. عادی adî gewöhnlich.
p. پیشکاهلرنده piʒgjahlerindá vor ihnen.
قره‌غول qara-úl Wachthaus.
a. قطع ا qatt etw. abschneiden, unterbrechen.
a. سد ا ßidd etw. abschließen.

Zum Übersetzen.

Was ist der zweite Teil der Stadt Jeddo? Welche Gestalt besitzt er? Durch welche Kanäle ist er von der Insel Hundschu und von den anderen Stadtteilen getrennt? Wie viele Brücken giebt es dort? Für wen ist dieser zweite Teil der Stadt bestimmt? Ist er der Aufenthaltsort der Vornehmen oder ein Handelsort? Welches ist der wichtigste Stadtteil? Wodurch ist er von der Mauer und von den anderen Stadtteilen getrennt? Wie viele Inseln bilden die 25 Straßen, indem sie sich durchschneiden? Wovon ist jede Insel rings umgeben? Ist das Gitter gewöhnlich offen und wann wird es gesperrt?

Giebt es in diesem Viertel Paläste, Tempel oder andere hervorragende Gebäude oder bloß Kaufläden?

20. Lektion.

Die persischen Präpositionen.

218. Die persischen Präpositionen finden sich im türkischen Gebrauche zunächst in zahlreichen zusammengesetzten Ausdrücken. Vergl. Reg. 196.

219. Als wirkliche Präpositionen werden dieselben nur in gewissen stehenden Ausdrücken meist adverbialer Bedeutung gebraucht.

Die gebräuchlichsten sind:

بر ber auf. Z. B.:

بنا بر این binâ ber în gestützt darauf, daher.

بر منوال محرر	ber minwâl-i müherrer	auf die geschilderte Weise.
بر وجه مشروح	ber wéǯh-i mezrûh	

بر موجب قانون ber müǯib-i qanûn nach Maßgabe des Gesetzes, dem Gesetze gemäß.

ب be in, zu. Z. B.:

سلاح بدست ßilâh be deßt (Waffe in der Hand) mit bewaffneter Hand.

بهمه حال be hemé hâl auf jeden Fall.

بهر سنه be her ßenné für jedes Jahr.

کون بکون gün begün Tag für Tag.

از ez aus, von. Z. B.:

از بر ez ber (aus der Brust) auswendig.

از هر جهت ez her ǯihét von jedem Standpunkte aus.

از جمله ez ǯümlé unter anderem.

پیش از این pîz ez în vor diesem, vorher.

بعد از این bâd ez în hierauf, nachher.

در der in. Z. B.:

در حال der hâl } sofort, gleich darauf.
در عقب der aqáb }

با bâ mit. Z. B.:

با سند ba ßenéd (mit Urkunde) urkundlich.

با امر عالی ba émr-i ālî mit hohem Befehl.

با خصوص ba χußûß speziell, besonders.

220. Auch einige Verben werden mittels persischer Präpositionen gebildet. Die gebräuchlichsten sind:

در خاطر ا { der χatýr etm. etwas im Gedächtnisse behalten, sich erinnern.

در انبار ا der ambâr etm. einmagazinieren, einlagern.

در دست ا der deßt etm. festnehmen, arretieren.

در دست بولنمق { der deßt būlunmaq im Zuge, in Vorbereitung sein.

در میان ا der mijan etm. erwähnen, berichten, bemerken.

در دست رویت اولمق der déßt-i rujét olmaq im Begriffe sein geordnet zu werden (von einer Angelegenheit).

در آغوش ا der āgûz etm. umarmen.

بر باد ا ber bâd etm. etwas ruinieren, vernichten.

بر طرف ا ber taráf etm. etwas beseitigen.

زیر و زبر ا[1] { zîr u zibér etm. etwas drunter und drüber machen, in Unordnung, Verwirrung bringen.

نا بدید اولمق { na bedîd olmaq unsichtbar werden, verschwinden.

بحضور ا[2] bihuzûr etm. } jemanden belästigen.
بیتاب ا bitâb etm. }

---

[1] زیر zir „unten“ und بالا bālâ „oben“ finden sich im türkischen Gebrauch im türkischen Lokativ. Z. B.: زیرده محرر zirdé müherrér unten erwähnt.

[2] بی bi ohne.

Arabische und persische Wörter in Jzafétkonstruktion als Präpositionen.

221. Die folgenden arabischen und persischen Ausdrücke verbinden sich mittels der Jzafétkonstruktion mit arabischen und persischen Substantiven. Der Ort resp. die Richtung wird sodann durch die an das letzte Wort anzufügende türkische Lokativ- resp. Dativ- oder Ablativendung ausgedrückt.

p. درون derûn } das Innere.
a. داخل dāχil }

p. بيرون birûn } das Äußere.
a. خارج χārír }

a. تحت taht } unter.
p. زير zîr }

p. ميان mijân zwischen.

p. نزد nezd bei.

a. جوار ɾiwâr Nachbarschaft.

a. اطراف atrâf Umgegend.

a. اثناى eßnâj (nur mit Lokativ) während.

p. سوى ßuj } nur mit Dativ: nach, zu, an.
a. صوب ßawb }

a. جانب ɾaníb }
a. طرف taráf } (meist nur mit Dativ oder Ablativ) „nach, zu, an" oder „von, von seiten".
a. جهت ɾihét }

Z. B.:

درون شهرده derûn-i ɀehirdé im Innern der Stadt.

درون شهره derûn-i ɀehiré ins Innere der Stadt (hinein).

درون شهردن derûn-i ɀehirdén aus dem Innern der Stadt.

انكلترەنك زير ادارەسندە ingilteraníñ zîr-i idareßindá unter der Verwaltung Englands.

اثناى راهدە eßnâji rahdá während des Weges.

صوب عالیکزه ßáwbi äliniz̃á an Ihre hohe Seite: an Sie.

طرف حکومتدن taráf-i hükjumettán von seiten der Regierung.

جانب وطننه ǯaníb-i wataniná in sein Vaterland.

Über die türkische Konstruktion mancher dieser Wörter vergleiche Regel 50.

222. Die folgenden Wörter verbinden sich gleichfalls mittels Yzafét mit dem nachfolgenden Substantive:

p. برای berâj wegen, behufs.

p. مانند mānénd gleich, wie. (Selten gebraucht.)

a. p. بر موجب ber muǯíb gemäß, entsprechend.

Z. B.:

برای تنزه beráji tenezzüh um sich zu zerstreuen, der Zerstreuung wegen.

بر موجب قانون ber muǯíb-i qānûn gemäß dem Gesetze, entsprechend dem Gesetze.

Lesestück.

جاپونیالولرك خانه‌لری اکثریا قامش ایله کاغددن عبارت اولدیغی حالده قطعهٔ مذکوره‌ده امتعه و اشیانك حریق بلیه‌سندن محافظه‌سی ضمننده کارکیر بنالر یاپلمشدر — نفس شهر اوتوز سکز کیلومترو محیطنده و تربیعا آلتمش طقوز کیلومترو وسعتنده‌در — تایقون حکمدار روحانینك مقبره‌سی اوراده واقع اولوب اطرافنده تقریبا اوتوز سکز معبد واردر — (قانون) و (امیدا) و (قونفوسیوس) و (قاندانك) معبدلری دخی اوراده‌در — اشبو معبد الك جسیم اولوب و جاپونیالولر عندنده فوق الغایه محترمدر — معبد مذکور (اوقووه) نهری کنارنده بر واسع میدانده واقع اولوب اطرافنده چایجی و مسك یاغجی دکانلری واردر — و اوقات معینه‌ده میدان مذکورده پازار قوریلور — میدان مذکورك ایچروسنده ایکی کچه‌لی اشجار مغروس بر یول واردر و بو طریقك باش طرفنده قرمزی کاغددن معمول اوچ عدد جسیم قندیل معلقدر — طریق مذکورك نهایتنده فوق الغایه مکمل بر آخورده لکه‌سز بیاض بر بارکیر موجود اولوب بوکا اسب مقدس

اطلاق اولنور — کل یوم اوقات معینه‌ده اسب مذکور آخوردن
چیقاریلوب کمال دبدبه و احتشام ایله (قانون‌ساما) اطلاق اولنان
صنمك نزدینه کتوریلوب لاجل التنزه طیشارو چیقوب چقمیه‌جقلرینی
راهبلردن بری صنم مذکوردن سؤال ایدر — صنم دخی بالطبع
جواب ویرمیه‌رك اسب مذکوری تکرار آخوره کوتوروب باغلرلر —
(قونفوسیوسك) معبدینه اجانبك دخولی ممنوع اولدیغندن احوالی
بالکلیه مجهولدر — فقط معبد مذکور اتصالنده (یدونك) دار الفنونی
کائن اولوب اوراده اکابر ملت اولادی اصول جغرافیه و فن تاریخ
و علوم طبیعیه و السنهٔ اجنبیه و زیاده دقت و اهتمام ایله تاریخ
طبیعی و جاپونیا تاریخی تعلیم و تدریس اولنور — انجق اساس
تحصیل جاپونیا لسانلرینك اصول تحریریه‌سیله چینجه‌دن مأخوذ
اولان ادبیاتدر — اشته اطفال مدت مدیده یالکز اصول تحریریه‌یی
تحصیل ایله مشغول اولدیغندن علوم و فنون تحصیلنه پك وقتلری
اوله‌مز — بو سببه مبنی الك زیاده مستعد طلبه بیله مکتبدن چیقدقده
یالکز جاپونیا و چین لسانلرینی اوقویوب یازه بیلورلر — جاپونیالولر
فرط ذکا ایله موصوف ایسه‌لرده قوهٔ اختراعیه‌لری یوقدر

Vokabeln.

a. امتعه emti-é Waren (Pl. von متاع metáj).

a. حریق harîq Feuersbrunst.

a. بلیه belijé Unglück, Katastrophe.

a. محافظه muhafazá Schutz.

p.a. کارکیر بنا kjargîr binâ Steingebäude.

a. مقبره maqberé Begräbnisstätte.

a. محترم mühterém geehrt, in Ansehen stehend.

p. کنار kenâr Ufer.

a. واسع waßí geräumig.

p. میدان mejdân Platz.

چایجی tajȝí Theeverkäufer.

مسك یاغجی mißk jaγȝý Moschusölhändler.

پازار قورمق pazâr qormaq Markt abhalten.

ایکی کچه‌لی iki gezelí in zwei Reihen.

a. اشجار ezȝâr Bäume.

a. مغروس magrûß gepflanzt.

معمول { mâmûl gemacht, verfertigt.

قنديل qandîl Lampe.

a. معلق muallâq aufgehängt.

a. مكمل mükemmél prächtig.

p. آخور axor Stall.

لكهسز lekkeßiz fleckenlos.

a. بياض bejâz weiß.

p. بارگير bejgír Pferd.

a. مقدس muqaddéß geheiligt.

a. اطلاق ا itlâq etm. etwas (Dativ) benennen.

a. صنم ßaném Götze, Idol.

a. راهب rahíb Priester.

a. بالطبع bi-t-tább natürlich.

a. مجهول meǯhûl unbekannt.

a. اكابر ekjabír die Großen, Vornehmen.

a. علوم طبيعيه ulûm-i tabiijjé Naturwissenschaften.

a. اهتمام ihtimâm Sorgfalt.

a. تعليم و تدريس ا tâlîm u tedrîß etm. lehren, vortragen.

a. اساس تحصيل eßâß-i tahßîl Grundlage des Unterrichts.

a. اصول تحريريه ußûl-i tahririjé Schreibsystem.

a. اطفال etfâl die Kinder.

a. مديد { medîd lang, lange dauernd.

a. مستعد müßte-íd begabt, talentiert.

a. طلبه telebé Schüler (Pl. von طالب talíb).

a. فرط ذكا fárt-i zekjâ hoher Grad, Übermaß von Intelligenz.

a. موصوف mefßûf beeigenschaftet, begabt.

a. قوهٔ اختراعيه quwwé-i iχtira-ijjé Erfindungsgabe.

Zum Übersetzen.

Woraus bestehen meistens die Häuser der Japaner? Warum hat man in dem erwähnten Viertel die Häuser aus Stein gebaut? Wie viele Tempel liegen um die Begräbnisstätte des Taikun? Welcher Tempel ist der größte und bei den Japanern am meisten angesehen? Wo sind die Läden der Theehändler? Wo ist der Stall, in welchem (Partizip. Konstr.) das heilige Pferd sich befindet? Wohin wird dasselbe täglich geführt? Um was fragen die Priester das Götzenbild? Was thun die Priester sodann, wenn das Götzenbild keine Antwort giebt? Ist der Eingang von Fremden in den

Tempel des Confucius gestattet? Welches Gebäude befindet sich anstoßend daran? Worin werden die Kinder der Vornehmen dort unterrichtet? Was sind die Grundlagen des Unterrichtes? Sind die Kinder lange mit der Erlernung des Schriftsystems beschäftigt? Welche Sprachen können die Schüler lesen und schreiben, wenn sie aus der Schule austreten? Sind die Japaner sehr intelligent und haben sie Erfindungsgabe?

Konjugations-Schema des Verbums:

سومك ßewmék lieben.

A. Reiner Verbalstamm: سو ßew (Regel 68).

B. Erweiterte Verbalstämme:

1. Faktitiver: سودير ßewdír. 3. Reflexiver: سوين ßewín.
2. Passiver: سويل ßewíl. 4. Reciproker: سويش ßewíƨ.

C. Kombinierte erweiterte Verbalstämme:

5. Passiv des Faktitivs: سوديريل ßewdiríl. 7. Faktitiv d. Reflexivs: سويندير ßewindír.
6. Faktitiv d. Passivs: سويلدير ßewildír. 8. Faktitiv d. Reciproks: سويشدير ßewiƨdír.

An jeden dieser 9 Verbalstämme kann noch angefügt werden:

1. Die Negationssilbe z. B. سومه ßewmé.
2. Die Unmöglichkeits-Endung z. B. سوديرەمه ßewdiremé.
3. Die Möglichkeits-Endung z. B. سويله بيل ßewilé bil.
4. Die Gewohnheits-Endung z. B. سوينه كل ßewiné gel.
5. Die Beschleunigungs-End. z. B. سوديريلي وير ßewdiriliwír.

Durch die vorstehend angedeutete Kombination erhält man also im ganzen 45 verschiedene Verbalstämme, von welchen sämtlich die nachfolgenden Formen gebildet werden können.
Infinitiv (Regel 66 und 71) z. B. سويلديرمك ßewildirmék.
[1])*Imperativ (Regel 72) z. B. سوينديريكز ßewindiriñíz.

[1]) Die mit einem Sterne (*) bezeichneten Formen nehmen die entsprechenden Konjugationssilben an.

Ferner werden durch Anhängung der Temporalsuffixe aus jedem der obengenannten 45 Verbalstämme 8 Temporalstämme gebildet und entsprechend konjugiert (Regel 74).

I. Der Präsensstamm (Regel 75).

Z. B. سومیور ßewmejór.

Von demselben werden abgeleitet:

*1. Das Präsens z. B. سودیرەمیورم ßewdirémejorum.
*2. „ bestimmte Imperfekt z. B. سویلیوردم ßewilijórdim[1]).
*3. „ unbestimmte Imperfekt z. B. سویلمیورمشم ßewilmejórmizim.
*4. Der Konditional des Präsens z. B. سودیریورسەم ßewdirijórßam.

II. Der Aoriststamm (Regel 76).

Z. B. سویلیر ßewilír. (Beachte die abweichende Bildung der negativen und Impossibilitätsform!)

Von demselben werden abgeleitet:

*1. Das Aoristpräsens z. B. سورم ßewérim.
*2. Der Konjunktiv z. B. سوینیردم ßewinírdim.
*3. Das unbestimmte Aoristpräteritum z. B. سویلیرمشم ßewilírmizim.
*4. Der Aoristkonditional z. B. سومزسەم ßeweméz-ßem.

III. Der bestimmte Präteritalstamm (Regel 77).

Z. B. سودیرمدی ßewdirmedí.

Von demselben werden abgeleitet:

*1. Das bestimmte Präteritum z. B. سوینمدم ßewínmedim.
*2. „ bestimmte Plusquamperfektum z. B. سویلدیدم ßewildídim.
oder: سویلدم ایدی ßewildím idi.
*3. Der Konditional des bestimmten Präteritums z. B. سویندیردیسەم ßewindirdíßem.

---

[1]) Abgekürzte Form statt: ßewilijór idím; ebenso: ßewilmejórmizim und ßewdirijòrßam statt: ßewilmejór imizím und ßewdirijór ißám.

IV. Der unbestimmte Präteritalstamm (Regel 78).
Z. B. سودیرمامش ßewdírmemiꝛ.

Von demselben werden abgeleitet:

*1. Das unbestimmte Präteritum oder erzählende Perfekt z. B. سویلدیرمشم ßewildírmiꝛim.

*2. Das erzählende Plusquamperfekt z. B. سوینمش ایدم ßewinmíꝛ idím.

*3. Das unbestimmte Plusquamperfekt z. B. سودیرمش ایمشم ßewdirmíꝛ imiꝛím.

*4. Der Konditional des unbestimmten Präteritums z. B. سویلمش ایسهم ßewilmíꝛ ißém.

V. Der Futurstamm (Regel 79). Z. B. سوشهمیهجك ßewiꝛémejeꝭek.

Von demselben werden abgeleitet:

*1. Das Futurum z. B. سوینهجکم ßewineꝭéjim.

*2. Das bestimmte Imperfekt des Futurums z. B. سودیرهجك ایدم ßewdireꝭék idím.

*3. Das unbestimmte Imperfekt des Futurums z. B. سویلهجك ایمشم ßewileꝭék imiꝛím.

*4. Das Konditional des Futurums z. B. سویندیرهمیهجك ایسهم ßewindirémejeꝭek ißém.

VI. Der Konditionalstamm (Regel 80). Z. B. سودیرسه ßewdirßé.

Von demselben werden abgeleitet:

*1. Der irreale Konditional des Präsens z. B. سویندیره بیلسهم ßewindiré bilßém.

*2. Das Imperfekt des Konditionals z. B. سودیر یلسیدم ßewdirilßéjdim.

VII. Der Optativstamm (Regel 81). Z. B. سوینه ßewiné.

Von demselben werden abgeleitet:

*1. Das Präsens des Optativs z. B. سوینهیم ßewinéjim.

*2. „ Imperfekt des Optativs z. B. سویلیدم ßewiléjdim.

VIII. Der Necessitativ (Regel 82). Z. B. سودیرملی ßewdirmelí.

Von demselben werden abgeleitet:

*1. Das Präsens des Necessitativs z. B. سویلملی یم ßewilmelíjim.

*2. Das bestimmte Präteritum des Necessitativs z. B. سمامملید ßewmemelíjdim.

*3. Das unbestimmte Präteritum des Necessitativs z. B. سوینملی ایمشم ßewinmelí imiꝛím.

*4. Der Konditional des Necessitativs z. B. سودیرملی سهم ßewdirmelíßem.

Von jedem Verbalstamme können ferner abgeleitet werden:

Die Partizipien (Regel 83) und zwar:

1. **Das Aoristpartizip (Regel 84) z. B.** سویلر ßewilír.
2. **Das bestimmte Partizip des Präsens z. B.** سودیره بیلان ßewdiré bilén.
3. **Das Partizip der Vergangenheit (Regel 85) z. B.** سودیریلمش ßewdirilimíz.
4. **Das Partizip der Zukunft (Regel 86) z. B.** سوینه بیلەجك ßewiné bileʒék.

Die beiden letztangeführten Partizipien bilden in Verbindung mit dem Zeitworte olmaq selbständige Verba. Über ihre Verwendung vergleiche Regel 80, 85, 86, 91.

Das Verbal-Adjektiv u. V.-Substantiv (Reg. 92, 93, 94).
z. B. سودیردك ßewdirdík.

Die 9 Gerundien (Regel 95 und 96).
z. B.

1. سوینوب ßewinüp.
2. سویله سویله ßewilé ßewilé.
3. سویندیرەرك ßewindirerék.
4. سودیریله‌لی ßewdirilelí.
5. سو یلمینجه ßewilmejínʒe.
6. سوه بیلدکجه ßewé bildíkʒe.
7. سویلدیریجك ßewildiriʒék.
8. سویلمکین ßewilmejín.
9. سومز ایکن ßewméz ikén,
   سویلمش ایکن ßewilmíz ikén,
   سوینەجك ایکن ßewineʒék ikén.

Vom Zeitworte ßewmek abgeleitete Substantive und Adjektive (Regel 97).

Substantive:

ßewmé das Lieben, die Liebkosung.

ßewíz das Lieben, die Liebe.

سوكو ßewgü die Liebe.

سويم ßewím Liebenswürdigkeit.

سوينش ßewiníƨ das Erfreutsein.

سونج ßewínʒ die Freude.

Adjektive:

سوكيلى ßewgülű geliebt, teuer.

سويملى ßewimlí liebenswürdig, sympathisch.

سونجلى ßewinʒlí freudig, erfreut.

سونديريجى ßewindiriʒí erfreuend, erfreulich.

Sachregister.

Seite

Einleitung 1
Übersicht des Alphabets . . . 2

Allgemeiner Teil.

Alphabet 4
Gestalt und Verbindung der Buchstaben 5
Zahlzeichen 5
Konsonanten und Vokale . . 5
Aussprache und Bedeutung der einzelnen Zeichen des Alphabets 6
Das arabische Vokalsystem . . 14
Das türkische Vokalsystem . . 15
Aussprache und Accent . . . 17
Orthographie 18
Ähnliche Wörter 19

Erster Teil.

1. Lektion.

Regel. Seite

1. Grammatischer Geschlechtsunterschied 21
2. Natürlicher Geschlechtsunterschied 21
3. Adjektiv 22
4. Kopula: «dir» 22
5. «Dejil» 22

2. Lektion.

6. Plural 24
7. Stellung des attributiven u. prädikativen Adjektivs 24
8. Verbindung von Pluralen 24
9. Fragepartikel: «mi» . . 25
10. Verbindung von Zahlwörtern mit Pluralen . 25
11. «War» und «joq» . . . 25

3. Lektion.

12. Possessivsuffixe 30
13. Erweichung auslautender Konsonanten 30
14. Verbindung der Possessivsuffixe mit dem Plural 31
15. Elision von Vokalen bei Annahme von Suffixen 32
16. Genitiv des Personalpronomens 34
17. Bezeichnung d. Eigentums an bestimmten u. unbestimmten Gegenständen 34

Regel		Seite
18.	Bezeichnung d. Gattungsbegriffes durch das Suffix der 3. Person	34
19.	Das Suffix der 3. Person in der Bedeutung: „davon“	35
20.	Anfügung der Suffixe an verbundene Substantive	35
21.	«idi» = Vergangenheit von «dir»	35

4. Lektion.

Regel		Seite
22.	Deklinationssuffixe	39
23.	Besonderheiten der Deklination	40
24.	Beobachtung d. Vokalharmonie bei Anfügung der Deklinationssuffixe	40
25.	Abweichende Deklination der mit Suffix der 3. Person versehenen Substantive	43
26.	Deklination d. Pronomina	44
27.	Anwendung der verschiedenen Kasus	47
28.	Die bestimmte türkische Genitivkonstruktion	47
29.	Die unbestimmte türkische Genitivkonstruktion	48
30.	Auch = «daχy»	49
31.	Weder — noch	50

5. Lektion.

Regel		Seite
32.	Postpositionen: «ičün, ilé, gibí, qadár»	55
33.	Verstärkung des Adjektivs	56
34.	Komparativ	57
35.	Superlativ	57
36.	Postpositionen, welche sich mit dem Ablativ verbinden	57
37.	Konjugation von «dir» und «dejil» in Präsens und Vergangenheit	58
38.	Verwendung des Personalpronomens bei der Konjugation	60
39.	Die Postposition «Fe»	60
40.	Das „Jzafét“ als persische Verbindungsart	61

6. Lektion.

Regel		Seite
41.	Gebrauch des Ablativs	64
42.	Postpositionen, welche sich mit dem Dativ verbinden	65
43.	Adjektive, welche den Dativ regieren	66
44.	Gebrauch der adjektivbildenden Endung «ki»	67
45.	Konditionalis des Zeitwortes „sein“	68
46.	Konjugation von «war» und «joq»	70
47.	Gebrauch des Gerundiums «ikén»	71

7. Lektion.

Regel		Seite
48.	Konstruktion der Postpositionen	74
49.	Postpositionen, welche die Bedeutung von Präpositionen haben	75
50.	Arabische und persische Wörter als Postpositionen in türkischer Konstruktion	77

8. Lektion.

Regel		Seite
51.	Die türkische Ableitung v. Substantiven und Adjektiven überhaupt	82
52.	Ableitung von Adjektiven mittels der Silben: «li, Siz, Fe»	82
53.	Ableitung von Substantiven mittels der Silben: «lik, Fi, daz»	83

9. Lektion.

Regel		Seite
54.	Das persönliche Fürwort	89
55.	Das besitzanzeigende Fürwort	89
56.	Das hinweisende Fürwort	90
57.	Das fragende Fürwort	91
58.	Umschreibung des beziehenden Fürwortes	91
59.	Unbestimmte Fürwörter	92

10. Lektion.

Regel		Seite
60.	Die Grundzahlen	97
61.	Bruchzahlen	98
62.	Ordnungszahlen	99
63.	Verteilungszahlen	100
64.	Wiederholungszahlen	100
65.	Unbestimmte u. Sammelzahlen	101

Regel Seite

11. Lektion.
66. Der Infinitiv 106
67. Einteilung der Zeitwörter 107
68. Türkische Stammzeitwörter: Faktitiva, Passiva, Reflexiva, Reciproca ꝛc. 107

12. Lektion.
69. Abgeleitete Zeitwörter . 116
70. Zusammengesetzte Zeitwörter 118

13. Lektion.
71. Der verkürzte und der erweiterte Infinitiv . . . 123
72. Der Imperativ 125
73. Die Stellung des Zeitwortes im Satze 125

14. Lektion.
74. Die Temporalstämme . . 129
75. Der Präsensstamm . . . 130

15. Lektion.
76. Der Aoriststamm . . . 137

16. Lektion.
77. Der bestimmte Präteritalstamm 146
78. Der unbestimmte Präteritalstamm 148

17. Lektion.
79. Der Futurstamm 154

18. Lektion.
80. Der Konditionalstamm . 161

19. Lektion.
81. Der Optativstamm . . . 168
82. Der Necessitativstamm . 170

20. Lektion.
83. Die Partizipien überhaupt 176
84. Das Partizip d. Gegenwart 176
85. Das Partizip der Vergangenheit 178
86. Das Partizip der Zukunft 179
87. Anwendung d. Partizipien zur Umschreibung von Relativsätzen 180

21. Lektion.
88. Die Konjugation des Zeitwortes «olmaq» . . . 186
89. Das Zeitwort „sein“ . . 188
90. Das Zeitwort „haben“ . 191
91. Weiterer Gebrauch des Zeitwortes «olmaq» . 194

Regel Seite

22. Lektion.
92. Bildung des Verbaladjektives und des Verbalsubstantives 198
93. Das Verbaladjektiv . . . 200
94. Das Verbalsubstantiv . . 202

23. Lektion.
95. Die Gerundien im allgemeinen 206
96. Die neun Gerundien im besondern 207

24. Lektion.
97. Von Zeitwörtern abgeleit. Substantive u. Adjektive 215
98. Einige vereinzelt stehende Verbalformen 218

25. Lektion.
99. Adverbien im allgemeinen 222
100. Adverbien des Ortes . . 223
101. Adverbien der Zeit . . . 224
102. Adverbien der Art und Weise, der Menge ꝛc. . 225

26. Lektion.
103. Konjunktionen 230
104. Interjektionen 232

Anhang I.
Häufig gebrauchte Ausdrücke, welche mit Hilfe türkischer Zeitwörter wiedergegeben werden 236

Anhang II.
Sprichwörter und volkstümliche Redensarten 240

Zweiter Teil.

Allgemeines 245
Die arabischen Lesezeichen . . 246

Regel. 1. Lektion.
Der arabische Artikel.
105. Assimilation des Artikels 247
106. Die Verwendung des Artikels im arab. Sprachgebrauche 247
107. Der Artikel im türkischen Sprachgebrauche . . . 248

2. Lektion.
Das arabische Geschlecht.
108. Arabische Maskulina und Feminina 252

Regel Seite
109. Bildung des arabischen Femininums 252
110. Die Übereinstimmung des Geschlechts 252

3. Lektion.

Der persische Plural; der arabische Dual u. Plural.

111. Der persische Plural . . 255
112. Der arabische Dual . . 255
113. Arten des arab. Plurals 256
114. Der arab. gesunde männliche Plural 256
115. Der arab. gesunde weibliche Plural 256
116. Unregelmäß. arab. Plurale 256

4. Lektion.

Der gebrochene arabische Plural.

117. Die dreibuchstab. Verbalwurzel 259
118. Die gebräuchlichsten Formen d. gebroch. Plurals 260
119. Die Verbindung arabischer Plurale mit Adjektiven 266

5. Lektion.

Arabische Plurale im türkischen Gebrauche.

120. Modifikationen der Bedeutung arab. Plurale im türkischen Gebrauche . . 269
121. Galatát-i meʑhuré: gebräuchliche, aber fehlerhafte Formen 271

6. Lektion.

Die persische oder Yzafétkonstruktion.

122. Zweck der Yzafétkonstr. 274
123. Grundregel der Yzafétkonstruktion 274
124. Verbindung zweier Substantive 274
125. Verbindung eines Substantivs mit einem Adjektiv 276
126. Geschlechtsübereinstimmung beim Gebrauche arab. Adjektive 276
127. Die Yzafétkonstruktion im türkischen Gebrauche . 277
128. Galatát-i meʑhuré . . . 278

Regel Seite

7. Lektion.

Die arabische Wortbildung.

129. Schematische Darstellung der dreibuchstabigen Verbalwurzel 281
130. Primäre Infinitive m. substantivischer Bedeutung 281
131. Maßdare der 1. Form . 282
132. Das Partizipium «fāꜥil» 282
133. Das Partizipium «faꜥꜥâl» 283
134. Das Partizipium «faꜥîl» 283
135. Das Partizipium «afꜥál» (arab. Komparativ) . . 284
136. Das Partizipium «méfꜥûl» 284
137. Das Ortsnomen 285
138. Das Nomen instrumenti 285

8. Lektion.

Die Nißbé.

139. Bildung des Beziehungsnomens 288
140. Femininum der Nißbé . 289
141., 142. Galatát-i meʑhuré . . . 289

9. Lektion.

Das arabische Verbum.

143. Die zehn arabischen Verbalformen 292
144. Maßdar u. Partizip der zehn Formen 292
145. Unterschied des aktiven u. des passiven Partizips . 292
146. Plurale der Maßdare u. Partizipien 292
147. Maßdar der II. Form . 292
148. Partizip der II. Form . 293
149. Maßdar der III. Form . 294
150. Partizip der III. Form . 294
151. Maßdar der IV. Form . 294
152. Partizip der IV. Form . 295
153. Maßdar der V. Form . 295
154. Partizip der V. Form . 295
155. Maßdar der VI. Form . 295
156. Partizip der VI. Form . 296
157. Maßdar der VII. Form . 296
158. Partizip der VII. Form . 296
159. Maßdar der VIII. Form . 296
160. Partizip der VIII. Form . 297
161. Maßdar der X. Form . 297
162. Partizip der X. Form . 297

Regel Seite

10. Lektion.

Die arabischen Verbalformen im türkischen Gebrauche.

163. Bedeutung der Maßdare . 300
164. Der mehr etymolog. Wert der arab. Bildungsgesetze 300
165. Verbindung der Maßdare und Partizipien mit türkischen Zeitwörtern . 300
166. Bedeutung der auf diese Weise zusammengesetzten Zeitwörter 301
167. Arabische Worte, welche sowohl im Maßdar mit «etmék», als auch im Partizipium m. «olmaq» zusammengesetzte türk. Zeitwörter bilden . . 301
Ersetzung der türkischen Objektkonstruktion durch die Yzafétkonstruktion und zwar
168. beim Zeitworte «etmék» 302
169. beim Zeitworte «olmaq» 304

11. Lektion.

Auf arabische Weise zusammengesetzte arabische Substantive und Adjektive.

170. Häufig bei Zusammensetzungen gebr. Wörter 307
171. Türk. Gebrauch zusammengesetzter Ausdrücke . . 307
172. Gebrauch d. arab. Artikels 307
173. Konstruktion im türkischen Gebrauche 308

12. Lektion.

Auf persische Weise (mit Yzafét) zusammengesetzte Ausdrücke.

174. Stehende Ausdrücke . . 311
175. Häufig bei Zusammens. gebrauchte Ausdrücke . 311
176. Substantive als Adjektive zu übersetzen 312
177. Beobachtung der Reg. 171, resp. 126 und 110 . . 313

Regel Seite

13. Lektion.

Die persische Wortbildung.

178. Persische Ableitungssilben können an türk. Wörter nicht angefügt werden 315
179. Ableitung v. Substantiven 315
180. Ableitung von Adjektiven 316
181. Wortbild. mittels Wiederholung 317
182. Gemeinschaftl. Ableitung von Adjektiven und Adverbien 317
183. Bildung des Komparatives und Superlatives . . . 318

14. Lektion.

Das persische Verbum.

184. Der persische Präsensstamm 320
185. Übersicht der gebräuchlichsten pers. Präsensstämme 320
186. Ableitung der Partizipien und des Verbalnomens 321
187. Der pers. Präteritalstamm 322
188. Übersicht d. gebräuchlichsten persischen Präteritalpartizipien 323
189. Gebrauch der Präteritalpartizipien 323

15. Lektion.

Auf persische Art (ohne Yzafét) zusammengesetzte Ausdrücke.

190. Arabische und persische Wörter können aneinandergereiht werden . . 326
und zwar
191. Arab. oder pers. Substantiv oder Adjektiv mit pers. Präsensstamm . . 326
192. Arab. oder pers. Substantiv mit dem pers. Präteritalpartizip 327
193. Pers. Substantiv mit pers. Adjektiv 327
194. Arab. oder pers. Substantiv mit arab. oder pers. Substantiv 328
195. Arab. oder pers. Adjektiv mit arab. oder pers. Substantiv 328

Regel Seite
196. Perſ. Partikel mit arab. oder perſ. Subſtantiv . 328
197. Perſ. Partikel mit arab. oder perſ. Adjektiv . . 329
198. Die vorſtehenden Zuſammenſetzungen im türk. Gebrauche 329

16. Lektion.

Das arabiſche und perſiſche Zahlwort.

199. Arab. Grundzahlen . . . 331
200. Arab. Ordnungszahlen . 332
201. Arab. Bruchzahlen . . . 333
202. 203. Perſ. Zahlwörter, ſoweit ſie im Türk. gebraucht werden 333

17. Lektion.

Das arabiſche und perſiſche Adverb.

204. Bildung des arabiſchen Adverbs 335
205. Häufig gebrauchte arab. Adverbien 335
206. Arab. Adverbien, welche ohne Nunation ausgeſprochen werden . . . 336
207. Arab. Adverbien, welche als türk. Poſtpoſitionen gebraucht werden . . . 337
208. Bildung des perſiſchen Adverbs 337
209. Perſ. adverbiale Ausdrücke, welche im Türkiſchen gebräuchlich ſind . . . 337

Regel Seite

18. Lektion.

Das arabiſche und das perſiſche Pronomen.

210. Die im Türk. überhaupt gebräuchlichen arabiſchen Pronomina 339
211. Arab. Poſſeſſivpronomina 339
212. Gebrauch d. arab. Poſſeſſivſuffixe 340
213. Arabiſche Demonſtrativpronomina 340
214. Das arabiſche Relativpronomen 340
215. Stehende Ausdrücke, in welchen d. arab. Relativpronomen gebraucht wird 341
216. Perſiſche Pronomia . . 341

19. Lektion.

Arabiſche Präpoſitionen in arabiſcher Konſtruktion.

217. Überſicht der gebräuchl. arabiſchen Präpoſitionen 343

20. Lektion.

Die perſiſchen Präpoſitionen.

218. Gebrauch der perſ. Präpoſitionen in zuſammengeſetzten Ausdrücken. Vgl. Reg. 196. 349
219. Überſicht der gebräuchl. perſiſchen Präpoſitionen 349
220. Aus perſ. Präpoſitionen gebildete türkiſche Verba 350
221. 222. Arab. und perſ. Wörter in Izafétkonſtruktion als Präpoſitionen gebraucht 351

Konjugations-Schema des Verbums سومك ßewmék lieben 355

Anhang:

Schrifttafeln in türkiſcher Kurſivſchrift.

I. Anleitung zur türkiſchen Kurſivſchrift . . . . 365—372
II. Kurſiv-Leſeübungen. Türkiſche Überſetzung der deutſchen Aufgaben von Lektion 1—10 der Grammatik . . . . . 373—394
III. Briefformulare und Eingaben . . . . 395—420

Anhang.

Schrifttafeln
in
türkischer Kursivschrift
nebst
Anleitung.

Anleitung zur türkischen Kursivschrift.

Die Schrift, welche im Drucke türkischer Werke zur Verwendung gelangt, heißt Neßχi (نسخى), während die Kursivschrift den Namen Ryqqa (رقعه) führt.

Das Ryqqa stellt sich im wesentlichen bloß als eine schreibflüchtiger gestaltete Form des Neßχi dar.

Der Unterschied zwischen beiden Schriftarten läßt sich in folgenden drei Punkten zusammenfassen:

1. Einige Buchstaben des Ryqqa weisen gegenüber den entsprechenden Formen des Neßχi gewisse Verschiedenheiten auf. Vgl. die nachstehende Tabelle I.

2. Einzelne Buchstabenverbindungen gestalten sich im Ryqqa schreibflüchtiger als im Neßχi. Vgl. Tabelle II.

3. Das Ryqqa besitzt einige im Neßχi nicht gebräuchliche Buchstabenverbindungen. Vgl. Tabelle III.

Das genaue und vergleichende Studium der nachstehenden drei Tabellen wird den Schüler befähigen, die weiter folgenden Kursivübungen zu lesen, welche die türkische Übersetzung der zehn ersten deutschen Übersetzungsaufgaben des ersten Teiles enthalten.

Zum Schreiben bediene man sich eines nicht zu sehr gespitzten, weichen Bleistiftes, da die europäische Stahlfeder sich zur Wiedergabe der türkischen Schrift nicht besonders eignet, orientalische Rohrfedern (qalém) wohl nicht überall erhältlich sind und ihre Zurechtschneidung außerdem einen gewissen Grad von Geschicklichkeit erheischt.

ا	ـا	ـا	ا	
ب	ـب	ـبـ	بـ	ببب
پ	ـپ	ـپـ	پـ	پپپ
ت	ـت	ـتـ	تـ	تتت
ث	ـث	ـثـ	ثـ	ثثث
ج	ـج	ـجـ	جـ	ججج
چ	ـچ	ـچـ	چـ	چچچ
ح	ـح	ـحـ	حـ	ححح
خ	ـخ	ـخـ	خـ	خخخ
د	ـد	ـد	د	
ذ	ـذ	ـذ	ذ	
ر	ـر	ـر	ر	
ز	ـز	ـز	ز	
س	ـس	ـسـ	سـ	سسس
ش	ـش	ـشـ	شـ	ششش

ص	ـص	ـصـ	صـ	صصص
ض	ـض	ـضـ	ضـ	ضضض
ط	ـط	ـطـ	طـ	ططط
ظ	ـظ	ـظـ	ظـ	ظظظ
ع	ـع	ـعـ	عـ	ععع
غ	ـغ	ـغـ	غـ	غغغ
ف	ـف	ـفـ	فـ	ففف
ق	ـق	ـقـ	قـ	ققق
ك	ـك	ـكـ	كـ	ككك
ل	ـل	ـلـ	لـ	للل
م	ـم	ـمـ	مـ	ممم
ن	ـن	ـنـ	نـ	ننن
و	ـو	ـو	و	
ه ه	ـه	ـهـ	هـ	ههه
ى	ـى	ـيـ	يـ	ييي

II

طالب = طالب

طا = ط

کاتب = کاتب

کا = کا

لازم = لازم

لا = لا

افندیك = افندیم

نك = نك

اولی = اولی

لی = لی

کافی = کافی

فی = فی

III

حال = حال

افندم = افندم

ناظر = ناظر

کتابده = کتابده

عاجز = عاجز

کتابده = کتابده

اوده = اوده

اولره = اولره

اولری = اولرک

حضرتری = حضرته

اوطه = اطه

اولوب = اولب

اولنه = اوغه

دولوجه = دولجه

اولرینی = اولرینی

اولرینشه = لولرینه

هیوه = هیبه

غوص = غصص

سلوم = سلعم

مازه = مالزه

برنجی قسم

برنجی ترجمه

کوزل هوا. بر ایی آدم. بر چرکین حیوانده بیلك
کوچك بر طاسه. بیوك اغاج طاسه. قره ده
قره طاسه ایه دکلدر. قره قوسه بر کوزل حیواندر
ارسلانده قوسه دکل. بو اغاج بیك الچاقدر. بو نه
اغاجدر. بو بر قره اغاجدر. نه کوزل اغاج
قره طاغ بیك کوچك بر مملکتدر. قره دکز بیك
بیوك دکلدر. نه بیوکسك طاغ. نه درین دکز

شو شهر بك اوزاقدر بو كوچك كوى بك كوزلدر
بك يقيندر بك صيجاقدر هوا صوغوقده شو طاغ
اوزاقدر بو كوزل دكز اوده دكزدر

ايكنجى ترجمه

روزكار بك شديددر هوا كوزل دكلى صوويك
تازه دكلدر قهوه و شراب اعلادر يكى سراى
بك اوزاقده باغچه فضلهدر باغچه بك كوچكدر
بر تپه، بر كوچك طاغ و بر طاغ بر بيوك تپه در
بو ضابط كيمدر بو كنج ضابط حسن افنديدر
كنج آدم طاتلو صو بر كوچك دره در حمام بك

لطیفدر حمام وارمی خیر افندم حمام یوقدر

حمال وارمی اوت افندم حمال وار در خدمتی یوقه

نه کوزل بیچکلیدر تازه کلدر خسته خانه یقینده میده

خیر افندم بیك اوزاقدر خسته یوقه نه قیشله

بیراقدر نه ماوی کوزل شو او کیمدر خیر افندم

بیك اسکیدر بو سرای میدر حمامی عسکر وارمی

ایکی یوز عسکر و بعضه ضابطلر وار ضابطلر قاچدر

بشدر ساعت قاچدر ساعت اوچدر بو ساعت

بیك ایی اسکی‌می یکی‌می یکیدر قاچ ساعت وار

انجق بر ساعت وار قاچ ساعتدر اوده درده ساعتدر

ايكى و اوچ بشدر   يوز و اوچيوز دردنجى در   بو شهر بيوك
دكل   اوچ بيوك سراى اونده دده حمام بشده خسته خانه بر
قاچ كوزل باغچه و چوجوق يكى اوللر وار كريده بر بيوك المه‌ده
چوجوق عسكرلر خسته دلر   اختيار آدملر آزدر   بعضه
هاوى چيچكلر وار   بو حماللر هپسى كنجدرلر هوا چوجوقه فنادر
چاره يوق   بيچاره چوجوق پك خسته در

اوننجى ترجمه

ايكى برادرم خسته در   بريسى پك كنجدر   همشيره‌ك
وارمى   ايكى همشيره‌م وار   هانكيكز عسكردر   لكن بريز
عسكردر   اكمككز وارمى   وار   ميوه اولغونمى

المالر اولغوندر   ارمودلر اولغون دکل   کیفڭز نصل

کیفم یرنده   کیفکز نصل   کیفمز پك ایی   بحره ایتمیجکمیدر

خیر افندم قپالیدر   دونکی آقشام هوا پك فنا ایدی

او ایسه صباح پك لطیف ایدی   ساعت قاچ ایدی   ساعت

اونده ایکی ایدی   باباڭزڭ کاغدلری واری   اوت افندم وار

خواجه خسته میدر   خیر افندم باباسی خسته در   صواجیدر

اوتاقلرکز پك تمیز دیلر   بو سرای سزڭ میدر

قاچ اوطه‌سی وار   اون التی اوطه‌سی وار   باغچه‌سی

واری   باغچه‌مز پك بیوك دکل   پاریس و لوندره ایکی بیوك

شهردر   ایکیسی پك معموردر   برادری کوچك ضابط میدر

معلوم دگل اسملك نه در اسم احمد در اسمی

نه در خبردم یوقه نه اسکی اغاج یپراقلری هپسی

حاری در بو قرمزی شراب ایچمی اولدقجه ایبدر عجبا

سزکیدر خیر افندم بزم دگلدر شرابمز یوقه باباکز افندی

نصلدر کیفی یوقه نه سی وار یورغوندر بو برشی

دگل بو گیجه بك شدید روزکار واردی بو افندی

خواجه گزمیدر اوده افندم خواجه مزدر قاچ کتابکز

وار طویل طویل یکرمی بدی کتابمز وار کتابکزلهپسی بك

گوزلدر اولدقجه گوزل باغچه لری وار بو امرود انکمیدر

باباسی بومیدر باباسی یوقه بیچاره چوجق یتیمدر

کنج دوستم حکیمدر

دردنجی ترجمه

حکیمك اوی بابامك باغچه‌سی دوستمك اوطه‌سنده
سرایمزك پنجره‌لری شاکردلرمزك کتابلری خواجه‌مك
کتابنده قره طاغك یوکسك طاغلری اما طولیانك قوری
یرلری لوندره شهرنده قره قیسه کونلرنده صباحکز
خیر اولسون افندم کیفکز نصلدر خیر اولسون بیك اییدر بو ضابط
کیمدر عجبا اوغلمك دوستیدر امریقانك وحشیلری غایت
جنکاوردرلر بیك دوقوز اللی اوچ سنه‌سی برادرمك قاچ
یاشنده در قرق سکز یاشنده در شو کنج آدم

بکلباشیدر باباکز حکیم باشی ایدی قاچ چوجغکز وار

اوچ چوجغم وار اسملری نه در اسملری احمد حسن

وعمردر هنکیسی ترجمانده احمد در شمدی نره ده

در لوندره ده در هنکیسنه بولم ایدی بیلك

سکز یوز سکسانده درسه شنده شو ساعتکزك قیمتی نه در

شو ساعتك قیمتی بسه مجیدی التوندر اناطولیده کومشده

اسمنده بر کوی وار امریقانك چوق یرلرنده مشهور

کومشده معدنلری وار ساعتکزمیده ساعت بنم

دکل برادرمده در کتابکز نره ده در کتابکز

خواجه‌نك اوطه‌سنده در یرده کیمسه یوقده هر بیوك

ادمك حوقه دشمنی وار بیك از دوستمز وار مصرك

هواسی بك صیجقدر استانبولك هواسی غایت ملائمدر

مصرك باشلیجه شهرلری قاهره واسكندریه در ازمیر شهرینك

بك لطیف آب وهواسی وار شوكتابلرك بهاسی نه در

شوكتابلرك بهاسی اوده مجار التوندر جوقدر قیمه

كیجه‌لری بك اوزوندر دمرك خاصه‌سی نه در دمریول

نره ده در بوزادم دمریول بوقدر هیسی یولده در دكزلر

نره‌ده درلر دكزطونه نه اوته طرفنده در باغچه‌لرده درلو

درلو چیچكلر وار بعضی غایت كوزل وبعضیسی بك چركیندر

درلر اركزلر بوروده وارمی قره دكزده اطه‌لر وارمی

انجه براطه وار اسمی نه در اسمی بیلانه اطه‌سیدر

بر دیگریده وار در اسمی معلوم دکلدر

بشنجی ترجمه

بو محلده نام اسمی ز در شونده دلها بیوکیدر ایمپراطورلق
سرایلی شهرده دوشیاردیدر تجارلرده دلها زنکینه دکلمی بز
تجار طاقمی بر دولت ایچونده بك مرهمدر اوستریا مملکتی
زراعتیله مشهوردر شعده طاقمی کیرلیه عسکرمی ایدرلز
طوقمیسکز اشته آکلك شرابه دلها برشی یوزمیدر
بیولك اسکندرده زیاده عادل برحکمدار وارمی قبرسی
آده دکزلك بر المه‌سیدر دلها بیوکی وارمی کریده دلها
بیولك دکلمیدر قبرسی شرابلی قدر ایو شراب بوراده یوقدر

ال اعلاسیدر کوچك قوشك بیوك اغزی وار

بوندن دردیوز سنه اول وندیك تجارتله غایت مشهور ایدی

بزم قدر فقرا دکلمی ایدیکز امریقایی کشفندن صکره دولتلرك

ان زنکینی اسپانیا ایدی اسکی یونانستانده نه قرال وار ایدی

ونه امپراطور احمد افندینك چفتلکی نره ده در تجارك

اوغلی شمسه خواجه نه زمانده شهرده در یاپیمی

او زمانده نه فقرا وار ایدی نه زنکین بو چوجوغك

برادرلری سزمیسکز شهرده بزمی ایدك بو سفره

شونلر قدر تمیز دکل دوریا قرده اوجوزمیدر ایکیسی

بولنماز دکل بشقه چاره سی یوقمی بیلك مرهم برشیدر

التنجی ترجمه

تجارت ایچونده بر مخصوص قانونده واری اوسه افندم
شو کتبخانه‌ده موجوده کتابلر موجود میدر بونلرده یوز سنه
اقدم اوچ بیک کتاب موجود ایدی شمدی کتبخانه یالکز
ایکی بیک جلدده عبارتدر روم ایلی شرقی دولت
علیه‌نك ولایتلرنده معدوددر بو کتاب وجیبرك عادتلرینه واردر
بعضه سیاحلرك روایتنه گوره بعضه وجیبرك ده قانونلری وار
و ندر دیلری بیك سكز یوز اللی سنه قدر بو محلده
مکتب یوغیدی شوقدر سویلرمکه او سزکیدر خبر افندم
خواجه نادر مسلمانده دکل ایسه‌لر نه دولت علیه‌نك

تبعه لرندن سکز بو خبر دولتجه معلوم دکل تجارك دکاننده

غایت نفیس قماشلر واردر الك کوزللری بزمکیلردر

سزك مملکتکز زراعته مساعددر بزمکی تجارته ترکجه یسنده

فرانسزجه لسانده قوللانیر دینه اصولی هر یرده مختلفدر

مملکتکزك محصولاتی اخراج مصالحی صالح ایسه اخراجی نیه قابل

دکلدر دها بوطن یوقدر سز راضی دکل ایسکز بنده

راضی دکلم زنگینه ادمك هر شیئی وار بر شیئه

محتاج دکلدر هر شیئمز واردر نیه خشنود دکلز برادرك

بلك کنج ایدی ایسه نیه بلك عقللی ایدی سزایمز بوغدی

ایسه نیه خشنود ایدك

یدنجی ترجمه

هندده اوزرنده تیاده اوزرینه لهستانده داخلنده

اسکله التنده اوشمده کی البسه سفره اوزرنده کی یاپلدی

ضبطی کیمکده ضابطلرینه اطاعت عسکرلر اوزرینه فرضدر

مصرک فتحنه دائر بعضه جریده لرده کی خبرلر هپسی

یالاندر انکلتره و روسیه آرالرنده کی منازعاتک

تسویه سی بر سفیر واسطه سیله ممکندر کرک ادره سی قوماندانی

اوکنده در انکلتره نک لهستانده داخلنده کاغد قوللی ورمی

صلحک محافظه سی حقنده کی تدبیر کافیمیدر ایکی بیوک عسکر

یوقمی دشمن قلعه نک اطرافنده در امپراطورک

سرایل طاغلرك تپه سنده ایكن دوشمه طونی نهری اوزرنده در

اوتمه سلاحم یوقدر . شو یورغانه سنگلده ایچه در

جریده لرده كه خبرلره كوره مصر حقنده كی منازعاتك فصلی

ایچونده بعضه تدابیرك اتخاذی ملحوظدر . بو خبر صحیح ایسه

محاربه محكمه دكلدر

سكزنجی ترجمه

قرنداشكك نه صنعتی وار . قرنداشم معلّم مشهور بر

سپاهیدر . شو هیرسز چوجقلر بیلك اولیسردر . قره

دكز غایت تهلكه لیدر . شو قره صاحلو قیز بر گوزل

چوجقدر . قهوه جینك قیزیدر . قایقجی بیوقمی

کوزلکجینك دکاننده در . باصمه‌جیلره صنعت دکل قدر؛
هر شاکرد قابلیتلی دکل . قیز ایشکلی عربه‌جیسی بك
مهارتسز در . طوکرمجی بوقمی شبهه‌سز وار . تکرجی
ده وار . طوغریجیلك بر طام اوزرینه بنی بك
شبهه‌لی شیدر . ترك اوطورکز بزمکی قدر ایشسز دکل
آفریقا طاغلرنده هیچ ترهکلی یرلر وار . بونلر کبی
اوتیفوسلره بزده یوقدر . دنیاده زیاده ترهکلی
خسته‌لك واری . یوزیسزلکده دخی بیوك
ادبسزلك واری . صنعتکار طاقمی بزده آشوری فائده‌لی
در . فرانسزلرك صنعتکارلری بزمکیلرده زیاده مهارتلی دکل

دمیر بیلک قاندل ملعبه‌سنده نه ضرری ده وار شو آدمک

بنجی یوده بخشر دیر شو اوده صقاللی قاتجیغا ایکی اوغلی وار

ایکیسی الدیبونجیدر

طقوزنجی ترجمه

شو صوقاغك صاغ طرفنده‌کی اولرهیسی قرنداشلرمکه

سلاح ایقداشترمده بعضی پاره‌لی دولر کیکارده توتونده وار

هر بریرده توتونده وار هیچ بریند قنبور ملکز اوساقترك

هیچ برسنده بیشکیر یوقمی شو اطرافلرده قره هیچکلر واری

قره هیچکلر هیچ بر یرده یوقدر اوکك جوارنده بر باغچه وار

که ایچنده هر درلو کوزل هیچکلر وار در سفره اوذنده کی

طباعلر تمیز میدر هر زمانده وهر یرده منازعه وار ایدی

که فصلی هیچ بر وجهله محکمه دکل ایدی شو بیچاره چوجوقلر

نه قدر کوزل وادیلر ایشیدر نه بیلک بخشیدر ایکی کوزی کور

دن خواجه‌نک هانکی کتابی سنده در فقطده فقیه‌یا بالسنده

دونده کیجه یاتغیه وار ایدی بونلی صنعتلر غایت مطرقیم

درلر شو توتومه فنادر او بری دها ایی بیچاره

ایمزک درلو درلو سقطلقری وار ایدی بعضیلری

کوتورم بعضیلری چیلک ایدیر صول طرفنده که شو بویله

او اوغلانک دکلمیدر مکتب خواجه‌سنک یکرمی شاکردی وارکه

ایچلرنده هیچ بریسنک قابلیتی یوقدر هیچ بریسنک خیال بیلکی

یوقدر او آدم که دوستی وار بختیدر کیمسه یوقمی

دوستك نیسی وار برشئ یوقدر بر شهرك خسته لكی واردی هر
نفسه برحكیم لازمدر حكیم هر نه قدر مهارتلی ایسه
نه خسته لك وار كه چاره سی یوقدر حكیم لقمانكزده ایدی
ضابطلرك هپكسی پاره لیدر جمله سی پاره لیدرلر شو
آدم هر نه قدر فنا ایسه نه قزانشمدر كندی
طاباسنه دشمندر

اونجی ترجمه

محاربه‌نك دوامی بسه سنه ایدی اوده ایكنجی شارل عثمانلولر
عنده دخی باشی اسمیله مشهوردر اغسطوس آینك
قاج كونی وار هپسی آیك یالكز یكرمی سكز كونی وار

امریقانک کشفی کونی بیک درتیوز طقسان ایکی سنه سی تشرینده
اولمش اون ایکنجی کونیدر اوده طقوزنجی عصرک ابتداسنده
برو اوده قدر بیوک محاربه وار ایدی ساعت قاچدر
ساعت یارمدر ساعت ایکی بچقدر ساعت اوچ بچقدر
ساعت بشه بر چاریک وار یارم کوده برچوق کوده تکلوبا
یاپسی جریده نک بر نسخه سی بر ایکم صو هر بریرک
قاچ کتابی وار هر بریرک اوده دردر کتابی وار
انکلتره نک التنجی قرالی دولت علیه نک اوننجی سلطانی
معاصری ایدی سلیمان القانونی ایدی استانبول فتحنک
سنه سی معلومیدر سکز یوز اللی بدی سنه هجریه سیدر
بابانک قاچ یاشنده در بابام یتمشه درده یاشنده در

شو آده صقاللی آدم یوز یاشنده در. شو گنج ضابطك
التی یاشنده بر چوجغی وار. دکانکزده قاچ اوقه توتونکز وار
اللی التمش اوقه وار. باغچه‌مزك اوزوملری یوز قروشه التی
ایشو بر . مساحه‌سی اللی سکز دونمه زیاده در
شو شهرده‌کی آدملرك مقداری التمش طقوز بیك اوچیوز
اوتوز یدی نفوسدر. شو برك بهاسی نه در. هر ارشنه
بش کز غروشدر. بو المالك قیمتی نه در. درت بیك سکز
یوز غروشدر. شو اوك اوچنجی قاتنده‌کی اوطه‌لری
کوزلدر. شو بنانك مصارفی نه قدر در. تخمینا سکز بیك
درتیوز طقسان ایکی غروش اون بش پاره در. یتمش ایکیده
الك زیاده مستعمل معدن التوندر. کوکده ملیونلرجه

یلدزلر وار بشده بر سکزده بر یوزده ایکی

آلتیده بسه عسکرلرک درده اوچی سلاحده در

حساب یولنده صیره بر التون اکسکدر قصوری کیمک

مصارفه در برادرلرمك مصارفه در قاچ کره استانبوله

ایدك یالکز بر کره اوراده ایدم شمدی کتابلر قاچه در

هر بر نسخه‌سی اون التی غروشه در

ایکنجی قسم

مکاتیب و محررات مختلفه

تعزیتنامه

اصالتلو افندم

والدهٔ محترمه لرینک وقوع وفاتی خبر کدر اثری سامعه خراش عاجزم

اولدقده خیلیده خیلی محزون اولدم فی الواقع بویله بر ضایعانک

تعزیه و تعزیتی نا قابل مؤلمه لردن ایسه ده جمله مزده بو یولک یولجیسی

اولدیغمز و بو باده سوکی خواه ناخواه نوشیده ایتمکه محکوم بولندیغمز

ذات عالیلرینه مثللو معارف ایله آکاه اولان ذوات فطانت سمات

عندنده مسلم اولمغله بویله بر کدرله بیهوده یره خراب اولمقده ایسه همان

تسکین سوز و کداز ایله مرحومه نک روحنی شاد ایلمک معروض عاجزانه‌مدر

qui porte augure

au dace

واجبه تعزیز اختبار و دیرین تعالی جبر و شکیب حمایه ایله دعای خیریه

ابتدار قلبی افندم | ۱۷ ذی الحجة ۱۲۶۰

نور الدین

توصیه نامه

عزتلو افندم حضرتلری

cousin, précédent

متقدم نامه مخصوصه عمزاده م محمد بك افندی شاکارینی طرف

affaire

عالیلرینه تقدیم ایله کسب افتخار ایدرم موسی الیه بر مصلحت اولجانه کلمه

interventive

haut

وبو وسیله ایله ذات والالرینه منسوبیت شرفنی اکتساب ایچون وساطت

sincère

خالصانه مرحمت ایمسی ... حقنده مصروف بیوریله جق همت

appartenant sincère

عالیلری بالوجوه مخاصصریه عائد و راجع اولهجغندن افندی موسی الیه

اوراجه دوستانه ایشلرینه تسهیلات و معاونات علیه الحال بیدریغ و حقنده

التفات و تلطفات بهیه لرینی سزاوار بیورلمسنی خاصة رجا و

spécialement

demander

التماس ایدرم اولبابده اراده افندم حضرتلرینکدر

۱۹ محرم ۱۳۰۶

محی الدین

مأموریت تبریکی

qui caresse

سیدم افندم

مأموریت جدیده اکتسابلرینه خبر مسرت اثری سامعه نواز

qui entrièrement prostrate mon

چاکرانم اولدقده حسب العبودیه غایت الغایه محظوظ اولدم

Holl mérite

prudence

اوته دنبرو لیاقت و استعداد عالیلری ملک و ملت عندنده مسلم

اولدیغی مثللو شمدیه قدر ابراز بیوردقلری کمال غیرت و مصالحتری

vérifiés très capable effacing

اقتضاسنجه ولهانیجه نیجه عالی مسندلره مستعد و اهل بولندقلری دوتجربه مصدقه

موادده اولمغله اشبو مأموریت جدیده و ایتیانیه نیجه مع المسرور

intelligence

تبریکه مسارعت ایدرم جناب رب قدیر امور و خصوصات علیه لرینه

aisance toujours

همیشه قرین یسر و توفیقه ایده اولبابده و هر حالده امر و فرمان افندم

حضرتلرینه ۲۹ صفر ۱۲ شرف آلدیه

نشان تبریکی

سعادتلو افندم حضرتلری

affaires importantes qui possède

بالاستحقاق حائز اولدقلری مسند عالیه ده ملازم امور دولتیه متمادیا

efforts

ابراز بیوردقلری همت‌ساده مؤثره و خدمات حسنه لیکره لری ثمره‌سی

اولمق اوزره بو دفعه تلطفات سنیه ماثکیله مجیدی نشانه

ami

ذیشانیله تلطیف بیورلدقلری بو محب مخصوصلری غایتله ممنون و مسرور

ایدیکی بینانده ورکار اولوده مقارنت اقتضاسنجه بر وجه لزومی

Aliénation

qui participe

حصه دار افتخار بولندیغم عرصه وبیانده تبریك وتهنیه مساعیسیه ومحض

distingué

تعالی اثروده دخی سائر عواطف جلیله خسروانه نائلیله سرفراز

qui jette *Mais les amis et les étrangers*

و یار و اغیاره بیك ابا اولدیغی عند صمیم القلب تمنی ایدرم هر

حالده امر افندم حضرتلرینکدر ۱۰ ربیع الاول سنه ۱۲۰۶

محمد جمال

بیرام تبریکی

ولی النعم افندم حضرتلری

من القدیم حق عاجزانه‌مده درکار اولان حسن توجهات

augmentation

ولی النعمانه‌لری رتبه عظمی بیدرك فزونی عمر واقبال عالیه‌لری

affaire indi... pénible

وجهه دعا ونیازده قصورم یوقدر ایسه‌ده اهله بر عادت دائما

recherche

تحری اسباب وسائل ایله مرطوطیت وحسن نظر ولی النعمیلری جلب

ایتمکده عباره اولخیه شرفجلوه ایده‌جك عید سعید فطری ذریعه حسنه

cause, prétexte *fête*

humble

santé bonheur famille esclaves (mes)

اتخاذ ایدیه اشبو نامهٔ ناچیزانهم تقدیم ویوك وکوچك جمله افراد

se mettre à qui porte

عائلهم قهارینه ذات دولتلرینك وخانهٔ علیهلرینك عافیتیله وسلامتیله بکلرم

ایام سروره رسیده اولهرق دعاسنه مباشرت ایدرز باقی عاطفت

2 واردات حضرت دولتلرینك ۱۸ ربیع الاخر سنه ۱۳

برای الدعیه

سال جدید تبریکی

de minute en minute

بکلم افندم

confirmation آنه بآنه

سنه‌لر تجدد ایتدکجه تشاهد دهور وآنه بآنه تزاید واستقراری

relations amicales manifeste

بدیدار اولوره حب ومولاتنك دخی تجدید وتأییدینی کذلکجه

fortification

prononciation
heureux

بر وظیفهٔ مقدسه بیلدیکم جهتله حلول ایدهجك اشبو سال فرخنده فالك

vigueur — abondant ?

تبریك وتهنئه ابتدار ودها نیجه سنین وفیره یه كمال تندرستی

acquittement — honorer — qui fait génér...

وعافیتله میسر کرده جناب رب عزت اولملری دعای واجب الادیسی

تكرار ایدرم باقی امر واراده کزم افندملرم

۲۱ کانون اول ۱۸۸۶ سنه

قبو مجیبات

دعوتنامه

fête de mariage

عزتلو افندم حضرتلری

fils

ماه حالك اون طقوزنجی بازار کونی مخدومم بندهکزك ولیمه

décidé définitivement

جمعیتی ... ذات عالیلرینك دخی جمعیت مذکورهده حاضر

d'accord

بولنملرینه بالجمله احبا طرفندن بیرباید اولهرق آرزو ورغبت کوسترلمسه

وفی الحقیقه جمعیت عاجزانه مزه انجق حضور والالریه زیب وتشعشع

ornement

anyroll [illegible] (Gelegenheit)

اولدیغی امثالکزیله مجرب مودده بولنمسه ولطفا یوم مذکورده

beaucoup plus　　ami

لطفا وتنزلا تشریف برله عاجزلریله واحبای سائره نک قات اندرقات

مسرور و مفتخر بیورلمسی صورده مخصوصده رجا اولنور اولبابده اراده

افندم حضرتلرینکدر ۱۹ جمادی الاولی [illegible]

احمد رسم

جمادی الاولی

دعوت اجابته تشکرنامه

ami sincère

عطوفتلو افندم حضرتلری

imparelle

مخدوم مکارم لزوم عالیلری بک افندیلر وبیرجمعیتی مناسبتیله مخلصلرینی

دخی حاضر بولنمقلغم دعوتنی شامل اولرق تشریف بیورلان مکتوب

poli

مودت اسلوب ذاتکاملریله وصل ید افتخار اولمسه و دعوته اجابت

acceptation　　manière　　amitié

وظيفه سى شويله طورسون كرك ذات عاليلرى وكرك جميع

احباى خالصه طرفلرنده منه ناسخوده عاجزيده مبذول بويريلان

التفاتى بر لطف جليل بيلديكم مثللو اويله ايمقله بولنمايه رجعيت

clair — gaieté — par familiarité — aimable

شيريه الفيده ايله هرجهت كسب تلذذ وابتهاج ايده جكى بنديك

suivre — ferme — estime

اولمغله دعوته جوابا تصميم عليه جزئيه مع التشكر والممنونيه امتثال

ايده جكم عرضه وبيانه ابتدار قلندى هر حالده امر واراده قدم

حضرتلريكدر في ١٥ جمادى الآخره سنه

محمد كمال المرحوم

excuse

دعوته بيان معذرت

admirable — magnanime

قوتلو كمال حرمتلو افندم حضرتلرى

مخدوم عاليلريا يارينكى بازار كونى شرفوقوعبولاجق ازدواج

par amitié

بادی بو ترجمی مناسبتیله حسب المعروفه تناول بیورلمق دخی بالدعوت

respect — arrivé en main — faire plaisir

قطب و تلطیف بیوررسیم رسیده دست اعزاز و افتخارم اولوب

sens d'un écrit

بر قطعه تذکره منعمانه لری مآلنده معلوم عاجزانم اولدقده

بو بابده حصول کمال مسرورتمی قلماً و لساناً عرضه و تعریف

qui avoue — vrai

و تشکرات حقیقیه سنی حقیله ادا و تقریره عاجز اولدیغمی معترف

interposition — loyal obstacle — quel

اولدیغم حالده که بر عذر مشروع حیلولیله شو الطاف سنیه لرینه

savoir — 2

استفاده ده مانع اولمسه اولدیغنده فوق الحد متأسفم شویله که

بدر محترمم پاشانک پازار کونی بعد الظهر طرزونده بو طرفه موصلت

ایده جکنی اولیسی کونده بالتلغراف عاجزلرینه بیلدیرمسه و بو جهتله استقبال

amitié

بنده کزده غیری کیمسه اولدیغی قبل الورود و بورالسنده افندی بدری

2

انتظاره مجبور بولندیغم و اضطراری اولدیغنده دعوت عالیلرینه اجابتم

وقوعبولوده شو قصورمی نزد مرحمتکارانه لرنده عفو بیله معامله

fei

demeúder partan.

استعفاک ظهوره

concours — non en paravant — généreux — garnisons

جو دبه جعفه امید اولدیغم حقده بو قصور قدوری ظهوره

و همه توجهات بنده پروریانه عاجزانه‌مده کما کان استعطاسی موجود

تقدیم معذرتنامهٔ نادرهٔ اجتسار قلندی هرحالده ایم افندم

حضرتلریدر ۲۷۱ رجب ۲۲

مصطفی

رجب

ارزاق ایجون ده به سنی

ارزاق — provisions, vivres

غروش

۵۷۵

تا آیک نیم غروش سنه

motif

وجه تحریر حروف اولدرک

اشبو مکتوبده یدی سنه میلادیه‌سی شهر شباطک ابتداسندن اعتبارا

400

ماه بماه یوز اوتوز غروش ویره رك بش آی ظرفنده كاملاً ...

ادیجك شرطیله بقال یوسف آغادن بر وجه بالا یالكز بش یوز قرق بش

غروشلق ایراد اشترا ایدوب كندوسنه اولمقدار غروش ویرم اولدیغی

مبینه اشبو سند محمودم آغای مرقومه عطا ایلدم

المدیونه
محمود

ابتدای شباط ۱۲۸۶

[illegible] ربیع [illegible]

[illegible] ابتدای شباط ۱۲۸۶ [illegible]

استقراضیه سندی

۱۵۰۰

یالكز بیك بش یوز غروشدر

وجه تحریر حروف اولدركه

Fatima

اشبو بیك ایكی یوز [illegible] سنه هجریه شهر شعبان المعظم

غره سنه‌دن اعتباراً طقسانه برکونده وعده ایله قرض شرعی اولرق
عصمتلو بنده خانم بندنده بر موجب بالا ماللکز بیك بشیوز غروشه
اخذ و استقراض ایلدیم مبلغ مزبور دین متیقنده وجب ادا و لزوم اقتضا
دینم اولمغله وعده‌سی حلولنده بنه تعالی کاملاً ادا ایده جکمی مبیناً اشبو
سندم خانم مومی الیها یدینه اعطا قلندی ۱ غره سعاده ۳۰۲

المرهونه
حنیفه

mis en gage

رهنلی تحصیلی مشترک استقراض سندی

عدد
۱۰
یالکز اون عدد لیرای عثمانیه

بادی سند دینه اولدرکه
اشبو طقسانه التی سنه‌سی شهر محرم الحرامنک غره سنه‌دن اعتباراً ایکی ماه
وعده ایله قبوجی بدروس آغا بندنده اون عدد لیرای عثمانی مستقرضاً

emprunter

امضا ونشانه ایلیوب مقابله اوده مقطوز لیری عثمانی قیمتنده ونکلرمی درده

Lifça

اونی

درهم تقلیده وده سکز عیارده فرانسکاری بر عدد القوده فوردوده عائی

Verfünfung!

مومی الیه نزدنده ترهین ایدیکمزی ومبلغ مجموعک ارتماده یدنده یکدیکره

کفیل بالمال اولدیغمزی مبینه شبو سند بالامضا مومی الیه بدروس اغا یدینه اعطا

قلندی ۱۱ محرم ۹۶

المدیونه
بالمومجی زاده
رضا

المدیونه
صبوی زاده
عثمانه

(clou, cheville)

سیاپشه دائر مقاوله

quinconce

rame (Riaô)

باعث ترقیم مقاوله نامه اولدرکه

باب والای سرعسکری مترجملرندن مهری افندی بر طوپلک لیری عثمانی

poli

prix

بوزغروشنده فرقه غروشنده فیاتیه طرفمزه سبه بوز طوب ترو خلی سلسله

قاغدی سیاپشه ایجنده شو شرائط اوزره که قاغدلر خوردولوده

(mon) Faiz, Mr...

بایراق

وقطعه جمله‌ی ویردیکمز نمونه‌یه مطابق بولنجه وطوپی بش یوز بدلده
اولنجه وجمیع سپاریشمز تاریخندن نهایت التمش بر کون قدر مغازه‌مز
درونده وتماماً تأدیه ایدلدیکی آنده تسلیم اولنجه وشاید یوم مشروط
قدر تسلیم ایتمز ویاخود مالک نمونه‌یه مطابق چیقمز ایسه طرفمزدن اوده
achat
caution
لیرا ضمانه ویرلدیکی کبی مالک دروندکرلنده طرفندن حال مبایعه
ضرر
avance arrhes
وتسلیم ایدلدیکی تقدیرده دخی پیشین ویلیشنات نامیله اشبو اونده‌ده بش یوز لیرا اخذ
وزیانه بدل اولرق توقیف ایدیله‌جکدر ۱۹ مارت ۸۷
perte

کاغد تجاری

آغوب

شرکت مقاوله‌نامه‌سی

importation
زیرده امضالری بولنان عبدالله وعمر افندیلر کرک ادخالاته وکرک
اخراجاته متعلق بیع وشرا ایتمک وسائر کونه معاملات تجاریه
marchandises
vente et achat

à accomplissement

بونلرده وزره آتی الذکر شرائطله تا یکدیگره برشه تمامنه دك تجدید بر عقد

شرکت ایتمشلردر شویله که

اولاً طرفینه سرمایه اولمق وزره اون غروش بشر یوز لیرا وضع ایده‌جك

en deux parties égales

ایسه‌لر ایروده ایجابی تقدیرنده بو مقدار سرمایه‌یی بروجه مناصفه

تزیید ایده‌جکلردر

ثانیاً مومی الیهما منفعتلرینی اخذ و اعطا ایدرلرسه کار و ضرری

égalité

نصفاً وزره بینلرنده مقاسمه ایده‌جکلردر

argent

ثالثاً ضروره مبرم اولمدیغی حالده طرفیندن موضوع اولنان مثقال المقدار

pas un grain

سرمایه‌دن هفته‌لق و سائر نامیله حبه و حبه اخذ ایتمیه‌جکلردر

location

رابعاً شرکتلری قرارگاهی اولمق وزره مخصوصاً استیجار ایده‌جکلری

اوطه‌نك کراسی و بونك مفروشات و لوازماتی اثمانی طرفیندن

ameublement

بالمصافحه ایروج نسخه قلنمجقدر

article

اشبو مقاوله نامه درده نده‌ی شکل وعینی مال وعباره‌ده ایکی نسخه

اوله‌رق بالتنظیم طرفینده وضع امضا ایدیلك تعاطیسی قلنمشدر

۱۱ سباط ۱۸۸٦

الشریك الشریك

عبدالله عمر

وکالتنامه *Vollmacht*

بادی تسطیر وکالتنامه اولدرکه

procuration qui habite

بالعه یازنده اون اوچ نومرولی مغازه‌ده مقیم ذخیره تاجری

عبدالرحمن آغا دمشقی اولاده یوزاللی عدد لیرای عثمانی مطلوبك

استخلاصی ضمننده کندی نامه و طرفمدن بالوکاله ایجاب ایدن محاکمه‌ده

Bezirk? Appellation Cassation? 1. Instanz

اعتراضاً واستینافاً وعادهٔ اقامهٔ دعوی و
مدعی منفعتیه بیّنه و
مرافعه و محاکمه اقتضا ایدن هر نوع اوراق و محرراتك تقدیم و قبوله
décision juridique — faire passer
وتبلیغ وقبول تبلغه و لهمه صادر اولان اعلاماتك اجراسنی طلب
qui genommen?
واستدعا و حجز و فك و قطعه و دعای موکل الیهك اعتراضاً واستینافاً
en cassation
وتمییزاً وعادهٔ اقامهٔ دعوی ایدن مدعی علیه منفعتیه رد دعوا و
مدافعه و لزومی تقدیرنده صلح و صلحنامه اعطاسنه و خصوص مذکورك
décret
متفرع اولدیغی امورك کلیسنی اجرایه مأذون اولمق اوزره باغچه
قپوسنده ایسم پاشا خاننده ٦ نومرولی اوطهده مقیم رزکی منیف
administrative
دعوی وکیللرندن ... افندیی وکیل مطلق نصب و تعیین
ایتدیکمی مبین اشبو وکالتنامه افندی موکل الیه یده اعطا قلندی

٨ ایلول ٨٧

اوهانس
آغوبیان

مذکور وکالتنامه زیرنده موضوع امضانک درسعادت بیوک تکی
خانه ۱۸ نومرولی اوطه‌ده مقیم تجاردن آغوبایه وهانس افندینک
کندو امضاسی اولدیغی تصدیق اولنور ۱ ۹ ایلول سنه ۸۷
بک اوغلی مقاوله‌ده
محررلکی

ابرا سندی quittance

کافه‌سنی tout

بادی تسطیر سند ابرا اولدرکه

حقوقمک کافه‌سنی

تاریخ ابرانامه‌یه دکین کافه قطعه ذمتنده اولنده حقوقمک

sorti accomplissement

اخذ واستیفا ایدوب برلوده حصه ومطلوبم قالمدیغنی مبینه اشبو ابرا
سندی اعطا قلنوری ۱۱ غستوس سنه ۸۵ جمال الدینه

بطلنامه

بادی تحریر سنه مقومه اولدرکه

قصاب ... تمسک ویردیکم ۱۸ رمضان ۹۸ تاریخلی بر قطعه سند ...

باب قوا ... خلفاسنده اولان سیف الله افندی ... جهت ...

مطلوبم بولندیغی ... عبدالکریم ... بو دفعه افندی ...

... قابضه ... استیفا ایتمسیله اول بابده سنه محکومک ... ظهورنده

... حکم و اعتباری قالمدیغی ... اشبو بطلنامه بالاستنصا افندی

... اعطا قلندی ۲۸ شوال ۹۸

سلیمان

صلحنامه

بوزغانجی حاجی محمد اغازاده درسعادت ... محکمه سنده استحصال

اولنان ۶۵۰ نومرولو اعلام موجبنجه ... قابضه مطلوبم اولدیغی

یوز اللی عدد سیم مجیدیه یی یوز اوتوز مجیدیه یه صلح اولدم شو شرط
اوزره که صلحنامه نك کندوسنه اعطاسی آنده اللی و تاریخنده بر ماه
مرورنده کذا اللی و بعده قره کونده مرورنده باقی اوتوز عدد
سیم مجیدیه یی ادا ایده جکدر فی ۱۹ رمضان سنه ۸۴

سعد الدین

کفالتنامه

عساکر شاهانه [illegible] ذره عسکریه در دست مناقصه بولنان
اللی بیك قیه [illegible] ساده نك اعطاسنه طالب ولدیغی اوزره [illegible]
یالکز خصوص مذکور ایچون اللی بیك لیرایه قدر متکفل اولدیغمزی مبین اشبو
کفالتنامه یه موقع الیه اعطا قلندی فی ۱۶ ذی القعده سنه ۸۵

درسعادت بانقه سی

مدیری [illegible]

موقت محکمهٔ عسکریهٔ عرفیه ریاستنه

عدد عمومی تفتیش ورقه

مستنطقلکه تودیع ایدیلن مرقوملرک سندلری
مسیره مجموعه بولنان تزکره ویرلدی عدد پارهٔ کتبه و سنه داخل
یدیمزده قالمش اوراق ده کوره سنده و اوراقده
تصدیقنامه مذکوره مجموعه ورقه ده ایکی کتبه بو شعبه داخلنده
مستنطقلک بیدیه وضع اولنان ... ۵ ... سنه‌سی
۱۱ / مجیدیه ... جاریه
عدد ...

مقبوضه سندی
لوای مستقل یوزغادشه ده

بو قطعه خارجنده کی ... ایکی قطعه ... وثیقه‌لر ... اعاده ... اوله‌سان

Monatsgehalt

عثمانلی تدریس ایتمك اوزره باب عالیدن شهریه تخصیص بیورلمسنه دائر

à compte

مسنه یوز غروش معاشه عاجزلرم سنه هلاله قدر تحوید محسوبا معارف

salaire

نظارت جلیله سی وزنه سنده مقبوضم اولدیغی مبینه شبو سند بالتحریر

trésor, caisse

تقدیم قلنمشدر ۱۱ ۱۲۸۰ محمد داود

reçu (Empfangen)

یول تذکره سیچون علم وخبر

مساعده عثمانلی تبعه سی ولد داود

۴۰

بوی	کوز	قاش	صقال	بیق	بورون
اورته	الا			قیرال	عادتا

gris azuré

affaires

تبعهٔ دولت علیه دن و محله مز متمکنلرندن مرقوم لاجل المصلحه کوردفعه

طرابزون جانبنه عزیمت ایده جکندن ایجاب ایدن مرور تذکره سنك اعطاسی مرجو

اشبو علم وخبر ترقیم قلندی ۱۰ شباط

ملت اضافه

مختار محله

préposé de quartier

2

Habla

418.

یول تذکره سی صورتی

seuil, capitale

دولت علیهٔ عثمانیه تبعه سندن و آستانهٔ سعادت متمکنلرندن لسان عثمانی

معلمی [illegible] ولد داود بو دفعه در سعادتدن طرابزون جانبنه عزیمت

ایده جکندن اثنای راهده ضابطیه مأمورلری و سائره طرفلرندن مرورینه

en cas de — actuelle

ممانعت اولنمیه رق لدی الاقتضا اعانت و حمایت قلنمق بابنده مشعر مرور

تذکره سی ویرلدی ۱۴ محرم ۹۷

نظارت
ضابطیه

گمرک و رسومات امانت علیه سنه

Remboursement

pétition, requête

آقتارمه استدعاسی

عطوفتلو افندم حضرتلری

لوید قومپانیه سنک آشیل نام واپوریله ترییسته دن در سعادته ورود

Triest

tilkar

ایده طقوز صندوق منسوجاتی عاجزیك ماسوده اسكله سنه چیقارلمه

اوزره اداره مخصوصه نك (جانیك) نام واپورینه اقطار ایدیله جكلرنده

nommer

اولبابده مأمور مخصوص تعیینی خصوصنه امر و فرمان حضرت من له الامركدر

فی ۹ كانون ثانی ۳۰۸ — تاجر خیرالدین

donanm

گمرك و رسومات امانت علیه سنه نقصان ظهور ایدن اشیا ایچون شرطنامه استدعاسی

دولتلو افندم حضرتلری

مارسیلیاده مقیم فابریقه طور (ژوزف بارنو) طرفندن نام عاجزیه

اولرق (مساژری ماریتیم) قومپانیه سنك تركی نام واپوریله درسعادته

apparails

ارسال قلنان اوچ جنده ادوات کیمیویه و جراحیه کمرکدن چیقارلوب آمر
معاینه سنه باقیلور ایسه فاطوره سنده مندرج مقدار اشیاده درجه
piece
قلم شی نقصان چیقمسه اولمغله بونلر خارجده طوردقده طلب ایدلمه
اوزره برقطعه شهادتنامه نک تنظیم و اعطاسنه مساعدهٔ علیه امانتپناهیلری
شایان بیورلمسی استرحام اولنور اولبابده امر و فرمان حضرت من له الامرکدر

۹ تشرین ثانی

اجزاجی طوردوری

24.9.98

مساعدهٔ عالیه ؟

Arthritis
A 94. 151 165. 209.

P
219
J4
1895
LANE
HIST

LANE MEDICAL LIBRARY

This book should be returned on or before
the date last stamped below.

M

	M.	Pf.
Deu		
German Con	5	—
Key to the ... t.	1	60
Supplem. E ... t.	1	60
Elementar ...	2	—
First Germ ...	1	60
German R ...	2	40
German R ...	2	40
German R ...	2	40
Materials f ... b.	2	40
Key to Mat ... t.	1	60
Materials f ... t.	2	40
German D ...	1	80
Accidence ...	1	20
Handbook ...	1	60
Fra		
French Con	5	—
Key to the ... t.	1	60
Materials f ... b.	2	40
Elementar ...	2	—
French Di ...	1	80
Ital		
Italian Conv	5	—
Key to the ...	1	60
Elementar ...	2	—
Italian Re ...	2	40
Nie		
Dutch Conve	5	—
Key to the ...	1	60
Ruf		
Russian Con	5	—
Key to the ...	1	60
Elementar ...	2	—
Key to the ...	—	60
Spa		
Spanish Con ...	5	—
Key to the Spanish Convers.-Grammar by **C. M. Sauer**. **3.** Ed. kart.	1	60
Spanish Reader by **Sauer-Röhrich** 2. Ed. geb.	3	60
Spanish Dialogues by **Sauer-Corkran.** geb.	1	80

Für Franzosen.

	M.	Pf.
Deutsch:		
Grammaire allemande par Dr. **E. Otto.** **14.** Éd. geb.	4	—
Corrigé des thèmes de la Gramm. allem. par Dr. **E. Otto.** **4.** Éd. kart.	1	60
Petite Grammaire allemande par Dr. **E. Otto** **6.** Éd. geb.	2	—
Lectures allemandes I. partie par Dr. **E. Otto.** **5.** Éd. geb.	2	40
Lectures allemandes II. partie par Dr. **E Otto.** **3.** Éd. geb.	2	40
Lectures allemandes III. partie par Dr. **E. Otto.** **2.** Éd. geb.	2	40
Conversations allemandes par Dr. **E. Otto.** **3.** Éd. geb.	1	80
Englisch:		
Grammaire anglaise par Dr. **A. Mauron.** **6.** Éd. geb.	4	—
Corrigé des thèmes de la Gram. angl. par Dr. **A. Mauron.** **2.** Éd. kart.	1	60
...tite Grammaire anglaise par Dr. **A. Mauron.** **3.** Éd. geb.	2	—
...ures anglaises par Dr. **A. Mauron.** **2.** Éd. geb.	3	—
...glaises par **S. F. Corkran.** geb.	1	80

Methode Gaspey-Otto-Sauer.

	M.	Pf
Für Franzosen.		
Italienisch:		
Grammaire italienne par **C. M. Sauer. 7.** Éd. geb.	4	—
Corrigé des thèmes de la Gramm. ital. par **C. M. Sauer. 4.** Éd. kart.	1	60
Petite Grammaire italienne par **P. Motti.** geb.	1	60
Chrestomathie italienne par **G. Cattaneo.** geb.	2	40
Niederländisch:		
Grammaire néerlandaise par **T. G. G. Valette.** geb.	4	60
Corrigé de la **Grammaire néerlandaise** par **T. G. G. Valette.** kart. . .	1	60
Russisch:		
Grammaire russe par **P. Fuchs. 2.** Éd. geb.	5	—
Corrigé des thèmes de la Gramm. russe par **P. Fuchs. 2.** Éd. kart.	2	—
Spanisch:		
Grammaire espagnole par **C. M. Sauer. 2.** Éd. geb.	4	60
Corrigé des thèm. de la Gramm. espagn. par **C. M. Sauer. 2.** Éd. kart.	1	60
Lectures espagnoles par **Sauer-Röhrich. 2.** Éd. geb.	3	60
Für Griechen.		
Deutsch:		
Kleine deutsche Sprachlehre für Griechen von **Maltos.** geb.	2	40
Deutsche Gespräche für Griechen von **Maltos.** geb.	2	—
Für Italiener.		
Deutsch:		
Grammatica tedesca di **Sauer-Ferrari. 5.** Ed. geb.	3	60
Chiave della Grammatica tedesca di **Sauer-Ferrari.** kart.	1	60
Grammatica elementare tedesca di Dr. **E. Otto. 3.** Ed. geb. . . .	2	—
Letture tedesche di Dr. **E. Otto. 3.** Ed. geb.	2	—
Conversazioni tedesche di **P. Motti.** geb.	1	80
Avviamento al tradurre dal tedesco in ital. di **Lardelli. 3.** Ed. geb.	1	60
Englisch:		
Grammatica inglese di **Sauer-Pavia. 3.** Ed. geb.	3	60
Chiave della grammatica inglese di **Sauer-Pavia.** kart.	1	60
Grammatica elementare della lingua inglese di **L. Pavia.** geb. .	2	[illegible]
Französisch:		
Grammatica francese di **Sauer-Motti.** geb.	[illegible]	[illegible]
Grammatichetta francese di **Sauer-Motti.** geb.	[illegible]	[illegible]
Spanisch:		
Grammatica elem. della lingua spagnuola di **L. Pavia.** geb. . .	[illegible]	[illegible]
Für Niederländer.		
Deutsch:		
Kleine **Hoogduitsche Grammatica** door **P. A. Schwippert** [illegible]	[illegible]	[illegible]
Für Portugiesen und Brasilianer.		
Deutsch:		
Grammatica allemã por **Otto-Prévôt.** geb. . . . . [illegible]	[illegible]	[illegible]
(Schlüssel) Chave da Grammatica allemã por **Ott**[illegible]	[illegible]	[illegible]
Grammatica elementar allemã por **Otto-Prévôt**[illegible]	[illegible]	[illegible]
Für Spanier.		
Deutsch:		
Gramática alemana por **Enr. Ruppert.** geb. [illegible]	[illegible]	[illegible]
Clave de la Gramática Alemana por **Enr.** [illegible]	[illegible]	[illegible]
Gramática elemental alemana por **Ott**[illegible]	[illegible]	[illegible]
Englisch:		
Gramática sucinta de la lengua **ing**[illegible]	[illegible]	[illegible]
Französisch:		
Gramática sucinta de la lengua [illegible]	[illegible]	[illegible]
Italienisch:		
Gramática sucinta de la le[illegible]	[illegible]	[illegible]
Résumé de l'histoire de l[illegible]	[illegible]	60
Englische Handelskorre[illegible]	2	—
Kurze Anleitung zu [illegible] **Kaufleute und** [illegible]	—	80